2025+ MODEL Y

Model Y Premium

Model Y Standard

BENUTZERHANDBUCH

Software-Version:2025.44

North America

IHR BENUTZERHANDBUCH

Die neuesten und besten Informationen zu Ihrem Fahrzeug finden Sie im Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs. Berühren Sie dazu den App-Launcher, und wählen Sie dann die Handbuch-App. Diese Informationen sind spezifisch für Ihr Fahrzeug und richten sich nach den von Ihnen erworbenen Optionen, Ihrer Fahrzeugkonfiguration, Ihrer Marktregion und der Software-Version. An anderer Stelle von Tesla bereitgestellte Benutzerinformationen werden dagegen nur nach Bedarf aktualisiert und enthalten möglicherweise keine spezifischen Informationen für Ihr Fahrzeug.

VERSIONSHINWEISE

Informationen über neue Funktionen werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt und können jederzeit durch Auswählen der Registerkarte **Versionshinweise** in der Handbuch-App oder durch Tippen auf **Fahrzeug** > **Software** > **Versionshinweise** aufgerufen werden. Wenn die Informationen zur Verwendung Ihres Fahrzeugs im Benutzerhandbuch und in den Versionshinweisen voneinander abweichen, haben die Versionshinweise Priorität.

ABBILDUNGEN UND PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Die Abbildungen in diesem Dokument dienen ausschließlich zu Demonstrationszwecken. Welche Informationen auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs angezeigt werden, hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs, der Softwareversion und der Marktregion ab. Dementsprechend kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Alle hier enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Wenn Sie uns auf Irrtümer oder Auslassungen in diesem Dokument aufmerksam machen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an ownersmanualfeedback@tesla.com.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Sicherheitsinformationen finden Sie in Ihrem Model Y-Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model Y erhalten Sie auf der Tesla-Website für Ihre Region. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model Y oder Probleme damit haben, wenden Sie sich unter der Rufnummer +1-877-79TESLA (1-877-798-3752) an Tesla.

© 2012-2026 TESLA, INC.

Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und anderen Rechten geistigen Eigentums von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Die hier aufgeführten Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:

MODEL 3 MODEL S TESLA TESLA ROADSTER

MODEL Y MODEL X TESLA MOTORS T E S L A

CYBERTRUCK

Überblick..... 3
Außenbereich..... 3
Innenraum..... 4
Touchscreen..... 6
Elektronik im Innenraum..... 12
Status..... 15
Sprachbefehle..... 19
Kameras..... 21

Öffnen und Schließen..... 23
Schlüssel..... 23
Türen..... 29
Fenster..... 31

Staufächer..... 33
Hinterer Kofferraum..... 33
Vorderer Kofferraum..... 36
Aufbewahrung im Innenraum..... 38

Rückhalte- und Sicherheitssysteme..... 40
Vorder- und Rücksitze (5-Sitzer)..... 40
Sicherheitsgurte..... 45
Kindersitze..... 49
Airbags..... 56

Verbindung..... 62
Mobile App..... 62
WLAN..... 65
Bluetooth..... 66
Telefon, Kalender und Webkonferenzen..... 69
Smart Garage..... 71

Fahren..... 75
Anlassen und Ausschalten..... 75
Lenkrad..... 77
Spiegel..... 81
Wechsel des Fahrmodus..... 83
Beleuchtung..... 86
Scheibenwischer und Waschanlage..... 89
Bremsen und Anhalten..... 91
Einparkhilfe..... 95
Haltefunktion..... 97
Traktionskontrolle..... 98
Beschleunigungsmodi..... 99
Profile..... 100
Streckeninformationen..... 103
Rückwärtsgerichtete Kamera(s)..... 104
Fußgängerwarnsystem..... 105
Ziehen eines Anhängers und Zubehör dafür..... 106

Autopilot..... 113
Info Autopilot..... 113
Autopilot Funktionen..... 117
Ampel- und Stoppschildassistent..... 126
Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)..... 133
Autoparken..... 139
Herbeirufen..... 141
Beschränkungen und Warnungen..... 145

Aktive Sicherheitsfunktionen..... 151
Spurassistent..... 151
Kollisionsvermeidungsassistent..... 154
Geschwindigkeitslimitassistent..... 158
Kabinenkamera..... 160
Innenraumradar..... 161

Dashcam, Wächter-Modus und Sicherheit..... 162
Sicherheitseinstellungen..... 162
Dashcam..... 165
Wächter-Modus..... 167
Anforderungen an das USB-Laufwerk zum Aufzeichnen von Videos..... 170

Klima..... 172
Bedienen der Klimaregelung..... 172
Einstellen der vorderen und der hinteren Belüftungsdüsen..... 178
Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter..... 180
Empfehlungen bei heißem Wetter..... 183

Navigation und Entertainment..... 184
Karten und Navigation..... 184
Media..... 192
Kino, Arcade und Spielkiste..... 195

Aufladen und Energieverbrauch..... 198
Elektrische Komponenten des Fahrzeugs..... 198
Informationen zur Hochspannungsbatterie..... 200
Anweisungen zum Laden..... 202
Geplantes Vorklimatisieren und Laden..... 209
Maximale Reichweite erreichen..... 211
Zustand der Hochvoltbatterie..... 214

Wartung..... 215
Software-Updates..... 215
Wartungsintervalle..... 217
Reifenpflege und -wartung..... 220
Reinigung..... 228
Windschutzscheiben-Wischerblätter, Düsen und Flüssigkeit..... 233
Aufbocken und Anheben..... 236
Teile und Zubehör..... 237
Satz für provisorische Reifenreparatur..... 240
Selbstständige Wartung..... 242

Inhalt

Technische Daten..... 243
Datenschilder..... 243
Fahrzeugbeladung..... 245
Abmessungen..... 247
Teilsysteme..... 249
Räder und Reifen..... 251

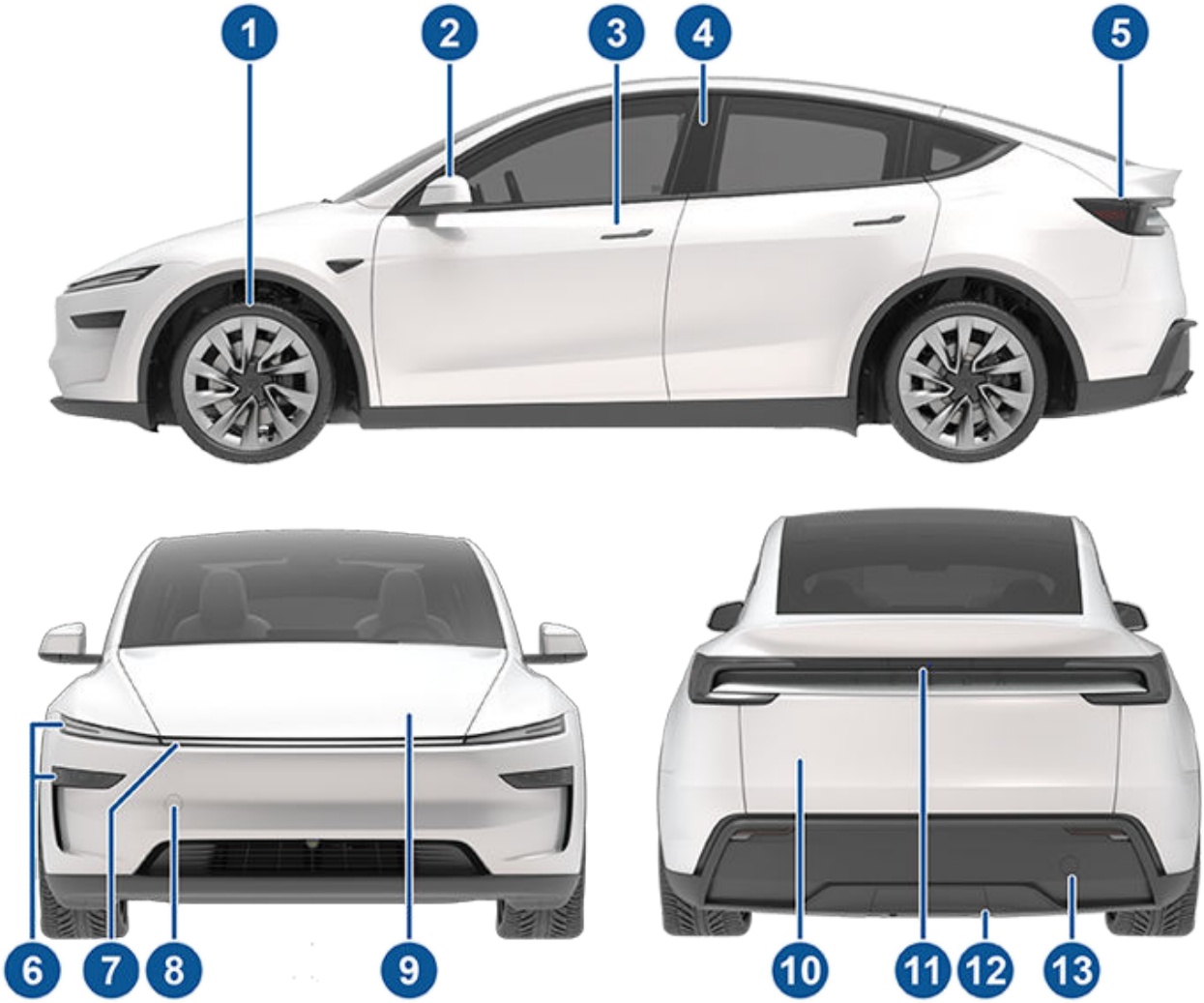
Anweisungen für Transporteure..... 258
Anweisungen für Transporteure..... 258

Bei einem Notfall..... 262
Den Tesla Pannendienst rufen..... 262
Batterie leer..... 263
Öffnen der Haube, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist..
..... 264
Starthilfe..... 266
Öffnen der Türen ohne Strom..... 267
Ratschläge bei überschwemmten Fahrzeugen..... 268

Fehlerbehebung..... 269
Fehlerbehebung..... 269

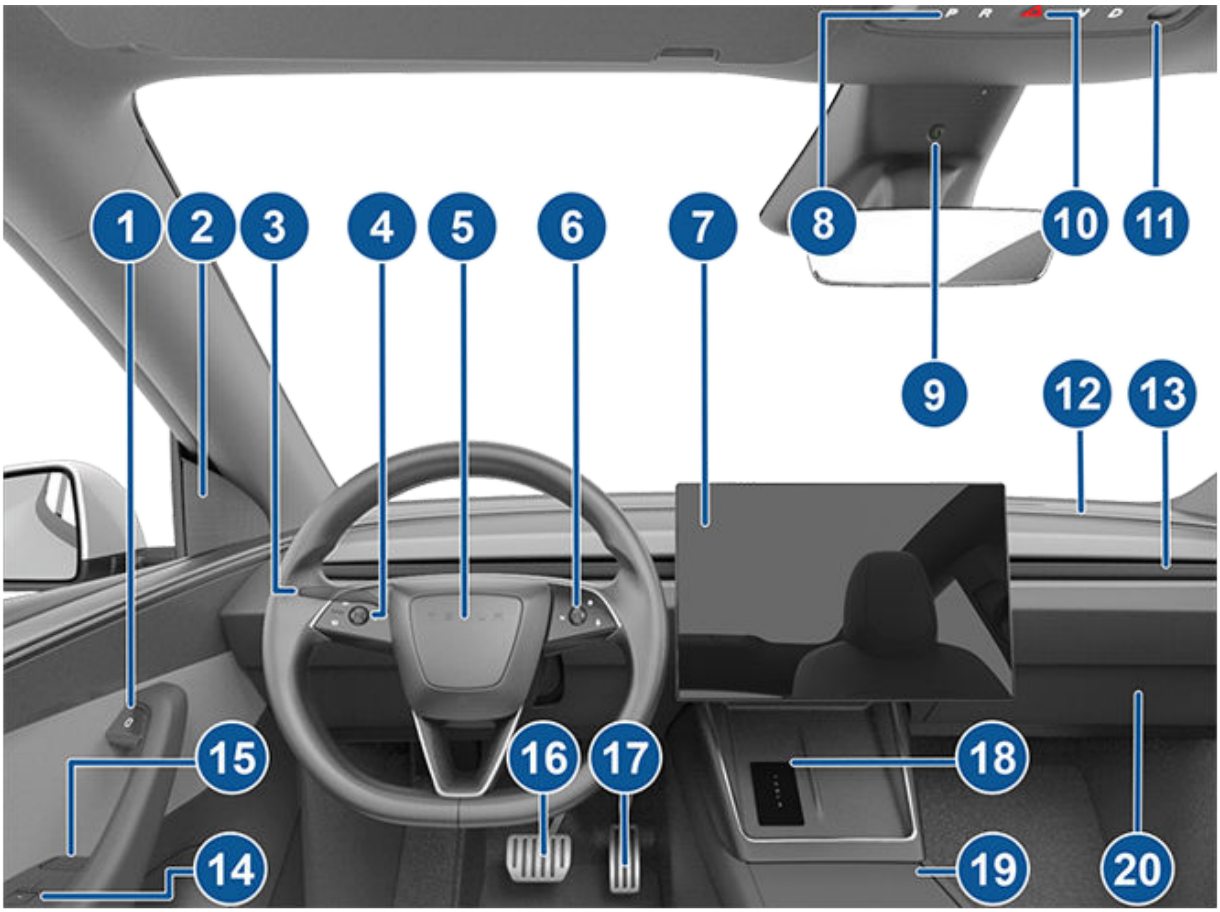
Informationen für den Verbraucher..... 331
Über dieses Benutzerhandbuch..... 331
Erklärung zur Verfügbarkeit von Funktionen..... 333
Haftungsausschluss..... 334
Melden von Sicherheitsproblemen..... 336
Verwalten der Fahrzeugeigentümerschaft..... 337
Konformität mit Zertifizierungen..... 338

Index..... 340

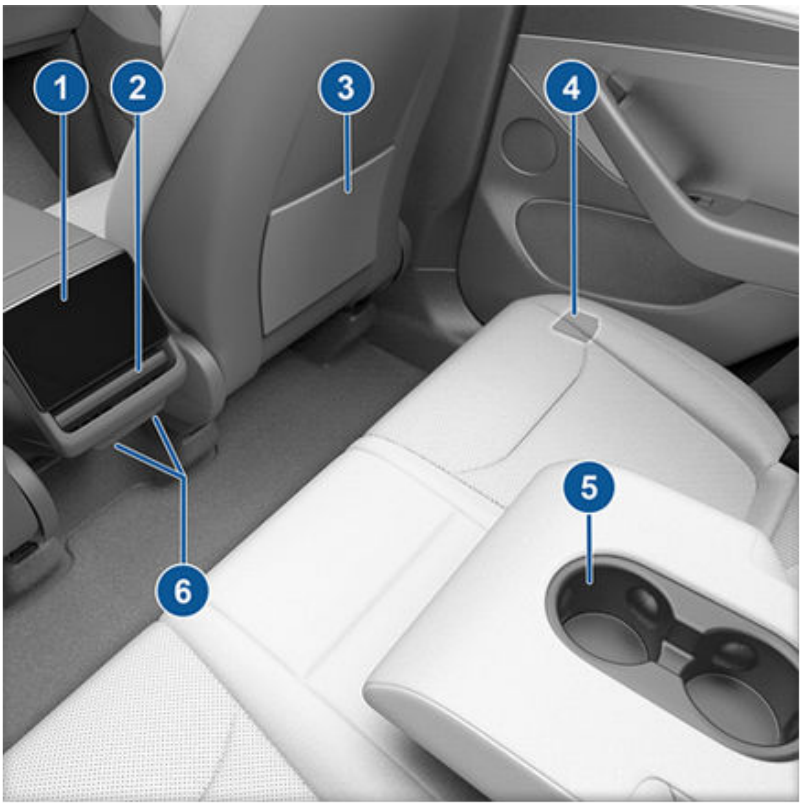


1. Räder und Reifen (Räder und Reifen auf Seite 251)
2. Außenspiegel (Spiegel auf Seite 81)
3. Türgriff (Verwenden der Außentürgriffe auf Seite 29)
4. Schlüsselkartensensor (Schlüssel auf Seite 23), Autopilot-Kamera (Kameras auf Seite 21)
5. Ladeanschluss (Anweisungen zum Laden auf Seite 202)
6. Scheinwerfer (Beleuchtung auf Seite 86)
7. Vordere Lightbar(sofern vorhanden) (Beleuchtung auf Seite 86)
8. Vordere Zugösenabdeckung (Anweisungen für Transporteure auf Seite 258)
9. Haube/vorderer Kofferraum (Vorderer Kofferraum auf Seite 36)
10. Hinterer Kofferraum (Hinterer Kofferraum auf Seite 33)
11. Rückfahrkamera (Rückwärtsgerichtete Kamera(s) auf Seite 104)
12. Anhängerkupplungsabdeckung
13. Hintere Zugösenabdeckung (Anweisungen für Transporteure auf Seite 258)

Zur Lage der einzelnen Autopilot-Kameras siehe Kameras auf Seite 21.



1. Taste „Tür öffnen“ (Öffnen der Türen von innen auf Seite 29)
2. Totwinkelwarnleuchte (Totwinkelwarnleuchte auf Seite 152)
3. Blinkerhebel (Blinker über Blinkerhebel auf Seite 88)
4. Linkes Scrollrad (Linkes Scrollrad (Multifunktionsrad) auf Seite 79)
5. Hupe (Hupe auf Seite 80)
6. Rechtes Scrollrad (Rechtes Scrollrad (Autopilot) auf Seite 79)
7. Touchscreen (Touchscreen auf Seite 6)
8. Sekundäre Fahrmodusauswahl(P R N D)(Wechsel des Fahrmodus auf der Dachkonsole auf Seite 83)
9. Kabinenkamera (Kabinenkamera auf Seite 160)
10. Warnblinkgeber (Warnblinkgeber auf Seite 88)
11. Deckenleuchten (Beleuchtung auf Seite 86)
12. Akzentbeleuchtung (sofern vorhanden) (Beleuchtung auf Seite 86)
13. Gebläse Klimaregelung (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172)
14. Fensterheberschalter (Fenster auf Seite 31)
15. Manuelle Türentriegelung (Öffnen der Türen von innen auf Seite 29)
16. Bremspedal (Bremsen und Anhalten auf Seite 91)
17. Fahrpedal (Regeneratives Bremssystem auf Seite 92)
18. Kabelloses Telefonladegerät (Drahtlose Telefonladegeräte auf Seite 13) und Schlüsselkartenleser (Schlüssel auf Seite 23)
19. Mittelkonsole (Mittelkonsole auf Seite 38)
20. Handschuhfach (Handschuhfach auf Seite 38)



1. Hinterer Touchscreen (sofern vorhanden) (Hinterer Touchscreen auf Seite 9)
2. Einstellbare Belüftungsdüsen der Klimaanlage (Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172)
3. Sitztasche (sofern vorhanden)
4. Manuelle Hecktürentriegelung (Öffnen einer Hecktür ohne Strom auf Seite 267)
5. Getränkehalter (Hintere Konsole auf Seite 38)
6. USB-Anschlüsse (USB-Anschlüsse auf Seite 12)

Touchscreen

ANMERKUNG: In diesem Handbuch wird der vordere Touchscreen als „Touchscreen" und der hintere Touchscreen (sofern vorhanden) als „hinterer Touchscreen" bezeichnet.

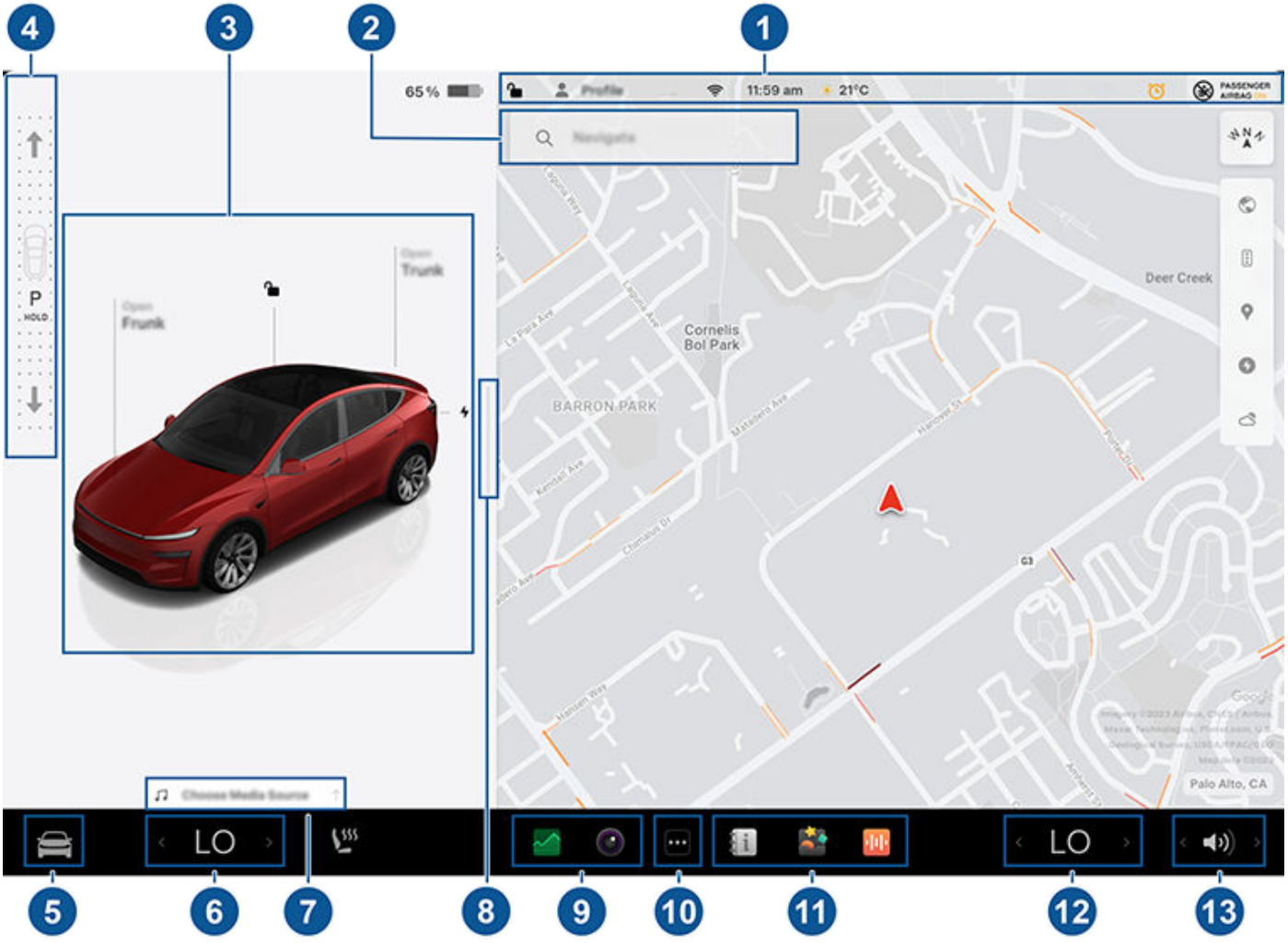
WARNUNG: Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Um die Ablenkung des Fahrers zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollten Sie vermeiden, Einstellungen auf dem Touchscreen vorzunehmen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Verwenden Sie den Touchscreen zur Steuerung vieler Funktionen, die in herkömmlichen Autos mithilfe physisch vorhandener Knöpfe gesteuert werden (z. B. Einstellen von Heizung, Klimaanlage, Scheinwerfer usw.) Der Touchscreen findet außerdem Verwendung zum Steuern von Medien, zum Navigieren, zur Nutzung von Entertainment-Funktionen und zur Anpassung von Model Y nach Ihren Wünschen. Für den freihändigen Zugriff auf gängige Bedienelemente auf dem Touchscreen können Sie Sprachbefehle verwenden (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

Wenn der Touchscreen nicht mehr reagiert oder sich ungewöhnlich verhält, können Sie ihn neu starten (siehe Touchscreen neu starten auf Seite 9).

ACHTUNG: Bringen Sie keinen Bildschirmschutz auf den Touchscreen an. Dies kann zu unerwünschten Eingaben am Touchscreen (Phantomeingaben), verzögerter oder fehlender Reaktion auf Berührungen, elektrostatischer Entladung mit anschließender Beschädigung des Touchscreens usw. führen. Jegliche Schäden, die durch Anbringen eines Bildschirmschutzes hervorgerufen wurden, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

ANMERKUNG: *Die beigefügten Illustrationen dienen lediglich zur Verbesserung des begrifflichen Verständnisses. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion, der Marktregion und der Regions- und Spracheinstellungen variieren die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen.*



1. **Statusleiste**: Sie finden die Bedienelemente und den Status des Fahrzeugs in der oberen Leiste (siehe Symbole in der oberen Statusleiste auf Seite 8).

2. **Navigation**: Sie können die Kartenausrichtung ändern, zu einem Ziel navigieren/ein Ziel bzw. eine Ladestation suchen und Navigationseinstellungen ändern (siehe Karten und Navigation auf Seite 184).
3. **Fahrzeugstatus**: In diesem Bereich wird während der Fahrt, beim Parken, beim Öffnen von Türen, beim Einschalten der Beleuchtung usw. dynamisch der aktuelle Status von Model Y angezeigt. Achten Sie während der Fahrt auf diesen Bereich, da er wichtige Informationen wie die Fahrgeschwindigkeit und Warnungen enthält (siehe Status auf Seite 15). Wenn das Fahrzeug in Parkstellung ist, können Sie die Kofferräume oder die Ladeanschlussklappe öffnen. In diesem Bereich befinden sich auch Verknüpfungs-„Karten" für Medien, Reifendrücke und Streckeninformationen.

   Wenn Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist (sofern vorhanden), zeigt der Fahrzeugstatusbereich Darstellungen der Straße und der Umgebung Ihres Fahrzeugs. Sie können die Darstellungen erweitern/verkleinern, indem Sie den Fahrzeugstatusbereich auseinander- bzw. zusammenziehen. Durch Erweitern der Darstellung werden mehr Details der Straße und ihrer Umgebung dargestellt, einschließlich Fahrbahnmarkierungen, Ampeln und anderer Objekte (wie Abfallbehälter und Masten).

4. **Fahrmodusleiste**: Zum Schalten in die Parkstellung, den Rückwärtsmodus, den Neutralmodus oder den Fahrmodus. Wischen Sie vom Rand des Touchscreens zum Beifahrer hin, um die Fahrmodusleiste anzuzeigen. (Siehe Wechsel des Fahrmodus auf Seite 83)
5. **Fahrzeug**: Sie können verschiedene Funktionen steuern und Model Y an Ihre Vorlieben anpassen. Der Bildschirm „Fahrzeug" wird über der Karte angezeigt. Berühren Sie eine Option auf dem Bildschirm „Fahrzeug", um die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten für die gewählte Option anzuzeigen.

   Um nach einer bestimmten Einstellung zu suchen, berühren Sie **Suchen** oben auf dem Bildschirm „Fahrzeug". Nehmen Sie Änderungen direkt im Ergebnis vor, oder tippen Sie auf den Link, um zu dieser Option unter „Fahrzeug" zu gelangen.

   Wenn ein Informationssymbol neben einer bestimmten Einstellung angezeigt wird, berühren Sie es, um ein Popup-Fenster anzuzeigen, das hilfreiche Details über die entsprechende Einstellung enthält.

   ANMERKUNG: Viele Bedienelemente und Einstellungen des Fahrzeugs (z. B. Klima, Medien und Navigation) können freihändig über Sprachbefehle angepasst werden (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

   ANMERKUNG: Sie können Feedback zum Touchscreen an Tesla senden, indem Sie dieses Symbol lange drücken.

6. **Klima (Fahrerseite)**: Verwenden Sie die Pfeile „Nach links" und „Nach rechts" zum Absenken/Erhöhen der Innenraumtemperatur. Berühren Sie **Trennen** im Popup-Fenster, um separate Bedienelemente für Fahrer und Beifahrer anzuzeigen. Berühren Sie das Temperatursymbol, um die Einstellungen der Klimaregelung anzupassen (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172). Die Bedienelemente der Klimaregelung für Beifahrer werden angezeigt, wenn die Temperaturregelung mit **Trennen** auf separate Bedienelemente für Fahrer und Beifahrer gestellt wurde.
7. **Verknüpfung „Media Player":** Wenn Sie die Media Player-App verwenden, wischen Sie zum Minimieren/Maximieren.
8. **Parkansicht auf dem ganzen Bildschirm**: Wischen Sie in Richtung Beifahrerseite, um eine Parkansicht auf dem ganzen Bildschirm mit Medien- und Navigationsbedienelementen anzuzeigen.
9. **Meine Apps**: Für den schnellen Zugriff auf häufig verwendete Apps und Bedienelemente können Sie auswählen, was hier angezeigt wird. Siehe Anpassen von „Meine Apps" auf Seite 8
10. **App Launcher**: Tippen Sie auf den App Launcher, um die App-Ansicht zu öffnen. Tippen Sie auf eine beliebige App, um sie zu öffnen. Die gewählte App wird über der Karte angezeigt. Sie können eine App schließen, indem Sie sie nach unten ziehen.
11. **Kürzlich besuchte App(s)**: Zeigt die letzten verwendeten Apps an. Die Anzahl der hier angezeigten zuletzt verwendeten Apps ist davon abhängig, wie viele Apps zu **Meine Apps** hinzugefügt wurden. Wenn Sie die maximale Anzahl von Apps zu **Meine Apps** hinzugefügt haben, wird nur die letzte App angezeigt.
12. **Klima (Beifahrerseite)**: Wird angezeigt, wenn die Temperaturregelung mit **Trennen** auf separate Bedienelemente für Fahrer und Beifahrer gestellt wurde.
13. **Lautstärkeregelung**: Steuert die Lautstärke des Media Players und von Telefongesprächen (siehe Lautstärkeregelung auf Seite 192). Die Lautstärke für die Navigationsanweisungen wird separat gesteuert (siehe Karten und Navigation auf Seite 184).

Anpassen von „Meine Apps“

Für den schnellen Zugriff auf häufig verwendete Apps und Bedienelemente können Sie anpassen, was im Bereich **Meine Apps** in der unteren Leiste des Touchscreens angezeigt wird:

1. Aktivieren Sie den Anpassungsmodus, indem Sie eine beliebige App oder ein beliebiges Bedienelement im Bereich **Meine Apps** berühren und gedrückt halten. Wenn dieser Bereich leer ist, tippen Sie auf den App Launcher.
2. Ziehen Sie eine beliebige App oder ein beliebiges Bedienelement aus der App-Ansicht in den Bereich **Meine Apps** in der unteren Leiste.

   ANMERKUNG: Sitzheizungen, die in der App-Ansicht ausgewählt wurden, werden neben der Temperatur anstelle des Bereichs „Meine Apps“ angezeigt.

ANMERKUNG: Wenn Sie die maximale Anzahl an Apps oder Bedienelementen zu **Meine Apps** hinzugefügt haben, wird beim Hinzufügen einer weiteren App die App ganz rechts entfernt.

ANMERKUNG: Entfernen Sie eine App oder ein Bedienelement aus dem Bereich **Meine Apps**, indem Sie das entsprechende Element berühren und gedrückt halten und dann auf das zugehörige „X“ tippen.

Symbole in der oberen Statusleiste

Verriegeln/Entriegeln aller Türen und Kofferräume.

Zeigt das Wetter vor Ort oder am Ziel an. Berühren Sie dieses Symbol, um genauere Informationen zu Wetter und Luftqualität zu erhalten, einschließlich Regenwahrscheinlichkeit, Luftfeuchtigkeit und UV-Index. Erfordert Premium-Konnektivität.

Zeit die aktuelle Temperatur an. Wenn Ihr Fahrzeug mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist, können Sie dieses Symbol auch berühren, um genauere Informationen zu Wetter und Luftqualität zu erhalten, einschließlich Regenwahrscheinlichkeit, Luftfeuchtigkeit und UV-Index.

Wird nur auf der Statusleiste des Touchscreens angezeigt, wenn Model Y erkennt, dass der örtliche Luftqualitätsindex (LQI) niedrig ist. Ein niedriger LQI wird mit gelben, orangen, roten, lila oder kastanienbraunen Zahlen angezeigt. Berühren Sie dieses Symbol, um genauere Informationen zu Wetter und Luftqualität zu erhalten, einschließlich Regenwahrscheinlichkeit, Luftfeuchtigkeit und UV-Index. Erfordert Premium-Konnektivität.

16:20 Uhr

Ihr Fahrzeug aktualisiert automatisch die Uhrzeit. Wenn die Zeit falsch ist, prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug eine Internet- und GPS-Verbindung hat und ob es über die neueste Software verfügt.

Wird in der Statusleiste des Touchscreens angezeigt, wenn Model Y ein programmiertes HomeLink-Gerät in Reichweite erkennt und auf dem Touchscreen nicht bereits der HomeLink-Bildschirm oder das HomeLink-Popup angezeigt wird. Siehe Smart Garage auf Seite 71

Wird nur in der Statusleiste des Touchscreens angezeigt, wenn Model Y geparkt ist. Hinzufügen, Konfigurieren (einschließlich **Valet-Modus** und **Easy Entry verwenden**) oder schnelles Umschalten von Fahrerprofilen. Die Fahrerprofile sind außerdem auf allen Bedienbildschirmen am oberen Rand zugänglich. Siehe Profile auf Seite 100

Verfügbar, wenn Model Y geparkt ist. Berühren Sie das Symbol, um den Wächter-Modus für den aktuellen Fahrzyklus ein- oder auszuschalten. Um den Wächter-Modus jedes Mal automatisch einzuschalten (oder auszuschalten), wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen, aktivieren Sie die Einstellung unter **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus**. Siehe Wächter-Modus auf Seite 167 für weitere Informationen.

ANMERKUNG: Wenn Sie den Wächter-Modus über **Fahrzeug** > **Wächter-Modus** ein- oder ausschalten, funktionieren die Verknüpfungen auf dem Touchscreen und in der Mobile App nur für den aktuellen Fahrzyklus.

ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen, die ungefähr nach dem 1. November 2021 hergestellt wurden, unterstützen die USB-Anschlüsse an der Mittelkonsole möglicherweise nur das Laden von Geräten. Verwenden Sie für alle anderen Funktionen den USB-Anschluss im Handschuhfach.

Wird angezeigt, wenn Model Y mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

Wird angezeigt, wenn Model Y mit einem Mobilfunknetz verbunden ist. Tippen Sie auf dieses Symbol, um schnell auf WLAN-Einstellungen zuzugreifen.

Wird angezeigt, wenn Model Y keine mobile Verbindung hat. Tippen Sie auf dieses Symbol, um schnell auf WLAN-Einstellungen zuzugreifen.

Status des Beifahrer-Airbags (siehe Airbags auf Seite 56).

Wird angezeigt, wenn in der Tesla Mobile App vom Eigentümer, einem hinzugefügten Fahrer oder über eine Dritt-App, die Sie verwenden, aktiv auf den GPS-Standort Ihres Fahrzeugs zugegriffen wird. Tippen Sie auf das Symbol, um mehr zu erfahren. Um dies zu deaktivieren, berühren Sie auf dem Touchscreen **Sicherheit** > **Mobilen Zugriff ermöglichen**.

Wird angezeigt, wenn eine Funktion mit Schallerkennung aktiv ist (einschließlich Sprachbefehlen) (siehe Schallerkennung auf Seite 335).

Wird angezeigt, wenn die Kabinenkamera aktiv die Aufmerksamkeit des Fahrers überwacht, während der Autopilot aktiviert ist (siehe Autopilot Funktionen auf Seite 117oder Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) auf Seite 133).

Pop-up-Meldungen und Fahrzeugfehlermeldungen

An der Unterkante des Touchscreens werden Popup-Mitteilungen angezeigt. Beispielsweise wird eine Sicherheitsgurterinnerung angezeigt, wenn bei einem belegten Sitz der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, eine Meldung informiert Sie über einen eingehenden Anruf, eine Textnachricht wird angezeigt, und es werden Sprachbefehle angezeigt, wenn diese Funktion verwendet wird. Tippen Sie, falls zutreffend, auf Optionen aus diesen Popup-Mitteilungen (z. B. Anruf annehmen/Anruf abweisen, wählen Sie eine Option aus dem Scheinwerfer-Menü usw.) Zum Schließen einer Popup-Mitteilung wischen Sie diese einfach nach unten.

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen angezeigt wird, berühren Sie **Weitere Informationen**, um mehr über die Fehlermeldung und ihre mögliche Behebung zu erfahren. Sie können eine Liste von Fehlermeldungen und Benachrichtigungen anzeigen, indem Sie auf das Glockensymbol im oberen Bereich von **Fahrzeug** tippen.

ANMERKUNG: Nicht alle Fehlermeldungen enthalten an diesem Punkt weitere Informationen.

Touchscreen neu starten

Wenn der Touchscreen nicht reagiert oder sich ungewöhnlich verhält, können Sie ihn neu starten.

WARNUNG: Starten Sie den Touchscreen neu, während das Fahrzeug gestoppt ist und sich in Parkstellung befindet. Die Fahrzeugstatusanzeige, Sicherheitswarnungen, die Rückfahrkamera usw. sind während des Neustarts nicht zu sehen.

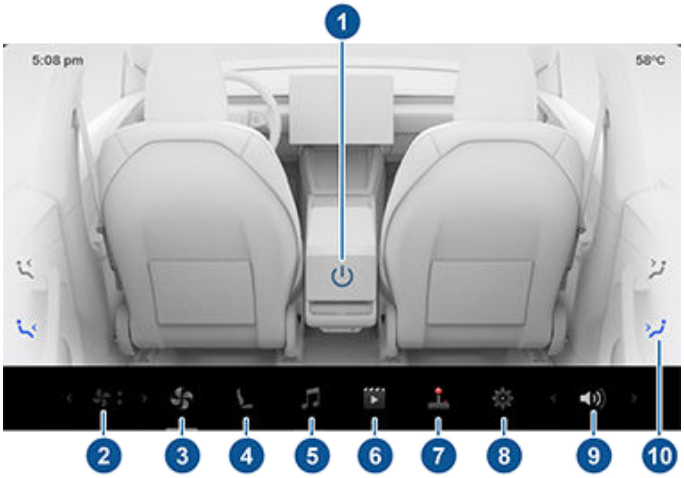
1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Drücken Sie beide Scrolltasten am Lenkrad, bis der Touchscreen schwarz wird. Während Sie die Scrolltasten gedrückt halten, hat das Drücken des Bremspedals keine Auswirkungen und ist nicht erforderlich.

3. Nach ein paar Sekunden erscheint das Tesla-Logo. Warten Sie ungefähr 30 Sekunden, bis der Touchscreen neu startet. Wenn der Touchscreen nach ein paar Minuten immer noch nicht reagiert oder sich ungewöhnlich verhält, versuchen Sie, das Fahrzeug aus- und einzuschalten (sofern möglich). Siehe Aus- und Einschalten des Fahrzeugs auf Seite 76.

ANMERKUNG: Durch Drücken der Scrolltasten wird lediglich der Touchscreen neu gestartet. Auf diese Weise wird keine andere Fahrzeugkomponente neu gestartet, und Model Y wird nicht aus- und wieder eingeschaltet.

Hinterer Touchscreen

Mit dem hinteren Touchscreen (sofern vorhanden) haben die Mitfahrer im Fond Zugriff auf:



ANMERKUNG: *Die beigefügten Illustrationen dienen lediglich zur Verbesserung des begrifflichen Verständnisses. Abhängig von der erworbenen Fahrzeugkonfiguration und der Marktregion kann die Bauweise abweichen.*

1. **Leistung**: Berühren Sie das Ein-/Aus-Symbol, um die hintere Klimaregelung ein- oder auszuschalten.
2. **Lüftergeschwindigkeit hinten** Tippen Sie hier, um die Lüftergeschwindigkeit anzupassen.
3. **Hinterer Lüfter**: Berühren, um den Lüfter im Fond ein- oder auszuschalten, die Lüftergeschwindigkeit zu regulieren und die Richtung des Luftstroms aus den hinteren Luftauslässen zu steuern (siehe Einstellen der vorderen und der hinteren Belüftungsdüsen auf Seite 178).
4. **Sitze**: Steuern der hinteren Sitzheizungen und Bewegen des vorderen Beifahrersitzes nach vorne/hinten mit den Pfeilen. Neigen Sie den Rücksitz mit den Pfeilen, und berühren Sie die Klapp-Schaltfläche, um die Rücksitze umzuklappen.

   ANMERKUNG: Wenn die Kindersitzsperren aktiviert sind, können Sie die Rücksitze nicht neigen oder umklappen (siehe Kindersicherungen auf Seite 30).
5. **Media**: Abspielen, Pause, schneller Vorlauf oder schneller Rücklauf beim aktuell wiedergegebenen Titel (siehe Media auf Seite 192).
6. **Video**: Zugreifen auf Videostreaming-Dienste.
7. **Spiele**: Berühren, um auf Spieleoptionen zuzugreifen
8. **Einstellungen**: Berühren, um bis zu zwei Bluetooth-Headsets zu koppeln, die Helligkeit zu ändern oder den Bildschirm zu reinigen.

   ANMERKUNG: Sie können außerdem den vorderen Touchscreen verwenden, um Bluetooth-Kopfhörer mit dem hinteren Bildschirm zu koppeln, indem Sie die App „Hinterer Bildschirm" verwenden.
9. **Lautstärke**: Tippen Sie hier, um die Lautstärke einzustellen.
10. **Luftschlitzvoreinstellung**: Tippen Sie hier, um den Luftstrom schnell auf den Kopf oder den Körper des Beifahrers zu richten. Stellen Sie den Luftstrom direkt in die gewünschte Richtung, indem Sie hier tippen und den Luftschlitz auf dem Touchscreen bewegen.

ANMERKUNG: Sie können außerdem den vorderen Touchscreen verwenden, um die Klimaregelung im hinteren Teil des Fahrzeugs anzupassen (siehe Anpassen der Klimaeinstellungen auf Seite 172).

ANMERKUNG: Durch das Anpassen von Medien und Lautstärke werden die Einstellungen für den vorderen Innenraum ebenfalls angepasst.

Steuerung des hinteren Touchscreens von vorne

Um den hinteren Touchscreen von vorne zu steuern, öffnen Sie in der unteren Leiste die Fernsteuerungs-App für den hinteren Bildschirm auf dem vorderen Touchscreen. Neben Audio, Video und Klimaregelung können Sie auch in der App oder über **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Hintere Anzeige sperren** die hintere Anzeige sperren.

Anzeige- und Toneinstellungen anpassen

Berühren Sie **Fahrzeug** > **Anzeige**, um die Anzeigeeinstellungen an Ihre Vorlieben anzupassen:

- **Helligkeit**: Anpassen der Anzeige auf die Einstellung **Dunkel** oder **Hell**. Wenn **Auto** eingestellt ist, wird die Helligkeit automatisch passend zu den Umgebungslichtbedingungen umgeschaltet.
- **Blaues Licht reduzieren**: Wenn diese Funktion aktiviert ist, stellt sich das Display nachts automatisch auf wärmere Farben um.
- **Helligkeit**: Ziehen Sie den Schiebebalken, um die Helligkeit manuell zu steuern. Wenn **Anzeigemodus** auf **Auto** gestellt ist, wird die Helligkeit des Touchscreens sowohl passend zu den Umgebungslichtbedingungen als auch zu Ihrer Helligkeitseinstellung angepasst. Model Y erinnert sich an Ihre Helligkeitseinstellung und passt den Touchscreen entsprechend an.
- **Automatische Totwinkelkamera**: Tippen Sie darauf, um Automatische Totwinkelkamera zu aktivieren oder zu deaktivieren. Genauere Informationen finden Sie unter Automatische Totwinkelkamera auf Seite 21.
- **DISPLAYREINIGUNGSMODUS**: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Touchscreen abgedunkelt und vorübergehend deaktiviert, um das Reinigen zu erleichtern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Displayreinigungsmodus zu verlassen.
- **Hintere Anzeige sperren**: Sperren des Zugangs zum hinteren Touchscreen.

- **Scrollrad-Funktion**: Wählen Sie aus, welche Einstellungen bei langem Drücken des linken Scrollrads geändert werden können (für weitere Informationen siehe Lenkrad auf Seite 77).
- **Touchscreen-Sprache**: Auswahl der Sprache, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.

  ANMERKUNG: Model Y muss sich in der Parkstellung befinden, damit die Sprache geändert werden kann. Wenn Sie die Sprache ändern, führt Model Y einen Neustart des Touchscreens durch, der mit einer kurzen Verzögerung verbunden ist.

- **Spracherkennung**: Auswahl der Sprache, die für Sprachbefehle verwendet wird.
- **Sprachausgabe der Navigation**: Wählen Sie die Sprache aus, in der das Navigationssystem Sprachanweisungen ausgibt.

  ANMERKUNG: Bei Sprachen, die einen Download erfordern, wählen Sie die Sprache in der Dropdown-Liste, um den Download zu starten (WLAN-Verbindung erforderlich).

- **Tastatursprache**: Hier können Sie Tastaturen in verschiedenen Sprachen hinzufügen oder entfernen. Als Standard ist die Tastatur in der von Ihnen für den Touchscreen gewählten Sprache aktiviert. Wenn Sie mehrere Tastaturen aktiviert haben, können Sie zwischen diesen wechseln, wann immer die Tastatur auf dem Touchscreen angezeigt wird, indem Sie das Globus-Symbol berühren oder berühren und halten, um die Liste der aktivierten Tastaturen anzuzeigen.
- **Textgröße**: Wählen Sie zwischen **Standard** und **Groß**, um die Textgröße auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs anzupassen.
- **Uhrzeit**: Auswahl, ob die Zeit im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird.
- **Energieanzeige**: Lassen Sie die verbleibende Energie und die Energieeinheiten entweder als Prozentsatz der verbleibenden Energie in der Batterie oder als Schätzung der Strecke, die Sie noch fahren können, anzeigen.

  ANMERKUNG: Um zu ermitteln, wann das Fahrzeug geladen werden muss, sollte die angezeigte Energieschätzung nur als Richtwert betrachtet werden. Der Energieverbrauch wird von vielen Faktoren beeinflusst. Siehe Faktoren, die den Energieverbrauch beeinflussen auf Seite 211

- **Distanz**: Wählen Sie, ob Sie Messungen in metrischen (Kilometer, Zentimeter usw.) oder imperialen (Meilen, Zoll usw.) Einheiten anzeigen möchten.
- **Temperatur**: Auswahl der Temperaturanzeige in Fahrenheit oder Celsius.
- **Reifendruck**: Auswahl der Reifendruckanzeige in bar oder PSI.

Zusätzlich zur Anpassung der Anzeige können Sie den „Joe-Modus“ aktivieren, um die Lautstärke aller Signaltöne, die nicht auf kritische Sicherheitsprobleme bezogen sind, zu verringern. Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Joe-Modus**.

Benennen Ihres Fahrzeugs

Um Ihr Fahrzeug stärker zu personalisieren, können Sie es benennen. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Benennen Sie Ihr Fahrzeug** auf der rechten Seite des Touchscreens unter dem Bild von Model Y. Wenn Ihr Fahrzeug bereits einen Namen hat, berühren Sie den vorhandenen Namen, um ihn zu ändern. Geben Sie den neuen Namen in das Popup ein, und tippen Sie auf **Speichern**. Der Name Ihres Model Y wird auch in der Tesla Mobile App angezeigt.

Ihr Fahrzeug wird eingerichtet

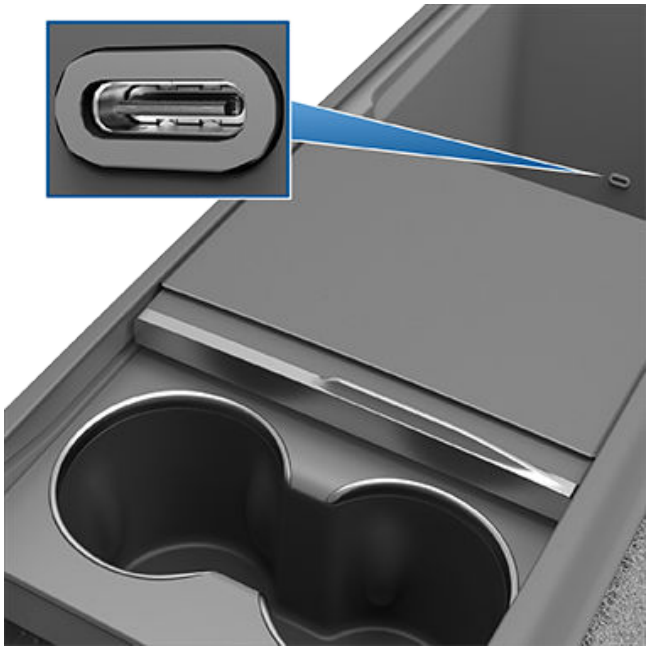
Benötigen Sie Anweisungen für die Ersteinrichtung Ihres Tesla Fahrzeugs? Gehen Sie zu **Service** > **Benutzerhandbuch** > **Ihren Tesla kennen lernen**, um auf Ressourcen zu Onboarding-Anweisungen zuzugreifen und sich mit Ihrem Model Y vertraut zu machen.

Zusätzlich zu Staufächern und Getränkehaltern (siehe Aufbewahrung im Innenraum auf Seite 38) enthält der Innenraum von Model Y verschiedene elektronische Systeme, z. B. USB-Anschlüsse, drahtlose Telefonladegeräte und eine Niederspannung-Steckdose.

USB-Anschlüsse

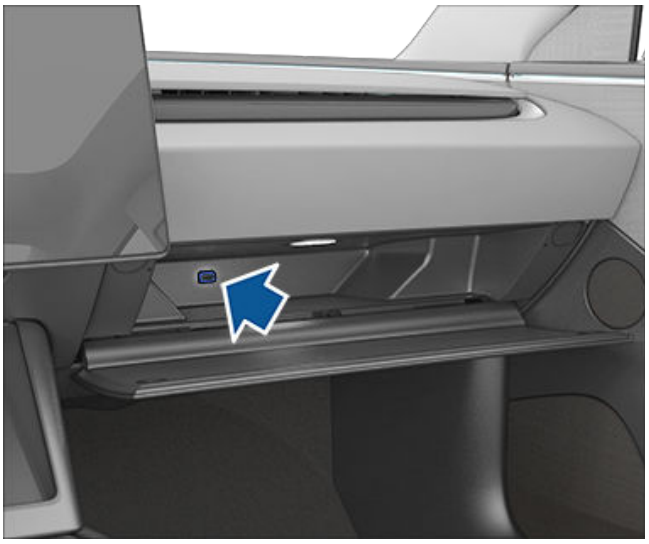
Model Y verfügt über vier USB-Anschlüsse .

- Ein USB-C-Anschluss befindet sich im hinteren Fach der Mittelkonsole und wird zum Laden von USB-Geräten verwendet.



- Zwei USB-C-Anschlüsse, die zum Laden von USB-Geräten verwendet werden können, befinden sich unter den hinteren Belüftungsdüsen an der Mittelkonsole.

- Ein USB-A-Anschluss befindet sich im Handschuhfach. Dieser Anschluss ist mit einem USB-Flash-Laufwerk ausgestattet. Die sichere Lage dieses USB-Anschlusses macht ihn ideal zum Speichern von Videos des Wächter-Modus und der Dashcam. Er unterstützt auch Audiodateien von einem Telefon oder USB-Gerät (siehe Medien über Geräte abspielen auf Seite 194).



Informationen zum Formatieren von USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter Anforderungen an das USB-Laufwerk zum Aufzeichnen von Videos auf Seite 170.

ANMERKUNG: Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wann immer das Fahrzeug als „aktiv“ gilt. Das Fahrzeug kann aus verschiedenen Gründen aktiv sein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Funktionen wie Herbeirufen genutzt werden oder „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus, der Camp-Modus oder der Wächter-Modus eingeschaltet sind. Das Fahrzeug ist außerdem aktiviert, wenn die Niederspannung-Batterie geladen oder genutzt wird, beim Hochspannungsladen, wenn das Fahrzeug mit der mobilen App kommuniziert usw. Wenn ein Zubehörgerät angeschlossen bleibt, wird die Niederspannung-Batterie dadurch nicht entladen.

ANMERKUNG: Verwenden Sie USB-3.0-kompatible Kabel, um ein Gerät mit einem USB-Anschluss zu verbinden. Die Verwendung nicht kompatibler Kabel kann das Laden verlangsamen und zu Verbindungsproblemen oder verringerter Leistung führen.

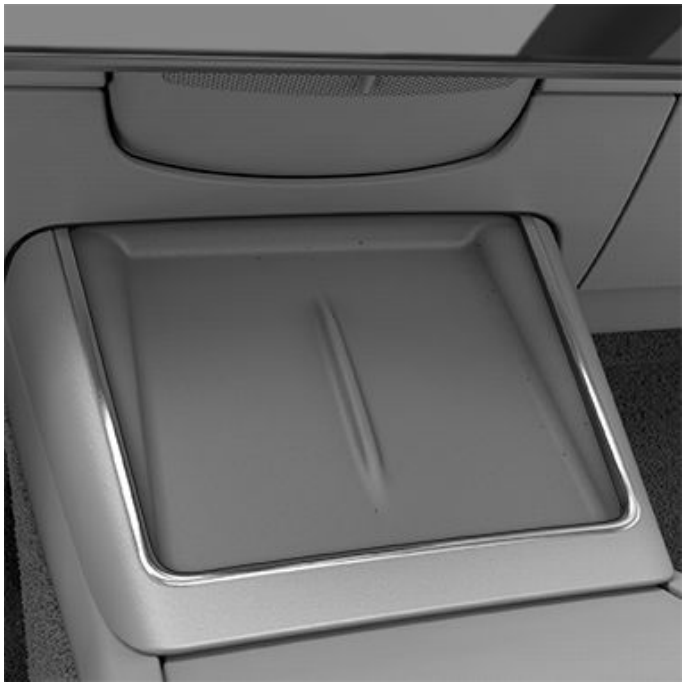
ANMERKUNG: Schließen Sie nicht mehrere Geräte über einen USB-Hub an. Ansonsten werden die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht geladen bzw. vom Media Player bzw. vom Wächter-Modus, von der Dashcam usw. nicht erkannt.

Drahtlose Telefonladegeräte

In die vordere Konsole sind drahtlose Telefonladegeräte integriert, die eine Leistung von bis zu 15 W liefern, um Qi-fähige Telefone zu laden. Um Ihr Telefon zu laden, legen Sie es auf eine der beiden Ladeflächen. Das Telefon muss direkten Kontakt mit dem drahtlosen Ladegerät haben. Ihr Gerät kann während des Ladens warm werden; dies ist beim induktiven Laden normal.

Um die drahtlosen Telefonladegeräte zu deaktivieren, während Sie sich im Fahrzeug befinden, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Laden** > **Drahtlose Telefonladegeräte**.

⚠ **ACHTUNG:** Entfernen Sie vor dem Laden alle Objekte (Münzen, Schlüssel, Metallgegenstände usw.) zwischen dem Telefon und dem Ladegerät sowie alle NFC-Karten (z. B. die Schlüsselkarte des Fahrzeugs, Kreditkarten oder Hotelschlüssel), die sich am oder hinter dem Telefon (z. B. in der Handyhülle) befinden. Wenn Sie NFC-Karten vor dem Laden nicht entfernen, können sie beschädigt werden.



Wenn sich Ihr Telefon auf dem drahtlosen Ladegerät befindet, wird es aufgeladen, wann immer das Fahrzeug eingeschaltet ist (d. h. wenn der Touchscreen eingeschaltet ist und Sie sich im Fahrzeug befinden). Ihr Telefon wird nicht aufgeladen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, es sei denn, eine Funktion wie z.B. Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus, Camp-Modus oder Wächter-Modus ist aktiviert.

ANMERKUNG: Das drahtlose Telefonladegerät funktioniert möglicherweise nicht, wenn Ihre Telefonhülle zu dick ist oder aus Metall besteht. Versuchen Sie es in diesem Fall noch einmal, indem Sie das Telefon aus der Hülle nehmen, bevor Sie es auf das Ladegerät legen.

Zubehörversorgung

Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wenn das Fahrzeug verwendet wird oder erkennt, dass ein Benutzer anwesend ist. Ein Benutzer gilt als anwesend, wenn sich eine Person auf dem Fahrersitz befindet oder den Touchscreen bedient bzw. wenn der **Camp**-Modus aktiviert ist. Wird ein Zubehör verbunden gelassen, entlädt dies nicht die Niederspannungsbatterie.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Geräte weiterhin versorgt oder aufgeladen werden, auch wenn Sie sich nicht im Fahrzeug befinden, aktivieren Sie **Zubehörversorgung eingeschaltet lassen**, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Aufladen** > **Zubehörversorgung eingeschaltet lassen** tippen. Dies steht nur zur Verfügung, wenn sich Model Y nicht im Energiesparmodus befindet (siehe Energiesparmodus auf Seite 213).

ANMERKUNG: Das Aktivieren von **Zubehörversorgung eingeschaltet lassen** erhöht die vom Fahrzeug verbrauchte Energie, auch wenn das Fahrzeug kein Gerät versorgt oder auflädt.

Niederspannung Steckdose (sofern vorhanden)

Ihr Model Y verfügt über eine Steckdose, die sich im Fach der Mittelkonsole sowie im Kofferraum befindet. Um an die Niederspannung-Steckdose zu gelangen, öffnen Sie das vordere Fach der Mittelkonsole.

Im hinteren Kofferraum befindet sich auf der linken Seite eine weitere Niederspannung-Steckdose.

Die Steckdose ist für Zubehör geeignet, das bis zu 12 A Dauerstrom (16 A Spitze) benötigt.

WARNUNG: Die Steckdose und der Stecker des Zubehörteils können heiß werden.

WARNUNG: Um übermäßige Störungen der Fahrzeugelektronik zu vermeiden, empfiehlt Tesla, keinerlei nicht von Tesla stammendes Zubehör, einschließlich Wechselrichtern, in die Niederspannung-Steckdose einzustecken. Wenn Sie jedoch ein nicht von Tesla stammendes Zubehörteil verwenden und Störungen oder unerwartetes Verhalten wie Blinkleuchten, Warnmeldungen oder übermäßige Hitze des Zubehörteils feststellen, ziehen Sie sofort den Stecker des Zubehörteils aus der Niederspannung-Steckdose.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, Model Y über die Niederspannung-Steckdose zu starten. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

Überblick

Der Touchscreen zeigt jederzeit den Status von Model Y an. Die Anzeige hängt davon ab, in welchem Zustand sich das Fahrzeug befindet:

- Geparkt (siehe unten).
- Fahrend (siehe Fahrstatus auf Seite 17).
- Ladend (siehe Ladestatus auf Seite 203).

Wenn Model Y geparkt ist, zeigt der Statusbereich den Fahrmodus, die geschätzte verbleibende Reichweite und eine Ansicht des Fahrzeugs von oben, mit deren Tasten Sie den Kofferraum und die Klappe des Ladeanschlusses öffnen können. Wenn Sie die Bremse betätigen, startet Model Y, und Anzeigeleuchten leuchten kurz auf. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht für die aktuelle Situation gilt (zum Beispiel wenn ein Sicherheitsgurt nicht angelegt ist), sollte sie wieder erlöschen. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

ANMERKUNG: *Die folgende Abbildung dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.*

Karten

Der untere Teil der Fahrzeugstatusanzeige zeigt auch „Karten“ mit Verknüpfungen für schnellen Zugriff auf Medien, Reifendruckdaten, Streckeninformationen und mehr. Wischen Sie die Karten nach links oder rechts, um Ihre Kartenverknüpfungen anzupassen.

Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten leuchten auf, um Sie auf einen bestimmten Status oder einen Zustand aufmerksam zu machen.

USA:

Wenn diese rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model Y aufleuchtet, wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Üben Sie stetigen Druck aus, und halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, sobald dies sicher möglich ist.

Kanada:

Wenn diese rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model Y aufleuchtet, wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Üben Sie stetigen Druck aus, und halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, sobald dies sicher möglich ist.

USA:

Auf dem Touchscreen erscheint diese orangefarbene Bremsenanzeige, wenn ein Fehler im Bremskraftverstärker festgestellt wurde. Üben Sie stetigen Druck aus, und halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, sobald dies sicher möglich ist. Hydraulic Boost Compensation ist aktiv (siehe Bremsen und Anhalten auf Seite 91).

Kanada:

Auf dem Touchscreen erscheint diese orangefarbene Bremsenanzeige, wenn ein Fehler im Bremskraftverstärker festgestellt wurde. Üben Sie stetigen Druck aus, und halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, sobald dies sicher möglich ist. Hydraulic Boost Compensation ist aktiv (siehe Bremsen und Anhalten auf Seite 91).

USA:

Die ABS-Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen blinkt kurz orange, wenn Sie Model Y starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie

sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen. Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie starkes Bremsen.

Kanada:

Die ABS-Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen blinkt kurz orange, wenn Sie Model Y starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen. Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie starkes Bremsen.

USA:

Die ABS-Anzeige kann grün auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn das Antiblockiersystem des Fahrzeugs aktiviert wird. Das Fahrzeug führt die größtmögliche Verzögerung aus.

Kanada:

Die ABS-Anzeige kann grün auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn das Antiblockiersystem des Fahrzeugs aktiviert wird. Das Fahrzeug führt die größtmögliche Verzögerung aus.

Eine rote Feststellbremsenleuchte wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn die Feststellbremse angezogen ist.

USA:

Kanada:

Eine rote Feststellbremsenleuchte wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn die Feststellbremse angezogen ist.

USA:

Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, leuchtet die orangefarbene Feststellbremsenanzeige auf, und auf dem Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Kanada:

Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, leuchtet die orangefarbene Feststellbremsenanzeige auf, und auf dem Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

ANMERKUNG: Abhängig vom Herstellungsort können bei Fahrzeugen in Mexiko entweder der Text oder ein Symbol der Bremse, die ABS- und die Parken-Anzeigeleuchten zu sehen sein.

Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe Reifenpflege und -wartung auf Seite 220.

Ein Sicherheitsgurt ist auf einem belegten Sitz nicht angelegt. Siehe Sicherheitsgurte auf Seite 45.

Airbag-Sicherheit. Wenn diese Anzeigeleuchte von Model Y bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder weiterhin leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe .

Die Parkleuchten sind eingeschaltet (Seitenmarkierungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung). Siehe Beleuchtung auf Seite 86.

Abblendlicht ist eingeschaltet.

Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der ist deaktiviert oder zurzeit nicht verfügbar.

Der ist aktiviert, und das Fernlicht ist eingeschaltet. Model Y ist bereit, das Fernlicht auszuschalten, sobald eine Lichtquelle erkannt wird. Siehe Fernlicht auf Seite 87.

Der ist aktiviert, aber das Fernlicht ist ausgeschaltet, da eine Lichtquelle vor Model Y erkannt wird. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein. Siehe Fernlicht auf Seite 87.

Diese Anzeigeleuchte blinkt orange, wenn die elektronische Stabilitätskontrolle aktiv das Durchdrehen der Räder minimiert, indem sie den Bremsdruck und die Motorleistung regelt. Siehe Traktionskontrolle auf Seite 98. Wenn diese Anzeige weiterhin leuchtet, wurde ein Fehler erkannt, und Sie sollten sich umgehend an Tesla wenden.

Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert nicht mehr das Durchdrehen der Räder. Bei einem Fahrzeug mit Hinterradantrieb wurde die Traktionskontrolle abgeschaltet, oder bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb wurde der Schlupfstart aktiviert. Siehe Traktionskontrolle auf Seite 98.

Anhängermodus (falls vorhanden) ist aktiv (siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör dafür auf Seite 106).

Die Haltefunktion betätigt aktiv die Bremsen. Siehe Haltefunktion auf Seite 97.

Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe Türen auf Seite 29, Hinterer Kofferraum auf Seite 33 oder Vorderer Kofferraum auf Seite 36.

Eine blaue Schneeflocke wird angezeigt, wenn ein Teil der in der Batterie gespeicherten Energie aufgrund kalter Witterung nicht zur Verfügung steht. Während solcher Witterungsbedingungen kann die Ladegeschwindigkeit ebenfalls verringert sein. Sie können Ihre Batterie erwärmen, indem Sie die Klimaregelung über die Mobile App einschalten. Die Schneeflocke wird nicht mehr angezeigt, wenn die Batterie ausreichend aufgewärmt ist.

Wird angezeigt, wenn das regenerative Bremssystem nur eingeschränkt arbeitet. Siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92 für weitere Informationen.

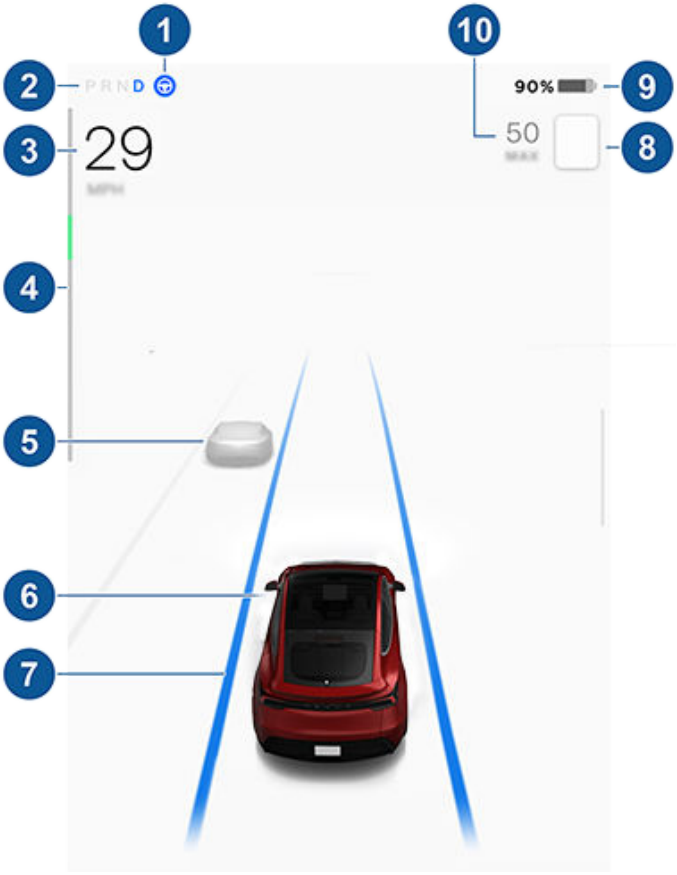
Die Fahrzeugleistung ist derzeit eingeschränkt, da nur noch wenig Energie in der Batterie übrig ist, die Fahrzeugsysteme beheizt oder gekühlt werden oder vom Antriebsumrichter ein Fehler erkannt wird.

Weitere Informationen über Fehlermeldungen auf dem Touchscreen finden Sie unter Pop-up-Meldungen und Fahrzeugfehlermeldungen auf Seite 9.

Fahrstatus

Wenn Model Y fährt (oder fahrbereit ist), werden auf dem Touchscreen der aktuelle Fahrstatus und eine von den Autopilot-Komponenten ermittelte Darstellung der Fahrbahn in Echtzeit angezeigt (siehe Kameras auf Seite 21). Die Darstellung wird automatisch vergrößert bzw. verkleinert, um den Platz auf dem Touchscreen bestmöglich auszunutzen und Sie zu informieren, wenn ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel erkannt wurde.

ANMERKUNG: *Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.*



1. Wenn der Lenkassistent zwar verfügbar ist, aber nicht aktiviert wurde, ist das Symbol grau. Wenn der LenkassistentModel Y aktiv lenkt, ist das Symbol blau (siehe Lenkassistent auf Seite 118).
2. Aktuell gewählter Fahrmodus: Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Fahrstellung.
3. Fahrgeschwindigkeit.
4. Die Energieanzeige zeigt den Energieverbrauch in Echtzeit (weitere Informationen siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92). Die Energieanzeige wird eventuell vertikal oben am Fahrstatusbildschirm angezeigt, die Funktion ist jedoch identisch.
5. Andere Fahrzeuge auf der Straße erkannt (sofern zutreffend).

6. Ihr Model Y. Wenn Objekte erkannt werden (andere Autofahrer, Leitplanken usw.), gehen von der Abbildung Ihres Model Y farbige Linien aus., Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model Y an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Siehe Spurassistent auf Seite 151.
7. Wenn der Lenkassistent aktiviert ist und die Fahrspur erkennt, wird die Fahrspur blau markiert (siehe Lenkassistent auf Seite 118).

   ANMERKUNG: Wenn Mit Autopilot navigieren aktiviert ist, wird die Fahrspur als eine einzige blaue Linie angezeigt Model Y (siehe Mit Autopilot navigieren auf Seite 120).
8. Die derzeit vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung (siehe Geschwindigkeitslimitassistent auf Seite 158).

   ANMERKUNG: Möglicherweise wird um das Geschwindigkeitslimit herum ein blauer Umriss angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie das Limit überschreiten.

   ANMERKUNG: Das dem erkannten Geschwindigkeitslimit zugewiesene Symbol entspricht der Gestaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern in Ihrer Marktregion.
9. Geschätzte verfügbare Reichweite (bzw. Energie) Berühren Sie den angezeigten Wert, um auszuwählen, wie die verfügbare Energie angezeigt wird. Sie können zwischen der Fahrstrecke und der verbleibenden Batterieladung in Prozent umschalten. Sie können auch die Energieanzeige verändern, indem Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energieanzeige** berühren.

   ANMERKUNG: Um zu ermitteln, wann das Fahrzeug geladen werden muss, sollte die angezeigte Reichweitenschätzung nur als Richtwert betrachtet werden.
10. Die festgelegte Fahrgeschwindigkeit. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler zwar verfügbar ist, aber keine Reisegeschwindigkeit eingestellt wurde, ist die Zahl grau (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler auf Seite 117).

WARNUNG: Achten Sie auf wichtige Warnmeldungen, die im unteren Teil des Fahrzeugstatusbereichs auf dem Touchscreen angezeigt werden. Die Nichtbeachtung dieser Meldungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

WARNUNG: Obwohl der Touchscreen die Verkehrssituation zeigt, werden manche Fahrzeuge nicht angezeigt. Verlassen Sie sich niemals auf den Touchscreen, um zu bestimmen, ob ein Fahrzeug in der Nähe ist (zum Beispiel im toten Winkel). Verwenden Sie immer Ihre Spiegel, und nutzen Sie den Schulterblick.

ANMERKUNG: Tesla gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Sprache für Ihre Sprachbefehle aus einer Reihe von Sprachen auszuwählen. Um eine andere Sprache auszuwählen, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Spracherkennung**.

Fahrer können Sprachbefehle verwenden, um Einstellungen einfach anzupassen, ohne den Touchscreen zu berühren.

Sprachbefehle

Sprachbefehle sind natürliche Anfragen, die vom Fahrzeug verstanden werden. Die folgende Liste von Aktionen, die mit Sprachbefehlen ausgeführt werden können, ist nicht erschöpfend:

- Klimaeinstellungen anpassen
- Geschwindigkeit und Intervall des Scheibenwischers anpassen
- Verschiedene Aspekte Ihres Fahrzeugs kontrollieren
- Zu einem Ort navigieren
- Einen Kontakt anrufen
- Mit Apps und Einstellungen interagieren

Um einen Sprachbefehl auszugeben, drücken Sie die Mikrofontaste auf der rechten Seite des Lenkrad vollständig ein. Geben Sie nach dem Signalton Ihren Befehl.

Beispiele für Sprachbefehle

Im Folgenden finden Sie eine Liste von Beispielen für Sprachbefehle. Diese Liste ist nicht vollständig. Tesla arbeitet kontinuierlich an einer Verbesserung der Sprachbefehle.

ANMERKUNG: Für einige Sprachbefehle muss sich Ihr Fahrzeug in der Parkstellung befinden (z. B. Wächter-Modus, Hundemodus usw.).

Klimaregelung

Klimaeinstellungen anpassen:

- „Kühler stellen“
- „Wärmer stellen“
- „Fahrersitzheizung einschalten/ausschalten“
- „Auf der Beifahrerseite kühlen“
- „Luftstrom auf mein Gesicht richten“
- „Klima synchronisieren“
- „Lüftergeschwindigkeit erhöhen/verringern“
- „Entfroster hinten einschalten/ausschalten“
- „Temperatur/Lüfter ... einstellen“
- „Umluft einschalten“

Scheibenwischer

Mit folgenden Sprachbefehlen können Sie die Geschwindigkeit und das Intervall des Frontscheibenwischers an Veränderungen der Straßen- und Wetterbedingungen anpassen.

- „Schneller wischen“
- „Geschwindigkeit des Frontscheibenwischers um ... erhöhen“
- „Scheibenwischer einschalten/ausschalten“

Fahrzeugbedienung

Verschiedene Bedienelemente in Ihrem Fahrzeug betätigen:

- „Wächter-Modus ein/aus“
- „Beschütze mein Auto“
- „Türen verriegeln/entriegeln“
- „Den Hundemodus einschalten/ausschalten“
- „Die Spiegel einklappen/ausklappen“
- „Ladeanschluss öffnen/schließen“
- „Aufladen starten/stoppen“
- „Serviceeinstellungen öffnen“
- „Handschuhfach öffnen“

Navigation

Nach einem Ort suchen oder dorthin navigieren:

- „Wo ist [Ort]?“
- „Zu/nach [Ort] fahren“
- „Zu/nach [Ort] navigieren“
- „Supercharger in der Nähe anzeigen“

- „Ich bin hungrig/bereit für eine Überraschung“ (Siehe Karten und Navigation auf Seite 184.)
- „Navigation beenden“
- „Sprachsteuerung stummschalten“

Wenn Sie eine Navigationsadresse für Ihren Heimat- oder Arbeitsstandort festgelegt haben, können Sie einen Sprachbefehl wie „Nach Hause navigieren.“ oder „Zur Arbeit navigieren.“ verwenden, um die Navigation zu starten.

Kontakte

Um einen Kontakt auf Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon (siehe Telefon, Kalender und Webkonferenzen auf Seite 69) anzurufen oder Ihm eine Textnachricht zu schicken, sagen Sie:

- „[Kontaktname/Telefonnummer] anrufen“
- „Text an [Kontaktname/Telefonnummer] schreiben“

Media

Medien abspielen und Ihre Wiedergabevorlieben anpassen:

- „[Titel] spielen“
- „Lautstärke verringern/erhöhen“
- „Nächster Titel“
- „Pause/Weiterspielen“
- „Zu [Mediaquelle] wechseln“

Um die Genauigkeit der Spracherkennung zu verbessern, geben Sie in Ihrem Befehl mehrere Stichworte wie Interpret und Titel an.

Apps und Einstellungen

Bequem durch Ihre Apps und Einstellungen navigieren:

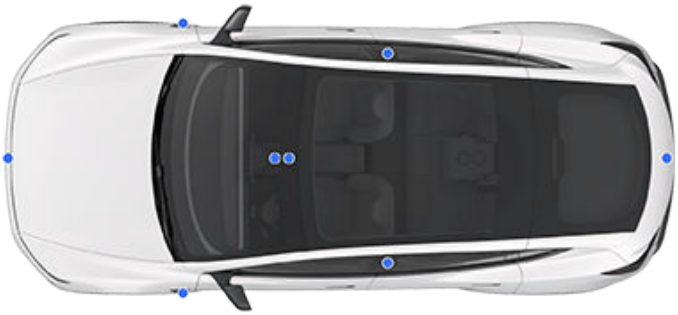
- „[Spielkiste/Browser/Kino/Telefon] öffnen“
- „Nach ... suchen“
- „Der Bildschirm ist zu hell“
- „Benutzerhandbuch anzeigen“

Außerdem können Sie einen Fehlerbericht einreichen, indem Sie „Bericht“, „Feedback“ oder „Fehlerbericht“ sagen.

Weitere Informationen über Sprachbefehle finden Sie unter https://www.tesla.com/support/voice-commands.

ANMERKUNG: Zur Unterstützung laufender Qualitätsverbesserungen erfasst und verarbeitet Tesla Sprachbefehls-Transkriptionen (z. B. „Stelle die Temperatur auf ...“). Es werden keine Audioaufnahmen gespeichert, und die Transkriptionen werden nicht mit Ihrem Tesla-Konto oder mit der Identifikationsnummer Ihres Fahrzeugs verknüpft. Zum besseren Schutz Ihrer Privatsphäre werden Sprachbefehle, die personenbezogene Daten enthalten (z. B. „Navigiere zu ...“ oder „Rufe ... an“), nicht erfasst.

Ihr Model Y ist mit den folgenden Komponenten zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung ausgestattet:



- Eine Kamera ist über dem Grill am vorderen Stoßfänger montiert.
- Eine Kamera ist oberhalb des hinteren Kennzeichens montiert.
- Jeweils eine Kamera ist in jeder Türsäule montiert.
- Zwei Kameras sind an der Windschutzscheibe oberhalb des Rückspiegels montiert.
- Jeweils eine Kamera ist an beiden Vorderkotflügeln montiert.

Model Y ist außerdem mit einem elektronisch unterstützten, hochpräzisen Brems- und Lenksystem ausgestattet.

Kabinenkamera

Ihr Model Y ist mit einer Kabinenkamera über dem Rückspiegel ausgestattet. Genauere Informationen finden Sie unter Kabinenkamera auf Seite 160.

Nach vorne gerichtete Kamera

Ihr Model Y ist mit einer nach vorne gerichteten Kamera ausgestattet, die sich über dem Grill an der vorderen Stoßfängerverkleidung befindet.

Um die Ansicht von der nach vorne gerichteten Kamera jederzeit anzuzeigen, öffnen Sie den App Launcher, und tippen Sie auf die Kamera-App oder das Kamera-Symbol auf der rechten Seite des Lenkrads. Wischen Sie nach oben oder unten, um zwischen den Ansichten der hinteren, der vorderen oder der Seitenkameras umzuschalten.

Die nach vorne gerichtete Kamera ist mit einer Spritzdüse ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen einer Kamera auf Seite 228.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nie einzig und allein auf die Kamera, wenn Sie wissen möchten, ob sich um das Fahrzeug herum Gegenstände und/oder Personen befinden. Die Kamera erkennt möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren die Leistung der Kameras verringern, wie z. B. Schmutz oder ein verschmutztes Objektiv. Wenn Sie sich nur auf die Kamera verlassen, um zu erkennen, ob Model Y sich einem Hindernis nähert, kann es daher zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen kommen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie die Kamera lediglich zur Unterstützung. Eine Kamera ist nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung oder für vorsichtiges Fahren gedacht.

Automatische Totwinkelkamera

Sie können den Automatische Totwinkelkameraen aktivieren oder deaktivieren, indem Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** auf dem Touchscreen des Fahrzeugs berühren und dann Automatische Totwinkelkamera berühren.

Sobald diese Funktion aktiviert ist, wird bei Betätigen des Blinkers auf dem Touchscreen das Bild der Blinkerkamera auf der entsprechenden Seite angezeigt. Wenn ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in Ihrem toten Winkel erkannt wird, leuchtet ein vertikaler roter Balken im Bild auf, um Sie zu warnen. Wird beispielsweise der linke Blinker betätigt und ein Fahrzeug erkannt, erscheint ein vertikaler roter Balken links im Bild. Sie können das Bild an einen anderen Ort auf dem Touchscreen schieben. Ziehen Sie dafür das Bild an den neuen Ort. (Mögliche Stellen werden durch schattierte Bereiche angezeigt, die angezeigt werden, wenn Sie das Bild berühren und halten.)

WARNUNG: Automatische Totwinkelkamera entbindet Sie nicht von der Pflicht, aufmerksam zu fahren und beim Spurwechsel einen Schulterblick durchzuführen.

Fahren zur Kamerakalibrierung

Model Y muss präzise lenken, wenn Autopilot-Funktionen aktiviert sind. Deshalb müssen, bevor einige Funktionen wie Spurhaltekorrektur und Automatische Notbremsung zum ersten Mal oder nach bestimmten Arten von Reparaturen verwendet werden können, die Kameras einen Selbstkalibrierungsprozess durchlaufen. Zu Ihrer Information wird eine Fortschrittsanzeige auf dem Touchscreen angezeigt.

Nach Abschluss der Kalibrierung stehen die Autopilot-Funktionen sowie die aktiven Sicherheitsfunktionen zur Verfügung. Die Kalibrierung ist normalerweise nach Absolvierung einer Fahrstrecke von 20 – 25 Meilen (32 – 40 km) abgeschlossen, aber die Strecke variiert je nach Straßenzustand und Umgebungsbedingungen. Beispielsweise wird die Kalibrierung schneller abgeschlossen, wenn Sie auf einer geraden Straße mit mehreren Spuren (etwa einer Kraftfahrstraße mit begrenztem Zugang) mit gut sichtbaren Fahrbahnmarkierungen (in der befahrenen Spur sowie in benachbarten Spuren) fahren. Wenden Sie sich nur dann an Tesla, wenn der Kalibrierungsvorgang Ihres Model Y nicht nach 100 Meilen (160 km) unter den beschriebenen Bedingungen abgeschlossen ist.

Wenn die Kamera aus ihrer kalibrierten Position verschoben wurde (z. B. weil die Kamera oder die Windschutzscheibe ersetzt wurde), müssen Sie die Kalibrierung löschen. Berühren Sie hierfür **Fahrzeug** > **Service** > **Kamerakalibrierung** > **Kalibr. löschen**. Wenn die Kalibrierung gelöscht ist, wiederholt Model Y den Kalibrierungsvorgang. Dies hilft zwar dabei, die Kameras neu zu kalibrieren, aber in vielen Fällen löst **Kalibrierung löschen** nicht alle Kamera- und Sensorprobleme.

ANMERKUNG: Die Kameras benötigen zur Kalibrierung gut sichtbare Fahrbahnmarkierungen in der befahrenen Spur sowie in benachbarten Spuren (mindestens zwei Spuren auf jeder Fahrzeugseite). Um die besten Ergebnisse zu erzielen, fahren Sie bei minimalem Verkehr auf der mittleren Spur einer mehrspurigen Kraftfahrstraße (idealerweise mit mindestens fünf Spuren), die über klare Fahrbahnmarkierungen verfügt.

ANMERKUNG: Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die erst nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs verfügbar ist, wird diese Funktion deaktiviert, und auf der Instrumententafel wird eine Meldung angezeigt.

ANMERKUNG: Model Y muss die Kalibrierung wiederholen, wenn die Kameras von Tesla gewartet werden – bzw. in manchen Fällen auch nach einem Software-Update.

Kameras frei von Hindernissen halten

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

In den Kameragehäusen kann sich Kondensation bilden, vor allem, wenn Sie Ihr Fahrzeug im Freien oder unter kalten, feuchten Bedingungen parken. Der Touchscreen zeigt möglicherweise die Fehlermeldung an, dass eine Kamera blockiert ist und einige oder alle Autopilot-Funktionen eingeschränkt sind, bis die Kamera wieder freie Sicht hat. Um die Kondensation möglichst schnell zu entfernen, führen Sie eine Vorklimatisierung der Kabine durch, indem Sie den Windschutzscheibenentfroster einschalten und die vorderen Düsen auf die Türsäulen richten (siehe Mobile App auf Seite 62).

Schlüsseltypen

Model Y unterstützt die folgenden Schlüsseltypen:

- **Handyschlüssel** – Sie können Ihr persönliches Telefon als „Handyschlüssel" einrichten, der über Bluetooth mit Model Y kommuniziert. Ein Handyschlüssel unterstützt automatisches Verriegeln und Entriegeln.
- **Schlüsselkarte** – Anders als der Handyschlüssel und die Schlüssel unterstützt die Schlüsselkarte kein automatisches Verriegeln und Entriegeln. Wenn der Akku Ihres Handyschlüssels entladen ist oder wenn der Handyschlüssel verloren gegangen ist oder gestohlen wurde, können Sie Model Y mit Ihrer Schlüsselkarte entriegeln, fahren und verriegeln.
- **Schlüssel** – Mit dem Schlüssel (sofern vorhanden) können Sie auf Tastendruck den vorderen und den hinteren Kofferraum öffnen sowie Model Y verriegeln, entriegeln und fahren. Der Schlüssel unterstützt ebenfalls automatisches Verriegeln und Entriegeln, sofern dies in Ihrer Region verfügbar ist (siehe Verschluss nach Entfernen auf Seite 30), und kann als Ersatz für Ihren Handyschlüssel verwendet werden.

ACHTUNG: Bei der Fahrt müssen Sie einen Schlüssel bei sich tragen. Es ist zwar möglich, Model Y zu fahren, ohne einen Schlüssel mit sich zu führen, Sie können das Fahrzeug jedoch ohne Schlüssel nach dem Ausschalten nicht wieder einschalten.

Handyschlüssel

ACHTUNG: Lassen Sie ihr gekoppeltes Telefon nicht in Ihrem Fahrzeug (beispielsweise wenn Sie wandern oder am Strand sitzen). Wenn Sie Ihr Telefon im Fahrzeug lassen müssen, deaktivieren Sie Bluetooth, und/oder schalten Sie das Telefon aus.

Die Verwendung Ihres Telefons als Schlüssel ist eine praktische Möglichkeit, Zugang zu Model Y zu erhalten. Während Sie sich dem Fahrzeug nähern, wird ein Bluetooth-Signal erkannt, die Außenbeleuchtung wird aktiviert, und die Türen werden entriegelt, wenn Sie einen Türgriff ziehen. Wenn Sie aussteigen und sich mit dem Handyschlüssel entfernen, verriegeln sich die Türen gleichfalls automatisch (vorausgesetzt, die Funktion **Verschluss nach Entfernen** ist eingeschaltet; siehe Verschluss nach Entfernen auf Seite 30).

Sobald ein Telefon authentifiziert wurde, benötigt es keine Internetverbindung mehr für die Verwendung als Telefonschlüssel für Model Y. Um das Telefon jedoch als Freisprechanlage, für den Zugang zu Ihren Telefonkontakten, zum Abspielen von Medien usw. zu verwenden, müssen Sie es außerdem koppeln und als Bluetooth-Gerät verbinden (siehe Bluetooth auf Seite 66).

ANMERKUNG: Sie können auch eine Apple Watch als Schlüssel einrichten.

Einige Smartphones mit NFC-Fähigkeit können genutzt werden, um Ihr Fahrzeug so zu verriegeln/entriegeln, als würden Sie eine Schlüsselkarte verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Tesla Mobile App korrekt mit Ihrem Fahrzeug gekoppelt ist, und aktivieren Sie die NFC-Funktion auf Ihrem Telefon. Sobald dies aktiviert ist, halten Sie einfach das Telefon an die Türsäule auf der Fahrerseite, um die Tür zu verriegeln oder entriegeln. Spezifische Anweisungen, wie dies funktioniert, finden Sie in der Anleitung zu Ihrem Smartphone.

Denken Sie daran, dass der Handyschlüssel automatisch zum „primären" Schlüssel wird. Das Fahrzeug nutzt Bluetooth, um die Nähe Ihres Handys zum Fahrzeug zu erkennen. Wenn Sie Ihr gekoppeltes Handy bei aktiviertem Bluetooth im Fahrzeug lassen, ist dies im Grunde so, als ob Sie Ihre Schlüssel bei entriegelten Türen im Fahrzeug lassen – selbst, wenn Sie das Verriegelungssymbol in der Mobile App drücken, während Sie im Fahrzeug sitzen. Ihr Fahrzeug ist daher vielleicht nicht gegen Diebstahl gesichert, wenn Sie einen gekoppelten Handyschlüssel im Innenraum verriegeln, weil Model Y die Tür entriegelt, wenn am äußeren Türgriff gezogen wird, da der Handyschlüssel bereits erkannt wurde. Lassen Sie Ihr Smartphone nicht im vorderen Kofferraum zurück.

Wenn Sie auf die Verriegelungsschaltfläche in der Mobile App tippen, während Ihr Telefonschlüssel mit Model Y verbunden ist, ertönt ein Signalton, und auf dem Touchscreen wird die Aufforderung angezeigt, das Verriegelungssymbol auf dem Touchscreen zu berühren. Durch Berühren des Verriegelungssymbols auf dem Touchscreen werden alle Verriegelungseinstellungen des Telefons, wie zum Beispiel Verschluss nach Entfernen, vorübergehend aufgehoben. Da Ihr Telefon als Schlüssel aktiviert ist, werden andernfalls die Türen entriegelt, sobald jemand an einem äußeren Türgriff zieht, selbst wenn Sie das Verriegelungssymbol in der Mobile App gedrückt haben. Sobald Sie die Tür von innen öffnen, können die Türen wieder von außen geöffnet werden, solange der Handyschlüssel erkannt wird (weitere Informationen finden Sie unter Verriegeln und Entriegeln von innen auf Seite 29).

Vergessenes Telefon erkennen

ANMERKUNG: *Erfordert ein iOS- oder Android-Gerät mit UWB-Unterstützung (Ultra Wideband). Überprüfen Sie den Bereich mit technischen Daten auf der Website des Herstellers Ihres iOS- oder Android-Telefons, um herauszufinden, ob das Telefon über UWB-Unterstützung im Hintergrund verfügt.* Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen Ihres Telefons „Interaktionen in der Nähe" für die Tesla Mobile App erlauben. Wenn Ihr Handyschlüssel bereits gekoppelt ist, öffnen Sie die Tesla Mobile App, und gehen Sie auf **Handyschlüssel** > **Upgrade**.

Um von Model Y benachrichtigt zu werden, wenn sich ein Handyschlüssel noch im Fahrzeug befindet, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Verschlüsse**, und aktivieren Sie **Vergessenes Telefon erkennen**.

Wenn Model Y erkennt, dass sich ein Handyschlüssel noch im Fahrzeug befindet, nachdem der Fahrer und alle Insassen ausgestiegen sind, ertönt ein Signalton, und auf dem Touchscreen wird kurz nach dem Schließen der Türen (und des Kofferraums/vorderen Kofferraums und/oder der Ladeanschlussklappe, sofern zutreffend) eine Grafik angezeigt.

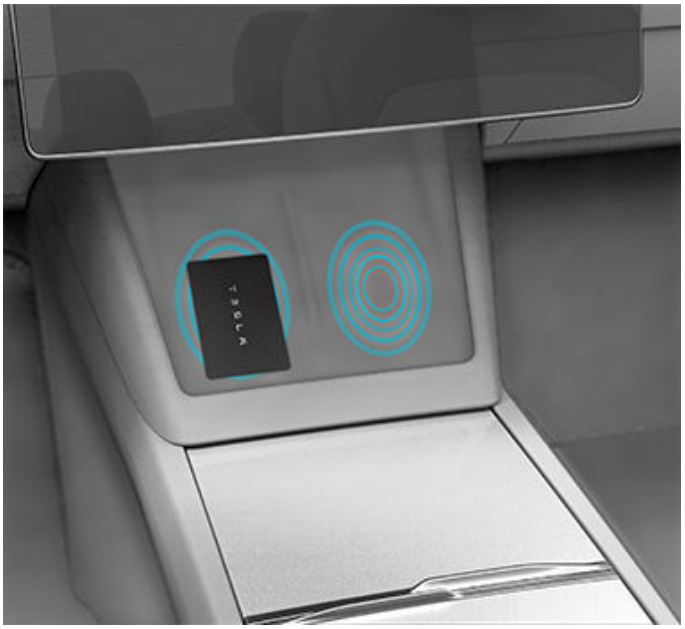
⚠ **ACHTUNG:** Verlassen Sie sich nicht darauf, dass **Vergessenes Telefon erkennen** Sie warnt, wenn ein Handyschlüssel im Fahrzeug gelassen wurde. **Vergessenes Telefon erkennen** wurde entwickelt, um Telefone zu erkennen, die auf oder in der Nähe der Mittelkonsole von Model Y vergessen wurden. **Vergessenes Telefon erkennen** erkennt möglicherweise keine Handyschlüssel, die auf den Rücksitzen, im Kofferraum, im vorderen Kofferraum oder in anderen Bereichen des Fahrzeugs vergessen wurden.

Schlüsselkarte

Um eine Schlüsselkarte zum Entriegeln oder Verriegeln von Model Y zu verwenden, positionieren Sie die Karte wie gezeigt, und tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser, der sich an der Türsäule auf der Fahrerseite ungefähr auf einem Drittel der Höhe befindet. Sobald Model Y die Schlüsselkarte erkennt, leuchtet die Außenbeleuchtung auf, die Spiegel klappen aus oder ein (bei aktivierter Spiegeleinklapp-Funktion), die Hupe ertönt (wenn die akustische Verriegelungsbestätigung aktiviert ist), und die Türen entriegeln oder verriegeln.

ANMERKUNG: Eventuell müssen Sie das drahtlose Telefonladegerät oder die Türsäule auf der Fahrerseite mit der Schlüsselkarte berühren und die Karte eine oder zwei Sekunden lang gegen den Sender halten.

Sobald Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model Y ein, indem Sie das Bremspedal innerhalb von zwei Minuten ab dem Scannen der Schlüsselkarte drücken (siehe Anlassen und Ausschalten auf Seite 75). Wenn Sie mehr als zwei Minuten warten, müssen Sie die Authentifizierung wiederholen, indem Sie die Schlüsselkarte dicht an dem Kartenleser platzieren, der sich im drahtlosen Telefonladegerät an der Mittelkonsole befindet. Sobald Ihre Schlüsselkarte erkannt wurde, beginnt die zweiminütige Authentifizierung erneut.



ANMERKUNG: Wenn diese Funktion aktiviert ist, funktioniert „Verschluss nach Entfernen“ (siehe Verschluss nach Entfernen auf Seite 30) nur, wenn Sie sich mit einem Handyschlüssel oder einem Schlüssel entfernen. Wenn Sie sich mit Ihrer Schlüsselkarte entfernen, wird Model Y nicht automatisch entriegelt/verriegelt.

ANMERKUNG: Lassen Sie keine Schlüsselkarte im Fahrzeug liegen, selbst wenn Sie Ihren gekoppelten Handyschlüssel bei sich tragen.

Schlüssel

Wenn Sie das Schlüsselzubehör gekauft haben, können Sie sich schnell damit vertraut machen, indem Sie es als Miniaturausgabe von Model Y betrachten, wobei das Tesla-Zeichen die Fahrzeugfront markiert. Der Schlüssel hat drei Tasten, deren Oberfläche sich weicher anfühlt.

1. Vorderer Kofferraum – Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um den vorderen Kofferraum zu entriegeln.
2. Alle verriegeln/entriegeln – Klicken Sie einmal auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu verriegeln. (Hierfür müssen alle Türen und Kofferräume geschlossen sein.) Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu entriegeln.
3. Hinterer Kofferraum – Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um den hinteren Kofferraum zu entriegeln. Halten Sie die Taste eine bis zwei Sekunden lang gedrückt, um die Klappe am Ladeanschluss zu öffnen.

Wenn Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model Y ein, indem Sie die Entriegelungstaste auf dem Schlüssel und anschließend innerhalb von zwei Minuten das Bremspedal drücken (siehe Anlassen und Ausschalten auf Seite 75). Wenn Sie länger als zwei Minuten warten, müssen Sie die Entriegelungstaste erneut drücken oder die Schlüsselkarte dicht am Kartenleser platzieren, der sich im drahtlosen Telefonladegerät auf der Mittelkonsole befindet. Sobald Ihr Schlüssel erkannt wurde, beginnt der zweiminütige Authentifizierungszeitraum erneut.

Wenn Sie den Schlüssel bei sich tragen, während Sie sich Model Y nähern oder davon entfernen, muss der Schlüssel beim Drücken der Taste nicht in Richtung von Model Y weisen, aber er muss sich innerhalb der Funktionsreichweite befinden.

Funkwellen auf einer ähnlichen Frequenz können das Schlüsselsignal stören. Legen Sie den Schlüssel in diesem Fall so ab, dass er mindestens 1 Fuß (30 cm) von anderen elektronischen Geräten (Telefone, Laptops usw.) entfernt ist.

Falls die Schlüsselbatterie leer ist, können Sie den Schlüssel weiterhin zum Fahren verwenden, indem Sie ihn mit dem Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite (wie die Schlüsselkarte) scannen.

Anweisungen zum Auswechseln der Batterie finden Sie unter Auswechseln der Schlüsselbatterie auf Seite 27.

ANMERKUNG: Sie können denselben Schlüssel für mehrere Model Y verwenden, sofern Sie ihn für diese Fahrzeuge authentifizieren (siehe Schlüssel verwalten auf Seite 25). Der Schlüssel funktioniert allerdings nicht bei mehr als einem Model Y gleichzeitig. Halten Sie daher, bevor Sie einen Schlüssel für ein anderes Model Y verwenden möchten, die flache Seite des Schlüssels gegen den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite.

ACHTUNG: Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, hohen Temperaturen und dem Eindringen von Flüssigkeiten. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

Passives Verriegeln und Entriegeln

Mit Ihrem Schlüssel können Sie Model Y bequem freihändig verriegeln und entriegeln. Sie müssen zwar einen gekoppelten Schlüssel bei sich tragen, aber Sie brauchen ihn nicht zu benutzen. Model Y besitzt Sensoren um das Fahrzeug herum, die die Anwesenheit eines Schlüssels in einem Umkreis von ca. sechs Fuß (zwei Meter) erkennen können. Dadurch können Sie Ihren Schlüssel in der Tasche behalten und einfach am Türgriff ziehen, um das Fahrzeug zu entriegeln. Wenn Sie Ihren Schlüssel bei sich tragen, können Sie auch den Kofferraum öffnen, ohne den Schlüssel zu benutzen, indem Sie einfach auf den Außengriff der Heckklappe drücken. Wenn **Verschluss nach Entfernen** aktiviert ist, verriegelt sich Model Y automatisch, wenn Sie ausgestiegen sind und der Schlüssel nicht mehr in Reichweite ist (Verschluss nach Entfernen auf Seite 30). Passives Verriegeln und Entriegeln ist automatisch aktiviert, wenn Sie Ihren Schlüssel mit Model Y gekoppelt haben.

ANMERKUNG: Um die Sicherheit zu verbessern, wird das passive Verriegeln und Entriegeln deaktiviert, nachdem sich der Schlüssel fünf Minuten lang nicht bewegt hat, während er sich in Reichweite befand, ohne dass das Fahrzeug verwendet wurde (wenn Sie beispielsweise neben Ihrem Fahrzeug stehen). In dieser Situation müssen Sie den Schlüssel schütteln oder eine Taste auf dem Schlüssel drücken, um das passive Verriegeln und Entriegeln wieder zu aktivieren.

Schlüssel verwalten

Um eine Liste aller Schlüssel anzuzeigen, die auf Model Y zugreifen können, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen**. Neben jedem Schlüssel wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob es sich dabei um eine Schlüsselkarte, einen Handyschlüssel oder einen Schlüssel handelt. Verwenden Sie diese Liste, um zu verwalten, welche Schlüssel Zugriff auf Ihr Model Y haben.

Model Y unterstützt bis zu 19 Schlüssel gleichzeitig. Drei dieser Schlüssel können ein Handyschlüssel, Schlüssel (Handsender) oder Uhrenschlüssel sein. Wenn Sie diese Obergrenze erreichen, müssen Sie einen Schlüssel entfernen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.

Sie können eine Schlüsselkarte oder eine Schlüsselfernbedienung mit mehreren Tesla-Fahrzeugen koppeln. So müssen Sie nicht mehrere Schlüssel handhaben, wenn Sie zwischen den Fahrzeugen wechseln. Schlüsselkarten und Schlüssel können mit mehreren Fahrzeugen gleichzeitig gekoppelt und verwendet werden. Durch Kopplung mit einem Fahrzeug können Sie auf das Fahrzeug zugreifen und das Fahren aktivieren.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen Schlüssel mit einem Fahrzeug koppeln, können Sie den Schlüssel für den passiven Einstieg verwenden und auch aus der Ferne Türen entriegeln sowie Kofferräume und vordere Kofferräume öffnen. Wenn Sie einen Schlüssel mit mehreren Tesla-Fahrzeugen koppeln, können Sie den passiven Einstieg sowie Entriegeln und Öffnen aus der Ferne jeweils nur bei einem Fahrzeug verwenden. Wählen Sie das Fahrzeug für den passiven Einstieg oder das Fahrzeug, das Sie aus der Ferne entriegeln oder öffnen möchten, indem Sie die flache Seite des Schlüssels an den Kartenleser an der fahrerseitigen Türsäule halten.

ANMERKUNG: Wenn Sie den Namen einer gekoppelten Schlüsselkarte oder einer gekoppelten Schlüsselfernbedienung an einem Fahrzeug ändern (indem Sie das Stiftsymbol berühren), wird in allen anderen Fahrzeugen, für die die Schlüsselkarte oder die Schlüsselfernbedienung authentifiziert ist, ebenfalls der geänderte Name angezeigt.

ANMERKUNG: Wenn Sie Ihr Fahrzeug leasen, wenden Sie sich an das Leasingunternehmen, um Schlüssel hinzufügen oder entfernen zu lassen.

Handyschlüssel hinzufügen

Sie können ein Telefon für den Zugang zu Model Y verwenden, nachdem Sie Ihr Telefon als Handyschlüssel hinzugefügt haben. Bestätigen Sie Folgendes, bevor Sie mit der Kopplung Ihres Handyschlüssels beginnen:

- Auf Ihrem Telefon ist Bluetooth allgemein aktiviert.
- Bluetooth ist in den Einstellungen Ihres Telefons für die Tesla Mobile App aktiviert. Öffnen Sie dazu beispielsweise die Einstellungen, wählen Sie die Tesla Mobile App aus, und stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert ist.
- Der Zugriff auf Ihren Standort ist aktiviert. Öffnen Sie die Einstellungen Ihres Telefons für die Tesla Mobile App, und wählen Sie **Standort** > **Immer** aus. Für die bestmögliche Funktion sollten Sie die Mobile App im Hintergrund laufen lassen.
- Auf dem Touchscreen des Fahrzeugs ist „Mobilen Zugriff ermöglichen“ aktiviert (**Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Mobilen Zugriff ermöglichen**).

ANMERKUNG: Model Y kommuniziert über Bluetooth mit Ihrem Telefon. Viele Telefone deaktivieren Bluetooth, wenn die Batterie schwach ist. Vergewissern Sie sich, dass die Batteriespannung Ihres Telefons für Bluetooth ausreicht, bevor Sie Ihren Handyschlüssel einrichten.

So fügen Sie einen Handyschlüssel hinzu:

1. Laden Sie die Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter.
2. Melden Sie sich bei der Tesla Mobile App an, indem Sie Benutzernamen und Passwort Ihres Tesla-Kontos angeben.

   ANMERKUNG: Sie müssen bei Ihrem Tesla-Konto angemeldet bleiben, um Ihr Telefon für den Zugang zu Model Y zu nutzen.
3. Öffnen Sie die Tesla Mobile App, während Sie im Fahrzeug oder in seiner Nähe sind, und tippen Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Handyschlüssel einrichten**, oder wechseln Sie zu **Sicherheit** > **Handyschlüssel einrichten**.

   Sie können auch eine Apple Watch als Schlüssel verwenden. Während Sie sich im oder in der Nähe des Fahrzeugs befinden, öffnen Sie die Tesla Mobile App auf Ihrer Apple Watch, und tippen Sie auf **Uhrenschlüssel einrichten** (siehe Mobile App für Apple Watch auf Seite 62).
4. Folgen Sie den Anweisungen in der Mobile App und auf dem Touchscreen des Fahrzeugs, um Ihren Handyschlüssel einzurichten.

Model Y kann mit bis zu drei Handyschlüsseln gleichzeitig verbunden werden. Wenn mehr als drei Handyschlüssel erkannt werden und Sie ein anderes Telefon authentifizieren oder koppeln möchten, müssen Sie daher den/die anderen verbundenen Handyschlüssel außer Reichweite bringen oder die Bluetooth-Einstellung deaktivieren.

Über den Touchscreen Schlüssel hinzufügen

Wenn Sie eine bereits mit dem Fahrzeug gekoppelte Schlüsselkarte oder einen bereits gekoppelten Schlüssel haben, können Sie einen neuen Schlüssel über den Touchscreen koppeln.

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Schlüssel** > **Schlüssel hinzufügen**.
2. Scannen Sie Ihre neue Schlüsselkarte oder Ihren neuen Schlüssel über den Kartenleser in einem drahtlosen Telefonladegerät. Wenn Sie einen Signalton hören, wurde die neue Schlüsselkarte erkannt.

   ANMERKUNG: Wenn Sie einen Schlüssel hinzufügen, stellen Sie sicher, dass dieser Raumtemperatur hat. Mit einem sehr kalten Schlüssel kann die Kopplung möglicherweise fehlschlagen.
3. Scannen Sie eine Schlüsselkarte oder einen Schlüssel, die/der bereits mit dem Fahrzeug gekoppelt wurde, um die neue Schlüsselkopplung zu bestätigen.
4. Anschließend wird der neue Schlüssel in der Schlüsselliste aufgeführt. Berühren Sie das entsprechende Stiftsymbol, um den Namen des Schlüssels anzupassen.

Schlüssel über die Mobile App hinzufügen

Wenn Sie der Eigentümer des Fahrzeugs sind, können Sie einen neuen Schlüssel über die Tesla Mobile App koppeln. Das Hinzufügen von Schlüsseln über die Tesla Mobile App kann hilfreich sein, wenn Sie keine funktionierende Schlüsselkarte oder keinen funktionierenden Schlüssel haben.

ANMERKUNG: Das Koppeln eines Schlüssels über die Mobile App wird mit Version 4.29.0 der Tesla Mobile App bei Fahrzeugen mit der Software-Version 2022.40 oder höher unterstützt.

1. Während Sie sich im oder nahe beim Fahrzeug befinden, öffnen Sie die Tesla Mobile App auf Ihrem Smartphone.
2. Tippen Sie in der Mobile App auf **Sicherheit und Fahrer** und dann auf **Schlüsselkarte hinzufügen**.
3. Scannen Sie Ihre neue Schlüsselkarte oder Ihren neuen Schlüssel über den Kartenleser in einem drahtlosen Telefonladegerät.

   ANMERKUNG: Wenn Sie einen Schlüssel hinzufügen, stellen Sie sicher, dass dieser Raumtemperatur hat. Mit einem sehr kalten Schlüssel kann die Kopplung möglicherweise fehlschlagen.
4. Wenn der Schlüssel erfolgreich gekoppelt wurde, zeigt die App eine Bestätigungsmeldung an. Tippen Sie in der Mobile App auf **Fertig**, und entfernen Sie die Schlüsselkarte bzw. den Schlüssel aus dem Kartenlesegerät.

Anschließend enthält die Schlüsselliste auf dem Touchscreen des Fahrzeugs den neuen Schlüssel. Berühren Sie das entsprechende Stiftsymbol, um den Namen des Schlüssels anzupassen.

Schlüssel entfernen

Wenn ein Schlüssel nicht mehr auf Model Y zugreifen können soll (weil Sie beispielsweise Ihr Telefon oder Ihre Schlüsselkarte verloren haben usw.), entfernen Sie ihn wie folgt.

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Verriegelungen**.
2. Suchen Sie auf der Schlüsselliste den Schlüssel, den Sie entfernen möchten, und berühren Sie das Papierkorbsymbol daneben.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, scannen Sie einen authentifizierten Schlüssel auf dem Kartenleser, um das Löschen zu bestätigen. Anschließend wird der Schlüssel nicht mehr in der Schlüsselliste angezeigt.

ANMERKUNG: Model Y erfordert zu jedem Zeitpunkt mindestens eine authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierten Schlüssel. Wenn nur eine Schlüsselkarte auf der Schlüsselliste übrig ist, kann diese Karte nicht mehr gelöscht werden.

Auswechseln der Schlüsselbatterie

Das Schlüsselzubehör enthält eine Batterie, die bei normaler Nutzung bis zu ein Jahr lang hält (je nach Version des Schlüssels und den gewählten Fahrzeugeinstellungen). Bei niedriger Batterieladung wird auf der Instrumententafel eine Meldung („Batterie schwach“) angezeigt.

Schlüsselbatterie auswechseln:

1. Legen Sie den Schlüssel mit der Unterseite auf eine weiche Oberfläche, und lösen Sie die untere Abdeckung mit einem kleinen Werkzeug mit flacher Klinge.

2. Lösen Sie die Batterie, indem Sie sie von den Halteclips abheben.

3. Vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren, und legen Sie die neue Batterie (Typ CR2032) mit der „**+**“-Seite nach oben ein.

   ANMERKUNG: Wischen Sie die Batterie vor dem Einsetzen sauber, und vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren. Fingerabdrücke auf den flachen Seiten können die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

ANMERKUNG: CR2032-Batterien können im normalen Einzelhandel erworben werden.

4. Halten Sie die untere Abdeckung schräg, richten Sie die Laschen der Abdeckung auf die entsprechenden Schlitze im Schlüssel aus, und drücken Sie die Abdeckung fest auf den Schlüssel, bis sie einrastet.
5. Prüfen Sie die Funktion des Schlüssels, indem Sie Model Y entriegeln und verriegeln.

WARNUNG: Schlüsselbatterien können zu Verätzungen führen und dürfen nicht verschluckt werden. Der Schlüssel enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, kann sie innerhalb von zwei Stunden schwere innere Verätzungen verursachen, die zum Tod führen können. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, nutzen Sie das Produkt nicht weiter, und halten Sie es von Kindern fern. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder auf andere Weise dem Körperinneren zugeführt worden sein könnten, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Ersetzen von Schlüsselkarten und Schlüsseln

Wenn Sie eine Schlüsselkarte oder einen Schlüssel verlieren, können Sie im Tesla Shop einen Ersatz kaufen Wenn Sie die Kopplung durchführen möchten, befolgen Sie einfach die Schritte unter Schlüssel verwalten auf Seite 25. Vergessen Sie nicht, Ihre alten Schlüsselkarten aus Sicherheitsgründen über **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Schlüssel** zu entfernen.

Verwenden der Außentürgriffe

Drücken Sie mit dem Daumen gegen den breiten Teil des Türgriffs. Der Griff schwenkt zu Ihnen und Sie können die Tür öffnen, indem Sie den Griff ziehen oder die Türkante ziehen.

Der Griff wird automatisch eingefahren.

Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Leuchte, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind.

ANMERKUNG: Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180 zur ordnungsgemäßen Funktion der Türgriffe bei kaltem Wetter.

WARNUNG: Achten Sie bei Verwendung des Türgriffs darauf, keine Finger, Acrylnägel, keinen Schmuck usw. in der Tür oder im Türgriffmechanismus einzuklemmen. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

ACHTUNG: Heftiges Zuschlagen oder Zudrücken von Verschlüssen (einschließlich Türen, Heckklappe oder des vorderen Kofferraums) kann zu Schäden führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

Öffnen der Türen von innen

Model Y Türen werden elektrisch betätigt. Um eine Tür von innen zu öffnen, drücken Sie die Taste auf der Oberseite des Innentürgriffs, während Sie die Tür aufdrücken.

ANMERKUNG: Aktivieren Sie die Kindersicherung, damit Kinder die Hecktüren nicht öffnen können (siehe Kindersicherung auf Seite 30).

ANMERKUNG: Im unwahrscheinlichen Fall, dass Model Y keinen Niederspannung-Strom hat, können Sie die Türen nicht mit der Taste oben am Türgriff öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen ohne Strom auf Seite 267.

Verriegeln und Entriegeln von innen

Wenn Sie in Model Y sitzen, können Sie alle Türen und Kofferräume durch Berühren des Verriegelungssymbols auf dem Touchscreen verriegeln und entriegeln.

Das Symbol ändert sich je nachdem, ob Türen verriegelt oder entriegelt sind.

Wenn Sie Ihr Telefon als Schlüssel aktiviert haben, weiß das Fahrzeug nicht, ob sich Ihr Telefon innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs befindet. Wenn Sie die Türen verriegeln möchten, während Sie sich in Model Y befinden, damit sie nicht von außen geöffnet werden können, schließen Sie die Türen, und drücken Sie das Verriegelungssymbol auf dem Touchscreen. Dies hebt vorübergehend alle Verriegelungseinstellungen des Telefons auf, wie zum Beispiel Verschluss nach Entfernen. Da Ihr Telefon als Schlüssel aktiviert ist, werden andernfalls die Türen entriegelt, sobald jemand an einem äußeren Türgriff zieht, selbst wenn Sie das Verriegelungssymbol in der Mobile App gedrückt haben. Sobald Sie die Tür von innen öffnen, können die Türen wieder von außen geöffnet werden, solange der Handyschlüssel erkannt wird (weitere Informationen finden Sie unter Handyschlüssel auf Seite 23).

Verschluss nach Entfernen

Türen und Kofferräume können automatisch verriegelt werden, wenn Sie sich mit dem Handyschlüssel oder dem gekoppelten Schlüssel entfernen. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Verschluss nach Entfernen**.

ANMERKUNG: Wenn Sie eine Apple Watch als Schlüssel authentifiziert haben, funktioniert sie auch mit Verschluss nach Entfernen.

Wenn die Türen verriegeln, leuchtet die Außenbeleuchtung einmal auf, und die Spiegel werden eingeklappt (wenn **Spiegel einklappen** aktiviert ist). Um jedes Mal, wenn Model Y verriegelt, eine akustische Bestätigung zu erhalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Akustische Verriegelungsbestätigung**.

ANMERKUNG: Berühren Sie **Spielkiste** > **Boombox** > **Verriegelungssound**, um den Sound zu wählen, der abgespielt wird, wenn das Fahrzeug von außen verriegelt wird (Fußgängerwarnsystem vorausgesetzt).

Model Y verriegelt nicht automatisch, wenn:

- Sie das Kontrollkästchen **Heimadresse ausschließen** aktivieren und Model Y an dem Ort geparkt wird, den Sie als Heimadresse festgelegt haben. Weitere Informationen zum Festlegen eines Ortes als Heimadresse finden Sie unter Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187.
- Ein Handyschlüssel oder ein gekoppelter Schlüssel in Model Y erkannt wird.
- Eine Tür oder ein Kofferraum nicht vollständig geschlossen ist.
- Bluetooth ist im Handyschlüssel ausgeschaltet.
- Wenn Model Y innerhalb von mehreren Minuten, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen und alle Türen geschlossen haben, einen authentifizierten Schlüssel erkennt, wird „Verschluss nach Entfernen“ deaktiviert, und die Türen werden nicht verriegelt, wenn Sie sich entfernen. In diesem Fall müssen Sie Ihr Fahrzeug bis zur nächsten Fahrt manuell verriegeln.
- Der Fahrer verlässt das Fahrzeug nicht durch die Fahrertür.

ANMERKUNG: Letztendlich sind Sie selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Ihr Fahrzeug verriegelt ist, selbst wenn die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ aktiviert ist.

Verschluss beim Fahren

Model Y verriegelt ab einer Geschwindigkeit von 5 mph (8 km/h) automatisch alle Türen (einschließlich der Kofferräume).

Fahrertür-Entriegelungsmodus

Durch Aktivieren von **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Fahrertür-Entriegelungsmodus** wird beim ersten Entriegeln von Model Y nur die Fahrertür entriegelt. Die Fahrertür wird nur entriegelt, wenn sich ein Schlüssel auf der Fahrerseite des Fahrzeugs und nicht auf der Beifahrerseite befindet. Um die übrigen Türen zu entriegeln, drücken Sie lange auf die Taste an der Oberseite des Innentürgriffs auf der Fahrerseite, verwenden Sie den Touchscreen, nutzen Sie die Mobile App, oder drücken Sie ein zweites Mal auf den Schlüssel.

„Fahrzeug offen gelassen“-Mitteilungen

Um eine mobile Benachrichtigung zu erhalten, wenn eine Tür, ein Kofferraum und/oder ein Fenster offen gelassen wurde bzw. wenn Model Y unerwartet unverriegelt gelassen wird, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **„Fahrzeug offen gelassen“-Mitteilungen**.

Kindersicherung

Model Y verfügt über eine Kindersicherung an den Hecktüren, damit diese nicht mithilfe der inneren Entriegelungstasten geöffnet werden können. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Kindersicherung**. Sie können **Beides** wählen, um die Kindersicherung an beiden Hintertüren zu aktivieren, oder Sie können **Links** oder **Rechts** wählen, um sie nur an einer bestimmten Tür zu aktivieren.

Sie können die Rücksitze von Model Y auch sperren, um zu verhindern, dass sie umgeklappt oder geneigt werden. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Sitze** und anschließend die Kindersitzsperren neben der jeweiligen Hecktür. Wenn Sie die Kindersitzsperren aktiviert haben, können die Rücksitze nicht mehr geneigt oder umgeklappt werden über den:

- Schalter an der Seite des jeweiligen äußeren Rücksitzes.
- Hinteren Touchscreen.

ANMERKUNG: Wenn die Kindersitzsperren aktiviert sind, können Sie die Rücksitze weiterhin auf dem vorderen Touchscreen verstellen oder vom Kofferraum aus umklappen.

WARNUNG: Die Kindersicherung und die Kindersitzsperre sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

Entriegeln beim Parken

Wenn Sie Model Y anhalten und die Parkstellung aktivieren, können Sie auf Wunsch alle Türen entriegeln. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Entriegeln beim Parken**.

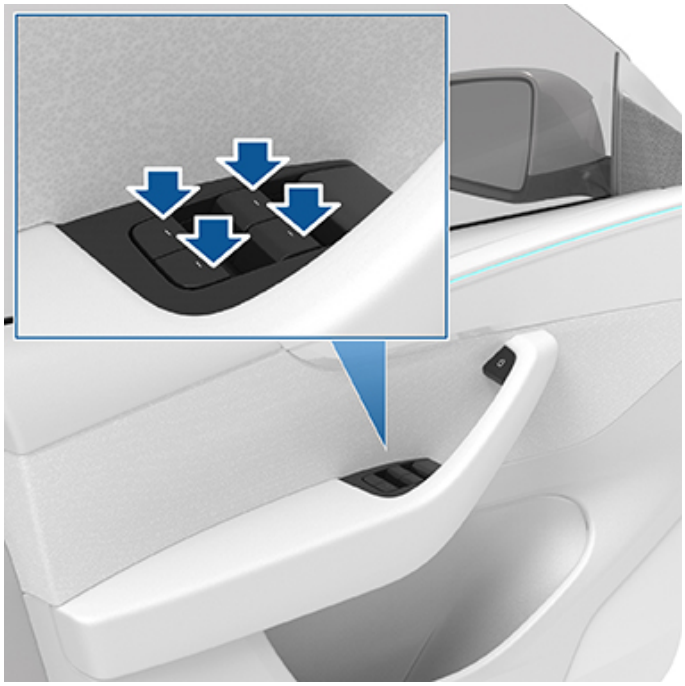
Öffnen und Schließen

ANMERKUNG: Es liegt in Ihrer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Fenster nach dem Verriegeln des Fahrzeugs geschlossen sind.

Drücken Sie den jeweiligen Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster nach unten zu schieben. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen:

- Um das Fenster vollständig zu öffnen, drücken Sie den Schalter ganz nach unten und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, drücken Sie den Schalter sanft und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

ANMERKUNG: Wenn ein Fenster vollständig geöffnet ist und Sie die entsprechende Tür öffnen, schließt sich das Fenster ein kleines Stück. Wenn Sie ein Fenster vollständig öffnen, während die Tür bereits geöffnet ist, hält es dementsprechend ein kleines Stück vor der Türkante an. Um ein Fenster vollständig zu öffnen, während die Tür geöffnet ist, drücken Sie den Schalter erneut.



Umgekehrt können Sie den Schalter nach oben ziehen, um das Fenster zu schließen:

- Um das Fenster vollständig zu schließen, ziehen Sie den Schalter ganz nach oben und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu schließen, ziehen Sie sanft am Schalter und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

ANMERKUNG: Bei niedrigen Temperaturen halten die Fenster, wenn sie vollständig geschlossen werden, ein kleines Stück unterhalb der Verkleidung an, um ein Einfrieren zu verhindern und das Öffnen der Türen zu erleichtern.

Wenn ein Fenster versehentlich offen gelassen wurde, kann Model Y eine Mitteilung an die Mobile App senden (berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **„Fahrzeug offen gelassen"-Mitteilung**, und wählen Sie anschließend **Türen und Fenster**).

Sie können **Fenster beim Verriegeln schließen** auch aktivieren, indem Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Fenster beim Verriegeln schließen** berühren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Fenster automatisch geschlossen, sobald Model Y verriegelt wird.

ANMERKUNG: Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180 zu Informationen über das Vorbereiten der Fenster auf kaltes Wetter.

ACHTUNG: Um Schäden zu vermeiden, öffnen sich die Fenster geringfügig, wenn Sie eine Tür öffnen oder schließen. Wenn Sie ein Fenster manuell schließen, während die Tür geöffnet ist, stellen Sie sicher, dass es wieder leicht geöffnet wird, bevor Sie die Tür schließen.

WARNUNG: Bevor Sie ein Fenster schließen, liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass alle Insassen, insbesondere Kinder, keine Körperteile aus dem Fenster strecken. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Sperren der hinteren Fenster

Wenn Sie verhindern möchten, dass Insassen die hinteren Fensterheberschalter verwenden, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Fenster sperren**. Zum Entriegeln der hinteren Fenster berühren Sie wieder **Fenster sperren**.

WARNUNG: Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fensterheberschalter stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

WARNUNG: Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in Model Y zurück.

Kalibrieren der Fenster

Im unwahrscheinlichen Fall, dass sich ein Fenster unerwartet verhält (berührt die helle Leiste, lässt sich nicht richtig öffnen oder schließen, öffnet sich weiter als normal, wenn die Tür geöffnet wird usw.), können Sie es kalibrieren, um das Problem möglicherweise zu beheben.

So kalibrieren Sie ein Fenster:

1. Schließen Sie die Tür mit dem betroffenen Fenster.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz, und schließen Sie die Fahrertür.
3. Verwenden Sie den Fensterschalter an der Fahrertür, um das entsprechende Fenster **anzuheben**, bis es von selbst stoppt.
4. Verwenden Sie den Fensterschalter an der Fahrertür, um das entsprechende Fenster **abzusenken**, bis es von selbst stoppt.

5. Wiederholen Sie Schritt 3, indem Sie das entsprechende Fenster **anheben**, bis es von selbst stoppt.

Das Fenster sollte jetzt kalibriert sein. Wenn das Problem weiter besteht, nachdem Sie das Kalibrierverfahren mehrmals ausgeführt haben, wenden Sie sich an Tesla.

UV-Index

Das Dach, die Windschutzscheibe und die Fenster Ihres Model Y schützen Sie ausgezeichnet vor UV- (ultravioletter) Strahlung. Die Glaskomponenten haben einen Wert von unter 2 auf der UV-Index-Skala. Weitere Informationen finden Sie in den UV-Index-Spezifikationen für Ihre Region. Sie sind weiterhin selbst für den nötigen Sonnenschutz verantwortlich.

Öffnen

Um den hinteren Kofferraum zu öffnen, stellen Sie sicher, dass sich Model Y in der Parkstellung befindet, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Nähern Sie sich mit Ihrem Handyschlüssel in der vorderen Tasche dem Kofferraum (siehe Freihändiger Kofferraum auf Seite 33).
- Berühren Sie die entsprechende Schaltfläche **Auf** auf dem Touchscreen.
- Doppelklicken Sie auf die Taste für den hinteren Kofferraum am Schlüssel.
- Berühren Sie in der mobilen App die Taste für den hinteren Kofferraum.
- Drücken Sie den Schalter unter dem Außengriff der Heckklappe (dabei muss ein gültiger Schlüssel erkannt werden).

ACHTUNG: Bevor Sie Heckklappe in einem geschlossenen Raum (z. B. einer Garage) öffnen, stellen Sie sicher, dass die Öffnungshöhe von Heckklappe so eingestellt ist, dass der Kontakt mit einer niedrigen Decke oder Objekten ausgeschlossen werden kann (siehe Einstellen der Heckklappen-Öffnungshöhe auf Seite 34).

Model Y muss entriegelt sein oder einen Schlüssel erkennen, bevor Sie die Heckklappe mit dem Schalter öffnen können.

Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Leuchte, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung Ihres Model Y auf dem Touchscreen zeigt ebenfalls den geöffneten Kofferraum.

Wenn Sie die Bewegung einer Heckklappe unterbrechen möchten, klicken Sie einmal auf die Taste für den hinteren Kofferraum auf dem Schlüssel. Wenn Sie anschließend auf die Taste für den hinteren Kofferraum doppelklicken, setzt sich die Heckklappe wieder in Bewegung, jedoch in die entgegengesetzte Richtung (sofern sie zuvor nicht vollständig geschlossen oder geöffnet war). Wenn Sie zum Beispiel die Heckklappe während des Öffnens mit einem einfachen Klick angehalten haben, schließt sie sich, wenn Sie zweimal auf das Symbol klicken.

ANMERKUNG: Im Notfall können Sie einen Öffnungs- oder Schließbefehl abbrechen, indem Sie die Heckklappe einfach in der jeweiligen Öffnungsstellung festhalten.

ACHTUNG: Heftiges Zuschlagen oder Zudrücken von Verschlüssen (einschließlich Türen, Heckklappeoder des vorderen Kofferraums) kann zu Schäden führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

ACHTUNG: Der Einbau von Zubehör aus dem Zubehörmarkt, das der Heckklappe zusätzliches Gewicht verleiht, kann dazu führen, dass der Kofferraum eigenständig schließt oder in unerwarteter Weise funktioniert. Hierbei entstehende Schäden oder eventuelle Wartungsarbeiten sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG: Bevor Sie die Heckklappe öffnen oder schließen, prüfen Sie den umgebenden Bereich (auf Menschen und Objekte). Sie müssen immer die Heckklappe beobachten, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berühren kann. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

Im hinteren Kofferraum befindet sich auf der linken Seite eine Niederspannung-Steckdose.

Freihändiger Kofferraum

Sie können den Kofferraum öffnen, ohne eine Taste drücken zu müssen.

ANMERKUNG: *Erfordert ein iOS- oder Android-Gerät mit UWB-Unterstützung (Ultra-Wideband) und der Tesla Mobile App 4.41.5 oder höher. Überprüfen Sie den Bereich mit technischen Daten auf der Website des Herstellers Ihres iOS- oder Android-Telefons, um herauszufinden, ob das Telefon über UWB-Unterstützung im Hintergrund verfügt.*

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen Ihres Telefons „Interaktionen in der Nähe“ für die Tesla Mobile App erlauben. Wenn Ihr Handyschlüssel bereits gekoppelt ist, öffnen Sie die Tesla Mobile App, und gehen Sie auf **Handyschlüssel** > **Upgrade**.

1. Um diese Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Freihändiger Kofferraum**. Wählen Sie **Heimadresse ausschließen**, um die automatische Gestensteuerung des Kofferraums an Ihrem festgelegten Heimatstandort (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187, um Ihren Heimatstandort festzulegen) zu deaktivieren.
2. Während sich Ihr Handyschlüssel in Ihrer vorderen Tasche Befindet, nähern Sie sich dem Kofferraum, und **bleiben Sie stehen**. Wenn Ihr Handyschlüssel erkannt wurde, gibt Model Y einen Ton aus, und der Kofferraum wird geöffnet. Um die Anfrage abzubrechen, entfernen Sie sich vom Fahrzeug.

ACHTUNG: Lassen Sie Ihr Telefon nicht im Kofferraum, da sich dieser von selbst öffnen könnte. Wenn Sie Ihr Telefon im Fahrzeug lassen müssen, deaktivieren Sie Bluetooth und/oder schalten Sie das Telefon aus, und stellen Sie sicher, dass Sie über eine andere Möglichkeit zum Verriegeln/Entriegeln Ihres Fahrzeugs verfügen, siehe Schlüssel auf Seite 23.

WARNUNG: Bevor Sie einer automatisierten Funktion das Öffnen des Kofferraums gestatten (statt dies manuell zu tun), müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Kofferraumklappe herum frei von Hindernissen (Personen bzw. Objekten) ist. Beobachten Sie immer die Bewegung der Kofferraumklappe, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berührt. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

Einstellen der Heckklappen-Öffnungshöhe

Anpassen der Öffnungshöhe Ihres Kofferraums und Speichern der Höhe als Standard für einen spezifischen Ort, z. B. Ihre Garage.

1. Um eine Höhe einzustellen, unterbrechen Sie die laufende Bewegung der Kofferraumklappe über den Touchscreen. Alternativ können Sie die gewünschte Höhe per Hand festlegen durch manuelles Anheben oder Absenken der Heckklappe.
2. Um die gewünschte Höhe zu speichern, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, oder drücken und halten Sie die Taste an der Unterseite der Heckklappe, bis Sie einen Bestätigungston hören.

3. Um Ihre bestehende Kofferraum-Öffnungshöhe auf die Werkseinstellung zurückzusetzen oder um gespeicherte Orte zu löschen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Gespeicherte Orte löschen**.

ACHTUNG: Je nach Konfiguration (z. B. Federungshöhe oder Räderauswahl) kann sich die Heckklappe Ihres Fahrzeugs bis zu einer Höhe von ca. 7,5 Fuß (2,3 Meter) öffnen. Stellen Sie die Öffnungshöhe der Heckklappe so ein, dass ein Kontakt mit niedrigen Decken oder anderen Objekten verhindert wird.

Schließen

Führen Sie zum Schließen der Heckklappe eine der folgenden Aktionen aus:

- Berühren Sie die entsprechende Schaltfläche **Schließen** auf dem Touchscreen.
- Doppelklicken Sie auf die Taste für den hinteren Kofferraum am Schlüssel.
- Drücken Sie den Schalter an der Unterseite der Heckklappe

Wenn die Heckklappe beim Schließen auf ein Hindernis stößt, hält sie automatisch an, und es ertönen zwei Signaltöne. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie, die Heckklappe erneut zu schließen.

Hutablage (sofern vorhanden)

Die Hutablage verdeckt den hinteren Kofferraum und ist nützlich, wenn Sie Wertgegenstände verbergen, Lebensmittel vor der Sonne schützen oder den Straßenlärm minimieren möchten.

Um die Hutablage umzuklappen, halten Sie zunächst die runde (hinterste) Platte fest, und klappen Sie sie auf die Oberseite der Ablage um. Heben Sie anschließend die halb umgeklappten, aufeinanderliegenden Platten an, und drücken Sie sie in Richtung Rücksitz. Die Hutablage sollte nun einen Stapel aus vier Platten bilden.

Drehen Sie zum Ausklappen die runde (hinterste) Platte um, und ziehen Sie die Ablage zu sich hin, bis sie wieder glatt liegt.

Um die Hutablage aus dem Fahrzeug zu entfernen, klappen Sie die runde (hinterste) Platte um, und heben Sie die Hutablage an, indem Sie sie von unten mit der Hand nach oben drücken, um die Magneten in den vorderen Ecken zu lösen, und ziehen Sie die Hutablage heraus. Verstauen Sie die Hutablage unter dem Kofferraumboden, wenn Sie sie nicht benötigen.

ACHTUNG: Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Hutablage.

Zugang zum Gepäckfach

Um an das Gepäckfach im hinteren Kofferraum zu gelangen, ziehen Sie die Gepäckabdeckung nach oben. Sie können die Gepäckabdeckung dann nach vorne falten oder aus Model Y ausbauen.

Sichern Sie vor jeder Fahrt mit Model Y sämtliche Ladung, und verstauen Sie schwere Gegenstände im unteren Teil des Kofferraums.

Lastgrenzen des hinteren Kofferraums

Teilen Sie das Gewicht der Ladung so gleichmäßig wie möglich auf den vorderen und den hinteren Kofferraum auf.

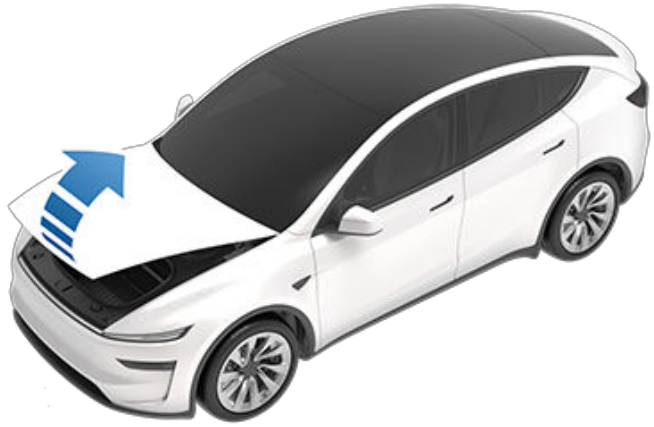
ACHTUNG: Belasten Sie den unteren Bereich des hinteren Kofferraums niemals mit mehr als 88 lbs (40 kg), und laden Sie niemals mehr als 198 lbs (90 kg) in den oberen Kofferraumbereich (über der unteren Laderaumabdeckung). Dadurch kann es zu Schäden kommen.

WARNUNG: Beachten Sie beim Beladen stets das Zulässiges Gesamtgewicht (zGG) des Fahrzeugs (siehe Technische Daten auf Seite 243). Das zGG ist die maximal zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs einschließlich aller Passagiere, Flüssigkeiten und Ladung.

Öffnen

Um den vorderen Kofferraum zu öffnen, stellen Sie sicher, dass sich Model Y in der Parkstellung befindet, und führen Sie dann eine der folgenden Aktionen aus, bevor Sie den Kofferraum aufziehen:

- Berühren Sie das zugehörige **Auf**-Symbol auf dem Touchscreen.
- Doppelklicken Sie auf die Taste für den vorderen Kofferraum auf dem Schlüssel.
- Berühren Sie die Schaltfläche für den vorderen Kofferraum in der Mobile App.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum/die Heckklappe geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Leuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung von Model Y auf dem Touchscreen-Bildschirm zeigt ebenfalls den geöffneten vorderen Kofferraum.

WARNUNG: Bevor Sie die Haube öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Haube herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

Schließen

Die Model Y Haube nicht schwer genug, um von selbst einzurasten. Durch die Ausübung von zu viel Druck auf den vorderen Teil oder die Mitte der Haube kann diese zudem beschädigt werden.

So schließen Sie die Haube richtig:

1. Senken Sie die Haube ab, bis der Bügel die Verriegelungen berührt.
2. Legen Sie beide Hände auf die Vorderseite der Haube (die grün dargestellten Bereiche), und drücken Sie sie fest herunter, um die Verriegelungen einrasten zu lassen.
3. Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, sie vorsichtig anzuheben.

ACHTUNG: Lassen Sie Ihr authentifiziertes Smartphone niemals im vorderen Kofferraum zurück.

ACHTUNG: So vermeiden Sie Schäden:

- Üben Sie nur auf grün dargestellte Bereiche Druck aus. Die Ausübung von Druck auf die roten Bereiche kann die Haube beschädigen.
- Schließen Sie die Haube nicht mit einer Hand. Dadurch wird die ausgeübte Kraft auf einen Bereich konzentriert, wodurch es zu Einbeulungen oder Dellen kommen kann.
- Drücken Sie nicht auf die Vorderkante der Haube. Dadurch kann die Kante eingedellt werden.
- Schlagen Sie nicht auf die Haube bzw. lassen Sie sie nicht herunterfallen.
- Um Kratzer zu vermeiden, sollten Sie nichts in Ihren Händen haben (z. B. einen Schlüssel). Schmuck kann ebenfalls Kratzer verursachen.

WARNUNG: Bevor Sie losfahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Haube in der vollständig geschlossenen Position sicher eingerastet ist. Heben Sie dazu die Vorderkante der Haube vorsichtig an und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, vor der Fahrt sicherzustellen, dass der vordere Kofferraum richtig geschlossen ist.

Wenn der vordere Kofferraum offen gelassen wurde, während Sie versuchen, die Parkstellung zu verlassen, wird eine Meldung auf dem Touchscreen angezeigt, in der Sie bestätigen müssen, dass Sie fahren möchten. Wenn Sie wählen, den vorderen Kofferraum während der Fahrt offen zu lassen, wird die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt.

Der vordere Kofferraum wird verriegelt, wenn:

- Sie Model Y mit dem Touchscreen, dem Schlüssel oder der Mobile App verriegeln.
- Sie Model Y mit Ihrem Schlüssel verlassen (wenn Verschluss nach Entfernen auf Seite 30 eingeschaltet ist).
- Der Valet-Modus aktiv ist (siehe Valet-Modus auf Seite 101).

Aufbewahrung und Lastgrenzen

Teilen Sie das Gewicht der Ladung so gleichmäßig wie möglich auf den vorderen und den hinteren Kofferraum auf, und beachten Sie immer das Zulässiges Gesamtgewicht (zGG) des Fahrzeugs (siehe Technische Daten auf Seite 243). Das zGG ist die maximal zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs einschließlich aller Passagiere, Flüssigkeiten und Ladung.

Fahrzeuge, bei denen sich die Zugöse an der Seitenwand des vorderen Kofferraums befindet: Der vordere Kofferraum verfügt über eine wasserdichte Auskleidung und einen Ablauf im Boden. Bitte seien Sie beim Spülen oder Reinigen des vorderen Kofferraums vorsichtig und vermeiden Sie, dass Flüssigkeit auf elektronische Komponenten wie Module, Leuchten, Schalter, freiliegende Kabel usw. gelangt. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper wie Sand oder Blätter in den Ablauf gelangen.

ACHTUNG: Halten Sie den Flüssigkeitsstand immer unterhalb der inneren Notfallentriegelung (sofern vorhanden). Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

ACHTUNG: Fahren Sie nicht, wenn sich Wasser oder Eis außerhalb von Behältern im vorderen Kofferraum befindet.

ACHTUNG: Laden Sie niemals mehr als 110 lbs (50 kg) in den vorderen Kofferraum. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Fahrzeuge, bei denen sich die Zugöse unten am vorderen Kofferraum befindet: Der vordere Kofferraum ist nicht abgedichtet. Er sollte nicht zur Aufbewahrung von Gegenständen verwendet werden, die durch Wasser beschädigt werden können. Achten Sie darauf, keine kleinen Gegenständen an den Seiten in den vorderen Kofferraum fallen zu lassen, da dieser Bereich nicht zugänglich ist.

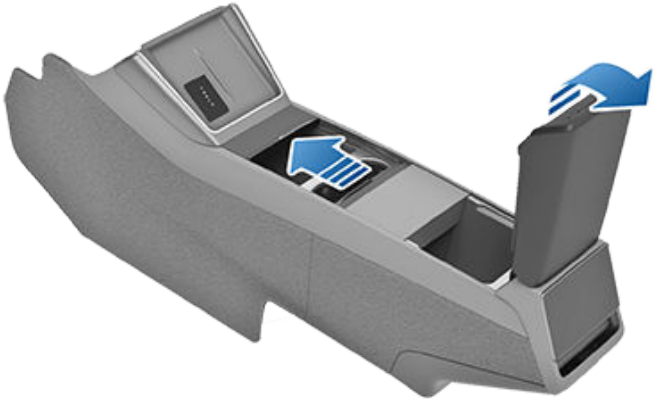
ACHTUNG: Bewahren Sie Gegenstände, die durch Wasser beschädigt werden, nicht im vorderen Kofferraum auf, da dieser nicht abgedichtet ist.

ACHTUNG: Laden Sie niemals mehr als 65 lbs (30 kg) in den vorderen Kofferraum. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Mittelkonsole

Neben einem RFID-Transmitter, der Schlüssel liest (siehe Schlüssel auf Seite 23), beinhaltet die Mittelkonsole Getränkehalter, zwei Staufächer, verschiedene Ladegeräte (siehe Elektronik im Innenraum auf Seite 12) und einen hinteren Touchscreen (sofern vorhanden).

Um das Hauptstaufach zu öffnen, drücken Sie die Verriegelung unter der vorderen Lippe zusammen. Öffnen Sie das vordere Staufach, indem Sie die Abdeckung nach vorne schieben.



WARNUNG: Halten Sie beim Öffnen der Mittelkonsole immer die Hände und Finger von der Öffnungskante und vom Scharnier fern. Wenn Sie die Hände oder Finger in die Nähe der Öffnung oder des Scharniers halten, können Verletzungen auftreten.

Hintere Konsole

Model Y verfügt über eine hintere Konsole, die in die Mitte der Rückenlehne in der zweiten Reihe integriert ist. Ziehen Sie die Konsole nach unten, um Zugang zu den hinteren Getränkehaltern zu erhalten, oder verwenden Sie sie als Armlehne.

ANMERKUNG: Die hintere Konsole ist in bestimmten Situationen selbstverriegelnd und kann nicht abgesenkt werden. Dies ist beispielsweise beim Befahren einer steilen Steigung oder bei starker Beschleunigung der Fall.

Handschuhfach

Um das Handschuhfach zu öffnen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Handschuhfach**. Das Handschuhfach öffnet sich automatisch, und die Beleuchtung schaltet sich ein.

Um das Handschuhfach zu schließen, drücken Sie es nach oben, bis es in der geschlossenen Position einrastet.

Zur besseren Absicherung Ihres Handschuhfachs berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Handschuhfach-PIN**, um eine 4-stellige PIN festzulegen (siehe Handschuhfach-PIN auf Seite 163).

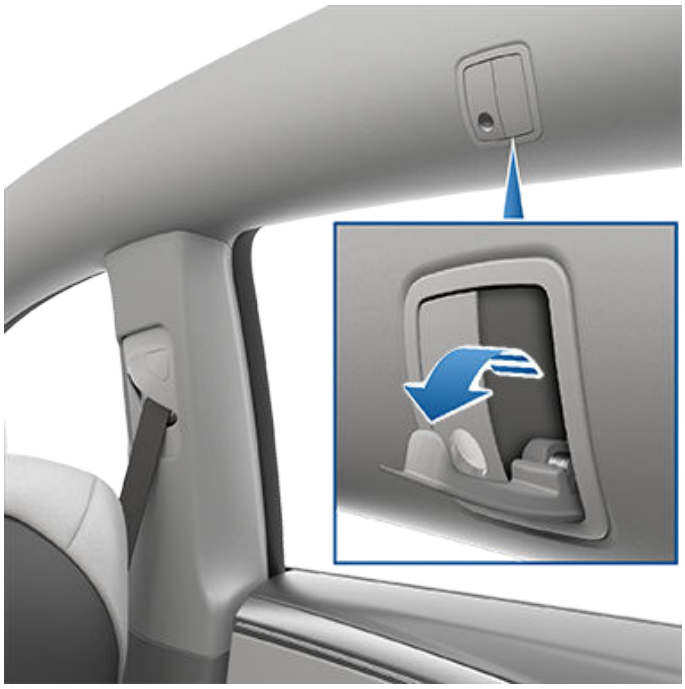
ANMERKUNG: Wenn Sie das Handschuhfach geöffnet lassen, wird dessen Beleuchtung nach einer gewissen Zeit abgeschaltet.

ANMERKUNG: Das Handschuhfach verriegelt, wenn es geschlossen ist und Sie Model Y mit der Mobile App, der Schlüsselkarte verriegeln, Sie Model Y mit Ihrem Handyschlüssel verlassen (wenn „Verschluss nach Entfernen“ eingeschaltet ist) oder wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe Valet-Modus auf Seite 101). Es verriegelt nicht, wenn Model Y durch Berühren des Schloss-Symbols auf dem Touchscreen verriegelt wird.

WARNUNG: Halten Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern durch einen Unfalls oder eine Schnellbremsung zu vermeiden.

Kleiderbügel (sofern vorhanden)

Model Y verfügt über einen Kleiderbügel auf jeder Fahrzeugseite über dem hinteren Fenster in der zweiten Reihe neben der Leseleuchte. Drücken Sie gegen den Kleiderbügel, um ihn zu lösen. Drücken Sie erneut dagegen, um ihn einzufahren.



Einstellen der Vordersitze mit den Sitztasten

Nur bei Vordersitzen mit Tasten an der Seite: Design kann abweichen.

1. Bewegen Sie den Sitz nach vorn/hinten, und passen Sie die Sitzhöhe und den Neigungswinkel nach oben/unten an.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Einstellen der Lendenstütze (Fahrersitz).

Um den Beifahrersitz mit dem Touchscreen zu verstellen, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Sitze**, und bewegen Sie den Sitz mit den Pfeilen neben der Abbildung des Beifahrersitzes nach vorne oder hinten.

ACHTUNG: Bewegen Sie die Rückenlehne eines Vordersitzes nicht vollständig nach vorne, wenn sich auch der Sitz in der vordersten Stellung befindet. Dies kann dazu führen, dass die Oberseite des Sitzes auf die Sonnenblende trifft und diese möglicherweise beschädigt.

WARNUNG: Prüfen Sie vor dem Einstellen des Vordersitzes, ob der Bereich um den Sitz herum frei von Hindernissen (Personen oder Objekten) ist.

WARNUNG: Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.

WARNUNG: Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt durchrutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Einstellen der Vordersitze mit dem Touchscreen

Nur bei Vordersitzen ohne Tasten an der Seite:

Berühren Sie zum Einstellen der Vordersitze das Sitzsymbol in der unteren Leiste oder **Fahrzeug** > **Sitze**. Stellen Sie den Fahrer- und den Beifahrersitz mit dem Touchscreen ein. Der Fahrersitz kann auch über das linke Scrollrad eingestellt werden.

Kalibrieren der Sitze

Der Fahrersitz kann kalibriert werden. Dies ist nützlich, wenn Sie feststellen, dass der Sitzverstellbereich eingeschränkt ist oder Ihr Fahrerprofil den Sitz nicht automatisch für Sie einstellt. Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Service** > **Kalibrierung von Fahrersitz, Lenkung und Spiegel**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass sich während der Kalibrierung keine Gegenstände hinter oder unter dem Fahrersitz befinden. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Korrekte Fahrposition

Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden, und stellen Sie den Sitz wieder in die aufrechte Stellung zurück.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 10 in (25 cm) vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

Model Y Sitze weisen integrierte Kopfstützen vorne auf, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

Neigen und Umklappen der Sitze in der zweiten Reihe

Model Y bietet Sitzplatz für bis zu drei Mitfahrer in der zweiten Reihe. Die Rückenlehne ist im Verhältnis 60/40 geteilt. Daher bewegen sich beim Einstellen der linken Rückenlehne der linke und der mittlere Sitz, während sich beim Einstellen der rechten Rückenlehne nur der rechte Sitz bewegt.

ACHTUNG: Bevor Sie Sitze vollständig umklappen, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt gelöst ist und sich keine Gegenstände auf dem Sitz oder im Fußraum befinden. Bevor Sie einen Sitz hochklappen, achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter der Rückenlehne eingeklemmt werden.

ANMERKUNG: Beim Fahren mit nach vorn geklappten Sitzen der zweiten Reihe können verstärkt Geräusche und/oder Vibrationen aus dem Fahrzeugheck (Kofferraum, Federung usw.) wahrnehmbar sein.

WARNUNG: Wenn Sie den mittleren Sitz umklappen, halten Sie unbedingt alle Körperteile (Hände, Finger usw.) und Objekte von den Kanten der Rücksitze fern. Der Sitz kann mit großer Kraft nach vorne schwingen und Verletzungen oder Schäden verursachen.

Verwenden der Sitzverstellschalter

Stellen Sie bei Sitzen mit Verstellschaltern die Sitze der zweiten Reihe mit einer der folgenden Methoden ein.

- Drücken Sie den Schalter an der Außenseite jedes Sitzes. Um nur den mittleren Sitz nach vorne zu klappen, ziehen Sie den Griff an der Rückseite des mittleren Sitzes.
- Verwenden Sie die Bedienelemente auf dem vorderen Touchscreen (**Fahrzeug** > **Sitze**).
- Verwenden Sie die Bedienelemente auf dem hinteren Touchscreen (tippen Sie auf das Sitzsymbol).
- Drücken Sie den Schalter im Kofferraum.

Der Schalter an der Seite jedes äußeren Sitzes besitzt zwei Raststellungen und funktioniert unterschiedlich, je nachdem, ob Sie auf dem Sitz sitzen oder nicht.

Um den Winkel der Rückenlehne einzustellen, während Sie sitzen, drücken Sie den Vorwärts- (1) oder den Rückwärtsschalter (2), und lassen Sie ihn los, sobald sich die Rückenlehne in der richtigen Position befindet.

Wenn Sie sich nicht auf dem Sitz befinden, drücken Sie den Schalter vollständig durch, und lassen Sie ihn los, um den Sitz automatisch flach umzuklappen (1) oder automatisch auszuklappen (2). Drücken Sie den Schalter nur leicht, und lassen Sie ihn los, um schrittweise Einstellungen vorzunehmen.

ANMERKUNG: Wenn Sie die Kindersitzsperre auf dem vorderen Touchscreen aktivieren, können Sie die Rücksitze nicht über den Schalter an der Seite des jeweiligen äußeren Rücksitzes oder über den hinteren Touchscreen neigen oder umklappen (siehe Kindersicherungen auf Seite 30).

Um lange Gegenstände (z. B. Skier) im Kofferraum von Model Y mitführen zu können, lässt sich die mittlere Rückenlehne auch unabhängig nach vorne klappen. Ziehen Sie am Griff an der Rückseite der Rückenlehne, um sie zu entriegeln, und ziehen Sie sie dann nach vorne.

Außerdem können die Rückenlehnen in der zweiten Reihe vollständig nach vorne geklappt werden, indem der entsprechende Schalter auf der linken Seite im hinteren Kofferraum gedrückt wird. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Rückenlehne hochzuklappen.

Verwenden von Entriegelungsbändern

Um die Sitze der zweiten Reihe zu neigen, ziehen Sie (wenn vorhanden) am Entriegelungsband am jeweiligen äußeren Sitzpolster, und drücken Sie den Sitz zurück in eine der vier Neigepositionen, während Sie das Band loslassen.

ACHTUNG: Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die Rückenlehne eingerastet ist.

Um den Sitz flach umzuklappen, ziehen Sie am Entriegelungsband am jeweiligen äußeren Sitzpolster, und senken Sie die Rückenlehne ab, während Sie das Band loslassen. Möglicherweise müssen Sie den Sitz anstoßen, um ihn nach vorne zu klappen. Um die Rückenlehne zurückzuklappen, ziehen Sie sie nach oben, bis sie einrastet. Um zu überprüfen, ob der Sitz in der aufrechten Position eingerastet ist, versuchen Sie, ihn nach vorn zu ziehen.

Um an die Armlehne mit Getränkehaltern in der zweiten Reihe zu gelangen oder um lange Gegenstände zu transportieren, kann die mittlere Rückenlehne unabhängig nach vorne geklappt werden. Ziehen Sie am Entriegelungsband neben der mittleren Kopfstütze, und senken Sie die mittlere Rückenlehne ab.

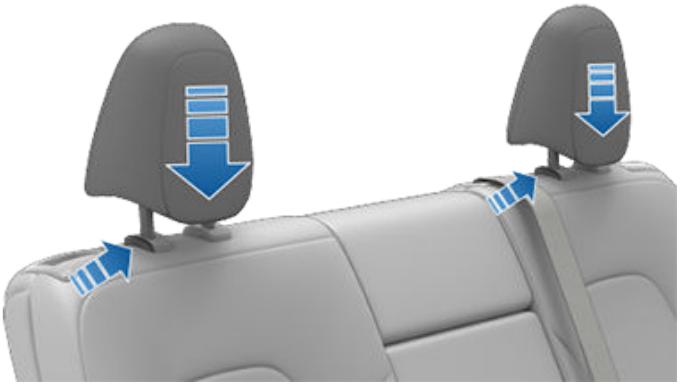
WARNUNG: Klappen Sie die Sitze nur dann um, wenn die zweite Sitzreihe unbelegt ist, da der Sitz mit großer Kraft nach vorne schwingen und Verletzungen oder Schäden verursachen kann. Halten Sie alle Körperteile (Hände, Finger usw.) und Objekte von den Kanten der Rücksitze fern.

ANMERKUNG: Entfernen Sie stets alle Gegenstände vom Sitz, bevor Sie ihn umklappen, und stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte gelöst sind.

Kopfstützen

Die Vordersitze verfügen über integrierte Kopfstützen, die Sie nicht einstellen können.

Die äußeren Sitze der zweiten Reihe haben verstellbare Kopfstützen, die angehoben, abgesenkt oder entfernt werden können. Wenn sich auf einem dieser Sitze eine Person befindet, die nicht in einem Kindersitz sitzt, sollte die entsprechende Kopfstütze eingestellt (Mitte der Kopfstütze auf die Kopfmitte der Person ausrichten) und arretiert werden. Um die Kopfstütze anzuheben, heben Sie sie an, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Um sie abzusenken, drücken und halten Sie den Knopf unten an der Stange, und drücken Sie gleichzeitig die Kopfstütze nach unten.



Für den mittleren Sitz der zweiten Reihe besteht die Möglichkeit, eine Kopfstütze anzuheben. Die Kopfstütze ist zunächst in der Rückenlehne untergebracht und kann nach oben gezogen werden. Wenn sich auf dem Sitz eine Person befindet, die nicht in einem Kindersitz sitzt, sollte die Kopfstütze immer angehoben und arretiert werden (sodass die Mitte auf die Kopfmitte der Person ausgerichtet ist).

WARNUNG: Für den Einbau eines Kindersitzes auf einem Sitz in der zweiten Reihe müssen Sie die Kopfstütze absenken.

Um die Kopfstütze des mittleren Sitzes der zweiten Reihe zu verstauen, drücken und halten Sie den Knopf unten an der Stange gedrückt, während Sie die Kopfstütze vollständig nach unten drücken.

WARNUNG: Um die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen bei einer Kollision zu vermeiden, stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Kopfstützen korrekt positioniert sind.

Aus- und Einbau einer Kopfstütze

Alle Kopfstützen in der zweiten Reihe können entfernt werden. So entfernen Sie eine Kopfstütze:

1. Heben Sie die Kopfstütze vollständig an, indem Sie sie nach oben ziehen.
2. Drücken und halten Sie den Knopf unten an einer der Stangen der Kopfstütze.
3. Führen Sie einen kurzen flachen Gegenstand (zum Beispiel einen kleinen Schlitzschraubendreher) unten in die Öffnung im Fuß der gegenüberliegenden Kopfstützenstange ein, und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

So bauen Sie die Kopfstütze wieder ein:

1. Führen Sie die Kopfstützenstangen mit nach vorne zeigender Kopfstütze in die entsprechenden Öffnungen der Rückenlehne ein.

2. Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, bis sie hörbar einrastet.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie fest eingerastet ist.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze korrekt montiert ist, bevor Sie jemanden Platz nehmen lassen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

Sitzheizungen (sofern vorhanden)

Die Sitze vorne und in der zweiten Reihe lassen sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen. Weitere Informationen zum Betätigen der Sitzheizungen finden Sie unter Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172.

WARNUNG: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

Sitzbezüge

WARNUNG: Verwenden Sie keine Sitzbezüge auf Vordersitzen. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern.

Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

Alle Sitze verfügen über Dreipunkt-Rollgurte. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können. Zur sicheren Befestigung von Kindersitzen sind alle Sitzpositionen mit Ausnahme des Fahrersitzes mit einem automatisch einrastenden Aufrollmechanismus ausgestattet, der durch vollständiges Herausziehen des Gurtes (über die für einen typischen Erwachsenen benötigte Länge hinaus) gesperrt wird, bis der Sicherheitsgurt gelöst wird (siehe Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung auf Seite 51).

Die Rolle des Sicherheitsgurts strafft oder blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn Model Y durch starke Beschleunigung, heftiges Bremsen, Kurvenfahrten oder einen Aufprall größeren Kräften ausgesetzt ist.

Sicherheitsgurtsystem

Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf dem Touchscreen zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Sitz nicht angelegt ist. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte eingeschaltet bleibt, vereinbaren Sie einen Servicetermin, und verwenden Sie den Sitz nicht mehr, bis das Problem behoben wurde.

Sie können eine Sicherheitsgurt-Erinnerung, die sich auf einen Rücksitz bezieht, vorübergehend deaktivieren. Dies ist nützlich, wenn Sie ein Objekt auf einem Rücksitz transportieren, das die Sicherheitsgurt-Erinnerung auslöst. Um die Erinnerung zu deaktivieren, berühren Sie den entsprechenden Sitz auf der Sicherheitsgurt-Erinnerungsmeldung, die auf dem Touchscreen eingeblendet wird, wenn eine Erinnerung aktiv ist. Wenn eine Erinnerung deaktiviert ist, wird die Sicherheitsgurt-Erinnerung durch ein Kindersitz-Symbol ersetzt, bis die Erinnerung wieder aktiviert wird, indem der Sitz in der Popup-Meldung berührt wird.

WARNUNG: Deaktivieren Sie keine Sicherheitsgurt-Erinnerungen, wenn der jeweilige Sitz von einem Mitfahrer genutzt wird.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind von allen erwachsenen Mitfahrern an allen Sitzpositionen anzulegen.

ANMERKUNG: In Regionen, in denen Sicherheitsgurt-Erinnerungen auf den hinteren Sitzpositionen vorgeschrieben sind, können diese Erinnerungen nicht abgeschaltet werden. Um die Erinnerung auf einem unbesetzten Sitz zu umgehen, wenn ein Objekt erkannt wurde, müssen Sie entweder den Sicherheitsgurt anlegen oder das Objekt entfernen.

Anlegen eines Sicherheitsgurtes

1. Achten Sie auf die korrekte Position des Sitzes. Weitere Informationen über die korrekte Position des Fahrersitzes finden Sie unter Korrekte Fahrposition
2. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig geführt und nicht verdreht ist. Sitzen Sie niemals auf dem Sicherheitsgurt oder einer Komponente des Sicherheitsgurts.

   WARNUNG: Ein verdrehter oder falsch geführter Sicherheitsgurt kann Schäden verursachen und die Funktion des Sicherheitsgurtsystems beeinträchtigen.

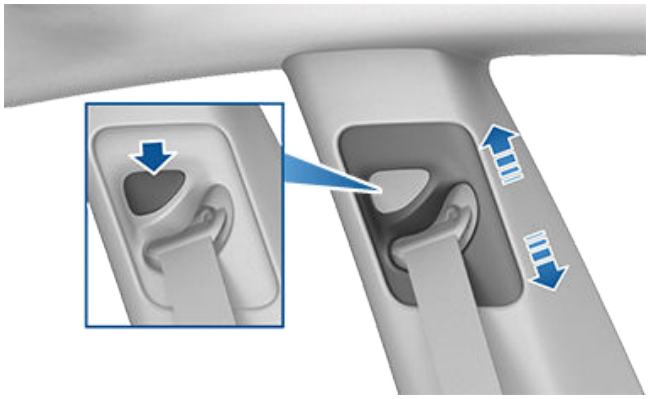
3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Schnalle eingerastet ist.

4. Ziehen Sie am Sicherheitsgurt, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Sicherheitsgurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

Einstellen der Höhe des Gurtumlenkers

Model Y ist mit einem verstellbaren oberen Gurtumlenker an jedem Vordersitz versehen, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet werden kann. Der Sicherheitsgurt muss bei korrekter Fahrposition flach über die Mitte des Schlüsselbeins verlaufen (siehe Korrekte Fahrposition). Passen Sie die Höhe des Gurtumlenkers an, wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt anliegt:

1. Drücken und halten Sie den Knopf am Gurtumlenker, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.
2. Halten Sie den Knopf gedrückt, und bewegen Sie gleichzeitig den Gurtumlenker nach oben oder unten, bis der Sicherheitsgurt korrekt anliegt.



3. Lassen Sie den Knopf am Gurtumlenker los, sodass der Mechanismus wieder einrastet.
4. Ziehen Sie am Gurtband, ohne den Knopf zu drücken, und versuchen Sie so, den Gurtumlenker nach unten zu ziehen, um zu prüfen, ob er richtig eingerastet ist.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig anliegt und der Gurtumlenker eingerastet ist, bevor Sie losfahren. Fahren mit einem falsch anliegenden Sicherheitsgurt oder mit einem losen Gurtumlenker kann die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall reduzieren.

Lösen eines Sicherheitsgurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Stellen Sie sicher, dass kein Hindernis vorhanden ist, das ein vollständiges Aufrollen des Sicherheitsgurtes verhindert. Der Sicherheitsgurt sollte nicht lose hängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollt, buchen Sie einen Servicetermin.

Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Sicherheitsgurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Sicherheitsgurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.

WARNUNG: Wenn der Sicherheitsgurt unbequem ist, stellen Sie die Sitzposition ein, statt den Sicherheitsgurt falsch angelegt zu tragen.

WARNUNG: Stecken Sie nichts zwischen sich und den Sicherheitsgurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzupolstern.

Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Aufprall wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die untere Sicherheitsgurtverankerung als auch den oberen Schultergurt automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Sicherheitsgurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.

Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

Die äußeren Sitze der zweiten Reihe sind mit Schulter-Gurtstraffern ausgestattet, um den Gurt aufzurollen und dadurch eine nach vorne gerichtete Bewegung des Mitfahrers zu verhindern.

WARNUNG: Vermeiden Sie es, eine Gurtstrafferbaugruppe zu biegen, darauf zu sitzen oder sie anderweitig zu behindern. Dadurch kann es zu Schäden kommen, die die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsgurtsystems beeinträchtigen.

WARNUNG: Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, die Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die folgenden Prüfungen durch:

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig und kräftig am Gurtband. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie nahe am Schloss ruckartig und kräftig am Gurtband. Das dauerhafte Sicherheitsgurtbefestigungsteil muss sicher verriegelt bleiben. Versuchen Sie niemals, dieses Befestigungsteil zu entfernen.
3. Lösen Sie den Sicherheitsgurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß oder Schäden. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
4. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Schnalle, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, lassen Sie unverzüglich eine Reparatur durchführen. Lassen Sie niemanden auf einem Sitz mit defektem Sicherheitsgurt sitzen.

Informationen zum Reinigen von Sicherheitsgurten finden Sie unter Sicherheitsgurte auf Seite 231.

Sicherheitsgurt-Warnungen

WARNUNG: Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

WARNUNG: Schnallen Sie kleine Kinder wie im Handbuch beschrieben in einem geeigneten Kindersitz an. Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich bei Unfällen die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen.

WARNUNG: Sitzen Sie niemals auf einer Komponente des Sicherheitsgurts. Dies kann zur Beschädigung oder zur fehlerhaften Auslösung von Sicherheitsausrüstung führen.

WARNUNG: Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung, wie z. B. Stiften, Schlüsseln, Brillen usw. Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG: Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein. Auch das Gewebe darf nicht verdreht sein.

WARNUNG: Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.

WARNUNG: Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall belastet wurden, müssen von Tesla oder einer qualifizierten Reparaturwerkstatt überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.

WARNUNG: Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen oder in irgendeiner Weise eingeschnitten oder beschädigt sind, müssen unverzüglich ersetzt werden.

WARNUNG: Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet, muss er unverzüglich ersetzt werden. Buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

WARNUNG: Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein Sicherheitsgurt mit Durchhang bietet keinen vollen Schutz.

WARNUNG: Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.

WARNUNG: Verwenden Sie keine Komfortprodukte von anderen Anbietern, die an den Sicherheitsgurten befestigt werden.

WARNUNG: Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollt, buchen Sie einen Servicetermin.

WARNUNG: Das Sicherheitsgurtsystem weist keinerlei vom Benutzer zu reparierende oder zu wartende Teile auf und kann pyrotechnische Elemente enthalten. Die Komponenten dürfen weder zerlegt noch entfernt oder ersetzt werden.

Richtlinien für die Beförderung von Kindern

Ihre Model Y-Sicherheitsgurte sind für Erwachsene und größere Kinder ausgelegt. Sie dürfen Säuglinge und Kleinkinder nur auf den Rücksitzen in einem für das Alter, das Gewicht und die Größe des Kindes geeigneten Kindersitz angeschnallt befördern.

WARNUNG: Setzen Sie niemals ein Kind in einen nach hinten gerichteten Kindersitz, vor dem sich ein aktiver Airbag befindet. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen davonzutragen. Siehe Airbag-Statusanzeige auf Seite 57.

WARNUNG: Verknüpfen Sie die **Easy Entry**-Einstellung nicht mit dem Fahrerprofil, wenn in der zweiten Reihe ein Kind sitzt. Dies kann dazu führen, dass der Fahrersitz gegen das Kind drückt, insbesondere, wenn sich ein Kind auf einem nach vorne gerichteten Kindersitz oder einer Sitzerhöhung befindet. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Model Y ein Kind in der zweiten Reihe erkennt oder berücksichtigt, wenn Sie diese Einstellung verwenden (siehe Profile auf Seite 100).

Beachten Sie das folgende Schild, das sich an der Sonnenblende befindet.

ANMERKUNG: Das unten gezeigte Bild ist nur zur Information gedacht und entspricht nicht zwangsläufig dem Schild/den Schildern in Ihrem Fahrzeug.

Model Y ist mit einem Innenraumradar ausgestattet (über den Deckenleuchten der vorderen Sitzreihe), der den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite als Sitzbelegerkennung (OCS) steuert (siehe Airbags auf Seite 56).

Wenn Sie mit einem Kindersitz auf dem Beifahrersitz fahren, sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist.

Damit ein Erwachsener, der danach auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, geschützt wird, prüfen Sie, ob der Front-Airbag auf der Beifahrerseite wieder aktiviert ist.

Auswählen eines Kindersitzes

Mitfahrende Kinder unter 12 Jahren müssen auf den Rücksitzen Platz nehmen. Verwenden Sie nur Kindersitze, die dem Alter und dem Gewicht des Kindes angemessen sind. Die folgende Tabelle basiert auf den Empfehlungen für Kindersitze der National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) in den Vereinigten Staaten von Amerika (weitere Informationen finden Sie unter www.nhtsa.gov/ChildSafety/Guidance).

	Säuglinge	Kleinkinder	Jüngere Kinder
Alter	Geburt bis zu 1 Jahr*	Über 1 Jahr	Ab 4 Jahren bei einer Größe unter 145 cm
Gewicht	Bis zu mindestens 20 lbs (9 kg)**	Über 20 lbs (9 kg) (Minimum) und bis zu 40 lbs (18 kg)*	Über 40 lbs (18 kg)
Typ des Kindersitzes	Rückwärtsgerichteter (oder umbaubarer) Sitz	Vorwärtsgerichteter (oder umbaubarer) Sitz*	Sitzerhöhung mit Sicherheitsgurtbefestigung
Sitzposition	Nur rückwärtsgerichteter Sitz*	Vorwärtsgerichteter Sitz*	Vorwärtsgerichteter Sitz
Empfohlene Befestigungsmethode	Bei einem Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz bis 65 lbs (29,5 kg) kann der Sitz entweder per LATCH** (nur untere Verankerung) oder nur mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden.*** Bei einem Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz über 65 lbs (29,5 kg) darf der Sitz allein mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden.***	Bei einem Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz bis 65 lbs (29,5 kg) kann der Sitz per LATCH** (beide unteren Verankerungen und Verankerung am oberen Haltegurt) oder mit dem Sicherheitsgurt und dem oberen Haltegurt befestigt werden.*** Bei einem Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz über 65 lbs (29,5 kg) darf der Sitz nur mit dem Sicherheitsgurt und dem oberen Haltegurt befestigt werden.***	Sichern Sie die Sitzerhöhung mit den unteren LATCH-Verankerungen (falls vorhanden), und schnallen Sie das Kind dann mit dem Sicherheitsgurt an. Wenn die Sitzerhöhung nicht mit LATCH-Verankerungen ausgestattet ist, sichern Sie die Sitzerhöhung mit dem Kind mit dem Sicherheitsgurt. Wenn jedoch das Gesamtgewicht von Kind und Sitzerhöhung 29,5 kg (65 lbs) übersteigt, sichern Sie die Sitzerhöhung mit dem Kind nur mit dem Sicherheitsgurt.****

***Viele der derzeit erhältlichen Kindersitze erlauben auch bei rückwärtsgerichteter Position die Nutzung des im Kindersitz integrierten 5-Punkt-Sicherheitsgurtes über einen längeren Zeitraum hinweg UNTER BEACHTUNG BESTIMMTER GRENZWERTE FÜR GRÖSSE UND GEWICHT. Lassen Sie Ihr Kind so lange wie möglich in rückwärtsgerichteter Position mitfahren. LESEN SIE DIE HERSTELLERHINWEISE ZU IHREM KINDERSITZ, UND BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN GENAU.**

** **ISOFIX** ist der Internationale Standard für die Verankerung von Kindersitzen in Personenkraftwagen. Das System hat regional andere Bezeichnungen wie **LATCH** („Lower Anchors and Tethers for Children“) in den Vereinigten Staaten von Amerika und **LUAS** („Lower Universal Anchorage System“) oder **Canfix** in Kanada. Es wird auch als „Universal Child Safety Seat System“ oder **UCSSS** bezeichnet.

***Gemäß den Anweisungen des Kindersitzherstellers.**

****In der mittleren Sitzposition kann die Kopfstütze des Fahrzeugs verstellt werden, sofern die Sitzerhöhung nicht mit einer integrierten Kopfstütze ausgestattet ist.**

WARNUNG: Die gesetzlichen Vorschriften zur Mitnahme von Kindern in Kraftfahrzeugen unterliegen Änderungen. Es obliegt dem Fahrer, die örtlich geltenden Gesetze und Bestimmungen in den Regionen, in denen der Model Y gefahren wird, zu kennen und diese einzuhalten. Die in den einzelnen Bundesstaaten der USA geltenden gesetzlichen Sicherheitsvorschriften zur Mitnahme von Kindern finden Sie unter: http://www.ghsa.org/html/stateinfo/laws/childsafety_laws.html.

WARNUNG: LATCH/Isofix/i-Size Verankerungen dürfen bei Kindersitzen oder Sitzerhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 65 lbs (29,5 kg) überschreitet.

Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß für den Kindersitz, aber noch zu klein für den Standardsitz ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerhöhung. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur Befestigung der Sitzerhöhung.

Der automatische Aufrollmechanismus wird nicht für Sitzerhöhungen verwendet, auf denen ein größeres Kind direkt mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs angeschnallt ist und somit kein Rückhaltesystem eines Kindersitzes verwendet wird.

Einbauen von Kindersitzen

Es gibt grundsätzlich zwei Methoden, um Kindersitze einzubauen.

- Befestigung mit Sicherheitsgurt – Diese Sitze werden mit den Sicherheitsgurten des Fahrzeugs befestigt.
- Befestigung mit LATCH – diese Sitze werden an den Verankerungen befestigt, die in die Sitze der zweiten Reihe eingelassen sind.

Überprüfen Sie anhand der Anweisungen des Kindersitzherstellers sowie der Tabelle in diesem Dokument, welches Einbauverfahren zu verwenden ist. Für einige Kindersitze sind beide Verfahren zulässig. Beachten Sie stets die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung

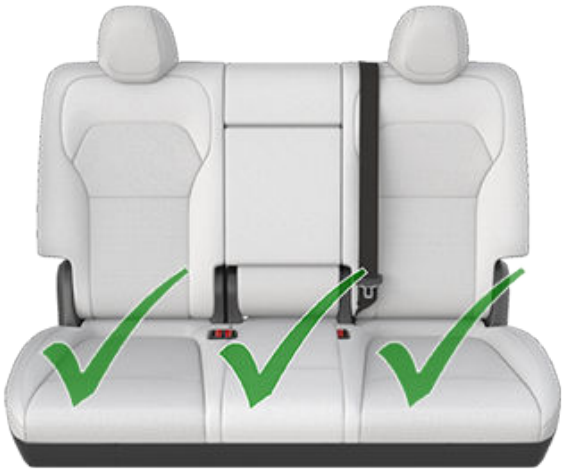
Stellen Sie zuerst sicher, dass der Kindersitz für das Gewicht, die Höhe und das Alter des Kindes geeignet ist. Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an, und achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen dem Kind und dem Kindersitz eingeklemmt sind. Stellen Sie den Gurt für jedes Kind unbedingt vor der Abfahrt ein, sobald Sie das Kind auf den Sitz gesetzt haben.

Damit Kindersitze sicher befestigt werden können, sind alle Beifahrersitze mit einem automatisch einrastenden Aufrollmechanismus ausgestattet, mit dem der Sicherheitsgurt über die für einen normalen Erwachsenen erforderliche Länge hinaus ausgezogen werden kann. Die erweiterte Länge des Gurts wird beibehalten, bis der Gurt wieder gelöst und aufgerollt wird. Der automatische Aufrollmechanismus besteht aus einer Ratsche, die sich in einem Gehäuse dreht und weiteres Abrollen verhindert, bis der Gurt vollständig aufgerollt wurde. Achten Sie beim Einbau von Kindersitzen darauf, dass der automatische Aufrollmechanismus (ALR) korrekt verriegelt. Ziehen Sie dazu den Gurt auf **volle** Länge aus. Der automatische Aufrollmechanismus lässt sich nur bei vollständig abgerolltem Gurt aktivieren.

Der automatische Aufrollmechanismus wird nicht für Sitzerhöhungen verwendet, auf denen ein größeres Kind direkt mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs angeschnallt ist und somit kein Rückhaltesystem eines Kindersitzes verwendet wird.

ANMERKUNG: Der automatische Aufrollmechanismus (ALR) wird erst dann deaktiviert, wenn das Gurtschloss aus der Schnalle entfernt und der Gurt vollständig aufgerollt wurde. Der Gurt wird dann wie ein herkömmlicher Sicherheitsgurt verwendet. Er lässt sich frei auf- und abrollen und blockiert nur in Notsituationen. Nach der Deaktivierung des automatischen Aufrollmechanismus muss zur Reaktivierung des Sicherungsmechanismus für den Einbau eines Kindersitzes der Gurt zunächst vollständig abgerollt werden.

In der zweiten Reihe können auf allen Sitzen Kindersitze mit Sicherheitsgurtbefestigung befestigt werden.



Allgemeine Richtlinien

Beachten Sie stets die detaillierten Anweisungen des Kindersitzherstellers.

1. Platzieren Sie den Kindersitz im Model Y, und rollen Sie den Sicherheitsgurt vollständig ab. Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Kindersitz und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Kindersitzherstellers.

2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt aufrollen, und sorgen Sie dafür, dass er eng am Kindersitz anliegt. Drücken Sie dabei gleichzeitig den Kindersitz fest in den Sitz von Model Y.
3. Wenn das Sicherheitsgurtband eng anliegt, ziehen Sie kräftig daran, um zu bestätigen, dass der automatisch einrastende Aufrollmechanismus aktiviert ist.

   ANMERKUNG: Der Aufrollmechanismus (ALR) wird nur nach dem Lösen und vollständigen Aufrollen des Sicherheitsgurtbands deaktiviert. Sobald er deaktiviert ist, muss der Gurt vollständig herausgezogen werden, um den Sicherungsmechanismus wieder zu aktivieren.

4. Wenn der Kindersitz einen oberen Haltegurt hat, befestigen Sie diesen an der Rückseite des Sitzes (siehe Befestigen der oberen Haltegurte auf Seite 53).

Einbau von LATCH-(ISOFIX-)Kindersitzen

Untere Verankerungen für LATCH befinden sich in den äußeren Sitzen der zweiten Reihe. Die Verankerungen befinden sich zwischen der Rückenlehne des Sitzes und dem Sitzpolster. Die genaue Position der einzelnen Verriegelungspunkte wird durch einen Kindersitzerkennungsknopf am Sitz angezeigt. Der Knopf befindet sich am Sitz in der Nähe des entsprechenden Riegels.

Montieren Sie in der zweiten Reihe Kindersitze mit LATCH-Verankerung nur an den äußeren Sitzen. Verwenden Sie auf dem Mittelsitz einen Kindersitz mit Sicherheitsgurtbefestigung.

Wenn Sie einen Kindersitz mit LATCH-Verankerung montieren möchten, schieben Sie den Kindersitz auf die Verankerungen, bis er einrastet. Lesen Sie sich die Anweisungen des Kindersitzherstellers gründlich durch.

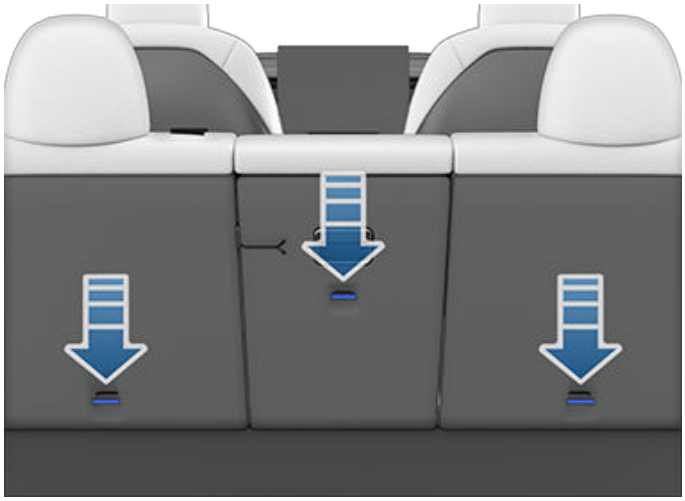
ANMERKUNG: Die unteren LATCH-Verankerungen dürfen bei Kindersitzen oder Sitzerhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 65 lbs (29,5 kg) überschreitet. Verwenden Sie stattdessen den Sicherheitsgurt.

Prüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher sitzt, bevor ein Kind darin Platz nimmt. Rütteln Sie am Kindersitz. um ihn seitlich zu verrücken, und testen Sie, ob er nach vorne weggezogen werden kann. Wenn die Verankerungen dem standhalten, ist der Sitz sicher befestigt.

ANMERKUNG: Bei der Montage eines Kinderrückhaltesystems müssen Sie auch den Sicherheitsgurt anlegen, um den Sicherheitsgurt-Warnton abzuschalten.

Befestigen der oberen Haltegurte

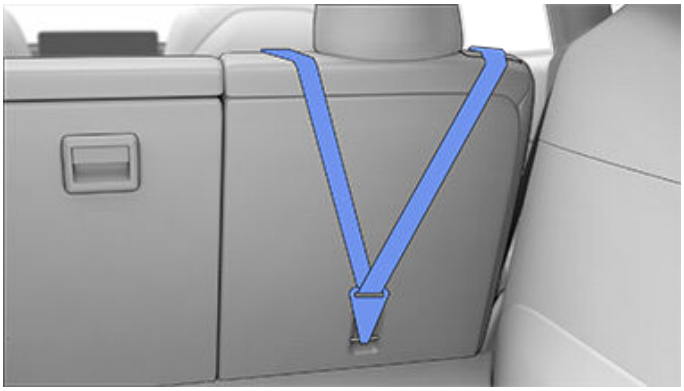
Wenn ein oberer Haltegurt vorgesehen ist, lassen Sie dessen Verschluss in die Verriegelung hinter dem Sitz einrasten.



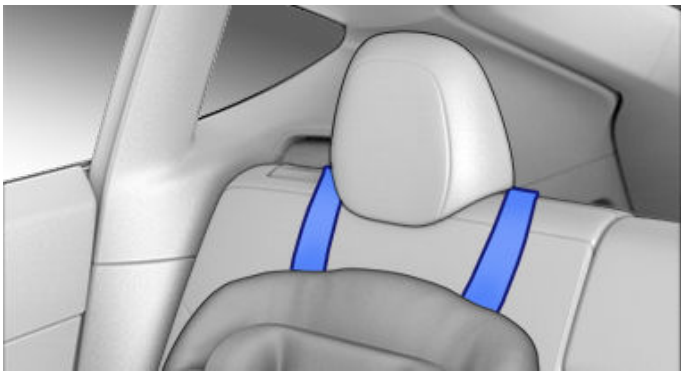
WARNUNG: Folgen Sie den Anweisungen des Kindersitzherstellers, wenn Sie die oberen Haltegurte straffen.

WARNUNG: VERWENDEN SIE AUF DEM MITTELSITZ NUR KINDERSITZE MIT SICHERHEITSGURTBEFESTIGUNG.

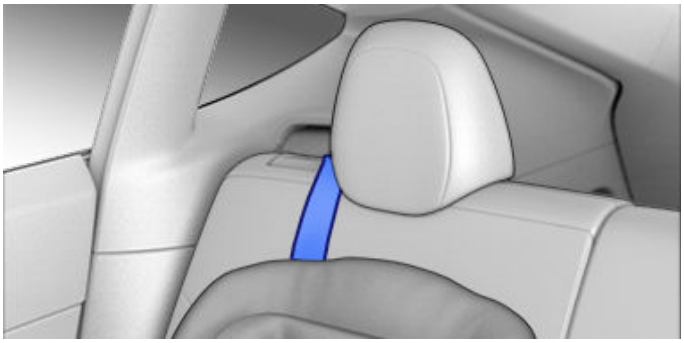
Stellen Sie sicher, dass der Haken vollständig in der Verankerung sitzt.



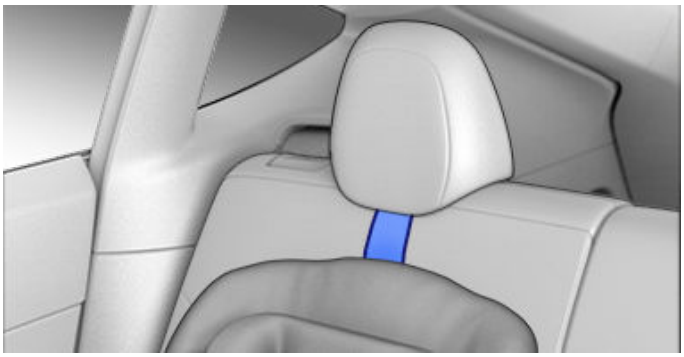
Führen Sie bei zweisträngigen Haltegurten auf den äußeren Sitzpositionen je einen Gurt um je eine Seite der Kopfstütze.



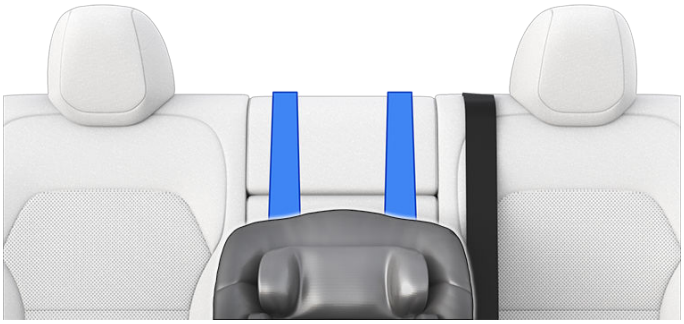
Führen Sie bei einsträngigen Haltegurten den Gurt in einer äußeren Sitzposition über die äußere Seite der Kopfstütze (über die gleiche Seite der Kopfstütze, auf der sich der Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes befindet).



Wenn der Gurt nicht über die nach außen weisende Seite der Kopfstütze geführt werden kann (weil beispielsweise nicht genügend loser Gurt zur Verfügung steht), heben Sie die Kopfstütze an, und führen Sie den Gurt unter der Kopfstütze hindurch (siehe Kopfstützen auf Seite 43).



Platzieren Sie bei ein- und zweisträngigen Haltegurten den Gurt über der Kopfstütze. Heben Sie nicht die Kopfstütze an, und versuchen Sie nicht, den Haltegurt unter der Kopfstütze hindurch zu führen.



Kindersitztest

Bevor Sie ein Kind in den Kindersitz setzen, vergewissern Sie sich, dass dieser nicht verrutschen kann:

1. Greifen Sie den Kindersitz am Gurt und testen Sie, ob er seitlich oder nach vorne verrutscht, wenn Sie daran rütteln.
2. Wenn sich der Sitz mehr als 1 in (2,5 cm), ist er zu locker. Ziehen Sie den Gurt straff, oder befestigen Sie den LATCH-Kindersitz erneut.
3. Wenn der Gurt sich nicht straffziehen lässt, probieren Sie einen anderen Sitz aus oder verwenden Sie einen anderen Kindersitz.

Warnhinweise zu Kindersitzen

WARNUNG: Lebensgefahr! Lassen Sie Kinder nicht auf dem Beifahrersitz mitfahren, auch nicht, wenn ein Kindersitz benutzt wird. Vor diesem Sitz befindet sich ein Airbag. Dieser Airbag ist zwar deaktiviert, wenn das Model Y einen leichten Beifahrer erkennt. Sie sollten sich bei der Sicherheit Ihres Kindes jedoch nicht allein auf die Technik verlassen.

WARNUNG: Kindersitze mit Sicherheitsgurtbefestigung müssen mit einem einzelnen Beckengurt oder dem Beckengurt eines Dreipunkt-Sicherheitsgurts am Sitz gesichert werden. Kinder sind bei einem Unfall besonders gefährdet, wenn ihr Kindersitz nicht korrekt befestigt ist.

WARNUNG: Laut Unfallstatistik sind Kinder bei korrekter Sicherung auf einem Sitz in der zweiten Reihe besser geschützt als auf dem Beifahrersitz.

WARNUNG: Verwenden Sie einen vorwärtsgerichteten Kindersitz nur, wenn das Kind über 20 lbs (9 kg) wiegt und sich selbst hinsetzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind die Wirbelsäule und der Nacken des Kindes noch nicht ausreichend ausgebildet, um Verletzungen bei einem Frontalaufprall zu verhindern.

WARNUNG: Nehmen Sie Säuglinge und Kleinkinder während der Fahrt nicht auf den Schoß. Mitfahrende Kinder müssen während der gesamten Fahrt in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt bleiben.

WARNUNG: Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Kindersitzherstellers, um sicherzustellen, dass mitfahrende Kinder sicher angeschnallt sind.

WARNUNG: Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten Fünfpunkt-Gurtes befördert werden.

WARNUNG: Verwenden Sie zur Befestigung von Kindersitzen oder Sitzerhöhungen keine Gurtverlängerungen.

WARNUNG: Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.

WARNUNG: Befestigen Sie niemals zwei Kindersitze am selben Verriegelungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Riegel möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.

WARNUNG: Die Funktionstüchtigkeit des Verankerungssystems für Kindersitze ist nur bei ordnungsgemäßer Befestigung der Kindersitze sichergestellt. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte oder -riemen für Erwachsene oder zur Befestigung sonstiger Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.

WARNUNG: Prüfen Sie die Haltegurte und -riemen auf Beschädigung und Verschleiß.

WARNUNG: Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt, selbst wenn das Kind in einem Kindersitz angeschnallt sein sollte.

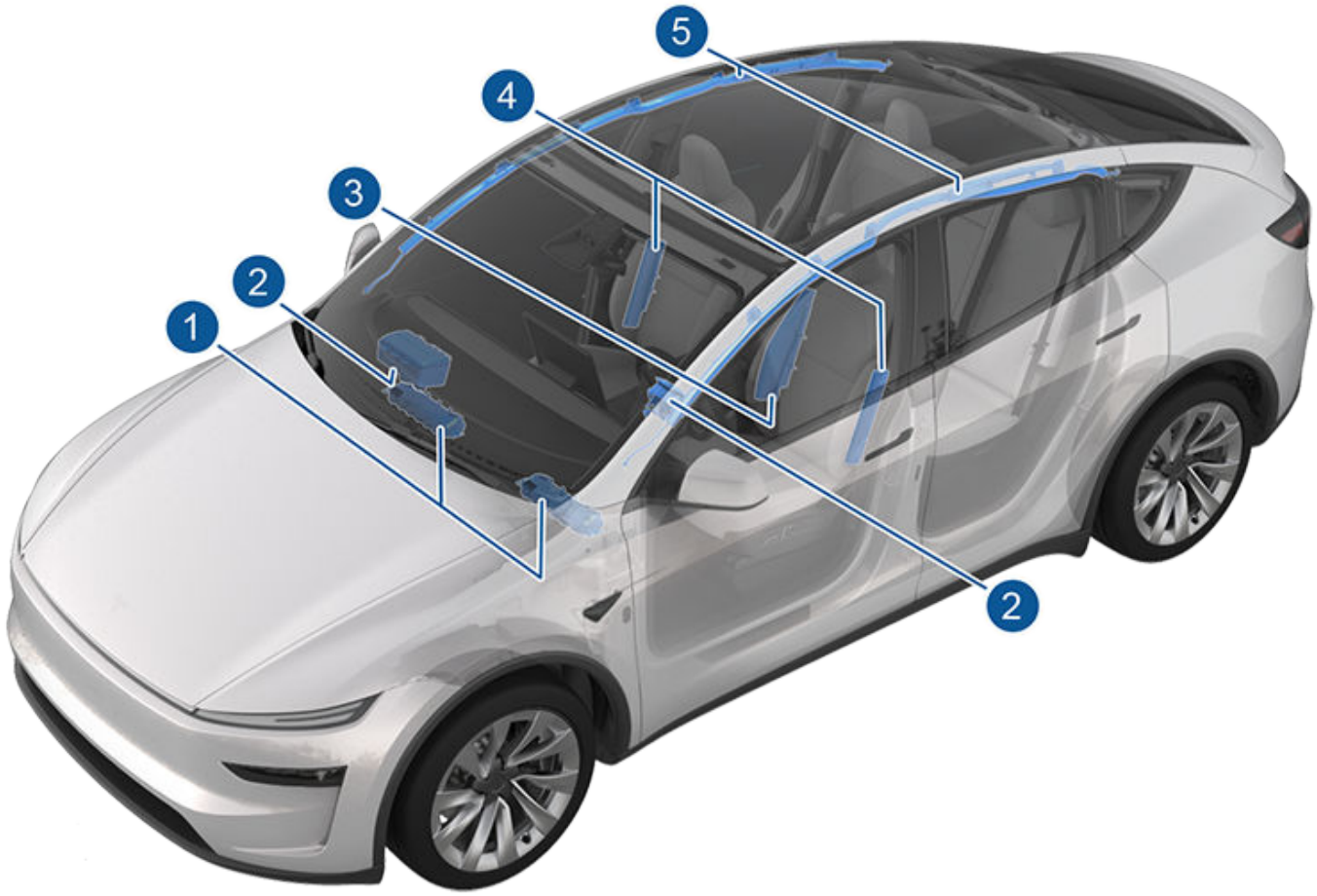
WARNUNG: Verwenden Sie keine Kindersitze, die bereits in einen Unfall verwickelt waren. Lassen Sie den Sitz je nach Anweisungen des Kindersitzherstellers prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den unten dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.

Model Y ist mit Airbags und einem Hüft-/Schultergurt (auch als Sicherheitsgurt-Baugruppe bezeichnet) auf beiden vorderen Sitzpositionen ausgestattet. Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Unfalls zu minimieren.

ANMERKUNG: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Positionen der Fahrer- und Beifahrer-Airbags seitenverkehrt.



1. Knie-Airbags
2. Front-Airbags
3. Am Fahrersitz montierter Airbag an der Innenseite des Sitzes.
4. Sitzmontierte Seiten-Airbags
5. Kopf-Airbags

So funktionieren die Airbags

Die Airbags werden ausgelöst, wenn die Sensoren einen Aufprall erkennen, der die Auslösegrenzwerte überschreitet. Diese Grenzwerte wurden so ausgelegt, dass der Schweregrad eines Aufpralls rechtzeitig erkannt wird, damit die Airbags die Fahrzeuginsassen schützen. Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlägen oder einem seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Auch lösen Front-Airbags nicht bei allen frontalen Zusammenstößen aus, z. B. nicht bei kleinen frontalen Zusammenstößen, Unterfahrunfällen oder kleinen Zusammenstößen mit schmalen Gegenständen wie Pfosten oder Stangen. Es kann zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen; andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen. Das äußere Erscheinungsbild des Fahrzeugs lässt daher keine Rückschlüsse darauf zu, ob eine Auslösung der Front-Airbags hätte erfolgen sollen.

WARNUNG: Bevor Sie Ihr Fahrzeug für die Mitnahme einer Person mit einer Behinderung auf eine Weise modifizieren, die sich auf das Airbag-System auswirken könnte, buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

Airbag-Typen

Model Y ist mit folgenden Airbag-Typen ausgestattet:

- Front-Airbags: Die Front-Airbags sind so konstruiert, dass Verletzungen von größeren Kindern und Erwachsenen, die auf den Vordersitzen mitfahren, auf ein Minimum reduziert werden. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen in Bezug auf die Platzierung eines Kindes auf dem Beifahrersitz (sofern in Ihrer Marktregion zulässig).
- Knie-Airbags: Knie-Airbags sind dafür ausgelegt, in bestimmten Situationen mit den Front-Airbags zusammenzuarbeiten. Die Knie-Airbags begrenzen bei Auslösung die Vorwärtsbewegung der Insassen auf den vorderen Sitzen, indem sie die Beinfreiheit einschränken und die Insassen so positionieren, dass die Front-Airbags wirksamer arbeiten können.
- Sitzmontierte Seiten-Airbags: Ein sitzmontierter Seiten-Airbag unterstützt an den Vordersitzen den Schutz der Becken- und der Brustkorbregion des Oberkörpers, und der sitzmontierte Seiten-Airbag im Innenbereich des Fahrersitzes unterstützt den Schutz von Kopf und Oberkörper. Die sitzmontierten Seiten-Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite bei einem schweren Seitenaufprall oder einem schweren versetzten Frontalaufprall ausgelöst.
- Kopf-Airbags: Die Kopf-Airbags helfen, den Kopf zu schützen. Die Kopf-Airbags sowohl auf der betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Seite des Fahrzeugs lösen nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall bzw. einem schweren versetzten Frontalaufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt.

Airbag-Statusanzeige

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigt:

Bevor Sie ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfahren lassen (sofern dies in Ihrer Marktregion gesetzlich zulässig ist), sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist. Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist, wird er bei einer Kollision nicht ausgelöst. Diese Anzeige wird ebenfalls angezeigt, wenn der Sitz nicht belegt ist.

Stellen Sie zum Schutz von Erwachsenen auf dem Beifahrersitz sicher, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet ist, wird er bei einer Kollision ausgelöst.

Die Airbag-Anzeige wird zu Beginn jeder Fahrt einige Sekunden lang auf dem Touchscreen angezeigt, während die folgenden Funktionen (sofern vorhanden) geprüft werden: Airbags, Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer und Lastgrenze, Aufprallsensoren, Insassensensoren, Sicherheitsgurtsensoren, Kabelbäume für passive Sicherheitskomponenten und integrierte gesteuerte Rückhaltekomponenten (z. B. Beschleunigungsmesser und andere passive Sicherheitskomponenten).

Nach dieser Prüfung erlischt die Airbag-Anzeige. Wenn das Airbag-System einen Fehler in einer der zuvor genannten Komponenten erkennt, bleibt die Airbag-Warnanzeige eingeschaltet. Vereinbaren Sie in diesem Fall einen Servicetermin. Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, bis das Airbag-System untersucht wurde.

Beifahrersitz-Belegungsklassifizierung

Model Y ist mit einem Innenraumradar ausgestattet (über den Deckenleuchten der vorderen Sitzreihe), der den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite als Belegungsklassifizierungssystem (OCS) steuert.

ANMERKUNG: Das Belegungsklassifizierungssystem erfüllt die Vorschriften gemäß FMVSS 208 und erkennt automatisch, ob das Auslösen des Front-Airbags auf der Beifahrerseite unnötig oder sogar potenziell gefährlich ist.

WARNUNG: Die Platzierung eines Kleinkindes in einem rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Sitzplatz mit eingeschaltetem Airbag kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Objektklassifizierung	OCS Beifahrer-Airbag-Status*	Status der Anzeige	Hinweise
Leer	AUS	BEIFAHRER-AIRBAG AUS	
Objekt	AUS oder AN	BEIFAHRER-AIRBAG AN oder BEIFAHRER-AIRBAG AUS	Abhängig von Material/ Füllung
Rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem für Kinder bis ein Jahr	AUS	BEIFAHRER-AIRBAG AUS	20 lbs (9 kg) oder weniger
Vorwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem	AUS	BEIFAHRER-AIRBAG AUS	35 lbs (16 kg) oder weniger
Kind in Sitz mit Sitzerhöhung	AUS oder AN	BEIFAHRER-AIRBAG AN oder BEIFAHRER-AIRBAG AUS	20–100 lbs (9–45 kg)*
Großes Kind	AUS oder AN	BEIFAHRER-AIRBAG AN oder BEIFAHRER-AIRBAG AUS	
0,5-Quantil weiblich oder größer (nach Gewicht)	AN	BEIFAHRER-AIRBAG AN	Über ca. 100 lbs (45 kg)
*Wenn der Status des Beifahrer-Airbags nicht der Situation entspricht, nutzen Sie den Sitz nicht. Der Beifahrer muss einen anderen Sitz benutzen. Buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin.			

ANMERKUNG: Nach dem Einschalten von Model Y dauert es ca. sechs Sekunden, bis das OCS-System (Belegungsklassifizierung) den korrekten Status des Beifahrer-Airbags gemeldet hat. Beim ersten Einschalten von Model Y, selbst in Situationen, in denen die Anzeige ausgeschaltet sein sollte, weil sich ein Gewicht von 20 lbs (9 kg) oder weniger auf dem Sitz befindet, dauert es daher ca. sechs Sekunden, bis der Touchscreen den Status BEIFAHRER-AIRBAG AUS anzeigt. Wenn dies nicht der Fall ist, buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin, und setzen Sie kein Kind auf den Beifahrersitz.

Beseitigen Sie folgende Störeinflüsse, damit das System den Belegungsstatus korrekt erkennen kann:

- Auf dem Sitz befindliche schwerere Gegenstände (Aktentasche, große Geldbörse usw.)
- Auf den Sitz reichende Ladung
- Am Dachhimmel befestigte Gegenstände aus dem Zubehörmarkt

Der Innenraumradar könnte durch diese Faktoren beeinträchtigt werden. Wenn nach Beseitigung der genannten Störeinflüsse der Airbag-Status noch immer nicht korrekt angezeigt wird, bitten Sie Mitfahrer, auf den Rücksitzen Platz zu nehmen, und buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin zur Überprüfung des Airbag-Systems.

ANMERKUNG: Der Innenraumradar wirkt sich nur auf die Funktion der Front-Airbags des Beifahrersitzes aus. Die Seiten-Airbags sind nicht betroffen.

WARNUNG: Der Innenraumradar darf nicht blockiert oder verdeckt werden. Hindernisse oder Zubehörteile vom Zubehörmarkt wie Sonnenbrillenhalter können die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung beeinträchtigen. Hindernisse sind unter anderem Anpassungen des Dachhimmels, metallische Ballons im Innenraum und Objekte auf der Mittelkonsole wie Surfbretter, Möbel und Metallobjekte.

WARNUNG: Wenn der Beifahrer-Airbag nicht wie erwartet entsprechend den hier beschriebenen Gewichtsgrenzwerten ein- oder ausgeschaltet wird, buchen Sie sofort über die Mobile App einen Servicetermin.

WARNUNG: Wenn das Mitfahren von Kindern auf dem Beifahrersitz in Ihrer Marktregion erlaubt ist, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist. Lassen Sie nie ein Kind in einem Kindersitz auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen davonzutragen. Auf Empfehlung der National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) müssen alle Beifahrer unter 13 Jahren auf den Rücksitzen mitfahren.

WARNUNG: Benutzen Sie in Model Y keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern.

Sicherstellung der korrekten Belegungsklassifizierung

Um eine korrekte Klassifizierung des Beifahrers auf dem vorderen Beifahrersitz sicherzustellen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Beifahrer muss den Sicherheitsgurt tragen.
- Der Beifahrer muss aufrecht in der Mitte der Sitzfläche sitzen und die Schultern an der Rückenlehne anlehnen, während die Beine bequem ausgestreckt werden und die Füße den Boden berühren.
- Bleiben Sie auf dem Sitzpolster sitzen.

Neben den oben aufgeführten Punkten können die folgenden Umstände eine eindeutige Belegungsklassifizierung beeinträchtigen:

- Flüssigkeits- (z. B. Flaschen) bzw. Essensbehälter auf einem der Autositze, wenn ein Kinderrückhaltesystem vorhanden ist.
- Nicht ordnungsgemäß angebrachtes Kinderrückhaltesystem, bei dem die Unterseite nicht vollständig auf dem Sitzkissen aufliegt.
- Auf dem Sitz befindliche schwerere Gegenstände (Aktentasche, große Geldbörse usw.)
- Auf den Sitz reichende Ladung
- Am Dachhimmel befestigte Gegenstände aus dem Zubehörmarkt
- Auf dem Sitz stehen oder knien
- Mit mehr als 50 % des Körpergewichts aus dem Sitz herauslehnen
- Mehrere Passagiere auf einem Sitz
- Ein Haustier oder ein Kind auf der Mittelkonsole
- Modifikationen, Beschädigungen oder Leckwasser am Dachhimmel
- Große metallische Objekte auf dem Sitz

Der Innenraumradar könnte durch diese Faktoren beeinträchtigt werden. Wenn nach Beseitigung der genannten Störeinflüsse der Airbag-Status noch immer nicht korrekt angezeigt wird, bitten Sie Ihre Mitfahrer, auf den Rücksitzen Platz zu nehmen, und buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin zur Überprüfung des Airbag-Systems.

ANMERKUNG: Tesla befolgt die Empfehlungen der NHTSA (National Highway Traffic Safety Administration), dass alle Mitfahrer unter 13 Jahren auf einem der Rücksitze mitfahren sollten.

ANMERKUNG: Der Innenraumradar wirkt sich nur auf die Funktion der Front-Airbags des Beifahrersitzes aus. Die Seiten-Airbags sind nicht betroffen.

WARNUNG: Die Missachtung der Anweisungen kann die Funktionsfähigkeit des OCS-Systems beeinträchtigen, was zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

WARNUNG: Wenn der Beifahrer-Airbag nicht wie erwartet entsprechend den hier beschriebenen Gewichtsgrenzwerten ein- oder ausgeschaltet wird, darf dort niemand Platz nehmen. Buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

WARNUNG: Um eine genaue Erkennung der Sitzbelegungserkennung (OCS) sicherzustellen, nehmen Sie keinerlei Modifikationen am vorderen Beifahrersitz vor.

WARNUNG: Benutzen Sie in Model Y keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern.

Beispiele für korrekte und inkorrekte Sitzpositionen

Korrekte Sitzposition:

Inkorrekte Sitzposition – die Füße des Beifahrers müssen sich auf dem Boden befinden:

Falsche Sitzposition – der Beifahrer darf sich nicht nach vorne lehnen:

Inkorrekte Sitzposition – während der Fahrt darf die Rückenlehne des Beifahrers nicht in eine liegende Position geneigt sein:

Auswirkungen der Airbag-Auslösung

WARNUNG: Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte bei Kontakt mit Augen und Schnitt- oder Schürfwunden gründlich ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschlaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, muss das Fahrzeug einem Service unterzogen werden, bevor es eingeschaltet werden kann. Darüber hinaus müssen die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden. Buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- Nur für die Vereinigten Staaten von Amerika: Ihr Fahrzeug wählt automatisch 911, wenn **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Automatisch 911 wählen** aktiviert ist. Auf dem Touchscreen werden Anweisungen zum Abbrechen sowie ein Countdown-Timer angezeigt.
- Die Türen werden entriegelt.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.
- Die Fenster fahren in die Belüftungsstellung.
- Das Fahrzeug betätigt die Bremsen, um zum Stillstand zu kommen.

ANMERKUNG: Je nach Art des Unfalls und der dabei auftretenden Kräfte werden die Türen möglicherweise nicht entriegelt, und/oder eine Beschädigung kann das Öffnen verhindern. In solchen Fällen muss die Tür möglicherweise mit der inneren manuellen Entriegelung geöffnet oder ein anderer Ausweg genutzt werden (beispielsweise durch eine andere Tür, Einschlagen der Fensterscheibe usw.).

ANMERKUNG: Bei manchen Unfällen kann die Hochspannungsversorgung Ihres Fahrzeugs deaktiviert werden, selbst wenn die Airbags nicht aufgeblasen wurden, und Sie können das Fahrzeug nicht einschalten und somit auch nicht fahren. Buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

Airbag-Warnungen

WARNUNG: Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Aufpralls zu minimieren.

WARNUNG: Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Modul legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.

WARNUNG: Benutzen Sie in Model Y keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern.

WARNUNG: Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer ordnungsgemäß sitzen und angeschnallt sind, wobei die Sitze möglichst weit nach hinten auszufahren sind. Die NHTSA (US-Bundesbehörde für Straßen- und Fahrzeugsicherheit) empfiehlt einen Mindestabstand von 10 in (25 cm) zwischen der Brust des Insassen und einem Airbag.

WARNUNG: Kinder sollten nur dann auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn dies in Ihrer Marktregion gesetzlich erlaubt ist. Befolgen Sie alle Vorschriften in Ihrer Region zur richtigen Platzierung eines Kindes bezogen auf sein Gewicht, seine Größe und sein Alter. Der sicherste Platz für Kleinkinder und jüngere Kinder befindet sich auf den Rücksitzen. Die Platzierung eines Kleinkindes oder eines Kindes in einem rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG: Platzieren Sie auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag kein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann das Auslösen der Airbags zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

WARNUNG: Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Oberkörper der Insassen und der Seite des Model Y besteht.

WARNUNG: Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen Türen oder Fenster lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.

WARNUNG: Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags durch das Aufstützen von Füßen, Knien oder anderen Körperteilen auf einem Airbag oder in dessen Nähe behindern.

WARNUNG: Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags behindert wird. Hierzu gehören unter anderem: Lenkradabdeckungen, Aufkleber, Sitzpolster, Decken usw. Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn das Fahrzeug einen Aufprall erfährt, bei dem der Airbag ausgelöst wird.

WARNUNG: Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.

Über die Mobile App von Tesla können Sie mit Ihrem Model Y aus der Ferne über Ihr iPhone® oder Android™-Telefon kommunizieren.

ANMERKUNG: Die nachstehenden Informationen stellen eventuell keine abschließende Liste der verfügbaren Funktionen in der Tesla Mobile App dar. Um sicherzustellen, dass Sie auf alle neuen und verbesserten Funktionen zugreifen können, laden Sie die aktualisierten Versionen der Mobile App herunter, sobald diese verfügbar sind.

So verwenden Sie die Mobile App

So richten Sie die Kommunikation der Tesla Mobile App mit Ihrem Model Y ein:

1. Laden Sie die Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter.
2. Melden Sie sich bei der Tesla Mobile App an, indem Sie die Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto angeben.
3. Aktivieren Sie den mobilen Zugriff auf Ihr Model Y, indem Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Mobilen Zugriff ermöglichen** berühren.
4. Stellen Sie in Ihrem Telefon Bluetooth auf **EIN**, und stellen Sie sicher, dass Bluetooth in den globalen Einstellungen für die Tesla Mobile App aktiviert ist. Öffnen Sie dazu beispielsweise die Einstellungen, wählen Sie die Tesla Mobile App aus, und stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert ist.

Ihr Telefon und Ihr Fahrzeug müssen beide mit einem Mobilfunkdienst oder WLAN verbunden sein, damit die Mobile App mit Ihrem Fahrzeug aus der Ferne kommunizieren kann. Wenn Sie in einem Bereich mit schwachem oder nicht vorhandenem Mobilfunkempfang parken, z. B. in einem Parkhaus, sollten Sie immer einen funktionierenden Schlüssel bei sich tragen.

Ihr Fahrzeug unterstützt auch Befehle der Mobile App über Bluetooth, wenn Ihr Telefon als Schlüssel mit Model Y verbunden ist und sich in der Nähe des Fahrzeugs befindet.

ANMERKUNG: Wenn Sie sich ausgeschlossen haben und Hilfe von Tesla benötigen, weil kein ausreichender Mobilfunkempfang vorhanden ist und Sie keinen Schlüssel bei sich tragen, werden diese Kosten nicht vom Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

ANMERKUNG: Tesla unterstützt keine Fremdanwendungen zum Kontaktieren von Model Y.

Mobile App für Apple Watch

Sie können auch die Mobile App auf Ihrer Apple Watch verwenden.

Die Tesla Mobile App für Apple Watch erfordert:

- Eine Apple Watch Serie 6, Apple Watch SE 2 oder Apple Watch Ultra 1 oder neuer mit watchOS 11.0 oder neuer.
- Fahrzeug-Firmware Version 2024.44.25 oder neuer.
- Tesla Mobile App Version 4.39.5 oder neuer.

Bevor Sie die Tesla Mobile App auf Ihrer Apple Watch verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr iPhone und Ihre Apple Watch auf die neueste verfügbare Softwareversion aktualisiert sind. Um die Tesla Mobile App auf Ihrer Apple Watch hinzuzufügen, verwenden Sie die Watch App auf Ihrem iPhone.

Sie können die Tesla Apple Watch App verwenden, um Model Y zu verriegeln und zu entriegeln, den Kofferraum zu öffnen und zu schließen und den vorderen Kofferraum zu öffnen.

Zusätzlich können Sie die Apple Watch auf gleiche Weise als Schlüssel verwenden, wie Sie Ihr Telefon als Schlüssel nutzen würden. Weitere Informationen finden Sie unter Schlüssel auf Seite 23.

Überblick

Wenn sowohl Ihr Telefon als auch Ihr Fahrzeug Zugang zum Internet haben, können Sie auf dem Startbildschirm der Tesla Mobile App Folgendes tun:

- Ihr Fahrzeug verriegeln oder entriegeln.
- Die Heizung oder Klimatisierung aktivieren oder deaktivieren und die Temperatur im Innenraum überwachen.
- Ladeinformationen für Ihr Fahrzeug abrufen. Ladeinformationen werden außerdem angezeigt, wenn ein Ladekabel angeschlossen wird.
- Den Ladeanschluss öffnen bzw. schließen.

  ANMERKUNG: Umeinander geschlängelte Linien neben dem Batteriesymbol weisen darauf hin, dass die Batterie aktiv aufgeheizt wird. (Dies kann auch beim Laden oder bei der Vorbereitung auf das Laden geschehen.)

- Anzeigen, wo sich Ihr Fahrzeug befindet.
- Die geschätzte Reichweite Ihres Fahrzeugs anzeigen.
- Den vorderen Kofferraum öffnen.
- Den Kilometerzähler, die VIN und die aktuelle Software-Version Ihres Fahrzeugs anzeigen.

Die Medieneinstellungen werden in der Mobile App angezeigt und ermöglichen das Pausieren, Abspielen, Zurückspulen und Vorspulen sowie das Einstellen der Lautstärke der aktuell im Fahrzeug abgespielten Medien. Möglicherweise müssen Sie die Medieneinstellungen aktivieren, indem Sie **Audio-Einstellungen** > **Optionen** > **Mobile Steuerung ermöglichen** berühren.

Wenn Supercharging durchgeführt wird, können Sie auch Informationen über den Ladevorgang als Live-Aktivität direkt auf Ihrem iPhone oder Ihrer gekoppelten Apple Watch anzeigen.

ANMERKUNG: Die Live-Aktivität „Laden“ erfordert die Mobile App Version 4.45.0 oder neuer und ein iPhone mit iOS 17.2 oder neuer.

Videos von unterstützten Videoquellen durch Teilen des Links über die Mobile App an das Tesla Kino senden. Suchen Sie den Film, die Sendung oder das Video aus, das Sie auf Ihrem Telefon abspielen möchten, und berühren Sie die Schaltfläche „Teilen". Teilen Sie das Video mit der Tesla-App, woraufhin es auf dem Touchscreen angezeigt wird, sofern Model Y in der Parkstellung steht.

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie die Türen verriegeln möchten, während Sie sich in Model Y befinden, damit sie nicht von außen geöffnet werden können, schließen Sie die Türen, und drücken Sie das Verriegelungssymbol auf dem Touchscreen. Dies hebt vorübergehend alle Verriegelungseinstellungen des Telefons auf, wie zum Beispiel Verschluss nach Entfernen. Da Ihr Telefon als Schlüssel aktiviert ist, werden andernfalls die Türen entriegelt, sobald jemand an einem äußeren Türgriff zieht, selbst wenn Sie das Verriegelungssymbol in der Mobile App gedrückt haben. Sobald Sie die Tür von innen öffnen, können die Türen wieder von außen geöffnet werden, solange der Handyschlüssel erkannt wird (weitere Informationen finden Sie unter Handyschlüssel auf Seite 23).

Profil

In der Profil-Registerkarte in der oberen Ecke haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Umschalten auf ein anderes Fahrzeug, das Ihrem Tesla-Konto zugeordnet ist, wenn Sie Zugang zu mehr als einem Fahrzeug haben.
- Aufrufen des Tesla Shops.
- Ihre Kontoinformationen verwalten und Ihren Bestellverlauf anzeigen.
- Benachrichtigungen anzeigen und anpassen, die auf der Registerkarte „Einstellungen" empfangen werden, z. B. Kalendersynchronisierung, wenn Ihr Sicherheitsalarm ausgelöst wurde, Aktualisierungen zum Laden und neue Software-Updates. Sie können Updates aus der Ferne starten und ihren Fortschritt verfolgen.

Fahrzeug

In der Registerkarte „Fahrzeug" haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Öffnen des vorderen oder hinteren Kofferraums
- Ver- und Entriegeln von Model Y per Fernsteuerung

  ANMERKUNG: Ihr Fahrzeug wird nicht automatisch wieder verriegelt, wenn Sie es über die Mobile App entriegelt haben.
- Den Ladeanschluss öffnen bzw. schließen.
- Die Blinker einschalten oder die Hupe betätigen, um herauszufinden, wo Model Y geparkt ist.
- Aktivieren des schlüssellosen Fahrens
- Öffnen und Schließen Ihres Garagentors, wenn Ihr Fahrzeug über eine programmierte HomeLink-Verbindung verfügt (siehe Smart Garage auf Seite 71).
- Öffnen der Fenster.

Klima

Sie können die Innenraumtemperatur prüfen und den Innenraum vor einer Fahrt beheizen oder kühlen (selbst wenn das Fahrzeug in einer Garage steht), die Sitzheizung bedienen und die Windschutzscheibe entfrosten.

- Aktivieren oder deaktivieren Sie **Fahrzeug enteisen**, um Schnee, Eis und Reif auf der Windschutzscheibe, den Fenstern und den Spiegeln zu schmelzen, indem Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben wischen.
- Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den **Hundemodus** oder den **Camp-Modus**.
- Aktivieren Sie den **Kabinen-Überhitzungsschutz**, der verhindert, dass sich der Innenraum bei hohen Außentemperaturen zu stark erwärmt. Sie können wählen, ob die Klimaanlage oder nur das Gebläse laufen soll, wenn die Kabinentemperatur über 105° F (40° C) oder über der ausgewählten Temperatur (sofern verfügbar) liegt. Siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172 für weitere Informationen.
- Die Fenster einen Spalt öffnen oder schließen.
- Klimatisieren Sie den Innenraum auf Ihre gewünschte Temperatur vor, und schalten Sie Lenkrad und Sitzheizungen ein oder aus (sofern vorhanden).

Bei Verwendung der Mobile App zum Vorklimatisieren von Model Y wird auch die Batterie nach Bedarf vorgewärmt. Die mobile App benachrichtigt Sie, sobald Ihr Fahrzeug die gewünschte Vorklimatisierungstemperatur erreicht hat.

ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen (abhängig von den Fahrzeugspezifikationen und dem Herstellungsdatum) entfernt Model Y bei Verwendung der mobilen App zum Entfrosten auch das Eis am Schloss des Ladeanschlusses. Dies ist nützlich bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung, bei der das Schloss des Ladeanschlusses einfrieren kann und ein Entfernen oder Einstecken des Ladekabels nicht mehr möglich ist.

Einbauort

ANMERKUNG: *Einige Funktionen sind nicht in allen Marktregionen verfügbar.*

Bestimmung der Position von Model Y mit Wegbeschreibung oder Nachverfolgung der Fahrtstrecke auf einer Karte

Sie können auch eine Adresse eingeben, zu der Sie navigieren möchten, oder eine Route direkt in Ihrer Tesla Mobile App planen und an Model Y senden. Die Tesla Mobile App wählt eine Route aus und zeigt Ladezeiten an, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren. Berühren Sie **Fahrt bearbeiten**, um Zwischenstopps zu ändern oder neu zu organisieren.

Berühren Sie **Energie bei Abfahrt**, um Ihren erwarteten Energiestand bei Antritt der Fahrt anzugeben.

Ladestopps können je nach der Energie bei Abfahrt hinzugefügt oder angepasst werden. Genauere Informationen finden Sie unter Routenplaner auf Seite 190.

Herbeirufen

Model Y kann über Einfaches Herbeirufen oder Erweitertes Smart-Herbeirufen (ASS) (siehe Herbeirufen auf Seite 141) ein- oder ausgeparkt werden.

Zeitplan

Aktivieren eines geplanten Ladevorgangs oder einer geplanten Abfahrtszeit und Vorklimatisieren des Fahrzeugs. Siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209 für weitere Informationen. Geplante Ladevorgänge oder Abfahrtzeiten können auch auf Basis eines bevorzugten Standortes gespeichert werden.

Sie können auch ein Lichtspektakel für einen Zeitpunkt in der Zukunft planen. Weitere Informationen über Lichtspektakel finden Sie unter Kino, Arcade und Spielkiste auf Seite 195.

Sicherheit

In der Registerkarte „Sicherheit“ haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Ihr Telefon mit dem Fahrzeug koppeln (siehe Handyschlüssel auf Seite 23).
- Den Wächter-Modus aktivieren oder deaktivieren (siehe So verwenden Sie den Wächter-Modus (mit einem USB-Flash-Laufwerk) auf Seite 167).
- Den Valet-Modus aktivieren oder deaktivieren (siehe Valet-Modus auf Seite 101).
- Ein- oder Ausschalten der Tempobegrenzung und der Zustellung von Mitteilungen, wenn die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs nur ca. 3 mph (5 km/h) unterhalb der ausgewählten Maximalgeschwindigkeit liegt (siehe Tempobegrenzung auf Seite 163).
- Betrachten und teilen Sie Dashcam- und Wächter-Modus-Clips über die Mobile App. Siehe Dashcam auf Seite 165 für weitere Informationen.

  ANMERKUNG: Die Funktion erfordert Premium-Konnektivität und die Mobile App Version 4.39.5 oder höher. Nur für iOS verfügbar.

Upgrades

Anzeigen und Erwerben der neuesten Upgrades, die für Ihr Fahrzeug zur Verfügung stehen, z. B. Volles Potenzial für autonomes Fahren.

Service

Weitere Informationen zum Buchen eines Service-Termins über die Mobile App finden Sie unter Servicetermin buchen auf Seite 217.

Pannenhilfe

Anzeigen von Ressourcen auf der Strecke und Rufen des Pannendienstes (sofern verfügbar). Für weitere Informationen zum Pannendienst siehe Den Tesla Pannendienst rufen auf Seite 262.

Einem zweiten Fahrer Zugang gewähren

Das Hinzufügen und Entfernen der Berechtigung für einen weiteren Fahrer kann über die Tesla Mobile App erfolgen.

ANMERKUNG: Hier wird die Tesla Mobile App Version 4.3.1 oder höher benötigt. Zusätzliche Fahrer können entweder ein zuvor registriertes Tesla-Konto nutzen oder mit der App ein neues Tesla-Konto erstellen.

Um einen zusätzlichen Fahrer hinzuzufügen, tippen Sie in der Tesla Mobile App auf dem Fahrzeug-Startbildschirm auf **Sicherheit** > **Fahrer hinzufügen**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

ANMERKUNG: Der zusätzliche Fahrer hat Zugang zu allen Funktionen der App mit Ausnahme des Kaufs von Upgrades.

Um den Zugang zu entfernen, tippen Sie in der Mobile App auf **Sicherheit** > **Fahrer verwalten**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

WLAN ist eine Datenverbindungstechnik und oft schneller als Mobilfunknetze. Die Verbindung mit WLAN ist besonders nützlich in Gebieten mit begrenzter oder keiner Mobilfunkverbindung. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Software- und Karten-Updates sicherzustellen, empfiehlt Tesla, Model Y wenn möglich mit einem WLAN-Netzwerk verbunden zu lassen (beispielsweise, wenn es zu Hause geparkt ist).

So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her:

1. Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **WLAN**. Model Y beginnt mit der Suche und zeigt die erkannten WLAN-Netzwerke an, die sich innerhalb seiner Reichweite befinden.

   ANMERKUNG: Wenn in der Liste kein bekanntes WLAN-Netzwerk angezeigt wird, bewegen Sie Model Y näher an den Zugangspunkt heran, oder erwägen Sie den Einsatz eines Range-Extenders.

   ANMERKUNG: Prüfen Sie bei der Verbindung mit einem 5-GHz-Netzwerk (sofern verfügbar), welche Kanäle in Ihrer Region unterstützt werden.

   Unterstützte Kanäle des 5-GHz-Netzwerks

36–48	52–64	100–140	149–165
✓	✓	✓	✓

2. Finden und berühren Sie das WLAN, das Sie verwenden möchten, unter **WLAN-Netzwerke werden gesucht**, oder fügen Sie es manuell unter **WLAN-Netzwerke hinzufügen** hinzu, geben Sie das Passwort ein (sofern erforderlich), und berühren Sie **Bestätigen**. Bei erfolgreicher Verbindung wird das WLAN unter **Bekannte WLAN-Netzwerke** mit einem grünen Haken angezeigt. Model Y verbindet sich automatisch, wann immer sich das Netzwerk in Reichweite befindet.

   ANMERKUNG: Model Y unterstützt derzeit keine Verbindungen zu Captive-WLAN-Netzwerken. (Bei einem Captive-WLAN, wie es üblicherweise für öffentliche Hotspots verwendet wird, müssen Sie zunächst auf ein Web-Portal zugreifen und den Servicebedingungen zustimmen, bevor Sie sich anmelden können.)

ANMERKUNG: Wenn sich mehrere eingerichtete Netzwerke innerhalb der Reichweite befinden, verbindet sich Model Y mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk.

ANMERKUNG: In Tesla Service Centers wird automatisch eine Verbindung zwischen Model Y und dem WLAN-Netzwerk des Tesla Service hergestellt.

Diagnose

Diagnose liefert weitere Informationen zu Ihrer WLAN-Verbindung sowie Tipps zur Verbesserung der Verbindung. Um darauf zuzugreifen, können Sie **WLAN** > **Diagnose** öffnen, oder Sie finden die Einstellungen unter dem Fortschrittsbalken, während ein Software-Update heruntergeladen oder installiert wird.

Hotspots

Anstelle eines WLAN-Netzwerks können Sie auch einen mobilen Hotspot verwenden (wobei Kosten und Einschränkungen durch Ihren Mobilfunkanbieter auftreten können). Nachdem Sie die Verbindung mit Ihrem Hotspot hergestellt haben, wählen Sie **In Drive verbunden bleiben**, wenn Sie möchten, dass die Verbindung während der Fahrt aktiv bleibt.

Tipps zur Fehlerbeseitigung

Wenn die WLAN-Verbindung Ihres Fahrzeugs langsam ist oder keine Verbindung hergestellt wird, probieren Sie folgende Tipps.

- Prüfen Sie auf dem Touchscreen die Zahl der Balken im WLAN-Symbol (Signalstärke). Bei wenigen Balken kann das Hinzufügen eines WLAN-Zugriffspunkts näher am Fahrzeug das Signal verbessern.
- Starten Sie den Touchscreen neu (siehe Touchscreen neu starten auf Seite 9).
- Entfernen Sie die WLAN-Verbindung, und stellen Sie eine neue Verbindung her. Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **WLAN**, wählen Sie Ihr Netzwerk und **Netzwerk löschen**, und stellen Sie dann eine neue Verbindung her, indem Sie unter **Bekannte Netzwerke** auf Ihr Netzwerk tippen.
- Versuchen Sie es mit einem anderen WLAN-Netzwerk.

Bluetooth®-Kompatibilität

Sie können verschiedene Bluetooth-Geräte in Model Y verwenden, solange diese gekoppelt sind und sich in Reichweite befinden. Beispielsweise können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon koppeln, um die Freisprechfunktion zu nutzen. Neben Telefonen können Sie noch andere Bluetooth-fähige Geräte mit Model Y koppeln. Sie können beispielsweise einen iPod Touch, ein iPad, ein Android-Tablet usw. koppeln, um darauf gespeicherte Musik abzuspielen.

Bevor Sie Ihr Telefon oder ein anderes Bluetooth-Gerät mit Model Y verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln wird Model Y so eingerichtet, dass es mit Ihren Bluetooth-fähigen Geräten kommunizieren kann. Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Wenn Sie kein bestimmtes Telefon als **Standardgerät** angegeben haben oder sich das als **Standardgerät** angegebene Gerät außer Reichweite befindet, verbindet sich Model Y immer mit dem zuletzt verwendeten Telefon (sofern sich dieses in Reichweite befindet). Um ein anderes Telefon zu verbinden, siehe Zwischen gekoppelten Geräten umschalten auf Seite 67.

ANMERKUNG: Ihr Telefon für die Nutzung als Schlüssel zu authentifizieren (siehe Schlüssel auf Seite 23) beinhaltet nicht, es im Freisprechbetrieb verwenden zu können, Medien von ihm abspielen zu können usw. Sie müssen es auch wie unten beschrieben koppeln.

ANMERKUNG: Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

ANMERKUNG: Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 30 Fuß (neun Meter), die Leistung kann jedoch je nachdem, welches Telefon bzw. welches andere Gerät Sie verwenden, abweichen.

ANMERKUNG: Model Y kann bis zu zwanzig Bluetooth-Geräte gleichzeitig koppeln, erlaubt aber nur zwei Geräten (z. B. einem Telefon und einem Controller oder zwei Controllern) die gleichzeitige Verbindung mit jeweils dem vorderem und dem hinteren Touchscreen (je nach Ausstattung).

ACHTUNG: Lassen Sie ihr gekoppeltes Telefon nicht in Ihrem Fahrzeug (beispielsweise wenn Sie wandern oder am Strand sitzen). Wenn Sie Ihr Telefon im Fahrzeug lassen müssen, deaktivieren Sie Bluetooth, und/oder schalten Sie das Telefon aus.

Ein Telefon oder Bluetooth-Gerät koppeln

Durch eine Kopplung können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon per Freisprecheinrichtung nutzen, um Anrufe zu tätigen und anzunehmen, auf Ihre Kontaktliste und die letzten Anrufe zuzugreifen usw. Ebenso können Sie dann Mediendateien von Ihrem Telefon wiedergeben. Sobald das Telefon gekoppelt ist und sich in Reichweite befindet, kann Model Y eine Verbindung aufbauen.

1. Um ein Telefon oder Bluetooth-Gerät zu koppeln, setzen Sie sich in Model Y, und stellen Sie sicher, dass der Touchscreen eingeschaltet ist.
2. Entsperren Sie Ihr Telefon, und aktiveren Sie Bluetooth (üblicherweise unter „Einstellungen“ auf Ihrem Telefon).

   ANMERKUNG: Bei einigen Telefonen müssen Sie für den Rest des Verfahrens zu den Bluetooth-Einstellungen gehen.
3. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Bluetooth**, woraufhin automatisch nach neuen Bluetooth-Geräten gesucht wird.
4. Warten Sie, bis Ihr Telefon aufgeführt wird, und berühren Sie **Verbinden**.
5. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.
6. Wenn Sie auf Ihrem Telefon gefragt werden, geben Sie an, ob Sie Model Y Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen wie Kalender, Kontakte und Mediendateien gewähren möchten (siehe Kontakte und letzte Anrufe importieren auf Seite 66). Nach dem Koppeln führt Model Y Ihr Telefon unter **Fahrzeug** > **Bluetooth** > **Gekoppelte Geräte** auf.

Um die Einstellungen eines gekoppelten Geräts zu ändern, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Bluetooth** > **Gekoppelte Geräte**, und erweitern Sie die Dropdown-Liste neben dem Namen des Geräts.

Wenn Sie Probleme beim Importieren oder Verbinden über Bluetooth haben, finden Sie weitere Informationen unter Fehlerbehebung für Bluetooth auf Seite 67.

Sie können die Option **Lüftergeschwindigkeit bei Anrufen reduzieren** aktivieren, damit die Lüftergeschwindigkeit automatisch reduziert wird, wenn Sie ein Gespräch führen. **Auto** muss in der Klimasteuerung aktiviert sein (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172).

Kontakte und letzte Anrufe importieren

Sobald ein Telefon gekoppelt ist, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Bluetooth** > **Gekoppelte Geräte**, und erweitern Sie die Dropdown-Liste neben dem Namen des Geräts, um anzugeben, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte, die Anrufliste und die Textnachrichten Ihres Telefons erlauben

möchten. Wenn Sie den Zugriff gestatten, können Sie die Telefon-App verwenden, um Personen auf Ihrer Kontaktliste sowie in der Liste Ihrer letzten Anrufe anzurufen oder Mitteilungen an sie zu senden (siehe Telefon, Kalender und Webkonferenzen auf Seite 69). Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen oder in einem Popup-Fenster des Telefons bestätigen, dass Sie die Kontakte synchronisieren möchten. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Anleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

Wenn Sie Probleme beim Importieren von Kontakten oder bei der Kopplung über Bluetooth haben, finden Sie weitere Informationen unter Fehlerbehebung für Bluetooth auf Seite 67.

Ein Bluetooth-Gerät trennen oder entkoppeln

Wenn Sie Ihr Telefon oder Bluetooth-Gerät trennen, aber weiterhin gekoppelt lassen möchten, tippen Sie auf **Trennen** im Dropdown-Menü mit den Bluetooth-Einstellungen für Ihr Telefon auf dem Touchscreen (**Fahrzeug** > **Bluetooth** > **Gekoppelte Geräte** > **Ihr Telefon**). Wenn Sie Ihr Telefon nicht mehr mit Model Y verwenden möchten, berühren Sie **Löschen**, und befolgen Sie die Anweisungen. Nachdem Sie ein Gerät gelöscht haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät wieder mit Model Y verwenden wollen (siehe Ein Telefon oder Bluetooth-Gerät koppeln auf Seite 66).

ANMERKUNG: Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie Model Y verlassen.

ANMERKUNG: Es hat keine Auswirkungen auf die Nutzung des Telefons als Schlüssel, wenn Sie die Kopplung des Telefons beenden. Wie Sie ein authentifiziertes Telefon löschen, lesen Sie unter Schlüssel verwalten auf Seite 25.

Zwischen gekoppelten Geräten umschalten

Model Y verbindet sich automatisch mit einem Telefon, das Sie als **Favorisiertes Telefon** angegeben haben. Wenn Sie kein Telefon als Hauptgerät festgelegt haben, verbindet sich Model Y mit dem Telefon, zu dem zuletzt eine Verbindung bestand, sofern sich dieses in Reichweite befindet und Bluetooth aktiviert ist. Wenn sich das zuletzt verbundene Telefon nicht in Reichweite befindet, versucht das Fahrzeug, eine Verbindung zum nächsten Telefon herzustellen, mit dem es gekoppelt wurde.

Um ein anderes Telefon zu verbinden, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Bluetooth** > **Gekoppelte Geräte**. Wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, und tippen Sie auf **Verbinden**. Wenn das Telefon, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht aufgeführt wird, müssen Sie es koppeln. Siehe Ein Telefon oder Bluetooth-Gerät koppeln auf Seite 66.

Nach dem Koppeln wird auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth ein Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Model Y mit diesem Telefon gekoppelt ist.

Fehlerbehebung für Bluetooth

Ihr Fahrzeug verwendet Bluetooth und BLE (Bluetooth Low Energy) für eine nahtlose Verbindung Ihres Smartphones mit Model Y. Die Bluetooth- oder BLE-Verbindung kann aufgrund verschiedener möglicher Faktoren gelegentlich getrennt werden, oder es kann zu Problemen beim Kopplungsprozess kommen. Durch die Bluetooth-Verbindung kann Ihr Fahrzeug Telefonfunktionen wie Audio, Telefongespräche, Kalender, Textmitteilungen usw. verwenden.

BLE wird für passive Funktionen wie den Handyschlüssel verwendet.

ANMERKUNG: Heben Sie die Kopplung zwischen Ihrem Fahrzeug und Ihrem Telefon oder die Nutzung als Handyschlüssel nicht auf, ohne eine funktionierende Schlüsselkarte zur Hand zu haben.

Versuchen Sie Folgendes zur Fehlerbehebung für Bluetooth, beginnend mit Ihrem Smartphone.

Fehlerbehebung auf dem Smartphone

Möglicherweise wird die Bluetooth-Verbindung aufgrund von Einstellungen und Updates auf Ihrem Smartphone nicht hergestellt.

- Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Telefon ein. Falls bereits eingeschaltet, deaktivieren und aktivieren Sie Bluetooth erneut.
- Stellen Sie sicher, dass der Flugmodus ausgeschaltet ist.
- Laden Sie Ihr Telefon auf. Wenn der Akkustand Ihres Telefons zu niedrig ist, werden die Bluetooth-Funktionen möglicherweise nicht unterstützt.
- Koppeln Sie Ihr Gerät ordnungsgemäß. Wenn die Kopplung bereits stattgefunden hat, heben Sie die Kopplung auf, und koppeln Sie erneut.
- Aktualisieren Sie Ihr Telefon auf die neueste Software des Herstellers.
- Stellen Sie sicher, dass das Soundsystem Ihres Fahrzeugs als Audio-Ausgabegerät ausgewählt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf Ihrem Telefon eine Bluetooth-Verbindung erlauben. (Beispiel: Mobile Daten sind aktiviert bzw. Sie sind mit einem WLAN verbunden.)
- Schalten Sie Ihr Telefon aus und wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Standortfreigabe für die Mobile App auf „Immer aktiviert“ steht.

Fehlerbehebung für die Tesla Mobile App

Prüfen Sie die Tesla Mobile App:

- Stellen Sie sicher, dass die Tesla Mobile App auf die neueste Softwareversion aktualisiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie an der Tesla Mobile App angemeldet sind, wenn Sie den Handyschlüssel nutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Tesla App im Hintergrund läuft.
- Prüfen Sie erneut, ob Sie Ihr Profil in der Mobile App vollständig eingerichtet und Ihre Einstellungen konfiguriert haben.

Fehlerbehebung für das Fahrzeug

Die Einstellungen Ihres Fahrzeugs können sich auf dessen Fähigkeit zur Kopplung mit Ihrem Smartphone auswirken:

- Laden Sie Model Y: Wenn die Fahrzeugbatterie zu schwach ist, funktioniert die Bluetooth-Funktion möglicherweise nicht mehr.
- Aktualisieren Sie die Fahrzeugsoftware, und stellen Sie sicher, dass sie immer auf dem neuesten Stand ist. Prüfen Sie, ob neue Software-Updates verfügbar sind, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Software** tippen.
- Starten Sie den Touchscreen neu. Siehe Touchscreen neu starten auf Seite 9.
- Starten Sie das Fahrzeug neu.

Wenn Bluetooth noch immer nicht funktioniert, trennen Sie die Verbindung von Ihrem Fahrzeug UND dem Smartphone. Probieren Sie anschließend die Kopplung erneut.

Bei BLE-Problemen mit dem Handyschlüssel, während Sie sich im Fahrzeug befinden, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Verriegelungen**, und entfernen Sie Ihr Telefon als Schlüssel. Richten Sie es anschließend erneut ein. Tun Sie dies jedoch nur, während Sie sich im Fahrzeug befinden, und halten Sie einen zuverlässigen Ersatzschlüssel (z. B. eine Schlüsselkarte) bereit.

Telefon-App nutzen

Wenn Ihr Telefon über Bluetooth (siehe Bluetooth auf Seite 66) mit Model Y verbunden ist und Sie den Zugriff auf Informationen auf Ihrem Telefon zugelassen haben (siehe Kontakte und letzte Anrufe importieren auf Seite 66), können Sie die Telefon-App verwenden, um per Freisprecheinrichtung eine Person aus Ihren Kontakten anzuzeigen und anzurufen.

- **Anrufe**: Zeigt in chronologischer Reihenfolge Anrufe an, wobei der letzte Anruf als erstes aufgeführt ist.
- **Mitteilungen**: Zeigt Mitteilungen in chronologischer Reihenfolge an, wobei die letzte Mitteilung als erstes aufgeführt ist. Sie können Textmitteilungen anzeigen, senden und empfangen. Statt eine Textmitteilung einzugeben, berühren Sie die Mikrofontaste auf der rechten Seite des Lenkrad, um Text per einzugeben.

  WARNUNG: Um Ablenkungen zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden, sollten Sie vermeiden, Textnachrichten während der Fahrt zu lesen oder abzuschicken. Sie sollten sich während der Fahrt jederzeit voll auf die Straßen- bzw. Verkehrsbedingungen konzentrieren.

- **Kontakte**; Kontakte sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden. Sie können auch einen Buchstaben auf der rechten Seite der Liste wählen, um schnell zu den Namen zu gelangen, die mit diesem Buchstaben beginnen. Wenn Sie einen Namen in Ihrer Kontaktliste berühren, werden die verfügbaren Telefonnummern des Kontakts zusammen mit weiteren verfügbaren Informationen (wie der Adresse) im rechten Bereich angezeigt. Berühren Sie die Nummer des Kontakts, um ihn anzurufen.
- **Favoriten**: Zeigt die Kontakte in Ihrem Telefon an, die Sie als Favoriten markiert haben.
- **Kalender**: Zeigt Kalendereinträge in Ihrem Telefon an (siehe Kalender auf Seite 69). Wenn ein Eintrag eine Telefonnummer oder eine Adresse enthält, können Sie diese Person anrufen oder sich vom Navigationssystem zu dieser Adresse führen lassen, indem Sie die entsprechende Information im Kalendereintrag berühren.

Anrufen

Sie können einen Telefonanruf tätigen, indem Sie:

- Einen Sprachbefehl sprechen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19) Sprachbefehle sind eine bequeme, freihändige Möglichkeit, Ihre Kontakte anzurufen oder ihnen eine Textnachricht zu schicken.
- Eine Telefonnummer in einer Liste der Telefon-App berühren – Kontakte, Anrufe oder Kalender.
- Die Wählfunktion von Model Y in der Telefon-App verwenden.

ANMERKUNG: Wenn es sicher und ohne Verletzung von Vorschriften möglich ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.

ANMERKUNG: Sie können ebenso einen Anruf tätigen, indem Sie eine Markierung auf der Karte berühren und die Telefonnummer (sofern verfügbar) im Pop-up-Bildschirm wählen.

Annehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, wird auf der Touchscreen die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt (falls der Anrufer in der Kontaktliste Ihres Telefons steht und Model Y Zugriff auf Ihre Kontakte hat).

Berühren Sie zum **Annehmen** oder **Ignorieren** des Anrufs eine der Optionen auf dem Touchscreen. Je nachdem, welches Telefon Sie nutzen und welche Lautsprecher Sie bei Ihrem letzten Anruf verwendet haben, müssen Sie möglicherweise auf Ihrem Telefon angeben, welche Lautsprecher Sie für den eingehenden Anruf verwenden möchten.

WARNUNG: Konzentrieren Sie sich beim Fahren stets auf die Straße. Die Nutzung oder Programmierung eines Telefons beim Fahren kann selbst mit aktiviertem Bluetooth schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

WARNUNG: Befolgen Sie alle geltenden Gesetze hinsichtlich der Telefonnutzung beim Fahren einschließlich der Gesetze, die das Schreiben von Nachrichten verbieten und einen durchgehenden Freisprechbetrieb erfordern.

Optionen während eines Anrufs

Während eines Anrufs wird der Anruf auf dem Touchscreen angezeigt. Um beim Telefonieren die Lautstärke anzupassen, drehen Sie die linke Scrolltaste. Kippen Sie die linke Scrolltaste nach links zum Stummschalten bzw. zum Aktivieren des Tons und nach rechts, um den Anruf zu beenden.

Kalender

Im Kalender der Telefon-App werden geplante Ereignisse aus dem Kalender Ihres Telefons (iPhone® oder Android™) für den aktuellen und den folgenden Tag angezeigt. Der Kalender ist praktisch in die Telefon-App integriert, sodass Sie sich über einen Kalendereintrag in Ihr Meeting einwählen können. Er ist außerdem mit dem Navigationssystem verknüpft, damit Sie zum Ort der Veranstaltung navigieren können.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon mit Model Yals Handyschlüssel gekoppelt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Tesla Mobile App angemeldet sind.
3. Berühren Sie in Ihrer Tesla Mobile App **Profil** > **Einstellungen** > **Kalendersynchronisierung**.

   ANMERKUNG: Um sicherzustellen, dass Sie Zugriff auf alle Kalenderfunktionen haben, wird empfohlen, die neueste Version der Mobile App zu verwenden.

4. Öffnen Sie auf Ihrem Handyschlüssel die **Einstellungen**, und erlauben Sie den Zugang/geben Sie die Erlaubnis zum Teilen Ihres Kalenders mit der Tesla Mobile App. Die Mobile App kann dann regelmäßig (und automatisch) Kalenderdaten von Ihrem Telefon an das Model Y senden.

Wenn das Kalendereereignis eine Adresse beinhaltet, weist ein Navigationspfeil darauf hin, dass Sie die Adresse auswählen können, um zum Ereignisort zu navigieren.

Wenn für ein Ereignis eine eindeutige Adresse angegeben ist und das Ereignis innerhalb der nächsten zwei Stunden stattfindet, nachdem Sie in Ihr Fahrzeug eingestiegen sind und sich auf das Fahren vorbereitet haben, führt Sie Model Y automatisch zur Adresse des Ereignisses (siehe Automatische Navigation auf Seite 187).

Berühren Sie das Informationssymbol für ein Ereignis, um alle Notizen für das Ereignis anzuzeigen. Wenn die Notizen eine oder mehrere Telefonnummern enthalten, zeigt das Informationssymbol ein Telefonsymbol und der Kalender die erste gefundene Telefonnummer an. Berühren Sie dieses Feld, um einen Anruf zu starten. Sie können einen Anruf auch einleiten, indem Sie eine beliebige Nummer im Notizen-Pop-up-Bildschirm für ein Ereignis berühren (dies ist besonders nützlich für Telefonkonferenzen). Wenn Anmerkungen einen Web Link enthalten, können Sie den Link im Web Browser öffnen.

Zoom

Erledigen Sie Meetings und Anrufe nahtlos auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs. Berühren Sie zur Einrichtung die Zoom-App, und melden Sie sich an, bzw. geben Sie die Meeting-ID ein. Sie können auf Meetings, die in Ihrem Kalender oder in Textnachrichten angezeigt werden, zugreifen, indem Sie auf den Zoom-Link tippen. Die Innenraumkamera Ihres Fahrzeugs kann bei Zoom-Sitzungen nur verwendet werden, wenn Model Y geparkt ist. Wenn das Fahrzeug während einer Zoom-Sitzung die Parkstellung verlässt, wird die Innenraumkamera ausgeschaltet und der reine Audiomodus aktiviert. Verwenden Sie den Touchscreen, um die Videoübertragung ein-/auszuschalten, sich selbst stummzuschalten und verschiedene Einstellungen für Ihr Meeting anzupassen.

WARNUNG: Verwenden Sie die Videofunktion nicht, wenn das Fahrzeug an einer öffentlichen Straße „kurzzeitig geparkt" ist (z. B. am Bordstein oder an einem Ort, der nicht als Parkraum vorgesehen ist).

WARNUNG: Behalten Sie Ihre Umgebung im Auge, und befolgen Sie alle geltenden Verkehrsvorschriften, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Gesetze, die einen durchgehenden Freisprechbetrieb erfordern.

myQ

Bei entsprechender Ausstattung kann Model Y sich intelligent mit Ihrer myQ® Smart Garage verbinden.

myQ ist ein intelligentes Garagensteuerungssystem, das nahtlos mit Model Y zusammenarbeitet und Ihnen ermöglicht, Ihr Garagentor über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs oder ein gekoppeltes Telefon aus der Ferne zu überwachen und zu steuern. Dies ist praktisch, wenn Sie vergessen haben, Ihr Garagentor zu schließen, Freunden und Familie den Zutritt ermöglichen möchten oder das Tor aus der Ferne öffnen bzw. schließen müssen (beispielsweise beim Empfang eines Pakets). Indem Sie myQ mit Model Y verknüpfen, kann das Garagentor Ihr Fahrzeug in der Nähe erkennen und sich entsprechend automatisch öffnen oder schließen.

WARNUNG: Verwenden Sie myQ nicht mit einem Gerät, das nicht über Sicherheitsfunktionen mit Änderung der Bewegungsrichtung verfügt. Die Benutzung eines Geräts ohne diese Sicherheitsfunktionen steigert das Risiko von Sachschäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen.

Befolgen Sie diese Schritte, um myQ bei Ihrem Fahrzeug einzurichten:

1. Ihr Garagentor muss mit myQ kompatibel sein. Verwenden Sie das myQ-Kompatibilitäts-Tool (https://www.myq.com/app/myq-compatibility), um dies zu bestimmen.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Garagentor WLAN-kompatibel ist. myQ verwendet WLAN zur Kommunikation mit Ihrem Smartphone und Fahrzeug. Einige Garagentore haben ein WLAN- oder myQ-Symbol auf der Nabe. In Ihrer Garage muss ein starkes WLAN-Signal vorhanden sein, um Ihr Garagentor über Ihr Fahrzeug steuern und überwachen zu können.

   ANMERKUNG: Wenn Ihr Garagentor nicht kompatibel ist, können Sie ein externes myQ-Hub erwerben, um diese Funktion zu nutzen.
3. Laden Sie die myQ-App im App-Store auf Ihrem Smartphone herunter. Richten Sie mit der App Ihre Kontoinformationen ein, und koppeln Sie das Garagentor mit Ihrem Telefon. myQ erfordert ein kostenpflichtiges Abo, das Sie in der App abschließen können.
4. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Fahrzeug die neueste Softwareversion installiert ist und dass es über WLAN- oder LTE-Konnektivität verfügt.
5. Berühren Sie das Garagensymbol oben auf dem Touchscreen, oder navigieren Sie zu **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **myQ Connected Garage** > **Konto verknüpfen**, und befolgen Sie die Anweisungen, um das Garagentor mit Model Y zu koppeln. Nach der Kopplung ist eine Überwachung und Steuerung des Garagentors auf dem Touchscreen verfügbar, und Sie können myQ dort weiter anpassen.

Um weitere Informationen, Antworten auf Ihre Fragen oder Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten bzw. um Schadensansprüche geltend zu machen, besuchen Sie www.myQ.com/Tesla.

HomeLink Universal-Sendeempfänger

Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie den HomeLink® Universal-Sendeempfänger so programmieren, dass er bis zu drei funktaugliche Geräte betätigt, u. a. Garagentüren, Tore, Leuchten und Sicherheitssysteme.

ANMERKUNG: Je nach Herstellungsdatum, Marktregion und den beim Kauf gewählten Optionen sind einige Fahrzeuge nicht mit einem HomeLink Universal-Sendeempfänger ausgestattet.

WARNUNG: Verwenden Sie den HomeLink Universal-Sendeempfänger nicht mit einem Gerät, das nicht über Sicherheitsfunktionen mit Änderung der Bewegungsrichtung verfügt. Die Benutzung eines Geräts ohne diese Sicherheitsfunktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Unterstützte Modi

HomeLink unterstützt drei verschiedene Sendemodi, über die Ihr Fahrzeug und der Funkempfänger miteinander kommunizieren. Die Auswahl des Sendemodus wird von der Kompatibilität Ihres Funkempfängers bestimmt.

- **Standardmodus**: Verwenden Sie den Standardmodus, wenn Ihr Funkempfänger mit einer Fernbedienung ausgestattet ist, die betätigt werden muss (beispielsweise bei einem ferngesteuerten Garagentor). Dieser Modus ist der gängigste Sendemodus für HomeLink-Geräte.
- **D-Modus oder UR-Modus**: Verwenden Sie den D-Modus oder den UR-Modus, wenn das System nicht über eine Fernbedienung verfügt und der Empfänger mit der Taste „Learn“ (häufig auch „Program“ oder „Smart“ genannt) ausgestattet ist. D-Modus und UR-Modus funktionieren insofern ähnlich, als Model Y direkt mit dem Empfänger des Geräts anstelle der Fernbedienung kommuniziert.

  ANMERKUNG: Der D-Modus wird hauptsächlich in Nordamerika verwendet, während der UR-Modus in Europa, dem Nahen Osten und in Asien beliebter ist. Um herauszufinden, mit welchem Modus Ihr Gerät kompatibel ist, wenden Sie sich an HomeLink, indem Sie www.homelink.com aufrufen oder 1-800-355-3515 anrufen.

Jedes Ihrer Geräte kann auf einen anderen Modus gestellt werden. Beispielsweise kann Ihr Garagentor auf den Standardmodus und Ihr Grundstückstor auf den D-Modus gestellt sein usw. Um einen Sendemodus zu wechseln, **Fahrzeug**-Bildschirms, und wählen Sie das Gerät aus, das Sie ändern möchten. Wählen Sie anschließend **Programmieren**, und wählen Sie den gewünschten Modus für Ihr Gerät aus. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie **Modus wählen** berühren, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bitte beachten Sie, dass bei älteren Fahrzeugen das Ändern des Modus für ein Gerät dazu führt, dass der Modus für alle Geräte geändert wird. Geräte, die mit Ihrem gewählten Modus nicht kompatibel sind, funktionieren dann möglicherweise nicht mehr. Berühren Sie das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen und anschließend **Sendemodus wechseln**.

ANMERKUNG: Prüfen Sie die Produktinformationen für Ihr HomeLink-Gerät, um herauszufinden, mit welchem Modus Ihr Gerät kompatibel ist.

Programmieren des HomeLink

Programmieren des HomeLink®:

1. Parken Sie Model Y so, dass sich die vordere Stoßstange vor dem Gerät befindet, das Sie programmieren möchten.

   ACHTUNG: Die Anlage kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie deshalb vor der Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände behindert wird.

2. Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung des Geräts über eine volle Batterie verfügt. Tesla empfiehlt, vor der Programmierung des HomeLink die Batterie in der Fernbedienung des Geräts zu ersetzen.
3. Berühren Sie das HomeLink-Symbol oben auf dem **Fahrzeug**-Bildschirm.
4. Berühren Sie **HomeLink erstellen**.
5. Geben Sie auf dem HomeLink-Bildschirm einen Namen für das Gerät ein, und tippen Sie dann auf **Eingeben** oder **Neuen HomeLink hinzufügen**.
6. Wählen Sie den Modus aus, den Sie verwenden möchten (Standard, D-Modus oder UR-Modus), und berühren Sie dann **Mod. wähl.**
7. Berühren Sie **Start**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

   ANMERKUNG: Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren" angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Taste „Learn/Program/Smart" auf der Fernbedienung gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Weiter** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Möglicherweise sollten Sie dies zu zweit tun, um den Schritt innerhalb von 30 Sekunden durchführen zu können.

8. Sobald Ihr Gerät programmiert ist, berühren Sie **Speichern**, um die Programmierung abzuschließen.
9. Prüfen Sie, ob HomeLink wie erwartet funktioniert. In einigen Fällen müssen Sie die Programmierung möglicherweise mehrmals durchführen, bis sie funktioniert.

Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, können Sie das Gerät über das entsprechende HomeLink-Symbol auf dem Touchscreen betätigen. HomeLink speichert den Standort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem gespeicherten Standort nähern, wird die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen eingeblendet. Bei Verlassen des Standorts wird sie wieder ausgeblendet.

ANMERKUNG: Das HomeLink-Symbol wird oben auf dem Touchscreen angezeigt, wenn Model Y ein programmiertes HomeLink-Gerät in Reichweite erkennt und auf dem Touchscreen nicht bereits der HomeLink-Bildschirm oder das HomeLink-Popup angezeigt wird,

ANMERKUNG: Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Automatisches Öffnen und Schließen

Zum Betrieb eines HomeLink-Geräts, ohne den Touchscreen verwenden zu müssen, können Sie es so automatisieren, dass das Garagentor automatisch geöffnet wird, wenn Sie sich der Garage nähern, oder automatisch geschlossen wird, wenn Sie von der Garage wegfahren:

1. Tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem **Fahrzeug**-Bildschirm, berühren Sie **HomeLink-Einstellungen**, und wählen Sie das Gerät aus, das Sie automatisieren möchten.
2. Passen Sie die HomeLink-Einstellungen nach Bedarf an:
   - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Öffnen bei Ankunft**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor bei Ihrer Ankunft automatisch geöffnet wird.
   - Berühren Sie die Pfeile, um den Abstand einzustellen, bis zu dem sich Model Y dem Gerät nähern muss, damit das Garagentor geöffnet wird.
   - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Schließen bei Abfahrt**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor automatisch geschlossen wird, wenn Sie wegfahren.

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einklappbare Spiegel**, wenn Sie möchten, dass die Spiegel beim Erreichen des HomeLink-Standort eingeklappt werden. Dies ist nützlich für schmale Garagen.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Ton für automatisches Öffnen und Schließen**, wenn Sie möchten, dass Model Y bei einem Signal zum Öffnen oder Schließen des Geräts einen Ton ausgibt.

HomeLink merkt sich den GPS-Standort des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Kopplung und verwendet dies, um die Lage des Fahrzeugs im Verhältnis zum HomeLink-Gerät zu ermitteln. HomeLink erkennt und unterscheidet nicht zwischen Öffnen und Schließen (Beispiel: Wenn automatisches Öffnen ausgelöst wird und das Tor bereits geöffnet ist, wird es geschlossen), bestimmt die Notwendigkeit zu automatischem Öffnen oder Schließen jedoch üblicherweise anhand folgender Faktoren:

Automatisches Öffnen: Erkennt, wenn Model Y sich einem Garagentor (oder einem anderen HomeLink-Gerät) auf eine vorgegebene Entfernung nähert. Automatisches Öffnen wird eingeleitet, solange sich das nähernde Fahrzeug im Fahrmodus befindet und HomeLink aktiviert ist. HomeLink wird nicht ausgelöst, wenn sich das Fahrzeug bereits in der Gegend befindet.

Automatisches Schließen: HomeLink wird ausgelöst, wenn Model Y aus dem Park- in den Rückwärtsmodus geschaltet wird und mindestens 23 Fuß (sieben Meter) rückwärts gefahren wird.

ANMERKUNG: Mehrmaliges Umschalten des Fahrmodus innerhalb der vorgegebenen Entfernung kann den Betrieb des automatischen Schließens stören.

In Situationen, in denen das automatische Öffnen oder Schließen nicht ausgeführt werden soll, berühren Sie **Automatisches Öffnen überspringen** bzw. **Automatisches Schließen überspringen** zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Rückwärtszähler-Meldung.

ANMERKUNG: Verlassen Sie sich nicht auf HomeLink, um sicherzustellen, dass sich das Gerät vollständig schließt.

Zurücksetzen des Standorts des HomeLink-Geräts

Falls Sie sich dem HomeLink-Gerät nähern und es nicht geöffnet wird oder auf dem Touchscreen keine Benachrichtigung angezeigt wird, während Sie sich dem Gerät nähern, müssen Sie möglicherweise den Standort des Geräts zurücksetzen. Parken Sie hierfür so nah wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentor, Zufahrtstor usw.), und rufen Sie die HomeLink-Einstellungsseite auf, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem **Fahrzeug**-Bildschirm tippen. Berühren Sie den Namen des Geräts, das zurückgesetzt werden soll, und anschließend **Standort zurücksetzen**.

Löschen eines Geräts

Um ein HomeLink-Gerät zu löschen, tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem **Fahrzeug**-Bildschirm und anschließend auf **HomeLink-Einstellungen**. Berühren Sie den Namen des Geräts, das Sie löschen möchten, und anschließend **Löschen**.

ANMERKUNG: Sie können das System auch auf den Werkszustand zurücksetzen, um Ihre HomeLink-Einstellungen samt allen anderen persönlichen Daten zu löschen (gespeicherte Adressen, Lieblingsmusik, importierte Kontakte usw.). Siehe Löschen personenbezogener Daten durch Zurücksetzen auf den Werkszustand auf Seite 337.

ANMERKUNG: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre HomeLink-Geräte beim Verkauf von Model Y löschen.

HomeLink-Fehlersuche

Standardmodus

Im Standardmodus zeichnet Model Y das HF-Signal von der Fernbedienung Ihres HomeLink-Geräts auf. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, sich vor das Fahrzeug zu stellen, die Fernbedienung des Geräts auf die vordere Stoßstange zu richten und die Taste gedrückt zu halten, bis die Scheinwerfer aufleuchten. Wenn die Scheinwerfer aufleuchten, hat Model Y das Signal der Fernbedienung aufgenommen, und Sie können auf dem Touchscreen **Weiter** berühren. Wenn die Scheinwerfer nicht aufleuchten:

- Prüfen Sie die Batterien der Fernbedienung. Es ist empfehlenswert, vor dem Programmieren die Batterien der Fernbedienung zu ersetzen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor Model Y stehen und sich die Fernbedienung des Geräts in einem Abstand von höchstens zwei Zoll (fünf cm) vom Tesla-Emblem entfernt befindet.
- Drücken und halten Sie die Taste auf der Fernbedienung Ihres Geräts gedrückt, bis die Scheinwerfer aufleuchten. In einigen Fällen müssen Sie die Taste auf der Fernbedienung bis zu drei Minuten lang gedrückt halten.

  ANMERKUNG: Einige HomeLink-Fernbedienungen erfordern ein mehrfaches kurzes Drücken (ca. eine Sekunde pro Tastendruck) anstelle eines langen Drückens. Wenn ein langes Drücken mehrmals fehlschlägt, versuchen Sie mehrfaches Drücken mit jeweils einer Sekunde pro Tastendruck.

D-Modus und UR-Modus

Im D-Modus und im UR-Modus programmiert der Empfänger des Geräts Model Y ein. Sie werden auf dem Touchscreen dazu aufgefordert, die Taste „Learn“ (häufig auch „Program“ oder „Smart“ genannt) auf dem Empfänger des Geräts zu drücken. Wenn dies nicht funktioniert, suchen Sie in den folgenden Hinweisen nach einer Lösung:

- Parken Sie Model Y mit dem Stoßfänger so nah wie möglich am Garagentor, Grundstückstor usw., das Sie programmieren möchten.
- Stellen Sie sicher, dass die Taste „Learn/Program/Smart“ des Empfängers gedrückt wird. Anweisungen, wie der Empfänger in den Programmiermodus versetzt wird, finden Sie in den Produktdetails des Funkempfängers, den Sie programmieren möchten.
- Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren“ angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Taste „Learn/Program/Smart“ auf der Fernbedienung oder dem Empfänger gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Weiter** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Lassen Sie sich bei diesem Schritt nach Möglichkeit von einer weiteren Person helfen.
- Die meisten Geräte bleiben nur drei bis fünf Minuten lang im Speichermodus. Befolgen Sie die Anweisungen, die unmittelbar nach dem Drücken der Taste „Learn/Program/Smart“ auf dem Touchscreen des Fahrzeugs angezeigt werden.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Anlassen

Wenn Sie eine Tür öffnen, um in Model Y einzusteigen, wird der Touchscreen eingeschaltet, und Sie können alle Steuerelemente bedienen. Um Model Y in einen Modus zu schalten, drücken Sie das Bremspedal, und wischen Sie auf der Fahrmodusleiste des Touchscreens nach oben für den Fahrmodus oder nach unten für den Rückwärtsmodus (siehe Wechsel des Fahrmodus auf Seite 83).

Wenn **Auto-Gangwechsel aus P** aktiviert ist, wählt Model Y automatisch den Fahrmodus oder den Rückwärtsmodus auf Basis der erkannten Umgebungsbedingungen. Durch Drücken des Bremspedals wird das Fahrzeug in den auf der Fahrmodusleiste des Touchscreens angezeigten Fahrmodus geschaltet (sofern die Fahrertür geschlossen ist und der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat), und durch Drücken des Fahrpedals fahren Sie in diese Richtung.

ANMERKUNG: Um **Auto-Gangwechsel aus P** ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Dynamik** > **Auto-Gangwechsel aus P**.

Bevor Sie beschleunigen, **wenn Auto-Gangwechsel aus P** aktiviert ist, prüfen Sie auf dem Touchscreen, ob Model Y in Ihren gewünschten Modus (Fahrmodus oder Rückwärtsmodus) geschaltet hat. Wenn die Auswahl nicht richtig ist oder wenn **Auto-Gangwechsel aus P** nicht aktiviert ist, wischen Sie auf der Fahrmodusleiste des Touchscreens nach oben für den Fahrmodus oder nach unten für den Rückwärtsmodus, um einen neuen Fahrmodus zu wählen. Siehe Wechsel des Fahrmodus auf Seite 83.

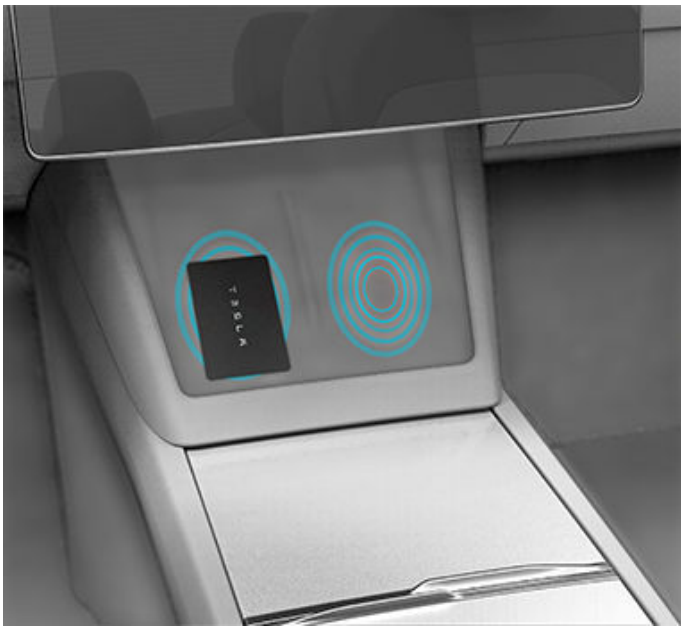
ANMERKUNG: Wenn **Zum Fahren PIN eingeben** aktiviert ist (siehe Zum Fahren PIN eingeben auf Seite 163), müssen Sie eine gültige PIN auf dem Touchscreen eingeben, bevor Sie Model Y fahren können.

Auf dem Touchscreen werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer von Model Y benötigen.

Fahrbetrieb gesperrt – Authentifizierung erforderlich

Wenn Model Y beim Betätigen des Bremspedals keinen Schlüssel erkennt (es wird kein Handyschlüssel erkannt, oder seit der Verwendung der Schlüsselkarte sind mehr als zwei Minuten verstrichen), zeigt der Touchscreen die Meldung an, dass der Fahrbetrieb eine Authentifizierung erfordert.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, legen Sie die Schlüsselkarte in einer der Telefon-Ladestationen ab. Dort kann sie vom RFID-Transmitter gelesen werden. Jetzt beginnt die zweiminütige Authentifizierungszeit erneut, und Sie können Model Y durch Betätigen des Bremspedals starten.



Eine Reihe von Faktoren wirkt sich darauf aus, ob Model Y einen Handyschlüssel erkennen kann. (Beispielsweise könnte der Akku des Telefons schwach bzw. entladen sein, sodass keine Kommunikation über Bluetooth möglich ist.)

Führen Sie Ihren Handyschlüssel oder eine Schlüsselkarte immer mit sich. Nach der Fahrt benötigen Sie Ihren Schlüssel, um Model Y erneut zu starten. Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, müssen Sie Ihren Schlüssel bei sich tragen, um Model Y verriegeln zu können. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen.

Ausschalten

Wenn Ihre Fahrt beendet ist und Sie in die Parkstellung geschaltet haben, können Sie das Fahrzeug einfach verlassen. Wenn Sie Model Y mit dem Telefonschlüssel und dem Schlüssel verlassen, wird das Fahrzeug mit dem Touchscreen automatisch ausgeschaltet.

Model Y schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 30 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.

Obwohl dies normalerweise nicht erforderlich ist, können Sie Model Y ausschalten, während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, sofern sich das Fahrzeug nicht bewegt. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Ausschalten**. Model Y schaltet sich nach kurzer Zeit automatisch wieder ein, wenn Sie auf das Bremspedal treten oder die Fahrertür öffnen. Falls nötig, steigen Sie aus und wieder ein.

ANMERKUNG: Model Y schaltet automatisch in die Parkstellung, sobald erkannt wird, dass Sie das Fahrzeug verlassen (beispielsweise, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst wird und das Fahrzeug beinahe zum Stillstand gekommen ist). Wenn Sie in den Neutralmodus schalten, schaltet Ihr Fahrzeug in die Parkstellung, sobald Sie zum Aussteigen die Tür öffnen. Um Ihr Fahrzeug im Neutralmodus zu halten, müssen Sie Schleppmodus aktivieren (siehe Anweisungen für Transporteure auf Seite 258).

Aus- und Einschalten des Fahrzeugs

Wenn sich Model Y ungewöhnlich verhält oder eine unerklärliche Fehlermeldung angezeigt wird, können Sie das Fahrzeug aus- und wieder einschalten.

ANMERKUNG: Wenn der Touchscreen nicht reagiert oder sich ungewöhnlich verhält, fahren Sie ihn erneut hoch, bevor Sie das Fahrzeug aus- und wieder einschalten (siehe Touchscreen neu starten auf Seite 9).

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Ausschalten**.
3. Warten Sie mindestens zwei Minuten, ohne das Fahrzeug zu bedienen. Öffnen Sie keine Türen, berühren Sie nicht das Bremspedal, berühren Sie nicht den Touchscreen usw.
4. Nach zwei Minuten müssen Sie das Bremspedal drücken oder die Tür öffnen, um das Fahrzeug zu starten.

Einstellen der Lenkrad-Position

WARNUNG: Nehmen Sie keine Einstellungen am Lenkrad während der Fahrt vor.

ACHTUNG: Vermeiden Sie es, übermäßig viel Handdesinfektionsmittel, Lotion, Sonnencreme und andere Produkte direkt auf das Lenkrad zu bringen. Siehe Lenkrad auf Seite 230 für weitere Informationen.

Verwenden des Touchscreens

Gilt nur für Fahrzeuge, die nicht über einen Hebel unter der Lenksäule verfügen.

Um das Lenkrad einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug**, und tippen Sie auf das **Lenkungs**-Symbol.

Verwenden Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad, um das Lenkrad in die gewünschte Position zu bewegen:

- Um die Höhe bzw. den Neigungswinkel des Lenkrads einzustellen, rollen Sie die linke Scrolltaste nach oben oder unten.
- Um das Lenkrad näher zum Fahrersitz oder weiter nach vorne zu bewegen, drücken Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts.

Verwenden des Einstellhebels

Gilt nur für Fahrzeuge, die über einen Hebel unter der Lenksäule verfügen.

Um das Lenkrad einzustellen, ziehen Sie den Hebel unter der Lenksäule, und verstellen Sie das Lenkrad nach Bedarf mit der Hand.

Wenn Sie das Lenkrad fertig eingestellt haben, drücken Sie den Hebel in die Lenksäule zurück, um die Lenksäule zu verriegeln.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Tür vollständig geschlossen ist, bevor Sie Model Y fahren.

Einstellen des Lenkgewichts

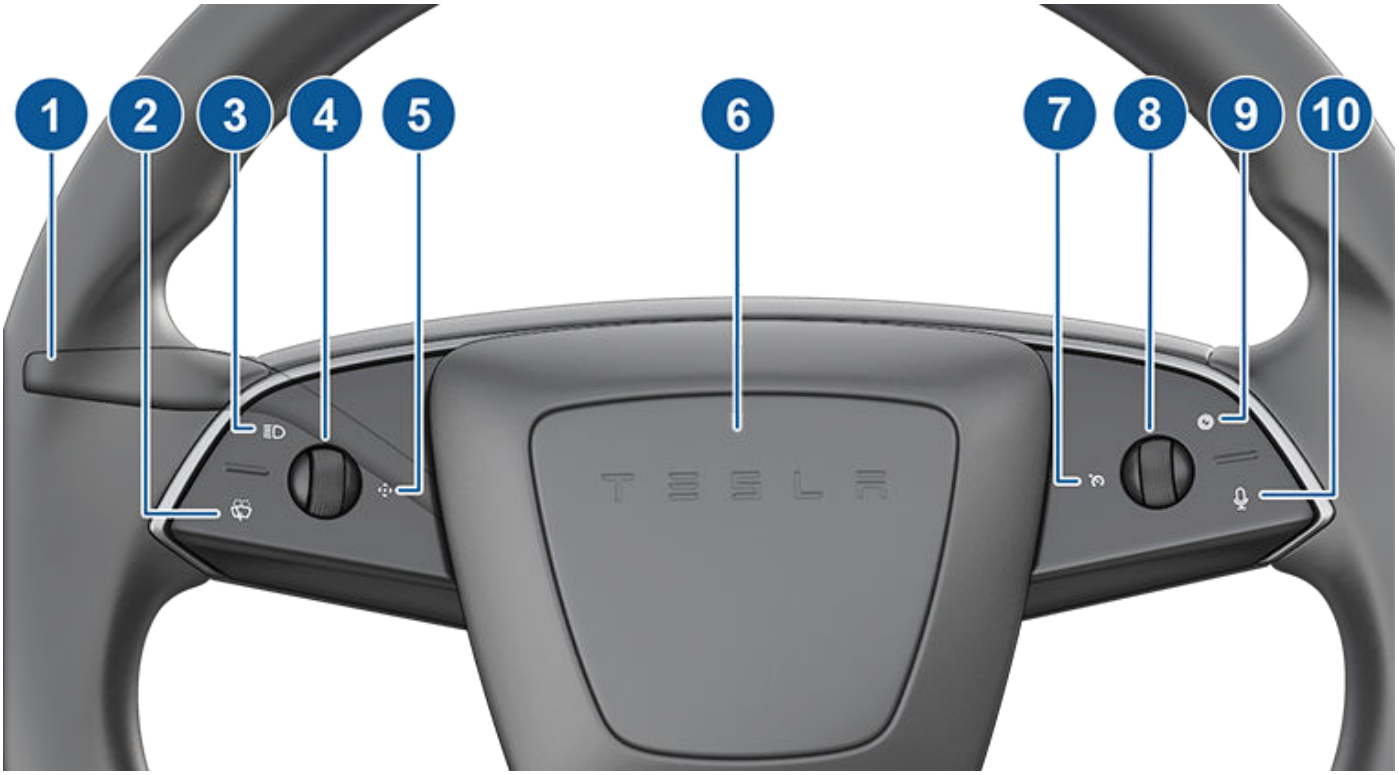
ANMERKUNG: *Je nach Ausstattung, Marktregion und Herstellungsdatum ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit der Option zur Einstellung des Lenkgewichts ausgestattet.*

Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Dynamik** > **Lenkradgewicht**.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
   - **Leicht** – Ermöglicht das Drehen des Lenkrads mit geringerem Kraftaufwand. Im Stadtverkehr lässt sich Model Y so leichter fahren und einparken.
   - **Standard** – Einstellung, die im Ermessen von Tesla das beste Handling und Ansprechverhalten für die meisten Bedingungen bietet.
   - **Schwer** – Setzt den Kraftaufwand herauf, der zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Lenkung von Model Y dadurch direkter.

Überblick über das Lenkrad

Das Design des Lenkrads kann abweichen, aber die Funktionsweise ist die gleiche.



1. Blinkerhebel (siehe Blinker über Blinkerhebel auf Seite 88)
2. Scheibenwischer (siehe Scheibenwischer und Waschanlage auf Seite 89)
3. Fernlicht (siehe Fernlicht auf Seite 87)
4. Linkes Scrollrad (siehe Linkes Scrollrad (Multifunktionsrad) auf Seite 79)
5. Multifunktionssymbol (nicht in Betrieb)
6. Hupe (siehe Hupe auf Seite 80)
7. Tempomatsymbol (nicht in Betrieb)
8. Rechtes Scrollrad (siehe Rechtes Scrollrad (Autopilot) auf Seite 79)
9. Taste für nach hinten gerichtete Kamera
10. Sprachbefehle (siehe Sprachbefehle auf Seite 19)

Scrollräder

Das Scrollrad auf der linken Seite des Lenkrads kontrolliert Funktionen wie die Spiegelverstellung, Lautstärkeregelung und Wischgeschwindigkeit. Das rechte Scrollrad kontrolliert die Funktionen des Autopiloten, wie Start des Lenkassistenten und Höchstgeschwindigkeit.

Linkes Scrollrad (Multifunktionsrad)

Modus	Aktion	Funktion	Weitere Informationen
Normal	Drücken	Medien abspielen/anhalten	Media auf Seite 192
	Nach links/rechts neigen	Nächstes/vorheriges Lied	
	Nach oben/unten blättern	Lautstärke einstellen	
Scheibenwischer*	Blättern	Wischgeschwindigkeit auswählen	Scheibenwischer und Waschanlage auf Seite 89
	Drücken	Geschwindigkeit bestätigen	
Multifunktion	Lange drücken	Funktion aktivieren/einstellen	Anpassung des linken Scrollrads auf Seite 79
	Nach links/rechts neigen	Durch Liste navigieren	
	Blättern	Funktion auswählen	
Telefonanruf	Nach links/rechts neigen	Telefonanruf annehmen/ablehnen	Telefon-App nutzen auf Seite 69
	Während Telefongespräch nach links neigen	Stummschalten/Stummschaltung aufheben	
	Während Telefongespräch nach rechts neigen	Ein Telefongespräch beenden	

* Zum Aktivieren zuerst die Scheibenwischertaste am Lenkrad drücken.

Anpassung des linken Scrollrads

Wählen Sie aus einer Liste, um schnellen Zugriff auf eine Funktion zu erhalten, indem Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Scrollrad-Funktionen** berühren. Die Auswahl einer Funktion legt die Standardaktion fest, wenn Sie die linke Scrollradtaste lange drücken, sofern Sie nicht **Jedes Mal fragen** auswählen.

Rechtes Scrollrad (Autopilot)

Modus	Aktion	Funktion	Weitere Informationen
Einzelklick	Kurz drücken	Autopilot-Funktion aktivieren*	Autopilot Einstellungen auf Seite 117
	Nach links/rechts neigen	Sicherheitsabstand einstellen (Lenkassistent/ Abstandsgeschwindigkeitsregler) oder Profil anpassen (Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht))	
	Nach oben/unten blättern	Höchstgeschwindigkeit einstellen	
	Lange drücken	Mit Grok sprechen	Grok (Beta) auf Seite 193

* Abhängig von der Autopilot-Funktion, die derzeit aktiviert ist (siehe Autopilot Funktionen auf Seite 117).

Beide Scrollräder

Modus	Aktion	Funktion	Weitere Informationen
Normal	Beide kurz drücken	Sekundäre Fahrmodusauswahl (P, R, N, D) aktivieren	Wechsel des Fahrmodus auf der Dachkonsole auf Seite 83

Modus	Aktion	Funktion	Weitere Informationen
	Beide drücken und halten	Touchscreen neu starten	Touchscreen neu starten auf Seite 9

Lenkradheizung

ANMERKUNG: *Je nach Ausstattung, Konfiguration und Herstellungsdatum verfügt Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht über ein beheiztes Lenkrad.*

Zum Aufwärmen des Lenkrads (sofern vorhanden) berühren Sie das Lüftersymbol auf dem Touchscreen, um „Klima“ anzuzeigen (siehe Anpassen der Klimaeinstellungen auf Seite 172). Berühren Sie dann das Lenkradsymbol. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erhält Strahlungswärme eine angenehme Temperatur am Lenkrad aufrecht.

Hupe

Wenn Sie hupen möchten, drücken und halten Sie das mittlere Polster am Lenkrad gedrückt.

Einstellen der Außenspiegel

Um die Außenspiegel einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Spiegel**. Drücken Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad, um auszuwählen, ob Sie den **linken** oder den **rechten** Spiegel verstellen möchten. Verwenden Sie dann die linke Scrolltaste wie folgt, um den ausgewählten Spiegel in die gewünschte Stellung zu bringen:

- Drehen Sie die linke Scrolltaste nach oben bzw. unten, um den Spiegel in die entsprechende Richtung zu verstellen.
- Bewegen Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts, um den Spiegel nach innen bzw. außen zu verstellen.

Das Design des Lenkrads kann abweichen, aber die Funktionsweise ist die gleiche.

Automatisch abblenden und Automatisch absenken (sofern vorhanden)

ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit der Funktionen **Spiegel automatisch abblenden**, **Spiegel automatisch absenken** und Spiegelheizung hängt von der Fahrzeugkonfiguration, von der Marktregion und vom Herstellungsdatum ab.

Beide Außenspiegel können automatisch abgesenkt werden, wenn das Fahrzeug in den Rückwärtsmodus geschaltet ist. Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, wählen Sie **Fahrzeug** > **Spiegel** > **Automatisch absenken**. Um die Position für das automatische Absenken anzupassen, berühren Sie **Absenkposition anpassen**, und nehmen Sie die Spiegeleinstellungen nach Bedarf vor. Nach dem Anpassen der Absenkposition und Berühren von **Speichern** neigen sich die Spiegel automatisch in die konfigurierte Position, wann immer Sie in den Rückwärtsmodus schalten. Wenn Sie den Rückwärtsmodus verlassen, werden die Spiegel wieder in ihre normale (obere) Position gestellt. **Automatisch absenken** muss aktiviert werden, um die Absenkposition anzupassen.

Um bei Fahrten in der Dunkelheit Blendungen zu verringern, werden der Rückspiegel und die Außenspiegel automatisch abgeblendet. Um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Spiegel** > **Spiegel automatisch abblenden**.

ANMERKUNG: Beide Außenspiegel sind mit Heizungen (sofern vorhanden) ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

Einklappbare Spiegel (sofern vorhanden)

ANMERKUNG: *Je nach Ausstattung, Marktregion und Herstellungsdatum ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit einklappbaren Spiegeln ausgestattet.*

Um Außenspiegel manuell ein- und auszuklappen (z. B. beim Parken in einer schmalen Garage, einer engen Parklücke usw.), berühren Sie **Fahrzeug** > **Spiegel einklappen/ausklappen**. Sie können die Spiegel auch über die Multifunktionsfähigkeiten Ihrer linken Scrolltaste ein- und ausklappen (siehe Anpassung des linken Scrollrads auf Seite 79).

Wenn Sie die Spiegel manuell einklappen, bleiben sie eingeklappt, bis Ihre Fahrgeschwindigkeit 31 mph (50 km/h) erreicht (oder bis Sie sie manuell ausklappen, indem Sie **Fahrzeug** > **Spiegel ausklappen** berühren).

ANMERKUNG: Wenn Sie über 31 mph (50 km/h) fahren, können die Spiegel nicht eingeklappt werden.

Wenn Sie möchten, dass die Spiegel automatisch eingeklappt werden, sobald Sie aussteigen und Model Y verriegeln, berühren Sie **Fahrzeug** > **Bedienung** > **Auto-Einklappen der Spiegel**. Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt, wenn Sie Model Y entriegeln.

Sie können vorgeben, dass die Spiegel automatisch eingeklappt werden, wenn Sie an einem bestimmten Ort ankommen. Dadurch müssen Sie sie nicht bei jeder Ankunft an einem häufig besuchten Ort manuell einklappen. Halten Sie zur Einrichtung an dem Ort an, den Sie speichern möchten (oder fahren Sie mit weniger als 3 mph (6 km/h)), und klappen Sie die Spiegel ein. Berühren Sie **Standort speich.**, wenn dies kurzzeitig auf dem Bedienelement **Spiegel einklappen** erscheint.

Wenn Sie möchten, dass die Spiegel nicht mehr automatisch eingeklappt werden, berühren Sie **Fahrzeug** > **Spiegel ausklappen**, wenn sie am gespeicherten Ort eingeklappt werden, und berühren Sie dann **Standort entfernen**.

Wenn Sie den gespeicherten Ort verlassen, werden die Spiegel ausgeklappt, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 3 mph (6 km/h) erreicht oder wenn Sie **Fahrzeug** > **Spiegel ausklappen** berühren.

ANMERKUNG: Wenn Sie an einem gespeicherten Ort langsamer als 31 mph (50 km/h) fahren, werden die Spiegel möglicherweise nicht automatisch eingeklappt.

ANMERKUNG: Sie können das automatische Ein-/Ausklappen der Spiegel jederzeit umgehen (wenn Model Y beispielsweise über keine Stromversorgung verfügt), indem Sie die Spiegelbaugruppe von sich wegdrücken, um sie auszuklappen, oder zu sich ziehen, um sie einzuklappen.

ANMERKUNG: Wenn Sie eine Eisbildung erwarten, während Model Y geparkt ist, schalten Sie **Auto-Einklappen der Spiegel** aus. Bei Eisbildung können die Spiegel möglicherweise nicht mehr ein- oder ausgeklappt werden. Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180 zu Informationen, wie die Funktion der Spiegel bei kaltem Wetter aufrechterhalten werden kann.

Das automatische Ein- und Ausklappen der Spiegel kann in HomeLink integriert werden (siehe Smart Garage auf Seite 71). Berühren Sie zum Aktivieren **HomeLink** > **Spiegel in der Nähe automatisch einklappen**.

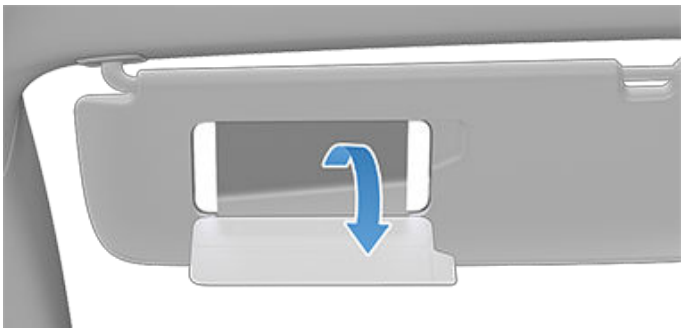
Innenspiegel

Rückspiegel

Stellen Sie den Rückspiegel manuell ein. Im Fahr- oder Neutralmodus wird der Rückspiegel bei schwacher Beleuchtung auf Basis der Tageszeit automatisch abgedunkelt (z. B. bei Nacht).

Kosmetikspiegel

Um den Kosmetikspiegel zu öffnen und zu beleuchten, klappen Sie die Sonnenblende nach unten, und senken Sie die Spiegelabdeckung mithilfe der Lasche ab. Wenn die Spiegelabdeckung geschlossen wird, erlischt die Beleuchtung.

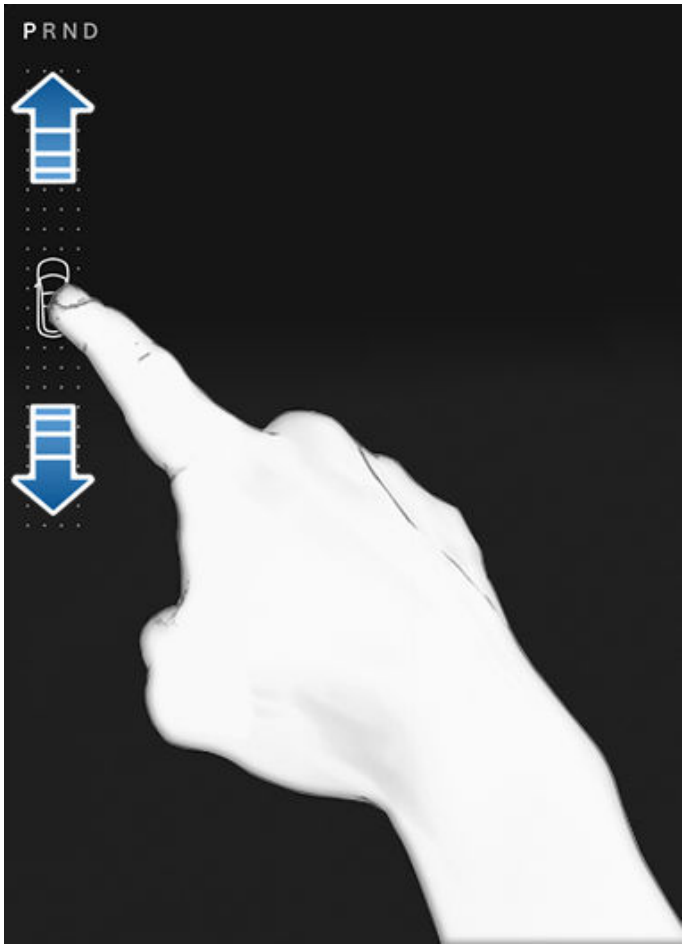


Wechsel des Fahrmodus mit dem Touchscreen

Wenn Sie bei geparktem Fahrzeug das Bremspedal betätigen, wird auf einer Seite des Touchscreens eine Fahrmodusleiste angezeigt. Verwenden Sie die Fahrmodusleiste, um Model Y umzuschalten: Wischen Sie nach oben für den Fahrmodus, wischen Sie nach unten für den Rückwärtsmodus, oder drücken Sie die Fahrmodusleiste für den Parkmodus. Beim Gangwechsel ertönt ein Ton.

Um in den Neutralmodus zu schalten, öffnen Sie **Fahrzeug**, und drücken und halten Sie das **Neutral**-Symbol, bis Model Y den Neutralmodus einlegt.

Auf dem Touchscreen wird immer angezeigt, in welchem Modus sich Model Y befindet, aber während des Fahrens mit höherer Geschwindigkeit wird die Fahrmodusleiste ausgeblendet. Um die Fahrmodusleiste anzuzeigen, können Sie jederzeit von der Kante des Touchscreens aus in Richtung Beifahrerseite wischen.



ANMERKUNG: Um vom Fahrmodus in den Rückwärtsmodus oder umgekehrt zu schalten, muss die Fahrgeschwindigkeit unter 5 mph (8 km/h) liegen.

Die Fahrmodusleiste des Touchscreens zeigt die Schaltflächen **Parken** durchgängig an. Um in die Parkstellung zu schalten, während Sie unter 5 mph (8 km/h) fahren, berühren Sie die Schaltfläche **Parken** auf der Fahrmodusleiste, und betätigen Sie dabei das Bremspedal. In Notsituationen, während Sie über 5 mph (8 km/h) fahren, drücken und halten Sie die Schaltfläche **Parken**, um das Fahrzeug langsam zum Stillstand zu bringen.

Der Touchscreen ist die bevorzugte Methode zur manuellen Auswahl des Fahrmodus. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Touchscreen nicht zur Verfügung steht, wird die Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole automatisch aktiviert und muss verwendet werden, um den Fahrmodus zu wählen (siehe Wechsel des Fahrmodus auf der Dachkonsole auf Seite 83).

Wenn Sie versuchen, in einen Fahrmodus zu schalten, dies jedoch aufgrund der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, wird eine Warnmeldung auf dem Touchscreen angezeigt, es ertönt ein akustisches Signal, und der Wechsel in den Fahrmodus wird nicht durchgeführt.

Wechsel des Fahrmodus auf der Dachkonsole

Zusätzlich zum manuellen Wechsel des Fahrmodus auf dem Touchscreen können Sie auch P, R, N oder D auf der Dachkonsole berühren. In den meisten Situationen sind diese Tasten nicht verfügbar, bevor Sie die Bremse getreten und eine der Tasten berührt haben, um sie zu aktivieren. Wenn sie aktiviert ist, leuchten die LEDs für die jeweiligen Tasten, und wenn Sie P, R, N oder D auswählen, leuchtet die entsprechende LED orange.

Falls der Touchscreen nicht zur Verfügung steht (beispielsweise bei einem technischen Problem) oder wenn sich Model Y im Valet- oder Schleppmodus befindet, leuchtet die Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole automatisch auf und muss dafür nicht berührt werden.

ANMERKUNG: Sie können die Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole auch aktivieren, indem Sie gleichzeitig *kurz* beide Scrolltasten auf dem Lenkrad drücken. Wenn Sie jedoch beide Tasten gleichzeitig drücken und *halten*, wird die Fahrmodusauswahl aktiviert, *und* der Touchscreen startet neu (siehe Touchscreen neu starten auf Seite 9).

ANMERKUNG: Der vordere Kofferraum muss geschlossen sein, um einen Fahrmodus auf der Mittelkonsole auswählen zu können.

1. Parkmodus
2. Rückwärts
3. Neutralmodus
4. Fahren

ANMERKUNG: Wenn der Touchscreen für den Wechsel des Fahrmodus zur Verfügung steht und Sie die Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole manuell aktiviert haben, wird die Auswahl auf der Dachkonsole automatisch deaktiviert, sofern Sie innerhalb von einer Minute keinen Fahrmodus auswählen.

Auto-Gangwechsel (Beta)

ANMERKUNG: Auto-Gangwechsel ist eine Beta-Funktion und standardmäßig deaktiviert.

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit **Auto-Gangwechsel** (Beta) ausgestattet, oder die Funktionen arbeiten möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.

Auto-Gangwechsel (Beta) kann zwischen dem Fahrmodus und dem Rückwärtsmodus wechseln oder den Parkmodus verlassen, um beispielsweise beim Wenden, beim Einparken oder beim Rückwärtsfahren aus einer Parklücke zu helfen. Um diese Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Dynamik** > **Auto-Gangwechsel (Beta)**, wobei Sie zwischen **An** oder **Aus P** wählen können.

Wenn die Funktion auf **An** steht, ermöglicht **Auto-Gangwechsel** (Beta) das Schalten ohne Verwendung des Touchscreens, wobei Ihre Umgebung berücksichtigt wird. Dies hilft beim Wenden in mehreren Zügen, beim Rückwärtsfahren aus einer Parklücke, beim Seitwärtseinparken und bei ähnlichen Fahrmanövern. Wenn das Fahrzeug Sie beim Schalten unterstützt, wird eine Bereitschaftsanzeige auf dem Touchscreen angezeigt.

Mit **Aus P** kann Model Y den Fahrmodus oder den Rückwärtsmodus wählen, wenn Sie den Parkmodus verlassen (z. B. zum Verlassen einer Parklücke). Model Y wählt einen Fahrmodus, wenn:

- **Auto-Gangwechsel** (Beta) aktiviert ist.
- Model Y sich im Parkmodus (bei **Aus P**) oder im Fahrmodus oder Rückwärtsmodus (bei **An**) befindet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist angelegt.
- Das Bremspedal wird gedrückt.
- Alle Türen und Kofferräume sind geschlossen.
- Die Fahrmodusauswahl auf der Mittelkonsole ist nicht aktiviert.

Auto-Gangwechsel (Beta) ist dafür vorgesehen, Ihnen das Fahren zu erleichtern, und wird möglicherweise nur unter bestimmten Umständen angezeigt. Beispielsweise ist dafür ein Fahrzeug oder Objekt vor und/oder hinter dem Fahrzeug nötig, um das Manöver zu beginnen. Bestätigen Sie die Auswahl des Fahrmodus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, bevor Sie das Gaspedal drücken.

Um die Auswahl zu umgehen, drücken Sie das Bremspedal, und verwenden Sie die Fahrmodusleiste auf dem Touchscreen, um manuell in den gewünschten Fahrmodus zu schalten. Sobald Sie die Funktion umgehen, müssen Sie einen erneuten Gangwechsel durchführen, damit Auto-Gangwechsel (Beta) wieder angezeigt wird. Wenn **Auto-Gangwechsel** (Beta) nicht zur Verfügung steht, wird auf dem Touchscreen eine entsprechende Meldung angezeigt.

ANMERKUNG: Model Y erlaubt in bestimmten Modi und Fahrsituationen keinen Auto-Gangwechsel (Beta), darunter: Valet-Modus, Track-Modus, Kriechmodus, Anhängermodus usw.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals nur auf **Auto-Gangwechsel** (Beta), ohne die Auswahl selbst zu prüfen. Bleiben Sie stets aufmerksam, beobachten Sie Ihre Umgebung, und fahren Sie vorsichtig.

Parkmodus

Um manuell in die Parkstellung zu schalten, drücken Sie das Bremspedal, und berühren Sie die Schaltfläche **Parken** der Fahrmodusleiste auf dem Touchscreen. Wenn der Touchscreen nicht zur Verfügung steht, drücken Sie die Taste für die Parkstellung der Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole.

Model Y schaltet automatisch in den Parkmodus, um beim Fahren mit geringer Geschwindigkeit ein Wegrollen zu verhindern. Dies geschieht, wann immer Sie ein Ladekabel anschließen, den Sicherheitsgurt lösen oder die Tür öffnen, während sich das Fahrzeug im Fahr-, Rückwärts- oder Neutralmodus befindet. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel abgezogen ist, legen Sie den Sicherheitsgurt an, und schließen Sie die Tür, bevor Sie den Parkmodus deaktivieren.

Der Versuch, die Feststellbremse bei einer Geschwindigkeit von über 5 mph (8 km/h) zu betätigen, führt zu einer Notbremsung (siehe Bremsen und Anhalten auf Seite 91).

ANMERKUNG: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, können Sie die **Parken**-Schaltfläche auf der Fahrmodusleiste des Touchscreens drücken und halten, um Model Y zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.

ANMERKUNG: Sie müssen immer das Bremspedal drücken, um die Parkstellung zu *verlassen*.

ACHTUNG: Model Y verlässt die Parkstellung nicht, wenn ein Ladekabel eingesteckt ist oder wenn der Ladeanschluss nicht bestimmen kann, ob ein Ladekabel eingesteckt ist. In Situationen, in denen Model Y die Parkstellung nicht verlässt, prüfen Sie den Touchscreen auf Anweisungen zum weiteren Vorgehen.

WARNUNG: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, vor dem Aussteigen sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Model Y automatisch für Sie in die Parkstellung schaltet.

Fahren

Um manuell in den Fahrmodus zu schalten, wischen Sie auf der Fahrmodusleiste des Touchscreens nach oben, oder, falls der Touchscreen nicht zur Verfügung steht, drücken Sie „D“ an der Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole. Sie können in die Fahrstellung schalten, wenn Model Y steht oder sich mit weniger als 5 mph (8 km/h) rückwärts bewegt.

Rückwärts

Um manuell in den Rückwärtsmodus zu schalten, wischen Sie auf der Fahrmodusleiste des Touchscreens nach unten, oder, falls der Touchscreen nicht zur Verfügung steht, drücken Sie „R“ an der Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole. Sie können in den Rückwärtsmodus schalten, wenn Model Y steht oder sich langsamer als 5 mph (8 km/h) im Fahrmodus bewegt. Sie können die Ansicht der Einparkhilfe manuell schließen, indem Sie auf dem Touchscreen das **X** in der oberen Ecke berühren.

Neutralmodus

Im Leerlauf kann Model Y frei rollen, wenn Sie nicht das Bremspedal drücken. Sie können auf folgende Weise in den Neutralmodus schalten:

- Öffnen Sie **Fahrzeug**, und drücken und halten Sie das **Neutral**-Symbol, bis Model Y in den Neutralmodus schaltet.
- Wählen Sie **Neutral** über die Fahrmodusauswahl auf der Dachkonsole.

ANMERKUNG: Um den Neutralmodus zu verlassen, müssen Sie das Bremspedal betätigen, wenn Model Y langsamer als ca. 5 mph (8 km/h) fährt.

Model Y schaltet automatisch in **Parken**, wenn Sie die Fahrertür öffnen, um das Fahrzeug zu verlassen, sofern es sich nicht in einem bestimmten Modus wie dem Schlepp- oder Autowäschemodus befindet, in dem das Fahrzeug auch nach dem Aussteigen in **Neutral** bleiben kann.

So halten Sie Ihr Fahrzeug im Neutralmodus (Schleppmodus)

Wenn Model Y auch nach dem Aussteigen im Neutralmodus bleiben soll, damit es frei rollen kann (beispielsweise zum Ziehen auf einen Anhänger usw.), müssen Sie Schleppmodus aktivieren:

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Das Bremspedal betätigen.
3. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Abschleppen**. Der Touchscreen zeigt eine Meldung an, die an den korrekten Transport von Model Y erinnert.
4. Berühren Sie **Schleppmodus aufrufen**. Model Y ist nun ungebremst und kann langsam (nicht schneller als Schrittgeschwindigkeit) für kurze Strecken gerollt oder mit einer Winde gezogen werden (z. B. auf einen Tieflader).

Weitere Informationen über Schleppmodus finden Sie in Aktivieren Schleppmodus auf Seite 259.

ANMERKUNG: In Schleppmodus schaltet Model Y nicht in einen Fahrmodus. Sie müssen zunächst Schleppmodus abbrechen, indem Sie **Schleppmodus verlassen** berühren. Schleppmodus wird ebenfalls abgebrochen, wenn Sie über den Touchscreen in die Parkstellung schalten.

Beleuchtungssteuerung

Berühren Sie **Fahrzeug** > **Leuchten**, um die Leuchten zu steuern.

ANMERKUNG: Sie können außerdem während der Fahrt auf ein verkürztes Leuchtenmenü zugreifen, indem Sie die Fernlichttaste auf dem Lenkrad drücken. Auf dem Touchscreen wird ein Leuchtenmenü angezeigt, das schnellen Zugriff auf die Steuerung der Scheinwerfer ermöglicht.

Neben den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, verfügt Model Y über eine Komfortbeleuchtung, die automatisch ein- oder ausgeschaltet wird, je nachdem, welche Aktion Sie gerade ausführen. So werden beispielsweise die Innenleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Schlussleuchten und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet, wenn Sie Model Y entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Nach ein bis zwei Minuten bzw. wenn Sie einen Fahrmodus aktivieren oder Model Y verriegeln, schalten sich diese Leuchten automatisch wieder ab.

Außenbeleuchtung

Die Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Rückleuchten, seitliche Begrenzungsleuchten, Parkleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) ist bei jedem Start von Model Y auf **Auto** eingestellt. Model Y ist auch mit vordere Lightbar und hintere Lightbar ausgestattet, die als Tagfahrleuchten, Parkleuchten und Schlussleuchten fungieren. Die vordere und hintere Lightbar leuchtet auch auf, wenn Sie Model Y ver- oder entriegeln.

In der Einstellung **Auto** schalten sich während Fahrten bei schlechten Lichtverhältnissen oder bei aktivierten Scheibenwischern die Außenleuchten automatisch ein. Wenn Sie eine andere Einstellung auswählen, werden die Leuchten bei der nächsten Fahrt automatisch auf **Auto** zurückgesetzt.

Berühren Sie eine dieser Optionen, um die Außenbeleuchtungseinstellung zu ändern und zu behalten, bis sie wieder geändert wird oder Sie eine neue Fahrt antreten.

- **Aus**: Die Außenbeleuchtung wird ausgeschaltet. Abhängig von den Vorschriften in verschiedenen Marktregionen bleiben die Tagfahrleuchten möglicherweise eingeschaltet.
- **Parken**: Die Parkleuchten, die Seitenmarkierungsleuchten, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung sind eingeschaltet.
- **An**: Das Abblendlicht, die Seitenmarkierungsleuchten, die Parkleuchten, die Schlussleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.

ACHTUNG: Schalten Sie bei schlechter Sicht (z. B. bei Dunkelheit, bei Nebel, im Schnee oder bei nasser Fahrbahn usw.) die Scheinwerfer und Schlussleuchten ein. Wenn die Tagfahrleuchten eingeschaltet sind, bleiben die Schlussleuchten ausgeschaltet. Dies zu unterlassen kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

Deckenleuchten

Deckenleuchten ein- und ausschalten. Wenn sie auf **Auto** eingestellt sind, werden alle inneren Deckenleuchten aktiviert, sobald Sie Model Y entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.

Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch manuell ein- oder ausschalten, indem Sie deren Streuscheibe berühren. Eingeschaltete Deckenleuchten erlöschen, wenn Model Y ausgeschaltet wird. Wenn Model Y beim manuellen Einschalten der Leuchte bereits ausgeschaltet war, erlöscht die Leuchte nach 60 Minuten.

Akzentbeleuchtung (sofern vorhanden)

Damit können Sie die Akzentbeleuchtung aktivieren oder deaktivieren und die Helligkeit und Farbe nach Ihren Wünschen anpassen. Falls die Funktion auf **Nur nachts** eingestellt ist, leuchtet die Akzentbeleuchtung automatisch auf, wenn schwaches Licht außerhalb des Fahrzeugs erkannt wird oder das Fahrlicht eingeschaltet ist. Sie können auch die Fußraumleuchten ein- und ausschalten.

Scheinwerfer-Nachleuchten

Wenn Sie die Fahrt beenden und Model Y bei schwacher Umgebungsbeleuchtung parken, bleibt die Außenbeleuchtung vorübergehend eingeschaltet. Sie wird beim Verriegeln von Model Y, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet.

ANMERKUNG: Wenn Sie Model Y mit der Tesla Mobile App verriegeln, werden die Scheinwerfer sofort abgeschaltet. Wenn das Fahrzeug jedoch verriegelt wird, weil „Verschluss nach Entfernen" (siehe Verschluss nach Entfernen auf Seite 30) aktiviert ist, schalten sich die Scheinwerfer nach einer Minute automatisch ab.

Um diese Funktion ein- und auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Leuchten** > **Scheinwerfer-Nachleuchten**. Wenn **Scheinwerfer nach Ausstieg** ausgeschaltet ist, werden die Scheinwerfer sofort ausgeschaltet, wenn Sie in die Parkstellung schalten und eine Tür öffnen.

Fernlicht

Verwenden Sie die Fernlichttaste auf der linken Seite des Lenkrads, um die Scheinwerfer zu bedienen:

- Drücken Sie die Taste, und lassen Sie sie schnell wieder los, um die Lichthupe zu betätigen.
- Drücken und halten Sie die Taste, um das Fernlicht einzuschalten – auf dem Touchscreen wird ein kurzer Timer angezeigt, und Sie müssen die Taste für die Dauer dieses Timers gedrückt halten, damit das Fernlicht eingeschaltet bleibt. Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste ein zweites Mal, um es auszuschalten.

Folgende Anzeigeleuchten auf dem Touchscreen geben den Status der Scheinwerfer an:

Abblendlicht ist eingeschaltet.

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, obwohl **Adaptives Kurvenlicht** ausgeschaltet ist, oder wenn **Adaptives Kurvenlicht** zwar eingeschaltet, jedoch vorübergehend nicht verfügbar ist.

Das Fernlicht ist aktuell eingeschaltet, und **Adaptives Kurvenlicht** ist bereit zur automatischen Anpassung je nachdem, ob Model Y ein Fahrzeug aus der Gegenrichtung erkennt oder nicht.

Adaptive Scheinwerfer ist aktiviert, aber das Fernlicht ist nicht eingeschaltet. Dies kann daran liegen, dass Licht vor Model Y erkannt wird oder dass Model Y mit niedriger Geschwindigkeit oder in einer hellen Umgebung fährt (z. B. bei Tag oder in einem gut beleuchteten Bereich bei Nacht, z. B. auf einem Parkplatz). **Adaptive Scheinwerfer** ist auch in dichtem Verkehr deaktiviert.

Adaptives Kurvenlicht

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit adaptivem Kurvenlicht ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Wenn **Adaptives Kurvenlicht** aktiviert ist, wird der Strahl der Scheinwerfer automatisch angepasst, um Ihre Sicht zu verbessern. Wenn sich beispielsweise ein entgegenkommendes Fahrzeug Model Y nähert und das Fernlicht eingeschaltet ist, werden einzelne Pixel des Fernlichts abgedunkelt, um ein Blenden zu verhindern.

Die Scheinwerfer passen sich außerdem an Kurven an, um bei Nacht für bessere Sicht zu sorgen.

Wenn **Adaptives Kurvenlicht** aktiviert ist, wird es zu Beginn jeder Fahrt automatisch eingeschaltet. **Adaptives Kurvenlicht** ist standardmäßig aktiviert und wird, wenn deaktiviert, automatisch aktiviert, wann immer Sie Lenkassistent oder Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktivieren. Um diese Funktion zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Leuchten** > **Adaptives Kurvenlicht**, oder nutzen Sie das Popup, das auf dem Touchscreen angezeigt wird, wenn Sie die Fernlichttaste auf der linken Seite des Lenkrads drücken.

WARNUNG: Adaptives Kurvenlicht stellt nur eine Komfortfunktion dar und unterliegt Beschränkungen. Die Verantwortung für eine stets dem Wetter und den Fahrbedingungen angemessene Beleuchtung liegt beim Fahrer.

Leuchtweitenregulierung

Um den Winkel der Scheinwerfer einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Scheinwerfer anpassen**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie können durch Auswahl am Touchscreen bestimmen, welchen Scheinwerfer Sie einstellen möchten.

ANMERKUNG: Die Scheinwerfer müssen nicht eingestellt werden, wenn Sie vorübergehend in einer Region mit anderer Verkehrsrichtung fahren (wenn Sie beispielsweise in einer Region mit Rechtsverkehr wohnen und in eine Region mit Linksverkehr fahren).

WARNUNG: Gehen Sie bei der Einstellung der Scheinwerfer sorgfältig vor. Tesla hat die Position der Scheinwerfer genau kalibriert, um eine optimale Position für die meisten Fahrsituationen zu erreichen. Tesla empfiehlt, die Scheinwerfer unverändert zu lassen, sofern Sie nicht mit der Einstellung der Scheinwerfer vertraut sind. Sobald die Einstellung der Scheinwerfer verändert wird, ist es nicht mehr möglich, sie automatisch in die ursprünglich kalibrierte Position zurückzubringen. Wenn Sie die Scheinwerfer anpassen möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Blinker über Blinkerhebel

Um den Blinker zu aktivieren, drücken Sie den Blinkerhebel nach oben oder unten.

Auf dem Touchscreen leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Model Y gibt außerdem ein klickendes Geräusch ab.

Um einen Blinkvorgang abzubrechen, drücken Sie den Hebel entweder ein weiteres Mal in der gleichen Richtung oder in die entgegengesetzte Richtung. Wenn das Lenkrad gedreht wird (z. B. wenn Sie blinken, während Sie einen Kreisverkehr durchfahren), wird durch Drücken in die entgegengesetzte Richtung stattdessen das entgegengesetzte Blinksignal aktiviert.

Blinksignale werden automatisch beendet, wenn Model Y den Abschluss eines Manövers wie z. B. Einfädeln, Spurwechsel oder Abfahren erkennt.

Sie können die automatische Abschaltung jederzeit umgehen, indem Sie den Blinkerhebel drücken und kurzzeitig gedrückt halten.

WARNUNG: Wenn der Lenkassistent oder Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiv ist, führt das Blinken dazu, dass Model Y die Spur wechselt (siehe Lenkassistent auf Seite 118 und Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) auf Seite 133).

Warnblinkgeber

Um die Warnblinker einzuschalten, berühren Sie die Taste an der Fahrmodusauswahl auf der Mittelkonsole. Alle Blinker blinken. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Warnblinkgeber auszuschalten.

Wenn Ihr Fahrzeug einen schweren Aufprall erkennt, werden die Warnblinker automatisch eingeschaltet und blinken schnell, um die Sichtbarkeit zu erhöhen. Durch einmaliges Drücken der Warnblinkertaste kehren die Blinker zur normalen Blinkfrequenz zurück. Durch erneutes Drücken werden alle Warnblinker abgeschaltet.

ANMERKUNG: Die Warnblinkgeber funktionieren auch dann, wenn kein Schlüssel in der Nähe ist.

Kondensation in Scheinwerfern oder Heckleuchten

Wetteränderungen, Luftfeuchtigkeit oder äußere Einwirkung von Wasser (z. B. in einer Waschanlage) können gelegentlich zu Kondensation in den Scheinwerfern oder Heckleuchten Ihres Fahrzeugs führen. Dies ist normal – wenn das Wetter wärmer wird und die Feuchtigkeit nachlässt, verschwindet die Kondensation meist von allein. Wenn Sie eine Wasseransammlung im Inneren der Streuscheiben feststellen oder die Kondensation die Sichtbarkeit der Außenleuchten beeinträchtigt, kontaktieren Sie den Tesla Service.

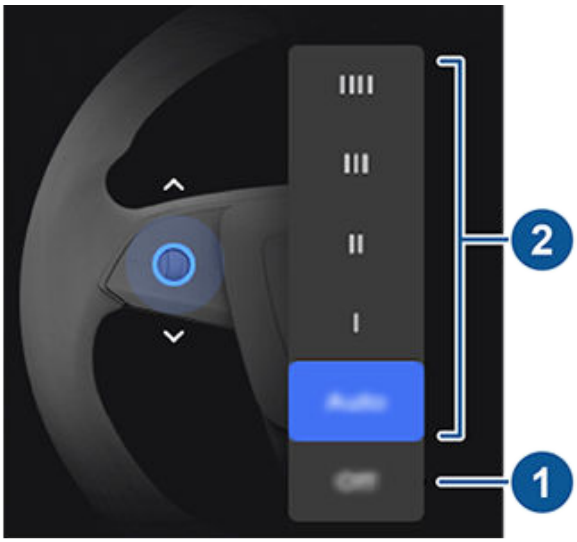
Scheibenwischer und Waschanlage

Durch Drücken der Scheibenwischer-Taste auf dem Lenkrad haben Sie Zugriff auf die Scheibenwischereinstellungen.

- *Drücken* Sie die Scheibenwischer-Taste, um die Windschutzscheibe zu wischen. Wenn der Scheibenwischer bereits in einer Scheibenwischereinstellung aktiv ist und nicht auf **Auto** gestellt ist, werden mit der Scheibenwischer-Taste die Wischgeschwindigkeiten durchgeschaltet. Die Wischgeschwindigkeiten werden wie folgt aktiviert: **I** > **II** > **III** > **IIII** > **III** > **II** > **I**.
- *Drücken und halten* Sie die Scheibenwischertaste, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Nach dem Loslassen der Taste führen die Scheibenwischer zwei weitere Wischbewegungen aus und dann je nach Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen einige Sekunden später eine dritte Wischbewegung. Sie können außerdem die Scheibenwischer-Taste drücken und halten, um dauerhaft Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen – die Scheibenwischer beginnen mit dem Wischen, wenn Sie die Taste loslassen.

Sie erreichen die Scheibenwischereinstellungen auch über **Fahrzeug** > **Scheibenwischer**.

Wann immer Sie die Scheibenwischer-Taste am Lenkrad drücken, wird auf dem Touchscreen das Scheibenwischer-Menü angezeigt, in dem Sie die Einstellungen für die Scheibenwischer anpassen können. Rollen Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad nach oben oder unten, um Ihre gewünschte Einstellung auszuwählen.



1. Schalten Sie die Scheibenwischer aus.
2. Wählen Sie aus, wie die Scheibenwischer arbeiten sollen:
   - **IIII** – Kontinuierlich, schnell.
   - **III** – Kontinuierlich, langsam.
   - **II** – Intervallbetrieb, schnell.
   - **I** – Intervallbetrieb, langsam.
   - **Auto** – Model Y erkennt Niederschlag und passt die Wischgeschwindigkeit und -intensität entsprechend an. Drücken der Scheibenwischertaste, während die Scheibenwischer auf **Auto** eingestellt sind, erhöht vorübergehend die Empfindlichkeit der Scheibenwischer.

     ANMERKUNG: Wenn Sie den Autopilot, aktivieren, werden die Scheibenwischer auf **Auto** gestellt. Sie können zwar während der Verwendung des Autopilots eine andere Scheibenwischereinstellung als **Auto** aktivieren, aber beim nächsten Einschalten des Autopilots wird wieder **Auto** gewählt.

     ANMERKUNG: Die Automatik-Einstellung ist eine Beta-Version. Wenn Sie sich bei der Verwendung der Automatik-Einstellung in der Betaphase unsicher sind, empfiehlt Tesla, die Scheibenwischer nach Bedarf manuell zu bedienen.

ANMERKUNG: Sie können außerdem die Geschwindigkeit und das Intervall des Frontscheibenwischers mit Sprachbefehlen anpassen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

Prüfen und reinigen Sie die Wischblätter in regelmäßigen Abständen. Beschädigte Wischerblätter sind sofort zu ersetzen. Weitere Informationen zum Prüfen/Ersetzen der Wischerarme finden Sie unter Windschutzscheiben-Wischerblätter, Düsen und Flüssigkeit auf Seite 233.

ACHTUNG: Um zu vermeiden, dass die Haube beschädigt wird, stellen Sie sicher, dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten.

ACHTUNG: Entfernen Sie vor dem Einschalten der Scheibenwischer ggf. das Eis von der Windschutzscheibe. Eis hat scharfe Kanten, durch die die Gummierung der Wischerblätter beschädigt werden kann.

ACHTUNG: Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerarme nicht gefrieren und an der Windschutzscheibe festkleben.

Bremssysteme

WARNUNG: Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind korrekt funktionierende Bremssysteme entscheidend. Wenn ein Problem mit dem Bremspedal, den Bremssätteln oder einem anderen Bauteil des Bremssystems von Model Y auftritt, wenden Sie sich sofort an Tesla.

Model Y verfügt über ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter den meisten Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Geschwindigkeit der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert, und deutet nicht auf ein Problem hin. Wenn Sie dieses Pulsieren wahrnehmen, behalten Sie den starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei.

ANMERKUNG: Abhängig vom Herstellungsort können bei Fahrzeugen in Mexiko entweder der Text oder ein Symbol der Bremse, die ABS- und die Parken-Anzeigeleuchten zu sehen sein.

USA:

Die ABS-Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen blinkt kurz orange, wenn Sie Model Y starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen. Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie starkes Bremsen.

Kanada:

Die ABS-Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen blinkt kurz orange, wenn Sie Model Y starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen. Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie starkes Bremsen.

USA:

Die ABS-Anzeige kann grün auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn das Antiblockiersystem des Fahrzeugs aktiviert wird. Das Fahrzeug führt die größtmögliche Verzögerung aus.

Kanada:

Die ABS-Anzeige kann grün auf dem Touchscreen angezeigt werden, wenn das Antiblockiersystem des Fahrzeugs aktiviert wird. Das Fahrzeug führt die größtmögliche Verzögerung aus.

USA:

Wenn diese rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model Y aufleuchtet, wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, wenn dies auf sichere Weise möglich ist.

Kanada:

Wenn diese rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model Y aufleuchtet, wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, wenn dies auf sichere Weise möglich ist.

USA:

Auf dem Touchscreen erscheint diese orange Bremsenanzeige, wenn ein Fehler im Bremskraftverstärker festgestellt wurde oder regeneratives Bremsen nicht verfügbar ist (siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92). Halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, wenn dies auf sichere Weise möglich ist. Hydraulic Boost Compensation ist möglicherweise aktiv (siehe Hydraulic Boost Compensation auf Seite 92).

Kanada:

Auf dem Touchscreen erscheint diese orange Bremsenanzeige, wenn ein Fehler im Bremskraftverstärker festgestellt wurde oder regeneratives Bremsen nicht verfügbar ist (siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92). Halten Sie das Bremspedal fest gedrückt, um das Fahrzeug anzuhalten, wenn dies auf sichere Weise möglich ist. Hydraulic Boost Compensation ist möglicherweise aktiv (siehe Hydraulic Boost Compensation auf Seite 92).

Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch und halten diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Bodenhaftung hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung. Dadurch wird verhindert, dass das Rad blockiert, und es wird sichergestellt, dass Sie das Fahrzeug so sicher wie möglich anhalten können.

Wenn eine alternative Methode benötigt wird, um das Fahrzeug anzuhalten, drücken und halten Sie die Parken-Schaltfläche in der Fahrmodusleiste des Touchscreens, um die Bremsen zu betätigen und das Antriebsmoment abzuschalten, solange die Schaltfläche gedrückt gehalten wird. Wischen Sie vom Rand des Touchscreens zum Beifahrer hin, um die Fahrmodusleiste anzuzeigen.

WARNUNG: Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbrochen, und der Bremsweg kann sich verlängern.

WARNUNG: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie auf gefährliche Fahrbedingungen. Das ABS kann zwar den Bremsweg verkürzen, es kann sich aber nicht gegen die Gesetze der Physik stellen. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

ACHTUNG: Durch die automatische Notbremsung (siehe Kollisionsvermeidungsassistent auf Seite 154) wird ggf. eine Vollbremsung ausgelöst, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht. Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Im besten Fall kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, drücken und halten Sie die Parken-Schaltfläche auf der Dachkonsole oder dem Touchscreen, um Model Y zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.

Bremsscheibenreinigung

Um sicherzustellen, dass die Bremsen auch bei kaltem oder nassem Wetter einwandfrei funktionieren, ist Model Y mit einer Bremsscheibenreinigung ausgestattet. Wenn kaltes oder nasses Wetter erkannt wird, wendet diese Funktion wiederholt eine nicht spürbare Bremskraft an, um die Oberfläche der Bremsscheiben von Wasser zu befreien.

Hydraulischer Fading-Ausgleich

Model Y ist mit einem hydraulischen Fading-Ausgleich ausgestattet. Dieser überwacht den Druck im Bremssystem und die ABS-Aktivität auf Momente mit verringerter Bremsleistung. Wenn eine Verschlechterung der Bremsleistung festgestellt wird (z. B. aufgrund von Fading oder kaltem, nassem Wetter), kann es dazu kommen, dass Sie ein Geräusch und eine starke Zunahme der Bremsleistung wahrnehmen. Bremsen Sie wie gewohnt, und erhalten Sie den Druck auf das Bremspedal aufrecht, ohne es loszulassen oder die Bremsen zu „pumpen“.

ACHTUNG: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, drücken und halten Sie die Parken-Schaltfläche auf der Dachkonsole oder dem Touchscreen, um Model Y zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.

WARNUNG: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und fahren Sie unter gefährlichen Bedingungen besonders vorsichtig. Die Bremsscheibenreinigung und der hydraulische Fading-Ausgleich sind kein Ersatz für einen angemessenen Druck auf das Bremspedal.

Hydraulic Boost Compensation

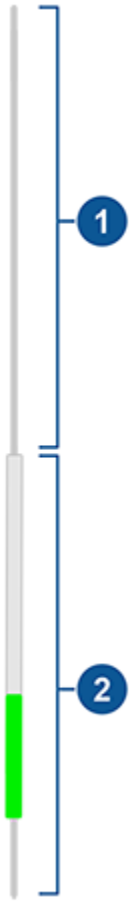
Model Y ist mit einem Bremskraftverstärker ausgestattet, der die Bremsen betätigt, wenn das Bremspedal gedrückt wird. Hydraulic Boost Compensation liefert eine mechanische Unterstützung, wenn der Bremskraftverstärker ausfallen sollte. Wenn ein Defekt des Bremskraftverstärkers erkannt wurde, vergrößert sich der Bremspedalweg, und möglicherweise hören Sie bei der Betätigung einige Geräusche. Fahren Sie vorsichtig, und halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern ein – das Ansprechverhalten des Bremspedals und die Bremsleistung können beeinträchtigt sein. Es kann zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen.

Regeneratives Bremssystem

Wann immer sich Model Y bei nicht durchgedrücktem Fahrpedal bewegt, wird das Fahrzeug durch das regenerative Bremssystem verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist. Wenn Sie Ihre Stopps vorausschauend planen und den Druck auf das Fahrpedal rechtzeitig reduzieren, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Regeneratives Bremsen ist außerdem von der Batterieverfügbarkeit abhängig, wenn Sie das Bremspedal betätigen.

Die Verzögerung des Fahrzeugs durch regeneratives Bremsen kann abhängig vom aktuellen Status der Batterie variieren. Beispielsweise kann das regenerative Bremsen eingeschränkt sein, wenn die Batterie kalt oder bereit vollständig geladen ist.

Die Energieanzeige (eine dünne Linie im Fahrzeugstatusbereich des Touchscreens) zeigt den Energieverbrauch in Echtzeit an:



1. Sie stellt die Leistung dar, die von der Batterie abgegeben wird, z. B. zum Beschleunigen des Fahrzeugs. Wenn Sie das Fahrpedal drücken, füllt sich die obere Hälfte der Energieanzeige schwarz (oder weiß, wenn die Anzeige im Dunkelmodus ist) aus.
2. Sie stellt die durch das regenerative Bremssystem erzeugte Leistung bzw. die Leistung, die beim Verlangsamen des Fahrzeugs erfasst wird, dar. In die Batterie zurückgespeiste Energie wird in Grün angezeigt.

ANMERKUNG: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Es ist jedoch vorgesehen, dass Ihr Fahrzeug sich kontinuierlich selbst rekalibriert, weshalb nach dem Reifenwechsel die regenerative Bremskraft zunehmend wiederhergestellt wird, nachdem Sie einige Male auf gerader Strecke beschleunigt haben. Bei den meisten Fahrern geschieht dies nach kurzer Zeit durch normales Fahren, während Fahrer, die normalerweise nur leicht beschleunigen, während der Rekalibrierung etwas stärker als gewohnt beschleunigen müssen. Berühren Sie **Service** > **Rad und Reifen** > **Reifen**, um Winterreifen auszuwählen und diesen Prozess zu beschleunigen.

ANMERKUNG: Wenn Model Y durch das regenerative Bremsen stark verlangsamt wird (wenn beispielsweise bei Autobahngeschwindigkeiten der Fuß komplett vom Fahrpedal genommen wird), werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

ANMERKUNG: Da in Model Y ein regeneratives Bremssystem arbeitet, werden die Bremsbeläge in der Regel seltener benutzt als bei herkömmlichen Bremssystemen. Obwohl die Bremsscheibenreinigung (siehe Bremsscheibenreinigung auf Seite 92) regelmäßig eine unmerkliche Bremskraft anwendet, um Wasser von der Oberfläche der Bremsscheiben zu entfernen, können die Bremsscheiben dennoch von Korrosion betroffen sein und Rost ansetzen (insbesondere in Regionen, in denen im Winter Salz auf die Straßen aufgebracht wird). Solche Ablagerungen können Sie vermeiden, indem Sie das Bremspedal regelmäßig verwenden oder die Bremsen nach Bedarf einbremsen (siehe „Einbremsen der Bremsen“ in der Selbsthilfeanleitung).

WARNUNG: Bei Schnee oder Eis kann es für Model Y beim regenerativen Bremsen zu Traktionsverlusten kommen, insbesondere wenn die Einstellung **Standard** verwendet und/oder ohne Winterreifen gefahren wird. Tesla empfiehlt bei Schnee oder Eis die Einstellung **Niedrig**, um die Stabilität des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten.

Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem

Sie können über den Touchscreen das Niveau für das regenerative Bremssystem ändern:

1. Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Dynamik** > **Verzögerungsmodus**.
2. Sie können aus drei Stufen auswählen:
   - **Reduziert**: Das regenerative Bremssystem ist eingeschränkt. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, benötigt Model Y mehr Zeit zum Bremsen und rollt dadurch weiter, als wenn „Standard“ eingestellt wäre.
   - **Standard**: Das regenerative Bremssystem läuft auf der maximalen Stufe. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, verlangsamt Model Y, und Sie müssen die Bremsen weniger einsetzen.

Feststellbremse

Um die Feststellbremse manuell zu aktivieren, drücken und halten Sie **Parken** in der Fahrmodusleiste des Touchscreens (siehe Wechsel des Fahrmodus auf Seite 83). Sie können die Feststellbremse auch aktivieren, indem Sie auf der Fahrmodus-Auswahlleiste der Dachkonsole „Parken“ drücken und halten.

(USA) Eine rote Feststellbremsenleuchte wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn die Feststellbremse angezogen ist.

(Kanada) Eine rote Feststellbremsenleuchte wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn die Feststellbremse angezogen ist.

Die Feststellbremse wird gelöst, wenn das Fahrzeug in einen anderen Gang geschaltet wird.

(USA) Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, leuchtet die orangefarbene Feststellbremsenanzeige auf, und auf dem Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

(Kanada) Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, leuchtet die orangefarbene Feststellbremsenanzeige auf, und auf dem Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

ANMERKUNG: Die Feststellbremse wirkt nur auf die Hinterräder und ist unabhängig vom pedalbetätigten Bremssystem.

ACHTUNG: Im unwahrscheinlichen Fall eines Stromausfalls bei Model Y können Sie den Touchscreen nicht mehr nutzen und daher auch die Feststellbremse nicht lösen, ohne zunächst Starthilfe zu geben (siehe Starthilfe auf Seite 266).

WARNUNG: Bei Schnee oder Eis haben die Hinterräder möglicherweise nicht genug Bodenhaftung, um zu verhindern, dass Model Y einen Hang hinabrollt, insbesondere, wenn keine Winterreifen installiert sind. Parken Sie bei Schnee oder Eis möglichst nicht am Hang. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.

WARNUNG: Ihr Model Y zeigt möglicherweise eine Warnmeldung an, wenn die Straße zu steil ist, um sicher zu parken, oder wenn die Feststellbremsen nicht richtig aktiviert sind. Diese Warnmeldungen dienen nur als Richtlinien und ersetzen nicht das Urteilsvermögen des Fahrers in Bezug auf sichere Parkmöglichkeiten, z. B. bestimmte Straßen- oder Wetterbedingungen. Verlassen Sie sich beim Einschätzen, ob an einer Stelle geparkt werden kann oder nicht, nicht auf die Alarmmeldungen. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.

Bremsenverschleiß

Model Y Die Bremsbeläge sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der quietscht, wenn er am Rotor schleift, weil die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Zum Ersetzen der Bremsbeläge wenden Sie sich an den Tesla Service.

Die Bremsen sind einer periodischen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Wartungsintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie unter Teilsysteme auf Seite 249. Zusätzlich empfiehlt Tesla, die Bremssättel jährlich oder alle 12.500 Meilen (20.000 km) zu reinigen und zu schmieren, wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen in den Wintermonaten mit Salz gestreut werden.

WARNUNG: Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.

Model Y kann die Anwesenheit von Objekten erkennen. Bei langsamem Fahren (z. B. beim Einparken) warnt das Fahrzeug Sie, wenn ein Objekt in der Nähe von Model Y erkannt wird. Das Fahrzeug warnt Sie, wenn Objekte vor Model Y (im Fahrmodus) oder hinter Model Y (im Rückwärtsmodus) erkannt werden.

WARNUNG: Möglicherweise werden Sie nicht gewarnt, wenn Model Y frei in die entgegengesetzte Richtung rollt. (Beispielsweise zeigt die Einparkhilfe keine Warnung an, wenn Model Y im Fahrmodus an einer Steigung rückwärts rollt.)

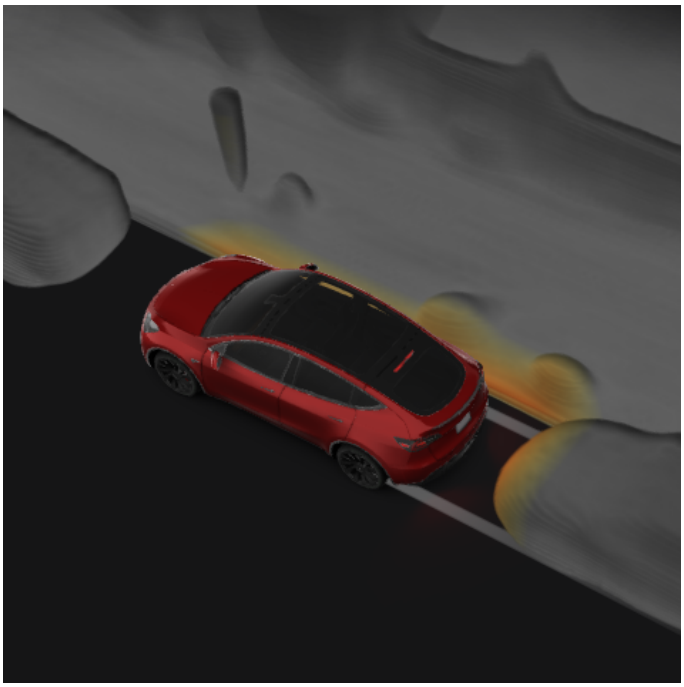
ANMERKUNG: Die Einparkhilfe ist möglicherweise deaktiviert, wenn ein Fahrrad erkannt wird oder Model Y sich im Anhängermodus befindet.

WARNUNG: Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise erkannt wird (siehe Einschränkungen und fälschliche Warnungen auf Seite 96). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe zur Erkennung, ob das Model Y sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere und keine Objekte, die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu weit über oder unter den Kameras bzw. zu nah an oder zu weit entfernt von den Kameras befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich eine Unterstützung und dient nicht dazu, Ihre eigene visuelle Überprüfung zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

Tesla Vision-Einparkhilfe

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit der Tesla Vision-Einparkhilfe ausgestattet.*

Ihr Fahrzeug verwendet die vorne, hinten und an den Seiten von Model Y montierten Kameras, um eine hochauflösende Darstellung der Objekte um Touchscreen herum zu erzeugen.



Die Farben der Visualisierung entsprechen dem Abstand zwischen Model Y und dem gezeigten Objekt. Rot ist näher an Model Y, und Gelb ist weiter von Model Y entfernt.

Abhängig vom Herstellungsdatum: Sie können die Tesla Vision-Einparkhilfe (sofern vorhanden) aktivieren, indem Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** berühren, zu **Einparkhilfe** scrollen und zwischen **Standard** und **Tesla Vision** umschalten.

ANMERKUNG: Durch Aktivieren der Tesla Vision-Einparkhilfe werden die Visualisierungen des Spurassistenten deaktiviert. Genauere Informationen finden Sie unter Spurassistent auf Seite 151.

Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Wenn Sie in den Rückwärtsmodus schalten, wird die Ansicht der Einparkhilfe auf dem Touchscreen angezeigt und zeigt Objekte, die sich nahe vor oder hinter Model Y befinden. Beim Umschalten in den Fahrmodus wird diese Ansicht geschlossen, sofern in geringer Entfernung zu Model Y kein Objekt erkannt wird. Andernfalls wird die Ansicht der Einparkhilfe automatisch geschlossen, sobald Sie die für den Betrieb der Einparkhilfe vorgegebene Geschwindigkeit überschreiten. Beim Rückwärtsfahren wird außerdem eine optische Rückmeldung auf dem Touchscreen angezeigt (siehe Rückwärtsgerichtete Kamera(s) auf Seite 104). Sie können die Ansicht der Einparkhilfe manuell schließen, indem Sie auf dem Touchscreen das **X** berühren.

Wenn Sie langsam fahren und die Kamera-App auf dem Touchscreen angezeigt wird, können Sie auf die Ansicht der Einparkhilfe umschalten, indem Sie die Schaltfläche in der oberen linken Ecke der Kamera-App berühren. Dies ist hilfreich, falls Sie beim Längsparken Unterstützung benötigen.

Wenn die Funktion „Ton“ aktiviert ist (siehe Steuerung der akustischen Meldungen auf Seite 96), ertönt ein Piepton, sobald Sie sich einem Hindernis nähern.

ANMERKUNG: Wenn die Einparkhilfe keine Rückmeldungen liefert, zeigt der Touchscreen eine Warnmeldung an.

ACHTUNG: Halten Sie die Kameras frei von Schmutz, Rückständen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Kameras, und reinigen Sie die Kameras nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

ACHTUNG: Bringen Sie kein Zubehör und keine Aufkleber auf oder nahe an den Kameras an.

Steuerung der akustischen Meldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Ton ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Einparkhilfe Audio-Signale**.

Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Einparkhilfe könnte in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 8 Zoll (20 cm) (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschrankungen).

  ACHTUNG: Kürzere Gegenstände, die erkannt werden (wie Bordsteine oder niedrige Barrieren), können in einen toten Winkel geraten. Model Y kann nicht vor Objekten warnen, die sich in einem toten Winkel befinden.

- Wetterbedingungen (starker Regen, Schnee oder Nebel).
- Das Objekt ist schmal (z. B. ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich der Einparkhilfe wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (z. B. Pulverschnee).
- Das Objekt ist schräg (z. B. ein heruntergezogener Randstein).
- Model Y wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein an Model Y montiertes Objekt stört und/oder verdeckt die Einparkhilfe (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).
- Model Y rollt frei in entgegengesetzter Richtung. (Beispielsweise zeigt die Einparkhilfe keine Warnung an, wenn Model Y im Fahrmodus an einer Steigung rückwärts rollt.)

Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter Model Y an und unterstützt im Rückwärtsmodus die Einparkhilfe (siehe Rückwärtsgerichtete Kamera(s) auf Seite 104).

Wenn Model Y angehalten wird, kann die Haltefunktion auch nach dem Wegziehen des Fußes vom Bremspedal weiterhin die Bremsen betätigen.

Diese Anzeige wird auf dem Touchscreen angezeigt, wann immer die Haltefunktion Model Y aktiv abbremst.

Betätigen Sie zur Deaktivierung der Haltefunktion das Fahrpedal, oder betätigen und lösen Sie das Bremspedal.

ANMERKUNG: Durch Schalten in den Neutralmodus wird die Haltefunktion ebenfalls deaktiviert.

ANMERKUNG: Nachdem Model Y ca. zehn Minuten lang aktiv gebremst wurde, schaltet Model Y in die Parkstellung, und die Haltefunktion wird abgebrochen. Model Y schaltet außerdem in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat.

Darum handelt es sich

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder. Wenn bei dem Model Y ein Traktionsverlust auftritt, minimiert das System das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung. Standardmäßig ist die Traktionskontrolle aktiviert. Unter normalen Bedingungen sollte sie aktiviert bleiben, um für maximale Sicherheit zu sorgen.

Diese gelbe Anzeige blinkt auf dem Touchscreen immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert, um ein Durchdrehen der Räder zu minimieren. Falls die Anzeige aktiviert bleibt, wurde ein Fehler in der Traktionskontrolle festgestellt. Tesla Service kontaktieren.

WARNUNG: Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu scharfes Kurvenfahren bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

Funktionsweise

Berühren Sie **Fahrzeug** > **Dynamik**, um auf die Einstellungen der Traktionskontrolle zuzugreifen.

- **Rutschige Oberfläche** verteilt die Traktion gleichmäßig auf alle Reifen, um für eine bessere Bodenhaftung und Stabilität unter rutschigen Bedingungen wie Regen, Schnee oder Eis zu sorgen.

  ANMERKUNG: Selbst, wenn diese Einstellung auf Aus steht, erkennt Model Y kontinuierlich die Eigenschaften der aktuellen Fahrbahnoberfläche und passt die Traktionskontrolle automatisch daran an.

- **Offroad-Assistent** wurde entwickelt, um das Fahren abseits der Straße insgesamt zu verbessern. Zusätzlich zu der Möglichkeit, dass die Räder durchdrehen, gleicht der Offroad-Assistent das Drehmoment zwischen dem Front- und dem Heckmotor aus, um die Traktion zu optimieren. Der Offroad-Assistent verbessert die Traktion auf rauen und weichen Oberflächen, auf denen eine Seite des Fahrzeugs möglicherweise die Traktion verliert, während diese auf der anderen Seite noch vorhanden ist. Wenn der Offroad-Assistent aktiviert ist, verursacht das Gaspedal einen flacheren Anstieg des Drehmoments, was das Fahren mit niedriger Geschwindigkeit (z. B. über felsigen Untergrund) erleichtert. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **Off-Road** angezeigt.

  WARNUNG: Die **automatische Notbremsung** und die **Spurhaltekorrektur** stehen nicht zur Verfügung, wenn der **Offroad-Assistent** eingeschaltet ist.

Wenn die Bedingungen, die zum Aktivieren von **Rutschige Oberfläche** oder **Offroad-Assistent** geführt haben, überwunden sind, sollten diese Funktionen unbedingt wieder abgeschaltet werden, um die Traktionskontrolle erneut zu aktivieren. Wenn eine oder beide dieser Funktionen aktiviert ist, wird die Traktionskontrolle bei der nächsten Fahrt automatisch wieder eingeschaltet.

Wenn Sie **Rutschige Oberfläche** oder **Offroad-Assistent** aktivieren, wird auf dem Touchscreen die Meldung angezeigt, dass **Rutschige Oberfläche** oder **Offroad-Assistent** aktiviert wurde und die Traktionskontrolle ein Durchdrehen der Räder nicht mehr verhindert.

Rutschige Oberfläche und **Offroad-Assistent** sind nicht verfügbar, wenn bestimmte andere Funktionen aktiv sind, darunter:

- Autopilot Funktionen (siehe Info Autopilot auf Seite 113)
- Tempobegrenzung (siehe Geschwindigkeitslimitassistent auf Seite 158)

Außerdem umgehen einige Funktionen **Rutschige Oberfläche** und **Offroad Assistent**, wenn sie aktiviert sind.

ANMERKUNG: Rutschige Oberfläche oder **Offroad-Assistent** kann zwar bei jeder Geschwindigkeit verwendet werden, sie sind jedoch bei höheren Geschwindigkeiten weniger wirksam.

Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Dynamik** > **Beschleunigung**, um die gewünschte Beschleunigungsstärke beim Fahren von Model Y einzustellen:

- **Lässig**: Die Beschleunigung wird für ein sanftes Fahren beschränkt. Wenn ausgewählt, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **Lässig** angezeigt.
- **Standard**: bietet die normale Beschleunigung.

  ANMERKUNG: Wenn das Fahrzeug mit dem Beschleunigungsschub ausgestattet ist, lauten die Beschleunigungsmodi **Lässig** und **Sport**.

- **Sport**: *(Beschleunigungsschub-Paket)* bietet sofort die maximale Beschleunigung.

Durch einen niedrigeren Beschleunigungsmodus können Sie die Effizienz der Innenraumheizung verbessern. Dadurch kann das Wärmepumpensystem der Batterie mehr Wärme entnehmen, um den Innenraum effizient zu erwärmen. In diesem Fall ist die Batterie jedoch nicht mehr in der Lage, eine Spitzenbeschleunigung bereitzustellen. Dies hilft dabei, die Energieeffizienz bei kaltem Wetter zu verbessern. Beachten Sie, dass bei einem anschließenden Hochschalten des Beschleunigungsmodus die Batterie einige Zeit zum Aufwärmen benötigt, bevor die erhöhte Beschleunigung wieder zur Verfügung steht.

Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, die Position des Lenkrads oder die Außenspiegel einstellen, werden Sie durch eine Meldung auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen, um die Einstellungen zu speichern. In Ihrem Profil werden verschiedene Einstellungen gespeichert, die Sie bei der Anpassung von Model Y vorgenommen haben.

Um Ihre Profileinstellungen in der Cloud zu speichern und über mehrere Tesla-Fahrzeuge hinweg darauf zuzugreifen, richten Sie ein Tesla-Profil ein (siehe Verwenden von Tesla-Profilen auf Seite 100).

Zum Hinzufügen eines neuen Fahrerprofils berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen. Tippen Sie dann auf **Fahrerprofil-Einstellungen** > **Fahrer hinzufügen**, geben Sie den Namen des Fahrers ein, und tippen Sie auf **Profil erstellen**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Spiegel- und Lenkradposition im Fahrerprofil zu speichern.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden**, wenn Sie die **Easy Entry**-Einstellungen speichern (oder vorhandene verwenden) möchten. An diese Einstellungen werden der Fahrersitz und das Lenkrad automatisch angepasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model Y zu erleichtern.

Wenn Sie nach dem Speichern oder Auswählen eines Fahrerprofils die Position des Fahrersitzes, des Lenkrads oder der Außenspiegel ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob Sie die neue Position **Speichern** oder die vorher gespeicherte Position **Wiederherstellen** möchten. (Andere Einstellungen werden automatisch gespeichert.) Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen ändern möchten, können Sie die Eingabeaufforderung ignorieren.

Um ein Fahrerprofil zu löschen, berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen, berühren Sie **Fahrerprofil-Einstellungen**, und wählen Sie das Fahrerprofil aus, das Sie entfernen möchten. Berühren Sie anschließend **Löschen**, um das Fahrerprofil zu löschen.

ANMERKUNG: Das integrierte Fahrerprofil „Valet-Modus“ begrenzt die Geschwindigkeit und schränkt den Zugriff auf einige Funktionen von Model Y ein (siehe Valet-Modus auf Seite 101).

ANMERKUNG: Um automatische Einstellungen anzuhalten, die auf Basis eines Fahrerprofils ausgeführt werden, berühren Sie **Stopp** im Dropdown-Menü „Fahrerprofil“. Automatische Einstellungen werden außerdem angehalten, wenn Sie einen Sitz, einen Spiegel oder das Lenkrad von Hand einstellen.

Auswahl zwischen Fahrerprofilen

Zum Anpassen von Model Y auf Basis eines Fahrerprofils berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem **Fahrzeug**-Bildschirm. Wählen Sie dann den Fahrer, um die Einstellungen, die im gewählten Fahrerprofil gespeichert wurden, auf Model Y anzuwenden. Siehe Verwenden von Tesla-Profilen auf Seite 100, um mehr über das Speichern von Profileinstellungen in der Cloud für einfachen Zugriff über mehrere Tesla-Fahrzeuge hinweg zu erfahren.

ANMERKUNG: Ihre bevorzugte Einstellung für den Stopp-Modus wird nicht mit Ihrem Fahrerprofil synchronisiert. Genauere Informationen finden Sie unter Bremsen und Anhalten auf Seite 91.

Verwenden von Tesla-Profilen

(Sofern vorhanden) Fahrerprofileinstellungen wie z. B. Sitzeinstellungen, Temperaturvorgaben, kürzlich verwendete Navigationsziele und Favoriten, Medieneinstellungen sowie Vorgaben zur Datenfreigabe können in einem Tesla-Profil gespeichert werden, das mit jedem unterstützten Fahrzeug unter Ihrem Tesla-Konto synchronisiert wird. Dies ermöglicht einen bequemen Zugriff auf Ihre Profileinstellungen und Vorgaben über alle Ihre unterstützten Tesla-Fahrzeuge hinweg.

Um Ihr Tesla-Profil einzurichten, wechseln Sie zu **Fahrerprofil-Einstellungen**, und wählen Sie den Namen Ihres Tesla-Kontos aus. Sie können es auch als neues Profil einrichten oder die Einstellungen von einem vorhandenen Fahrerprofil, das Sie zuvor genutzt haben, kopieren.

Um ein Tesla-Profil für weitere Fahrer einzurichten, teilen Sie Ihr Fahrzeug mit ihnen in der Mobile App, und wechseln Sie zu **Sicherheit und Fahrer** > **Fahrer verwalten** > **Fahrer hinzufügen**. Deren Tesla-Profil wird in den Fahrerprofil-Einstellungen angezeigt, sobald sie die Einladung in ihrem Tesla-Konto akzeptiert haben. Wenn Sie deren Zugang zum Fahrzeug entfernen, wird damit auch deren Tesla-Profil entfernt. Weitere Informationen zum Erteilen von Zugang über die Mobile App finden Sie unter Einem zweiten Fahrer Zugang gewähren auf Seite 64. Zusätzlich können Sie Ihr Profilbild in Ihrer Tesla Mobile App ändern.

ANMERKUNG: Einige Fahrzeugeinstellungen werden nur zwischen ähnlichen Fahrzeugmodellen synchronisiert. Falls die Sitz-, Lenkrad- und Spiegelpositionen nicht wie erwartet wiederhergestellt werden, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Fahrersitz-, Lenkung-, & Spiegelkalibrierung** bei den betroffenen Fahrzeugen. Wenn die Einstellung für **Autopilot-Aktivierung** nicht wie erwartet wiederhergestellt wird, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Autopilot-Aktivierung** (siehe Autopilot Einstellungen auf Seite 117).

ANMERKUNG: Tesla-Profile werden von Fahrzeugen mit der Softwareversion 2022.24 oder höher unterstützt.

Um Ihr Tesla-Profil von einem Fahrzeug zu entfernen, entfernen Sie dieses Fahrzeug aus Ihrem Tesla-Konto:

1. Berühren Sie in der Tesla Mobile App das Profil-Symbol in der oberen rechten Ecke.
2. Berühren Sie **Produkte hinzufügen/entfernen**.
3. Berühren Sie **Entfernen**.
4. Wählen Sie das Fahrzeug, das Sie entfernen möchten.

Gespeicherte Einstellungen

Ein Teil der Einstellungen, die Sie zur Anpassung Ihres Model Y auswählen, wird automatisch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert. Nach dem Speichern wird ein grüner Haken neben dem Symbol des Fahrerprofils auf dem Touchscreen angezeigt. Beispiele für Einstellungen, die automatisch im Fahrerprofil gespeichert werden, sind:

- Navigations-, Temperatur-, Leuchten- und Anzeigeeinstellungen.
- Autopilot und Fahreinstellungen.

Verknüpfen eines Fahrerprofils mit einem Schlüssel

Sie können ein Fahrerprofil mit einem Schlüssel (oder mehreren Schlüsseln) verknüpfen, damit Model Y automatisch das richtige Fahrerprofil wählt, wenn Sie sich mit dem verknüpften Schlüssel dem Fahrzeug nähern und die Fahrertür öffnen. Um ein Fahrerprofil mit einem Schlüssel zu verknüpfen, stellen Sie zunächst sicher, dass Sie das gewünschte Fahrerprofil verwenden, und berühren Sie dann **Fahrzeug** > **Verriegelungen** > **Schlüssel**. Sie können das Fahrersymbol wechseln, um einen Schlüssel mit einem gewünschten Fahrerprofil zu verknüpfen oder daraus zu entfernen. Der Name des Fahrerprofils wird unter dem Schlüssel angezeigt, um auf die Verknüpfung hinzuweisen.

ANMERKUNG: Model Y unterstützt bis zu 10 Fahrerprofile. Sie können mehrere Schlüssel zu einem Fahrerprofil, aber nicht mehrere Fahrerprofile mit einem einzigen Schlüssel verknüpfen.

Easy Entry

Sie können eine Easy Entry-Einstellung festlegen, die die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes anpasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model Y zu erleichtern. Jeder Fahrer kann die Easy Entry-Einstellungen verwenden, indem er sie mit einem Fahrerprofil verknüpft. Wenn die Easy Entry-Einstellungen mit einem Fahrerprofil verknüpft sind, werden die Positionen des Lenkrads und des Fahrersitzes automatisch angepasst, sobald die Parkstellung eingelegt wird und der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst ist, um ein einfaches Aussteigen aus (und anschließend ein einfaches Einsteigen in) Model Y zu ermöglichen. Bei der Rückkehr zum Fahrzeug und nach dem Betätigen des Bremspedals werden die Einstellungen automatisch entsprechend den Einstellungen des letzten Fahrerprofils angepasst (oder entsprechend dem Schlüssel, wenn dieser mit einem Fahrerprofil verbunden ist).

Damit Sie **Easy Entry** mit einem Fahrerprofil verwenden können, muss das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktiviert sein.

WARNUNG: Verwenden Sie niemals die Funktion Easy Entry, um den Fahrersitz ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

Valet-Modus

Befindet sich das Model Y im Valet-Modus, gelten folgende Einschränkungen:

- Für den Zugang und zum Fahren von Model Y muss die Schlüsselkarte verwendet werden.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 70 mph (113 km/h).
- Maximale Beschleunigung und Leistung sind begrenzt.
- Vorderer Kofferraum und Handschuhfach sind verriegelt.
- Heimadresse und Arbeitsstätte stehen im Navigationssystem nicht zur Verfügung.
- Sprachbefehle sind deaktiviert.
- Textnachrichten werden nicht angezeigt.
- Autopilot -Komfortfunktionen sind deaktiviert.
- Die Einstellung „Mobilen Zugriff ermöglichen“ kann nicht geändert werden.
- HomeLink (sofern in Ihrer Region erhältlich) steht nicht zur Verfügung.
- Fahrerprofile stehen nicht zur Verfügung.
- Einige Apps, z. B. Spielkiste und Kino, sind nicht verfügbar.
- Die Liste der Schlüssel, die für den Zugang zu Model Y verwendet werden können, wird nicht auf dem Touchscreen angezeigt (siehe Schlüssel verwalten auf Seite 25).
- WLAN und Bluetooth sind deaktiviert. Wenn sich Model Y im Valet-Modus befindet, können neue Bluetooth-Geräte nicht gekoppelt bzw. vorhandene gekoppelte Geräte nicht angezeigt oder gelöscht werden. Wenn sich jedoch ein per Bluetooth gekoppeltes Gerät oder ein WLAN-Netzwerk in der Nähe befindet, verbindet sich Model Y damit.

Starten des Valet-Modus

Während sich Model Y in der Parkstellung befindet, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Valet-Modus**, oder berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem **Fahrzeug**-Bildschirm, und tippen Sie dann auf **Valet-Modus**.

Wenn Sie den Valet-Modus zum ersten Mal aktivieren, werden Sie auf dem Touchscreen aufgefordert, eine 4-stellige PIN festzulegen, die Sie später zum Abbrechen des Valet-Modus benötigen.

Wenn der Valet-Modus aktiv ist, wird auf dem Touchscreen das Wort **Valet** angezeigt, und das Fahrerprofil wechselt zu **Valet-Modus** auf dem Touchscreen.

Sie können den Valet-Modus auch mithilfe der mobilen App aktivieren und deaktivieren (wenn sich Model Y in der Parkstellung befindet). Bei Verwendung der mobilen App ist die Eingabe einer PIN nicht erforderlich, da Sie sich bereits mithilfe der Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto in die App eingeloggt haben.

ANMERKUNG: Wenn **Zum Fahren PIN eingeben** aktiviert ist (siehe Zum Fahren PIN eingeben auf Seite 163), müssen Sie die Fahr-PIN eingeben, bevor Sie eine Valet-PIN definieren oder eingeben können. Einmal im Valet-Modus, kann Model Y gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss.

ANMERKUNG: Die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** ist nicht verfügbar, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Valet-PIN vergessen haben, können Sie sie in Model Y zurücksetzen, indem Sie die Zugangsdaten Ihres Tesla-Kontos eingeben. Dadurch wird auch der Valet-Modus abgebrochen. Ihre PIN kann auch mithilfe der mobilen App zurückgesetzt werden.

WARNUNG: Verwenden Sie den Valet-Modus nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Aufgrund der Drehmomentdrosselung im Valet-Modus kann es für Model Y schwer werden, einen Anhänger bergauf zu ziehen.

Abbrechen des Valet-Modus

Wenn sich Model Y in Parkstellung befindet, berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol **Valet-Modus** oben auf dem **Fahrzeug**-Bildschirm, und geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

Wenn Sie den Valet-Modus abbrechen, werden alle mit dem zuletzt verwendeten Fahrerprofil verknüpften Einstellungen sowie die Einstellungen zur Klimaregelung wiederhergestellt, und es sind alle Funktionen wieder verfügbar.

ANMERKUNG: Um den Valet-Modus von der mobilen App aus abzubrechen, ist keine PIN-Eingabe erforderlich.

Anzeigen von Streckeninformationen

Streckeninformationen werden auf dem Touchscreen im Kartenbereich auf der Fahrzeugstatusanzeige oder durch Berühren von **Fahrzeug** > **Fahrten** angezeigt. Sie können für die aktuelle Fahrt die Distanz, die Dauer und den durchschnittlichen Energieverbrauch anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Distanz sowie den gesamten und durchschnittlichen Energieverbrauch seit dem letzten Laden und für weitere Fahrten anzeigen.

Um eine Fahrt zu benennen oder umzubenennen, berühren Sie den Namen der Fahrt. Geben Sie einen neuen Namen ein, und berühren Sie **Speichern**. Um einen bestimmten Kilometerzähler zurückzusetzen, berühren Sie die zugehörige Schaltfläche **Zurücksetzen**.

Kilometerzähler

Um den Kilometerzähler anzuzeigen und den Kilometerstand des Fahrzeugs abzulesen, gehen Sie wie folgt vor:

- Berühren Sie **Fahrzeug** > **Software**.
- Berühren Sie **Fahrzeug** > **Kilometerzähler**.
- Öffnen Sie die Mobile App, und scrollen Sie auf dem Hauptbildschirm ganz nach unten.

Anbauort der Kamera

Model Y hat auf der Heckklappe eine Rückfahrkamera.

Immer wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt. Ihre Fahrstrecke wird basierend auf der Position des Lenkrads durch Linien angezeigt. Diese Linien passen sich bei Bewegung des Lenkrads an.

Über dem Bild der Rückfahrkamera wird ein vertikaler roter Balken eingeblendet, wenn Model Y erkennt, dass ein Objekt (z. B. ein anderes Fahrzeug oder ein Fußgänger) das Heck des Fahrzeugs passieren wird. Genauere Informationen finden Sie unter Warnung für Querverkehr hinten auf Seite 156.

Model Y zeigt auch Bilder von den Seitenkameras an (sofern vorhanden). Wischen Sie einfach nach oben oder unten, um die Ansichten der Seitenkameras ein- oder auszublenden.

ANMERKUNG: Außerdem wird eine optische Rückmeldung von der Einparkhilfe auf dem Touchscreen angezeigt (siehe Einparkhilfe auf Seite 95).

Wenn Sie das von der Rückfahrkamera gelieferte Bild jederzeit anzeigen möchten, öffnen Sie den App Launcher, und tippen Sie auf die Kamera-App. Sie können auch nach oben oder unten wischen, um zwischen den Ansichten der hinteren, vorderen und seitlichen Kameras umzuschalten.

Wenn auf dem Touchscreen ein schwarzer Bildschirm statt des Bildes von der Rückfahrkamera angezeigt wird, stellen Sie mit den Rückspiegeln sicher, dass Ihre Umgebung sicher ist, bevor Sie weiter rückwärts fahren. Wenn die Rückfahrkamera weiterhin nicht funktioniert, vereinbaren Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nie einzig und allein auf die Kameras, wenn Sie wissen möchten, ob sich hinter dem Fahrzeug Gegenstände und/oder Personen befinden. Die Kameras erkennen möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren wie z. B. Schmutz oder ein verdecktes Objektiv die Leistung der Kameras verringern. Daher besteht die Gefahr von Schäden am Fahrzeug und/oder ernsthaften Verletzungen von Personen, wenn Sie sich darauf verlassen, dass durch die Kameras ein Hindernis in der Nähe von Model Y erkannt wird. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kameras lediglich zur Unterstützung. Eine Kamera ist nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung oder für vorsichtiges Fahren gedacht.

Damit eine Kamera klare Bilder liefert, muss das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen sein. Siehe Reinigung auf Seite 228

Das Fußgängerwarnsystem sorgt dafür, dass Model Y bei Geschwindigkeiten unter ca. 19 mph (32 km/h) oder beim Rückwärtsfahren einen Ton ausgibt. Da Elektrofahrzeuge sehr leise sind, hilft dieser Ton dabei, Fußgänger auf Ihr Fahrzeug aufmerksam zu machen. Dieser Ton, der aktiviert wird, wenn Model Y aus der Parkstellung geschaltet wird, wird mit steigender Geschwindigkeit lauter.

WARNUNG: Wenn kein Ton zu hören ist, werden Fußgänger möglicherweise nicht auf Ihr Fahrzeug aufmerksam, wodurch sich die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls mit schweren oder tödlichen Verletzungen erhöht. Verlassen Sie sich niemals nur darauf, dass das Fußgängerwarnsystem Fußgänger auf Ihr Fahrzeug aufmerksam macht. Wenn das Fußgängerwarnsystem nicht funktioniert, vereinbaren Sie einen Servicetermin.

Das Anhängerpaket umfasst einen 2" x 2" (5 cm x 5 cm) großen Kupplungsadapter, der zur Montage eines Zubehörträgers (für Fahrräder, Skier, Snowboards usw.) oder zum Ziehen eines Anhängers verwendet werden kann.

Einbau und Verwendung eines Trägers

Wenn Sie das Anhängerpaket zum Transportieren von Zubehör verwenden, kann der 2" x 2" (5 cm x 5 cm) große Vierkant-Kupplungsadapter vertikale Lasten von bis zu 160 lbs (72 kg) aufnehmen. Zum Vierkantadapter passende Kugelkopfbefestigungen müssen separat erworben werden.

Zur Montage und Verwendung eines Zubehörträgers muss zuerst die Kugelkopfbefestigung am Kupplungsadapter befestigt werden (siehe Montieren und Entfernen der Kugelkopfbefestigung auf Seite 110). Befolgen Sie anschließend die Anweisungen, die dem Zubehörträger beigelegt sind. Bitte beachten Sie alle Vorschriften und Gesetze in Ihrem Land oder Ihrer Region zur Verwendung von Transportzubehör.

Das Anhängerpaket für Model Y enthält alle Kabel, die für die Verwendung eines Zubehörträgers mit Leuchten erforderlich sind (siehe Elektrische Anschlüsse auf Seite 111). Das Paket bietet außerdem Kompatibilität mit der Software für den Anhängermodus (siehe Anhängermodus auf Seite 108).

ANMERKUNG: Gehen Sie zu http://www.tesla.com, um Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erwerben. Zwar stehen auch Produkte von Drittanbietern zur Verfügung, aber Tesla empfiehlt und unterstützt nur von Tesla zugelassene Produkte (siehe Teile und Zubehör auf Seite 237). Welche Zubehörprodukte für Ihr Fahrzeug erhältlich sind, ist möglicherweise vom jeweiligen Markt abhängig. Unter shop.tesla.com erworbenes Zubehör ist mit Model Y kompatibel. Bevor Sie versuchen, einen nicht von Tesla zugelassenen Träger zu installieren, prüfen Sie in der Produktinformation, ob das Produkt kompatibel ist.

ANMERKUNG: Bei Nichtverwendung sollte die Kugelkopfbefestigung abgenommen und zum Schutz vor Staub und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzkappe auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern (siehe Montieren und Entfernen der Kugelkopfbefestigung auf Seite 110).

ANMERKUNG: Tesla übernimmt keinerlei Verantwortung für durch die Montage und Verwendung eines Zubehörträgers aufgetretene Schäden oder Verletzungen, die auf Auslassungen in den Betriebsanleitungen der entsprechenden Zubehörträger bzw. auf eine Umsetzung derselben zurückzuführen sind. Schäden, die durch die Verwendung eines Zubehörträgers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Zubehör transportieren

Mit dem Kupplungsadapter können vertikale Lasten von bis zu 160 lbs (72 kg) transportiert werden. Stellen Sie beim Transportieren von Fahrrädern, Skiern oder anderen Gegenständen auf der Anhängerkupplung von Model Y immer sicher, dass das Höchstgewicht nicht überschritten wird. Achten Sie bei der Gewichtsberechnung darauf, auch das Gewicht des Zubehörträgers zu berücksichtigen. Denken Sie daran, dass bei Verwendung eines Zubehörträgers auf der Anhängerkupplung (beispielsweise eines Fahrradträgers) die Anhängerkupplung eine geringere maximale vertikale Belastbarkeit als beim Ziehen eines Anhängers aufweist, da das Zubehör sich weiter von der Anhängerkupplung entfernt befindet (größere Hebelwirkung) als bei einem auf normale Weise verbundenem Anhänger.

ANMERKUNG: Weitere Informationen wie zusätzliche Gewichts- oder Belastungsgrenzen finden Sie in den Produktdetails zu Ihrem Zubehörträger. Schäden, die durch nicht von Tesla zugelassenes Zubehör verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

⚠ **ACHTUNG:** Eine Überschreitung des Höchstgewichts, für das die Anhängerkupplung von Model Y vorgesehen ist (siehe oben), kann schwere Schäden verursachen.

⚠ **ACHTUNG:** Versuchen Sie nicht, einen Zubehörträger an Model Y zu montieren, wenn es nicht mit dem Anhängerpaket ausgestattet ist. Dadurch kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.

Mitführen eines Anhängers

Das Anhängergesamtgewicht (einschließlich Ladung und Zusatzausrüstung) sowie das sichere Deichselgewicht sind von der Anzahl der Insassen im Fahrzeug und den verwendeten Reifen abhängig. Die maximale Anhängelast und das Deichselgewicht dürfen folgende Werte niemals überschreiten:

Rad-/ Felgengröße	Anzahl der Insassen	Maximale Anhängelast	Maximales Deichselgewicht
19"	5 oder weniger	3.500 lbs (1.588 kg)	350 lbs (159 kg)
20-Zoll	5 oder weniger	3.500 lbs (1.588 kg)	350 lbs (159 kg)

** Halten Sie stets die Geschwindigkeitsbegrenzungen Ihres Anhängers und Ihrer Reifen ein, und fahren Sie ausschließlich mit einer an die gezogene Last, das Wetter, die Straßen- und Verkehrsbedingungen sowie an Ihre Erfahrung mit dem Ziehen eines Anhängers angepassten Geschwindigkeit. Beachten Sie stets die angegebenen Geschwindigkeitslimits und örtliche Vorschriften zur Geschwindigkeit.

ANMERKUNG: In Kanada ist das Ziehen eines Anhängers nur bei einer Geschwindigkeit bis 55 mph (89 km/h) zulässig.

Bei einer Gesamtlast von über 1650 lbs (750 kg) empfiehlt Tesla, den Anhänger mit einer separaten Bremsanlage mit eigenem Steuergerät auszustatten (siehe Anhängerbremsen auf Seite 109). Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Anhängerbremsanlage genau, um sicherzustellen, dass die Anhängerbremsen korrekt installiert, eingestellt und gewartet werden.

Das Deichselgewicht ist die nach unten gerichtete Kraft, die von der Masse des Anhängers auf die Anhängerkupplung ausgeübt wird. Es darf 10 % des Anhängergesamtgewichts nicht überschreiten. Wenn im ziehenden Fahrzeug eine große Menge an Ausrüstung, Personen oder Gepäck mitgeführt wird, kann dies die zulässige Anhängelast verringern, woraus sich auch ein geringeres zulässiges Deichselgewicht ergibt. Bei der Berechnung der maximalen zulässigen Anhängelast wird davon ausgegangen, dass das zulässige Gesamtgewicht (zGG) nicht überschritten wird (siehe Technische Daten auf Seite 243).

ANMERKUNG: Wenn die auf dem Schild der Anhängerkupplung angegebenen Informationen nicht mit den Informationen im Benutzerhandbuch übereinstimmen, hat das Benutzerhandbuch Vorrang.

ACHTUNG: Sie sollten mit Model Y nur dann einen Anhänger ziehen, wenn Sie damit Erfahrung haben, wissen, wie sich ein Anhänger auf das Fahrverhalten auswirkt, und in der Lage sind, die Last sicher aufzuladen bzw. zu befestigen und das Fahrzeug sicher zu manövrieren. Die Anweisungen von Tesla allein reichen nicht aus, um das Wissen und die Fähigkeiten zum Ziehen eines Anhängers zu vermitteln. Schäden, die durch das Ziehen eines Anhängers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG: Das Fahrzeug und der Anhänger dürfen nicht überladen werden. Andernfalls kann es zu verringerter Leistungsfähigkeit, Schäden am Fahrzeug oder zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, die schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

WARNUNG: Verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht zum Transportieren von Model Y (siehe Anweisungen für Transporteure auf Seite 258).

Reifendrücke beim Ziehen eines Anhängers

Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrücke an die zusätzliche Last angepasst werden. Zum Ziehen eines Anhängers sind 19- und 20-Zoll-Räder geeignet. Halten Sie die Reifendrücke auf den unten angegebenen Werten. (Falls abweichend, gelten diese Drücke vor den auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Informationen, siehe Fahrzeugbeladung auf Seite 245):

Vorderreifen	Hinterreifen	Reifendruck für kalte Reifen
255/45R19	255/45R19	42 psi (290 kPa)
255/40R20	255/40R20	42 psi (290 kPa)

ACHTUNG: Wenn Ihr Model Y mit Reifen ausgestattet ist, die nicht oben aufgeführt sind, darf es nicht zum Ziehen eines Anhängers verwendet werden.

WARNUNG: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Durch das Fahren von einer Meile/1,6 km wärmen Sie die Reifen ausreichend auf, um die Reifendrücke zu beeinflussen. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

WARNUNG: Versuchen Sie niemals, einen Anhänger zu ziehen, wenn ein Reifen von Model Y defekt ist oder provisorisch repariert wurde (z. B. mit einem Reifenreparaturset). Ein provisorisch reparierter Reifen ist nicht geeignet, die Anhängerlast zu tragen. Das Ziehen eines Anhängers mit einem defekten oder provisorisch reparierten Reifen kann zu einem Platzen des Reifens und zum Verlust der Fahrzeugstabilität führen.

Vor dem Ziehen eines Anhängers

Vor dem Ziehen eines Anhängers müssen Sie folgende Maßnahmen treffen:

- Pumpen Sie die Reifen auf den unter Reifendrücke beim Ziehen eines Anhängers auf Seite 107 angegebenen Druck für kalte Reifen auf.
- Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen für das Ziehen eines Anhängers ein. Die Vorschriften zu ignorieren stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
- Stellen Sie die Außenspiegel so ein, dass ein freier Blick nach hinten ohne erheblichen toten Winkel möglich ist.
- Aktivieren Sie den **Anhängermodus** (siehe Anhängermodus auf Seite 108).

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Model Y steht mit dem angehängten Anhänger waagerecht. Wenn das Fahrzeug vorne nach oben und hinten nach unten geneigt ist, prüfen Sie, ob möglicherweise die unter Mitführen eines Anhängers auf Seite 106 angegebene maximal zulässige Anhängelast und das maximal zulässige Deichselgewicht überschritten sind.
- Die Anhängerleuchten (Bremsleuchten, Blinker und seitliche Begrenzungsleuchten) ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Deichsel ist sicher mit dem Anhängekugelkopf verbunden.

- Sicherheitsketten sind ordnungsgemäß zwischen Anhänger und ziehendem Fahrzeug angebracht. Lassen Sie die Sicherheitsketten unter der Deichsel des Anhängers über Kreuz laufen, um einen Kontakt mit der Straße zu verhindern, wenn sie sich von der Anhängerkupplung löst. Lassen Sie die Sicherheitsketten so locker hängen, dass alle Kurven durchfahren werden können, und sorgen Sie gleichzeitig dafür, dass sie nicht auf dem Boden schleifen.
- Alle Teile der Anhängerkupplung und Anbauteile, Sicherheitsketten und elektrische Steckverbinder in gutem Zustand und korrekt verbunden sind. Falls Probleme sichtbar sind, ziehen Sie den Anhänger nicht.
- Sämtliche Ladung ist gesichert.
- Radkeile stehen zur Verfügung.
- Die Last auf dem Anhänger ist gleichmäßig verteilt, sodass das Deichselgewicht ca. 4 bis 10 % des Anhängergesamtgewichts beträgt, ohne dass die unter Mitführen eines Anhängers auf Seite 106 angegebenen maximal zulässigen Deichselgewichte überschritten werden.

  ACHTUNG: Lasten, die über den Anhängerrädern ausbalanciert oder im hinteren Teil schwerer sind, können den Anhänger zum Schlingern bringen, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen würde.

WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass die Ladung auf dem Anhänger gesichert ist und sich nicht verschieben kann. Dynamische Verschiebungen der Last können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und zu schweren Verletzungen führen.

Richtlinien zum Ziehen eines Anhängers

Model Y wurde vorrangig für die Personenbeförderung konzipiert. Das Ziehen eines Anhängers stellt eine zusätzliche Belastung für Motor(en), Antriebsstrang, Bremsen, Reifen und Federung dar und verkürzt die Reichweite erheblich. Wenn Sie einen Anhänger ziehen möchten, gehen Sie äußerst vorsichtig vor, und halten Sie sich an die folgenden allgemeinen Richtlinien:

- Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, und vermeiden Sie abrupte Manöver. Beim Ziehen eines Anhängers sind das Lenkverhalten, die Stabilität, der Wendekreis, der Bremsweg und die Bremswirkung anders als beim Fahren ohne Anhänger.
- Halten Sie mindestens den doppelten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. So können Sie Situationen vermeiden, die ein scharfes Bremsen erfordern. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.
- Vermeiden Sie starkes Einlenken. Starkes Einlenken kann dazu führen, dass der Anhänger das Fahrzeug berührt und Schäden hervorruft. Denken Sie daran, dass die Räder des Anhängers näher am Kurvenmittelpunkt laufen als die Räder des Fahrzeugs. Holen Sie deshalb weiter aus, um zu verhindern, dass der Anhänger über Bordsteine rollt oder Straßenschilder, Bäume und andere Objekte berührt.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Beleuchtung und die Blinker des Anhängers, um sicherzustellen, dass alle Glühlampen funktionstüchtig sind. Beim Ziehen eines Anhängers blinken die Blinkerpfeile auf dem Touchscreen auch dann normal, wenn die Glühlampen des Anhängers durchgebrannt sind.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ladung gesichert ist.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Komponenten des Anhängers fest sitzen.

WARNUNG: Beim Ziehen eines Anhängers verlängert sich Ihr Bremsweg. Vergrößern Sie beim Ziehen eines Anhängers den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, um nach Möglichkeit ein scharfes Bremsen vermeiden zu können. Andernfalls kann es zu Kollisionen kommen.

WARNUNG: Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen in Ihrer Region für das Ziehen eines Anhängers ein. Die Vorschriften zu ignorieren stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.

Anhängermodus

Beim Ziehen eines Anhängers muss immer der Anhängermodus aktiv sein. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, während das Fahrzeug sich in Parkstellung befindet, aktiviert Model Y automatisch den Anhängermodus. Wenn Sie die elektrische Verbindung zum Anhänger unterbrechen, wird der Anhängermodus nicht automatisch deaktiviert. Zum manuellen Aktiveren oder Deaktivieren des Anhängermodus berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Dynamik** > **Anhängermodus**. Eine der folgenden Anzeigen wird angezeigt:

Der Anhängermodus ist aktiv.

Model Y erkennt eine Verbindung für Anhängerleuchten, aber der Anhängermodus ist deaktiviert. Wahrscheinlich wurde ein Transportzubehör angeschlossen.

Model Y erkennt eine fehlerhafte elektrische Verbindung für die Anhängerleuchten. Einige oder alle Anhängerleuchten funktionieren möglicherweise nicht. Halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, und prüfen Sie die Anhängerleuchten auf fehlerhafte Kabel oder Anschlüsse. Wenn die Probleme beseitigt sind

und das rote Symbol weiterhin angezeigt wird, schalten Sie den Anhängermodus aus und wieder ein.

Einige Autopilot-Funktionen sowie die hinteren Parksensoren stehen bei aktiviertem Anhängermodus möglicherweise nicht zur Verfügung. Darüber hinaus können die folgenden Funktionen anders als gewöhnlich arbeiten:

- Abstandsgeschwindigkeitsregler erhöht den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- Die Seitenkollisionswarnungen sind aktiv, aber es erfolgen keine automatischen Lenkeingriffe.
- Die von der automatischen Notbremsung zur Verfügung gestellte Bremskraft (siehe Kollisionsvermeidungsassistent auf Seite 154) wird möglicherweise eingeschränkt. Daher verlängert sich möglicherweise der Bremsweg.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Model Y den Anhänger erkennt und automatisch den Anhängermodus aktiviert. Prüfen Sie vor dem Ziehen eines Anhängers immer, ob der Anhängermodus aktiviert ist.

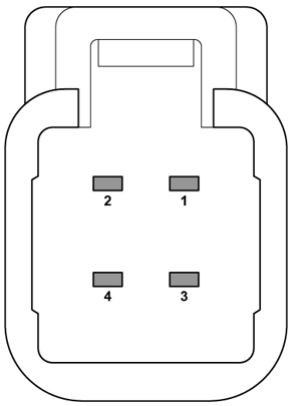
WARNUNG: Während Sie einen Anhänger ziehen, dürfen Sie unter keinen Umständen den Anhängermodus deaktivieren. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen führen.

Anhängerbremsen

Für das Ziehen eines beladenen Anhängers, der mehr als 1650 lbs (750 kg) wiegt, empfiehlt Tesla, den Anhänger mit einer eigenen Bremsanlage auszustatten, die für das Gewicht des Anhängers geeignet ist. Achten Sie darauf, alle örtlichen Vorschriften einzuhalten. Eine Bremsensteuerung muss separat erworben werden, und der erforderliche 4-polige Anschlusssteckverbinder kann beim Tesla Service bestellt werden.

Führen Sie zum Anschließen einer Bremsensteuerung die folgenden Schritte aus:

1. Verbinden Sie die Kabel an der Bremsensteuerung mit den entsprechenden Anschlüssen am 4-poligen Anschlusssteckverbinder.



2. Entfernen Sie die Abdeckung unter dem Armaturenbrett im Fußraum auf der Fahrerseite.

3. Ziehen Sie den Teppich zurück, um an den 4-poligen Steckverbinder des Fahrzeugs am Kabelbaum zu gelangen.

4. Verbinden Sie den Anschlussteckverbinder mit dem Kabelsteckverbinder des Fahrzeugs.

WARNUNG: Beim Ziehen eines Anhängers verlängert sich auch dann Ihr Bremsweg, wenn der Anhänger über eigene Bremsen verfügt. Vergrößern Sie beim Ziehen eines Anhängers den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, um nach Möglichkeit ein scharfes Bremsen vermeiden zu können. Andernfalls kann es zu Zusammenstößen kommen.

WARNUNG: Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen in Ihrer Region für das Ziehen eines Anhängers sowie die Anforderungen an die Bremsen ein. In vielen Regionen wird ein Schalter an der Anhängerdeichsel gefordert, der die Anhängerbremsen aktiviert, falls sich der Anhänger vom Fahrzeug löst. Die Vorschriften zu ignorieren stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.

WARNUNG: Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Anhängerbremsanlage, um sicherzustellen, dass die Anhängerbremsen korrekt installiert, eingestellt und gewartet werden. Tesla übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch eine falsche Montage der Anhängerbremsen hervorgerufen werden.

Parken mit einem Anhänger

Vermeiden Sie, sofern möglich, das Parken auf einer Schrägung. Wenn jedoch das Parken auf einer Schrägung unumgänglich ist, legen Sie Radkeile unter die Räder des Anhängers. Lassen Sie sich bei den folgenden Schritten nach Möglichkeit von einer weiteren Person helfen.

1. Eine Person hält das Bremspedal gedrückt.
2. Eine zweite Person legt die Radkeile auf der nach unten weisenden Seite unter die Räder des Fahrzeugs.
3. Wenn die Radkeile platziert sind, lösen Sie das Bremspedal, und vergewissern Sie sich, dass die Keile das Gewicht von Fahrzeug und Anhänger halten.

   ANMERKUNG: Stellen Sie beim Prüfen der Keile sicher, dass die Haltefunktion (siehe Haltefunktion auf Seite 97) nicht aktiviert ist. Eine Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen zeigt an, dass Model Ydurch die Haltefunktion gebremst wird. Um die Haltefunktion zu lösen, drücken Sie das Bremspedal, und lassen Sie es los.

4. Stellen Sie das Getriebe auf Parken.

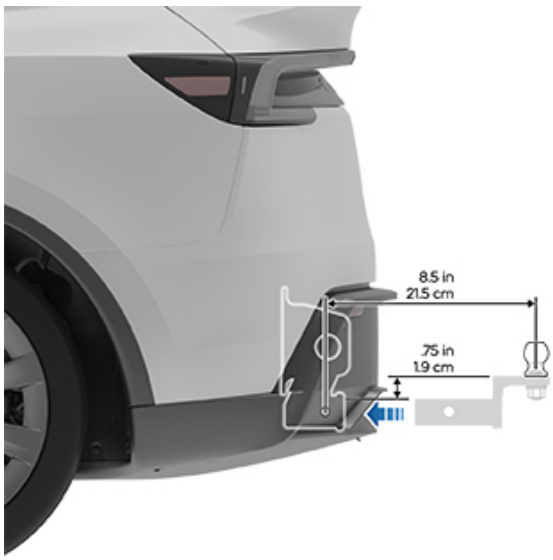
WARNUNG: Wenn das Parken auf einer Schräge erforderlich ist, stellen Sie immer sicher, dass die Räder des Anhängers sicher verkeilt sind. Andernfalls kann es zu schweren Schäden oder Verletzungen kommen.

Anhänger-Schlingerdämpfung

Wenn erkannt wird, dass der Anhänger zu schlingern beginnt, versucht die elektronische Stabilitätskontrolle, das Schlingern durch gezielte Bremseingriffe zu minimieren. Auf dem Touchscreen wird kurz die Anzeige der Traktionskontrolle angezeigt. Wenn Sie das Bremspedal drücken, während das System aktiv bremst, um das Schlingern des Anhängers abzumildern, wird dieses automatische Bremsen nicht abgebrochen.

Montieren und Entfernen der Kugelkopfbefestigung

Das Anhängerpaket von Model Y umfasst keine Kugelkopfbefestigung. Sie müssen eine spezifische Kugelkopfbefestigung für den Anhängertyp kaufen, den Sie ziehen möchten. Der Kupplungsadapter für Model Y unterstützt eine Kugelkopfbefestigung mit einer Länge von bis zu 8,5" (22 cm) und einer Höhe von bis zu 0,75" (2 cm). Verwenden Sie keinerlei Anhängerkupplungen, die diese Anforderungen nicht erfüllen.



So montieren Sie eine Kugelkopfbefestigung:

1. Model Y weist zwei Druckclips auf, mit denen die Staubschutzabdeckung am Fahrzeug gehalten wird. Verwenden Sie einen dünnen Gegenstand, z. B. einen flachen Schraubendreher, um die Clips zu drehen und herauszuhebeln. Entfernen Sie die Staubschutzabdeckung, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

2. Falls erforderlich, entfernen Sie den Splint aus dem Schließbolzen, und schieben Sie den Schließbolzen aus der Anhängerkupplungsbaugruppe.
3. Schieben Sie den Kugelhalter in die Anhängerkupplungsbaugruppe.
4. Richten Sie die Bohrung im Kugelhalter auf die Bohrung in der Anhängerkupplungsbaugruppe aus.
5. Schieben Sie den Schließbolzen durch die Anhängerkupplungsbaugruppe/den Kugelhalter.
6. Setzen Sie den Splint in die Bohrung am Ende des Schließbolzens ein.

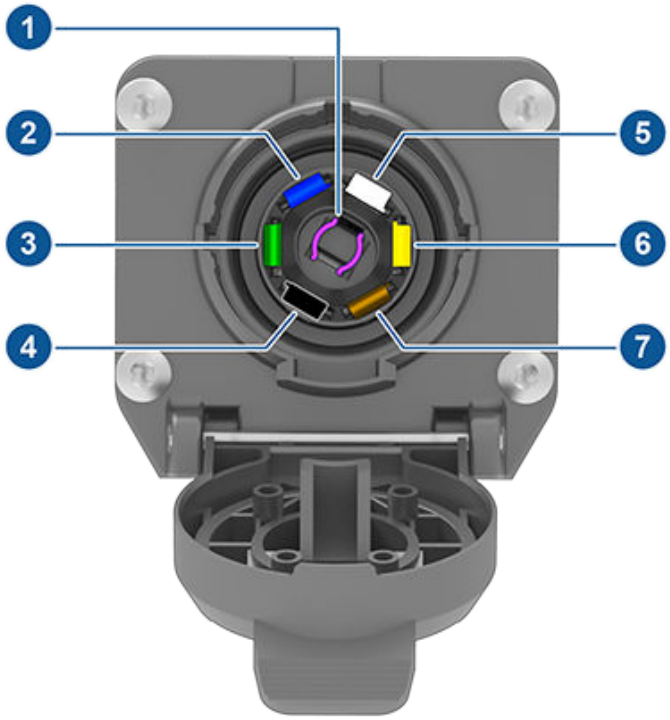
So entfernen Sie eine Kugelkopfbefestigung:

1. Entfernen Sie den Splint aus dem Schließbolzen, und schieben Sie den Schließbolzen aus dem Kugelhalter/der Anhängerkupplungsbaugruppe.
2. Ziehen Sie den Kugelhalter aus der Anhängerkupplungsbaugruppe.
3. Montieren Sie die Staubschutzabdeckung der Anhängerkupplung wieder, und bewahren Sie die Kugelkopfbefestigung an einem sicheren Ort auf.

ANMERKUNG: Beim Fahren durch hohes Wasser kann sich die Staubschutzabdeckung lösen, um Druck abzulassen. Wenn Sie an einem sicheren Ort parken, setzen Sie die Staubschutzabdeckung einfach wieder auf das Fahrzeug auf.

Elektrische Anschlüsse

Laut Vorschrift müssen alle Anhänger mit Schlussleuchten, Bremsleuchten, seitlichen Begrenzungsleuchten und Blinkern ausgestattet sein. Zur elektrischen Versorgung der Anhängerbeleuchtung befindet sich ein integrierter 7-poliger Steckverbinder bei den Steckern der Anhängerkupplungshalterung für die meisten Anhängertypen. Durch Anschließen von Anhängerkabeln am elektrischen Steckverbinder von Model Y erfolgt die Aktivierung des Anhängermodus automatisch (siehe Anhängermodus auf Seite 108). Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle elektrischen Verbindungen funktionstüchtig sind und alle Anhängerleuchten vor und während des Ziehens funktionieren. Sie müssen dies selbst prüfen.



1. Rückfahrleuchten
2. Ausgang Bremsensteuerung
3. Blinker rechts und Bremsleuchte
4. Niederspannung Versorgung (sofern vorhanden)
5. Masse
6. Blinker links und Bremsleuchte
7. Schlussleuchten

Ein Ausfall der Anhängerleuchten kann auf einen Defekt in der Anhängerverkabelung oder einen überhöhten Energieverbrauch der an die Anhängerausgänge angeschlossenen Leuchten zurückzuführen sein. Wenn dies der Fall ist, wird auf dem Touchscreen ein rotes Anhängermodus-Symbol angezeigt. Beheben Sie alle Fehler in der Verkabelung, und/oder reduzieren Sie die Anzahl der

an die Anhängerausgänge angeschlossenen Leuchten. Schalten Sie anschließend den Anhängermodus aus und wieder ein.

ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass das Kabel des Anhängers den Boden nicht, aber gleichzeitig so viel Durchhang besitzt, dass alle Kurven durchfahren werden können.

WARNUNG: Verwenden Sie nur die von Tesla entwickelten elektrischen Anschlüsse. Versuchen Sie nicht, eine direkte Spleißverbindung herzustellen oder die elektrische Verkabelung des Anhängers auf andere Weise anzuschließen. Dies kann die elektrische Anlage des Fahrzeugs beschädigen und zu Störungen führen.

Auswirkungen auf die Reichweite

Durch das Ziehen eines Anhängers erhöhen sich das Gewicht und der Luftwiderstand des Fahrzeugs. Dies kann zu einer erheblichen Verringerung der Reichweite führen. Obwohl der Trip Planer (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar) bei aktiviertem Anhängermodus versucht, die Schätzungen entsprechend anzupassen, kann der tatsächliche Energieverbrauch abweichen. Dies muss bei der Planung der Fahrstrecken und Ladestopps entsprechend berücksichtigt werden.

Autopilot bezieht sich auf eine Reihe fortschrittlicher Fahrerassistenzfunktionen, die das Fahren komfortabler und weniger stressig machen sollen. Durch keine dieser Funktionen wird Model Y völlig autonom oder ersetzt Sie als Fahrer.

Alle Tesla-Fahrzeuge sind mit Abstandsgeschwindigkeitsregler ausgestattet. Abstandsgeschwindigkeitsregler behält Ihre Geschwindigkeit und einen einstellbaren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler auf Seite 117).

Darüber hinaus sind möglicherweise die folgenden Autopilot-Funktionen für Ihr Fahrzeug verfügbar. Welche spezifischen Funktionen aktiviert sind, hängt von der Marktregion, dem Herstellungsdatum, der Softwareversion, der Autopilot-Hardware und der Fahrzeugkonfiguration ab. Die passenden Informationen zu Ihrem Fahrzeug finden Sie im Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs. Berühren Sie dazu den App-Launcher, und wählen Sie dann die Handbuch-App.

- **Lenkassistent**: Behält Ihre Geschwindigkeit und den Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug bei und hält gleichzeitig Model Y auf intelligente Weise in seiner Spur (siehe Lenkassistent auf Seite 118). Lenkassistent enthält **Spurwechselassistent** (Spurwechselassistent auf Seite 119) und **Mit Autopilot navigieren** (siehe Mit Autopilot navigieren auf Seite 120).

  ANMERKUNG: *Für Standard-Fahrzeuge, die ungefähr nach Oktober 2025 bestellt wurden, sind Lenkassistent, Spurwechselassistent und Mit Autopilot navigieren nicht verfügbar.*

- **Autoparken**: Parkt Model Y, entweder parallel oder senkrecht (siehe Autoparken auf Seite 139).
- **Herbeirufen**: Ermöglicht das Ein- und Ausparken von Model Y über die Tesla Mobile App, während Sie außerhalb des Fahrzeugs stehen (siehe Herbeirufen auf Seite 141).
- **Ampel- und Stoppschildassistent**: Behält Ihre Geschwindigkeit bei, hält einen Sicherheitsabstand ein und hält Model Y in der Spur, während der Wagen auch an Ampeln und Stoppschildern (siehe Ampel- und Stoppschildassistent auf Seite 126) abbremst und anhält.

  ANMERKUNG: *Für Standard-Fahrzeuge, die ungefähr nach Oktober 2025 bestellt wurden, ist Ampel- und Stoppschildassistent nicht verfügbar.*

- **Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)**: Versucht, zu einem Ziel zu fahren, indem der Wagen den Kurven auf der Straße folgt, an Kreuzungen, Stoppschildern und Kreisverkehren anhält und diese passiert, nach links und rechts abbiegt und auf Autobahnen ein- und ausfährt (siehe Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) auf Seite 133).

Wenn der Autopilot aktiviert ist, zeigt Model Y eine Reihe eskalierender Warnungen an, um Sie daran zu erinnern, Ihre Hände am Lenkrad zu lassen und auf die Straße zu achten. Erfolgt keine Antwort, schaltet sich der Autopilot ab und ist für den Rest der Fahrt nicht mehr verfügbar.

Model Y kann außerdem mit einer im Rückspiegel montierten Innenraumkamera ausgestattet sein, die die Aufmerksamkeit des Fahrers überwacht.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Einschränkungen von Autopilot vertraut zu machen, Ihre Hände am Steuer zu lassen, auf die Straße vor Ihnen zu achten und jederzeit bereit zu sein, sofort einzugreifen. Weitere Einschränkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen finden Sie unter Einschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

WARNUNG: Autopilot ist eine Funktion, die Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Behalten Sie die Hände immer am Lenkrad, und achten Sie auf die Straßenverhältnisse, den umgebenden Verkehr und andere Verkehrsteilnehmer (wie Fußgänger und Radfahrer). Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

WARNUNG: Autopilot ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der AutopilotModel Y angemessen verlangsamt. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Funktionsweise

Autopilot verwendet die Kameras in Model Y. An der Vorderseite, der Rückseite, der linken und der rechten Seite von Model Y sind Kameras angebracht (siehe Kameras auf Seite 21).

Model Y kann außerdem mit einer im Rückspiegel montierten Innenraumkamera ausgestattet sein, die die Aufmerksamkeit des Fahrers überwacht. Sie sind dafür verantwortlich, Ihre Hände am Steuer zu lassen, auf die Straße vor Ihnen zu achten und jederzeit bereit zu sein, sofort einzugreifen.

Wenn der Autopilot aktiviert ist, zeigt Model Y eine Reihe eskalierender Warnungen an, um Sie daran zu erinnern, Ihre Hände am Lenkrad zu lassen und auf die Straße zu achten. Erfolgt keine Antwort, schaltet sich der Autopilot ab und ist für den Rest der Fahrt nicht mehr verfügbar.

Info Autopilot

WARNUNG: Autopilot ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der AutopilotModel Y angemessen verlangsamt. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Grenzen des Autopiloten vertraut zu machen und jederzeit bereit zu sein, die Kontrolle zu übernehmen. Weitere Einschränkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen finden Sie unter Einschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

Autopilot Bedingungen

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

Bevor Sie die Autopilot-Funktionen nutzen können und nachdem Sie einige Servicetermine absolviert haben, müssen Sie eine kurze Strecke fahren, um die Kameras zu kalibrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fahren zur Kamerakalibrierung auf Seite 21.

Darüber hinaus funktionieren diese Funktionen möglicherweise in folgenden Fällen nicht wie vorgesehen:

- Die Straße hat scharfe Kurven oder erhebliche Höhenunterschiede.
- Die Verkehrszeichen und Signale sind unklar, mehrdeutig oder in schlechtem Zustand.
- Schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Hagel usw. oder schlecht beleuchteten Straßen bei Nacht)
- Sie fahren in einem Tunnel oder nah an einer Trennwand, die die Sicht der Kamera(s) einschränkt.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).

Die obige Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Autopiloten beeinträchtigen können. Weitere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnhinweise auf Seite 145.

Autopilot Funktion	Verfügbar unter folgenden Bedingungen:
Abstandsgeschwindigkeitsregler	• Sie fahren zwischen 18 mph (30 km/h) und 85 mph (140 km/h) **ANMERKUNG:** Sie können den Abstandsgeschwindigkeitsregler bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren, wenn mindestens 5 Fuß (1,5 Meter) vor Model Y ein Fahrzeug erkannt wird.
Lenkassistent	• Sie fahren zwischen 18 mph (30 km/h) und 85 mph (140 km/h) **ANMERKUNG:** Sie können den Lenkassistent bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren, wenn mindestens 5 Fuß (1,5 Meter) vor Model Y ein Fahrzeug erkannt wird. **ANMERKUNG:** Auf einer Wohnstraße, einer Straße ohne Mittelstreifen oder einer Straße ohne Zufahrtskontrolle ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit begrenzt, und auf dem Touchscreen erscheint eine Meldung. Die Geschwindigkeitsbegrenzung entspricht dem Geschwindigkeitslimit für die jeweilige Straße plus 5 mph (10 km/h). • Die Scheinwerfer sind auf **Ein** oder **Auto** eingestellt. Obwohl der Autopilot sowohl tagsüber als auch bei schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerung oder Dunkelheit) verfügbar ist, wird der Lenkassistent abgeschaltet oder ist nicht verfügbar, wenn die Scheinwerfer auf **Aus** gestellt sind. Wenn Lenkassistent eingeschaltet ist, wird der **Abblendassistent** automatisch aktiviert (siehe Fernlicht auf Seite 87), und die Scheibenwischer werden auf **Auto** eingestellt.
Mit Autopilot navigieren	• Sie fahren zwischen 18 mph (30 km/h) und 85 mph (140 km/h). **ANMERKUNG:** Sie können den Mit Autopilot navigieren bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren, wenn mindestens 5 Fuß (1,5 Meter) vor Model Y ein Fahrzeug erkannt wird.

Autopilot Funktion	Verfügbar unter folgenden Bedingungen:
	• Sie fahren auf einer Autobahn mit kontrolliertem Zugang. Wenn Sie eine Autobahn mit kontrolliertem Zugang verlassen, schaltet der Mit Autopilot navigieren zurück auf Lenkassistent.
Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)	• Sie fahren langsamer als 85 mph (150 km/h). **ANMERKUNG:** Sie können Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren, auch wenn Model Y stillsteht, unabhängig davon, ob ein Fahrzeug vor Model Y erkannt wird oder nicht. • Die Scheinwerfer sind auf **Ein** oder **Auto** eingestellt. Obwohl der Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) sowohl tagsüber als auch bei schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerung oder Dunkelheit) verfügbar ist, wird er abgeschaltet oder ist nicht verfügbar, wenn die Scheinwerfer auf **Aus** gestellt sind. Wenn Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) eingeschaltet ist, wird der **Abblendassistent** automatisch aktiviert (siehe Fernlicht auf Seite 87), und die Scheibenwischer werden auf **Auto** eingestellt.

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie die folgenden Fahrerassistenzfunktionen aktivieren und verwenden können.

ANMERKUNG: *Je nach erworbenen Optionen, Herstellungsdatum, Softwareversion, Fahrzeugkonfiguration und Autopilot-Hardware ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit den folgenden Funktionen ausgestattet, oder eine Funktion funktioniert möglicherweise nicht exakt wie beschrieben. Für Standard-Fahrzeuge, die ungefähr nach Oktober 2025 bestellt wurden, sind Lenkassistent, Spurwechselassistent und Mit Autopilot navigieren nicht verfügbar.*

- **Abstandsgeschwindigkeitsregler**: Wie ein traditioneller Geschwindigkeitsregler behält der Abstandsgeschwindigkeitsregler eine vorgewählte Fahrgeschwindigkeit bei. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler verlangsamt oder beschleunigt Model Y jedoch auch, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Während der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiviert ist, sind Sie weiterhin für die Lenkung von Model Y verantwortlich (siehe Abstandsgeschwindigkeitsregler auf Seite 117).
- **Lenkassistent**: Wie der Abstandsgeschwindigkeitsregler hält der Lenkassistent eine bestimmte Geschwindigkeit (wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet) oder einen bestimmten Abstand (wenn sich ein Fahrzeug vor Ihnen befindet) ein. Darüber hinaus erkennt der Lenkassistent Fahrbahnmarkierungen, Straßenränder und die Anwesenheit von Fahrzeugen und Objekten, um Model Y auf intelligente Weise in seiner Fahrspur zu halten (siehe Lenkassistent auf Seite 118).

  ANMERKUNG: Lenkassistent ist eine BETA-Funktion.
- **Spurwechselassistent**: Wenn Sie den Blinker betätigen, während der Lenkassistent aktiv ist, bewegt der SpurwechselassistentModel Y in der Richtung, die vom Blinker angezeigt wird (siehe Spurwechselassistent auf Seite 119), in die Nachbarspur.
- **Mit Autopilot navigieren**: Mit Autopilot navigieren basiert auf den Funktionen von Abstandsgeschwindigkeitsregler und Lenkassistent. Während der Lenkassistent aktiv ist, kann Model Y mithilfe von Mit Autopilot navigieren vorschlagen, die Fahrspur zu wechseln, bzw. dies, falls konfiguriert, automatisch tun, um andere Fahrzeuge zu überholen und der Navigationsroute zu folgen (siehe Mit Autopilot navigieren auf Seite 120).

  ANMERKUNG: Mit Autopilot navigieren ist eine BETA-Funktion.

Diese Funktionen nutzen die Informationen der Kameras in Model Y, um Fahrbahnmarkierungen, Straßenränder und andere Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer in der Umgebung von Model Y zu erkennen.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

ACHTUNG: Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Einschränkungen des Autopilot und den Situationen vertraut zu machen, in denen ein Eingreifen des Fahrers erforderlich sein könnte. Genauere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

Autopilot Einstellungen

Bevor Sie die Autopilot-Funktionen nutzen, können Sie deren Funktionsweise anpassen, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** tippen.

- **Fahrgeschwindigkeit**: Wählen Sie, ob sich der Autopilot bei der aktuell erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung oder bei Ihrer aktuellen Fahrgeschwindigkeit aktivieren soll. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot**, und wählen Sie entweder **Tempobegrenzung** oder **Aktuelle Geschwindigkeit**.
- **Abweichung**: Wenn Sie **Geschwindigkeitsbegrenzung** wählen, können Sie eine Abweichung angeben, indem Sie auf **Geschwindigkeitsabweichung festlegen** tippen. Sie können **Fest** (die Reisegeschwindigkeit wird auf allen Straßen um einen bestimmten Betrag angepasst) oder **Prozentsatz** (die Fahrgeschwindigkeit wird als Prozentsatz der ermittelten Geschwindigkeitsbegrenzung der Straße angepasst) wählen.
- **Ton für grüne Ampel**: In Kanada und den USA: Wenn Sie an einer roten Ampel stehen und diese auf Grün wechselt, wird ein Ton ausgegeben, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verwenden und hinter einem anderen Fahrzeug an einer roten Ampel warten, wird der Ton ausgegeben, sobald das Fahrzeug vor Ihnen anfährt.

Abstandsgeschwindigkeitsregler

Um Abstandsgeschwindigkeitsregler zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Abstandsgeschwindigkeitsregler**.

ANMERKUNG: Abstandsgeschwindigkeitsregler steht nicht zur Verfügung, wenn der Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist (siehe Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) auf Seite 133).

So verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler:

1. Drücken Sie die rechte Scrolltaste, und lassen Sie dann das Fahrpedal los, damit der Abstandsgeschwindigkeitsregler die Reisegeschwindigkeit beibehalten kann. Ein Signalton gibt an, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler jetzt aktiv ist.
2. Rollen Sie das rechte Scrollrad nach oben zum Erhöhen oder nach unten zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit. Sie können jederzeit das Fahrpedal betätigen, um die eingestellte Reisegeschwindigkeit vorübergehend außer Kraft zu setzen. Genauere Informationen finden Sie unter Während der Verwendung von Autopilot auf Seite 122.
3. Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler abzubrechen, drücken Sie die rechte Scrolltaste, oder drücken Sie auf das Bremspedal. Genauere Informationen finden Sie unter Autopilot abbrechen auf Seite 121.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler verfügbar, aber nicht aktiviert ist, wird auf dem Touchscreen die Reisegeschwindigkeit in Grau angezeigt. Die Zahl gibt die Geschwindigkeit an, die eingestellt wird, wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler aktivieren.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv eine eingestellte Geschwindigkeit hält, wird die Geschwindigkeit in Blau angezeigt.

WARNUNG: Abstandsgeschwindigkeitsregler dient lediglich zur Steigerung des Fahrkomforts und ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der AbstandsgeschwindigkeitsreglerModel Y angemessen verlangsamt. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen. Genauere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

Lenkassistent

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Autopilot-Hardware und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Lenkassistent ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

So aktivieren Sie den Lenkassistenten:

1. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Lenkassistent (Beta)**.
2. Nachdem Sie das Popup-Fenster sorgfältig gelesen und verstanden haben, tippen Sie auf **Ja**.

So verwenden Sie den Lenkassistent:

1. Drücken Sie die rechte Scrolltaste.

2. Rollen Sie das rechte Scrollrad nach oben zum Erhöhen oder nach unten zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit. Genauere Informationen finden Sie unter Während der Verwendung von Autopilot auf Seite 122.
3. Um den Lenkassistent abzubrechen, drücken Sie die rechte Scrolltaste, oder drücken Sie auf das Bremspedal. Genauere Informationen finden Sie unter Autopilot abbrechen auf Seite 121.

Wenn Sie den Lenkassistenten aktivieren, bestätigt Model Y die Aktivierung mit einem Signalton und zeigt kurz eine Meldung auf dem Touchscreen an, um Sie daran zu erinnern, den Verkehr zu beobachten und jederzeit bereit zu sein, die Kontrolle zu übernehmen.

Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent verfügbar ist (Model Y aber nicht aktiv lenkt), wird in der oberen Ecke des Touchscreensneben der Ganganzeige ein graues Symbol für den Lenkassistent angezeigt. In Situationen, in denen der Lenkassistent temporär nicht verfügbar ist, wird das Lenkassistent-Symbol ausgeblendet. (Dies tritt beispielsweise auf, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit nicht innerhalb des für den Lenkassistenten vorgegebenen Bereichs liegt.)

Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent aktiv ist, erscheint auf dem Touchscreen das Symbol für den Lenkassistenten in Blau.

Wenn der Lenkassistent Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird auch die Fahrspur auf dem Touchscreen in Blau angezeigt.

Wann immer der Lenkassistent aktiv ist, ist auch der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv.

Wenn ein Geschwindigkeitslimit bei aktiviertem Lenkassistent nicht ermittelt werden kann, verringert der Lenkassistent die Fahrgeschwindigkeit und begrenzt die eingestellte Reisegeschwindigkeit auf 45 mph (70 km/h). Sie können zwar manuell beschleunigen, um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu überschreiten, aber Model Y bremst bei erkannten Hindernissen nicht, solange Sie das Fahrpedal betätigen. Lenkassistent verzögert bis auf die Geschwindigkeitsbegrenzung, wenn Sie das Gaspedal loslassen. Wenn Sie die Straße verlassen oder den Lenkassistenten durch Bewegen des Lenkrads deaktivieren, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit, falls Sie dies wünschen, erneut erhöhen.

WARNUNG: Lenkassistent ist eine Assistenzfunktion, die ihre Aufmerksamkeit erfordert. Behalten Sie das Lenkrad jederzeit in der Hand, achten Sie auf die Straßenverhältnisse und den Verkehr in der Umgebung, und seien Sie immer bereit, sofort zu handeln. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Einschränkungen von Lenkassistent und den Situationen vertraut zu machen, in denen er möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Genauere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

Spurwechselassistent

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Autopilot-Hardware und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Spurwechselassistent ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Wenn Sie bei aktivem Lenkassistenten den Blinker setzen, bewegt sich Model Y in der vom Blinker angezeigten Richtung auf die benachbarte Fahrspur, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Blinker wird betätigt.
- Die Fahrspurmarkierungen zeigen an, dass ein Fahrspurwechsel erlaubt ist.
- Gegen Mitte des Spurwechsels muss Model Y die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen. Kann diese Spurmarkierung nicht erkannt werden, wird der Spurwechsel abgebrochen, und Model Y kehrt in die ursprüngliche Fahrspur zurück.
- Die Sicht der Kamera(s) ist nicht versperrt.
- Model Y erkennt kein Fahrzeug im toten Winkel und kein Fahrzeug oder Hindernis bis zur Mitte der Zielspur. Wird ein Fahrzeug oder anderes Hindernis in der Zielspur erkannt, wird es in der Darstellung auf dem Touchscreen in Rot angezeigt, und Model Y führt den Spurwechsel erst durch, wenn dies sicher möglich ist.

WARNUNG: Obwohl der Autopilot dafür ausgelegt ist, Fahrzeuge und Hindernisse auf den angrenzenden Fahrspuren zu erkennen, sind Sie dafür verantwortlich, immer anhand von Blickkontrollen zu überprüfen, ob es sicher und angemessen ist, auf die Zielspur zu wechseln. Wenn der Autopilot aufgrund unzureichender Daten die Spur nicht wechseln kann, wird auf dem Touchscreen eine Reihe von Warnungen angezeigt. Achten Sie bei der Nutzung des Spurwechselassistenten stets auf Meldungen auf dem Touchscreen, und seien Sie bereit, die Lenkung von Model Y selbst zu übernehmen.

Die Mindestgeschwindigkeit, bei der der Autopilot die Fahrspur wechselt, kann je nach der Region, den Geschwindigkeiten auf der Nachbarspur und anderen Faktoren variieren. Halten Sie sich stets bereit, von Hand zu lenken und die Spur selbst zu wechseln. Während eines automatischen Spurwechsels ist die Überholbeschleunigung aktiv und ermöglicht Model Y, dichter auf ein vorausfahrendes Fahrzeug aufzufahren (siehe Überholbeschleunigung auf Seite 124).

Wenn Sie den Blinker setzen, steuert der AutopilotModel Y jeweils auf die nächste Fahrspur. Der Wechsel in eine weitere Spur erfordert eine weitere Betätigung des Blinkers, nachdem der erste Spurwechsel abgeschlossen ist.

Wenn Model Y die Fahrspur wechselt, ist es wichtig, das Fahrverhalten zu überwachen, indem Sie die Straße vor sich und die Umgebung beobachten. Machen Sie sich bereit, jederzeit das Lenken zu übernehmen. Beim Wechsel in die benachbarte Fahrspur wird auf dem Touchscreen die Lage der Spur angezeigt, in die sich Model Y hineinbewegt.

Mit Autopilot navigieren

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Autopilot-Hardware und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Mit Autopilot navigieren ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Um Mit Autopilot navigieren zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Mit Autopilot navigieren (Beta)**. Um anzupassen, wie Mit Autopilot navigieren funktionieren soll, berühren Sie dann **Mit Autopilot navigieren anpassen**:

- **Vor jeder Fahrt aktivieren**: Wählen Sie, ob Sie Mit Autopilot navigieren automatisch für jede Navigationsroute aktivieren möchten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist die Schaltfläche Mit Autopilot navigieren auf der Liste der Abbiegehinweise zum Start jeder Fahrt bereits aktiv.
- **Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel**: Mit Autopilot navigieren ist sowohl für die Ausführung von routenbasierten als auch von geschwindigkeitsbasierten Spurwechseln konzipiert. Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel sind optional. Mit dieser Einstellung können Sie geschwindigkeitsabhängige Spurwechsel deaktivieren oder festlegen, wie schnell Mit Autopilot navigieren die Spur wechseln soll, um die eingestellte Reisegeschwindigkeit zu erreichen (**Leicht**, **Mittel** oder **Maximal**).
- **Überholspur verlassen**: Wählen Sie, ob Mit Autopilot navigieren eine Überholspur verlassen soll, wenn Sie per Navigation zu einem Ziel geführt werden. Zusätzlich zu routen- und geschwindigkeitsbasierten Spurwechseln fordert Mit Autopilot navigieren einen Spurwechsel aus einer Überholspur heraus an, um Sie daran zu erinnern, auf einer langsameren Spur zu fahren, wenn Sie gerade nicht überholen. Wählen Sie **Nein**, um diese Funktion zu deaktivieren und Model Y auf einer Überholspur zu lassen, außer wenn diese verlassen werden muss, um der Navigationsroute zu folgen.
- **Bestätigung für Spurwechsel erforderlich**: (sofern vorhanden) Standardmäßig verlangt Mit Autopilot navigieren eine Bestätigung von Ihnen, bevor Sie einen Spurwechsel vornehmen, indem Sie den entsprechenden Blinker setzen. Wenn innerhalb von 3 Sekunden keine Bestätigung des Spurwechsels erfolgt, ist ein Ton zu hören, der Sie daran erinnern soll, dass Mit Autopilot navigieren Ihre Bestätigung für den Spurwechsel anfordert.
- **Spurwechsel-Benachrichtigung**: Sie können festlegen, ob und wie Sie über Spurwechsel benachrichtigt werden möchten (**Aus**, **Signalton**, **Vibrationsalarm** oder **Beides**).

Wenn **Vor jeder Fahrt aktivieren** eingeschaltet ist, wird Mit Autopilot navigieren in folgenden Situationen automatisch aktiviert:

- Lenkassistent ist aktiv.
- Sie navigieren zu einem Ziel.
- Sie befinden sich auf einer Autobahn mit kontrolliertem Zugang.

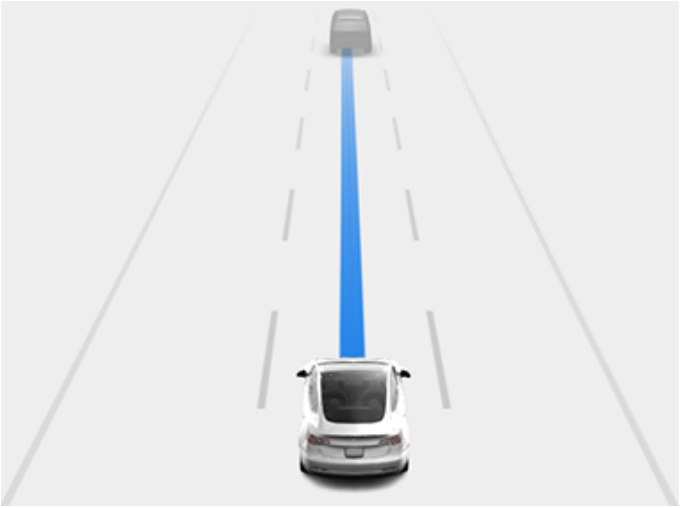
Sobald die Funktion aktiviert ist, erscheint die Schaltfläche Mit Autopilot navigieren immer dann auf der Liste der Abbiegehinweise der Karte, wenn eine Navigationsroute aktiviert ist und die Route mindestens eine Kraftfahrstraße mit begrenztem Zugang enthält.

Wenn **Vor jeder Fahrt aktivieren** ausgeschaltet ist, tippen Sie auf die Schaltfläche **Mit Autopilot navigieren** über den Abbiegehinweisen, um sie zu aktivieren. Nach Auswahl der Option Mit Autopilot navigieren wird diese immer dann aktiviert, wenn Sie den Lenkassistenten einschalten.

Das Symbol für Mit Autopilot navigieren wird in der Liste mit den Anweisungen der Streckenführung angezeigt, wenn Sie zu einem Ziel navigieren und Mit Autopilot navigieren verfügbar, aber nicht aktiv ist.

Das Symbol ist blau, wenn Mit Autopilot navigieren aktiviert ist. Wenn **Vor jeder Fahrt aktivieren** aktiviert ist, wird das Symbol für Mit Autopilot navigieren immer dann ausgewählt, wenn Sie mit der Navigation beginnen. Berühren Sie das Symbol, um Mit Autopilot navigieren abzubrechen und zum Lenkassistenten zurückzuwechseln.

Wenn Mit Autopilot navigieren aktiv ist, ist die Schaltfläche Mit Autopilot navigieren blau, und der Touchscreen zeigt die Fahrspur als einzelne blaue Linie vor Model Y an:



In den Abbiegehinweisen wird das Lenkassistent-Symbol neben den Manövern (z. B. Abzweigungen) angezeigt, die von Mit Autopilot navigieren übernommen werden.

Wenn Mit Autopilot navigieren aktiviert ist, nimmt Model Y automatisch sowohl geschwindigkeits- als auch routenbasierte Spurwechsel vor.

- **Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel:** Mit Autopilot navigieren wechselt die Fahrspur, um die Fahrzeit zu Ihrem Ziel zu verkürzen. Wenn sich Model Y beispielsweise hinter einem Fahrzeug befindet, das langsamer als die eingestellte Reisegeschwindigkeit fährt, wechselt Mit Autopilot navigieren auf die Überholspur, um zu überholen. Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel sind optional.
- **Routenbasierte Spurwechsel:** Mit Autopilot navigieren wechselt die Fahrspur, um die Route zu Ihrem Ziel zu verkürzen. Mit Autopilot navigieren wechselt zum Beispiel auf die Ausfahrtspur, wenn Model Y sich der von der Navigationsroute angegebenen Ausfahrt nähert.

Wenn Sie einen routenbasierten Spurwechselvorschlag ignorieren (z. B. wenn Sie auf der linken Spur fahren, während Sie sich einer Ausfahrt auf der rechten Seite der Autobahn nähern), kann Mit Autopilot navigieren die Abfahrt nicht ansteuern. In diesem Fall werden Sie auf einem neuen Weg zu Ihrem Ziel geführt.

ANMERKUNG: Bei der Bestimmung von Navigationsrouten und beim Befahren von Autobahnkreuzen berücksichtigt Mit Autopilot navigieren, ob Sie HOV-Fahrspuren (Spuren für stark belegte Fahrzeuge) verwenden möchten oder nicht. Stellen Sie daher sicher, dass die Einstellung **Nutzung von HOV-Fahrspuren** für Ihre individuelle Situation geeignet ist (siehe Karten und Navigation auf Seite 184). Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, nutzt Mit Autopilot navigieren – unabhängig von der Tageszeit – nie HOV-Fahrspuren. Wenn die Einstellung aktiviert ist, verwendet Mit Autopilot navigieren HOV-Fahrspuren, wann immer dies möglich ist.

ACHTUNG: Mit Autopilot navigieren versucht möglicherweise nicht in jedem Fall, an einer Ausfahrt auszufahren oder die Spur zu wechseln, auch wenn eine Ausfahrt bzw. ein Spurwechsel in der Navigationsroute festgelegt ist. Bleiben Sie immer wachsam, und seien Sie darauf vorbereitet, manuell auf eine Ausfahrt zuzusteuern oder manuell einen Spurwechsel vorzunehmen, um sich auf das Ausfahren vorzubereiten oder um die Autobahn an einer Ausfahrt oder einem Autobahnkreuz zu verlassen.

Mit Autopilot navigieren aktiviert und deaktiviert sich selbst je nach Art der Straße, auf der Sie unterwegs sind. Wenn Sie sich bei aktivierter Funktion Mit Autopilot navigieren entlang Ihrer Navigationsroute einer Ausfahrt oder einem Autobahnkreuz nähern, wird der entsprechende Blinker eingeschaltet, und der Lenkassistent manövriert Model Y in die Ausfahrt bzw. auf das Autobahnkreuz.

Wenn Sie eine Autobahn mit kontrolliertem Zugang verlassen, wechselt Mit Autopilot navigieren zum Lenkassistenten, ein Signalton ertönt, und der Touchscreen zeigt die Fahrspurlinien in Blau an (statt des einfachen Blaus vor Model Y). Wenn Mit Autopilot navigieren deaktiviert wird, bleibt Lenkassistent aktiv. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.

ANMERKUNG: Mit Autopilot navigieren ist eine Funktion, die Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Behalten Sie das Lenkrad jederzeit in der Hand, achten Sie auf die Straßenverhältnisse und den Verkehr in der Umgebung, und seien Sie immer bereit, sofort zu handeln. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Einschränkungen von Mit Autopilot navigieren und den Situationen vertraut zu machen, in denen er möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Genauere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

Autopilot abbrechen

Abstandsgeschwindigkeitsregler wird abgebrochen, wenn:

- Sie drücken die rechte Scrolltaste am Lenkrad.
- Sie treten auf das Bremspedal.
- Sie überschreiten 85 mph (140 km/h).
- Sie schalten in den Rückwärtsgang, die Parkstellung oder den Leerlauf.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe Kollisionsvermeidungsassistent auf Seite 154).
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers wird gelöst, und/oder der Fahrer verlässt seinen Sitz.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird, wechselt das Symbol für die Reisegeschwindigkeit auf dem Touchscreen zu Grau, um anzuzeigen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht mehr aktiv ist.

Lenkassistent wird abgebrochen, wenn eine der oben genannten Aktionen durchgeführt wird. Darüber hinaus wird der Lenkassistent in folgenden Situationen beendet:

- Sie überschreiten 85 mph (140 km/h).
- Sie übernehmen die Lenkung selbst.
- Sie reagieren nicht auf die wiederholte Aufforderung, die Hände am Lenkrad zu lassen, und die darauf folgenden Touchscreen-Meldungen.

Beim Abbruch des Lenkassistenten wird ein Signalton ausgegeben, und das Lenkassistent-Symbol wird grau, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent nicht mehr aktiv ist, oder das Symbol verschwindet, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent aktuell nicht verfügbar ist.

Mit Autopilot navigieren wird abgeschaltet, wenn der Lenkassistent abgeschaltet wird, wie oben beschrieben. Darüber hinaus wird der Mit Autopilot navigieren in folgenden Situationen beendet:

- Sie berühren die Schaltfläche Mit Autopilot navigieren in der Liste der Abbiegehinweise der Karte. In diesem Fall bleibt der Lenkassistent aktiv.
- Sie verlassen eine Autobahn mit kontrolliertem Zugang. In diesem Fall bleibt der Lenkassistent aktiv.

Wenn Mit Autopilot navigieren abgebrochen wird, der Lenkassistent aber aktiv bleibt, ertönt ein Signalton, und die Visualisierung wechselt von einer einzelnen blauen Linie in der Fahrspur zu zwei blauen Linien auf beiden Seiten der Fahrspur.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler oder der Lenkassistent deaktiviert wird, rollt Model Y nicht einfach weiter. Stattdessen verlangsamt das regenerative Bremsen Model Y auf die gleiche Weise, wie wenn Sie den Fuß vom Fahrpedal nehmen, wenn Sie ohne Abstandsgeschwindigkeitsregler fahren (siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92).

Während der Verwendung von Autopilot

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist und der Autopilot eine bestimmte Geschwindigkeit beibehält, wird die Geschwindigkeit auf dem Touchscreen mit blauem Text hervorgehoben.

Wenn der Lenkassistent aktiv ist, ist das Symbol Lenkrad blau, und die Fahrbahnmarkierungen werden in der Visualisierung blau hervorgehoben. Wenn Mit Autopilot navigieren ebenfalls aktiv ist, ist die Schaltfläche Mit Autopilot navigieren blau, und der Touchscreen zeigt die Fahrspur als einzelne blaue Linie vor Model Y an.

Wenn keine Fahrspurmarkierungen erkannt werden, kann der Lenkassistent die Fahrspur anhand des vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs bestimmen. In den meisten Fällen versucht der Lenkassistent, Model Y mittig in der Fahrspur zu halten. Es kann jedoch Situationen geben, in denen der Lenkassistent einem Fahrweg folgt, der von der Mitte der Fahrspur abweicht (z. B. wenn Leitplanken erkannt werden).

Eingestellte Geschwindigkeit beibehalten

Wenn der Autopilot aktiv ist, hält Model Y die eingestellte Reisegeschwindigkeit ein, solange kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird. Wenn Sie hinter einem Fahrzeug herfahren, beschleunigt und verlangsamt Model Y nach Bedarf, um den gewählten Sicherheitsabstand (siehe Einstellen des Sicherheitsabstands auf Seite 123) bis zur eingestellten Geschwindigkeit einzuhalten.

Sie können jederzeit manuell beschleunigen, indem Sie das Fahrpedal betätigen. Wenn Sie das Pedal jedoch loslassen, fährt Model Y wieder mit der eingestellten Geschwindigkeit weiter.

Model Y passt außerdem beim Einfahren und Verlassen von Kurven die Fahrgeschwindigkeit an.

Wenn Model Y aktiv abbremst, um den gewählten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, schalten sich die Bremslichter ein. Eventuell bemerken Sie eine leichte Bewegung des Bremspedals. Wenn Model Y jedoch beschleunigt, bewegt sich das Fahrpedal nicht.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Rollen Sie die rechte Scrolltaste nach oben zum Erhöhen oder nach unten zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit.

Um die Reisegeschwindigkeit auf die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung (einschließlich einer von Ihnen festgelegten Abweichung) zu ändern, berühren Sie das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf dem Touchscreen.

Es kann einige Sekunden dauern, bis Model Y die neue Reisegeschwindigkeit erreicht hat.

Einstellen des Sicherheitsabstands

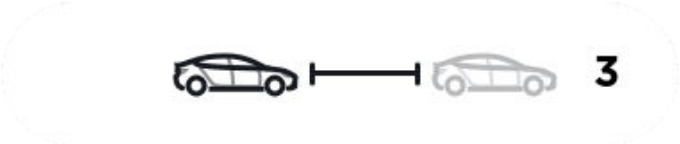
Um den Sicherheitsabstand zwischen Model Y und einem vorausfahrenden Fahrzeug einzustellen, drücken Sie die rechte Scrolltaste des Lenkrads nach links oder rechts.

ANMERKUNG: Wenn Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiv ist, wird durch Drücken der rechten Scrolltaste am Lenkrad nach links oder rechts das Profil für Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) geändert (siehe Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) auf Seite 133).

Der geringste Sicherheitsabstand ist 2.

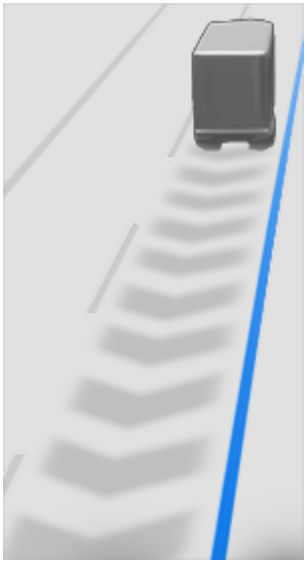
Jede Einstellung entspricht einem Zeitabstand, der angibt, wie lange Model Y von seiner aktuellen Position aus benötigt, um die Position der rückwärtigen Stoßstange des vorausfahrenden Fahrzeugs zu erreichen. Autopilot behält Ihre Einstellung bis zur nächsten Änderung bei.

Beim Anpassen des Folgeabstands zeigt der Touchscreen die aktuelle Einstellung an.



Anhalten und Verlangsamen

Wenn Sie sich mit einer wesentlich höheren Geschwindigkeit als Fahrzeuge in benachbarten Spuren bewegen, reduziert Model Y automatisch Ihre Fahrgeschwindigkeit. Dies ist besonders hilfreich bei hohem Verkehrsaufkommen oder wenn viele Fahrzeuge die Spur wechseln. Wenn Model Y andere Fahrzeuge erkennt, die wesentlich langsamer fahren, werden auf dem Touchscreen die benachbarten Spuren mit Pfeilen hervorgehoben und erkannte Fahrzeuge grau angezeigt, und Model Y wird entsprechend verlangsamt. Um diese Funktion vorübergehend zu umgehen, drücken Sie das Fahrpedal.



Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, bleibt der Autopilot bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiv, selbst wenn Model Y zum Stillstand kommt. Der Autopilot bleibt zum Beispiel auch dann aktiv, wenn Model Y im dichten Stop-and-Go-Verkehr auf der Autobahn ganz oder fast ganz zum Stehen kommt. Wenn der Verkehr schneller wird, beschleunigt der Autopilot wieder bis zur eingestellten Geschwindigkeit.

Manchmal geht der Autopilot in den HALTEN-Status über, wenn Model Y zum Stillstand gekommen ist. Betätigen Sie in diesem Fall kurz das Fahrpedal, um die Fahrt fortzusetzen.

Wenn der Status HALTEN aktiv ist, zeigt der Touchscreen das Symbol HALTEN und eine Meldung an, die Sie darüber informiert, dass Sie die Geschwindigkeitsregelung wieder aktivieren müssen.

Model Y wechselt in den HALTEN-Status, wenn der Autopilot in den folgenden Situationen aktiv ist:

- Model Y befindet sich seit 5 Minuten im Stillstand.
- Model Y erkennt in der Nähe einen Fußgänger (der HALTEN-Status wird möglicherweise aufgehoben, wenn der Fußgänger nicht mehr erkannt wird).
- Model Y verliert plötzlich die Sicht des Fahrzeugs vor Ihnen.
- Vor Model Y wird ein Hindernis erkannt.

Geschwindigkeitsanpassung in der Nähe von oder auf Ausfahrten

Wenn Sie in der Nähe einer Ausfahrt auf einer Kraftfahrstraße mit begrenztem Zugang fahren und den Blinker in Richtung der Ausfahrt setzen, nimmt der Autopilot an, dass Sie abfahren möchten, und bremst Model Y ab. Wenn Sie die Ausfahrt nicht nehmen, nimmt der Autopilot wieder das Fahren mit der eingestellten Geschwindigkeit auf.

In Gebieten mit Rechtsverkehr tritt dies nur auf, wenn Sie den rechten Blinker setzen, während Sie auf der rechten Spur im Umkreis von 164 Fuß (50 Metern) von einer Ausfahrt fahren. In Regionen mit Linksverkehr geschieht dies ebenfalls, wenn Sie den linken Blinker betätigen, während Sie auf der linken Spur in einer Entfernung von 164 Fuß (50 Meter) vor einer Ausfahrt fahren.

ANMERKUNG: Wenn Mit Autopilot navigieren aktiv ist, führt Model Y einen routenbasierten Spurwechsel durch, um auf die Ausfahrtsspur zu gelangen und die Ausfahrt zu nehmen, sofern dies erforderlich ist, um der Navigationsroute zu folgen.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler verringert, falls er beim Befahren einer Autobahnkreuzung oder -ausfahrt aktiviert ist, möglicherweise Ihre eingestellte Geschwindigkeit in Schritten von 5 mph (5 km/h) auf bis zu 25 mph (40 km/h), um sich besser an die Fahrgeschwindigkeit anzupassen, die von anderen Tesla Fahrzeugen an dieser Stelle gemeldet wurde. Um dies zu umgehen und weiter mit Ihrer eingestellten Geschwindigkeit zu fahren, tippen Sie auf das Fahrpedal. Die neu eingestellte Geschwindigkeit wird auf der Kreuzung oder Ausfahrt beibehalten (außer, wenn Sie sie überschreiten oder den Autopilot abbrechen). Nach der Kreuzung oder Ausfahrt kann die eingestellte Geschwindigkeit je nach Standort zurückgesetzt oder nach Bedarf geändert werden. Wenn Sie beispielsweise auf eine andere Autobahn gefahren sind, wird die eingestellte Reisegeschwindigkeit wieder auf die vor der Kreuzung eingestellte Geschwindigkeit geändert.

WARNUNG: In einigen Fällen (wie etwa bei unzureichenden Daten) kann der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit möglicherweise nicht automatisch auf der Autobahnkreuzung oder -ausfahrt verringern. Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler, um eine angemessene Reisegeschwindigkeit zu finden. Tesla empfiehlt, mit einer Geschwindigkeit zu fahren, die bei den Straßenverhältnissen sicher ist und innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung liegt.

Wenn Sie auf eine Auffahrt zu einer Straße mit begrenztem Zugang fahren, passt der Autopilot automatisch die Fahrgeschwindigkeit an das Geschwindigkeitslimit der Straße plus eine angegebene Abweichung an. Wenn Mit Autopilot navigieren aktiviert ist, wird es deaktiviert, sobald Sie die Autobahn mit kontrolliertem Zugang verlassen (siehe Autopilot abbrechen auf Seite 121). In diesem Fall bleibt der Lenkassistent aktiv.

Überholbeschleunigung

Betätigen Sie kurz den Blinker, um Model Y in Richtung des vorausfahrenden Fahrzeugs zu beschleunigen. Indem Sie kurz den Blinker halten, können Sie in folgenden Situationen schnell auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigen, ohne das Fahrpedal drücken zu müssen:

- Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiv und erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen.
- Es werden keine Hindernisse oder Fahrzeuge in der Zielspur erkannt.
- Model Y fährt unter der eingestellten Geschwindigkeit, aber schneller als 72 km/h.

ANMERKUNG: Wenn der Lenkassistent aktiv ist und Sie den Blinker voll betätigen, wechselt Model Y automatisch die Spur (siehe Spurwechselassistent auf Seite 119).

Model Y beschleunigt nicht mehr, wenn Sie Ihre eingestellte Reisegeschwindigkeit erreichen, wenn der Spurwechsel zu lange dauert oder wenn Model Y dem vorausfahrenden Fahrzeug zu nahe kommt. Model Y beschleunigt auch nicht mehr, wenn Sie den Blinker ausschalten.

Rotlicht- und Stoppschildwarnung

Während der Autopilot aktiv ist, zeigt Model Y eine Warnung auf dem Touchscreen an und gibt einen Warnton aus, wenn es erkennt, dass Sie möglicherweise an einer roten Ampel oder einem Stoppschild vorbeifahren. In diesem Fall müssen Sie **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**

Die visuellen und die akustischen Warnungen hören nach einigen Sekunden oder bei Drücken des Bremspedals auf, je nachdem, was früher eintritt.

Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung liefert lediglich Warnungen. Sie sorgt nicht dafür, dass Model Y an roten Ampeln, Stoppschildern, Straßenmarkierungen abgebremst oder angehalten wird. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Ampel- und Stoppschildassistenten ausgestattet ist, können Sie diese Funktion aktivieren, um Model Y an Ampeln und Stoppschildern automatisch anhalten zu lassen (siehe Ampel- und Stoppschildassistent auf Seite 126).

Rettungsfahrzeuge

Sofern in Ihrer Marktregion verfügbar, reduziert Model Y automatisch die Fahrgeschwindigkeit, wenn bei Verwendung des Autopiloten bei Nacht auf einer Straße mit hoher Geschwindigkeit die Lichter eines Rettungsfahrzeugs erkannt werden. Wenn dies geschieht, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt, die Sie über die Verlangsamung informiert. Sie hören außerdem einen Warnton und sehen eine Erinnerung, Ihre Hände auf dem Lenkrad zu behalten. Wenn das erkannte Licht passiert wurde oder nicht mehr zu sehen ist, kehrt der Autopilot zu Ihrer Reisegeschwindigkeit zurück. Alternativ können Sie das Gaspedal antippen, um zu Ihrer Reisegeschwindigkeit zurückzukehren.

Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Autopilot in jedem Fall die Anwesenheit von Rettungsfahrzeugen erkennt. Model Y erkennt das Licht von Rettungsfahrzeugen möglicherweise nicht. Behalten Sie Ihre Augen auf der Fahrbahn, und seien Sie stets bereit, angemessen zu reagieren.

Sofort übernehmen

In Situationen, in denen der Autopilot Model Y nicht lenken kann, erklingt ein Ton, und auf dem Touchscreen wird folgende Meldung angezeigt.

Sofort übernehmen

Wenn Sie diese Meldung sehen, **übernehmen Sie sofort das Lenken**.

Aufmerksamkeit des Fahrers

Autopilot -Funktionen erfordern die Aufmerksamkeit des Fahrers. **Während Autopilot aktiv ist, müssen sich Ihre Hände jederzeit am Lenkrad befinden, und Sie müssen Ihre Umgebung, die Straße und andere Verkehrsteilnehmer im Auge behalten.**

WARNUNG: Die Verwendung von Geräten, die die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken sollen, stellt einen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen für Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) dar und kann dazu führen, dass die Funktion in Ihrem Fahrzeug dauerhaft deaktiviert und die zukünftige Nutzung der Funktion untersagt wird.

Autopilot zeigt periodisch eine Meldung an, die den Fahrer daran erinnert, leichten Druck auf das Lenkrad auszuüben.

Lenkrad leicht drehen

Autopilot erkennt Ihre Hände, indem das System einen leichten Widerstand wahrnimmt, wenn sich das Lenkrad dreht oder wenn Sie mit der Hand das Lenkrad sehr leicht drehen (ohne genügend Kraft, um die Lenkung zu übernehmen). Autopilot bewertet außerdem Ihre Hände als auf dem Lenkrad befindlich, wenn Sie den Blinker betätigen, den Autopilot-Hebel betätigen oder eine Taste bzw. ein Scrollrad am Lenkrad verwenden. Wenn Model Y keine leichte Drehkraft am Lenkrad erkennt, blinkt die Touchscreen-Anzeige, und schließlich ertönt wiederholt ein Signalton. Bedienen Sie keine elektronischen Handgeräte, während der Autopilot aktiviert ist.

Wenn Sie wiederholt die Aufforderung ignorieren, einen leichten Druck auf das Lenkrad auszuüben oder aufmerksam zu sein, wird der Autopilot für den Rest der Fahrt deaktiviert und die folgende Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, das Fahrzeug von Hand zu steuern. Wenn Sie nicht wieder selbst lenken, gibt der Autopilot einen kontinuierlichen Ton aus, schaltet die Warnblinkanlage ein und bringt das Fahrzeug zum Stehen.

Autopilot für die aktuelle Fahrt nicht verfügbar. Autopilot -Streichung – Aufmerksamkeitswarnungen ignoriert.

Sperrung des Autopiloten

Autopilot-Funktionen werden gesperrt, wenn eine unsachgemäße Nutzung festgestellt wird.

Die Verwendung von Lenkassistent(sofern vorhanden) und von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wird eine Woche lang ausgesetzt, wenn Sie oder ein anderer Fahrer Ihres Fahrzeugs fünf Autopilot-„Streichungen“ verursacht haben. Bei einer Streichung schaltet sich das Autopilot-System für den Rest der Fahrt ab, nachdem der Fahrer mehrere akustische und visuelle Warnungen aufgrund von Unaufmerksamkeit erhalten hat.

Sie können sehen, wie viele Streichungen übrig sind, bevor Autopilot gesperrt wird, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** tippen.

Eine Streichung verfällt nach einer halben Woche (3,5 Tagen), solange Sie in dieser Zeit keine weitere erzwungene Streichung verursachen.

ANMERKUNG: Wenn Ihr Zugang zum Lenkassistenten(sofern vorhanden) und zum Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) gesperrt ist, können Sie auch auf Autoparken nicht zugreifen. Allerdings können Sie weiterhin den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, und alle aktiven Sicherheitsfunktionen sind weiterhin in Betrieb.

Es kann zu Situationen kommen, in denen ein Eingreifen des Fahrers erforderlich ist und in denen Sie sofort die Kontrolle übernehmen müssen, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten. Vom Fahrer ausgelöste Deaktivierungen gelten nicht als unsachgemäße Nutzung und werden vom Fahrer erwartet.

Ampel- und Stoppschildassistent

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Autopilot-Hardware und Softwareversion ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Ampel- und Stoppschildassistent ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben. Für Standard-Fahrzeuge, die ungefähr nach Oktober 2025 bestellt wurden, ist Ampel- und Stoppschildassistent nicht verfügbar.*

ANMERKUNG: ***Ampel- und Stoppschildassistent ist eine BETA-Funktion und funktioniert am besten auf Straßen, die häufig von Tesla-Fahrzeugen befahren werden. Ampel- und Stoppschildassistent versucht, an allen Ampeln anzuhalten, und hält möglicherweise auch an grünen Ampeln.***

Ampel- und Stoppschildassistent wurde dahingehend entwickelt, Ampeln und Stoppschilder zu erkennen und bei aktivem Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistent auf die Verkehrsregelung durch ein Verlangsamen von Model Y bis hin zum Stillstand zu reagieren. Diese Funktion nutzt zusätzlich zu GPS-Daten auch die nach vorne gerichteten Kameras und verlangsamt das Fahrzeug bei allen erkannten Verkehrsampeln, einschließlich grüner, gelb blinkender und ausgeschalteter Ampeln, sowie bei Stoppschildern und einigen Straßenmarkierungen. Wenn sich Model Y einer Kreuzung nähert, wird auf dem Touchscreen eine Mitteilung angezeigt, dass das Fahrzeug in Kürze verlangsamt wird. Wenn Sie nicht bestätigen, dass Sie weiterfahren möchten, hält Model Y an der roten Linie an, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.

WARNUNG: Versuchen Sie **NIEMALS**, auf gut Glück vorherzusagen, wann und wo Ampel- und Stoppschildassistent an einer Kreuzung oder Straßenmarkierung anhalten oder weiterfahren wird. Aus der Perspektive des Fahrers könnte das Verhalten des Ampel- und Stoppschildassistenten unlogisch erscheinen. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort einzugreifen. Ob an einer Kreuzung angehalten oder weitergefahren wird, liegt in der Verantwortung des Fahrers. Verlassen Sie sich niemals auf den Ampel- und Stoppschildassistenten, wenn es darum geht, ob es sicher und/oder angemessen ist, anzuhalten oder auf eine Kreuzung zu fahren.

Vor der Verwendung

Vor der Verwendung von Ampel- und Stoppschildassistent müssen Sie:

- Stellen Sie sicher, dass die nach vorne gerichteten Kameras freie Sicht haben (siehe) und kalibriert sind (siehe Fahren zur Kamerakalibrierung auf Seite 21). Ampel- und Stoppschildassistent hängt von der Fähigkeit der Kameras ab, Ampeln, Stoppschilder und Straßenmarkierungen zu erkennen.
- Stellen Sie sicher, dass die neueste Kartenversion in Model Y heruntergeladen wurde. Obwohl der Ampel- und Stoppschildassistent in erster Linie visuelle Daten von den Fahrzeugkameras verwendet, kann die Genauigkeit durch Verwendung der neuesten Kartendaten verbessert werden. Um zu prüfen, welche Version der Karten aktuell heruntergeladen ist, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Software**. Um aktualisierte Karten zu erhalten, müssen Sie mit einem WLAN verbunden sein (siehe Kartenaktualisierungen auf Seite 191).
- Aktivieren Sie die Funktion. Während sich das Fahrzeug im Parkmodus befindet, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** und dann **Ampel- und Stoppschildassistent**. Sobald die Funktion aktiviert ist, funktioniert Ampel- und Stoppschildassistent, wann immer der Abstandsgeschwindigkeitsregler oder der Lenkassistent aktiviert ist.

Funktionsweise

Wenn der Ampel- und Stoppschildassistent aktiviert ist und Sie Abstandsgeschwindigkeitsregler, Lenkassistent, Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht), verwenden, wird auf dem Touchscreen die Popup-Meldung angezeigt, dass in Fahrtrichtung eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung erkannt wurde. Während der Annäherung an den Anhaltepunkt, **selbst an einer Kreuzung mit grüner Ampel,** verlangsamt Model Y die Fahrt, und es wird eine rote Linie angezeigt, die angibt, wo Model Y zum Stillstand kommt. Um über die Kreuzung zu fahren – selbst wenn die Ampel grün ist –, müssen Sie kurz das Fahrpedal drücken, um dem Fahrzeug die Erlaubnis zum Weiterfahren zu erteilen. Wenn Sie bestätigt haben, dass Sie weiterfahren möchten, wird die rote Haltelinie grau, und Model Y fährt auf die Kreuzung und nimmt anschließend wieder die von Ihnen eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf.

ANMERKUNG: Wenn Model Y auf eine grüne Ampel zufährt und feststellt, dass ein Fahrzeug vor Ihnen die Kreuzung überquert, fährt Model Y ebenfalls über die Kreuzung, ohne auf Ihre Bestätigung zu warten, sofern Sie sich nicht in einer Abbiegespur befinden und wenn das Fahrzeug erkennen kann, dass sich Ihre Hände auf dem Lenkrad befinden.

ANMERKUNG: Falls, nachdem Sie kurz das Fahrpedal gedrückt haben, um zu bestätigen, dass Sie auf die Kreuzung fahren möchten, die Ampel von Grün auf Gelb oder von Gelb auf Rot wechselt und Sie noch nicht auf die Kreuzung gefahren sind, stellt Model Y möglicherweise fest, dass es nicht angemessen ist, weiterzufahren. Deshalb hält Model Y an, und Sie müssen das Fahrpedal drücken, um weiterzufahren. Es liegt stets in Ihrer eigenen Verantwortung, sicherzustellen, dass das Fahrzeug anhält oder angemessen und sicher beschleunigt.

WARNUNG: Der Ampel- und Stoppschildassistent steuert Model Y beim Abbiegen NICHT, es sei denn, Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) ist aktiviert. Wenn sich Model Y in einer Abbiegespur befindet, hält das Fahrzeug an der roten Haltelinie an. Um weiterzufahren, drücken Sie kurz das Fahrpedal – Model Y fährt daraufhin weiter *gerade* über die Kreuzung (auch auf einer Abbiegespur), weshalb Sie Model Y von Hand über die Kreuzung lenken MÜSSEN (womit der Lenkassistent deaktiviert wird).

Ampel- und Stoppschildassistent funktioniert nur dann wie beschrieben, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Eine der folgenden Autopilot-Funktionen ist aktiviert:
  - Abstandsgeschwindigkeitsregler
  - Lenkassistent
  - Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)
- Die Kameras erkennen eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung in Fahrtrichtung. (Die Kameras sind z. B. frei von Hindernissen und haben freie Sicht auf die Ampel, das Stoppschild oder die Straßenmarkierung.)
- Auf dem Touchscreen von Model Y wird die vorausliegende Ampel „fett" angezeigt. Model Y berücksichtigt keine Ampeln, die auf dem Touchscreen „verblasst" angezeigt werden. Wenn sich eine Ampel nicht direkt vor der Kamera befindet (z. B. schräg vor der Kamera oder auf einer benachbarten Spur), wird sie auf dem Touchscreen „verblasst" angezeigt, und Model Y leitet dafür keine Verlangsamung bzw. keinen Stopp ein.

WARNUNG: Wenn auf dem Touchscreen beim Heranfahren an eine Kreuzung keine rote Haltelinie angezeigt wird, wird Model Y nicht verlangsamt oder angehalten. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, auf vorausliegende Kreuzungen zu achten und die Verkehrsbedingungen zu beobachten, um zu bestimmen, ob und wann das Fahrzeug angehalten werden sollte, sowie entsprechend einzugreifen.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Ampel- und Stoppschildassistent zuverlässig bestimmt, ob Sie an einer Kreuzung anhalten müssen oder weiterfahren können. Fahren Sie aufmerksam, halten Sie Ihren Blick auf der Straße, und achten Sie stets auf die Fahrbahn, vorausliegende Kreuzungen, Verkehrsbedingungen, Fußgängerüberwege und andere Verkehrsteilnehmer. Ob an einer Kreuzung angehalten oder weitergefahren wird, liegt immer in der Verantwortung des Fahrers. Halten Sie sich bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: In einigen Situationen könnte der Ampel- und Stoppschildassistent fälschlicherweise eine Ampel oder ein Stoppschild erkennen, woraufhin Model Y unerwartet verlangsamt wird. Halten Sie sich jederzeit bereit, angemessen zu reagieren.

WARNUNG: Sie müssen kurz das Fahrpedal drücken, um zu bestätigen, dass Sie unabhängig vom Status der Ampel über die Kreuzung fahren möchten. Ohne Ihre Bestätigung hält Model Y an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an, auch wenn ein Anhalten möglicherweise nicht angemessen ist. Das Anhalten an einer grünen Ampel kann andere Fahrer verunsichern und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Achten Sie deshalb stets auf vorausliegende Kreuzungen, und halten Sie sich bereit, das Bremsen oder Beschleunigen zu übernehmen, wenn dies aufgrund der Umgebungsbedingungen erforderlich ist.

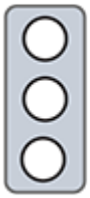
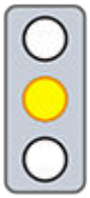
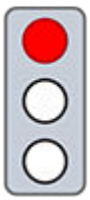
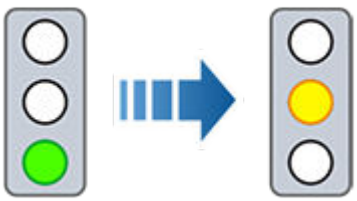
WARNUNG: Gehen Sie niemals davon aus, dass Ihre Fähigkeit, eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung zu sehen (insbesondere an komplexen Kreuzungen oder an einer Kreuzung mit teilweise verdeckten Ampeln oder Stoppschildern), auch bedeutet, dass Model Y dieses Verkehrszeichen ebenfalls sieht und entsprechend reagiert.

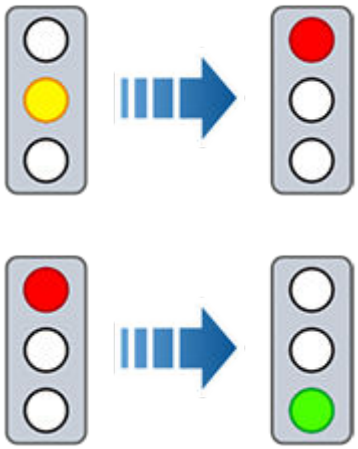
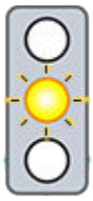
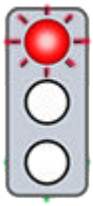
WARNUNG: Selbst die neuesten Kartendaten enthalten nicht alle Ampeln und Stoppschilder. Deshalb ist der Ampel- und Stoppschildassistent zu einem erheblichen Teil von der Fähigkeit der Kameras abhängig, Ampeln, Stoppschilder, Straßenmarkierungen usw. zu erkennen. Somit könnte Model Y eine Kreuzung ignorieren, die für die Kameras nicht sichtbar ist (z. B. weil sie von einem Baum oder einem großen Fahrzeug bzw. Objekt verdeckt ist oder sich an einem steilen Hang oder in einer scharfen Kurve befindet).

WARNUNG: Der Ampel- und Stoppschildassistent ist kein Ersatz für eine aufmerksame Fahrweise und eine sichere Beurteilung.

Ampeln

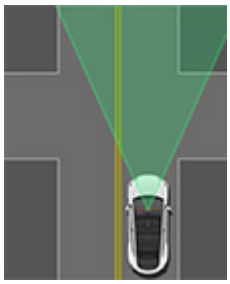
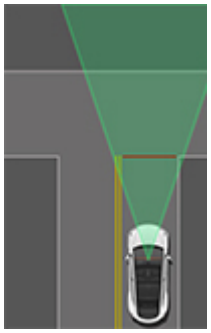
Wenn Sie mit aktiviertem Lenkassistent oder Abstandsgeschwindigkeitsregler fahren und Ampel- und Stoppschildassistent aktiviert ist, reagiert der Model Y wie folgt, wenn Sie an eine Kreuzung mit Ampeln heranfahren:

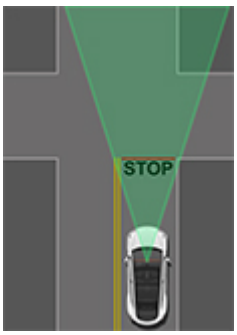
Art der Ampel	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
	An einer grün leuchtenden Ampel oder einer aktuell abgeschalteten Ampel (kein Licht) wird Model Y verlangsamt. Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, das über die Kreuzung fährt, wird auf dem Touchscreen eine grüne Haltelinie angezeigt, und unter der Voraussetzung, dass sich Ihre Hände auf dem Lenkrad befinden, fährt Model Y ebenfalls weiter. Wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, zeigt der Touchscreen eine rote Haltelinie an. Sie müssen bestätigen, dass Sie über die Kreuzung fahren möchten, indem Sie kurz das Fahrpedal drücken. Ohne Ihre Bestätigung hält Model Y an der auf dem Touchscreen angezeigten Haltelinie an. **ANMERKUNG:** Model Y nimmt beim Fahren über die Kreuzung die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wieder auf, wobei die Geschwindigkeit eines vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs berücksichtigt wird.
 	Model Y wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie weiter über die Kreuzung fahren möchten (beispielsweise wenn die Ampel wieder grün wird oder Model Y zum Stillstand gekommen ist), müssen Sie kurz das Fahrpedal drücken.
	Model Y wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie weiter über die Kreuzung fahren möchten (beispielsweise wenn die Ampel wieder grün wird), müssen Sie kurz das Fahrpedal drücken. **ANMERKUNG:** Wenn die Ampel umspringt, *nachdem* Sie bestätigt haben, dass Sie weiterfahren möchten (z. B. von grün auf gelb), hält Model Y möglicherweise an, anstatt weiterzufahren, insbesondere wenn Model Y erkennt, dass ein sicheres Anhalten vor der Kreuzung noch möglich ist. **ANMERKUNG:** Model Y ist nicht dafür vorgesehen, über die Kreuzung zu fahren, wenn die Ampel rot ist oder gelb wird, sofern ein ausreichender Abstand zum sicheren Anhalten vor der Kreuzung vorhanden ist. **ANMERKUNG:** Sie können jederzeit das Fahren übernehmen, indem Sie auf die Bremse treten, wodurch der Lenkassistent bzw. der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird.

Art der Ampel	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
	
  	Model Y wird langsamer. Um weiterzufahren, müssen Sie kurz das Fahrpedal drücken. Ohne Ihre Bestätigung hält Model Y an der auf dem Touchscreen angezeigten Haltelinie an. **ANMERKUNG:** Um zu verhindern, dass Model Y anhält, und um die Verlangsamung beim Heranfahren zu minimieren, können Sie jederzeit bestätigen, dass Sie weiterfahren möchten, indem Sie kurz das Fahrpedal drücken, sobald die rote Haltelinie auf dem Touchscreen angezeigt wird. Model Y nimmt unmittelbar nach der Bestätigung die von Ihnen eingestellte Fahrgeschwindigkeit wieder auf (wobei die Geschwindigkeit eines vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs berücksichtigt wird). **WARNUNG:** Fahren Sie vorsichtig an die Kreuzung heran, und richten Sie sich darauf ein, das Bremspedal zu betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen bzw. anzuhalten.
	Model Y wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie weiter über die Kreuzung fahren möchten (weil dies beispielsweise aufgrund der Verkehrsregeln erlaubt und angesichts der Bedingungen sicher ist), müssen Sie kurz das Fahrpedal drücken.

Stoppschilder und Straßenmarkierungen

Wenn Sie mit aktiviertem Lenkassistent oderAbstandsgeschwindigkeitsregler fahren, und der Ampel- und Stoppschildassistent aktiviert ist, reagiert Model Y wie folgt, sobald Sie an eine Kreuzung mit Stoppschildern, Haltelinien oder Straßenmarkierungen heranfahren:

Art der Kreuzung	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
 Keine Verkehrsregelung Arm der T-Kreuzung	Model Y geht von Vorfahrt aus und fährt ohne Verlangsamen oder Anhalten weiter.
 Ende der T-Kreuzung	Wenn Model Y anhand der Kartendaten eine T-Kreuzung erkennt, wird Model Y verlangsamt und an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie vollständig angehalten. Wenn Sie weiterfahren möchten, müssen Sie die Lenkung und Beschleunigung selbst übernehmen. **WARNUNG:** Model Y hält möglicherweise nicht an, wenn eine T-Kreuzung nicht über ein Stoppschild oder eine Haltelinie verfügt oder wenn die T-Kreuzung nicht in den Kartendaten enthalten ist. Fahren Sie aufmerksam, und halten Sie sich bereit, anzuhalten (falls dies notwendig und/oder angemessen ist).
 Stoppschild	Model Y wird verlangsamt und hält an der auf dem Touchscreen angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie weiter über die Kreuzung fahren möchten, müssen Sie kurz das Fahrpedal drücken. **ANMERKUNG:** Wenn Sie bestätigen, dass Sie weiter über die Kreuzung mit einem Stoppschild fahren möchten, indem Sie kurz das Fahrpedal drücken, bevor Model Y angehalten ist, wird Ihre Bestätigung ignoriert. Model Y ist nicht dafür vorgesehen, an einem Stoppschild vorbeizufahren, ohne vorher anzuhalten. **ANMERKUNG:** Selbst wenn Sie den Lenkassistent verwenden und auch wenn Sie den Blinker betätigt haben, müssen Sie das Lenkrad selbst drehen (wodurch der Lenkassistent deaktiviert wird), um an einer Kreuzung abzubiegen.

Art der Kreuzung	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
 Stoppschild und Straßenmarkierung	
 Straßenmarkierung	

WARNUNG: Model Y wird auch an einem Kreisverkehr verlangsamt und angehalten. Sie müssen das Lenken übernehmen (wodurch der Lenkassistent deaktiviert wird) und kurz das Fahrpedal drücken, um zu bestätigen, dass Sie weiter durch den Kreisverkehr fahren möchten.

WARNUNG: An Fußgängerüberwegen wird Model Y abhängig davon verlangsamt oder angehalten, ob sich eine Ampel am Fußgängerüberweg befindet und ob die Kameras Fußgänger, Fahrradfahrer usw. auf dem Fußgängerüberweg erkennen. Achten Sie besonders auf Fußgängerüberwege, und halten Sie sich bereit, jederzeit entsprechend zu reagieren. Andernfalls kann es zu tödlichen Verletzungen kommen.

Beschränkungen

Abhängig von vielen verschiedenen Umständen und Umgebungsbedingungen hält Ampel- und Stoppschildassistent*möglicherweise* an folgenden Stellen an:

- Bahnübergänge.
- Gesperrte Bereiche.
- Mautstellen.
- Fußgängerüberwege.
- Vorfahrt-Gewähren-Schilder oder temporäre Ampeln und Stoppschilder (z. B. an Baustellen).
- Verschiedene Signale für Kehrtwendungen, Fahrrad- und Fußgängerampeln, Ampeln zur Spurverfügbarkeit usw.

Darüber hinaus ist es unter folgenden Umständen sehr wahrscheinlich, dass der Ampel- und Stoppschildassistent nicht wie vorgesehen funktioniert, sich abschaltet oder nicht reagiert:

- Sie fahren über mehrere Ampelkreuzungen, die sich in sehr geringem Abstand zueinander befinden.
- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, dichter Nebel usw.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Kamera bzw. Sensoren.

- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Eine Kamera ist versperrt, verdeckt, beschädigt oder nicht richtig kalibriert.
- Sie fahren eine Steigung hinauf oder auf einer Straße mit scharfen Kurven, auf der die Kameras vorausliegende Ampeln oder Stoppschilder nicht sehen können.
- Eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung ist versperrt (z. B. durch einen Baum, ein großes Fahrzeug usw.).
- Model Y befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht einer Kamera blockiert.

WARNUNG: Die oben aufgeführten Einschränkungen sind keine erschöpfende Liste der Gründe, warum Model Y möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Die korrekte Funktion des Ampel- und Stoppschildassistenten kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Die Verwendung dieser Funktion ist kein Ersatz für eine aufmerksame und verantwortungsvolle Fahrweise. Sie müssen stets darauf vorbereitet sein, sofort auf geeignete Weise einzugreifen.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Autopilot-Hardware und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) ausgestattet, oder die Funktion arbeitet möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Wenn Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist, versucht Model Y, zum Zielort zu fahren, Kurven zu folgen, an Kreuzungen anzuhalten und diese zu überqueren, nach links und rechts abzubiegen, durch Kreisverkehre zu navigieren und auf Autobahnen aufzufahren bzw. diese zu verlassen.

Im Gegensatz zu Abstandsgeschwindigkeitsregler, Lenkassistent und Mit Autopilot navigieren, die für den Einsatz auf mehrspurigen Straßen mit klaren Fahrbahnmarkierungen gedacht sind, ist Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) für eine Vielzahl von Fahrszenarien gedacht. Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) ist auf beliebigen Straßen möglich, auch in Wohngebieten und in der Stadt.

WARNUNG: In bestimmten Situationen kann ein Eingreifen des Fahrers erforderlich sein, z. B. auf engen Straßen mit entgegenkommenden Fahrzeugen, in Baustellenbereichen oder beim Durchfahren komplexer Kreuzungen. Weitere Beispiele für Situationen, in denen ein Eingreifen des Fahrers erforderlich sein könnte, finden Sie unter Einschränkungen und Warnhinweise auf Seite 145.

Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) nutzt die Daten von Kameras, die vorne, hinten, links und rechts am Model Y angebracht sind, um ein Modell der Umgebung von Model Y zu erstellen (siehe Kameras auf Seite 21). Der in Model Y installierte Computer für volles Potenzial für autonomes Fahren ist darauf programmiert, anhand dieser Daten in kürzester Zeit die neuronalen Netze zu verarbeiten und Entscheidungen zu treffen, die Sie an Ihr Ziel führen.

ANMERKUNG: Mit der Weiterentwicklung der Möglichkeiten für Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wird Model Y kontinuierlich durch drahtlos aufgespielte Software-Updates aktualisiert. Laden Sie Updates herunter, sobald sie zur Verfügung stehen.

Wie andere Autopilot-Funktionen erfordert auch Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) einen vollständig aufmerksamen Fahrer und zeigt eine Reihe eskalierender Warnungen an, auf die der Fahrer reagieren muss. **Sie müssen aufmerksam bleiben und jederzeit bereit sein, die Kontrolle zu übernehmen, während Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist.** Wenn Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist, überwacht die Kabinenkamera die Aufmerksamkeit des Fahrers (siehe Aufmerksamkeit des Fahrers auf Seite 137).

WARNUNG: Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) erfordet, dass Sie auf die Straße achten und jederzeit bereit sind, die Kontrolle zu übernehmen. Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie auf die Straßenverhältnisse und den Verkehr in der Umgebung, achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer, und seien Sie immer bereit, sofort zu handeln (insbesondere an schwer einsehbaren Kurven, auf Kreuzungen und auf schmalen Straßen). Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Einschränkungen von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) und den Situationen vertraut zu machen, in denen er möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Genauere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

ACHTUNG: Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wird gesperrt, wenn eine unsachgemäße Nutzung festgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Aussetzung des Autopiloten auf Seite 137.

ACHTUNG: Mit zunehmendem Einsatz von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wird Tesla diese Funktion berechtigten Kunden in ausgesuchten Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada nach und nach anbieten. Da jedes Land über eine einzigartige Infrastruktur, unterschiedliches Fahrverhalten und verschiedene Verkehrsmuster verfügt, an die sich Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) mit der Zeit anpassen muss, ist es bei der Nutzung von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) in neu hinzugekommenen Ländern besonders wichtig, äußerst aufmerksam und extrem vorsichtig zu sein. Sie müssen in der Lage sein, jederzeit sicher die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Vor der Verwendung Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)

1. Aktivieren Sie Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht). Während Model Y geparkt ist, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)**, und berühren Sie dann, nachdem Sie die Popup-Meldung sorgfältig gelesen und verstanden haben, **Ja**.

   ANMERKUNG: Model Y muss sich im Parkmodus befinden, damit Sie Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktivieren oder deaktivieren und stattdessen Lenkassistent oder Abstandsgeschwindigkeitsregler aktivieren können.

2. (Optional) Ändern Sie Einstellungen von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht).
   - **Geschwindigkeitsprofil**: Ändern Sie auf Wunsch die Standardeinstellung von **Sloth**. Genauere Informationen finden Sie unter Ein Geschwindigkeitsprofil wählen auf Seite 134

- **HOV-Spuren verwenden**: Wählen sie aus, ob Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) HOV-Spuren (Fahrspuren für mit mehreren Personen belegte Fahrzeuge) auf Ihrer Route verwendet.

3. Stellen Sie sicher, dass die Kameras von Model Y freie Sicht haben und kalibriert sind (siehe Kameras auf Seite 21). Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) hängt von der Fähigkeit der Kameras ab, Ampeln, Stoppschilder und Straßenmarkierungen zu erkennen.

   WARNUNG: Verwenden Sie Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) nicht, wenn ein Gegenstand wie z. B. eine Kugelkupplung, ein Fahrradträger oder ein Anhänger am Heck Ihres Fahrzeugs angebracht ist. Wenn Model Y erkennt, dass eine Kamera verdeckt ist (beispielsweise durch einen Fahrradträger), wird auf dem Touchscreen eine Fehlermeldung angezeigt, und die Leistung von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) ist möglicherweise beeinträchtigt, bzw. in manchen Fällen steht die Funktion gar nicht zur Verfügung.

4. Stellen Sie sicher, dass die neueste Kartenversion in Model Y heruntergeladen wurde (siehe Kartenaktualisierungen auf Seite 191). Obwohl Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) in erster Linie optische Daten von den Kameras des Fahrzeugs verwendet, wird eine höhere Genauigkeit erreicht, wenn die neuesten Kartendaten verwendet werden.

Ein Geschwindigkeitsprofil wählen

Wählen Sie ein Geschwindigkeitsprofil, um festzulegen, wie schnell Model Y fährt, während Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist, und wie oft das Fahrzeug geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel vornimmt. Zusätzlich zum ausgewählten Geschwindigkeitsprofil nutzt Model Y Navigationsdaten, historische Daten von anderen Tesla-Fahrzeugen, die Geschwindigkeit anderer Fahrzeuge auf der Straße und vorgeschriebene Tempolimits, um festzulegen, wie schnell das Fahrzeug fährt.

Das Standard-Geschwindigkeitsprofil ist **Sloth**. So ändern Sie das Geschwindigkeitsprofil:

- Tippen Sie auf dem Touchscreen auf **Autonomes Fahren**, während Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist.
- Berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot**.
- Rollen Sie die rechte Scrolltaste am Lenkrad nach oben oder unten.

Sobald Sie ein Geschwindigkeitsprofil ausgewählt haben, wird es bei der nächsten Verwendung von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) standardmäßig verwendet. Das ausgewählte Geschwindigkeitsprofil wird ebenfalls mit Ihrem Fahrerprofil verknüpft (siehe Profile auf Seite 100).

Sloth: Model Y fährt unter dem Tempolimit.

Lässig: Model Y fährt in langsameren Fahrspuren und nimmt minimale Spurwechsel vor.

Standard: Model Y fährt mit normaler Geschwindigkeit und passt die Geschwindigkeit an den Verkehrsfluss an.

Eilig: Model Y fährt schneller und nimmt häufigere Spurwechsel vor.

Mad Max: Model Y fährt schneller als im Profil **Eilig**, mit häufigeren Spurwechseln.

Anlassen Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)

Solange Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert und verfügbar ist, können Sie es bei jeder Geschwindigkeit von unter 85 mph (140 km/h) (einschließlich Stillstand des Fahrzeugs) aktivieren, indem Sie Model Ydie rechte Scrolltaste drücken.

Wenn Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist, wird **Autonomes Fahren** auf dem Touchscreen blau angezeigt, zusammen mit dem Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)-Profil (siehe Ein Geschwindigkeitsprofil wählen auf Seite 134).

Wenn Sie kein Ziel eingeben, wählt Model Y den wahrscheinlichsten Weg oder schlägt basierend auf Ihrem Weg ein Ziel vor.

ANMERKUNG: Sie können Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) jederzeit außer Kraft setzen, wenn Sie sich unwohl fühlen oder unsicher sind, ob die vom System beabsichtigte Vorgehensweise richtig ist. Sie fahren zu jeder Zeit Model Y.

Starten von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) über den Touchscreen

Sie können Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) auch über den Touchscreen aktivieren, entweder wenn Model Y sich im Fahrmodus oder in der Parkstellung befindet.

1. Schalten Sie diese Funktion zunächst ein, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Tippen, um FSD (überwacht) zu starten** tippen.

   Bremse bestätigen ist standardmäßig aktiviert. Wenn **Bremse bestätigen** aktiviert ist, müssen Sie kurz zur Bestätigung das Bremspedal betätigen, um Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aus der Parkstellung zu starten.

2. (Optional) Geben Sie ein Ziel ein. Wenn Sie kein Ziel eingeben, wählt Model Y den wahrscheinlichsten Weg oder schlägt basierend auf Ihrem Weg ein Ziel vor.
3. Berühren Sie **Autonomes Fahren starten** auf dem Touchscreen, und betätigen Sie bei Aufforderung das Bremspedal, um fortzufahren. Wenn Model Y sich in der Parkstellung befindet, schaltet das Fahrzeug in den Fahrmodus oder Rückwärtsmodus, verlässt die Parklücke und beginnt, zu Ihrem Ziel zu navigieren. Wenn Model Y sich im Fahrmodus befindet, wird Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) sofort aktiviert und navigiert Model Y zum eingestellten Ziel.

Um Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) zu beenden, nachdem Model Y die Fahrt begonnen hat, betätigen Sie kurz das Bremspedal, oder verwenden Sie eine der unter Abbrechen Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) auf Seite 136 aufgeführten Methoden.

ACHTUNG: Das Starten von FSD (überwacht) aus der Parkstellung ist verfügbar, solange Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert und verfügbar ist und Model Y erkennt, dass ein geeigneter Fahrer anwesend ist. Das Starten von FSD (überwacht) aus der Parkstellung kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar sein, darunter (unter anderem):

- Model Y erkennt, dass sich kein geeigneter Fahrer auf dem Fahrersitz befindet.
- Model Y erkennt, dass der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes nicht angelegt ist.
- Eine Tür, der hintere Kofferraum oder der vordere Kofferraum ist geöffnet.
- Ein Ladekabel ist mit dem Fahrzeug verbunden.
- Model Y befindet sich im Valet-Modus oder einem anderen Modus, der die Verwendung des Autopiloten einschränkt.

ACHTUNG: Die Verwendung von Geräten, die die Sitzbelegungserkennung umgehen sollen, stellt einen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen für Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) dar und kann dazu führen, dass die Funktion in Ihrem Fahrzeug dauerhaft deaktiviert und die zukünftige Nutzung der Funktion untersagt wird.

Bei der Verwendung von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)

Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wechselt die Fahrspur, biegt nach links und rechts ab, folgt Auf- und Abfahrten und nimmt Abzweigungen, wenn es nötig ist, um das Ziel zu erreichen.

WARNUNG: Versuchen Sie NIEMALS, auf gut Glück vorherzusagen, wann und wo Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) an einer Kreuzung oder Straßenmarkierung anhalten oder weiterfahren wird. Aus der Sicht eines Fahrers mag das Verhalten von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) inkonsequent erscheinen. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort einzugreifen. Ob an einer Kreuzung angehalten oder weitergefahren wird, liegt in der Verantwortung des Fahrers. Verlassen Sie sich niemals auf Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht), wenn es darum geht, ob es sicher und/oder angemessen ist, an einer Kreuzung anzuhalten oder weiterzufahren.

Der Touchscreen zeigt eine Visualisierung der Umgebung von Model Y an, einschließlich der Fahrbahn und erkannter Objekte wie Fahrzeuge, Fußgänger, Bordsteine, Radfahrer und mehr. Die in der Darstellung hervorgehobenen Objekte stellen Prioritäten dar, die Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiv kontrolliert.

ANMERKUNG: Die Visualisierung von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) entspricht möglicherweise nicht einer ganzheitlichen Darstellung von Gebäuden, Straßenmarkierungen, Verkehrszeichen und anderen Variablen, die Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) berücksichtigt, wenn es versucht, zu Ihrem Ziel zu fahren. Wenn Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist, werden Daten von den Kameras in Model Y verwendet, die möglicherweise nicht in der Visualisierung angezeigt werden (siehe Kameras auf Seite 21).

ANMERKUNG: Der Visualisierungsbereich kann zur Vollbild-Darstellung vergrößert werden. Aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** und dann auf **Visualisierung: Erweitertes volles Potenzial für autonomes Fahren** tippen. Ziehen Sie dann auf dem Touchscreen den Rahmen der Visualisierung so, dass sie den gesamten Bildschirm ausfüllt.

Wie der Lenkassistent und der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhält auch Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) die Geschwindigkeit und den Sicherheitsabstand zu einem vor Model Y fahrenden Fahrzeug aufrecht, sofern es eines gibt. Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) verlangsamt auch die Geschwindigkeit, hält bei Bedarf an Ampeln und Stoppschildern an und reagiert auf Fußgänger, Radfahrer und andere Fahrzeuge auf der Straße.

Wenn Sie beispielsweise auf einer Wohnstraße fahren und ein anderes Fahrzeug vor Model Y rückwärts aus einer Einfahrt herausfährt, verlangsamt Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) die Geschwindigkeit oder hält an, wenn es angebracht ist. Wenn das andere Fahrzeug nicht mehr rückwärts fährt und dabei teilweise die Fahrspur blockiert, verlangsamt Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) die Geschwindigkeit und manövriert um das andere Fahrzeug herum, sofern die Breite der Fahrspur dies zulässt.

Wenn der Verkehr vor Ihnen langsamer wird, zeigt Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) blaue Pfeile auf der Fahrspur an und verlangsamt die Geschwindigkeit, um einen angemessenen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Bei der Fahrt auf einer Autobahn zeigt Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) eine Meldung auf dem Touchscreen an, die Sie darüber informiert, dass eine Aktion (z. B. ein Spurwechsel) durchgeführt wird.

WARNUNG: In seltenen Fällen ist es möglich, dass Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) vor einem Stoppschild oder einer Ampel nicht angemessen abbremst, zum Stillstand kommt oder die Kontrolle über das Fahrzeug wieder übernimmt. Sie können das System durch leichtes Betätigen des Fahrpedals unterstützen oder Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) jederzeit außer Kraft setzen.

Spuren wechseln

Um Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) anzuweisen, auf einer mehrspurigen Straße die Spur zu wechseln, betätigen Sie den rechten oder den linken Blinker. In der Stadt oder in Wohngebieten weisen Sie Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) durch Betätigen des rechten oder linken Blinkers an, nach rechts bzw. links abzubiegen.

Im Gegensatz zu Mit Autopilot navigieren erfordet Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) keine Bestätigung vor einem Fahrspurwechsel. Um einen Spurwechsel oder einen Abbiegevorgang abzubrechen, schalten Sie den Blinker aus, oder greifen Sie in das Lenkrad, oder betätigen Sie andere Fahrzeugkontrollen.

Sofort übernehmen

In Situationen, in denen der Autopilot Model Y nicht lenken kann, erklingt ein Ton, und auf dem Touchscreen wird folgende Meldung angezeigt.

Sofort übernehmen

Wenn Sie diese Meldung sehen, **übernehmen Sie sofort das Lenken**.

Ankunft an Ihrem Ziel

Sie können wählen, was Model Y bei der Ankunft an Ihrem Ziel macht. Während Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aktiviert ist, wird das Zielverhalten (sofern ausgewählt) auf dem Touchscreen angezeigt.

Um das Zielverhalten zu wählen, berühren Sie **Autonomes Fahren** im Bereich „Fahrzeugstatus“ des Touchscreens. Wählen Sie unter **Am Ziel** aus den folgenden Optionen.

- **Parken**: Wenn an Ihrem Ziel ein geeigneter Parkplatz erkannt wird, parkt Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)Model Y ein.

  ANMERKUNG: Wenn kein geeigneter Parkplatz erkannt wird, fährt Model Y rechts heran.

- **Curbside**: Sobald Model Y Ihr Ziel erreicht, fährt das Fahrzeug für kurzfristiges Halten rechts heran (beispielsweise, um eine Person mitzunehmen oder abzusetzen).

Wenn Sie **Parken** ausgewählt haben, können Sie auch auswählen, welche Art von Parkplatz Model Y wählen soll, wie **Parkplatz**, **Straße** oder **Einfahrt**. Die verfügbaren Optionen hängen von Ihrem Ziel ab. Wenn Sie zum Beispiel zu einem Supercharger navigieren, können Sie **Lader** auswählen.

Wenn Sie eine Option wählen, kehrt Model Y bei der nächsten Verwendung des autonomen Fahrens (überwacht), um zum gleichen Ziel zu navigieren, standardmäßig zum gleichen Verhalten zurück.

Model Y schaltet immer in die Parkstellung, nachdem die Navigation beendet ist.

Abbrechen Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)

Das Deaktivieren von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) ist mit einer der folgenden Aktionen möglich:

- Das Bremspedal betätigen.
- Drücken Sie die rechte Scrolltaste am Lenkrad.
- Übernehmen Sie das Steuer, und steuern Sie den Wagen von Hand.

Darüber hinaus schaltet sich Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) aus, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie schalten in einen anderen Gang als den Fahrmodus.
- Eine Tür oder der hintere Kofferraum wird geöffnet.
- Eine automatische Notbremsung wurde durchgeführt (siehe Kollisionsvermeidungsassistent auf Seite 154).
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers wird gelöst, und/oder der Fahrer verlässt seinen Sitz.

- Sie reagieren nicht auf die wiederholte Aufforderung, aufmerksam zu sein, und die darauf folgenden Touchscreen-Meldungen.
- Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) steht nicht mehr zur Verfügung. Dafür kann es eine Reihe von Gründen geben (z. B. wenn eine Kamera verdeckt wird). Beim Ausschalten von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wird eine Touchscreen-Warnung angezeigt, und ein Signalton ertönt. Übernehmen Sie dann **sofort die Kontrolle über die Lenkung**.

Wenn ein Eingreifen des Fahrers erforderlich ist, ist es am besten, so schnell wie möglich die Funktion sicher zu deaktivieren. Es wird empfohlen, das Ausschalten von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) in einer sicheren Umgebung ohne andere Verkehrsteilnehmer zu üben, damit Sie sich mit dem Vorgang vertraut machen können.

Aufmerksamkeit des Fahrers

Autopilot -Funktionen erfordern, dass der Fahrer die Fahrbahn, die Umgebung und andere Verkehrsteilnehmer im Blick behält.

Die Innenraumkamera überwacht dauerhaft die Aufmerksamkeit des Fahrers, wenn Autopilot aktiviert ist.

- Wenn die Innenraumkamera die Aufmerksamkeit des Fahrers aktiv überwacht, wird eine grüne Anzeige in der Statusleiste eingeblendet.

Dieses System lässt sich nicht deaktivieren. Die Innenraumkamera benötigt keine volle Sicht auf die Augen des Fahrers, um die Aufmerksamkeit zu überwachen. Das System ist auch dann aktiv, wenn der Fahrer beispielsweise eine Sonnenbrille trägt.

Wenn der Fahrer wiederholt den Blick von der Straße abwendet, zeigt Touchscreen eine Warnung an. Die Warnung wird ausgeblendet, sobald der Fahrer die Aufmerksamkeit wieder auf die Straße richtet.

Bitte achten Sie auf die Straße

Wenn die Innenraumkamera keine klare Sicht auf die Hände oder Arme des Fahrers hat, zeigt der Touchscreen regelmäßig eine Meldung, die den Fahrer daran erinnert, eine geringe Kraft auf das Lenkrad auszuüben.

Lenkrad leicht drehen

Wenn der Fahrer Aufforderungen, eine geringe Kraft auf das Lenkrad auszuüben oder aufmerksam zu bleiben, wiederholt ignoriert, zeigt Autopilot eine Reihe von eskalierenden Warnungen an. Wenn diese Warnungen ignoriert werden, wird die Funktion für den Rest der Fahrt deaktiviert und folgende Meldung angezeigt.

Autopilot für die aktuelle Fahrt nicht verfügbar. Autopilot -Streichung – Aufmerksamkeitswarnungen ignoriert.

Wenn der Fahrer nicht wieder selbst lenkt, gibt Model Y einen kontinuierlichen Ton aus, schaltet die Warnblinkanlage ein und kommt vollständig zum Stehen.

WARNUNG: Bedienen Sie keine elektronischen Handgeräte, während Sie Autopilot-Funktionen verwenden. Wenn die Innenraumkamera bei eingeschalteter Funktion Autopilot ein Handgerät erkennt, wird eine Touchscreen-Meldung mit dem Hinweis eingeblendet, dass Sie Ihre Aufmerksamkeit auf den Verkehr richten sollen.

WARNUNG: Die Verwendung von Geräten, die die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken sollen, stellt einen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen für Autopilot dar und kann dazu führen, dass die Funktion in Ihrem Fahrzeug dauerhaft deaktiviert und die zukünftige Nutzung der Funktion untersagt wird.

Sperrung des Autopiloten

Autopilot-Funktionen werden gesperrt, wenn eine unsachgemäße Nutzung festgestellt wird.

Die Verwendung von Lenkassistent(sofern vorhanden) und von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wird eine Woche lang ausgesetzt, wenn Sie oder ein anderer Fahrer Ihres Fahrzeugs fünf Autopilot-„Streichungen“ verursacht haben. Bei einer Streichung schaltet sich das Autopilot-System für den Rest der Fahrt ab, nachdem der Fahrer mehrere akustische und visuelle Warnungen aufgrund von Unaufmerksamkeit erhalten hat.

Sie können sehen, wie viele Streichungen übrig sind, bevor Autopilot gesperrt wird, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** tippen.

Eine Streichung verfällt nach einer halben Woche (3,5 Tagen), solange Sie in dieser Zeit keine weitere erzwungene Streichung verursachen.

ANMERKUNG: Wenn Ihr Zugang zum Lenkassistenten(sofern vorhanden) und zum Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) gesperrt ist, können Sie auch auf Autoparken nicht zugreifen. Allerdings können Sie weiterhin den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, und alle aktiven Sicherheitsfunktionen sind weiterhin in Betrieb.

Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)

Es kann zu Situationen kommen, in denen ein Eingreifen des Fahrers erforderlich ist und in denen Sie sofort die Kontrolle übernehmen müssen, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten. Vom Fahrer ausgelöste Deaktivierungen gelten nicht als unsachgemäße Nutzung und werden vom Fahrer erwartet.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Autopilot-Hardware und Softwareversion ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Autoparken ausgestattet.*

Autoparken nutzt Daten, um das Parken auf öffentlichen Straßen durch Lenken von Model Y in parallele und rechtwinklige Parklücken zu vereinfachen.

ANMERKUNG: Autoparken steht nicht zur Verfügung, wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiviert ist. Um Autoparken zu verwenden, aktivieren Sie Lenkassistent oder Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht), indem Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot** tippen.

Wenn Ihr Zugang zu Lenkassistent und zu Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) gesperrt ist, können Sie auch auf Autoparken nicht zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Aussetzung des Autopiloten auf Seite 125.

WARNUNG: Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Einschränkungen von Autoparken und den Situationen vertraut zu machen, in denen er möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Genauere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

ACHTUNG: Verwenden Sie Autoparken nicht, wenn ein Gegenstand wie z. B. eine Kugelkupplung, ein Fahrradträger oder ein Anhänger an der Anhängerkupplung angebracht ist. Autoparken hält beim Einparken zwischen oder vor anderen Fahrzeugen ggf. nicht für Anhängerkupplungen an.

ACHTUNG: AutoparkenAutoparken ist abhängig von der Fähigkeit der Kameras, die Entfernung des Fahrzeugs zu Bordsteinen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen zu bestimmen. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

Parameter

Autoparken erkennt mögliche Parklücken auf Basis folgender Parameter:

Rechtwinklig Einparken

- Ihre Fahrgeschwindigkeit muss unter 8 mph (13 km/h) liegen. Wenn Sie zu schnell fahren, ist Autoparken möglicherweise nicht in der Lage, Ihre gewünschte Parklücke präzise zu erkennen.
- Die Parklücke muss mindestens so breit wie Ihr Fahrzeug sein.
- Die Parklücke muss mindestens über drei sichtbare Linien verfügen, zwischen denen das Fahrzeug geparkt werden soll, z. B. Parkplatzmarkierungen, Straßenmarkierungen oder gut sichtbare Bordsteine. Autoparken funktioniert an Orten ohne drei sichtbare Linien, z. B. in einer Garage, möglicherweise nicht.
- Autoparken funktioniert möglicherweise nicht auf strukturierten Straßenoberflächen, z. B. Kopfstein- oder anderem Pflaster.

Rückwärts Einparken

- Ihre Fahrgeschwindigkeit muss unter 8 mph (13 km/h) liegen. Wenn Sie zu schnell fahren, ist Autoparken möglicherweise nicht in der Lage, Ihre gewünschte Parklücke präzise zu erkennen.
- Vor oder hinter der Parklücke, in die Sie einparken möchten, muss sich ein Fahrzeug befinden.

ANMERKUNG: Autoparken kann an schrägen Parklücken nicht eingesetzt werden.

Um Autoparken zu nutzen

Befolgen Sie während der Fahrt diese Schritte, damit AutoparkenModel Y für Sie in eine Parklücke lenken kann:

1. Fahren Sie langsam, und überwachen Sie den Touchscreen (nachdem Sie sichergestellt haben, dass dies sicher möglich ist), um mögliche vom Autopiloten erkannte Parklücken zu sehen.

   ANMERKUNG: Die erkannten Parklücken werden nur angezeigt, wenn die Position des Fahrzeugs und/oder die Umgebungsbedingungen zulassen, dass Autoparken einen geeigneten Fahrweg ermittelt. Wenn Autoparken keinen geeigneten Fahrweg ermitteln kann (beispielsweise auf einer schmalen Straße, auf der die Fahrzeugfront beim Einparken auf die Gegenfahrbahn gelangen würde), können Sie entweder das Fahrzeug in eine andere Position bringen, eine andere Parklücke suchen oder selbst einparken.

2. Wählen Sie einen Parkplatz, lassen Sie das Lenkrad los, und berühren Sie **Start** auf dem Touchscreen.
3. Autoparken zeigt eine Meldung an, wenn der Parkvorgang abgeschlossen ist.

Wenn Sie das Bremspedal drücken, während AutoparkenModel Y aktiv einparkt, wird der Einparkvorgang abgebrochen.

ACHTUNG: Model Y bremst nicht, wenn Sie die aktuelle Geschwindigkeit umgehen möchten, indem Sie das Fahrpedal drücken, während Autoparken aktiv ist. In diesem Fall wird Autoparken abgebrochen, wenn Sie 6 mph (10 km/h) überschreiten.

WARNUNG: Verlassen Sie sich bei der Suche nach einer zulässigen, geeigneten und sicheren Parklücke nicht ausschließlich auf die Autoparken-Funktion. Autoparken erkennt möglicherweise nicht alle Objekte in der Parklücke. Überprüfen Sie immer mit eigenen Augen, ob der Parkplatz geeignet ist und Sie gefahrlos einparken können.

WARNUNG: Wenn AutoparkenModel Y:

- Greifen Sie nicht in diese Bewegung des Lenkrads ein. Dadurch wird Autoparken abgebrochen.
- Achten Sie ständig auf Ihre Umgebung. Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Fußgänger und Hindernisse. Sie müssen jederzeit sofort die Bremsen betätigen können.
- Achten Sie auf die Anweisungen von Autoparken, die auf dem Touchscreen angezeigt werden.

Parkvorgang abbrechen

Autoparken bricht den Einparkvorgang unter folgenden Bedingungen ab:

- Sie bewegen das Lenkrad von Hand.
- Sie wählen einen anderen Gang.
- Sie treten auf das Bremspedal.
- Sie drücken die rechte Scrolltaste am Lenkrad.
- Der Einparkvorgang umfasst mehr als sieben Züge.

Sofort übernehmen

In Situationen, in denen AutoparkenModel Y nicht lenken kann, gibt Autoparken einen Ton aus und zeigt die Meldung **Sofort übernehmen** an.

Dies geschieht unter folgenden Bedingungen:

- Model Y erkennt, dass eine Tür geöffnet ist oder der Fahrer das Fahrzeug verlässt.
- Eine oder mehrere Kameras sind beschädigt, verschmutzt oder verdeckt (z. B. durch Schlamm, Eis oder Schnee oder aufgrund von Klebeprodukten wie Folie, Aufklebern usw.) bzw. haben schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Hagel usw. oder schlechter Beleuchtung).
- Ihre Geschwindigkeit überschreitet 6 mph (10 km/h).
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe Kollisionsvermeidungsassistent auf Seite 154).

Wenn Sie diese Meldung sehen, **übernehmen Sie sofort**.

ANMERKUNG: *Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Autopilot-Hardware und Softwareversion ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Erweitertes Smart-Herbeirufen und Einfaches Herbeirufen ausgestattet, oder die Funktionen arbeiten möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.*

Herbeirufen ermöglicht das Ein- und Ausparken von Model Y über die Tesla Mobile App, während Sie außerhalb des Fahrzeugs stehen.

Herbeirufen umfasst sowohl Einfaches Herbeirufen als auch Erweitertes Smart-Herbeirufen (ASS).

Einfaches Herbeirufen bewegt Model Y vorwärts und rückwärts in eine Parklücke hinein und aus einer Parklücke heraus.

Erweitertes Smart-Herbeirufen ist dafür vorgesehen, Model Y zu Ihnen (wobei der GPS-Standort Ihres Telefons als Ziel verwendet wird) oder zu einem von Ihnen gewählten Ort fahren zu lassen, wobei es Hindernisse umfährt und bei Bedarf anhält.

Während Herbeirufen aktiv ist, sollten Sie freie Sicht auf Model Y haben. Beobachten Sie das Fahrzeug und seine Umgebung zu jeder Zeit genau, und machen Sie sich mit den Beschränkungen und Warnungen auf Seite 143 vertraut.

Vor der Verwendung Herbeirufen

1. Aktivieren Sie Einfaches Herbeirufen und Erweitertes Smart-Herbeirufen, indem Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **ASS (Erweitertes Smart-Herbeirufen)** berühren. Nachdem Sie das Popup-Fenster sorgfältig gelesen und verstanden haben, tippen Sie auf **Ja**.
2. (Optional) Ändern Sie Einstellungen von Herbeirufen.
   - **Abschlusston**: Wählen Sie einen Ton, der außen abgespielt wird, wenn Model Y sein Ziel erreicht hat. Erfordert ein Fußgängerwarnsystem (siehe Fußgängerwarnsystem auf Seite 105).
   - **Emissionen bei Abbruch**: Wenn diese Funktion aktiviert ist, führt Model Y einen Emissionssystemtest durch, wenn Ihr Herbeirufen-Vorgang abgebrochen wird. Erfordert ein Fußgängerwarnsystem (siehe Fußgängerwarnsystem auf Seite 105).
   - **Stoßstangenabstand** (nur Einfaches Herbeirufen): Legen Sie den Abstand fest, in dem Einfaches Herbeirufen vor einem erkannten Objekt stoppen soll. Beachten Sie, dass dieser Abstand nur für Objekte gilt, die Einfaches Herbeirufen direkt vor Model Y erkennt, während es vorwärts fährt, bzw. direkt hinter Model Y, während es rückwärts fährt.
   - **Taste gedrückt halten erforderlich** (nur Einfaches Herbeirufen): legt fest, dass eine Schaltfläche der Mobile App zum weiteren Fahren von Model Y gedrückt werden muss. Model Y hält an, wenn die Schaltfläche losgelassen wird.

     ANMERKUNG: Taste gedrückt halten erforderlich ist immer aktiviert.
3. (Optional) **Standby-Modus** aktivieren: Um Model Y für das Herbeirufen bereitzuhalten und die Startzeit des Systems zu verkürzen, aktivieren Sie den Standby-Modus. Bei aktivem Standby-Modus kann zusätzlich Batterieleistung verbraucht werden. Wenn der **Standby-Modus** eingeschaltet ist, können Sie die Lebensdauer der Batterie verlängern, indem Sie den Standby-Modus an folgenden Orten deaktivieren (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187):
   - **Zuhause ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an dem Ort, der in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse festlegt ist.
   - **Arbeitsstätte ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an dem Ort, der in Ihrer Favoritenliste als Arbeitsstätte festlegt ist.
   - **Favoriten ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an allen Orten auf Ihrer Favoritenliste.

   Um Energie zu sparen, verlässt Herbeirufen automatisch den **Standby-Modus** von Mitternacht bis 6:00 Uhr und wenn sich Model Y im Energiesparmodus befindet (siehe Energiesparmodus auf Seite 213). Während dieser Zeit kommt es zu Verzögerungen beim Starten von Herbeirufen.

   Wenn Model Y länger als 24 Stunden im Parkmodus bleibt, wird der **Standby-Modus** bis zur nächsten Fahrt deaktiviert.
4. Laden Sie die neueste Version der Tesla Mobile App herunter. *Herbeirufen benötigt Tesla Mobile App Version 4.38.0 oder neuer.*
5. Stellen Sie sicher, dass:
   - Ihr Telefon mit Model Y verbunden ist und Sie sich in einem Umkreis von ca. 279 Fuß (85 Meter) darum befinden (siehe Betriebsreichweite auf Seite 141).
   - Sie sich auf einem Privatgrundstück befinden. Herbeirufen wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist.
   - Die Kameras des Fahrzeugs sind vollständig kalibriert (siehe Fahren zur Kamerakalibrierung auf Seite 21).
   - Sie haben uneingeschränkte Sicht auf Model Y.
   - Model Y steht in der Parkstellung, und alle Türen und Kofferraumklappen sind geschlossen.
   - Für alle vier Reifendrücke wird von der Reifendrucküberwachung (TPMS) 34 psi oder höher gemeldet. Weitere Informationen zum Prüfen und Anpassen des Reifendrucks finden Sie unter Reifenpflege und -wartung auf Seite 220.

Betriebsreichweite

Um Herbeirufen zu verwenden, muss Ihr Telefon mit Model Y verbunden sein und sich in einem Umkreis von 279 Fuß (85 Meter) um das Fahrzeug befinden.

Wenn HerbeirufenModel Y mehr als 279 Fuß (85 Meter) vom verbundenen Telefon wegbewegt, während Herbeirufen aktiv ist, wird die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 3 mph (5 km/h) beschränkt.

Wenn sich Model Y mehr als 328 Fuß (100 Meter) vom verbundenen Telefon entfernt befindet, wird Herbeirufen unterbrochen, und wenn sich Model Y mehr als 345 Fuß (105 Meter) entfernt befindet, hält Herbeirufen das Fahrzeug an und wird abgebrochen.

In jedem der oben genannten Fälle liefert die Tesla Mobile App eine haptische Rückmeldung und zeigt eine Meldung an, die Sie darüber informiert, dass Model Y die Betriebsreichweite der Funktion bald überschreitet oder überschritten hat. Wenn Sie das Fahrzeug zu einem anderen Ort als Ihrem eigenen Standort fahren, müssen Sie möglicherweise dem Fahrzeug folgen, um diesen Abstand beizubehalten.

ANMERKUNG: Wenn Herbeirufen seit mehr als 7,5 Minuten dauerhaft in Betrieb ist, wird Herbeirufen abgebrochen, und Model Y wird in die Parkstellung geschaltet.

Verwendung von Herbeirufen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Model Y mit Herbeirufen ein- oder auszuparken.

Die folgenden Schritte beschreiben die Bedienung von Einfaches Herbeirufen, mit dem Model Y gerade in eine Parklücke oder aus einer Parklücke heraus bewegt wird, und von Erweitertes Smart-Herbeirufen, das es Model Y ermöglicht, um Hindernisse herumzufahren, um zu Ihnen oder zu einem Ort Ihrer Wahl zu kommen.

1. (Nur Einfaches Herbeirufen) Richten Sie Model Y so zur Parklücke aus, dass Model Y in einer geraden Linie vorwärts oder rückwärts in die oder aus der Parklücke gefahren werden kann.
2. Öffnen Sie die Tesla Mobile App, und berühren Sie **Herbeirufen**.

   In der Mobile App wird eine Live-Kameraübertragung von Model Y gezeigt, die Ihnen hilft zu bestimmen, ob die Umgebung des Fahrzeugs frei ist.

   ANMERKUNG: Um Videoübertragungen von der Kamera zu betrachten, muss Ihr mobiles Gerät als Handyschlüssel für Model Y konfiguriert sein (siehe Schlüssel auf Seite 23). Wann immer Sie die Kameraübertragung in der Tesla Mobile App betrachten, blinken die Scheinwerfer periodisch. Wenn Ihr Fahrzeug mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist, gilt für die Live-Kameraübertragung das gleiche Limit wie für die Funktion **Live-Kamera anzeigen** des Wächter-Modus, das bei 1 Stunde (bzw. 15 Minuten in bestimmten Regionen) an Gesamtnutzung pro Tag liegt (siehe Wächter-Modus auf Seite 167). Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist, liegt die Begrenzung des Kamera-Streams bei 2 Minuten. Allerdings besteht keine Begrenzung für den Kamera-Stream, wenn HerbeirufenModel Y aktiv bewegt, unabhängig davon, ob Model Y mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist oder nicht.
3. (Nur Erweitertes Smart-Herbeirufen) **Komm zu mir**: Stellen Sie sich so innerhalb des blauen Kreises auf, dass Sie freie Sicht auf Model Y haben.

   Berühren Sie dieses Symbol, um den **Komm zu mir**-Modus auszuwählen. Bei Auswahl ist dieses Symbol blau.
4. (Nur Erweitertes Smart-Herbeirufen) **Fahre zum Ziel**: Berühren Sie das Fadenkreuz, und ziehen Sie dann die Karte, um die Nadel auf dem gewünschten Ziel zu positionieren. Um anschließend die Position zu ändern, richten Sie die Karte neu aus, und drücken und halten Sie erneut **Fahre zum Ziel**.

   Berühren Sie dieses Symbol, um den **Fahre zum Ziel**-Modus auszuwählen. Bei Auswahl ist dieses Symbol blau.
5. Aktivieren Sie Herbeirufen durch Drücken und Halten von:
   - **Vorwärts** oder **Rückwärts** (Einfaches Herbeirufen).
   - **Komm zu mir** (Erweitertes Smart-Herbeirufen).
   - **Fahre zum Ziel** (Erweitertes Smart-Herbeirufen).
6. Model Y schaltet in den Fahrmodus oder Rückwärtsmodus und fährt dann langsam vorwärts oder rückwärts (wenn Sie Einfaches Herbeirufen verwenden) zu Ihrem Standort (**Komm zu mir**) oder zum ausgewählten Ort (**Fahre zum Ziel**). Zusätzlich werden die Scheinwerfer (sowie die Deckenleuchten und, sofern vorhanden, die Nebelleuchten) auf **An** geschaltet, und die Scheibenwischer werden auf **Auto** gestellt.

   Wenn Sie **Komm zu mir** oder **Fahre zum Ziel** verwenden, umfährt Model Y Hindernisse nach Bedarf. Wenn Sie Einfaches Herbeirufen verwenden, versucht Model Y, Hindernisse zu umfahren, und bleibt dabei sehr nah am ursprünglich vorgesehenen Weg. Einfaches Herbeirufen ist nicht dafür vorgesehen, um Hindernisse herumzulenken, die den Weg großräumig versperren.

Wenn Model Y nicht um ein Hindernis herumlenken kann, hält Einfaches Herbeirufen das Fahrzeug an und wird beendet.

Zur besseren Überwachung werden Ihnen in der Mobile App einige Kameraübertragungen von Model Y angezeigt. Dennoch sollten Sie bei Verwendung der Herbeirufen-Funktion direkte Sicht auf das Fahrzeug haben.

7. Um Model Y anzuhalten, lassen Sie einfach die Schaltfläche **Vorwärts** oder **Rückwärts** oder die Schaltfläche **Komm zu mir** oder **Fahre zum Ziel** los.

   Um Einfaches Herbeirufen wieder aufzunehmen, halten Sie die **Vorwärts**- oder die **Rückwärts**-Schaltfläche in der Tesla Mobile App erneut gedrückt.

   Wenn Sie einen Erweitertes Smart-Herbeirufen-Vorgang wieder aufnehmen möchten, berühren Sie entsprechend einfach erneut die Schaltfläche **Komm zu mir** oder **Fahre zum Ziel**.

8. (NurEinfaches Herbeirufen) Wenn sich Model Y in der gewünschten Position befindet, lassen Sie die Schaltfläche **Vorwärts** oder **Rückwärts** los. Wenn Sie die Schaltfläche loslassen, hält Model Y sofort an und schaltet nach einigen Sekunden in den Parkmodus.
9. (Nur Erweitertes Smart-Herbeirufen) Wenn Model Y an Ihrem Standort (im Modus **Komm zu mir**) oder am gewählten Standort (im Modus **Fahre zum Ziel**) angekommen ist, blinken die Warnblinker einige Sekunden lang, Model Y schaltet in die Parkstellung, und in der Mobile App wird die Meldung angezeigt, dass Herbeirufen beendet ist.

   WARNUNG: Wenn Sie die Schaltfläche loslassen, um Model Y anzuhalten, erfolgt das Anhalten mit einer kurzen Verzögerung. Deshalb ist es entscheidend, dass Sie den Fahrweg des Fahrzeugs zu jeder Zeit genau beobachten und Hindernisse, die das Fahrzeug möglicherweise nicht erkennt, voraussehen.

Herbeirufen wird unter folgenden Umständen abgebrochen und muss neu gestartet werden:

- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Sie betätigen das Lenkrad, das Bremspedal oder das Fahrpedal oder wählen einen Fahrmodus.
- Der Fahrweg ist blockiert.
- Model Y ist die maximale Strecke von 1.559 Fuß (475 Meter) gefahren oder wurde seit dem Start des Herbeirufen-Vorgangs länger als 7,5 Minuten gefahren.

  ANMERKUNG: Wenn HerbeirufenModel Y6 Fuß (2 Meter) vorwärts und dann 3 Fuß (1 Meter) rückwärts bewegt, gilt dies als eine Fahrt von 9 Fuß (3 Meter).

- Ihr Telefon wechselt in den Ruhemodus oder verliert die Verbindung mit Model Y.
- Model Y erkennt ein Sicherheitsrisiko.

Beschränkungen und Warnungen

Herbeirufen ist unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

- Model Y befindet sich im Valet-Modus (siehe Valet-Modus auf Seite 101).
- Model Y befindet sich im Hundemodus (siehe Klimaanlage eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus auf Seite 175).
- Model Y befindet sich im Drag-Strip-Modus (je nach Ausstattung).

Zusätzlich ist Erweitertes Smart-Herbeirufen auf öffentlichen Straßen deaktiviert. Erweitertes Smart-Herbeirufen wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist.

WARNUNG: Es ist noch immer nicht möglich, Einfaches Herbeirufen auf öffentlichen Straßen zu verwenden. Verwenden Sie Einfaches Herbeirufen auf öffentlichen Straßen nur mit extremer Vorsicht. Verwenden Sie Einfaches Herbeirufen nicht, um auf die Fahrbahn zu fahren.

Herbeirufenist abhängig von der Fähigkeit der Kameras, die Entfernung des Fahrzeugs zu Objekten, Menschen, Tieren und anderen Fahrzeugen zu bestimmen. Herbeirufen funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß und/oder wird möglicherweise abgebrochen:

- Ein Zubehör wie z. B. ein Dachgepäckträger, eine Anhängerkupplung, ein Karosserie-Kit usw. ist an Model Y montiert oder anderweitig daran befestigt. Wenn HerbeirufenModel Y lenkt, um erkannte Hindernisse zu umfahren, wird Zubehör, das über Model Y hinausragt, dabei nicht berücksichtigt.
- Es wird eine erhöhte Kante erkannt. Herbeirufen bewegt Model Y nicht über steile Kanten.
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Funktion der Kamera beeinflussen.
- Model Y befindet sich im Anhängermodus, oder Zubehör ist angebracht.
- Die Netzabdeckung ist schlecht, oder es sind keine GPS-Daten verfügbar.
- Die Fahroberfläche ist nicht asphaltiert.
- Der Fahrweg hat eine Neigung von über 20 %. Herbeirufen ist nur für ebene oder leicht geneigte Straßen vorgesehen (bis zu 20 % Steigung/Gefälle). Wenn HerbeirufenModel Y auf einer Steigung oder einem Gefälle von über 10 % bewegt, wird die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 3 mph (5 km/h) beschränkt. Herbeirufen funktioniert unter ungünstigen Bedingungen auf Steigungen oder Gefällen von über 10 % möglicherweise nicht.

WARNUNG: Die obige Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Herbeirufens beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model Y zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn HerbeirufenModel Y aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten. Andernfalls kann es zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

WARNUNG: Herbeirufen ist eine überwachte Funktion. Sie müssen das Fahrzeug und seine Umgebung durchgehend genau beobachten und sich jederzeit zum Einschreiten bereithalten. Der Fahrer muss Erweitertes Smart-Herbeirufen und Einfaches Herbeirufen auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden. Herbeirufen wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist. Verwenden Sie Erweitertes Smart-Herbeirufen nicht auf öffentlichen Straßen. Verwenden Sie Einfaches Herbeirufen auf öffentlichen Straßen nur mit extremer Vorsicht. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Einschränkungen von Herbeirufen vertraut zu machen (siehe Beschränkungen und Warnungen auf Seite 143).

WARNUNG: Erweitertes Smart-Herbeirufen kann jederzeit abbrechen. Wenn Erweitertes Smart-Herbeirufen aus einem sicherheitsbezogenen Grund abbricht, kann Model Y plötzlich oder ohne Warnung anhalten.

WARNUNG: Bereiten Sie sich stets im Voraus auf das Anhalten von Model Y vor. Abhängig von der Verbindungsqualität zwischen dem Telefon und Model Y kann es zu einer kleinen Verzögerung zwischen dem Loslassen der Schaltfläche und dem Anhalten des Fahrzeugs kommen.

WARNUNG: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Herbeirufen in Umgebungen verwenden, in denen unvorhersehbare Bewegungen von Hindernissen auftreten können. Dies gilt zum Beispiel, wenn Menschen, Kinder oder Tiere anwesend sind.

WARNUNG: Erweitertes Smart-Herbeirufen hält möglicherweise nicht für alle Objekte (insbesondere sehr flache Objekte wie einige Bordsteine oder sehr hohe Objekte wie z. B. Bretter) an und reagiert möglicherweise nicht auf jeden Verkehr von vorn oder von der Seite. Model Y kann keine Objekte erkennen, die sich in den toten Winkeln der Kameras in der Nähe der vorderen Kotflügel befinden. Seien Sie besonders aufmerksam, und halten Sie sich bereit, Model Y jederzeit durch Loslassen der Schaltfläche in der Mobile App anzuhalten.

WARNUNG: Herbeirufen kann nicht wie vorgesehen arbeiten, wenn ein Zubehör wie z. B. ein Dachgepäckträger, eine Anhängerkupplung, ein Karosserie-Kit usw. an Model Y montiert oder anderweitig daran befestigt ist. Wenn HerbeirufenModel Y lenkt, um erkannte Hindernisse zu umfahren, wird Zubehör, das über Model Y hinausragt, dabei nicht berücksichtigt. Seien Sie besonders aufmerksam, und halten Sie sich bereit, Model Y jederzeit durch Loslassen der Schaltfläche in der Mobile App anzuhalten.

WARNUNG: Model Y kann keine Hindernisse erkennen, die sich in den toten Winkeln der Kameras in der Nähe der vorderen Kotflügel befinden, sehr schmal sind oder von einer Decke herabhängen (z. B. Fahrräder). Darüber hinaus kann die Fähigkeit von Herbeirufen, das Fahrzeug ein- oder auszuparken, durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden, woraufhin HerbeirufenModel Y möglicherweise nicht richtig lenkt. Deshalb müssen Sie die Bewegung und die Umgebung des Fahrzeugs ständig beobachten und sich jederzeit bereithalten, Model Y zu stoppen.

Dieser Abschnitt enthält Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen in Bezug auf die folgenden Autopilot-Funktionen.

- Abstandsgeschwindigkeitsregler auf Seite 117
- Lenkassistent auf Seite 118
- Mit Autopilot navigieren auf Seite 148
- Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)(City-Lenkassistent) auf Seite 148
- Autoparken auf Seite 149

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen oben aufgeführten Funktionen ausgestattet, oder eine Funktion funktioniert nicht so wie beschrieben.

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise und Einschränkungen sorgfältig durch, bevor Sie den Autopiloten verwenden. Das Nichtbefolgen von Warnungen und Anweisungen kann zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

Abstandsgeschwindigkeitsregler

Bei der Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers **obliegt es dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.** Behalten Sie während der Fahrt immer die Straße im Auge, und seien Sie bereit, bei Bedarf korrigierend einzugreifen.

Außerdem ist der Fahrer dafür verantwortlich, mit einer sicheren Geschwindigkeit zu fahren und einen ausreichenden Sicherheitsabstand einzuhalten, der den Straßenverhältnissen und den geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen entspricht. Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, während der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist.

- Es kann Situationen geben, in denen sich die Reisegeschwindigkeit nicht ändert, wenn sich die Geschwindigkeitsbegrenzung ändert.
- Abstandsgeschwindigkeitsregler passt die Fahrgeschwindigkeit nicht an die Straßenverhältnisse und andere Bedingungen an. Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht auf Straßen mit scharfen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) eine Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulässt.
- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler einen korrekten oder angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.
- Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aufgrund eingeschränkter Bremsleistung oder einer Steigung möglicherweise nicht in der Lage, die gewünschte Geschwindigkeitsregelung bereitzustellen. Außerdem kann es zu einer Fehleinschätzung des Abstands zu einem vorausfahrenden Fahrzeug kommen. Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit von Model Y erhöhen und die eingestellte Geschwindigkeit (und möglicherweise die für die Straße geltende Geschwindigkeitsbegrenzung) überschreiten.
- Abstandsgeschwindigkeitsregler kann unter Umständen Model Y abbremsen lassen, obwohl dies nicht erforderlich ist und Sie es nicht erwarten. Dazu kann es kommen, wenn Sie dicht auf ein vorausfahrendes Fahrzeug auffahren, Fahrzeuge oder Objekte auf einer benachbarten Spur (besonders in Kurven) erkannt werden o. Ä.
- Aufgrund von systembedingten Einschränkungen des integrierten GPS (Global Positioning System) kann es dazu kommen, dass Model Y abbremst; insbesondere in der Nähe von Ausfahrten, bei denen eine Kurve erkannt wird, und/oder wenn Sie sich zu einem Ziel führen lassen und nicht der Route folgen.
- In einigen Fällen (wie etwa bei unzureichenden Daten) kann der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit möglicherweise nicht automatisch auf der Autobahnkreuzung oder -ausfahrt verringern.
- Abstandsgeschwindigkeitsregler erkennt möglicherweise nicht alle Objekte und bremst/verzögert insbesondere bei Geschwindigkeiten über 50 mph (80 km/h) nicht, wenn sich ein Fahrzeug oder ein Objekt nur teilweise in der Fahrspur befindet oder wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug Ihre Fahrspur verlässt und sich ein stehendes oder sich langsam bewegendes Fahrzeug oder Objekt vor Ihnen befindet.
- Abstandsgeschwindigkeitsregler reagiert möglicherweise auf Fahrzeuge oder andere Objekte, die nicht vorhanden sind oder sich nicht in Ihrem Fahrstreifen befinden. Model Y wird in solchen Fällen unnötigerweise oder nicht situationsgerecht abgebremst.

WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Die Straße hat scharfe Kurven oder erhebliche Höhenunterschiede.
- Die Verkehrszeichen und Signale sind unklar, mehrdeutig oder in schlechtem Zustand.
- Schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Hagel usw. oder schlecht beleuchteten Straßen bei Nacht)
- Sie fahren in einem Tunnel oder nah an einer Trennwand, die die Sicht der Kamera(s) einschränkt.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).

WARNUNG: Die obige Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Abstandsgeschwindigkeitsreglers beeinträchtigen können. Abstandsgeschwindigkeitsregler kann jederzeit aus unvorhersehbaren Gründen abgebrochen werden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model Y zu behalten.

WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler dient lediglich zur Steigerung des Fahrkomforts und ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der AbstandsgeschwindigkeitsreglerModel Y angemessen verlangsamt. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler in der Lage ist, Fußgänger und Fahrradfahrer zu erkennen, verlassen Sie sich niemals darauf, dass der AbstandsgeschwindigkeitsreglerModel Y angemessen verlangsamt. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Lenkassistent

WARNUNG: Lenkassistent ist eine Funktion, die Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Behalten Sie das Lenkrad jederzeit in der Hand, achten Sie auf die Straßenverhältnisse und den Verkehr in der Umgebung, und seien Sie immer bereit, sofort zu handeln. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

WARNUNG: Lenkassistent ist für Kraftfahrstraßen mit begrenztem Zugang vorgesehen und erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Verwenden Sie den Lenkassistenten nicht in Gebieten mit Baustellen oder auf Straßen, die auch von Fahrradfahrern und Fußgängern genutzt werden.

WARNUNG: Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Lenkassistenten.

ACHTUNG: Lenkassistent und damit verbundene Funktionen funktionieren unter folgenden Bedingungen wahrscheinlich nicht wie erwartet:

- Lenkassistent kann die Fahrspurmarkierungen nicht genau erkennen. Beispielsweise sind die Fahrspurmarkierungen stark verschlissen, weisen sichtbare frühere Markierungen auf, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen), Objekte oder die Landschaft werfen lange Schatten auf die Fahrspurmarkierungen, oder die Straßenoberfläche enthält Asphaltnähte oder andere kontrastreiche Linien.
- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, Nebel, etc.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Sensoren.
- Eine oder mehrere Kamera(s) bzw. ein oder mehrere Sensor(en) wird/werden behindert, verdeckt oder sind beschädigt.
- Sie fahren in einer hügeligen Gegend.
- Sie nähern sich einer Mautstation.
- Die Straße hat scharfe Kurven oder ist sehr uneben.
- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Sensoren (sofern vorhanden) werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Beim Einschalten des Blinkers wird ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt.
- Model Y befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.

WARNUNG: Die Funktionsfähigkeit des Lenkassistenten kann durch zahlreiche unvorhersehbare Umstände beeinträchtigt werden. Seien Sie sich hierüber immer im Klaren, und beachten Sie, dass der LenkassistentModel Y möglicherweise nicht auf angemessene Weise lenken kann. Fahren Sie immer mit voller Aufmerksamkeit, und seien Sie bereit, angemessen zu reagieren.

WARNUNG: Lenkassistent ist nicht dafür vorgesehen, Model Y um Objekte herum zu lenken, die sich teilweise in der Fahrspur befinden, und kann in einigen Fällen auch nicht vor Objekten anhalten, die die Fahrspur vollständig blockieren. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, sofort einzugreifen. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model Y zu behalten.

Spurwechselassistent

ACHTUNG: Wenn Sie die Spur mit dem Spurwechselassistenten wechseln, ist der Fahrer für die Entscheidung verantwortlich, ob ein Fahrspurwechsel sicher und angemessen ist. Prüfen Sie vor dem Einleiten eines Spurwechsels deshalb immer den toten Winkel, die Spurmarkierungen und die Verkehrssituation, um sich zu vergewissern, dass ein Wechsel in die Zielspur angemessen und sicher ist.

ACHTUNG: Beachten Sie bei der Verwendung des Spurwechselassistenten die folgenden Einschränkungen.

- Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Spurwechselassistenten. Fahren Sie aufmerksam, indem Sie die Straße und den Verkehr vor sich sowie die Umgebung beobachten und den Touchscreen auf Warnungen überwachen. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.
- Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation bzw. wo sich Fahrradfahrer und Fußgänger befinden.
- Die Funktion des Spurwechselassistenten ist abhängig von der Fähigkeit der Kamera(s), die Fahrspurmarkierungen zu erkennen.
- Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht auf Straßen mit zahlreichen und engen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) die Funktion der Kamera(s) oder der Sensoren (sofern vorhanden) möglicherweise behindert.
- Die Überholbeschleunigung kann aus vielen unvorhersehbaren Gründen abgebrochen werden, die über die oben aufgeführten Faktoren hinausgehen (z. B. Fehlen von GPS-Daten). Bleiben Sie aufmerksam, und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Überholbeschleunigung, um Ihre Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Die Überholbeschleunigung erhöht Ihre Fahrgeschwindigkeit, sobald der entsprechende Blinker betätigt wird, und verkleinert den Abstand von Model Y zum vorausfahrenden Fahrzeug. Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler weiterhin den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehält, sollten Sie sich bewusst machen, dass Ihr gewählter Sicherheitsabstand bei aktiver Überholbeschleunigung verringert wird, insbesondere dann, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug nicht überholen möchten.

Rotlicht- und Stoppschildwarnung

WARNUNG: Damit die Rotlicht- und Stoppschildwarnung funktioniert, müssen Ampeln bzw. Stoppschilder an ihren jeweiligen Standorten in den Karten des Fahrzeugs verzeichnet sein. In einigen Fällen sind die Kartendaten ungenau oder veraltet, weshalb sie möglicherweise nicht alle Ampeln oder Stoppschilder enthalten. Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung kann deshalb möglicherweise nicht alle Ampeln und Stoppschilder erkennen.

WARNUNG: Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung führt nicht zu einem Bremsen oder Verzögern von Model Y und kann möglicherweise nicht alle Ampeln und Stoppschilder erkennen. Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung stellt lediglich eine Unterstützung und keinen Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen dar. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Rotlicht- und Stoppschildwarnung.

WARNUNG: Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung warnt Sie nur, wenn Sie auf ein sichtbares Stoppschild, eine rote Ampel oder eine orangefarbene Ampel vor dem Wechsel auf Rot zufahren. Sie warnt Sie nicht an Kreuzungen mit blinkenden Ampeln, und sie warnt Sie nicht vor Vorfahrt-Gewähren-Schildern oder temporären Stopp- und Vorfahrt-Gewähren-Schildern (beispielsweise an Baustellen). Außerdem warnt die Rotlicht- und Stoppschildwarnung Sie nicht vor der Annäherung an rote Ampeln oder Stoppschilder, wenn Sie das Fahrpedal oder das Bremspedal drücken (wodurch der Lenkassistent deaktiviert wird).

Mit Autopilot navigieren

WARNUNG: Verlassen Sie sich nie auf Mit Autopilot navigieren, um eine geeignete Spur in einer Ausfahrt zu ermitteln. Bleiben Sie wachsam, führen Sie Sichtkontrollen durch, und stellen Sie sicher, dass die Fahrspur sicher und geeignet ist.

WARNUNG: Wenn Sie **Bestätigung für Spurwechsel erforderlich** abschalten, informiert Mit Autopilot navigieren Sie über bevorstehende Spurwechsel und Ausfahrten, aber es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, die Umgebung zu beobachten und jederzeit die Kontrolle über Model Y zu behalten. Spurwechsel können schnell und plötzlich erfolgen. Behalten Sie zu jeder Zeit Ihre Hände auf dem Lenkrad, und beobachten Sie die Straße vor sich.

WARNUNG: „Mit Autopilot navigieren" macht das Fahren nicht autonom. Sie müssen auf die Straße achten, immer die Hände am Lenkrad halten und Ihre Navigationsroute im Auge behalten.

WARNUNG: Seien Sie – wie auf allen Strecken – besonders aufmerksam, wenn Sie unübersichtliche Kurven und Autobahnkreuze befahren oder Auf- und Ausfahrten nehmen. Hindernisse können schnell und jederzeit auftauchen.

WARNUNG: Die Funktion „Mit Autopilot navigieren" kann entgegenkommende Fahrzeuge, stationäre Objekte und Sonderfahrspuren, wie sie ausschließlich für Fahrräder, Fahrgemeinschaften, Einsatzfahrzeuge usw. verwendet werden, nicht erkennen oder erfassen. Bleiben Sie immer wachsam, und seien Sie bereit, sofort zu handeln. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht)(City-Lenkassistent)

WARNUNG: Denken Sie immer daran, dass durch Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) (auch City-Lenkassistentgenannt)Model Y noch lange nicht autonom ist und einen völlig aufmerksamen Fahrer benötigt, der jederzeit in der Lage ist, sofort einzugreifen.

WARNUNG: Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) erfordet, dass Sie auf die Straße achten und jederzeit bereit sind, die Kontrolle zu übernehmen. Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie auf die Straßenverhältnisse und den Verkehr in der Umgebung, achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer, und seien Sie immer bereit, sofort zu handeln (insbesondere an schwer einsehbaren Kurven, auf Kreuzungen und auf schmalen Straßen). Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den Einschränkungen von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) und den Situationen vertraut zu machen, in denen er möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Genauere Informationen finden Sie unter Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

WARNUNG: Das Nichtbefolgen von Warnungen und Anweisungen kann zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) und die damit verbundenen Funktionen funktionieren möglicherweise nicht wie vorgesehen, und es gibt zahlreiche Situationen, in denen der Fahrer eingreifen muss. Hierzu gehören (ohne darauf beschränkt zu sein):

- Interaktionen mit Fußgängern, Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern.
- Ungeschütztes Abbiegen mit schnellem Querverkehr.
- Mehrspuriges Abbiegen.
- Gleichzeitige Spurwechsel.
- Schmale Straßen mit entgegenkommenden Fahrzeugen oder in zweiter Reihe geparkten Fahrzeugen.
- Seltene Objekte wie Anhänger, Rampen, Ladung, geöffnete Türen usw., die aus Fahrzeugen hervorstehen.
- Einfädeln in starken Verkehr, auf Schnellstraßen.
- Schmutz auf der Straße.
- Baustellen.
- Kurvige Straßen, besonders bei hoher Geschwindigkeit.

Damit Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) funktionieren kann, ist gute Sicht erforderlich. Schlechte Sicht wie z. B. bei wenig Licht oder schlechtem Wetter (Regen, Schnee, direkte Sonneneinstrahlung, Nebel usw.) kann die Funktionstüchtigkeit erheblich einschränken.

WARNUNG: Model Y führt möglicherweise schnelle, plötzliche unerwartete Manöver durch oder macht Fehler, die ein sofortiges Eingreifen des Fahrers erfordern.

Die obige Liste enthält nur einen Bruchteil der möglichen Szenarien, die dazu führen können, dass Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) plötzliche Manöver durchführt und sich unerwartet verhält. Unter Umständen kann Model Y sogar plötzlich ausweichen, obwohl die Fahrbedingungen normal und übersichtlich erscheinen. Bleiben Sie aufmerksam, und behalten Sie die Straße im Auge, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist. Denken Sie daran, dass es sich dabei um eine „Early Access"-Funktion handelt, die mit besonderer Vorsicht verwendet werden muss.

ACHTUNG: Mit zunehmendem Einsatz von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) wird Tesla diese Funktion berechtigten Kunden in ausgesuchten Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika nach und nach anbieten. Da jedes Land über eine einzigartige Infrastruktur, unterschiedliches Fahrverhalten und verschiedene Verkehrsmuster verfügt, an die sich Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) mit der Zeit anpassen muss, ist es bei der Nutzung von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) in neu hinzugekommenen Ländern besonders wichtig, äußerst aufmerksam und extrem vorsichtig zu sein. Sie müssen in der Lage sein, jederzeit sicher die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Autoparken

ACHTUNG: Autoparken-Funktionen sind abhängig von der Fähigkeit der Kameras und Sensoren (sofern vorhanden), die Entfernung des Fahrzeugs zu Bordsteinen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen zu bestimmen. Beachten Sie vor und während der Verwendung von Autoparken die folgenden Warnhinweise:

- Verwenden Sie Autoparken nicht, wenn ein Gegenstand wie z. B. eine Kugelkupplung, ein Fahrradträger oder ein Anhänger an der Anhängerkupplung angebracht ist. Autoparken hält beim Einparken zwischen oder vor anderen Fahrzeugen ggf. nicht für Anhängerkupplungen an.
- Verlassen Sie sich bei der Suche nach einer zulässigen, geeigneten und sicheren Parklücke nicht ausschließlich auf die Autoparken-Funktion. Autoparken erkennt möglicherweise nicht alle Objekte in der Parklücke. Überprüfen Sie immer mit eigenen Augen, ob der Parkplatz geeignet ist und Sie gefahrlos einparken können.
- Während AutoparkenModel Y aktiv lenkt, dreht sich das Lenkrad entsprechend den Anpassungen von Autoparken mit. Greifen Sie nicht in diese Lenkradbewegung ein. Dadurch wird Autoparken abgebrochen.
- Beobachten Sie während des Einparkens ständig Ihre Umgebung. Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Fußgänger und Hindernisse. Sie müssen jederzeit sofort die Bremsen betätigen können.
- Achten Sie bei aktivem Autoparken auf die Anweisungen der Autoparken-Funktion, die auf dem Touchscreen angezeigt werden.

ACHTUNG:

Autoparken funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- An Steigungen. Autoparken funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw).
- Der Bordstein besteht aus einem anderen Material als Stein, oder der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Die Zielparklücke liegt direkt neben einer Wand oder Säule (beispielsweise die letzte Parklücke einer Reihe in einer Tiefgarage).
- Eine oder mehrere der Kameras bzw einer oder mehrere der Sensoren (sofern vorhanden) sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Sensoren (sofern vorhanden) werden durch andere elektrische Geräte oder elektrische Störungen beeinträchtigt.

WARNUNG: Die Fähigkeit von Autoparken, Model Y einzuparken, kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Seien Sie sich hierüber im Klaren, und beachten Sie, dass AutoparkenModel Y möglicherweise nicht auf angemessene Weise lenken kann. Bleiben Sie beim Einparken von Model Y aufmerksam, und halten Sie sich bereit, sofort die Kontrolle zu übernehmen.

Model Y überwacht die Markierungen der Spur, in der Sie fahren, sowie die umgebenden Bereiche auf die Anwesenheit von Fahrzeugen oder anderen Objekten.

Wenn ein Objekt in Ihrem toten Winkel oder nahe der Seite von Model Y erkannt wird (z. B. ein Fahrzeug, Geländer usw.), enthält die Touchscreen-Anzeige farbige Linien, die von der Abbildung Ihres Fahrzeugs ausgehen. Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model Y an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Diese farbigen Linien werden nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 7 und 85 mph (12 und 140 km/h) angezeigt. Wenn der Lenkassistent aktiv ist, werden diese farbigen Linien auch bei einer langsameren Fahrgeschwindigkeit als 7 mph (12 km/h) angezeigt. Die farbigen Linien werden jedoch nicht bei Stillstand von Model Y angezeigt (beispielsweise bei hohem Verkehrsaufkommen).

WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

WARNUNG: Die Funktionen des Spurassistenten dienen nur zur Unterstützung und nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung. Sehen Sie vor jedem Spurwechsel zuerst in die Spiegel, und wenden Sie einen geeigneten Schulterblick an, um sich davon zu überzeugen, dass Sie die Spur wechseln können, ohne andere zu behindern oder zu gefährden.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Spurassistent Sie darüber informiert, dass Sie versehentlich die Spur verlassen oder dass sich ein Fahrzeug neben Ihnen oder in Ihrem toten Winkel befindet. Die Leistungsfähigkeit des Spurassistenten kann durch verschiedene äußere Faktoren beeinträchtigt werden (siehe Beschränkungen und Ungenauigkeiten auf Seite 152). Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben sowie auf die Fahrspur und andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Lenkeingriffe

Der Spurassistent kann Lenkeingriffe ausführen, wenn Model Y in eine benachbarte (oder in die Nähe einer) Spur abweicht, in der ein Objekt, z. B. ein Fahrzeug, erkannt wird. In einer solchen Situation lenkt Model Y automatisch in eine sichere Position innerhalb der Fahrspur. Dieser Lenkeingriff wird nur ausgeführt, wenn Model Y auf gut ausgebauten Straßen mit eindeutig erkennbaren Fahrbahnmarkierungen fährt. Zudem muss die Geschwindigkeit zwischen 30 und 85 mph (48 und 140 km/h) betragen. Wenn ein Lenkeingriff vorgenommen wird, zeigt der Touchscreen kurz eine Warnmeldung an.

Spurhaltekorrektur

Die Spurhaltekorrektur ist dafür vorgesehen, Sie zu warnen, wenn Model Y Ihre Fahrspur verlässt oder sich deren Rand nähert.

Die Spurhaltekorrektur funktioniert nur bei einer Geschwindigkeit zwischen 40 und 90 mph (64 und 145 km/h) auf Straßen mit eindeutig erkennbaren Fahrbahnmarkierungen. Sie können auswählen, wie sich der Spurhalteassistent verhalten soll, indem Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** und dann **Spurhaltekorrektur** berühren und eine der folgenden Optionen auswählen:

- **Aus**: Sie werden nicht vor einem Verlassen der Spur oder möglichen Kollisionen mit einem Fahrzeug in der benachbarten Spur gewarnt.
- **Warnung**: Wenn eines der Vorderräder über eine Spurmarkierung fährt, wird eine blaue Line auf dem Touchscreen angezeigt, und das Lenkrad vibriert. (Bei Fahrzeugen mit Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht): Wenn ein Vorderrad über eine Spurmarkierung fährt, vibriert das Lenkrad.
- **Assistenz**: Auf dem Touchscreen wird eine blaue Linie angezeigt, die der vom Fahrzeug überfahrenen Linie entspricht. Es wird eine Lenkkorrektur vorgenommen, um Model Y in einer sicheren Position zu halten, falls Model Y in eine benachbarte Spur abweicht oder sich dem Fahrbahnrand nähert.

Wenn die Spurhaltekorrektur aktiviert ist und der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist, während Model Y die Fahrspur verlässt, ohne dass der entsprechende Blinker gesetzt wurde, prüft der Spurassistent auch, ob sich Ihre Hände auf dem Lenkrad befinden. Wenn keine Hände erkannt werden, zeigt der Touchscreen eine Reihe von Warnmeldungen an, die denen beim Fahren mit dem Lenkassistenten ähneln. Wenn Ihre Hände wiederholt nicht erkannt werden, verlangsamt Model Y schrittweise auf 15 mph (25 km/h) unterhalb des Geschwindigkeitslimits oder unterhalb der festgelegten Fahrgeschwindigkeit, und der Warnblinker wird eingeschaltet.

ANMERKUNG: Die Spurhaltekorrektur warnt Sie nicht vor einem Verlassen der Spur und nimmt keine Lenkeingriffe vor, wenn der entsprechende Blinker eingeschaltet ist, wodurch Sie einen beabsichtigten Spurwechsel anzeigen.

WARNUNG: Die Spurhaltekorrektur dient zu Ihrer Sicherheit, aber sie funktioniert nicht in jeder Situation und ist kein Ersatz für eine aufmerksame und kontrollierte Fahrweise.

WARNUNG: Halten Sie Ihre Hände jederzeit am Lenkrad, und fahren Sie aufmerksam.

WARNUNG: Die Lenkeingriffe sind minimal und nicht dafür vorgesehen, das Model Y aus seiner Fahrspur herauszuführen. Verlassen Sie sich nicht auf die Lenkeingriffe, um seitliche Kollisionen zu vermeiden.

Notfall-Spurhaltekorrektur

Die Notfall-Spurhaltekorrektur nimmt automatisch einen Lenkeingriff vor, um eine mögliche Kollision zu verhindern, wenn:

- Model Y eine Spur verlässt und mit einem Fahrzeug kollidieren könnte, das auf einer benachbarten Spur in derselben Richtung fährt (unabhängig vom Zustand des Blinkers).
- Model Y die Spur in Richtung einer entgegengesetzten Spur verlässt, der Blinker ausgeschaltet ist und ein entgegenkommendes Fahrzeug erkannt wird.
- Model Y die Straße zu verlassen droht, während der Blinker ausgeschaltet ist (z. B. sehr nah am Straßenrand fährt und eine Kollision auftreten könnte).

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** und dann **Notfall-Spurhaltekorrektur**.

Wenn die Notfall-Spurhaltekorrektur einen Lenkeingriff ausführt, ertönt ein Signalton, und der Touchscreen zeigt eine Warnung sowie die Spurmarkierung in Rot an.

Die Notfall-Spurhaltekorrektur funktioniert, wenn Model Y mit einer Geschwindigkeit zwischen 30 und 90 mph (48 und 145 km/h) auf Straßen mit klar sichtbaren Spurmarkierungen, Bordsteinen usw. fährt.

WARNUNG: Die Notfall-Spurhaltekorrektur ist kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Halten Sie während der Fahrt stets den Blick auf die Straße gerichtet, und verlassen Sie sich niemals darauf, dass die Notfall-Spurhaltekorrektur eine Kollision verhindert. Mehrere Faktoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen. Wenn Sie sich darauf verlassen, dass die Notfall-Spurhaltekorrektur eine mögliche Kollision vermeidet, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Totwinkel-Assistent

Warnton für Totwinkelwarnung

Falls ein Warnton zu hören sein soll, wenn sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel befindet und eine mögliche Kollision erkannt wird, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Warnton für Totwinkelwarnung**.

WARNUNG: Totwinkelkamera entbindet Sie nicht von der Pflicht, aufmerksam zu fahren und beim Spurwechsel einen Schulterblick durchzuführen.

WARNUNG: Die Funktion „Warnton für Totwinkelwarnung“ kann nicht jede mögliche Kollision erkennen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, aufmerksam zu bleiben und beim Spurwechsel immer über seine Schulter zu blicken.

Totwinkelwarnleuchte

Beide Vordertürsäulen sind mit einer Totwinkelwarnleuchte im oberen Lautsprechergitter ausgestattet. Sie können die Anzeigeleuchten ein- oder ausschalten, indem Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Totwinkelwarnleuchte** berühren. Wenn ein Objekt auf einer benachbarten Spur in Ihrem toten Winkel erkannt wird, leuchtet eine rote Leuchte im oberen Lautsprechergitter auf.

- Wenn die Anzeige durchgehend leuchtet, wurde ein Objekt in Ihrem toten Winkel erkannt.
- Wenn die Anzeige blinkt, befindet sich ein Objekt in Ihrem toten Winkel, während Sie durch den Blinker signalisiert haben, dass Sie in diese Richtung fahren wollen.
- Wenn die Anzeige schnell blinkt, wurde ein Objekt erkannt, und Sie müssen sofort eingreifen, um eine Kollision zu vermeiden.

Wenn Sie versuchen, eine Tür zu öffnen, während ein sich näherndes Objekt in Ihrem toten Winkel erkannt wird (z. B., wenn Model Y geparkt ist und sich ein Fahrradfahrer von hinten nähert), blinkt die Totwinkelwarnleuchte, auf dem Touchscreen wird eine Warnung angezeigt, und Ihre Tür lässt sich beim ersten Tastendruck nicht öffnen. Warten Sie eine kurze Zeit, und drücken Sie die Taste ein zweites Mal, um den Alarm zu umgehen, wenn das Objekt immer noch erkannt wird.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Totwinkelwarnleuchte, um Objekte in Ihrem toten Winkel zu bemerken. Gehen Sie nicht davon aus, dass die Tür verriegelt ist, wenn ein sich näherndes Objekt in Ihrem toten Winkel erkannt wird, während sich Model Y in Parkstellung befindet. Prüfen sie stets durch einen Schulterblick, ob die andere Spur frei von Hindernissen, Fahrzeugen und Fußgängern ist, bevor Sie Ihre Spur verlassen oder eine Tür öffnen.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Der Spurassistent kann Fahrspurmarkierungen nicht immer erkennen, sodass Sie in den folgenden Situationen möglicherweise unnötige oder ungültige Warnungen erhalten:

- Die Sicht ist schlecht, und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Ein Fahrzeug vor Model Y stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).
- Die Straße ist eng oder kurvig.
- Objekte oder die Landschaft werfen starke Schatten auf die Spurmarkierungen.

In folgenden Situationen gibt der Spurassistent möglicherweise keine oder falsche Warnungen aus:

- Eine oder mehrere der Kameras bzw. einer oder mehrere der Sensoren (sofern vorhanden) sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtungen usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren (sofern vorhanden) werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein an Model Y montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert einen Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).

Außerdem kann es in diesen Situationen vorkommen, dass der Spurassistent bei der Annäherung von Model Y an ein anderes Fahrzeug nicht entgegenlenkt oder unnötig bzw. unangebracht in die Lenkung eingreift:

- Sie durchfahren mit Model Y eine enge Kurve oder eine Kurve mit relativ hoher Geschwindigkeit.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Sie geraten in eine andere Fahrspur, es ist jedoch kein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug) in der Nähe.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug schneidet Sie oder gerät in Ihre Spur.
- Model Y fährt nicht in dem Geschwindigkeitsbereich, für den der Spurassistent vorgesehen ist.
- Einer oder mehrere der Sensoren (sofern vorhanden) sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren (sofern vorhanden) werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein Objekt am Model Y (z. B. ein Fahrradträger oder ein Aufkleber auf dem Stoßfänger) stört oder verdeckt einen Sensor.
- Die Sicht ist schlecht, und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).

ACHTUNG: Die Fahrerassistenzfunktionen sind automatisch deaktiviert, wenn der Track-Modus eingeschaltet ist. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Dies gilt auch auf der Rennstrecke. Die Fahrerassistenz-Funktionen werden automatisch wieder aktiviert, wenn der Track-Modus abgeschaltet wird.

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle möglichen Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Spurassistenten beeinträchtigen können. Es gibt zahlreiche Gründe, aus denen der Spurassistent möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Bleiben Sie zur Vermeidung von Kollisionen aufmerksam, und behalten Sie die Straße im Auge, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.

Kollisionsvermeidungsassistent

Die folgenden Kollisions-Vermeidungsfunktionen zur Erhöhung Ihrer Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Mitfahrer stehen zur Verfügung:

- **Auffahrwarnung** – gibt optische und akustische Warnungen in Situationen, in denen Model Y ein hohes Risiko einer Frontalkollision erkennt (siehe Auffahrwarnung auf Seite 154).
- **Automatische Notbremsung** – sorgt für das automatische Betätigen der Bremsen, um eine Kollision abzumildern (siehe Automatische Notbremsung auf Seite 155).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung** – reduziert die Beschleunigung, wenn Model Y ein Objekt im unmittelbaren Fahrweg erkennt (siehe Hindernisabhängige Beschleunigung auf Seite 156).

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt und vor der Verwendung der Autopilot-Funktionen, dass alle Kameras sauber und frei von Hindernissen sind (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Verschmutzte Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken. Wenn eine Kamera verdeckt oder geblendet ist, zeigt Model Y eine Meldung auf dem Touchscreen an, und die Autopilot-Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

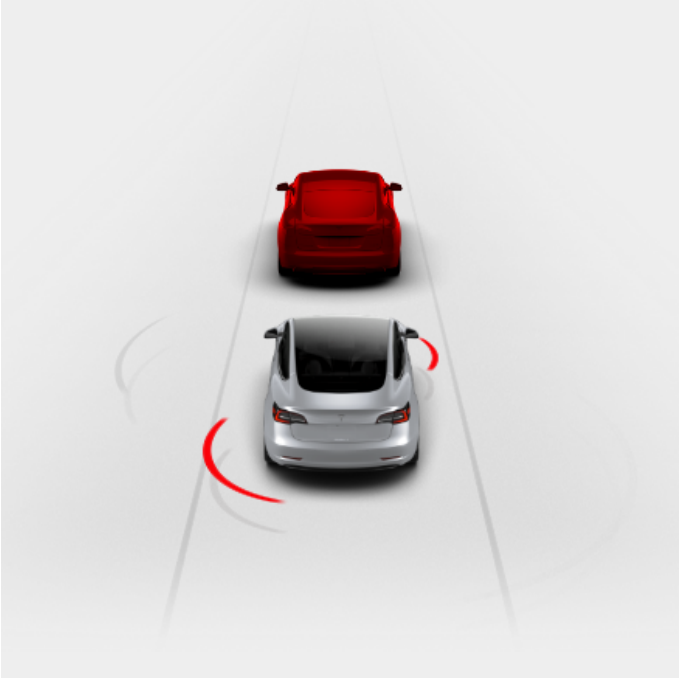
WARNUNG: Die Auffahrwarnung ist lediglich eine Unterstützung und kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Auffahrwarnung. Die Wirksamkeit kann durch verschiedene Faktoren gemindert werden, was zu unnötigen, falschen, ungenauen und ausbleibenden Warnungen führen kann. Wenn Sie sich nur auf die Auffahrwarnung verlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Unfällen führen.

WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, alle Kollisionen zu vermeiden. In bestimmten Situationen kann sie den Aufprall bei einer Kollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Sie kann in bestimmten Situationen die Auswirkungen einer Kollision verringern. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der hindernisabhängige Beschleunigung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Auffahrwarnung

Model Y überwacht den Bereich vor dem Fahrzeug auf das Vorhandensein von Objekten wie Fahrzeugen, Motorrädern, Fahrrädern oder Fußgängern. Bei einer als wahrscheinlich erachteten Kollision, der Sie als Fahrer nicht unmittelbar entgegenwirken, wird von der Auffahrwarnung ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreen das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug rot angezeigt: In diesem Fall müssen Sie **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**



Optische und akustische Warnungen werden automatisch abgebrochen, wenn das Kollisionsrisiko verringert wurde (z. B. indem Sie Model Y abgebremst oder angehalten haben oder ein vor Ihrem Fahrzeug befindliches Objekt Ihnen den Weg frei gemacht hat).

Wenn Model Y eine Auffahrwarnung ausgibt und keine unmittelbaren Gegenmaßnahmen ergriffen werden, betätigt möglicherweise die automatische Notbremsung (falls aktiviert) automatisch die Bremsen, sofern ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe Automatische Notbremsung auf Seite 155).

Standardmäßig ist die Auffahrwarnung aktiviert. Um sie auszuschalten oder die Empfindlichkeit zu regulieren, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot**, und wählen Sie dann **Auffahrwarnung**. Standardmäßig ist die Warnstufe auf **Normal** eingestellt. Sie können die Warnung über **Aus** ausschalten oder die Warnstufe auf **Spät** oder **Früh** einstellen.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

WARNUNG: Die Kamera(s) und Sensoren (sofern vorhanden) der Auffahrwarnung können die Fahrstrecke in einem Bereich von bis zu 160 Metern (525 ft) überwachen. Schlechte Straßen- und Wetterbedingungen können sich nachteilig auf den durch die Auffahrwarnung überwachten Bereich auswirken. Fahren Sie deshalb mit der entsprechenden Vorsicht.

WARNUNG: Die Auffahrwarnung gibt nur eine visuelle und akustische Warnung aus. Model Y wird dadurch nicht abgebremst oder angehalten. Wenn der Fahrer eine Warnung sieht und/oder hört, liegt es in seiner Verantwortung, sofort entsprechend zu reagieren.

WARNUNG: Es kann vorkommen, dass die Auffahrwarnung auch dann ausgelöst wird, wenn keine Kollision zu erwarten ist. Bleiben Sie aufmerksam, und behalten Sie den Bereich vor dem Model Y im Auge, um abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.

Die Auffahrwarnung wird nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 3 mph (5 km/h) und 124 mph (200 km/h) aktiviert.

WARNUNG: Die Auffahrwarnung liefert u. U. keine Warnung, wenn der Fahrer bereits die Bremse betätigt. Wenn jedoch eine andere aktive Sicherheitsfunktion ausgelöst wird (z. B. die automatische Notbremsung), kann Model Y die Bremsen dennoch betätigten, wenn der Fahrer bereits das Bremspedal betätigt. In diesem Fall zeigt der Touchscreen eine Meldung an, und es ertönt ein akustisches Warnsignal.

Automatische Notbremsung

Model Y kann die Entfernung zu erkannten Objekten bestimmen. Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass die Bremsen betätigt werden, um im Fall einer unvermeidlichen Kollision die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu verringern und damit die Schwere des Aufpralls zu mindern. Wie stark die Geschwindigkeit verringert wird, ist von vielen Faktoren abhängig, darunter die Fahrgeschwindigkeit und die Umgebung.

Bei Betätigung der Bremsen durch die automatische Notbremsung erscheint auf dem Touchscreen eine optische Warnung, und ein Signalton wird ausgegeben. Außerdem bemerken Sie eventuell eine abrupte Abwärtsbewegung des Bremspedals. Die Bremsleuchten werden eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Notbremsung wird durchgeführt

Die automatische Notbremsung wird nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 3 mph (5 km/h) und 124 mph (200 km/h) aktiviert.

In den folgenden Situationen betätigt die automatische Notbremsung nicht die Bremsen bzw. stoppt die Betätigung der Bremsen:

- Sie drehen das Lenkrad schnell.
- Sie drücken das Bremspedal und geben es frei, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Sie beschleunigen stark, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Das Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder der Fußgänger wird nicht mehr vor oder hinter dem Fahrzeug erkannt.

Die automatische Notbremsung ist immer aktiv, wenn Sie Model Y starten. Um sie für die aktuelle Fahrt zu deaktivieren, schalten Sie in den Parkmodus, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot**, und tippen Sie dann auf **Automatische Notbremsung**. Selbst wenn Sie die automatische Notbremsung deaktiviert haben, kann Ihr Fahrzeug nach einem ersten Zusammenstoß noch die Bremsen betätigen, um weitere Kollisionen abzuschwächen (siehe Multikollisionsbremse auf Seite 156). Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird auf dem Touchscreen eine visuelle Meldung angezeigt.

Notbremsautomatik deaktiviert

WARNUNG: Es wird dringend davon abgeraten, die automatische Notbremsung auszuschalten. Wenn Sie sie ausschalten, werden die Bremsen des Model Y nicht automatisch betätigt, wenn ein Zusammenstoß wahrscheinlich scheint.

ANMERKUNG: Die automatische Notbremsung ist nur dafür vorgesehen, die Schwere eines Frontalaufpralls zu mindern.

ANMERKUNG: Die automatische Notbremsung wurde entwickelt, um die Auswirkungen eines Frontal- oder Heckaufpralls zu reduzieren, wobei die Funktionalität im Rückwärtsmodus begrenzt ist.

Wenn die automatische Notbremsung nicht zur Verfügung steht, wird auf dem Touchscreen eine Warnmeldung angezeigt.

Automatische Notbremsung ist nicht verfügbar

WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist dafür vorgesehen, die Schwere eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

WARNUNG: Mehrere Faktoren können die Funktion der automatischen Notbremsung beeinträchtigen und entweder keine Bremsung oder unangemessenes oder unzeitgemäßes Bremsen verursachen, z. B. wenn sich ein Fahrzeug teilweise auf dem Fahrweg befindet oder die Straße verschmutzt ist. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals auf die automatische Notbremsung, um einen Aufprall zu vermeiden oder zu dämpfen.

WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist kein Ersatz für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug.

WARNUNG: Im Falle einer automatischen Notbremsung bewegt sich das Bremspedal abrupt nach unten. Stellen Sie die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Bremspedals sicher. Legen Sie nichts, auch keine weitere Fußbodenmatte, unter oder auf die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite und stellen Sie sicher, dass die Fahrerfußbodenmatte ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann sich das Bremspedal möglicherweise nicht ausreichend bewegen.

Multikollisionsbremse

Wenn nach einer ersten Kollision eine Auslösung des Airbags oder des Gurtstraffers erkannt wurde, kann Model Y zusätzlich zur automatischen Notbremsung die Bremsen betätigen, um zu helfen, einen zweiten Aufprall zu vermeiden oder abzumildern. Die Bremsen können dabei unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit betätigt werden.

Warnung für Querverkehr hinten

Falls sich Model Y im Rückwärtsmodus befindet und auf dem Touchscreen das Bild der Rückfahrkamera angezeigt wird, wird ein vertikaler roter Balken eingeblendet, wenn Model Y erkennt, dass ein Objekt (z. B. ein anderes Fahrzeug oder ein Fußgänger) das Heck von Model Y passieren wird.

Wenn Sie beispielsweise rückwärts aus einer Parklücke fahren und sich ein anderes Fahrzeug von links nähert, wird ein roter Balken auf der linken Seite des Kamerabildes eingeblendet. Wenn sich Objekte von beiden Seiten von Model Y nähern, werden rote Balken auf beiden Seiten des Kamerabildes eingeblendet.

Wenn Sie einen Warnton hören möchten, sobald die Warnung für Querverkehr hinten ein sich näherndes Objekt erkennt, während Model Y rückwärts fährt, berühren Sie **Fahrzeug** > **Fahrsicherheit** > **Warnton für Querverkehr hinten**.

Wenn **Warnton für Querverkehr hinten** aktiviert ist, wird nur dann ein Warnton ausgegeben, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Model Y befindet sich im Rückwärtsmodus.
- Model Y ist in Bewegung (mit beliebiger Geschwindigkeit).
- Model Y erkennt Querverkehr.

Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn sich Model Y im Rückwärtsmodus befindet, aber im Stillstand ist – selbst wenn Querverkehr erkannt wird.

Wenn Model Y rückwärts fährt und Querverkehr erkannt wird, betätigt die automatische Notbremsung oder die hindernisabhängige Beschleunigung möglicherweise die Bremsen, um nach Möglichkeit eine Kollision zu verhindern. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die automatische Notbremsung oder die hindernisabhängige Beschleunigung eine Kollision verhindert. Weitere Informationen finden Sie unter Automatische Notbremsung auf Seite 155 und Hindernisabhängige Beschleunigung auf Seite 156.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nie einzig und allein auf die Warnung für Querverkehr hinten, wenn Sie wissen möchten, ob sich um Ihr Fahrzeug herum Objekte und/oder Personen befinden. Möglicherweise können die Kameras bestimmte Objekte oder Barrieren nicht erkennen, die zu Schäden oder Verletzungen führen können, insbesondere Objekte, die sich sehr nah am Boden befinden. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren die Leistung der Kameras verringern, wie z. B. Schmutz oder ein verschmutztes Objektiv. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kameras lediglich zur Unterstützung. Die Warnung für Querverkehr hinten ist nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung oder für vorsichtiges Fahren gedacht.

Hindernisabhängige Beschleunigung

Die hindernisabhängige Beschleunigung wurde entwickelt, um die Auswirkungen einer Kollision zu reduzieren, indem das Motordrehmoment reduziert wird und in einigen Fällen die Bremsen betätigt werden, wenn Model Y ein Objekt im Fahrweg erkennt. Bei einer automatischen Betätigung der Bremsen wird auf dem Touchscreen eine visuelle Warnung angezeigt, und ein Warnton ist zu hören. Beispielsweise, wenn Model Y vor einem geschlossenen Garagentor geparkt ist und bei aktiviertem Fahrmodus erkennt, dass Sie stark auf das Fahrpedal treten. Obwohl Model Y noch immer beschleunigt und mit dem Garagentor kollidiert, hilft das reduzierte Drehmoment dabei, den Schaden zu verringern.

Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nur aktiv, wenn alle der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Der Fahrmodus oder der Rückwärtsmodus ist aktiviert.
- Model Y steht oder fährt langsamer als 10 mph (16 km/h).
- Model Y erkennt ein Objekt in seinem unmittelbaren Fahrweg.

Um die Hindernisabhängige Beschleunigung zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Autopilot**, und tippen Sie dann auf **Hindernisabhängige Beschleunigung**.

WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist dafür vorgesehen, die Stärke eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung begrenzt das Drehmoment möglicherweise nicht in allen Situationen, z. B. bei engem Einbiegen in eine Parklücke. Verschiedene Faktoren, z. B. Umweltbedingungen, der Abstand zu einem Hindernis und Maßnahmen des Fahrers, können die hindernisabhängige Beschleunigung einschränken, verzögern oder behindern.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf die hindernisabhängige Beschleunigung, um die Beschleunigung zu kontrollieren oder eine Kollision zu vermeiden bzw. deren Stärke zu verringern, und versuchen Sie nicht, die hindernisabhängige Beschleunigung zu testen. Dadurch kann es zu Sachschäden und schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG: Die Leistungsfähigkeit der hindernisabhängige Beschleunigung kann durch verschiedene Faktoren eingeschränkt werden, was zu einer ungeeigneten oder verspäteten Reduzierung des Motordrehmoments führen kann. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über Model Y zu behalten.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Es kann vorkommen, dass die Kollisionsvermeidungsfunktionen nicht alle Objekte, Fahrzeuge, einschließlich Fahrräder, und Fußgänger erkennt. Außerdem kann es aus verschiedenen Gründen zu unnötigen, ungenauen, falschen oder ausbleibenden Warnungen kommen, besonders in den folgenden Fällen:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Eine Kamera oder ein Sensor ist verdeckt (schmutzig, abgedeckt, beschlagen, mit einem Aufkleber bedeckt usw.).
- Einer oder mehrere der Sensoren (sofern vorhanden) sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren (sofern vorhanden) werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

ACHTUNG: Bei fehlerhafter Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten zeigt Model Y eine Warnung an. Tesla Service kontaktieren.

ACHTUNG: Die Fahrerassistenzfunktionen sind automatisch deaktiviert, wenn der Track-Modus eingeschaltet ist. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Dies gilt auch auf der Rennstrecke. Die Fahrerassistenz-Funktionen werden automatisch wieder aktiviert, wenn der Track-Modus abgeschaltet wird.

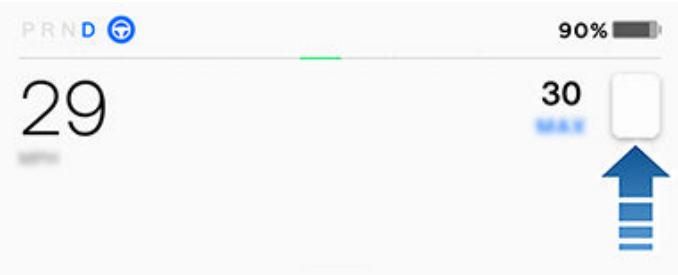
WARNUNG: Die genannten Einschränkungen bilden keine vollständige Liste der Situationen, die die ordnungsgemäße Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Es obliegt dem Fahrer, Kollisionen zu vermeiden, indem er aufmerksam bleibt, auf die Umgebung achtet und schnellstmöglich reagiert, falls erforderlich.

Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten

Model Y zeigt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Touchscreen an, und Sie können wählen, ob und wie Sie gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten. Außerdem wird möglicherweise um das Geschwindigkeitslimit herum ein blauer Umriss angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie das Limit überschreiten.

Statt die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zu verwenden, können Sie die Warnungen auf Basis eines selbst eingegebenen Geschwindigkeitslimits erhalten.

ANMERKUNG: Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, können Sie dieses Geschwindigkeitsbegrenzungsschild berühren, um die Sollgeschwindigkeit entsprechend der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung zu ändern (einschließlich aller eingestellten Abweichungen).



In Situationen, in denen Model Y keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann oder der Geschwindigkeitsassistent unsicher ist, ob eine erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung korrekt ist, wird auf dem Touchscreen möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt, und es werden keine Warnungen ausgegeben.

ANMERKUNG: Warnungen zu Geschwindigkeitslimits werden nach zehn Sekunden ausgeblendet, oder wenn Sie Model Y unter die angegebene Höchstgeschwindigkeit abbremsen.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf den Geschwindigkeitsassistenten, um das zutreffende Geschwindigkeitslimit oder die Fahrgeschwindigkeit zu erkennen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit abhängig von Verkehrsaufkommen und Straßenverhältnissen.

Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen anpassen möchten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** und dann **Warnung, wenn über Limit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Aus**: Es werden keine Warnungen zum Geschwindigkeitslimit angezeigt, und es ertönen keine Warntöne.
- **Anzeige**: Am Touchscreen werden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder angezeigt, und das Schild vergrößert sich bei Überschreiten der Begrenzung.
- **Ton**: Zusätzlich zur visuellen Anzeige wird ein Ton ausgegeben, wenn Sie die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.

Sie können auch angeben, wie das Geschwindigkeitslimit bestimmt wird:

- **Relativ**: Stellen Sie eine Toleranz (**+** oder **-**) ein, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeit um einen bestimmten Wert überschreiten. Beispiel: Sie können die Toleranz auf +10 mph (10 km/h) erhöhen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um 10 mph (10 km/h) überschreiten.
- **Absolut**: Geben Sie manuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 20 und 140 mph (30 und 240 km/h) an.

ANMERKUNG: Der Geschwindigkeitsassistent arbeitet nicht immer korrekt. In einigen Situationen kann die Lage einer Straße falsch berechnet werden, woraufhin der Geschwindigkeitsassistent die Geschwindigkeit für eine direkt benachbarte Straße anzeigt, für die eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung gilt. Beispielsweise kann der Geschwindigkeitsassistent davon ausgehen, dass sich Model Y auf einer Kraftfahrstraße mit begrenztem Zugang befindet, während Sie in Wirklichkeit jedoch auf einer Landstraße in der Nähe fahren – oder umgekehrt.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

In folgenden Situationen ist der Geschwindigkeitsassistent möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder zeigt falsche Informationen an:

- Die Sicht ist schlecht und die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Model Y befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden durch andere Objekte verdeckt.
- Die in der Kartendatenbank gespeicherten Geschwindigkeitsbegrenzungen sind falsch oder veraltet.

- Model Y wird in einem Bereich gefahren, in dem GPS oder Kartendaten nicht verfügbar sind oder Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder nicht erkannt werden können.
- Verkehrsschilder, die nicht den standardmäßig erkennbaren Formaten entsprechen, z. B. digitale oder temporäre Geschwindigkeitsschilder.
- Eine Straße oder ein Geschwindigkeitslimit wurde kürzlich geändert.

WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Geschwindigkeitsassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich.

Kabinenkamera

Ihr Model Y ist mit einer Kabinenkamera über dem Rückspiegel ausgestattet.

Die Kabinenkamera kann Unaufmerksamkeit des Fahrers erkennen und akustische Alarme auslösen, um Sie daran zu erinnern, dass Sie die Straße im Auge behalten müssen, wenn der Autopilot aktiviert ist.

In der Standardeinstellung verlassen die Bilder oder Videoaufnahmen der Kamera niemals das Fahrzeug, und sie werden an niemanden übertragen (auch nicht an Tesla), sofern Sie nicht die Weitergabe von Daten aktiviert haben. Wenn Sie die Weitergabe von Daten aktiviert haben und ein sicherheitskritisches Ereignis (z. B. eine Kollision) auftritt, gibt Model Y kurze Videoclips von der Kabinenkamera an Tesla weiter, um uns dabei zu helfen, die Sicherheit für die Zukunft zu verbessern und die Intelligenz von Funktionen, die von der Kabinenkamera abhängig sind, kontinuierlich zu erweitern. Außerdem können Daten weitergegeben werden, wenn eine Diagnose der Kabinenkamerafunktion erforderlich ist. Die Kabinenkamera führt keine Gesichtserkennung oder irgendwelche anderen Methoden zur Identitätsüberprüfung durch. Um Ihre Privatsphäre zu schützen, werden die Daten von der Kabinenkamera nicht mit der Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs verknüpft.

Um Ihre Einstellungen zur Weitergabe von Daten anzupassen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Weitergeben von Daten** > **Zulassen von Innenraumkamera-Analytik**. Sie können Ihre Einstellungen zur Weitergabe von Daten jederzeit ändern. Um die derzeit aktiven Funktionen anzuzeigen, die die Innenraumkamera verwenden, berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Innenraumkamera**.

ANMERKUNG: Halten Sie das Objektiv der Kamera sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutz- und Staubablagerungen, indem Sie die Kamera von Zeit zu Zeit mit einem sauberen Tuch abwischen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Kameraobjektivs beschädigt werden.

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Auslieferungsjahr und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Innenraumradar ausgestattet, oder die Funktionen arbeiten möglicherweise nicht exakt wie beschrieben.

Ihr Fahrzeug ist mit einem Innenraumradar über den Deckenleuchten der vorderen Sitzreihe ausgestattet.

Der Innenraumradar kann die Anwesenheit von Menschen im Fahrzeug erkennen und die Sitzbelegung mithilfe von Messungen bestimmen. Der Innenraumradar unterstützt bestimmte Fahrzeug- und Sicherheitsfunktionen wie die Fahrererkennung, die Sitzbelegung, das Belegungsklassifizierungssystem (OCS) und die Stellung der automatischen Feststellbremse.

WARNUNG: DAS GERÄT DARF NICHT BLOCKIERT ODER VERDECKT WERDEN. Hindernisse und Anbauteile vom Zubehörmarkt wie z. B. Sonnenbrillenhalter können zu ungenauen Werten für kritische Funktionen führen, die für die Fahrererkennung und die Belegungserkennung für den Beifahrersitz verwendet werden.

ANMERKUNG: Der Innenraumradar kann keine Identitätsverifizierung durchführen und überträgt bzw. speichert somit keine personenbezogenen Informationen.

Über das Sicherheitssystem

Wenn Model Y kein authentifiziertes Telefon oder keinen authentifizierten Schlüssel in der Nähe erkennt und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt ein Alarm. Außerdem blinken die Scheinwerfer und Blinker. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste der Mobile App, oder tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte oder Ihrem Schlüssel auf den Kartenleser, der sich ca. auf einem Drittel der Höhe an der Türsäule auf der Fahrerseite befindet.

Um die Alarmanlage manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Sicherheitsalarm**. Wenn die Anlage eingeschaltet ist, aktiviert Model Y den Alarm eine Minute, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben, die Türen sich verriegelt haben und kein Schlüssel mehr erkannt wird.

Beim Öffnen einer verschlossenen Tür oder des Kofferraums ertönt eine Sirene mit Batteriestromversorgung (sofern vorhanden), wenn Model Y keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt. Wenn Sie möchten, dass diese Sirene ertönt, wenn das Fahrzeug eine Bewegung im Innenraum erkennt, aktivieren Sie **Kippen/Einbruch** (siehe Kippen/Einbruch (sofern vorhanden) auf Seite 162).

ANMERKUNG: Wenn sich Model Y im Wächter-Modus befindet (siehe So verwenden Sie den Wächter-Modus (mit einem USB-Flash-Laufwerk) auf Seite 167), ist die Einstellung **Sicherheitsalarm** nicht verfügbar.

Kippen/Einbruch (sofern vorhanden)

Je nach Konfiguration, Marktregion und Herstellungsdatum ist Ihr Fahrzeug möglicherweise mit diesem Merkmal nicht ausgestattet.

Der **Sicherheitsalarm** muss eingeschaltet sein, um **Kippen/Einbruch** zu aktivieren.

Kippen/Einbruch aktiviert den Alarm in Ihrem Fahrzeug, wenn Model Y eine Bewegung im Innenraum erkennt oder das Fahrzeug bewegt bzw. gekippt wird (beispielsweise durch einen Abschleppwagen oder Wagenheber). Um diese Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Kippen/Einbruch**.

Der Einbruchsensor wird automatisch deaktiviert, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben. Um dies zu umgehen, können Sie den Kipp-/Einbruchsensor manuell wieder einschalten, nachdem Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus gewählt haben.

Der Kipp-/Einbruchsensor wird zu Beginn jedes Fahrzyklus automatisch wieder aktiviert.

ANMERKUNG: Um den **Kabinen-Überhitzungsschutz** zu verwenden, muss der Alarm **Kipp/Einbruch** ausgeschaltet sein (siehe Kabinen-Überhitzungsschutz auf Seite 176).

ANMERKUNG: Wenn Sie etwas Bewegliches im verschlossenen Fahrzeug zurücklassen möchten, müssen Sie zuvor **Kippen/Einbruch** ausschalten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird bei jeder in Model Y erkannten Bewegung der Einbruchalarm ausgelöst.

ANMERKUNG: Wenn sich Model Y im Wächter-Modus befindet (siehe So verwenden Sie den Wächter-Modus (mit einem USB-Flash-Laufwerk) auf Seite 167), ist die Einstellung **Kipp/Einbruch** nicht verfügbar.

Jugendschutz

Der Jugendschutz ermöglicht Ihnen, die Möglichkeiten von Model Y einzuschränken und sicherzustellen, dass die Sicherheitseinstellungen aktiv sind und nicht geändert werden können.

ANMERKUNG: Sie können die Jugendschutzeinstellungen auch über die Tesla Mobile App (Version 4.34.5 oder höher erforderlich) anpassen.

ANMERKUNG: Der Jugendschutz kann nicht aktiviert werden, wenn die **Tempobegrenzung** aktiviert ist.

Wenn Sie **Sicherheitsfunktionen erforderlich** aktivieren, aktiviert oder konfiguriert Model Y die folgenden Fahrzeugeinstellungen:

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen aufgeführten Funktionen ausgestattet.

- **Automatische Notbremsung**
- **Hindernisabhängige Beschleunigung**
- **Automatische Totwinkelkamera**
- **Warnton für Totwinkelwarnung**
- Nur für die Vereinigten Staaten von Amerika: **Automatischer Anruf 911**
- **Mobilen Zugriff ermöglichen**
- **Einparkhilfe Audio-Signale**
- **Spurhaltekorrektur**: Stellen Sie die Funktion auf **Unterstützung**
- **Warnung, wenn über Limit**: Stellen Sie die Funktion auf **Ton**.
  - **Geschwindigkeitslimit**: Stellen Sie die Funktion auf **Relativ**.
  - **Abweichung**: Stellen Sie die Funktion auf +5 mph (8 km/h).
- **Auffahrwarnung**: Stellen Sie die Funktion auf **Früh**.

Wenn Sie die Jugendschutzfunktionen aktivieren möchten:

1. Wenn das Fahrzeug in der Parkstellung steht, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Jugendschutz** auf dem Touchscreen.
2. Aktivieren oder konfigurieren Sie die Jugendschutzeinstellungen, die Sie verwenden möchten:

- **Geschwindigkeit begrenzen:** Legt einen Höchstwert für die Geschwindigkeit fest, mit der Model Y gefahren werden kann.
- **Beschleunigung reduzieren:** Begrenzt die **Beschleunigung** des Fahrzeugs auf **Lässig**.
- **Sicherheitsfunktionen erforderlich:** Aktiviert verschiedene Sicherheitsfunktionen im Fahrzeug (sofern vorhanden). Während der Jugendschutz aktiv ist, können diese Einstellungen vom Fahrer nicht geändert werden.
- **Sperrzeit-Benachrichtigungen senden**: Aktiviert Sperrzeit-Meldungen von 23:00 bis 4:00 Uhr. Wird das Fahrzeug nach Beginn der Sperrzeit in den Fahrmodus geschaltet, wird eine Benachrichtigung über die Tesla Mobile App an alle mit dem Fahrzeug gekoppelten Handyschlüssel gesendet, dass Model Y verwendet wird.

3. Berühren Sie **Bestätigen**.
4. Geben Sie eine PIN ein.

Wenn Sie die Jugendschutzfunktionen deaktivieren möchten:

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Fahrsicherheit**, während sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Navigieren Sie zu **Jugendschutz**.
3. Berühren Sie **Aus**.
4. Geben Sie die PIN, die Sie bei der Aktivierung des Jugendschutzes erstellt haben, erneut ein.

   ANMERKUNG: Wenn Sie Ihre Jugendschutz-PIN vergessen haben oder ändern möchten, berühren Sie den Link **Tesla-Konto-Zugangsdaten eingeben** auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs, und befolgen Sie dann die Anweisungen. Sie können den Jugendschutz nicht über Ihr Mobilgerät deaktivieren.

Zum Fahren PIN eingeben

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie verhindern, dass Model Y gefahren wird, bevor Sie eine 4-stellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) eingegeben haben. Um diese Einstellung zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Zum Fahren PIN eingeben**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Fahr-PIN einzurichten.

Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie die vierstellige Fahr-PIN zum Fahren eingeben, aber auch mit ihr den Valet-Modus zum ersten Mal aktivieren und dann die vierstellige Valet-PIN zum Aktivieren und Deaktivieren des Valet-Modus erstellen. Im Valet-Modus kann Model Y gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss. Die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** wird deaktiviert, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Fahr-PIN vergessen haben, berühren Sie den Link, um im daraufhin angezeigten Pop-up-Fenster Ihre Tesla-Anmeldedaten einzugeben. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Touchscreen

ANMERKUNG: Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Touchscreen nicht reagiert, können Sie die PIN nicht eingeben. Versuchen Sie in diesem Fall zuerst, den Touchscreen neu zu starten (siehe Touchscreen neu starten auf Seite 9). Wenn der Touchscreen weiterhin nicht reagiert, können Sie „Zum Fahren PIN eingeben“ in der Tesla Mobile App umgehen, indem Sie auf **Sicherheit & Fahrer** > **PIN löschen** tippen. Sie können die PIN nur löschen, wenn Sie der Fahrzeugeigentümer sind.

Handschuhfach-PIN

Sie können den Inhalt Ihres Handschuhfachs mit einer 4-stelligen PIN (unabhängig von der Fahr-PIN) schützen. Zum Aktivieren der Funktion berühren Sie **Fahrzeug** > **Fahrsicherheit** > **Handschuhfach-PIN**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert, um das Handschuhfach zu öffnen. Wählen Sie den Schalter zum Deaktivieren, und geben Sie dann die PIN ein, um diese zusätzliche Sicherheitsmaßnahme zu entfernen.

Wenn Sie Ihre Handschuhfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie sich mit Ihren Tesla Anmeldeinformationen anmelden und den Anweisungen auf dem Touchscreen folgen.

ANMERKUNG: Durch Verwendung einer **Handschuhfach-PIN** kann das Handschuhfach auch dann geöffnet werden, wenn Model Y im Valet-Modus ist.

Tempobegrenzung

Mit der Tempobegrenzung können Sie die Beschleunigung und die maximale Fahrgeschwindigkeit auf einen gewünschten Wert zwischen 50 und 120 mph (80 und 193 km/h) begrenzen. Bei der ersten Verwendung dieser Funktion müssen Sie eine 4-stellige PIN festlegen, die für das Aktivieren und Deaktivieren der Tempobegrenzung benötigt wird. Wenn diese Funktion aktiviert ist und sich die Fahrgeschwindigkeit der Höchstgeschwindigkeit auf ca. 3 mph (5 km/h) annähert, wird ein Ton ausgegeben, auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt, und Model Y sendet eine Benachrichtigung an die Mobile App. Sie können auch auf **Sicherheit** > **Geschwindigkeitslimit-Modus** tippen, um sie über die Tesla Mobile App zu aktivieren. So aktivieren Sie die Tempobegrenzung:

1. Stellen Sie sicher, dass sich Model Y in der Parkstellung befindet.
2. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Geschwindigkeitslimit-Modus**.
3. Wählen Sie die maximale Fahrgeschwindigkeit aus.
4. Schieben Sie den Schieberegler in die Stellung **An**.

5. Geben Sie die 4-stellige PIN ein, die Sie zum Aktivieren und Deaktivieren der Tempobegrenzung verwenden möchten.

   ANMERKUNG: Wenn Sie die PIN vergessen haben, können Sie die Tempobegrenzung durch Eingabe der Login-Daten für Ihr Tesla-Konto deaktivieren.

ANMERKUNG: Der **Offroad-Assistent** kann nicht verwendet werden, wenn die Tempobegrenzung bereits aktiviert ist.

ANMERKUNG: Wenn die Tempobegrenzung aktiviert ist, wird die Beschleunigungseinstellung automatisch auf **Lässig** gesetzt.

WARNUNG: Beim Fahren bergab kann sich die Fahrgeschwindigkeit erhöhen, so dass Model Y Ihre gewählte Maximalgeschwindigkeit möglicherweise überschreitet.

WARNUNG: Die Tempobegrenzung ist kein Ersatz für gutes Urteilsvermögen, eine Fahrausbildung oder ein genaues Mitverfolgen der erlaubten Geschwindigkeit und der Straßenverhältnisse. Unfälle passieren bei jeder Geschwindigkeit. Sie sind für die Sicherheit im Straßenverkehr verantwortlich.

Browserdaten löschen

Sie können die Browserdaten Ihres Fahrzeugs löschen (wie bei einem Computer oder Smartphone), indem Sie zu **Fahrzeug** > **Service** > **Browserdaten löschen** navigieren. Diese Funktion ist in vielen Situationen nützlich, z. B. beim Löschen von Einstellungen oder Suchvorgängen von einem anderen Fahrer.

Aktivieren Sie die Kästchen auf dem Touchscreen-Popup, um Lesezeichen und/oder den Verlauf auszuschließen.

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen und Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit einer Dashcam ausgestattet, oder die Funktionen arbeiten möglicherweise nicht exakt wie beschrieben. **Allein Sie sind dafür verantwortlich, alle vor Ort geltenden Vorschriften und Eigentumsvorbehalte im Hinblick auf die Verwendung von Kameras zu prüfen und einzuhalten.**

Die Dashcam zeichnet während der Fahrt Videobilder von der Umgebung Ihres Fahrzeugs auf. Nutzen Sie die Dashcam, um Vorfälle während der Fahrt oder andere bemerkenswerte Ereignisse aufzuzeichnen, wie dies mit einer externen Dashcam an anderen Fahrzeugen möglich ist.

Das Dashcam-Symbol befindet sich im App Launcher. Sie können die Dashcam-App für schnellen Zugriff in die untere Leiste ziehen (siehe Anpassen von „Meine Apps“ auf Seite 8). Wenn sich Model Y in der Parkstellung befindet, wird durch Tippen auf das Dashcam-Symbol die Dashcam-Anzeige geöffnet (siehe Abspielen von Videoaufzeichnungen auf Seite 170).

Zum Schutz Ihrer Daten werden Videoaufnahmen lokal im integrierten Speicher eines formatierten USB-Flash-Laufwerks gespeichert. Es werden keine Aufzeichnungen an Tesla gesendet. Model Y nimmt keine Videos auf, wenn die Dashcam **aus** ist.

So verwenden Sie die Dashcam

1. Formatieren Sie ein USB-Flash-Laufwerk. Die Dashcam benötigt ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Laufwerk, das in den USB-Anschluss des Fahrzeugs eingesteckt wird, um die Aufnahmen zu speichern und abzurufen. Fahrzeuge, die ab ungefähr 2020 hergestellt wurden, verfügen bereits über ein formatiertes USB-Flash-Laufwerk im Handschuhfach. Es gibt zwei Möglichkeiten, das Flash-Laufwerk bei Bedarf zu formatieren:
   - Formatieren Sie das Flash-Laufwerk mit Model Y. Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss, und navigieren Sie zu **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **USB-Laufwerk formatieren**.
   - Formatieren Sie das Flash-Laufwerk auf einem Computer. Siehe Anforderungen an das USB-Laufwerk zum Aufzeichnen von Videos auf Seite 170 für weitere Informationen.
2. Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs, vorzugsweise in den Anschluss im Handschuhfach (sofern vorhanden).

   ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen, die ungefähr nach dem 1. November 2021 hergestellt wurden, unterstützen die USB-Anschlüsse an der Mittelkonsole möglicherweise nur das Laden von Geräten. Verwenden Sie für alle anderen Funktionen den USB-Anschluss im Handschuhfach.
3. Aktivieren Sie die Dashcam durch Berühren von **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Dashcam**. Mit der Dashcam können Sie wählen, wie und wann Aufnahmen gespeichert werden. Sie haben die folgenden Optionen:
   - **Auto**: Wenn Model Y ein sicherheitskritisches Ereignis wie einen Aufprall oder das Auslösen eines Airbags registriert, speichert die Dashcam automatisch eine Aufnahme auf Ihrem USB-Laufwerk. Wenn **Auto** ausgewählt ist, kann die Erkennung je nach Batterieladestand, Ruhemodus und Zustand des Autopiloten variieren.

     ANMERKUNG: Ob die Dashcam die Aufnahme eines sicherheitskritischen Ereignisses speichert, ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z. B. von der aufgetretenen Kraft, davon, ob die Airbags ausgelöst wurden, usw.). Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Dashcam alle sicherheitskritischen Ereignisse automatisch aufzeichnet.
   - **Manuell**: Sie müssen das Dashcam-Symbol manuell berühren, um die in den letzten zehn Minuten aufgenommenen Videos zu speichern.
   - **Beim Hupen**: Wenn Sie die Hupe betätigen, speichert die Dashcam die in den letzten zehn Minuten aufgenommenen Videos. Diese Funktion kann zusammen mit **Auto** oder **Manuell** gleichzeitig aktiviert werden.
4. Wenn sie aktiviert ist, wird die Speicherung der Aufnahmen über das Dashcam-Symbol angezeigt. Sie können den Status der Dashcam auch unter **Fahrzeug** anzeigen.

   Das Symbol ändert sich, um den Status der Dashcam zu zeigen:

   AUFZEICHNUNG: Die Dashcam zeichnet auf. Um die Videoaufzeichnung zu speichern, berühren Sie das Symbol. Um die Aufzeichnung pausieren zu lassen, drücken und halten Sie das Symbol.

   VERFÜGBAR: Die Dashcam ist verfügbar, nimmt aber nicht aktiv auf. Berühren Sie das Dashcam-Symbol, um die Aufnahme zu starten.

AUFZEICHNUNG ANGEHALTEN: Die Dashcam ist angehalten. Um die Aufzeichnung fortzusetzen, berühren Sie das Symbol. Um den Verlust von Videoaufzeichnungen zu verhindern, lassen Sie die Dashcam pausieren, bevor Sie das Flash-Laufwerk abziehen.

BESCHÄFTIGT: Die Dashcam lädt, speichert oder überschreibt gerade Aufnahmen. Während die Dashcam beschäftigt ist, werden keine Aufnahmen gemacht und aufgezeichnet.

GESPEICHERT: Die Aufnahmen sind gespeichert. Außerdem können Sie während der Fahrt Dashcam-Clips speichern, indem Sie das Dashcam-Symbol im App-Launcher berühren.

5. Wenn Ihre gewünschten Aufnahmen gespeichert sind, sehen Sie sich die Clips auf dem Touchscreen oder einem Computer an:
   - Touchscreen: Stellen Sie sicher, dass sich Model Y in Parkstellung befindet, und berühren Sie das Dashcam-Symbol im App-Launcher. Die Videos sind nach Zeitstempel sortiert. Siehe Abspielen von Videoaufzeichnungen auf Seite 170 für weitere Informationen.
   - Computer: Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in einen Computer ein, und navigieren Sie zum TeslaCam-Ordner. Die Videos sind nach Zeitstempel sortiert. Siehe Abspielen von Videoaufzeichnungen auf Seite 170 für weitere Informationen.
6. Alternativ können Sie Aufzeichnungen über die Mobile App anzeigen und teilen, indem Sie auf **Sicherheit** > **Dashcam-Anzeige** tippen (auf dem Touchscreen muss **Live-Kamera über Mobile App anzeigen** aktiviert sein).

   ANMERKUNG: Erfordert Premium-Konnektivität. Für iOS-Geräte wird die Tesla Mobile App Version 4.39.5 oder neuer benötigt. Für Android-Geräte wird die Tesla Mobile App Version 4.35.5 oder neuer benötigt.
7. Wenn Sie die Dashcam ausschalten möchten, navigieren Sie zu **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Dashcam** > **Aus**. Wenn Sie **Auto**, **Manuell** oder **Beim Hupen** eingestellt haben, wird die Dashcam bei jeder Fahrt automatisch aktiviert (speichert aber möglicherweise je nach Ihren Einstellungen nicht aktiv Aufnahmen).

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Wächtermodus ausgestattet, oder die Funktionen arbeiten möglicherweise nicht exakt wie beschrieben. **Allein Sie sind dafür verantwortlich, alle vor Ort geltenden Vorschriften und Eigentumsvorbehalte im Hinblick auf die Verwendung von Kameras zu prüfen und einzuhalten.**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, bleiben die Kameras und Sensoren (sofern vorhanden) Ihres Fahrzeugs eingeschaltet und bereit zur Aufzeichnung verdächtiger Aktivitäten rund um Ihr Fahrzeug, während Model Y geparkt und verriegelt ist. Stellen Sie sich den Wächter-Modus wie eine intelligente Diebstahlwarnanlage Ihres Fahrzeugs vor, die Sie benachrichtigt, wenn sie mögliche Bedrohungen in der Nähe erkennt.

Wenn eine Bedrohung erkannt wird oder die Fahrzeugsensoren häufige stoßartige Bewegungen erkennen, wie sie beim Abschleppen oder Schaukeln auftreten, reagiert der Wächter-Modus wie folgt:

- Die Scheinwerfer leuchten in Impulsen auf.
- Der Alarm ertönt.
- Auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt, dass möglicherweise die Kameras aufzeichnen, damit Personen außerhalb des Fahrzeugs hierüber informiert sind.
- Sie werden auf der Mobile App über den ausgelösten Alarm informiert.
- Videoaufzeichnungen des Vorfalls werden auf einem USB-Laufwerk gespeichert (sofern verbunden).

Der Wächter-Modus ist standardmäßig deaktiviert. Sie können Sprachbefehle oder die Tesla Mobile App verwenden, um den Wächter-Modus einfach zu aktivieren oder zu deaktivieren. Um den Wächter-Modus mit Sprachbefehlen zu aktivieren, sagen Sie „Beschütze Tesla“, „Beschütze mein Auto“, „Wächter ein“ oder „Aktiviere Wächter“ (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen, die ungefähr nach dem 1. November 2021 hergestellt wurden, unterstützen die USB-Anschlüsse an der Mittelkonsole möglicherweise nur das Laden von Geräten. Verwenden Sie für alle anderen Funktionen den USB-Anschluss im Handschuhfach.

Der Wächter-Modus steht im Energiesparmodus nicht zur Verfügung (siehe Energiesparmodus auf Seite 213). Wenn Model Y in den Energiesparmodus übergeht, wird der Wächter-Modus ausgeschaltet, und Sie erhalten eine Benachrichtigung in der Mobile App. Bei aktiviertem Wächter-Modus kann der Stromverbrauch ansteigen.

ANMERKUNG: Wenn der Wächter-Modus aktiviert ist, sind die Einstellungen für den Sicherheitsalarm (**Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Sicherheitsalarm**) nicht verfügbar.

ACHTUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Wächter-Modus Model Y vor allen möglichen Sicherheitsbedrohungen schützt. Der Wächter-Modus bestimmt anhand zahlreicher Faktoren, ob der Sicherheitsalarm ausgelöst werden soll. Möglicherweise werden nicht alle Stöße erkannt und der Alarm nicht in allen Situationen aktiviert. Er kann zwar einige Bedrohungen abwehren, aber kein Sicherheitssystem kann alle Attacken verhindern.

ANMERKUNG: Der Wächter-Modus sendet nur dann Benachrichtigungen an die Mobile App, wenn der Alarm ausgelöst wird, wenn jemand versucht, eine Tür oder einen Kofferraum zu öffnen, oder wenn das Fahrzeug plötzliche stoßartige Bewegungen erkennt. Wenn der Wächter-Modus eine Situation nicht klar als Bedrohung erkennt, werden Videoaufzeichnungen gemacht, aber nicht der Alarm ausgelöst.

So verwenden Sie den Wächter-Modus (mit einem USB-Flash-Laufwerk)

1. Für den Wächter-Modus benötigen Sie ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Laufwerk, das in den USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs eingesteckt ist. Fahrzeuge, die ab ungefähr 2020 hergestellt wurden, verfügen bereits über ein formatiertes USB-Flash-Laufwerk im Handschuhfach. Es gibt zwei Möglichkeiten, das USB-Laufwerk zu formatieren:
   - Stecken Sie das USB-Laufwerk in den USB-Anschluss, und navigieren Sie zu **Fahrzeug** > **USB-Laufwerk formatieren**. Ihr Fahrzeug formatiert automatisch das USB-Laufwerk für Sie.
   - Formatieren Sie das USB-Laufwerk auf einem Computer. Siehe Anforderungen an das USB-Laufwerk zum Aufzeichnen von Videos auf Seite 170 für weitere Informationen.
2. Stecken Sie das USB-Laufwerk in den USB-Anschluss des Fahrzeugs, vorzugsweise in den im Handschuhfach (sofern vorhanden).
3. Wenn Ihr Fahrzeug geparkt ist, aktivieren Sie die Dashcam, indem Sie zu **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Dashcam** navigieren. (Der Wächter-Modus funktioniert nur bei aktivierter Dashcam.)
4. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Wächter-Modus** > **An**. Nach der Aktivierung wird das Symbol für den Wächter-Modus in **Fahrzeug** rot.

   ANMERKUNG: Aufzeichnungen der hinteren Kamera stehen nur bei Fahrzeugen zur Verfügung, die ungefähr nach Februar 2018 hergestellt wurden.

Nach der Aktivierung ist der Wächter-Modus im Ruhemodus und bereit, bei Auslösung den Alarmton auszugeben und eine Aufzeichnung des sicherheitsrelevanten Ereignisses zu speichern. Informationen zum Ansehen von Aufnahmen finden Sie unter Abspielen von Videoaufzeichnungen auf Seite 170.

5. Um den Sicherheitsalarm und das Audiosystem stummzuschalten, wenn der Alarm ausgelöst wird, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Töne deaktivieren**. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet der Wächter-Modus weiterhin eine Benachrichtigung an die Mobile App, und die letzten 10 aufgenommenen Minuten werden gespeichert.
6. Um den Wächter-Modus manuell bis zur nächsten Fahrt zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, berühren Sie das Symbol für den Wächter-Modus. Der Wächter-Modus ist ausgeschaltet, wenn sein Symbol nicht mehr rot ist.

Schalten Sie den Wächter-Modus **Aus**, indem Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus** berühren, um ihn für mehr als einen Fahrzyklus zu deaktivieren.

So verwenden Sie den Wächter-Modus (ohne ein USB-Flash-Laufwerk)

Wenn der Wächter-Modus aktiviert ist und ein sicherheitsrelevantes Ereignis registriert wird, während kein USB-Laufwerk mit einem USB-Anschluss verbunden ist, informiert Ihr Fahrzeug Sie über die Mobile App, ohne dass die Kameras aufzeichnen.

Einstellungen des Wächter-Modus

- **Bestimmte Orte ausschließen**

  Unter **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus** können Sie festlegen, dass der Wächter-Modus an bestimmten Orten *nicht* aktiviert werden soll (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187 für weitere Informationen):

  - **Heimadresse ausschließen**: Der Wächter-Modus wird automatisch nicht in der Nähe des Ortes aktiviert, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse festgelegt haben.
  - **Arbeitsstätte ausschließen**: Der Wächter-Modus wird automatisch nicht in der Nähe des Ortes aktiviert, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Arbeitsstätte festgelegt haben.
  - **Favoriten ausschließen**: Der Wächter-Modus wird automatisch nicht in der Nähe von Orten aktiviert, die in Ihrer Favoritenliste stehen.

    ANMERKUNG: Um einen Ort als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit zu erkennen, muss Model Y in einem Umkreis von ca. 1.640 Fuß (500 Meter) um den gespeicherten Ort geparkt werden.

  Um Ihre Heimadresse oder Arbeitsstätte festzulegen, berühren Sie **Navigieren** > **Speichern** für die Heimadresse bzw. die Arbeitsstätte. Um einen **Favoriten** festzulegen, berühren Sie den Stern, wenn eine Adresse auf der Karte angezeigt wird. Durch manuelles Ein- oder Ausschalten des Wächter-Modus über den Touchscreen oder die Mobile App werden Ihre Ausnahmen für Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favoriten bis zu Ihrer nächsten Fahrt ignoriert.

- **Kamerabasierte Erkennung einstellen**

  Wenn **Kamerabasierte Erkennung** aktiviert ist, verwendet der Wächter-Modus zusätzlich zu den Fahrzeugsensoren die externen Kameras des Fahrzeugs, um ein Sicherheitsereignis zu erkennen, während das Fahrzeug geparkt ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, speichert Ihr Fahrzeug nur dann Clips auf dem USB-Laufwerk, wenn eine physische Bedrohung erkannt wird. Tippen Sie zum Einstellen auf **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus** > **Kamerabasierte Erkennung**.

- **Live-Kamera anzeigen**

  ANMERKUNG: Live-Kamera anzeigen erfordert außerdem Premium-Konnektivität und Version 4.2.1 (oder höher) der Tesla Mobile App auf einem Telefon, das als Schlüssel für Model Y gekoppelt ist.

  Wenn der Wächter-Modus aktiviert ist, verwenden Sie die Mobile App, um den Bereich um Model Y herum über die Außenkameras aus der Ferne zu überwachen. Berühren Sie zum Aktivieren **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Wächter-Modus** > **Live-Kamera über Mobile App anzeigen** auf dem Touchscreen, um die Aufzeichnungen im Wächter-Modus in Echtzeit zu sehen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Fahrzeug befinden und alle Türen geschlossen sind. Öffnen Sie dann in der Mobile App **Sicherheit** > **Wächter-Modus** > **Live-Kamera sehen**.

  Wenn **Live-Kamera anzeigen** aktiv verwendet wird, blinken die Außenleuchten von Model Y in regelmäßigem Abstand auf, und auf dem Touchscreen wird die Meldung angezeigt, dass der Bereich um das Fahrzeug herum über die Kameras überwacht wird.

  Live-Kamera anzeigen ist auf ca. eine Stunde (oder in einigen Regionen 15 Minuten) Gesamtnutzung pro Tag beschränkt.

  Wenn Model Y mit einem Lautsprecher für die Fußgängerwarnung ausgestattet ist (siehe Fußgängerwarnsystem auf Seite 105), können Sie Ihre Stimme über diesen Lautsprecher wiedergeben, indem Sie die Mikrofon-Schaltfläche in der Mobile App berühren und gedrückt halten.

Sie können auch gleichzeitig den Hundemodus aktivieren und die Live-Kameraansicht wechseln, um in der mobilen App durch die Innenraumkamera zu sehen. Siehe Klimaanlage eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus auf Seite 175 für weitere Informationen. Diese Funktion wird bei Fahrzeugen mit dem Autopilot-Computer 2.0 oder 2.5 nicht unterstützt. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Software**, und beachten Sie den **Autopilot-Computer**, um herauszufinden, mit welchem Computer Ihr Fahrzeug ausgestattet ist.

ANMERKUNG: Falls Hunde- und Wächter-Modus gleichzeitig aktiv sind, wird der Wächter-Modus automatisch auf **Wächter-Töne deaktivieren** gestellt, um Ihr Haustier zu schützen.

ANMERKUNG: Die Videoqualität kann abhängig von der Netzverbindung variieren. Audio wird nicht aufgenommen.

ANMERKUNG: Die Übertragung des Kamerabildes ist vollständig verschlüsselt und für Tesla nicht zugänglich.

Unter Abspielen von Videoaufzeichnungen auf Seite 170 finden Sie weitere Informationen zum Anzeigen von Clips des Wächter-Modus.

ANMERKUNG: Wenn der interne Speicher voll ist, werden ältere Aufzeichnungen durch neuere Aufzeichnungen überschrieben.

Anforderungen an das USB-Laufwerk zum Aufzeichnen von Videos

ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen, die ungefähr nach dem 1. November 2021 hergestellt wurden, unterstützen die USB-Anschlüsse an der Mittelkonsole möglicherweise nur das Laden von Geräten. Um Mediendateien abzuspielen oder zu formatieren und Videos wiederzugeben, verwenden Sie den USB-A-Anschluss im Handschuhfach (siehe Elektronik im Innenraum auf Seite 12).

ANMERKUNG: Die Möglichkeit, USB-Laufwerke zu formatieren und Videoaufnahmen darauf zu speichern, steht je nach Herstellungsdatum und Fahrzeugkonfiguration bei Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht zur Verfügung.

Einige Funktionen (z. B. Dashcam, Wächter-Modus) erfordern die Verwendung eines USB-Laufwerks, das die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Eine minimale Speicherkapazität von 64 GB. Verwenden Sie ein USB-Laufwerk mit so viel freiem Speicherplatz wie möglich. Videoaufzeichnungen können viel Platz einnehmen.
- Eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit von mindestens 4 MB/s. Bitte beachten Sie, dass die dauerhafte Schreibgeschwindigkeit von der Spitzen-Schreibgeschwindigkeit abweicht.
- USB-2.0-Kompatibilität. Wenn Sie ein USB-3.0-Laufwerk verwenden, muss es auch USB 2.0 unterstützen.
- Richtig formatiert (entweder automatisch oder manuell auf Seite 170).

ANMERKUNG: In einigen Marktregionen können Sie empfohlene USB-Laufwerke auf http://www.tesla.com erwerben.

Automatisches Formatieren eines USB-Laufwerks

Stecken Sie das USB-Laufwerk in einen vorderen USB-Anschluss, der das Formatieren, Speichern und Abspielen von Videos unterstützt (siehe Elektronik im Innenraum auf Seite 12). Tippen Sie anschließend auf **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **USB-Laufwerk formatieren**. Dadurch wird das USB-Laufwerk automatisch als exFAT formatiert, und es werden Ordner für „TeslaCam“ erstellt. Das USB-Laufwerk ist nun zum Aufzeichnen und Abspeichern von Videoclips bereit.

USB-Laufwerk formatieren ist nur dann verfügbar, wenn ein USB-Laufwerk (mit nicht mehr als einer Partition) in einen der vorderen USB-Anschlüsse gesteckt ist. Bei Auswahl von **USB-Laufwerk formatieren** werden alle vorhandenen Dateien vom USB-Laufwerk entfernt. Bevor Sie dieses Verfahren ausführen, kopieren Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf ein anderes Gerät.

Manuelles Formatieren eines USB-Laufwerks

Wenn Model Y ein USB-Laufwerk nicht formatieren kann, müssen Sie es mit einem Computer formatieren:

1. Formatieren Sie das USB-Laufwerk als exFAT, MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 (NTFS wird aktuell nicht unterstützt).
2. Erstellen Sie im Stammordner einen Ordner mit dem Namen **TeslaCam**. Sie können ein USB-Laufwerk für Dashcam, Wächter-Modus, und Audiodateien verwenden, aber Sie müssen getrennte Partitionen oder Ordner auf dem exFAT-USB-Laufwerk erstellen.
3. Stecken Sie das formatierte USB-Laufwerk in den USB-Anschluss im Handschuhfach (sofern vorhanden), oder verwenden Sie einen der vorderen USB-Anschlüsse in der Mittelkonsole. Verwenden Sie keinen der hinteren USB-Anschlüsse, da diese nur für das Laden von Geräten vorgesehen sind. Es kann einige Sekunden dauern, bis Model Y das USB-Laufwerk erkennt.
4. Sobald das Laufwerk erkannt wurde, stellen Sie sicher, dass Symbole für die Dashcam und den Wächter-Modus verfügbar sind, wenn Sie **Fahrzeug** berühren. Model Y ist nun bereit, Videos aufzuzeichnen.

   ANMERKUNG: Möglicherweise müssen Sie erst den Wächter-Modus (sofern vorhanden) aktivieren, indem Sie **Fahrzeug** > **Wächter** berühren.

Abspielen von Videoaufzeichnungen

Wenn die Aufzeichnungen gespeichert wurden, können Sie die Clips auf dem Touchscreen, in der Tesla Mobile App oder auf einem Computer ansehen.

Wenn das USB-Laufwerk voll ist, können keine Videos mehr gespeichert werden. Um zu verhindern, dass das USB-Laufwerk voll wird, kopieren Sie regelmäßig gespeicherte Videos auf ein anderes Gerät, und löschen Sie sie vom USB-Laufwerk.

Wenn aktiviert, erfolgt die Aufnahme der Dashcam und des Wächter-Modus in Zyklen. Die Aufzeichnungen werden kontinuierlich überschrieben, sofern Sie sie nicht aktiv speichern. Sie müssen Ihre gewünschten Aufzeichnungen speichern, um sie abspielen zu können. Andernfalls werden die Aufzeichnungen gelöscht und überschrieben. Informationen zum Speichern von Aufzeichnungen finden Sie unter Wächter-Modus auf Seite 167 und Dashcam auf Seite 165.

ANMERKUNG: Aufzeichnungen der hinteren Kamera stehen nur bei Fahrzeugen zur Verfügung, die ungefähr nach Februar 2018 hergestellt wurden.

Für jeden gespeicherten Clip werden sechs Videos gespeichert, eines von jeder Kamera (vorne, hinten, links, rechts, linke Säule und rechte Säule). Weitere Informationen über die Lage der Kameras an Ihrem Fahrzeug finden Sie unter Kameras auf Seite 21.

Wenn Sie sich Aufnahmen auf dem Touchscreen des Fahrzeugs oder in der Mobile App ansehen, erhalten Sie Informationen zum Aufnahmezeitpunkt des Videos sowie zur Fahrstufe, zur Geschwindigkeit, zum Lenkrad-Winkel usw.

ANMERKUNG: Diese Funktion benötigt die Tesla Mobile App Version 4.51.5 oder höher.

Ansehen auf dem Touchscreen

Sie können sich Aufzeichnungen auf dem Touchscreen ansehen, wenn sich Model Y in der Parkstellung befindet. Berühren Sie das Dashcam-Symbol im App Launcher.

Die Liste der Videoclips ist nach Ort und Zeitstempel organisiert. Diese Clips können nach Bedarf pausiert, zurückgespult und vorgespult werden. Um Clips zu löschen, berühren Sie **Weitere Optionen** (die drei Punkte) oben in der Liste, und wählen Sie die zu löschenden Clips aus.

Navigieren Sie zu **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Dashcam-Videoclips löschen**, um alle Videoclips von der Dashcam und dem Wächter-Modus zu löschen.

ANMERKUNG: Die Aufzeichnung der Dashcam wird durch Öffnen der Anzeige unterbrochen.

Ansehen auf einem Computer

Stecken Sie das USB-Laufwerk in einen Computer ein, und navigieren Sie zum Ordner TeslaCam.

Der Ordner „TeslaCam“ enthält folgende Unterordner:

- **RecentClips**: Enthält bis zu 60 Minuten an aufgezeichnetem Material.
- **SavedClips**: Enthält alle Aufnahmen, die gespeichert und im Ordner „RecentClips“ umbenannt wurden.
- **SentryClips**: Enthält Aufzeichnungen des Wächter-Modus von allen sicherheitsrelevanten Ereignissen. Wenn das USB-Laufwerk voll ist, werden die ältesten Clips des Wächter-Modus gelöscht, um Platz für neue Clips zu schaffen. Sobald die Clips gelöscht sind, können sie nicht mehr wiederhergestellt werden.

Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden unten auf dem Touchscreen angezeigt. Standardmäßig ist die Klimaregelung auf **Auto** eingestellt. Diese Einstellung bietet maximalen Komfort bei allen gemäßigten Wetterlagen. Wenn Sie die Kabinentemperatur einstellen, während die Einstellung **Auto** gewählt ist, passt das System automatisch Heizung, Klimaanlage, Luftverteilung und Lüftergeschwindigkeit an, um die Kabine auf der von Ihnen gewählten Temperatur zu halten.

Berühren Sie die angezeigte Temperatur unten auf dem Touchscreen, um auf den Haupt-Klimaeinstellungsbildschirm zu gelangen, wo Sie Ihre Klimaeinstellungen vornehmen können. Sie können jederzeit wieder zu „Auto“ zurückkehren, indem Sie **Auto** berühren. Berühren Sie die Ein/Aus-Schaltfläche auf dem Haupt-Klimaeinstellungsbildschirm, um die Klimaregelung ein- oder auszuschalten. Um schnell auf häufig genutzte Bedienelemente zugreifen zu können, berühren Sie **<** oder **>**, um das Pop-up-Fenster zur Klimaregelung anzuzeigen.

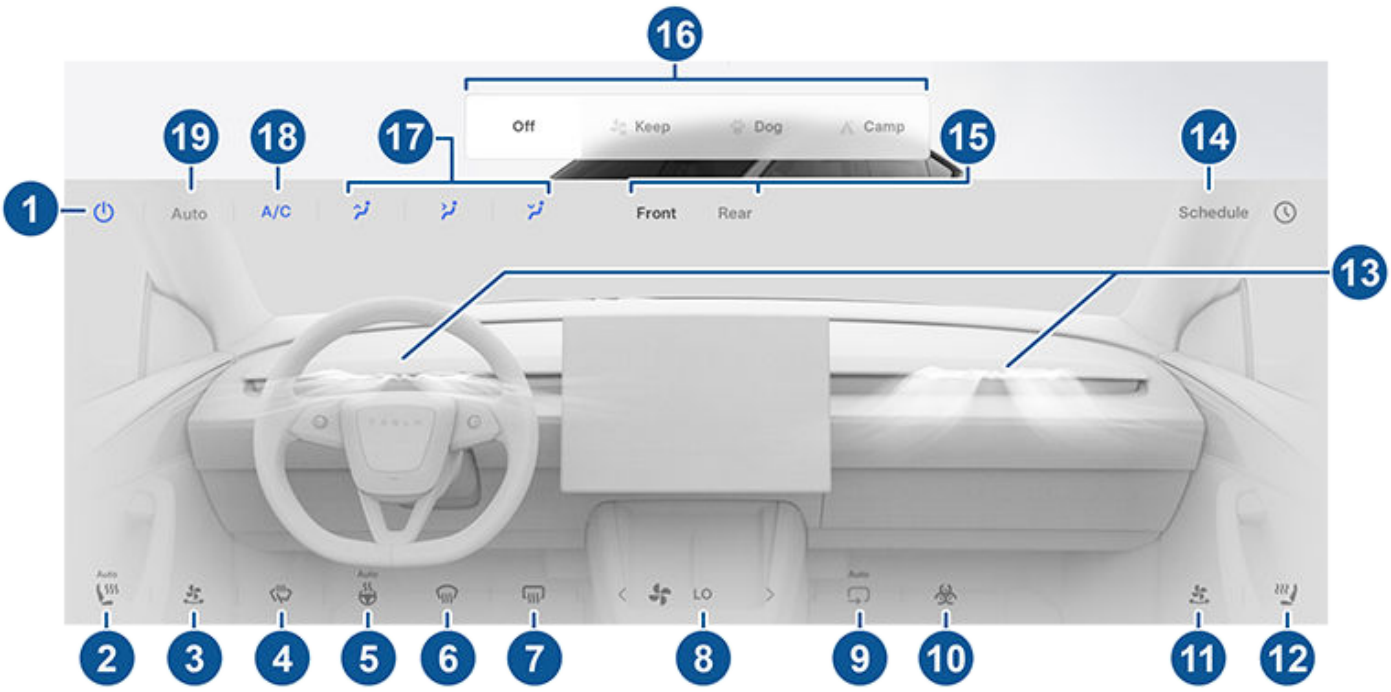
Während der Innenraum aufgewärmt oder gekühlt wird, kann die Lüftergeschwindigkeit reduziert werden. Auf dem Touchscreen wird **Aufwärmen** oder **Abkühlen** angezeigt, während die von Ihnen gewünschte Temperatur hergestellt wird.

ANMERKUNG: Die Klimaanlage wird von der Hochspannungsbatterie versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.

WARNUNG: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

Anpassen der Klimaeinstellungen

ANMERKUNG: Sie können Ihre Klimaeinstellungen (z. B. Einschalten der Sitzheizung oder Ändern der Innenraumtemperatur) einfach freihändig über Sprachbefehle anpassen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).



ANMERKUNG: Für den schnellen Zugriff auf die Sitz- und Scheibenheizungen können Sie diese Bedienelemente zu „Meine Apps“ hinzufügen. Siehe Anpassen von „Meine Apps“ auf Seite 8

1. Tippen Sie hier, um die Klimaregelung ein- oder auszuschalten.

2. Berühren Sie das Sitzsymbol auf der Fahrerseite, um die Sitzheizung für den Fahrer einzustellen. Die Sitzheizung arbeitet in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Das zugehörige Sitzsysmbol zeigt geschwungene Linien an, die je nach eingestellter Stufe rot (Heizen) oder blau (Kühlen) (sofern vorhanden) werden. **Auto** erwärmt oder kühlt die Vordersitze je nach Innenraumtemperatur. Für schnellen Zugriff auf die Sitzheizungen können Sie diese in die untere Leiste des Touchscreens ziehen (siehe Anpassen von „Meine Apps“ auf Seite 8).
3. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus der Belüftungsdüse auf der Fahrerseite oszillieren zu lassen.
4. Tippen Sie hier, um die Scheibenwischerentfrostung (sofern vorhanden) einzuschalten. Die Scheibenwischer werden 30 Minuten lang entfrostet, woraufhin sich die Heizung automatisch abschaltet.
5. Berühren Sie das Bedienelement, um das beheizte Lenkrad, sofern vorhanden, zu bedienen. Das Symbol zeigt rote geschwungene Linien, die der eingestellten Stufe entsprechen. Wenn **Auto** gewählt ist, wird das Lenkrad unabhängig von den Einstellungen der Klimaregelung nach Bedarf auf Basis der Innenraumtemperatur beheizt. Für schnellen Zugriff können Sie dieses Bedienelement in die untere Leiste des Touchscreens ziehen (siehe Anpassen von „Meine Apps“ auf Seite 8).
6. Der Windschutzscheibenentfroster leitet den Luftfluss zur Windschutzscheibe. Tippen Sie einmal, um die Windschutzscheibe zu *entfeuchten* (das Symbol wird blau). Tippen Sie ein zweites Mal, um die Windschutzscheibe zu *entfrosten*. Berühren Sie die aktivierte Option erneut, um sie abzuschalten und wieder die vorherigen Einstellungen für Luftverteilung, Heizung und Lüfter zu aktivieren.
7. Tippen Sie auf diese Taste, um die Heckscheibe zu beheizen. Nach 15 Minuten schaltet sich die Heckscheibenentfrosteranlage automatisch aus. Die Außenspiegel und der Ladeanschluss werden ebenfalls beheizt, wenn die Heckscheibenentfrosteranlage eingeschaltet ist. Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180 für weitere Informationen über die Vorbereitung auf kaltes Wetter.
8. Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit mit dem Schieberegler ein. Im Modus **Auto** wechselt die Lüftergeschwindigkeit zwischen **Niedrig**/**Normal**/**Hoch**.

   ANMERKUNG: Das Einstellen der Lüftergeschwindigkeit ändert eventuell die ausgewählte Einstellung, wie die Belüftung des Model Y erfolgen soll, um die Luftzirkulation zu erhöhen oder zu verringern.
9. Tippen Sie hier, um den Luftstrom innerhalb der Kabine zu steuern. Luft kann von außen in Model Y geleitet werden oder innerhalb der Kabine zirkulieren.
10. Wenn Ihr Model Y mit dem HEPA-Filter in medizinischer Qualität ausgestattet ist, gewährleistet dieser Filter die bestmögliche Luftqualität im Innenraum, sobald die Klimaanlage eingeschaltet ist und Außenluft in den Innenraum gelangt (kein Umluftbetrieb). Der HEPA-Filter entfernt besonders wirksam Partikel wie Schmutz, Allergene, Bakterien, Pollen, Pilzsporen und Viren. Sowohl der HEPA-Filter als auch das Sekundär-Filtersystem enthalten Aktivkohle, um ein breites Spektrum an Gerüchen und Gasen zu entfernen. Wenn Sie den Biowaffen-Schutzmodus aktivieren, wird durch Überdruck im Innenraum die Menge an in das Fahrzeug eindringender Außenluft minimiert.

    ANMERKUNG: Einige Gase, z. B. Kohlenmonoxid, können von der Aktivkohle nicht wirksam entfernt werden.
11. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus der Belüftungsdüse auf der Beifahrerseite oszillieren zu lassen.
12. Berühren Sie das Sitzsymbol auf der Beifahrerseite, um die Sitzheizung für den Beifahrer einzustellen. Die Sitzheizung arbeitet in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Das zugehörige Sitzsysmbol zeigt geschwungene Linien an, die je nach eingestellter Stufe rot (Heizen) oder blau (Kühlen) (sofern vorhanden) werden. **Auto** erwärmt oder kühlt die Vordersitze je nach Innenraumtemperatur.
13. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus den vorderen Belüftungsdüsen einzustellen. Wenn die Klimaanlage läuft, kann die vordere Belüftungsdüse auf der Beifahrerseite unabhängig von der fahrerseitigen Belüftungsdüse abgeschaltet werden, indem die beifahrerseitige vordere Luftwelle auf dem Touchscreen gehalten wird und die Anweisungen befolgt werden. Siehe Einstellen der vorderen und der hinteren Belüftungsdüsen auf Seite 178.
14. Während sich Model Y in der Parkstellung befindet, tippen Sie auf **Zeitplan**, um eine täglich wiederkehrende Zeit festzulegen, zu der Model Y fahrbereit sein soll, indem Batterie und Innenraum vorklimatisiert werden und/oder das Fahrzeug zu Zeiten niedrigen Stromverbrauchs geladen wird (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).
15. Tippen Sie hier, um die Klimaeinstellungen für den vorderen oder hinteren Innenraum einzustellen. Wenn **Auto** für den hinteren Innenraum aktiviert ist und eine Person erkannt wird, wird die eingestellte Temperatur für den hinteren Innenraum beibehalten (siehe Einstellen der vorderen und der hinteren Belüftungsdüsen auf Seite 178).
16. In der Parkstellung werden diese Einstellungen angezeigt, damit Sie die Klimaanlage eingeschaltet lassen können, wenn Sie Model Y verlassen (siehe Klimaanlage eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus auf Seite 175).
17. Wählen Sie, wo die Luft in die vordere Kabine strömen soll (Windschutzscheibe, Front- oder Fußauslässe). Sie können eine oder mehrere Belüftungsdüsen auswählen.
18. Tippen Sie hier, um das Klimasystem an- oder auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Energieverbrauch.

ANMERKUNG: Da Model Y wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Klimakompressor. Reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit, um die Geräuschentwicklung zu minimieren.

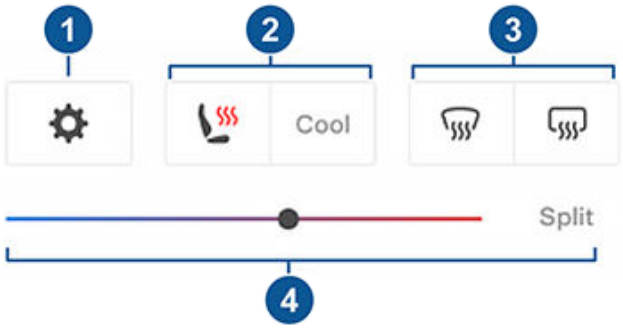
19. Tippen Sie auf **Auto**, um die Einstellung „Auto“ ein- oder auszuschalten.

    ANMERKUNG: Wenn **Lüftergeschwindigkeit bei Anrufen reduzieren** aktiviert und **Automatisch** ausgewählt ist, wird die Lüftergeschwindigkeit automatisch reduziert, um die Umgebungsgeräusche während eines Anrufs zu verringern. Genauere Informationen finden Sie unter Bluetooth auf Seite 66.

    ANMERKUNG: Während der Verwendung von Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht) schaltet Ihr Fahrzeug möglicherweise automatisch in AUTO, wenn eine hohe Wahrscheinlichkeit eines Beschlagens der Windschutzscheibe und der Kameras besteht.

Pop-up-Fenster zur Klimaregelung

Berühren Sie die Temperaturpfeile im unteren Bereich des Touchscreens, um ein Pop-up-Fenster für den schnellen Zugang zu den gängigsten Klimaeinstellungen zu öffnen.



ANMERKUNG: Für den schnellen Zugriff auf die Sitz- und Scheibenheizungen können Sie diese Bedienelemente zu „Meine Apps“ hinzufügen. Siehe Anpassen von „Meine Apps“ auf Seite 8

1. Tippen Sie hier, um den Hauptbildschirm zur Klimaregelung zu öffnen.
2. Aktivieren oder Deaktivieren der vorderen Sitzheizung oder Sitzkühlung (sofern vorhanden).
3. Aktivieren oder Deaktivieren der Windschutz- oder Heckscheibenheizung. Wenn die Heckscheibenheizung aktiviert ist, werden die Außenspiegel ebenfalls beheizt. Die Beheizung der Außenspiegel wird automatisch auf Basis der Umgebungstemperatur ausgeschaltet.
4. Anpassen der Innenraumtemperatur durch Bewegen des Schiebereglers. Sie können auch die Zwei-Zonen-Regelung aktivieren, mit der Fahrer und Beifahrer eigene Klimaeinstellungen wählen können. Der Beifahrer kann die Temperatur über das Temperatursymbol im unteren Bereich des Touchscreens oder über den Hauptbildschirm zur Klimaregelung anpassen. Berühren Sie **Trennen** erneut, um die Zwei-Zonen-Regelung zu deaktivieren.

Klimaanlage eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus

Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen**, **Hundemodus** und **Camp-Modus** sorgen dafür, dass die Klimaanlage eingeschaltet bleibt, nachdem Sie die Parkstellung eingelegt haben, wenn Sie Model Y verlassen haben oder im Fahrzeug bleiben möchten. Diese Einstellungen sind nützlich, wenn bei warmer oder kalter Witterung die Innenraumtemperatur stabil gehalten werden muss. Wenn Sie beispielsweise an einem warmen Tag Lebensmittel in Model Y liegen lassen, bleiben diese mit der Funktion „Klima eingeschaltet lassen“ länger frisch.

Der Hundemodus erhält eine angenehme Innenraumtemperatur für Ihr Haustier aufrecht, während Sie diese Temperatur aktiv und regelmäßig über die Mobile App überwachen (wofür sowohl Ihr Telefon als auch das Fahrzeug eine Verbindung zum Datennetz haben müssen). Im Hundemodus zeigt der Touchscreen die aktuelle Innenraumtemperatur an, um Passanten darüber zu informieren, dass für Ihr Tier gesorgt ist. Diese Einstellung ist nicht für Menschen geeignet und sollte nur für kurze Zeit verwendet werden, während Sie sich in der Nähe befinden und schnell zu Ihrem Fahrzeug zurückkehren können, falls die Temperatur nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

ANMERKUNG: Um ein versehentliches Drücken des Fensterheberschalters zu vermeiden (wenn zum Beispiel Ihr Hund darauf tritt), können die Fenster nicht heruntergelassen werden, während der Hundemodus aktiviert ist.

ANMERKUNG: Falls Hunde- und Wächter-Modus gleichzeitig aktiv sind, wird der Wächter-Modus automatisch auf **Wächter-Töne deaktivieren** gestellt, um Ihr Haustier zu schützen. Siehe Wächter-Modus auf Seite 167 für weitere Informationen.

Die Live-Kameraansicht ist nur verfügbar, wenn der Wächter-Modus und/oder der Hundemodus aktiviert sind. Wenn der Wächter-Modus eingeschaltet ist, zeigen die Kameras eine Live-Ansicht der Fahrzeugumgebung. Wenn der Hundemodus aktiviert ist, können Sie den Innenraum des Fahrzeugs sehen *(erfordert Mobile App-Version 4.15.0 oder höher)* sowie regelmäßige Momentaufnahmen des Fahrzeuginnenraums und Live-Updates über den Zustand im Innenraum erhalten *(erfordert Mobile App-Version 4.51.5 oder höher und ein iPhone mit iOS 18+)*, damit Sie jederzeit nach Ihrem Haustier schauen können. Wenn sowohl der Wächter-Modus als auch der Hundemodus aktiviert sind, wechseln Sie die Kameraansichten, indem Sie in der Mobile App die grauen Kreise berühren oder das Innenraumsymbol, das den verschiedenen Kameras entspricht. Siehe Wächter-Modus auf Seite 167 für weitere Informationen.

ANMERKUNG: Zum Aktivieren der Innenraumkamera für den Hundemodus oder den Wächter-Modus ist die Version 4.15.0 oder höher der Mobile App notwendig. Diese Funktion wird bei Fahrzeugen mit dem Autopilot-Computer 2.0 oder 2.5 nicht unterstützt. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Software**, und beachten Sie den **Autopilot-Computer**, um herauszufinden, mit welchem Computer Ihr Fahrzeug ausgestattet ist.

ANMERKUNG: Live-Kamera anzeigen ist auf ca. eine Stunde (oder in einigen Regionen 15 Minuten) Gesamtnutzung pro Tag beschränkt.

Der Camp-Modus erlaubt die Versorgung von elektronischen Geräten über die USB-Anschlüsse und die Steckdose von Niederspannung, während die Innenraumtemperatur stabil gehalten wird. Der Touchscreen bleibt eingeschaltet, damit Sie Musik abspielen, im Internet surfen, Spiele spielen oder mit Tesla Theater Fernsehsendungen anschauen können. Außerdem lassen sich Medien und Klimaeinstellungen über ein gekoppeltes Telefon steuern. Der Camp-Modus ist ideal, wenn Sie im Fahrzeug bleiben möchten, z. B. beim Camping oder beim Aufenthalt mit einem Kind. Wenn diese Funktion aktiv ist, sind der Wächter-Modus und die Alarmanlage des Fahrzeugs deaktiviert. „Verschluss nach Entfernen“ ist nicht aktiv.

So bedienen Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus:

1. Stellen Sie sicher, dass sich Model Y nicht im Energiesparmodus befindet (siehe Energiesparmodus auf Seite 213).
2. Schalten Sie in die Parkstellung. Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen**, **Hundemodus** und **Camp-Modus** stehen nur zur Verfügung, wenn sich Model Y in der Parkstellung befindet.
3. Falls erforderlich, passen Sie die Klimaeinstellungen an.
4. Berühren Sie auf dem Klimaregelungsbildschirm die Option **Klima eingeschaltet lassen**, **Hund** oder **Camp**.

   ANMERKUNG: Außerdem können Sie **Hund** und **Camp** über die Mobile App steuern, indem Sie von der grauen Leiste auf dem Klima-Bildschirm nach oben wischen.

Die Klimaregelung versucht, Ihre Klimaeinstellungen beizubehalten, bis Sie die Parkstellung ausschalten oder die Klimaanlage manuell abschalten. Vermeiden Sie die Aktivierung von „Klima eingeschaltet lassen“, im Hundemodus oder im Camp-Modus, wenn die Batterieladung niedrig ist.

Der Hundemodus kann nicht aktiviert werden, wenn die Innenraumtemperatur zu hoch ist oder das Fahrzeug ein Problem mit der Klimaanlage erkennt. Stellen Sie sicher, dass eine sichere und angenehme Innenraumtemperatur herrscht, bevor Sie den Hundemodus aktivieren.

Wenn **Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus** oder **Camp-Modus** eingeschaltet ist, benachrichtigt Sie die Tesla Mobile App, wenn sich die Klimaanlage aus irgendeinem Grund abschaltet. Dies kann geschehen, wenn Model Y in den Energiesparmodus schaltet (für „Klima eingeschaltet lassen“ und den Camp-Modus), wenn der Ladezustand der Batterie unter 20 % fällt (für den Hundemodus) oder wenn das Fahrzeug ein Problem mit der Klimaanlage erkennt. Die Tesla Mobile App benachrichtigt Sie auch, wenn der Hundemodus aktiv ist und die Innenraumtemperatur erheblich von den ursprünglich für den Hundemodus eingestellten Werten abweicht.

ANMERKUNG: Wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiv ist, können keine Software-Updates durchgeführt werden.

WARNUNG: Lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

WARNUNG: Prüfen Sie, ob es gemäß der örtlich geltenden Gesetzgebung Beschränkungen gibt, wenn es darum geht, Haustiere ohne Aufsicht in Ihrem Fahrzeug zurückzulassen.

WARNUNG: Sie sind selbst für die Sicherheit Ihres Hundes oder anderen Haustiers verantwortlich. Lassen Sie Haustiere niemals für längere Zeit in Model Y zurück. Überwachen Sie kontinuierlich die Fahrzeugtemperatur und das Wohlergehen Ihres Tiers. Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon eine ausreichend gute Datenverbindung hat und Sie Zeit haben, um nötigenfalls zum Fahrzeug zurückzukehren.

WARNUNG: Im unwahrscheinlichen Fall, dass Ihre Klimaanlage gewartet werden muss oder nicht wie erwartet funktioniert, sollten Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus und den Camp-Modus nicht verwenden. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Ihr Fahrzeug etwas Unersetzliches für Sie beschützt.

WARNUNG: Sie können die Klimaanlage über die Mobile App einstellen und überwachen. Wenn Sie jedoch mit der Mobile App die Klimaanlage ausschalten, wird „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus bzw. der Camp-Modus ebenfalls deaktiviert.

Kabinen-Überhitzungsschutz

Der Kabinen-Überhitzungsschutz verhindert, dass sich der Innenraum bei heißen Umgebungsbedingungen zu sehr aufheizt. Er muss zwar nicht bei jedem Verlassen von Model Y aktiviert werden, die Klimaregelung kann jedoch die Temperatur im Innenraum Ihres Fahrzeugs senken und aufrechterhalten. So kann verhindert werden, dass der Innenraum zu heiß wird, wenn das Fahrzeug in der Sonne abgestellt wurde, sodass Sie bei Ihrer Rückkehr eine angenehmere Temperatur vorfinden. Es kann bis zu 15 Minuten dauern, bis der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert wird, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben. Diese Funktion zielt auf den Komfort der Insassen ab und hat keinen Einfluss auf die Zuverlässigkeit der Fahrzeugkomponenten.

Tippen Sie zum Einschalten auf **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Kabinen-Überhitzungsschutz**, und wählen Sie:

- **An**: Die Klimaanlage wird eingeschaltet, wenn die Kabinentemperatur 105 °F (40 °C) oder die ausgewählte Temperatur, sofern auf dem Touchscreen oder in der Mobile App verfügbar, überschreitet. Zum Anpassen der Temperaturen wird möglicherweise die neueste Version der Mobile App benötigt.
- **Ohne A/C**: Nur der Lüfter wird betrieben, um zu verhindern, dass Oberflächen, die berührt werden können, zu heiß werden.
- **Aus:** Schaltet den Kabinen-Überhitzungsschutz aus.

Wenn Sie **Heimadresse ausschließen** aktivieren, schaltetModel Y den Kabinen-Überhitzungsschutz aus, während sich das Fahrzeug an dem Standort befindet, der in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse festgelegt ist (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187).

Sie können den Kabinen-Überhitzungsschutz auch aus der Ferne über die Mobile App einschalten, indem Sie **Klima** berühren. Wischen Sie im unteren Menü nach oben, und wählen Sie eine Einstellung unter **Kabinen-Überhitzungsschutz** (siehe Mobile App auf Seite 62).

Der Kabinen-Überhitzungsschutz bleibt bis zu 12 Stunden, nachdem Sie Model Y verlassen haben, oder bis zu einem Abfall des Batterieladestands unter den für den Energiesparmodus eingestellten Schwellenwert (siehe Energiesparmodus auf Seite 213) aktiv, je nachdem, was

zuerst eintritt. Die Verwendung des Kabinen-Überhitzungsschutzes verbraucht Energie der Batterie, wodurch sich die Reichweite reduzieren könnte.

WARNUNG: Bei automatischer Abschaltung, extremen Außentemperaturen oder anderen möglichen Faktoren, die ein Halten der ausgewählten Temperatur verhindern, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist. Wenn die Temperatur wiederholt über dem ausgewählten Wert liegt, wenden Sie sich an den Tesla Service.

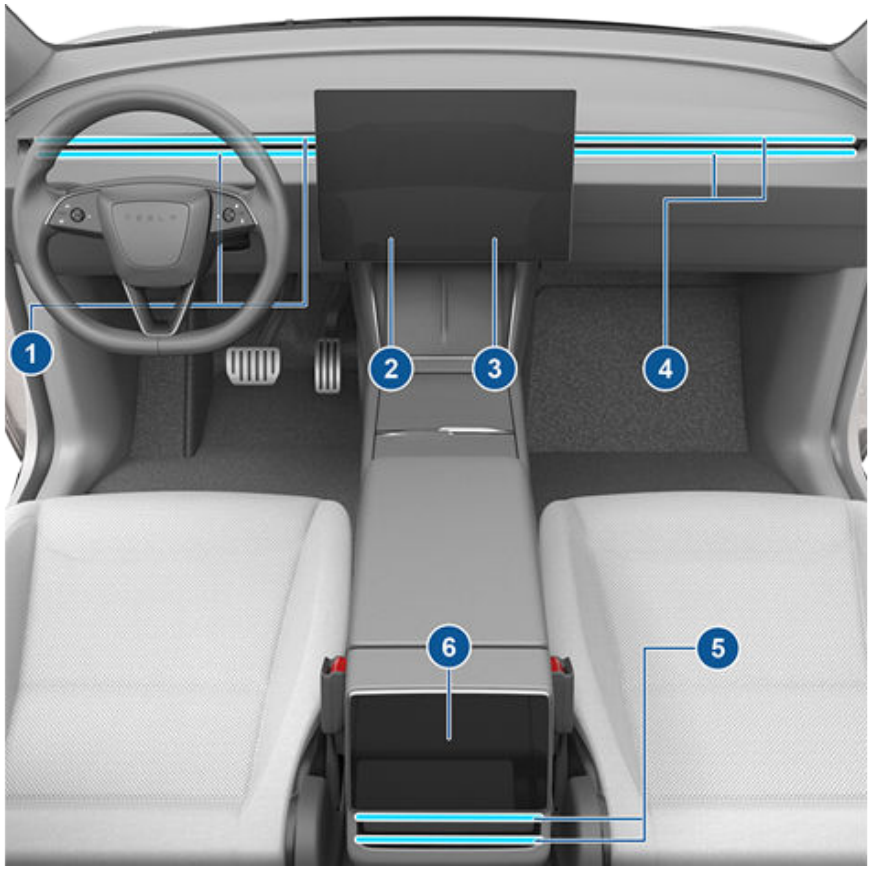
WARNUNG: Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei automatischer Abschaltung oder extremen Außentemperaturen, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Tipps für den Betrieb der Klimaregelung

- Wenn die Klimaregelung über die mobile App eingeschaltet wurde, schaltet sie sich automatisch nach zwei Stunden wieder ab. Um den Innenraum länger zu kühlen oder zu heizen, laden Sie das Fahrzeug, und aktivieren Sie die Einstellung der Klimaregelung durch die Mobile App erneut.
- Durch einen niedrigeren Beschleunigungsmodus können Sie die Effizienz der Innenraumheizung verbessern (siehe Beschleunigungsmodi auf Seite 99). Dadurch kann das Wärmepumpensystem der Batterie mehr Wärme entnehmen, um den Innenraum effizient zu erwärmen. In diesem Fall ist die Batterie jedoch nicht mehr in der Lage, eine Spitzenbeschleunigung bereitzustellen. Dies hilft dabei, die Energieeffizienz bei kaltem Wetter zu verbessern. Beachten Sie, dass bei einem anschließenden Hochschalten des Beschleunigungsmodus die Batterie einige Zeit zum Aufwärmen benötigt, bevor die erhöhte Beschleunigung wieder zur Verfügung steht.
- Bei extrem kaltem Wetter oder unter eisigen Bedingungen kann die Verriegelung des Ladeanschlusses einfrieren. Falls Sie das Ladekabel nicht entfernen oder einstecken können oder falls das Supercharging Ihres Fahrzeugs nicht funktioniert, weil die Verriegelung eingefroren ist, aktivieren Sie in der mobilen App **Fahrzeug enteisen**. Dies hilft dabei, das Eis am Schloss des Ladeanschlusses zu entfernen, damit das Ladekabel entfernt oder eingesteckt werden kann. Siehe Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180 für weitere Informationen.
- Falls das Klimasteuerungssystem lauter als gewünscht arbeitet, reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit manuell.
- Der Klimaanlagen-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlagen-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.
- Selbst wenn das System nicht in Betrieb ist, hören Sie möglicherweise, dass Model Y ein heulendes Geräusch oder das Geräusch von zirkulierendem Wasser abgibt. Diese Geräusche sind normal und treten auf, wenn sich die internen Kühlsysteme einschalten, um verschiedene Fahrzeugfunktionen zu unterstützen, z. B. um die Niederspannung-Batterie zu schützen oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie auszugleichen.
- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass das Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, beschlägt die Windschutzscheibe üblicherweise leicht, wenn Sie die Klimaanlage einschalten.
- Unter einem geparkten Model Y kann sich eine kleine Wasserpfütze bilden; hierbei besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das zusätzliche Wasser, das bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.
- Model Y ist für eine automatische Maximierung der Effizienz ausgelegt; deshalb können der Kompressor der Klimaanlage und der externe Lüfter auch dann laufen und Geräusche verursachen, wenn die Außentemperatur niedrig ist und das Fahrzeug im Heizbetrieb oder mit einem Supercharger verbunden ist.
- Um die Temperatur im Innenraum bei heißem Wetter zu reduzieren, schaltet sich eventuell der Lüfter ein und belüftet den Innenraum, während das Fahrzeug geparkt ist. Dies geschieht nur, wenn sich Model Y nicht im Energiesparmodus befindet.
-

Einstellen der vorderen und der hinteren Belüftungsdüsen

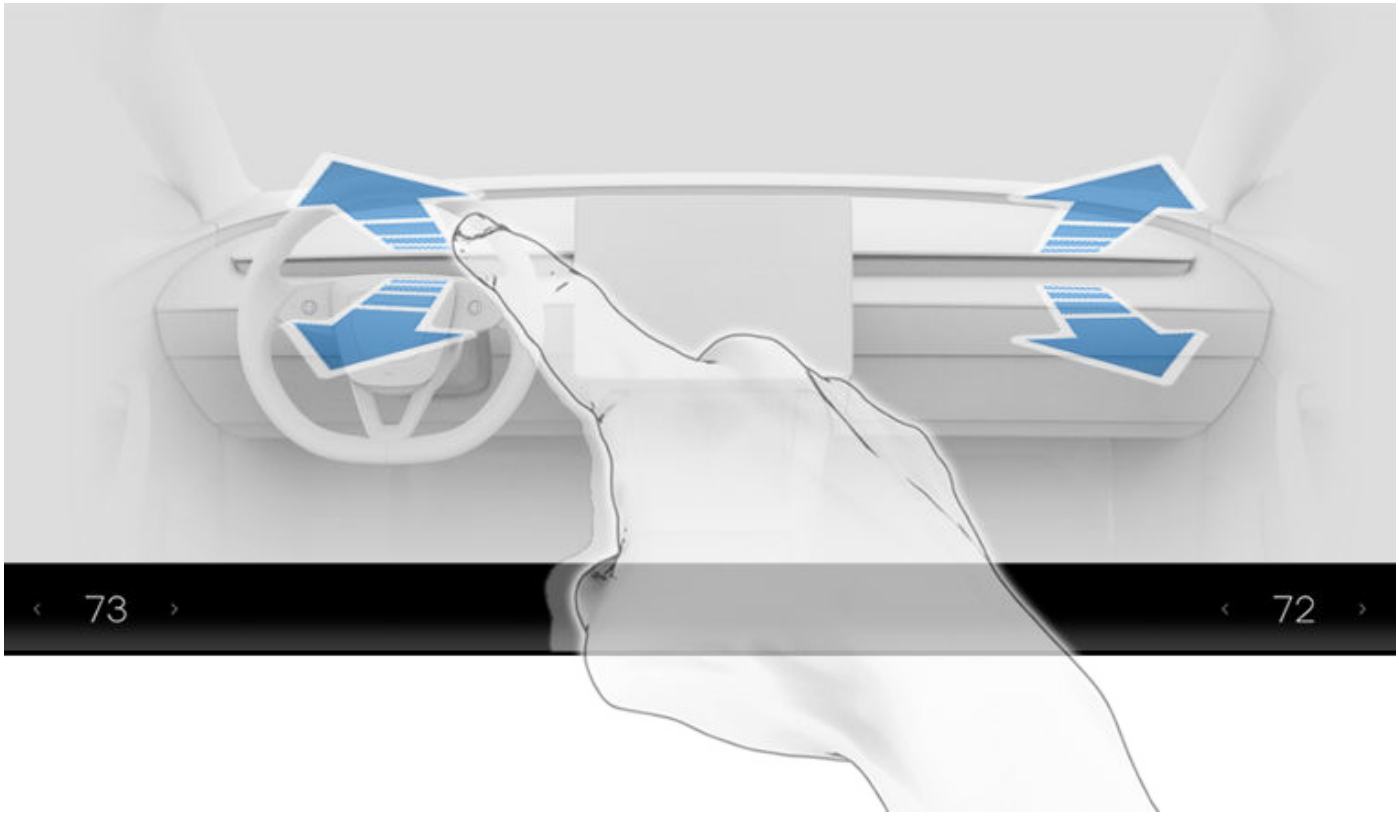
Model Y verfügt über eine einzigartige horizontale Belüftungsdüse auf Kopfhöhe, die sich über die Breite des Armaturenbretts erstreckt.



1. Belüftungsdüsen Fahrer
2. Bedienelemente Fahrer
3. Bedienelemente Beifahrer
4. Belüftungsdüsen Beifahrer
5. Belüftungsdüsen hinten
6. Bedienelemente hinten (sofern vorhanden)

Einstellen der vorderen und der hinteren Belüftungsdüsen

Über die Touchscreens (sofern vorhanden) können Sie genau bestimmen, wohin die aus dieser Belüftungsdüse strömende Luft beim Heizen oder Kühlen der Kabine geleitet werden soll. Wenn die Belüftungsdüse auf Kopfhöhe eingeschaltet ist, können Sie die Richtung des Luftstroms von jeder Düse aus einstellen. Um die Richtung des Luftstroms einzustellen, tippen und ziehen Sie die ausstrahlenden Luftwellen aus der entsprechenden Belüftungsdüse auf dem Touchscreen. Die Luft strömt in einem einzigen Strahl, wenn zentriert, oder teilt sich in gespiegelte Luftströme, wenn die Luft von der Mitte der Düse nach außen oder nach innen geleitet wird.



ANMERKUNG: Wenn Sie die Luft aus einer Düse in zwei getrennte Luftströme aufteilen, ist der Luftstrom in jede Richtung nicht so stark wie wenn die gesamte Luft in eine Richtung strömt.

Wenn Ihr Fahrzeug nicht über einen hinteren Touchscreen verfügt, können Sie den Luftstrom in den hinteren Innenraum richten, indem Sie die Belüftungsdüsen hinten an der Mittelkonsole einstellen.

ANMERKUNG: Die Außenluft wird durch das Gitter vor der Windschutzscheibe in Model Y gezogen. Halten Sie das Gitter frei von blockierendem Laub oder Schnee.

Fahrgastraumluftfilter

Model Y verfügt über einen oder mehrere Luftfilter, die verhindern, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Lüftungsschlitze ins Innere gelangen.

ANMERKUNG: Fahrgastraumluftfilter müssen regelmäßig gewechselt werden. Siehe Wartungsintervalle auf Seite 217

Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter

Um sicherzustellen, dass Model Y bei kaltem Wetter das bestmögliche Fahrerlebnis bietet, sollten Sie folgende Verhaltensmaßregeln befolgen.

Vor der Fahrt

Wenn sich Schnee und Eis auf Ihrem Fahrzeug sammeln, können bewegliche Teile wie die Türgriffe, Fenster, Spiegel und Scheibenwischer festfrieren. Zur Maximierung der Reichweite und der Leistung ist es hilfreich, den Innenraum und die Batterie vor der Fahrt vorzuwärmen. Dafür gibt es verschiedene Methoden:

- Berühren Sie **Fahrzeug** > **Zeitplan** (auch auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage), um eine Zeit festzulegen, zu der Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).
- Rufen Sie in der mobilen App **Klima** auf, um die Temperatur zu wählen, auf die Sie den Innenraum aufwärmen möchten. Dadurch wird auch die Hochspannungsbatterie nach Bedarf erwärmt.
- Rufen Sie in der mobilen App **Klima** > **Fahrzeug enteisen** auf, um Schnee, Eis und Frost auf Windschutzscheibe, Ladeanschluss, Fenstern und Spiegeln zu entfernen. Dadurch wird auch die Hochspannungsbatterie nach Bedarf erwärmt.

  ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, Klimaeinstellungen mindestens 30–45 Minuten vor Abfahrt zu aktivieren (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172). Die Dauer der Vorklimatisierung ist von der Außentemperatur und anderen Faktoren abhängig. Die mobile App benachrichtigt Sie, sobald Ihr Fahrzeug die gewünschte Vorklimatisierungstemperatur erreicht hat.

Ladeanschluss

Wenn Ihr Ladeanschluss festfriert und ein Ladekabel im Ladeanschluss festhängt, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Einlassheizung** *(nur bei Fahrzeugen für Korea, Japan und Nordamerika verfügbar)*. Wenn dies nach einigen Minuten nicht funktioniert, versuchen Sie, das Ladekabel von Hand zu lösen. Siehe Manuelles Entriegeln des Ladekabels auf Seite 207.

Bei extrem kaltem Wetter oder Eisbildung kann das Schloss Ihres Ladeanschlusses einfrieren. Unter diesen Witterungsbedingungen können Sie das Eis am Schloss des Ladeanschlusses entfernen, damit das Ladekabel entnommen oder eingesteckt werden kann. Aktivieren Sie dazu **Fahrzeug enteisen** über die mobile App.

Das Einfrieren eines Ladeanschlusses kann auch verhindert werden, indem Sie die Einstellungen für **Zeitplan** verwenden (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).

ANMERKUNG: Wenn Ihr Ladeanschluss eingefroren ist, wird das Ladekabel möglicherweise nach dem Einstecken nicht verriegelt. In diesem Fall kann auch bei geöffneter Verriegelung ein langsamerer AC-Ladevorgang gestartet werden.

Aufladen

Wenn Sie den Trip Planer (sofern verfügbar) verwenden, um zu einer Tesla Ladestation zu navigieren, wärmt Model Y die Hochvoltbatterie so auf, dass zum Zeitpunkt der Ankunft an der Ladestation die Batterie die optimale Temperatur hat und ladebereit ist. Dies verkürzt die benötigte Ladezeit. Siehe Routenplaner auf Seite 190.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt die Verwendung des Trip Planers für die Navigation zu einer Ladestation mindestens 30–45 Minuten vor Ankunft, um für eine optimale Batterietemperatur und beste Ladebedingungen zu sorgen. Wenn die Fahrt zur Ladestation weniger als 30–45 Minuten dauert, sollten Sie die Batterie noch vor der Fahrt vorklimatisieren (siehe Vor der Fahrt auf Seite 180).

ANMERKUNG: Das Heizsystem kann bei Fahrzeugen mit einer Wärmepumpe unter bestimmten Bedingungen Dampf erzeugen. (Um zu ermitteln, ob Ihr Fahrzeug über eine Wärmepumpe verfügt, berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Zusätzliche Fahrzeuginformationen**). Beispielsweise kann geruchloser Dampf aus der Front Ihres Fahrzeugs austreten, wenn Sie bei kaltem Wetter an einem Supercharger laden. Dies ist normal und kein Grund zur Sorge.

Fenster

Rufen Sie in der Mobile App **Klima** auf, und wählen Sie **Fahrzeug enteisen**, um Schnee, Eis und Frost auf der Windschutzscheibe, den Fenstern und den Spiegeln abzutauen.

Bei niedrigen Temperaturen halten die Fenster, wenn sie vollständig geschlossen werden, ein kleines Stück unterhalb der Verkleidung an, um ein Einfrieren zu verhindern und das Öffnen der Türen zu erleichtern.

ANMERKUNG: Wenn das Fahrzeug keinen Strom mehr hat, verbinden Sie es immer mit einer externen Niederspannung-Stromversorgung, bevor Sie eine Tür öffnen, um zu verhindern, dass ein Fenster beschädigt wird.

Vereinbaren Sie über die Mobile App einen Servicetermin, bei dem Tesla zu einem geringen Preis die Seitenfenster und die Heckscheibe (nicht die Windschutzscheibe) mit einer wasserabweisenden Beschichtung versehen kann.

Türen

Bei kalter Witterung kann es aufgrund von Vereisung schwieriger sein, die Türgriffe zu öffnen. In diesem Fall können Sie die Fahrertür mit der Mobile App öffnen.

1. Drücken und halten Sie in der Mobile App eine der vier Schnellzugriff-Schaltflächen, und befolgen Sie die Anweisungen zum Anpassen des Schnellzugriffs mit **Tür entriegeln**.
2. Wenn Sie sich neben Ihrem Fahrzeug befinden, berühren Sie **Tür entriegeln**, um die Fahrertür zu öffnen.

Entfernen von Eis vom Türgriff

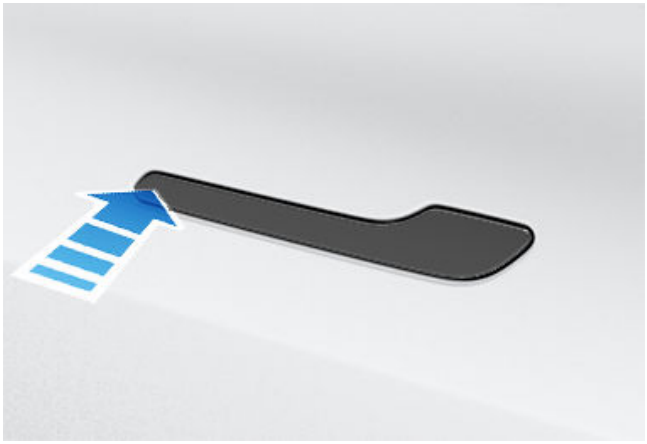
Bei sehr kalter Witterung kann ein Vereisen des Türgriffs dazu führen, dass er nicht mehr geöffnet werden kann. Zum Befreien eines Türgriffs wird bei Model Y das Entfernen von Eis etwas anders gehandhabt als bei anderen Fahrzeugen.

ANMERKUNG: Vorbeugendes Auftragen von WD-40 auf die Drehzapfen der Türgriffe hilft dabei, ein Vereisen der Türgriffe zu vermeiden.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Türgriff mit Werkzeugen oder übermäßigem Kraftaufwand von Eis zu befreien.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Eis vom Türgriff zu entfernen:

1. Drücken Sie kräftig auf den vorderen Teil des Türgriffs. Dieser kippt dann leicht nach innen, um das Brechen des Eises zu unterstützen.



2. Drücken Sie wie gewohnt auf den hinteren Teil des Türgriffs, um das Öffnen zu versuchen.
3. Sobald der Türgriff bewegt werden kann, öffnen und schließen Sie ihn mehrmals, um verbliebenes Eis zu entfernen. Bevor Sie einsteigen, stellen Sie sicher, dass der Türgriff vollständig eingedrückt (eingefahren) ist, und prüfen Sie vor dem Abfahren, ob die Tür vollständig geschlossen ist.

Spiegel

Wenn Eisbildung zu erwarten ist, während das Fahrzeug geparkt ist, schalten Sie **Automatisch einklappbare Spiegel** aus. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Automatisch einklappen**. Bei einer Vereisung können die Spiegel möglicherweise nicht mehr ein- oder ausgeklappt werden.

ANMERKUNG: Die Außenspiegel werden bei der Vorklimatisierung oder bei Aktivierung der Heckscheibenheizung automatisch beheizt.

Scheibenwischer

Wenn Sie eine Vereisung beim Parken erwarten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Scheibenwischer-Servicemodus**. Dadurch werden die Scheibenwischer auf die Windschutzscheibe gefahren, sodass sie beim Entfrosten der Windschutzscheibe enteist werden (siehe Scheibenwischer und Waschanlage auf Seite 89). Sie können die Scheibenwischerentfrostung (sofern vorhanden) auch abschalten. Siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172

Reifen und Schneeketten

Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Winterreifen können Sie im Tesla-Shop erwerben (siehe Saisonreifen auf Seite 226).

Schneeketten bieten beim Fahren auf verschneitem oder vereistem Untergrund zusätzliche Traktion. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften, um zu erfahren, ob Schneeketten während der Wintermonate empfohlen werden oder vorgeschrieben sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Schneeketten auf Seite 227.

Die Reifendrücke Ihres Fahrzeugs sinken bei niedrigen Umgebungstemperaturen ab. Wenn die Leuchte des TPMS aufleuchtet, passen Sie vor der Fahrt den Reifendruck an. Die Reifen verlieren ein PSI für je 10 °F (6 °C) Absenkung der Außentemperatur (siehe Reifenpflege und -wartung auf Seite 220). Richtige Reifendrücke schützen die Reifen vor Schlaglöchern und verlängern die Reichweite.

Während der Fahrt

Kaltes Wetter kann den Energieverbrauch erhöhen, da mehr Leistung zum Fahren sowie zum Beheizen des Innenraums und der Batterie benötigt wird. Die folgenden Empfehlungen helfen dabei, den Energieverbrauch zu senken:

- Verwenden Sie die Sitzheizungen, um sich warm zu halten. Sitzheizungen verbrauchen weniger Energie als die Innenraumheizung. Ein Absenken der Innenraumtemperatur und die Verwendung der Sitzheizung tragen dazu bei, den Energieverbrauch zu verringern (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172).
- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen.
- Durch einen niedrigeren Beschleunigungsmodus können Sie die Effizienz der Innenraumheizung verbessern (siehe Beschleunigungsmodi auf Seite 99). Dadurch kann das Wärmepumpensystem der Batterie mehr Wärme entnehmen, um den Innenraum effizient zu erwärmen. In diesem Fall ist die Batterie jedoch nicht mehr in der Lage, eine Spitzenbeschleunigung bereitzustellen. Dies hilft dabei, die Energieeffizienz bei kaltem Wetter zu

verbessern. Beachten Sie, dass bei einem anschließenden Hochschalten des Beschleunigungsmodus die Batterie einige Zeit zum Aufwärmen benötigt, bevor die erhöhte Beschleunigung wieder zur Verfügung steht.

Regeneratives Bremssystem

Das regenerative Bremssystem kann eingeschränkt sein, wenn die Batterie zu kalt ist. Während Sie fahren, wärmt sich die Batterie auf, und die Fähigkeit zur Regeneration nimmt zu (siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92).

ANMERKUNG: Eine Einschränkung des regenerativen Bremssystems kann vermieden werden, indem Sie dem Fahrzeug genügend Zeit zur Vorklimatisierung lassen oder **Zeitplan** verwenden, um Model Y vor Ihrer Abfahrtszeit vorzuklimatisieren (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).

ANMERKUNG: Das Montieren von Winterreifen kann vorübergehend zu reduziertem regenerativem Bremsen führen. Allerdings passt Model Y nach einer kurzen Fahrzeit die Kalibrierung an, um dies zu korrigieren. Berühren Sie **Service** > **Rad und Reifen** > **Reifen**, um Winterreifen auszuwählen und diesen Prozess zu beschleunigen.

Kalte Batterie

Wenn ein Teil der in der Batterie gespeicherten Energie aufgrund einer geringen Batterietemperatur nicht zur Verfügung steht, wird ein blaues Schneeflockensymbol auf dem Touchscreen angezeigt. Dieser nicht verfügbare Teil der Energie wird in der Energieanzeige blau angezeigt. Das regeneratives Bremssystem, Beschleunigung und Laderaten sind möglicherweise eingeschränkt. Das Schneeflockensymbol wird nicht mehr angezeigt, wenn die Batterie ausreichend warm ist.

Nach der Fahrt

Lassen Sie Model Y am Stromnetz angeschlossen, wenn Sie nicht fahren. Auf diese Weise wird anstelle der Batterie das Ladesystem selbst genutzt, um die Batterie warm zu halten (siehe Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200).

Geplante Vorklimatisierung

Wenn das Fahrzeug in der Parkstellung steht, verwenden Sie die Einstellungen **Fahrzeug** > **Zeitplan** auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage, um eine Zeit festzulegen, zu der Sie Model Y vorklimatisieren möchten (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209). Sie können auch **Zeitplan** verwenden, um ein Einfrieren der Ladeanschlussverriegelung zu verhindern. Das Fahrzeug ermittelt den geeigneten Zeitpunkt, an dem mit dem Vorklimatisieren begonnen werden sollte, sodass zu Ihrer geplanten Abfahrtzeit Innenraum und Batterie aufgewärmt sind.

Tesla empfiehlt, einen Ladevorgang zusammen mit der Vorklimatisierung zu planen, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug über genügend Energie für die Fahrt verfügt. Wenn Model Y nicht an ein Ladegerät angeschlossen ist, läuft die Vorklimatisierung, solange sich Model Y nicht im Energiesparmodus (siehe Energiesparmodus auf Seite 213) befindet.

Lagerung

Wenn Sie Model Y längere Zeit geparkt lassen, verbinden Sie das Fahrzeug mit einem Ladegerät, um den beim Parken normalerweise auftretenden Verlust der Reichweite zu vermeiden und die Batterie auf optimaler Temperatur zu halten. Das Fahrzeug kann beliebig lange mit dem Stromnetz verbunden bleiben.

Wenn Model Y nicht verwendet wird, wird ein Ruhemodus aktiviert, um Energie zu sparen. Rufen Sie den Status Ihres Fahrzeugs über die mobile App nicht öfter als nötig ab, da dies automatisch Ihr Fahrzeug aktiviert und in diesem Zustand der normale Energieverbrauch auftritt.

Um sicherzustellen, dass Model Y bei hohen Umgebungstemperaturen das bestmögliche Fahrerlebnis bietet, sollten Sie folgende Verhaltensmaßregeln befolgen.

Vor der Fahrt

Es gib mehrere Möglichkeiten, Ihr Fahrzeug so auf eine Fahrt vorzubereiten, dass Sie nicht in ein heißes Fahrzeug einsteigen müssen:

- Sorgen Sie für eine Vorklimatisierung des Innenraums, indem Sie den Luftstrom aus den Luftdüsen ausrichten und die Sitzheizung ein- oder ausschalten. Rufen Sie in der mobilen App **Klima** auf, um die Temperatur zu wählen, auf die Sie den Innenraum abkühlen möchten.
- Berühren Sie **Zeitplan** auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage, um eine Zeit festzulegen, zu der Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).
- Aktivieren Sie den **Kabinen-Überhitzungsschutz**, der eine Überhitzung des Innenraums unter warmen Wetterbedingungen verhindert.Sie können wählen, ob die Klimaanlage oder nur das Gebläse laufen soll, wenn die Kabinentemperatur über 40 °C (105 °F) oder über der ausgewählten Temperatur (sofern verfügbar) liegt.
- Wechseln Sie in der Mobile App auf **Fahrzeug**, um Luft auf die Scheiben zu richten.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, Klimaeinstellungen mindestens 30–45 Minuten vor Abfahrt zu aktivieren (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172). Die Dauer der Vorklimatisierung ist von der Außentemperatur und anderen Faktoren abhängig. Die mobile App benachrichtigt Sie, sobald Ihr Fahrzeug die gewünschte Vorklimatisierungstemperatur erreicht hat.

Nach der Fahrt

Lassen Sie Model Y am Stromnetz angeschlossen, wenn Sie nicht fahren, insbesondere wenn Sie die Vorklimatisierung oder den Kabinen-Überhitzungsschutz verwenden. Auf diese Weise wird anstelle der Batterie das Ladesystem selbst genutzt, um eine angenehme Temperatur aufrechtzuerhalten (siehe Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200). Darüber hinaus gibt es mehrere Möglichkeiten, um die Temperatur im Innenraum zu senken:

- Bevor Sie Ihr Fahrzeug verlassen (z. B. um Besorgungen zu machen), aktivieren Sie den Hundemodus, um den Innenraum für Tiere oder verderbliche Lebensmittel kühl zu halten. Weitere Informationen finden Sie unter Klimaanlage eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus auf Seite 175.
- Tesla empfiehlt, die Klimaanlage ca. 30 Sekunden vor Einlegen der Parkstellung abzuschalten, um Wasserpfützen unter dem Fahrzeug zu vermeiden.
- Parken Sie im Schatten, um den Stromverbrauch, der zum Beibehalten eines kühleren Innenraums benötigt wird, zu senken.
- Wenn Sie in der Sonne parken müssen, verwenden Sie einen Sonnenschutz (im Tesla Shop erhältlich).
- Wenn Sie geparkt haben, schließen Sie Model Y an das Stromnetz an, und **planen** Sie das Aufladen. Ihr Fahrzeug bestimmt die richtige Zeit für den Beginn des Ladevorgangs, um vollständig außerhalb der Spitzenlastzeiten zu laden. Der Innenraum und die Batterie werden außerdem zu Ihrer eingestellten Abfahrtszeit vorklimatisiert. Genauere Informationen finden Sie unter Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209.

Aufladen

Wenn Sie den Trip Planer nutzen oder zu einer Supercharger-Station navigieren, bereitet Ihr Fahrzeug automatisch die Batterie für ein möglichst effizientes Laden vor. Bei extremer Hitze sehen Sie möglicherweise nicht die Meldung, dass das Fahrzeug beim Navigieren zu einem Supercharger die Batterie vorklimatisiert, aber dieser Vorgang findet trotzdem statt.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt die Verwendung des Trip Planers für die Navigation zu einer Ladestation mindestens 30–45 Minuten vor Ankunft, um für eine optimale Batterietemperatur und beste Ladebedingungen zu sorgen. Wenn die Fahrt zur Ladestation weniger als 30–45 Minuten dauert, sollten Sie die Batterie noch vor der Fahrt vorklimatisieren (siehe Vor der Fahrt auf Seite 180).

Falls möglich, lassen Sie Ihr Fahrzeug selbst bei warmem Wetter an ein Ladegerät angeschlossen, wenn es nicht verwendet wird, insbesondere, wenn Sie die Vorklimatisierung oder den Kabinen-Überhitzungsschutz verwenden.

Abstellen

Wenn Sie Model Y längere Zeit geparkt lassen, verbinden Sie das Fahrzeug mit einem Ladegerät, um den beim Parken normalerweise auftretenden Verlust der Reichweite zu vermeiden und die Batterie auf optimaler Temperatur zu halten. Das Fahrzeug kann beliebig lange mit dem Stromnetz verbunden bleiben.

Wenn Model Y nicht verwendet wird, wird ein Ruhemodus aktiviert, um Energie zu sparen. Rufen Sie den Status Ihres Fahrzeugs über die mobile App nicht öfter als nötig ab, da dies automatisch Ihr Fahrzeug aktiviert und in diesem Zustand der normale Energieverbrauch auftritt.

Kartenübersicht

Auf dem Touchscreen wird jederzeit eine Karte angezeigt (außer, wenn Model Y in den Rückwärtsmodus geschaltet ist).

Sie können mithilfe Ihres Fingers mit der Karte interagieren:

- Um die Karte in eine beliebige Richtung zu bewegen, ziehen Sie sie mit dem Finger.
- Um die Karte in eine beliebige Richtung zu drehen, legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm und drehen Sie damit die Karte.
- Zum Hinein- oder Herauszoomen in die bzw. aus der Karte brauchen Sie nur zwei Finger entsprechend zu spreizen bzw. zusammenzuführen.

ANMERKUNG: Wenn Sie die Karte drehen oder verschieben, wird Ihre aktuelle Position nicht mehr verfolgt. Die Meldung „Verfolgung deaktiviert“ wird kurz neben dem Kartenausrichtungssymbol angezeigt, und das Symbol wird grau. Um die Verfolgung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf das Orientierungssymbol der Karte und wählen Sie „Norden oben“ oder „Fahrtrichtung“.

ANMERKUNG: Bei einer aktiven Navigationsroute zoomt die Karte automatisch hinein oder heraus.

Um die Ausrichtung der Karte zu ändern, wechseln Sie zwischen den folgenden Optionen:

Norden oben: Die Karte ist in Richtung Norden ausgerichtet.

Fahrtrichtung: Die Karte zeigt in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern. Dieses Symbol verfügt über einen integrierten Kompass, der die Fahrtrichtung angibt.

ANMERKUNG: Wenn Sie dieses Symbol berühren, während Sie zu einem Ziel navigieren, wird die Routenübersicht angezeigt.

Die Routenübersicht ist verfügbar, wenn Sie zu einem Ziel navigieren, und wird angezeigt, wenn Sie die Liste der Abbiegehinweise erweitern (indem Sie sie nach unten wischen). Wenn Sie die Liste der Abbiegehinweise einklappen, indem Sie sie nach oben wischen, zeigt die Karte Ihre zuvor gewählte Kartenausrichtung an.

ANMERKUNG: Die Lage Ihres Fahrzeugs auf der Karte wird per GPS ermittelt. Die GPS-Genauigkeit kann durch eine Reihe von äußeren Faktoren beeinträchtigt werden, darunter Umgebungsfaktoren (z. B. Wetter oder Abschattung durch Gebäude) sowie Störungen durch andere Geräte (z. B. Dashcam-Geräte von Drittherstellern oder andere GPS-Geräte im Fahrzeug).

Kartenanzeige

Wenn sich Model Y in der Parkstellung befindet, werden die folgenden Symbole auf der Karte angezeigt, damit Sie die Art der Anzeige von Informationen auf der Karte anpassen können. Um während der Fahrt auf diese Symbole zugreifen zu können, tippen Sie an einer beliebigen Stelle auf die Karte (sie werden nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet).

Satellitenbilder (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet).

Verkehrsbedingungen (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet).

Datendetails (z. B. Sehenswürdigkeiten).

3D-Karten anzeigen (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet)

ANMERKUNG: 3D-Karten sind nicht verfügbar, wenn Satellitenbilder aktiviert sind.

Sie können in der Karte beliebig eine Markiernadel setzen. Drücken Sie dazu mit dem Finger auf die gewünschte Position, und lassen Sie den Finger gedrückt. Wenn Sie eine Markiernadel setzen, wird die ausgewählte Position auf der Karte zentriert, und ein Pop-up-Bildschirm zeigt Informationen über die Position an. Von diesem Pop-up können Sie zu dem Ziel navigieren, einen Ort hinzufügen oder den Ort aus Ihrer Favoritenliste entfernen oder den Ort als Heimadresse oder Arbeitsstätte festlegen (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187).

Ladestationen. Es wird eine Popup-Liste mit der Stadt und der Nähe der entsprechenden Stationen auf der Karte angezeigt. Die Ladestationen umfassen Tesla Supercharger, Ladestationen am Zielort, Schnellladestationen von Drittanbietern und öffentliche Ladestationen, die Sie bereits verwendet haben. Siehe Ladestationen auf Seite 188.

Berühren Sie die Blitzsymbole in der Popup-Liste, um nach den Ladestationstypen auf Basis der maximalen Leistung zu filtern.

ANMERKUNG: In einigen Marktregionen sind Schnellladestationen von Drittanbietern beim Anzeigen der Ladestationen ebenfalls als graue Markiernadeln auf der Karte markiert.

Wetter überlagern (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet). Berühren Sie das Symbol, um die Wetterbedingungen auf der Karte zu überlagern und die Bewegung von Niederschlägen wie Regen und Schnee anzuzeigen. Diese Option enthält einen Zeitraffer, der die Wetterveränderungen der kommenden drei Stunden anzeigt.

Navigationseinstellungen

ANMERKUNG: *Die verfügbaren Navigationseinstellungen können je nach Region und Fahrzeugkonfiguration abweichen.*

Das Symbol für die Navigationseinstellungen wird angezeigt, wenn Sie nach Beginn der Navigation zu einem Ziel **...** berühren.

ANMERKUNG: Sie erreichen die Navigationseinstellungen auch über **Fahrzeug** > **Navigation**.

Berühren Sie das Symbol für Navigationseinstellungen, um das Navigationssystem nach Ihren Wünschen anzupassen (die verfügbaren Einstellungen sind von Ihrer Marktregion und der Fahrzeugkonfiguration abhängig):

- **Navigationsanweisungen**: Berühren Sie **Sprachnachricht**, um das Vorlesen der Navigationsanweisungen zu aktivieren.
- Berühren Sie **-** oder **+**, um die Lautstärke der gesprochenen Navigationsanweisungen zu verringern oder zu erhöhen. Wenn Sie sie ganz nach links verringern oder das Lautsprechersymbol berühren, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten/die Stummschaltung aufheben, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie das Lautsprechersymbol berühren. Diese Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Lautstärke für Media Player und Telefon wird nicht geändert.

  ANMERKUNG: Die Lautstärke kann automatisch auf Basis der Fahrgeschwindigkeit und der Klimaeinstellungen angepasst werden.

  ANMERKUNG: Navigationsanweisungen werden stummgeschaltet, wenn mit dem gekoppelten Telefon ein Anruf getätigt wird.
- Aktivieren Sie Automatische Navigation, wenn Sie möchten, dass Model Y automatisch ein Navigationsziel aufruft, wenn Sie in Ihr Fahrzeug einsteigen. Die Ziele werden anhand von häufig gefahrenen Strecken, der Tageszeit und Kalendereinträgen vorhergesagt (siehe Automatische Navigation auf Seite 187).
- Aktivieren Sie **Trip Planer** (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar), um Supercharger-Stopps nach Bedarf hinzuzufügen. Supercharger-Stopps werden so den Navigationsrouten hinzugefügt, dass sowohl das Fahren als auch das Laden möglichst wenig Zeit in Anspruch nehmen (siehe Routenplaner auf Seite 190).
- Aktivieren Sie **Online Routenplanung**, um bei der Routenplanung automatisch starkes Verkehrsaufkommen zu vermeiden und um Echtzeit-Verkehrsbedingungen auf Navigationsrouten zu sehen, sofern diese in Ihrer Region verfügbar sind (siehe Online Routenplanung auf Seite 190).
- Berühren Sie **Fähren vermeiden**, um automatisch um Fährübergänge herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.
- Berühren Sie **Mautstraßen vermeiden**, um nach Möglichkeit automatisch zur Vermeidung von Mautstraßen umgeleitet zu werden.
- Um eine Route ohne Autobahnen anzuzeigen, aktivieren Sie **Autobahnen vermeiden**.
- Wechseln Sie unter **HOV-Spuren verwenden** zwischen **Aus**, **Ein** und **Auto**. Bei der Einstellung **Ein** bindet Model Y HOV-Spuren (Spuren für stark belegte Fahrzeuge) in die Navigationsrouten ein. Bei der Einstellung **Auto** verwendet Model Y die Innenraumkamera (siehe Kabinenkamera auf Seite 160), um die Anzahl der Insassen im Fahrzeug zu ermitteln und bestimmt anhand dieser Informationen (zusammen mit Zeit, Ort und Straßenbeschränkungen), ob HOV-Spuren in die Route einbezogen werden sollen oder nicht.

  ANMERKUNG: Die Einstellung **Auto** ist in Mexiko nicht verfügbar.

Zu einem Ziel navigieren

Um zu einem Ziel zu navigieren, berühren Sie die Suchleiste in der Ecke der Karte, und geben Sie ein Ziel ein, senden Sie das Ziel von Ihrem Telefon, oder verwenden Sie Sprachbefehle (siehe Sprachbefehle auf Seite 19) für eine Adresse, eine Sehenswürdigkeit, ein Unternehmen usw. Wenn das von Ihnen gewählte Ziel weitere Ziele enthält (z. B. Terminals bei einem Flughafen), können Sie ein Unterziel auswählen.

Berühren Sie die Suchleiste, um weitere Optionen zu erhalten:

- Eine Suche aktualisieren, wenn Sie hineinzoomen oder zu einem anderen Bereich der Karte ziehen, indem Sie auf **In diesem Bereich suchen** tippen, wenn Sie dazu aufgefordert werden (sofern in Ihrer Region verfügbar).

- Eine gespeicherte **Heimadresse** oder **Arbeitsstätte** auswählen (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187).
- Ein Ziel auswählen, an dem das **Laden** möglich ist (siehe Ladestationen auf Seite 188).
- Ein **kürzlich besuchtes** Ziel auswählen (das zuletzt besuchte Ziel befindet sich ganz oben in der Liste).
- Ein Ziel auswählen, das Sie als **Favorit** markiert haben (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187).
- Ein beliebtes Restaurant, wenn Sie **Hungrig** sind, oder ein bekanntes Ziel (wie etwa ein Museum oder ein Freizeitpark), wenn Sie **Bereit für eine Überraschung** sind (siehe „Hungrig“ und „Bereit für eine Überraschung“ auf Seite 187).

Außerdem können Sie wie folgt zu einem Ziel navigieren:

- Berühren Sie **Fahrzeug** > **Suchen** auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs, und geben Sie ein Ziel ein.
- Verwenden Sie die „Teilen“-Funktion Ihres iOS®- oder Android-Geräts, nachdem Sie den Zugang zur Tesla Mobile App erlaubt haben.
- Berühren Sie eines der kürzlich besuchten Ziele in der Liste unter der Suchleiste.

ANMERKUNG: Sie können die Navigation aus der Ferne über Ihr IOS®- oder Android™-Gerät starten, indem Sie die „Teilen“-Funktion auf Ihrem Gerät verwenden, nachdem Sie den Zugang zur Tesla Mobile App gewährt haben.

Wenn Sie einen Ort angegeben haben, zoomt der Touchscreen heraus, um einen Überblick über die zu fahrende Strecke zu bieten, und zeigt die Liste der Abbiegehinweise an. Geschätzte Ankunftszeit, Fahrzeit, Halbzeitstopps und Wetterbedingungen am Ziel sowie der Kilometerstand werden unten auf der Liste der Abbiegehinweise angezeigt. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Instruktionsliste:

- Nachdem Sie ein Ziel eingegeben haben, können Sie zwischen **Schneller** und **Weniger Stopps** auswählen.
- Das Batteriesymbol in der Liste mit Abbiegehinweisen liefert eine visuelle Darstellung der Schätzung, wie viel Energie übrig sein wird, wenn Sie Ihr Ziel erreichen bzw. wenn Sie eine Rundreise zurück zu Ihrem aktuellen Standort machen. Siehe Vorhersage des Energieverbrauchs auf Seite 189.
- Wählen Sie **% bei Ankunft einstellen** (sofern verfügbar), und geben Sie über den Schieberegler an, wie viel Energie bei Ihrer Ankunft übrig sein soll.
- Wenn ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, und Trip Planer aktiviert (und in Ihrer Marktregion verfügbar) ist, beinhaltet die Navigationsroute automatisch auch die Stopps an Superchargern (siehe Routenplaner auf Seite 190).
- Wenn Sie nicht über genügend Energie verfügen, um Ihr Ziel zu erreichen, und es keinen Supercharger auf der Route gibt, wird Ihnen die Warnung angezeigt, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.
- Vor jeder Abbiegung wird die Entfernung bis zum betreffenden Manöver angezeigt.
- Um das Ende der Liste zu sehen, müssen Sie die Liste möglicherweise nach oben ziehen.
- Berühren Sie den Anfang der Liste, um sie zu minimieren.

Nachdem Sie ein Ziel festgelegt haben, steht auf der Suchleiste die Option **Auf der Route suchen** zur Verfügung, um Zwischenstopps hinzuzufügen (siehe Stopps zu einer Route hinzufügen auf Seite 187).

Während der Navigation verfolgt die Karte Ihren Standort und zeigt die aktuelle Etappe Ihrer Reise an. Sie können jederzeit die gesamte Route anzeigen. Wischen Sie dazu nach unten, um die Liste der Abbiegehinweise zu erweitern, oder berühren Sie das Symbol „Routenübersicht“.

Unter der Liste mit Abbiegehinweisen wird durch einen Fortschrittsbalken angezeigt, wie nah sie Ihrem Ziel oder Zwischenstopp sind. Wenn die Online-Routenplanung aktiviert ist, zeigt der Fortschrittsbalken auch die aktuellen Verkehrsbedingungen auf Ihrer Route an (siehe Online Routenplanung auf Seite 190).

Zum Abbrechen der Navigation berühren Sie **Abbrechen** in der unteren Ecke der Liste der Abbiegehinweise. Wischen Sie den empfohlenen Ort nach rechts, oder drücken und halten Sie den Ort, um bestimmte kürzlich besuchte Navigationsziele schnell zu löschen.

ANMERKUNG: Wenn keine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie auf den Onboard-Karten zu jedem beliebigen Ziel navigieren, aber Sie müssen die genaue und vollständige Adresse eingeben.

Wenn Mit Autopilot navigieren (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar) aktiviert ist, können Sie diese Funktion für die Navigationsroute einschalten, indem Sie in der Liste der Abbiegehinweise **Mit Autopilot navigieren** berühren. (Wenn die Funktion aktiv ist, ist das Symbol blau.) **Mit Autopilot navigieren** nimmt auf Straßen mit begrenztem Zugang (z. B. Kraftfahrtstraßen und Autobahnen) automatisch Spurwechsel vor und lenkt Model Y, um einer Navigationsroute zu folgen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Mit Autopilot navigieren auf Seite 120.

Eine alternative Route auswählen

Je nach Marktregion und Fahrzeugkonfiguration ist diese Funktion für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar. Ihr Fahrzeug muss mit Premium-Konnektivität ausgestattet sein.

Wenn Sie ein Ziel mit einem Stopp eingegeben haben, werden auf der Karte bis zu drei alternative Routen angezeigt. So können Sie leicht die Gesamtfahrzeit mit den Verkehrsinformationen für jede Route vergleichen. Wenn Sie nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit eine bevorzugte Route wählen, wird automatisch die schnellste Route gewählt.

Stopps zu einer Route hinzufügen

Nachdem Sie ein Ziel eingegeben haben, können Sie Ihre Route bearbeiten, indem Sie Stopps hinzufügen, entfernen oder neu sortieren. Berühren Sie die drei Punkte im unteren Bereich der Liste mit den Abbiegehinweisen, um die Optionen zum Bearbeiten Ihrer Route anzuzeigen.

Mit **Stopp hinzufügen** können Sie einen Stopp hinzufügen, indem Sie nach einem Ort suchen oder ein Ziel wie Heimadresse, kürzlich besuchte Orte oder Favoriten hinzufügen. Bei der Suche werden Orte in der Nähe Ihrer Route zusammen mit der zusätzlich benötigten Zeit, um sie zu erreichen, angezeigt. Sie können außerdem einen Stopp hinzufügen, indem Sie auf eine beliebige Nadel auf der Karte tippen und im Popup-Fenster die Option **Hinzufügen** wählen.

Mit **Stopp bearbeiten** können Sie eine komplexe Route erstellen, indem Sie Stopps für die Route hinzufügen oder löschen. Verschieben Sie Stopps, indem Sie auf das Gleichheitszeichen tippen, um Ihre Route neu zu organisieren.

Sie können außerdem Ihre Route mit der Tesla Mobile App bearbeiten (sofern in Ihrer Region verfügbar). Gehen Sie in der Tesla Mobile App auf **Standorte** > **Navigieren**, und geben Sie ein Ziel ein, berühren Sie **Route bearbeiten** > **Zwischenstopp hinzufügen**, um Ihre Route zu bearbeiten, und berühren Sie dann **An Fahrzeug senden**, um die Route an Ihr Fahrzeug weiterzugeben.

ANMERKUNG: Benötigt Tesla Mobile App Version 4.27.5 oder neuer.

Automatische Navigation

ANMERKUNG: *Automatische Navigation ist möglicherweise nicht in allen Marktregionen und für alle Fahrzeugkonfigurationen verfügbar.*

Automatische Navigation kann das gewünschte Fahrtziel vorhersehen, wenn Sie in Ihr Fahrzeug einsteigen. Wenn der Kalender Ihres Telefons mit Model Ysynchronisiert ist und beim Einsteigen in Ihr Fahrzeug innerhalb der nächsten zwei Stunden ein Ereignis mit einer gültigen Adresse ansteht, schlägt Automatische Navigation Ihnen diese Adresse automatisch als Fahrtziel vor.

Außerdem führt Automatische Navigation Sie automatisch zur festgelegten Adresse Ihrer Arbeitsstätte, wenn Sie an Wochentagen (Montag bis Freitag) zwischen 5:00 Uhr und 11:00 Uhr von Ihrer Heimadresse aus losfahren (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187). Und wenn Sie sich an einem Wochentag zwischen 15:00 Uhr und 23:00 Uhr an Ihrer Arbeitsstätte befinden, kann Automatische Navigation Sie automatisch zu Ihrer angegebenen Heimadresse führen.

Um Automatische Navigation zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Navigation**, und wählen Sie dann **Automatische Navigation**. Der Kalender Ihres Telefons muss mit Model Y synchronisiert sein, und das Ereignis muss eine eindeutig angegebene und gültige Adresse enthalten (siehe Telefon, Kalender und Webkonferenzen auf Seite 69).

ANMERKUNG: Wenn Sie manuell Navigationsanweisungen eingeben oder an Model Y senden, haben diese Priorität gegenüber Automatische Navigation.

„Hungrig“ und „Bereit für eine Überraschung“

ANMERKUNG: *Die Funktionen sind möglicherweise nicht in allen Marktregionen und für alle Fahrzeugkonfigurationen verfügbar.*

Zusätzlich zur Navigation zu einem Ort Ihrer Wahl kann Model Y Orte in der Nähe vorschlagen, die sich danach richten, ob Sie **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung** sind. Wählen Sie in der Navigationssuchleiste **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung** aus. **Hungrig** schlägt eine Reihe beliebter Restaurants vor, während **Bereit für eine Überraschung** Sie zu beliebten Zielen (z. B. Museen oder Freizeitparks) führt. Sobald Sie ein interessantes Ziel gefunden haben, berühren Sie **Navigieren**, um dieses Ziel anzusteuern.

Diese Funktion erfordert die neueste Version von Navigation Maps. Verbinden Sie zum Herunterladen Model Y mit dem WLAN, und berühren Sie **Fahrzeug** > **Software**, um zu prüfen, ob ein Update zur Verfügung steht (siehe Kartenaktualisierungen auf Seite 191).

Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele

Wenn Sie ein Ziel als Favorit hinzufügt haben, können Sie einfach dorthin navigieren, indem Sie die Navigations-Suchleiste berühren, dann auf **Favoriten** tippen und den Ort aus Ihren Favoriten auswählen.

So fügen Sie Ihrer Favoritenliste ein Ziel hinzu:

1. Berühren Sie dessen Markiernadel auf der Karte und anschließend das Sternsymbol im angezeigten Pop-up-Bildschirm.

2. Geben Sie einen Namen ein (oder lassen Sie ihn so, wie er ist, um den Standardnamen zu übernehmen), und berühren Sie dann **Favorit hinzufügen**.

   Der Stern wird gefüllt dargestellt, und das Ziel wird in die Favoritenliste aufgenommen.

Um ein kürzlich besuchtes oder favorisiertes Ziel zu löschen, berühren und halten Sie dieses auf der Liste der Ziele gedrückt und berühren Sie dann das angezeigte **X**. Sie können die Liste der favorisierten Ziele auch neu anordnen, indem Sie ein Ziel berühren und ziehen. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie **Fertig**.

So legen Sie Heimadresse oder Arbeitsstätte fest:

1. Berühren Sie die Navigations-Suchleiste.
2. Berühren Sie **Heimadresse festlegen** oder **Arbeitsstätte festlegen**.
3. Geben Sie eine Adresse ein und berühren Sie **Als Heimadresse speichern** oder **Als Arbeitsstätte speichern**. Oder berühren Sie **Aktuellen Standort verwenden**.

Sie können auch eine Markiernadel setzen, die als Heimadresse oder Arbeitsstätte verwendet werden soll. Weitere Informationen zum Setzen von Markiernadeln finden Sie unter Kartenanzeige auf Seite 184. Sobald Sie Heimadresse und Arbeitsstätte festgelegt haben, berühren Sie einfach diese Schaltflächen, wenn Sie in Zukunft nach Hause oder zur Arbeit navigieren möchten.

Um Ihren Standort für Heimadresse oder Arbeitsstätte zu ändern, berühren und halten Sie das Symbol für Heimadresse oder Arbeitsstätte gedrückt.

Nachdem Sie die Heimadresse oder die Arbeitsstätte gespeichert haben, kann Model Y Sie auffordern, morgens zur Arbeitsstätte und abends zur Heimadresse zu navigieren, und Sie über die geschätzte Fahrtzeit bei der aktuellen Verkehrslage informieren. Siehe Automatische Navigation auf Seite 187. Berühren Sie **Heimadresse löschen** oder **Arbeitsstätte löschen**, um die entsprechenden Adressen vollständig zu löschen. Basierend auf Ihren Nutzungsmustern kann Model Y Sie auffordern, einen Standort als Heimadresse oder Arbeitsstätte zu speichern.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie Ihren Heimat- und Ihren Arbeitsort löschen, wenn Sie Model Y verkaufen, den Besitz übertragen oder anderen Personen erlauben, das Fahrzeug zu fahren. Sie können diese Adressen einzeln löschen oder eine Rücksetzung auf den Werkszustand durchführen, um alle personenbezogenen Daten zu löschen. (Berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Werkszustand**).

Ladestationen

Berühren Sie zum Anzeigen der Ladestationen auf der Karte die Suchleiste der Karte, und tippen Sie anschließend auf **Laden**. Ladestationen werden in einer Liste angezeigt (wobei die nächstgelegene Ladestation ganz oben auf der Liste steht) und durch entsprechende Markiernadeln auf der Karte gekennzeichnet. Berühren Sie eine Markiernadel, um weitere Informationen anzuzeigen oder um sie als Navigationsziel zu verwenden bzw. als Favorit zu markieren.

Um nicht Tesla zugehörige und nicht von Tesla betriebene Ladestationen auf der Ladestationsliste und der Karte anzuzeigen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Navigation** > **Drittanbieter-Ladestationen**. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Der Trip Planer navigiert nicht automatisch zu Ladestationen von Drittanbietern, aber Sie können diese manuell zu Ihrer Route hinzufügen.

Ihr Fahrzeug führt eine Vorkonditionierung der Hochspannungsbatterie durch, wenn Sie zu einem Supercharger navigieren. So stellt das Fahrzeug sicher, dass Sie mit einer optimalen Batterietemperatur ankommen, was die Ladezeit verringert. Zur Vorkonditionierung der Batterie für den Schnelllader eines Fremdanbieters suchen Sie nach dem Schnellader in der Navigation Ihres Fahrzeugs, und wählen Sie ihn aus, um ihn als Ziel einzugeben. Ihr Fahrzeug erkennt das gewählte Ziel automatisch als Schnellader und führt entsprechend eine Vorkonditionierung der Batterie durch.

Berühren Sie die Blitzsymbole, um die Arten der Ladestation anzugeben, die auf der Karte angezeigt werden sollen (in der Standardeinstellung zeigt die Karte nur Supercharger an):

Berühren Sie diese Option, um Ladestationen mit geringerer Leistung von bis zu 70 kW, z. B. Ladestationen am Zielort, einzubeziehen.

Berühren Sie diese Option, um Ladestationen mit hoher Leistung von über 70 kW einzubeziehen.

ANMERKUNG: *In einigen Marktregionen sind Schnellladestationen von Drittanbietern beim Anzeigen aller Ladestationen ebenfalls als dunkelgraue Nadeln markiert.*

Das Aussehen der Nadel für eine Ladestation gibt den vorhergesagten Status der Station an. Berühren Sie die Markiernadel, um Details anzuzeigen.

Die Supercharger-Station ist in Betrieb, und die auf der Nadel angezeigte Zahl gibt die vorhergesagte Anzahl der bei Ankunft verfügbaren Supercharger wieder.

ANMERKUNG: Ein Supercharger, der sich auf Ihrer aktuellen Navigationsroute befindet, ist in Schwarz dargestellt (oder in Weiß, wenn sich der Touchscreen im Nachtmodus befindet).

Der Supercharger-Standort prognostiziert ein hohes Benutzeraufkommen. Möglicherweise müssen Sie warten, bevor Sie laden können.

Die Supercharger-Station arbeitet möglicherweise mit reduzierter Kapazität.

Die Supercharger-Station könnte geschlossen sein.

Für die Supercharger-Station stehen keine Daten zur Verfügung, aber sie sollte in Betrieb sein.

Die Station ist entweder eine Ladestation am Zielort, eine Schnellladestation von einem Drittanbieter oder eine öffentliche Ladestation, die Sie bereits verwendet haben. Tippen Sie hier, um weitere Informationen wie Nutzungsbeschränkungen und verfügbaren Ladestrom anzuzeigen.

ANMERKUNG: Wenn die Karte vergrößert dargestellt wird und in einem Bereich mehr als eine Ladestation am Zielort verfügbar ist, ist die Markiernadel rund und zeigt die Anzahl der Stationen an. Berühren Sie die Markiernadel, um heranzuzoomen. Anschließend können Sie eine einzelne Markiernadel berühren, um Einzelheiten zu einer bestimmten Station anzuzeigen.

Berühren Sie die Nadel einer Ladestation, um ein Popup-Fenster anzuzeigen, in dem Sie Folgendes tun können:

- Ihre genaue Lage und die ungefähre Entfernung zu Ihrem aktuellen Standort bestimmen.
- Stellen Sie fest, ob ein Supercharger-Standort anhängerfreundlich ist. Ein anhängerfreundlicher Supercharger-Standort verfügt über Supercharger, die es Ihnen ermöglichen, durchzufahren und zu laden, während ein Anhänger an Ihrem Fahrzeug befestigt ist.

  ANMERKUNG: Wenn sich Model Y im Anhängermodus befindet (sofern vorhanden), zeigt die Karte anhängerfreundliche Supercharger-Standorte ganz oben in der Liste an.
- Anzeigen einer Liste von Annehmlichkeiten in fußläufiger Entfernung.
- Berühren Sie bei einer Supercharger-Popup-Meldung ein Symbol für Annehmlichkeiten, um den umgebenden Bereich manuell auf z. B. Toiletten, Restaurants, Unterkünfte, Einkaufsmöglichkeiten und WLAN abzusuchen.
- Berühren Sie das Pfeilsymbol, um zu der Ladestation zu navigieren.

  ANMERKUNG: Bei der Navigation zu einem Supercharger (oder einer Schnellladestation eines Drittanbieters in einigen Regionen) klimatisiert Model Y die Batterie vor, um sie für das Aufladen vorzubereiten. Unter bestimmten Umständen (z. B. bei kalter Witterung) ist es normal, dass Geräusche von dem/den Motor(en) sowie von Komponenten zu hören sind, da diese Wärme zum Aufwärmen der Batterie erzeugen (siehe Aufladen auf Seite 180).
- Zeigen Sie Informationen zur typischen Auslastung eines Superchargers zu verschiedenen Tageszeiten und die entsprechenden Lade- und Blockiergebühren an (siehe Supercharger-Gebühren auf Seite 206). Bei ausgewählten Supercharger-Stationen können Sie auf **Standortkarte anzeigen** tippen, um eine 3D-Ansicht des Standort-Layouts und der Echtzeitverfügbarkeit auf der Karte anzuzeigen.

Vorhersage des Energieverbrauchs

Während der Navigation wird die nach dem Erreichen des Ziels in Model Y verbleibende Energiemenge berechnet, sodass Sie den Ladebedarf besser abschätzen können. Beim Navigieren zeigt die Karte diese Berechnung neben dem Batteriesymbol auf der Instruktionsliste an (siehe Zu einem Ziel navigieren auf Seite 185). Wenn die Liste der Abbiegehinweise komprimiert ist, berühren Sie das obere Ende der Liste, um sie zu erweitern.

Die Berechnung, die vorhersagt, wie viel Energie Sie verbrauchen werden, ist eine Schätzung basierend auf Fahrweise (vorhergesagte Geschwindigkeit usw.) und Umweltfaktoren (Windgeschwindigkeit und -richtung, Umgebungstemperatur, prognostizierte Temperaturen, Luftdichte und -feuchtigkeit usw.). Während Sie fahren, lernt Model Y, wie viel Energie es verbraucht. So verbessert sich die Genauigkeit im Laufe der Zeit. Model Y prognostiziert den Energieverbrauch auf der Basis des individuellen Fahrstils. Wenn Sie beispielsweise eine Zeit lang aggressiv fahren, gehen zukünftige Reichweitenvorhersagen von einem höheren Verbrauch aus. Einige Faktoren, die zum vorhergesagten Energieverbrauch beitragen (wie prognostizierte Temperaturen und Windgeschwindigkeit), sind nur verfügbar, wenn Model Y über eine Internetverbindung verfügt.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen gebrauchten Tesla kaufen, wird Ihnen empfohlen, diesen in den Werkszustand zurückzusetzen (**Fahrzeug** > **Service** > **Werkszustand**), um sicherzustellen, dass der vorhergesagte Energieverbrauch so genau wie möglich ist.

Model Y überwacht über Ihre gesamte Route den Energieverbrauch und aktualisiert die Schätzung zur verbleibenden Energie am Ende Ihrer Fahrt. In den folgenden Fällen wird bei der Routenführungsliste eine Popup-Warnung angezeigt:

- Eine gelbe Warnung wird angezeigt, wenn Ihnen zum Erreichen des Ziels nur noch sehr wenig Energie zur Verfügung steht und Sie langsam fahren müssen, um Energie zu sparen. Tipps zum Energiesparen finden Sie unter Maximale Reichweite erreichen auf Seite 211.
- Rote Warnung: Sie müssen aufladen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob Sie genügend Energie für Ihre Hin- und Rückfahrt haben, berühren Sie das Batteriesymbol auf der Liste mit den Abbiegehinweisen, um eine geschätzte Berechnung Ihres Energieverbrauchs für die Hin- und Rückfahrt anzuzeigen. Oder, wenn Sie zu einem Ziel navigieren, verwenden Sie **% bei Ankunft einstellen** (sofern verfügbar), um festzulegen, wie viel Energie Ihr Fahrzeug bei Ihrer Ankunft übrig haben soll.

Online Routenplanung

Model Y erkennt die Verkehrslage in Echtzeit und passt die geschätzte Fahr- und Ankunftszeit automatisch an. In Situationen, in denen sich Ihre voraussichtliche Ankunftszeit aufgrund der Verkehrsverhältnisse verzögern kann und eine alternative Route verfügbar ist, kann das Navigationssystem die Route neu berechnen. Um die alternative Route abzulehnen, tippen Sie auf die Benachrichtigung zur Neuberechnung auf dem Touchscreen. Außerdem können Sie angeben, wie viele Minuten mindestens gespart werden müssen, bevor eine neue Route ermittelt wird. Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Navigation** > **Online Routenplanung**.

Wenn **Online Routenplanung** aktiviert ist, werden ggf. Echtzeit-Verkehrsbedingungen auf Ihrer Route angezeigt, sofern dies in Ihrer Region verfügbar ist (Premium-Konnektivität erforderlich).

ANMERKUNG: Die unterstützten Verkehrszeichen variieren je nach Region.

Außer Frankreich: Wird angezeigt, wenn eine Geschwindigkeitskamera erkannt wurde. Model Y kann auch einen Warnton ausgeben, während Sie sich der Geschwindigkeitskamera nähern. Um diese Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Navigation** > **Ton für Geschwindigkeitskamera**.

Nur Frankreich: Kann möglicherweise eine oder mehrere Geschwindigkeitskameras oder eine Reihe anderer Gefahren enthalten. Model Y kann auch einen Warnton ausgeben, während Sie sich der Geschwindigkeitskamera nähern. Um diese Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Navigation** > **Ton für Geschwindigkeitskamera**.

Zeigt Stoppschilder und Ampeln an.

Informiert Sie über die voraussichtliche Wartezeit bis zum Umschalten der Ampel.

Wird angezeigt, wenn sich auf Ihrer Route eine Baustelle befindet.

Gibt an, dass eine Straße gesperrt ist. Der Touchscreen informiert Sie, wenn Ihre Route geändert wird, um Straßensperrungen zu umfahren.

Routenplaner

Der Trip Planer (sofern in Ihrer Region verfügbar) gibt Ihnen mehr Sicherheit für lange Fahrten. Wenn zum Erreichen des Ziels ein Aufladen erforderlich ist, werden Sie vom Trip Planer zu geeigneten Supercharger-Stationen geleitet. Der Trip Planer wählt eine Route aus und zeigt Ladezeiten an, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren. Um den Trip Planer zu aktivieren, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe Navigationseinstellungen auf Seite 185), und berühren Sie dann **Trip Planer**.

Wenn Trip Planer aktiviert und ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, enthält die Instruktionsliste die Stopps an Superchargern und empfohlene Ladezeiten an jedem Supercharger sowie eine Schätzung, wie viel Energie bei Ihrer Ankunft am Supercharger verfügbar sein wird.

Um Stopps an Superchargern zu entfernen und nur Ziele anzuzeigen, berühren Sie unten in der Liste mit den Abbiegehinweisen die Option **Alle Supercharger-Stopps entfernen**. Wenn Sie Ladestationen entfernen, zeigt die Liste mit den Abbiegehinweisen möglicherweise die Warnmeldung an, dass zum Erreichen Ihres Ziels ein Ladestopp eingelegt werden muss. Um Supercharger-Stopps wieder in die Liste mit den Abbiegehinweisen einzufügen, berühren Sie **Ladestationen einfügen**.

Während des Aufladens an einem Supercharger zeigt der Ladebildschirm die verbleibende Ladezeit an, die erforderlich ist, um zum nächsten Stopp an einem Supercharger oder (wenn kein weiteres Aufladen erforderlich ist) zum nächsten Ziel zu fahren. Wenn Sie kürzer oder länger laden, wird die Ladezeit an nachfolgenden Stopps an Superchargern entsprechend angepasst. Zum Überwachen der benötigten Restladezeit können Sie auch die Mobile App nutzen.

ANMERKUNG: Wenn Sie per Navigation eine Supercharger-Station oder, in einigen Regionen, eine Schnellladestation eines Drittanbieters ansteuern und dabei Trip Planner nutzen, verwendet Model Y möglicherweise Energie zum Vorwärmen der Batterie, damit Ihr Fahrzeug mit einer optimalen Batterietemperatur am Supercharger bzw. an der Schnelllade-Station des Drittanbieters ankommt. Dies verringert die Ladezeit (siehe Aufladen auf Seite 180).

Wenn Trip Planer schätzt, dass Sie nicht genügend Energie für Ihre Hin- und Rückfahrt haben werden, und keine Supercharger auf Ihrer Route verfügbar sind, zeigt Trip Planer am Anfang der Liste mit den Abbiegehinweisen die Warnmeldung an, dass zum Erreichen Ihres Ziels eine Aufladung erforderlich ist.

ANMERKUNG: Wenn ein auf Ihrer Navigationsroute befindlicher Supercharger ausgefallen ist, zeigt Trip Planer eine Meldung an und versucht, Sie zu einer anderen Supercharger-Station zu führen.

Kartenaktualisierungen

Wenn aktualisierte Karten verfügbar sind, werden sie automatisch über WLAN an Model Y gesendet. Um sicherzustellen, dass Sie sie erhalten, verbinden Sie Model Y regelmäßig mit einem WLAN-Netzwerk (siehe WLAN auf Seite 65). Sie werden durch eine Meldung auf dem Touchscreen informiert, wenn neue Karten installiert wurden.

Überblick

ANMERKUNG: *Medien-Apps variieren je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, gekauften Optionen und der Softwareversion. Einige der beschriebenen Apps sind in Ihrer Marktregion möglicherweise nicht verfügbar oder werden eventuell durch andere ersetzt.*

Der Media Player wird auf dem Touchscreen angezeigt und kann verschiedene Medientypen wiedergeben. Sie können den Media Player nach oben ziehen, um ihn zu erweitern (sodass Sie ihn durchsuchen können). Zum Minimieren können Sie ihn nach unten ziehen, sodass nur der Miniplayer angezeigt wird. Der praktische Miniplayer, der am wenigsten Platz auf dem Touchscreen einnimmt, zeigt an, was zurzeit abgespielt wird, und bietet grundlegende Funktionen, die sich auf das gerade Angehörte beziehen.

Wenn Sie Audio-Inhalte über den Web-Browser abspielen und dann den Browser minimieren, setzt Model Y das Browser-Audio im Hintergrund fort. Sie können das Browser-Audio über den Media-Miniplayer pausieren oder fortsetzen. Wenn bereits Medien abgespielt wurden, bevor das Browser-Audio gestartet wurde, werden diese Medien fortgesetzt, wenn Sie das Browser-Audio pausieren oder beenden.

Streaming-Dienste stehen nur zur Verfügung, wenn eine Datenverbindung besteht (z. B. WLAN oder Premium-Konnektivität). Für einige Medien-Dienste können Sie ein standardmäßiges Tesla-Konto nutzen. Für andere wiederum müssen Sie möglicherweise bei erstmaliger Nutzung der Dienste Kontoanmeldedaten eingeben. Wenn Sie einen Handyschlüssel mit Ihrem Fahrzeug koppeln, können Sie sich stattdessen vom gekoppelten Telefon aus authentifizieren.

ANMERKUNG: Anstatt eine andere Medien-App zu starten, können Sie innerhalb des Media Player-Bildschirms die Quelle wechseln, indem Sie aus der Dropdown-Liste eine Quelle auswählen.

Radio: Wählen Sie einen Sender aus der Liste der verfügbaren Radiosender aus, oder berühren Sie den Ziffernblock, um das Radio direkt auf eine bestimmte Frequenz einzustellen. Berühren Sie den Vorwärts- oder Rückwärtspfeil, um die Frequenz zu verändern (nächste oder vorherige).

Bluetooth: Spielen Sie Audiodateien von einem über Bluetooth gekoppelten Telefon oder USB-Gerät ab (siehe Medien über Geräte abspielen auf Seite 194).

Karaoke (sofern vorhanden): Singen Sie Ihre Lieblingssongs mit (siehe Karaoke auf Seite 193).

ANMERKUNG: Sie können jede beliebige Medien-App/Quelle anzeigen oder verbergen. Siehe Media-Einstellungen auf Seite 192.

Model Y unterstützt die folgenden Medien-Apps, sofern in Ihrer Region verfügbar:

- Amazon Music
- Apple Music
- Apple Podcasts
- Audible
- LiveOne
- Spotify
- Tidal
- TuneIn
- YouTube Music

Bei einigen Internetradio- oder Musik-Streaming-Diensten unterscheiden sich möglicherweise die verfügbaren Optionen im Bildschirm des Media Players je nach dem Inhalt, den Sie anhören: Berühren Sie den Vorwärts- (oder Rückwärts-)Pfeil, um den nächsten (in manchen Fällen vorherigen) Radiosender, die nächste Episode oder das nächste Lied anzuhören. Sie können auch die „Wiedergabe vorwärts/rückwärts" betätigen. Nutzen Sie hierzu die linke Scrolltaste auf dem Lenkrad.

ANMERKUNG: Sie können Sprachbefehle verwenden, um Medieneinstellungen wie die Lautstärkeregelung anzupassen, bestimmte Titel abzuspielen oder die Mediaquelle umzuschalten (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

Lautstärkeregelung

Die Lautstärke kann wie folgt geregelt werden:

- Drehen Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad nach oben oder unten, um die Lautstärke entsprechend zu erhöhen oder zu verringern. Damit können Sie die Lautstärke für Medien, Sprachbefehle und Telefongespräche regeln.
- Die Lautstärke kann auf Basis Ihrer Fahrgeschwindigkeit und der Klimaeinstellungen angepasst werden.
- Berühren Sie die Pfeile **<>** für das Lautsprechersymbol in der unteren Ecke des Touchscreens.
- Um Medien zu pausieren, drücken Sie auf die linke Scrolltaste. Drücken Sie sie erneut, um die Pause zu deaktivieren.
- Durch Drücken auf die linke Scrolltaste werden während eines Telefongesprächs sowohl die Lautstärke als auch Ihr Mikrofon auf stumm geschaltet.

Media-Einstellungen

ANMERKUNG: *Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Marktregion. Eine Einstellung ist möglicherweise auch nicht für alle Audio-Quellen verfügbar.*

Um auf die Audio-Einstellungen zuzugreifen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Audio**, oder berühren Sie das Einstellungen-Symbol über der Lautstärkeregelung unten auf dem Touchscreen.

Sie können die folgenden Einstellungen anpassen:

- **Klang**: Ziehen Sie die Schieberegler, um den Subwoofer und eines der fünf Frequenzbänder (Tiefen, Tiefen/Mitten, Mitten, Mitten/Höhen und Höhen) zu regeln. Oder berühren Sie die Dropdown-Liste, um ein Preset auszuwählen. Um ein Preset zu erstellen, passen Sie die Klangeinstellung nach Wunsch an, und berühren Sie dann **Zu neuem Preset hinzufügen**. Um ein eigenes Preset zu löschen, wählen Sie es in der Dropdown-Liste aus, und wählen Sie dann **Preset löschen**.
- **Authentisches Klangumfeld**: Wenn Ihr Fahrzeug mit Premium-Audio ausgestattet ist, können Sie den Grad der räumlichen Anpassung verändern, um Ihr Musikerlebnis noch packender zu gestalten, indem Sie den Schieberegler nach Wunsch verschieben. Oder wählen Sie **Auto**, damit sich das Klangumfeld entsprechend der aktuell abgespielten Medien automatisch anpasst.
- **Balance**: Ziehen Sie den mittleren Kreis auf die Position Model Y, an der Sie den Sound konzentrieren möchten.
- **Optionen**: Legen Sie Einstellungen für optionale Funktionen fest. Sie können zum Beispiel **DJ-Kommentare**, **Explizite Inhalte** und **Mobile Steuerung zulassen** ein- oder ausschalten.
- **Quellen**: Zeigt alle verfügbaren Mediaquellen an und ermöglicht für jede Quelle die Auswahl, ob sie angezeigt oder verborgen werden soll. Sie können beispielsweise Mediaquellen verbergen, die Sie nicht nutzen. Verborgene Mediaquellen werden weder auf der Dropdown-Liste im Media Player noch (bei Berühren des App Launchers) in der App-Ansicht angezeigt. Sie können eine verborgene Mediaquelle jederzeit wieder einblenden, indem Sie zu diesem Einstellungsbildschirm zurückkehren.

Audioinhalte durchsuchen

Berühren Sie das Lupensymbol des Media Players, um nach einem bestimmten Lied, Album, Künstler, Podcast oder Sender zu suchen. Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um über die Freisprechanlage zu suchen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19). Wenn verfügbar, berühren Sie **HD**®, um High-Definition-Versionen der ausgewählten Frequenz abzuspielen.

Karaoke

ANMERKUNG: *Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion steht Karaoke in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht zur Verfügung. Für Karaoke ist Premium-Konnektivität erforderlich.*

Navigieren Sie zum Media Player, und wählen Sie das Dropdown-Menü, um die Medienquelle auf Karaoke zu ändern. Fügen Sie alternativ Karaoke als App im App-Launcher hinzu. Sie können aus einer Vielzahl von Tracks den Song auswählen, zu dem Sie mitsingen möchten. Berühren Sie das Mikrofonsymbol, um die Hauptstimme des Songs zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Wenn das Mikrofon deaktiviert ist, werden lediglich die Instrumente und der Hintergrundgesang wiedergegeben. Berühren Sie das Songtext-Symbol (neben dem Mikrofonsymbol), um die Anzeige des Songtextes zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Nur für die Vereinigten Staaten von Amerika: Um ein vollständiges Karaoke-Studio zu erhalten, können Sie Mikrofone online unter http://www.tesla.com erwerben.

WARNUNG: Beim Fahren sollten Sie keinesfalls Karaoke-Texte lesen. Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Die Karaoketexte sind während der Fahrt nur für die Beifahrer gedacht.

Grok (Beta)

ANMERKUNG: Grok erfordert Premium-Konnektivität oder eine WLAN-Verbindung.

Sie können jetzt mit Grok sprechen, einem intelligenten Assistenten, der von xAI entwickelt wurde. Sie können Groks Stimme und Persönlichkeit vom Geschichtenerzähler bis zum Verrückten auswählen. Berühren Sie im App Launcher **Grok**, oder drücken Sie lange auf die rechte Scrolltaste an Ihrem Lenkrad, wenn Sie bereits bei Grok angemeldet sind.

ANMERKUNG: Unterhaltungen sind für Tesla anonym und werden nicht mit Ihrem Fahrzeug verknüpft.

ANMERKUNG: Bei Grok handelt es sich um eine frühe Beta-Version, die nur Navigationsbefehle unterstützt. Vorhandene Sprachbefehle für Ihr Fahrzeug bleiben unverändert.

Kürzlich abgespielt und Favoriten

Bei den meisten Quellen werden kürzlich abgespielte Inhalte und Favoriten oben angezeigt, um den Zugriff darauf zu erleichtern.

Wenn Sie einen gerade gehörten Sender, einen Podcast oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen möchten, berühren Sie im Media Player das Symbol **Favoriten**.

Um ein Element als Favoriten zu entfernen, berühren Sie das hervorgehobene **Favoriten**-Symbol. Sie können auch mehrere Favoriten auf einmal entfernen, indem Sie den Media Player erweitern und alle Favoriten für diese Art von Inhalten der Quelle anzeigen. Drücken und halten Sie dann einen beliebigen Favoriten. Ein **X** erscheint auf allen Favoriten, und Sie können das **X** eines beliebigen Favoriten berühren, um diesen aus der Liste zu entfernen.

Ihre kürzlich abgespielte Auswahl wird fortlaufend aktualisiert, sodass Sie sie nicht entfernen müssen.

ANMERKUNG: Radiosender des UKW-Radios (sofern vorhanden) werden nicht in der Liste „Kürzlich abgespielt“ angezeigt.

Medien über Geräte abspielen

USB-Flash-Laufwerke

Setzen Sie ein Flash-Laufwerk in einen vorderen USB-Port ein (siehe USB-Anschlüsse auf Seite 12). Berühren Sie **Media Player** > **USB**, und berühren Sie dann den Namen des gewünschten Ordners. Die Medien-Wiedergabe über eine USB-Verbindung ist bei Model Y nur mit Flash-Laufwerken möglich. Um Medieninhalte von beliebigen Gerätetypen (z. B. einem iPod) abzuspielen, müssen Sie das Gerät über Bluetooth (siehe Bluetooth-Geräte auf Seite 194) verbinden.

ANMERKUNG: Der Media Player unterstützt USB-Flash-Laufwerke mit exFAT-Formatierung (NTFS wird derzeit nicht unterstützt).

ANMERKUNG: Verwenden Sie einen der USB-Ports vorne an der Mittelkonsole. Die USB-Anschlüsse hinten an der Konsole sind nur zum Laden vorgesehen.

ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen, die ungefähr nach dem 1. November 2021 hergestellt wurden, unterstützen die USB-Anschlüsse an der Mittelkonsole möglicherweise nur das Laden von Geräten. Verwenden Sie für alle anderen Funktionen den USB-Anschluss im Handschuhfach.

Bluetooth-Geräte

Koppeln Sie Ihr Bluetooth-fähiges Gerät mit Model Y (siehe Bluetooth auf Seite 66), um darauf gespeicherte Audiodateien abzuspielen. Wählen Sie im Media Player die Quelle **Telefon** aus, berühren Sie den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts, und tippen Sie auf **VERBINDEN**.

Überblick

ANMERKUNG: *Unterhaltungsoptionen können je nach Marktregion, Herstellungsdatum und Fahrzeugkonfiguration variieren.*

Kino: Spielen Sie verschiedene Video-Streaming-Dienste (z. B. Netflix, YouTube, Hulu usw.) ab, während das Fahrzeug geparkt ist. Nur verfügbar, wenn Model Y mit einem WLAN verbunden oder mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist und ein Funksignal zur Verfügung steht.

ANMERKUNG: Wenn Sie Inhalte auf dem Touchscreen streamen und die Parkstellung verlassen, wird das Video angehalten, während der Audio-Inhalt weiter wiedergegeben wird. Wenn Sie Streaming auf dem Touchscreen abweisen, setzt der Touchscreen hinten das Streaming mit vollständig aktiviertem Video und Audio fort.

Arcade: Lust auf ein Spiel? Sie müssen möglicherweise die Lenkrad-Tasten oder einen Bluetooth- bzw. USB-Controller verwenden, um spielen zu können. Siehe Spielecontroller auf Seite 197.

ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen, die ungefähr nach dem 1. November 2021 hergestellt wurden, können die USB-Anschlüsse an der Mittelkonsole nur zum Laden von Geräten verwendet werden. Bei diesem Fahrzeugen müssen Sie den USB-Anschluss im Handschuhfach verwenden.

Spielkiste: Spielen in der Spielkiste bei geparktem Fahrzeug.

WARNUNG: Verwenden Sie diese Funktionen nur, wenn Model Y geparkt ist. Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Die Verwendung dieser Funktionen während der Fahrt ist verboten und sehr gefährlich.

ANMERKUNG: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um auf diese Funktionen zuzugreifen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

Spielkiste

Die Spielkiste Ihres Fahrzeugs umfasst ein paar Funktionen, die wirklich Spaß bringen. Hier ein Beispiel für die Funktionen, die Sie in der Spielkiste finden:

Wählen Sie dies ...	Um dies zu tun:
Boombox	Wenn Model Y mit einem Fußgängerwarnsystem ausgestattet ist, können Sie Fußgänger mit einer Reihe von Tönen aus dem Außenlautsprecher Ihres Fahrzeugs unterhalten, während das Fahrzeug geparkt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Boombox auf Seite 197. **ANMERKUNG:** Machen Sie sich vor dem Gebrauch von Boombox im öffentlichen Raum mit den örtlichen Bestimmungen vertraut.
Emissionen	Manchmal kommt der Spaß schneller, als man denkt. Wählen Sie den gewünschten Furz und den Sitz aus. Verwenden Sie den Blinker, oder drücken Sie auf das linke Scrollrad, wann immer Sie Ihren Scherz „herauslassen" wollen. Oder noch besser: Verwandeln Sie die Sitze in Furzkissen. Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Fußgängerwarnsystem ausgestattet ist, können Sie Töne auch nach außen übertragen, während Ihr Fahrzeug geparkt ist. Doch halt, der Spaß geht noch weiter! Führen Sie mit der Mobile App ferngesteuerte „Emissionsprüfungen" durch, indem Sie eine der vier Schnellsteuerungs-Schaltflächen gedrückt halten und die Furz-Schaltfläche berühren.
Lichtspektakel	Parken Sie im Freien, drehen Sie die Lautstärke auf, fahren Sie die Fenster herunter, und genießen Sie die Show. Sie können den Song nach Ihren Vorlieben anpassen, um Ihre Lieben zu überraschen, und über den Touchscreen oder die Mobile App ein Lichtspektakel für einen Zeitpunkt in der Zukunft planen. **ANMERKUNG:** Die Lichtshow sollte nicht verwendet werden, wenn das Fahrzeug auf oder in der Nähe öffentlicher Straßen geparkt ist. Dies kann andere Verkehrsteilnehmer ablenken. Vor dem Aktivieren liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass die Verwendung der Lichtshow nach örtlichen Gesetzen und Vorschriften erlaubt ist.

	ANMERKUNG: Lichtspektakel unterstützt mehrere individuelle Shows von einem USB-Laufwerk, die sie genießen und mit anderen teilen können. (Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.)
Light Sync	Synchronisieren Sie die Akzent-Beleuchtung in Ihrem Fahrzeug mit der Musik, die Sie abspielen, um ein verbessertes Fahrerlebnis zu erhalten. Wählen Sie **Ein** oder **Nur nachts**, um auszuwählen, wann Ihre Leuchten eingeschaltet werden. Wählen Sie eine Farbe, die zur Stimmung passt (siehe Leuchten auf Seite 86). Anschließend können Sie **Akzentbeleuchtung mit Audio-Synchronisation** wählen, woraufhin Ihre Akzent-Leuchten passend zu den Beats und dem Rhythmus von Model Y pulsieren. Schnappen Sie sich ein paar Freunde, parken Sie das Auto, und aktivieren Sie **Rave Cave: Maximale Helligkeit**, um Model Y in einen personalisierten Rave mit maximaler Helligkeit zu verwandeln. Wählen Sie **Rainbow Rave** aus, um Regenbogenfarben zum Beat der Musik kreisen zu lassen. Die beste Wirkung erzielen Sie nachts oder in einer dunklen Garage. **Rave Cave: Maximale Helligkeit** wird automatisch deaktiviert, sobald Sie die Helligkeit anpassen. Aktivieren Sie **Farbe passend zum Albumcover**, um die Farbe der Akzent-Beleuchtung an die dominanteste Farbe des Albumcovers für den aktuell abgespielten Song anzupassen. Wenn der Song kein Albumcover enthält, wechselt Model Y zu Ihrer ausgewählten Standardfarbe. Durch manuelles Ändern der Lichtfarbe wird **Farbe passend zum Albumcover** automatisch deaktiviert.
Mars	Die Karte zeigt Ihren Model Y als Rover in der Marslandschaft an, und die Box **Über Ihren Tesla** zeigt das interplanetare Raumschiff von SpaceX an.
Fotobox-App	Verwandeln Sie Ihr Auto in eine Fotobox! Machen Sie Selfies mit der Innenraumkamera (sofern vorhanden) von Model Y. Machen Sie mehr aus sich mit lustigen Filtern, Stickern und Emojis. Teilen Sie Ihre stilvollen Fotos mit Freunden und der Familie direkt über die Tesla Mobile App (erfordert Version 4.51.5 oder höher).
Regenbogen-Ladeanschluss	Wenn Model Y verriegelt ist und geladen wird, drücken Sie die Taste auf dem Mobile Connector zehn Mal kurz hintereinander. Toll, oder?
Regenbogen	Benötigen Sie weitere Kuhglocken? Wenn einige Autopilot-Funktionen aktiviert sind, aktivieren Sie über den Touchscreen **Immer Regenbögen**, indem Sie auf **App Launcher** > **Spielkiste** > **Regenbogenstraße** tippen. Sie können die Regenbogenstraße auch aktivieren, indem Sie vier Mal in schneller Folge den Fahrhebel (sofern vorhanden) vollständig nach unten drücken. Sie wollen Bonus-Regenbögen? Schalten Sie **Brauche mehr Regenbögen** ein, damit die Akzentleuchten (sofern vorhanden) als Regenbögen animiert werden!
Romantik	Zwar können Sie in Ihrem Auto keine Kastanien über dem offenen Feuer rösten, aber mit diesem virtuellen Kamin wird es auch so für Sie und Ihre Lieben sehr gemütlich. Suchen Sie die richtige Musik aus, und wecken Sie den Romantiker in Ihnen!
Skizzenblock	Lassen Sie Ihrem inneren Picasso freien Lauf. Zeigen Sie uns, was Sie drauf haben! Tippen Sie auf **Veröffentlichen**, um Ihre künstlerischen Kompositionen zur Begutachtung an Tesla zu schicken.
TRAX	Für den Traum, ein weltberühmter DJ zu werden, ist es niemals zu spät. MitTRAXverwandeln Sie Ihr Fahrzeug in Ihr persönliches Musikstudio. Wenn das Fahrzeug in der Parkstellung steht, wählen Sie aus einer Reihe von Instrumenten und einzigartigen Sounds aus, um den nächsten großen Hit zu kreieren. Mikrofon und Headset sind nicht im Lieferumfang enthalten.
Die Antwort auf die ultimative Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest	Benennen Sie Ihr Fahrzeug in **42** um (berühren Sie **Fahrzeug** > **Software**, und tippen Sie auf den Fahrzeugnamen). Beachten Sie den neuen Namen.
Fahrzeug-Farbauswahl	Ändern Sie die Farbe Ihres Model Y auf dem Touchscreen. Tippen Sie auf das Farbtonmuster neben dem Fahrzeugnamen, und passen Sie Außenfarbe, Farbton und mehr an.

Boombox

ANMERKUNG: Boombox steht nur bei Fahrzeugen mit dem Fußgängerwarnsystem (PWS) zur Verfügung.

ANMERKUNG: Machen Sie sich vor dem Gebrauch von Boombox im öffentlichen Raum mit den örtlichen Bestimmungen vertraut.

Mit Boombox können Sie Töne außen über den Lautsprecher des Fußgängerwarnsystems (PWS) abspielen, während sich Model Y im Parkmodus befindet. Zum Beispiel:

- **Audioquelle spielen**.
- Verwenden Sie **Megafon**, um eine modulierte Version Ihrer Stimme wiederzugeben.
- Drücken Sie auf die Hupe, um die ersten fünf Sekunden jeder Audiodatei auf einem kompatiblen USB-Gerät abzuspielen.

ANMERKUNG: Wenn der Camp-Modus in der Klimaregelung aktiviert ist, können Sie aussteigen und die Lautstärke mit der Tesla App regeln.

Ein USB-Laufwerk für Boombox vorbereiten

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um bis zu fünf eigene Boombox-Sounds hinzuzufügen:

1. Formatieren Sie ein USB-Laufwerk an einem Computer als exFAT, MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 (NTFS wird aktuell nicht unterstützt).
2. Erstellen Sie auf dem USB-Laufwerk einen Ordner mit dem Namen **Boombox**.

   ANMERKUNG: Das USB-Laufwerk darf nur einen Ordner enthalten. Es kann beispielsweise nicht gleichzeitig auch für die Dashcam verwendet werden.

3. Legen Sie .wav- oder .mp3-Audiodateien in dem Ordner ab. Zwar können Sie so viele Dateien hinzufügen, wie auf das USB-Laufwerk passen, aber Sie können nur aus den ersten fünf (in alphabetischer Reihenfolge) auswählen. Dateinamen können jede Länge haben sowie Groß- und Kleinbuchstaben (A–Z/a–z), Zahlen von 0–9, Punkte (.), Bindestriche (-) und Unterstriche (_) enthalten.
4. Schließen Sie das USB-Laufwerk an einem vorderen USB-Port an.

   ANMERKUNG: Bei einigen Fahrzeugen, die ungefähr nach dem 1. November 2021 hergestellt wurden, können die USB-Anschlüsse an der Mittelkonsole nur zum Laden von Geräten verwendet werden. Bei diesem Fahrzeugen müssen Sie den USB-Anschluss im Handschuhfach verwenden.

5. Wählen Sie eine Audiodatei von Ihrem USB-Laufwerk, indem Sie sie im Dropdown-Menü der **Boombox**-Funktion auswählen.

Spiele deinstallieren

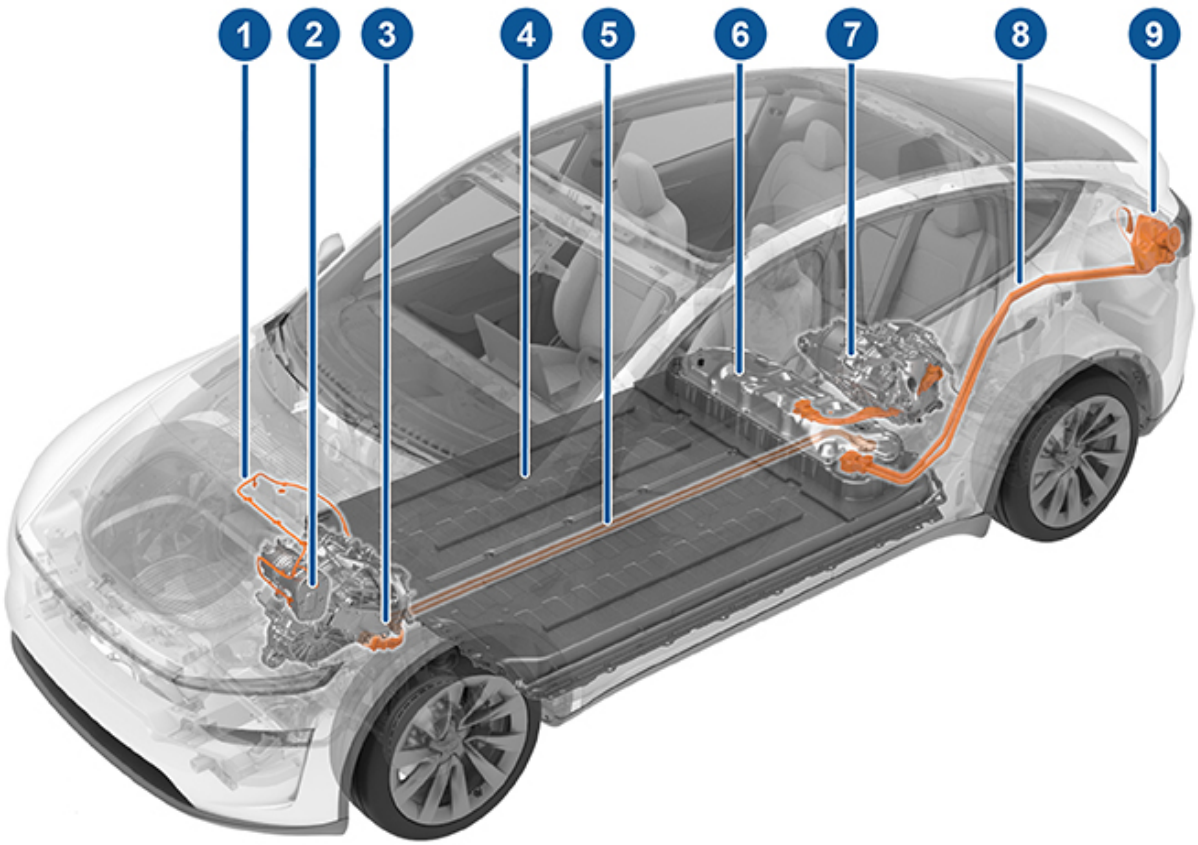
Das Deinstallieren von Spielen ist sinnvoll, wenn Sie Speicherplatz in Ihrem Fahrzeug freigeben möchten. Wenn Sie ein Spiel deinstallieren möchten, öffnen Sie **Arcade**, wählen Sie das Spiel, das Sie deinstallieren möchten, und berühren Sie **Deinstallieren**. Nachdem Sie ein Spiel deinstalliert haben, müssen Sie es zunächst herunterladen, bevor Sie das Spiel erneut spielen können.

Spielecontroller

Sie können Spielecontroller über Bluetooth Classic mit Model Y koppeln, indem Sie die gleichen Schritte wie zum Koppeln Ihres Telefons ausführen (siehe Telefon, Kalender und Webkonferenzen auf Seite 69). Nach dem Koppeln verbindet sich der Controller automatisch mit dem Fahrzeug. Sobald der Controller verbunden ist, können Sie ihn zum Spielen ausgewählter Spiele verwenden. Model Y unterstützt nur bis zu zwei Bluetooth-Geräte gleichzeitig (wie zwei Controller oder ein Telefon und einen Controller).

Bei Fahrzeugen, die vor ca. 1. November 2021 hergestellt wurden, können Sie USB-kompatible Spielecontroller an die vorderen USB-Anschlüsse in der Mittelkonsole des Fahrzeugs anschließen. Bei Fahrzeugen, die nach ca. 1. November 2021 hergestellt wurden, müssen Sie hierfür den USB-Anschluss im Handschuhfach verwenden.

Hochspannungskomponenten



1. Hochspannungsverkabelung
2. Wärmepumpenbaugruppe
3. Frontmotor (nur Fahrzeuge mit Dual Motor)
4. Hochvoltbatterie
5. Hochspannungsverkabelung
6. Service-Zugangstafel für Hochvoltkomponenten (HV-Gehäuse)
7. Heckmotor
8. Hochvolt-Sammelschienen
9. Ladeanschluss

WARNUNG: Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind in der Regel zur einfachen Erkennung orange gefärbt.

WARNUNG: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die an Model Y angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.

WARNUNG: Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die Feuerwehr.

Ladeausrüstung

Speziell für Ihr Model Y ausgelegte Ladeausrüstung ist bei Tesla erhältlich.

Um Informationen zur Ladeausrüstung zu erhalten**, die in Ihrer Region zur Verfügung steht**, besuchen Sie http://shop.tesla.com.

- Ein an Ihrem Parkplatz installierter Wall Connector ist die schnellste Möglichkeit, Ihr Fahrzeug für die tägliche Nutzung aufzuladen.
- Mit einem Mobile Connector können Sie die gängigsten Steckdosen verwenden. Bringen Sie bei Verwendung des Mobile Connector den Smart-Adapter am Mobile Connector an, bevor Sie diesen in die Steckdose stecken, und verbinden Sie ihn dann mit Ihrem Fahrzeug.
- Tesla bietet außerdem Adapter, mit denen Sie Ihr Fahrzeug an die am häufigsten verwendeten öffentlichen Ladestationen anschließen können. Bringen Sie an einer öffentlichen Ladestation den Adapter zuerst am Ladestecker der Ladestation an, und verbinden Sie ihn dann mit Ihrem Fahrzeug.

Model Y verfügt über eines der höchstentwickelten Batteriesysteme der Welt. **LASSEN SIE DAS FAHRZEUG BEI NICHTBETRIEB STETS ANGESCHLOSSEN**, um die Hochspannungsbatterie zu schonen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Model Y über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten.

ANMERKUNG: Wenn das Fahrzeug im Leerlauf oder nicht angeschlossen bleibt, verwendet es periodisch Energie von der Batterie für Systemprüfungen und ggf. zum Aufladen der Niederspannung-Batterie.

Es hat keine Vorteile, mit dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladestand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

ANMERKUNG: Wenn die Batterie auf 0 % entladen wird, können andere Komponenten beschädigt werden, was möglicherweise einen Austausch (z. B. der Niederspannung-Batterie) erfordert. In diesen Fällen müssen Sie die Reparatur- und/oder Transportkosten selbst tragen. Kosten, die infolge einer entladenen Batterie anfallen, sind nicht durch die Garantie oder das Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

Die Spitzenladerate der Batterie kann sich nach vielen Schnellladevorgängen mit Gleichstrom, z. B. an Superchargern, etwas verringern. Um die maximale Reichweite und Batteriesicherheit zu gewährleisten, wird die Laderate verringert, wenn die Batterie zu kalt ist, wenn der Ladestand der Batterie fast voll ist oder wenn sich der Zustand der Batterie durch Gebrauch und Abnutzung ändert. Diese Änderungen des Batteriezustands werden durch die physikalischen Eigenschaften der Batterie verursacht und können im Laufe der Zeit die gesamte Dauer des Supercharging-Vorgangs um einige Minuten erhöhen. Sie können die Ladezeit verkürzen, indem Sie die Batterie während der Fahrt zu einem Supercharger mithilfe des Trip Planers (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar) aufwärmen. Siehe Routenplaner auf Seite 190 für weitere Informationen.

Batteriepflege

Die Batterie darf niemals vollständig entladen werden.

Selbst wenn Model Y nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Die Batterie kann sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 1 % pro Tag entladen. Die Entladerate ist jedoch auch von Umgebungsfaktoren (z. B. kaltem Wetter), der Fahrzeugkonfiguration und Ihren auf dem Touchscreen ausgewählten Einstellungen abhängig. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie Model Y längere Zeit unangeschlossen stehen lassen müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie verreisen). Behalten Sie für diesen Fall die Entladerate von 1 % im Hinterkopf, um sicherzustellen, dass der Ladestand der Batterie ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) entlädt sich die Batterie beispielsweise um etwa 14 %.

Entlädt sich die Batterie auf 0 %, können Schäden an Fahrzeugkomponenten die Folge sein. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt Model Y in einen Modus mit geringem Energieverbrauch, sobald der angezeigte Ladestand auf ungefähr 0% gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie die Bordelektronik und die Niederspannung-Zusatzbatterie nicht mehr. Sobald dieser Modus mit niedrigem Energieverbrauch aktiviert wird, schließen Sie Model Y sofort an, um Starthilfe und den Austausch der Niederspannung-Batterie zu verhindern.

ANMERKUNG: Wenn Model Y nicht reagiert oder sich nicht entriegeln, öffnen oder laden lässt, hat sich möglicherweise die Niederspannung-Batterie entladen. Probieren Sie in dieser Situation eine Starthilfe der Niederspannung-Batterie (siehe Starthilfe auf Seite 266). Wenn das Fahrzeug weiterhin nicht reagiert, vereinbaren Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

Temperaturgrenzwerte

Für eine bessere langfristige Leistung setzen Sie Model Y nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 140° F (60° C) oder unter -22° F (-30° C) aus.

Energiesparmodus

Model Y verfügt über einen Energiesparmodus, der den Energieverbrauch der Displays bei Nichtverwendung von Model Y senkt. Bei neueren Fahrzeugen funktioniert diese Funktion automatisch, um das Energiesparen zu optimieren. Bei älteren Fahrzeugen können Sie den Energieverbrauch der Anzeigen regeln. Wählen Sie dazu **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energiesparmodus**. Weitere Informationen zur Maximierung der Reichweite und zum Energiesparen finden Sie unter Maximale Reichweite erreichen auf Seite 211.

Untergetauchtes Fahrzeug

Wie bei jedem Fahrzeug müssen Sie Ihr Tesla-Modell, wenn es Überschwemmungen oder extremen Wetterereignissen ausgesetzt war oder anderweitig in Wasser (insbesondere Salzwasser) untergetaucht war, so behandeln, als hätte es einen Unfall gehabt. Siehe Ratschläge bei überschwemmten Fahrzeugen auf Seite 268 für weitere Informationen.

ANMERKUNG: Schäden, die durch Wasser verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG: Arbeiten am Hochspannungssystem dürfen **nur** von einem geschulten Techniker ausgeführt werden. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind in der Regel zur einfachen Erkennung orange gefärbt.

ACHTUNG: Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie eine Ladestation aufsuchen. Wenn Sie Model Y längere Zeit ohne Verbindung mit der Ladestation stehen lassen, lässt es sich möglicherweise nicht mehr aufladen oder nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der Niederspannung-Batterie nutzen. Wenn Sie Model Y längere Zeit nicht anschließen, kann dies außerdem zu dauerhaften Batterieschäden führen. Wenn Model Y nach einem Starthilfeversuch mit der Niederspannung-Batterie nicht mehr geladen werden kann, vereinbaren Sie einen Servicetermin.

ACHTUNG: Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und fügen Sie keine Flüssigkeit hinzu. Wenn Sie auf dem Touchscreen gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, vereinbaren Sie über die Mobile App einen Servicetermin.

ACHTUNG: Verwenden Sie die Batterie nicht als stationäre Stromquelle. Auf diese Weise erlischt die Garantie.

Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite von Model Y hinter einem Verschlussdeckel, der Teil der Heckleuchte ist. Parken Sie Model Y so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

Wenn sich Model Y im Parkmodus befindet, drücken Sie kurz auf den Schalter des Tesla-Ladekabels, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen.

ANMERKUNG: Bei einiger älterer Tesla-Ladeausrüstung kann es vorkommen, dass durch Drücken der Taste am Ladekabel die Ladeanschlussklappe nicht geöffnet wird. Verwenden Sie in diesem Fall eine alternative Methode in der Liste.

Sie können die Ladeanschlussklappe auch öffnen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** und dann das Ladeanschluss-Symbol (Blitz).
- Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Aufladen** > **Ladeanschluss öffnen**.
- Drücken Sie auf den unteren Teil der Ladeanschlussklappe, wenn Model Y entriegelt ist und ein authentifiziertes Telefon sich in der Nähe von . Wenn sich die Ladeanschlussklappe nicht öffnet, müssen Sie das Fahrzeug möglicherweise durch Ziehen am Türgriff aktivieren und es erneut versuchen.
- Halten Sie auf dem Schlüssel (separat erhältliches Zubehör) die Taste für den hinteren Kofferraum 1–2 Sekunden lang gedrückt.
- Verwenden Sie Sprachbefehle, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19). Sie können Sprachbefehle außerdem verwenden, um die Ladeanschlussklappe zu schließen und das Laden zu starten oder zu stoppen.

ANMERKUNG: *Die folgende Abbildung dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach Marktregion und Herstellungsdatum kann Ihr Ladeanschluss von der Darstellung abweichen.*

ANMERKUNG: Das Tesla-T beginnt zu leuchten, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen. Wenn innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen des Verschlussdeckels kein Ladekabel am Ladeanschluss angeschlossen wird, so schließt der Verschlussdeckel wieder. Wenn dies geschieht, öffnen Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses erneut über den Touchscreen

ANMERKUNG: Bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung kann das Schloss Ihres Ladeanschlusses einfrieren. Einige Fahrzeuge sind mit einer Heizung für den Einlass des Ladeanschlusses ausgestattet, die aktiviert wird, wenn Sie bei kaltem Wetter die Heckscheibenheizung einschalten. Außerdem können Sie Eis an der Ladeanschluss-Verriegelung entfernen, indem Sie die Vorklimatisierung mit der mobilen App aktivieren. Um dies zu verhindern, verwenden Sie die Einstellungen für **Zeitplan** (auch auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage), um eine Zeit festzulegen, zu der Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses gewaltsam zu öffnen.

Anschließen

Wenn gewünscht, verwenden Sie den Touchscreen, um die Ladegrenze und die Ladespannung zu ändern (siehe Ladeeinstellungen auf Seite 205).

Stecken Sie zum Aufladen an einer öffentlichen Ladestation den entsprechenden Adapter in den Ladeanschluss des Fahrzeugs, und verbinden Sie dann den Ladestecker der Station mit dem Adapter. Die in der jeweiligen Region am häufigsten verwendeten Adapter werden mitgeliefert. Je nach verwendeter Ladestation müssen Sie den Ladevorgang möglicherweise über ein Bedienelement an der Ladestation starten und stoppen.

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit Model Y.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein. Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Model Y:

- eine Verriegelung aktiviert, die den Stecker an seinem Platz hält;
- in Parkstellung schaltet (falls es zuvor in einem anderen Fahrmodus war);
- die Batterie aufwärmt oder abkühlt (falls erforderlich). Bei erforderlichem Aufwärmen oder Abkühlen der Batterie beginnt der Ladevorgang gegebenenfalls mit einer gewissen Verzögerung.

ANMERKUNG: Wenn Model Y angeschlossen ist, ohne aktiv zu laden, wird Strom aus der Ladeausrüstung statt aus der Batterie genutzt. Wenn Sie beispielsweise in Model Y sitzen, den Touchscreen verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, entnimmt Model Y den benötigten Strom aus der Ladeausrüstung und nicht aus der Batterie.

In einigen Fällen, wenn Model Y angeschlossen ist, aber sehr wenig Energie benötigt, kann es diese jedoch direkt aus der Batterie beziehen. Wenn Sie beispielsweise Model Y mehrere Tage lang angeschlossen lassen, ohne es zu verwenden, wird möglicherweise allmählich eine kleine Menge an Energie direkt aus der Batterie bezogen, um die Fahrzeugsysteme zu versorgen.

Sobald die Batterie ausreichend entladen ist, wird sie wieder bis zum Limit geladen. Je nachdem, wann Sie prüfen, wurde die Batterie möglicherweise noch nicht ausreichend entladen, um einen neuen Ladezyklus auszulösen. Dadurch kann sie leicht unter dem Ladelimit liegen, obwohl sie bereits seit längerer Zeit angeschlossen ist. Dies ist normal, und Model Y beginnt erneut mit dem Laden, sobald die Batterie ausreichend entladen ist. Alternativ, um manuell einen neuen Ladezyklus zu starten, trennen Sie Model Y vom Stromnetz, und verbinden Sie es erneut.

ACHTUNG: Der Stecker des Ladekabels kann im Falle eines Aufpralls auf Model Y die Lackierung beschädigen.

Leuchte am Ladeanschluss

Nachdem Sie ein Kabel an Model Y angeschlossen haben, warten Sie einige Sekunden, und prüfen Sie, ob die Ladeleuchte zu blinken beginnt und der Ladevorgang gestartet wird. Wenn die Leuchte orange oder rot ist, beheben Sie das Problem, bevor Sie den Ort verlassen, um ein erfolgreiches Aufladen sicherzustellen.

- **WEISS (ODER HELLBLAU):** Die Ladeanschlussklappe ist offen. Model Y ist ladebereit, und der Stecker ist nicht eingesteckt, oder die Ladeanschluss-Verriegelung ist entriegelt, und der Stecker kann entfernt werden.
- **BLAU:** Das Ladegerät ist verbunden, aber Model Y lädt nicht (z. B. wenn ein geplanter Ladevorgang aktiv ist).
- **BLAU (BLINKEND):** Model Y kommuniziert mit dem Ladegerät, aber hat noch nicht mit dem Laden begonnen (z. B. wenn sich Ihr Fahrzeug auf das Laden vorbereitet).
- **GRÜN (BLINKEND):** Der Ladevorgang läuft gerade. Wenn Model Y fast vollständig geladen ist, verlangsamt sich die Blinkfrequenz.
- **GRÜN (DURCHGEHEND):** Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
- **GELB (DURCHGEHEND):** Der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt. Richten Sie den Stecker des Ladekabels erneut am Ladeanschluss aus, und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein.
- **GELB (BLINKEND):** Model Y wird mit verringerter Stromstärke geladen (nur beim Aufladen mit Wechselstrom).
- **ROT:** Ein Fehler wurde erkannt und der Ladevorgang unterbrochen. Prüfen Sie den Touchscreen auf eine Fehlermeldung.

Ladestatus

Der Ladestatus wird im oberen Teil des Fahrzeugstatus-Bildschirms angezeigt, wenn die Ladeanschlussklappe geöffnet ist.

1. **Verbleibende Zeit:** Die verbleibende Zeit, bis Ihr Fahrzeug bis zum von Ihnen eingestellten Limit aufgeladen ist (siehe Ladeeinstellungen auf Seite 205).

   ANMERKUNG: Beim Laden auf 100 % lädt das Fahrzeug möglicherweise mit geringer Leistung weiter, obwohl der Ladevorgang als abgeschlossen angezeigt wird. Dies ist normales Verhalten. Da über diesen Punkt hinaus nur noch wenig Energie hinzugefügt wird, ist es meist nicht von Vorteil, das Laden fortzusetzen.

2. **Aufladen:** Die aktuelle Leistung des Ladegeräts.
3. **Laderate:** Die maximale vom angeschlossenen Ladekabel verfügbare Stromstärke.
4. **Reichweitengewinn:** Die geschätzte Reichweitenerhöhung durch den Ladevorgang.
5. **Fahrstrecke:** Die geschätzte Gesamtfahrstrecke oder die verfügbare Energie als Prozentsatz (je nach gewählter Anzeigeeinstellung).

   ANMERKUNG: Um die Anzeige der Energieeinheiten zu ändern, berühren Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energieanzeige**.

6. **Ladestatus:** Hier werden Meldungen zum Ladestatus (z. B. Supercharging, Geplanter Ladevorgang) angezeigt (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).

Während des Aufladens

Beim Laden blinkt die Ladeanschlussleuchte (das Tesla-T) grün, und am Touchscreen wird der Ladezustand in Echtzeit angezeigt. Die Frequenz, mit der die grüne Ladeanschlussleuchte blinkt, verringert sich mit steigendem Ladestand. Bei Abschluss des Ladevorgangs wird das Blinken beendet, und die Leuchte bleibt durchgehend grün.

ANMERKUNG: Wenn sich kein authentifizierter Schlüssel in der Nähe befindet, leuchtet die Leuchte am Ladeanschluss nicht auf.

Wenn der Ladeanschluss beim Laden rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Prüfen Sie den Touchscreen auf eine Fehlermeldung, die den Fehler beschreibt. Fehler können aufgrund von alltäglichen Vorkommnissen wie etwa einem Stromausfall auftreten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Ladevorgang fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

ANMERKUNG: Das Heizsystem kann bei Fahrzeugen mit Wärmepumpen unter bestimmten Bedingungen Wasserdampf erzeugen. (Um zu ermitteln, ob Ihr Fahrzeug über eine Wärmepumpe verfügt, berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Zusätzliche Fahrzeuginformationen**). Beispielsweise kann geruchloser Wasserdampf aus der Front Ihres Fahrzeugs austreten, wenn Sie bei kaltem Wetter an einem Supercharger laden. Dies ist normal und kein Grund zur Sorge.

ANMERKUNG: Geräusche während des Ladevorgangs sind nicht ungewöhnlich. Insbesondere bei hohen Spannungen sind Lüfter und Kühlkompressor in Betrieb, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten.

ANMERKUNG: Die Leistung der Klimaanlage wird vom Ladevorgang im Allgemeinen nicht beeinträchtigt. Unter einigen Umständen (wenn Sie z. B. an einem besonders warmem Tag bei hohen Spannungen aufladen), ist die aus den Lüftungsschlitzen austretende Luft eventuell nicht so kühl wie erwartet, und eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt. Dies ist normal und stellt sicher, dass die Batterie beim Laden in einem optimalen Temperaturbereich bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.

WARNUNG: Sprühen Sie während des Ladevorgangs niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss. Dies kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude führen.

Stoppen des Aufladens

Sie können den Ladevorgang jederzeit stoppen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen **Ladevorgang stoppen** wählen.

ANMERKUNG: Um das unbefugte Trennen des Ladekabels zu verhindern, bleibt die Ladekabelverrieglung gesperrt, und Model Y muss zum Trennen des Ladekabels entriegelt sein, oder es muss ein Schlüssel vom System erkannt werden.

Trennen des Ladekabels:

1. Halten Sie den Schalter am Steckergriff gedrückt, um die Verriegelung zu lösen.

   ANMERKUNG: Sie können die Verriegelung auch über den Blitz in der Fahrzeugstatus-Übersicht auf dem Touchscreen oder die Mobile App sowie durch Drücken und Halten der Taste für den hinteren Kofferraum des Schlüssels lösen.

2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss. Die Ladeanschlussklappe schließt sich automatisch.

*Nur bei Fahrzeugen für Korea, Japan und Nordamerika verfügbar.*Wenn das Ladekabel aufgrund von Temperaturen unter dem Gefrierpunkt festfriert, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Einlassheizung**. Dadurch wird der Ladeanschluss bis zu zwei Stunden lang erwärmt, um das Ladekabel aufzutauen.

ANMERKUNG: Sie können die Ladeanschlussklappe auch schließen, indem Sie einen der folgenden Schritte durchführen:

- Berühren Sie auf dem Touchscreen das Ladeanschluss-Symbol (Blitzsymbol) in der Fahrzeugstatus-Übersicht.
- Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Aufladen** > **Ladeanschluss schließen**.
- Verwenden Sie Sprachbefehle, um die Ladeanschlussklappe zu schließen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

So trennen Sie das Ladekabel, wenn Sie einen Adapter an einer öffentlichen Ladestation verwenden:

1. Entriegeln Sie Model Y.
2. Halten Sie den Griff der öffentlichen Ladestation in einer Hand und den Adapter in der anderen Hand, drücken und halten Sie den Knopf am Griff der öffentlichen Ladestation gedrückt, und ziehen Sie beide heraus, um den Griff und den Adapter gleichzeitig zu entfernen.

   ANMERKUNG: Wenn sich der Griff der Ladestation vom Adapter löst und der Adapter in Model Y bleibt, entriegeln Sie den Ladeanschluss über den Touchscreen.

3. Drücken und halten Sie den Knopf am Ladegriff erneut, um den Adapter vom Griff der öffentlichen Ladestation zu trennen.

ANMERKUNG: Die Ladeanschlussklappe schließt sich automatisch innerhalb von 10 Sekunden nach Trennen des Steckers vom Ladeanschluss.

ANMERKUNG: Sie können die Ladeanschlussklappe auch schließen, indem Sie einen der folgenden Schritte durchführen:

- Berühren Sie auf dem Touchscreen das Ladeanschluss-Symbol (Blitzsymbol) in der Fahrzeugstatus-Übersicht.
- Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Aufladen** > **Ladeanschluss schließen**.
- Verwenden Sie Sprachbefehle, um die Ladeanschlussklappe zu schließen (siehe Sprachbefehle auf Seite 19).

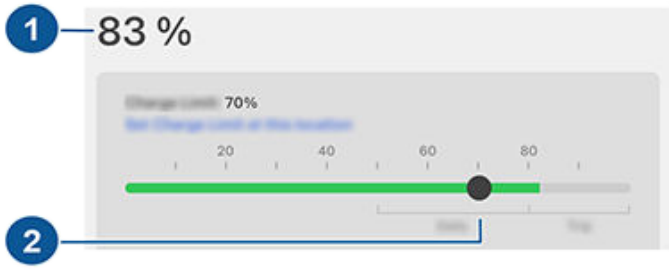
ACHTUNG: Schließen Sie die Ladeanschlussklappe niemals von Hand. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

ACHTUNG: Tesla empfiehlt dringend, das Model Y angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie auf einem optimalen Ladestand gehalten.

ACHTUNG: Model Y verlässt die Parkstellung nicht, wenn der Ladeanschluss nicht ermitteln kann, ob ein Ladekabel eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel getrennt ist, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren (siehe Parkmodus auf Seite 84).

Ladeeinstellungen

Greifen Sie auf die Ladeeinstellungen zu, indem Sie **Fahrzeug** > **Aufladen** berühren, während sich Model Y in der Parkstellung befindet. Sie können auch das Batteriesymbol auf dem Touchscreen berühren, um auf die Ladeeinstellungen zuzugreifen.



1. **Verfügbare Energie:** Zeigt die verbleibende verfügbare Energie in der Hochvoltbatterie an. Um die verbleibende Energie als geschätzte Fahrstrecke (Meilen oder Kilometer) anstelle eines Prozentwerts anzuzeigen, tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energieanzeige**.
2. **Limit einstellen:** Stellen Sie den Schieberegler auf den gewünschten Ladestand. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt für unmittelbares Aufladen und für geplante Ladevorgänge.

   ANMERKUNG: Beachten Sie die Informationen auf dem Touchscreen des Fahrzeugs (berühren Sie **Fahrzeug** > **Laden**) oder in der Mobile App (berühren Sie das **Laden**-Symbol) zu empfohlenen täglichen und fahrtenbezogenen Ladelimits.

   ANMERKUNG: Erscheint das Batteriesymbol bis zu einer bestimmten Marke in blauer Farbe, so weist dies darauf hin, dass dieser Anteil der in der Batterie gespeicherten Energie nicht verfügbar ist, da er zum Aufwärmen der Batterie verwendet wird. Hierbei besteht kein Grund zur Sorge. Nach Erwärmen der Batterie verschwindet der blaue Bereich.

   Schieben Sie das Ladelimit hinter den täglich empfohlenen Wert, woraufhin die Pop-up-Option angezeigt wird, einmalig über das täglich empfohlene Ladelimit hinaus zu laden. Dies ist für lange Fahrten hilfreich und wird nach einmaliger Auswahl zurück auf das vorherige Ladelimit gesetzt.

Die Ladeeinstellungen können weiter angepasst werden:

- **Ladelimit an diesem Standort einstellen:** Sie können ein standortspezifisches Ladelimit für Ihren aktuellen Standort festlegen, das von Model Y gespeichert wird. Model Y aktualisiert das Ladelimit auf das standortspezifische Limit und fügt das Standard-Ladelimit zur Anzeige Ihres regulären Ladelimits hinzu. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen, müssen Sie das Ladelimit nicht erneut ändern.
- **Ladestrom an diesem Standort:** Die Stromstärke wird automatisch auf den Maximalwert eingestellt, den das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, sie wurde zuvor auf einen niedrigeren Wert begrenzt. Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit den Tasten **-** oder **+** ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das Gebäudestromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten). Es ist nicht möglich, eine Ladestromstärke einzustellen, welche die für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässige Stromstärke übersteigt. Wenn Sie die Stromstärke ändern, wird der Ort, für den die Änderung erfolgt ist, vom Model Y gespeichert. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

  Beim Aufladen mit dem Mobile Connector über eine Haushaltssteckdose wählt Ihr Fahrzeug möglicherweise einen Standard-Ladestrom. Stellen Sie diesen Standardstrom auf eine höhere Einstellung um, indem Sie **Ladestrom an diesem Standort** anpassen, oder nutzen Sie die Mobile App.

- **Ladeanschluss öffnen, Ladeanschluss entriegeln und Ladevorgang stoppen:** Während kein Ladevorgang läuft, berühren Sie **Ladeanschluss öffnen** oder **Ladeanschluss entriegeln**, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen oder das Ladekabel vom Ladeanschluss zu lösen. Sie können auch das Blitzsymbol in der Nähe des Ladeanschlusses auf der Fahrzeugstatus-Übersicht berühren. Berühren Sie **Ladevorgang stoppen**, wenn Sie mit dem Laden fertig sind.

- **Zeitplan:** Zeigt den Zeitplan für Vorklimatisierung und Laden an. Sie können einen Zeitplan zur Vorklimatisierung und zum Laden für Ihre gespeicherte Heimadresse und Arbeitsstätte oder Ihren aktuellen Standort erstellen (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).
- **An diesem Standort mit Solarstrom aufladen:** *Sofern in Ihrer Region verfügbar,* richten Sie Ihr Fahrzeug mit der Tesla Mobile App zum Laden über Ihre Tesla Powerwall ein, um überschüssigen Solarstrom zu nutzen. Wenn das Fahrzeug zu Hause an die Steckdose angeschlossen ist und **Mit Solarstrom aufladen** aktiviert ist, lädt das Fahrzeug bis zur Mindestladegrenze aus einer beliebigen Quelle und setzt dann den Ladevorgang nur mit überschüssigem Solarstrom bis zur maximalen Ladegrenze fort. Sofern ein geplanter Ladevorgang oder eine Vorklimatisierung konfiguriert ist, nutzt das Fahrzeug überschüssige Solarenergie und wartet bis zum festgelegten Zeitpunkt, um von einer beliebigen Quelle bis zur Mindestladegrenze zu laden.
  Systemanforderungen: Fahrzeugsoftware 2023.26 oder höher, Powerwall-Software 23.12.10 oder höher und Tesla Mobile App 4.22.5 oder höher. Systemanforderungen ***außerhalb Nordamerikas:*** *Fahrzeugsoftware 2023.32 oder höher, Powerwall-Software 23.12.10 oder höher und Tesla Mobile App 4.30.5 oder höher.*
- **Supercharging:** Zeigt Gebühren für die Nutzung des Superchargers, den Standort, den Zeitpunkt des Ladebeginns und den geschätzten Preis für den Ladevorgang an (siehe Supercharger-Gebühren auf Seite 206).

  ANMERKUNG: Um Staus an Supercharger-Standorten mit hohem Verkehrsaufkommen zu verringern, werden Sie vielleicht auf eine maximale Aufladung von 80 % beschränkt, wenn Sie Trip Planer nicht verwenden (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar). Siehe Routenplaner auf Seite 190).

Supercharger-Gebühren

Beim Aufladen an einem Tesla Supercharger werden im unteren Bereich des Ladebildschirms Informationen über den Ladevorgang angezeigt. Dies umfasst den Standort, den Zeitpunkt des Ladebeginns und den geschätzten Preis für den Ladevorgang. Wenn Sie das Supercharging stoppen, wird der geschätzte Preis für den Ladevorgang angezeigt, bis Sie einen neuen Ladevorgang an einem Supercharger starten.

ANMERKUNG: Die geschätzten Kosten stimmen möglicherweise nicht mit den endgültigen Kosten des Ladevorgangs am Supercharger überein. Die Endpreise für das Laden an Superchargern finden Sie in Ihrem Tesla-Konto.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist oder an einem stark frequentierten Supercharger-Standort Ihr Fahrzeug das Staulimit erreicht hat, fallen für Sie Gebühren an. Supercharger sind für ein schnelles Laden vorgesehen, und diese Gebühren sollen Fahrer dazu bewegen, Ihr Fahrzeug direkt nach Abschluss des Ladevorgangs zu entfernen. Die Preisstruktur für jeden Standort, einschließlich Informationen darüber, ob Ruhe- oder Überlastungsgebühren anfallen, finden Sie im Popup-Fenster für den Standort auf dem Touchscreen (siehe Ladestationen auf Seite 188).

- **Blockiergebühren** fallen an, wenn die Hälfte oder mehr der Supercharger an einem Standort belegt sind, und werden berechnet, sobald das Fahrzeug sein Ladelimit erreicht hat. Die Tesla Mobile App benachrichtigt Sie, wenn der Ladevorgang fast abgeschlossen ist, und dann erneut, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Weitere Benachrichtigungen werden gesendet, wenn Blockiergebühren anfallen. Die Blockiergebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen.
- Nur für die Vereinigten Staaten von Amerika: **Überlastungsgebühren** fallen an bestimmten Supercharger-Standorten an, die oft stark frequentiert sind. Überlastungsgebühren werden berechnet, wenn die Station belegt ist und der Ladestand der Fahrzeugbatterie über dem Staulimit liegt. Die Gebühren werden innerhalb der ersten fünf Minuten erlassen und dann berechnet, bis das Fahrzeug entfernt wird.

Melden Sie sich bei Ihrem Tesla-Konto an, um sich Ihre Gebühren und Details zu Supercharger-Ladevorgängen anzusehen, eine Zahlungsmethode einzurichten und Zahlungen vorzunehmen. Sobald eine Zahlungsmethode gespeichert wurde, werden die Gebühren automatisch vom Konto abgezogen.

Lader von Fremdherstellern

Um nicht Tesla zugehörige und nicht von Tesla betriebene Ladestationen auf der Ladestationsliste und der Karte anzuzeigen, berühren Sie **Fahrzeug** > **Navigation** > **Drittanbieter-Ladestationen**. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Der Trip Planer navigiert nicht automatisch zu Ladestationen von Drittanbietern, aber Sie können diese manuell zu Ihrer Route hinzufügen. In einigen Regionen führt Ihr Fahrzeug automatisch eine Vorkonditionierung der Batterie durch, wenn Sie zu einem Schnelllader eines Fremdanbieters fahren (siehe Ladestationen auf Seite 188).

Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration usw. verfügen alle Tesla-Fahrzeuge über einen NACS-Ladeanschluss **(North American Charging Standard)**, ein von Tesla entwickeltes Ladesystem, das sich bei Ladestationen von Fremdherstellern schnell durchsetzt. Diese Stationen verfügen über einen NACS-Anschluss und benötigen keinen separaten Adapter.

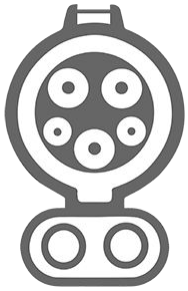
Während alle Tesla-Fahrzeuge an Tesla-Stationen (z.B. Supercharger, Tesla Ladestation oder Mobile Connector) laden können, verfügt Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht über die erforderliche Hardware, um einige DC-Schnellladestationen von NACS-Fremdherstellern zu nutzen. Mit anderen Worten: Der Stecker mag kompatibel aussehen, aber wenn Sie ihn an Model Y anschließen, lädt Ihr Fahrzeug nicht. Das liegt daran, dass Model Y auch ein CCS-Kommunikationsprotokoll (ein häufig verwendetes

Ladesystem für einige Lader von Fremdherstellern) unterstützen muss, um an DC-Schnellladern von Fremdherstellern mit NACS-Anschluss zu laden.

ANMERKUNG: Für das Aufladen an Ladestationen von Fremdherstellern mit einem CCS-Anschluss ist ein Adapter erforderlich. Die Hardware Ihres Fahrzeugs muss möglicherweise nachgerüstet werden, um das CCS-Kommunikationsprotokoll zu unterstützen.

Um herauszufinden, ob Ihr Fahrzeug bereits mit CCS kommunizieren kann, navigieren Sie zu **Fahrzeug** > **Software** > **Weitere Fahrzeuginformationen** > **CCS- und NACS-Unterstützung für DC-Schnellladung von Fremdherstellern**:

CCS-Lader:



NACS-Lader:

- **Aktiviert:** Model Y unterstützt das CCS-Kommunikationsprotokoll und kann an jeder CCS-Station (Adapter erforderlich) und NACS-Station eines Fremdherstellers laden.
- **Nicht aktiviert:** Ihr Fahrzeug unterstützt derzeit nicht das CCS-Kommunikationsprotokoll für NACS- und CCS-Ladestationen. Prüfen Sie mithilfe der mobilen App, ob Sie berechtigt sind, einen Servicetermin zu vereinbaren, um dies durch eine Hardware-Nachrüstung zu ermöglichen. Die Verfügbarkeit dieser Nachrüstung kann variieren.
- **Nicht kompatibel:** Model Y Das CCS-Kommunikationsprotokoll wird nicht unterstützt. Das Fahrzeug kann nicht an CCS- oder NACS-Ladestationen von Fremdherstellern geladen werden.

Manuelles Entriegeln des Ladekabels

Wenn die üblichen Methoden zum Lösen eines Ladekabels vom Ladeanschluss (über die Ladegriff-Entriegelungstaste, den Touchscreen oder die Mobile App) nicht funktionieren, versuchen Sie, die Taste für den hinteren Kofferraum auf dem als Zubehör erhältlichen Schlüssel (sofern vorhanden) 1–2 Sekunden gedrückt zu halten. Wenn auch dies nicht funktioniert, führen Sie folgende Schritte sorgfältig aus:

1. Stellen Sie über den Ladebildschirm auf dem Touchscreen sicher, dass Model Y nicht geladen wird. Falls erforderlich, drücken Sie auf **Ladevorgang stoppen**.
2. Den hinteren Kofferraum öffnen.
3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.

   WARNUNG: Ziehen Sie nicht am Kabel zum manuellen Lösen, während Sie gleichzeitig versuchen, dass Ladekabel vom Ladeanschluss zu trennen. Ziehen Sie immer nur am Kabel zum manuellen Lösen, *bevor* Sie versuchen, dass Ladekabel zu entfernen. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen.

   ANMERKUNG: Das Kabel zum manuellen Lösen ist möglicherweise in die Öffnung der Verkleidung eingelassen.

4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Kabel zum manuellen Lösen **nur**, wenn das Ladekabel nicht mithilfe der üblichen Methoden gelöst werden kann. Eine häufige Verwendung kann zu Schäden am Kabel oder an der Ladeausrüstung führen.

WARNUNG: Führen Sie diese Schritte nicht durch, wenn das Fahrzeug geladen wird oder orange Hochvoltleiter freigelegt sind. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen bzw. Schäden am Fahrzeug. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie dieses Verfahren sicher durchführen können, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Service Center.

Empfohlene Vorgehensweisen beim Laden

- Lassen Sie den Batterieladestand nicht allzu weit absinken (das Batteriesymbol wird gelb, wenn die verbleibende Batteriekapazität auf 20 % oder niedriger absinkt).

- Beachten Sie die Informationen auf dem Touchscreen des Fahrzeugs (berühren Sie **Fahrzeug** > **Laden**) oder in der Mobile App (berühren Sie das **Laden**-Symbol) zu empfohlenen täglichen und fahrtenbezogenen Ladelimits.
- Stellen Sie nach dem Anschließen des Fahrzeugs sicher, dass die Ladeanschlussleuchte grün blinkt (um anzuzeigen, dass Model Y geladen wird), bevor Sie den Ort verlassen. Wenn Model Y nicht nach einigen Sekunden zu laden beginnt, ist möglicherweise der Stecker nicht vollständig in den Ladeanschluss gesteckt, oder es könnte ein Problem vorliegen, das das Laden verhindert. Prüfen Sie den Touchscreen auf eine Fehlermeldung, um mehr Informationen zu erhalten.

  ANMERKUNG: Wenn der Ladeanschluss orange blinkt, wird Model Y mit reduzierter Stromstärke geladen. Wenn die Ladeanschlussleuchte dauerhaft blau leuchtet, ist das Ladegerät verbunden, aber das Fahrzeug wird nicht geladen (beispielsweise weil ein geplanter Ladevorgang aktiviert ist). Genauere Informationen finden Sie unter Leuchte am Ladeanschluss auf Seite 203.

Tipps zum Schnellladen:

- Sie finden Schnelllader, indem Sie in der Suchleiste der Navigation nach drei Blitzen filtern.
- Navigieren Sie zu Schnellladern (einschließlich Superchargern und Schnellladern von Drittanbietern), um eine Vorkonditionierung der Hochspannungsbatterie zu ermöglichen.
- In der Regel führt ein niedrigerer Ladestand zu einer schnelleren Aufladung.

  ANMERKUNG: Sie sind dafür verantwortlich, den Ladestand Ihres Fahrzeugs jederzeit zu überwachen. Warten Sie mit dem Anschließen des Fahrzeugs nicht, bis es entladen ist. Vergewissern Sie sich immer, dass Sie mehr als genug Ladung haben, um sicher zu einem Lader zu gelangen.

- Lassen Sie an Superchargern etwas Platz zwischen anderen Fahrzeugen, da sich benachbarte Ladestationen den Strom teilen können.

Zeitplanung für Vorklimatisierung und Laden für Model Y. Sie können die Vorklimatisierung planen, damit Ihr Fahrzeug effizienter geladen wird oder um Model Y für die Abfahrt vorzubereiten.

ANMERKUNG: Sie können auch über den Klimaregelungsbildschirm, das Ladefenster und die Tesla Mobile App (v4.34.5 oder höher erforderlich) auf **Zeitplan** zugreifen.

Model Y speichert Ihren Zeitplan automatisch für jeden Standort, an dem Sie einen Zeitplan erstellen. Wenn Sie **Aktueller Standort** wählen, kann der konfigurierte Zeitplan nur verwendet werden, wenn Sie zum gleichen ungefähren physischen Standort zurückkehren.

ANMERKUNG: Die Funktion „Geplanter Ladevorgang“ kann mit Schnellladegeräten, einschließlich Tesla Superchargern, nicht verwendet werden. Beim Laden mit einem Schnellladegerät werden erstellte Ladezeitpläne ignoriert.

Einen Zeitplan erstellen

Erstellen Sie einen Zeitplan für **Vorklimatisierung** und **Laden**, um die Uhrzeit und die Tage festzulegen, an denen Sie Model Y vorklimatisieren oder laden möchten. So erstellen Sie einen Zeitplan:

1. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Zeitplan**.
2. Wählen Sie den Standort, für den Sie einen Zeitplan konfigurieren möchten.
   - Aktueller Standort: Der aktuelle Standort Ihres Fahrzeugs, basierend auf Ihren GPS-Koordinaten.

     ANMERKUNG: Das Fahrzeug muss sich in der Parkstellung befinden, damit Sie einen Zeitplan für Ihren aktuellen Standort erstellen können.

   - Heimadresse/Arbeitsstätte: Der gespeicherte Standort für Ihre Heimadresse und Ihre Arbeitsstätte. Diese Optionen können Sie nur auswählen, wenn Sie eine Heimadresse oder Arbeitsstätte gespeichert haben (siehe Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten-Ziele auf Seite 187).
3. Berühren Sie **Vorklimatisierung**, um die Zeit und die Häufigkeit für die Vorklimatisierung Ihres Fahrzeugs festzulegen.
4. Berühren Sie **Laden**, um die Zeit für den Start und den Stopp sowie die Häufigkeit des Ladens festzulegen.
5. Wählen Sie **Erstellen**, um den Zeitplan zu erstellen.

ANMERKUNG: Wenn **Wöchentlich wiederholen** nicht aktiviert ist, führt Model Y den Zeitplan nur einmal aus. Anschließend deaktiviert das Fahrzeug den Zeitplan, bis Sie ihn von Hand wieder aktivieren.

Verwenden von „Geplanter Ladevorgang“

Wenn Sie einen Zeitplan erstellen oder „Geplanter Ladevorgang“ aktivieren, können Sie Ihr Fahrzeug zum Laden anschließen. Wenn Sie eine Vorklimatisierung oder einen Ladevorgang für den späteren Tagesverlauf geplant haben, wartet Model Y mit dem Vorklimatisieren oder Laden bis zu diesem Zeitpunkt.

Wenn Ihre Zeitpläne einander überlappen, verwendet das Fahrzeug den größten Ladezeitraum, sofern erforderlich. Beispiel: Wenn Sie geplant haben, dass Model Y um 2:00 Uhr und um 3:00 Uhr mit dem Laden beginnt, aber um 2:30 Uhr bzw. um 5:00 Uhr mit dem Laden aufhört, kombiniert das Fahrzeug die beiden Ladezeitpläne zu einem einzelnen Block von 2:00 Uhr bis 5:00 Uhr.

Wenn Sie eine Zeit für **Ende um**, aber keine Zeit für **Start um** festlegen, zieht Ihr Fahrzeug beim Anschließen für den geplanten Ladevorgang kurz Strom (möglicherweise hören Sie ein Klicken), um die erforderliche Startzeit zur Erfüllung Ihres Ladelimits zu berechnen. Beispiel: Sie konfigurieren eine Zeit für **Ende um** von 2:00 Uhr, und das Fahrzeug benötigt 2 Stunden Ladezeit, um das Ladelimit zu erreichen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug um 21:00 Uhr anschließen, zieht Model Y kurzzeitig Strom, um die Startzeit zu berechnen, und beginnt um 0:00 Uhr mit dem Laden.

Wenn Sie eine Zeit für **Start um** und keine Zeit für **Ende um** festlegen, beginnt das Fahrzeug zur angegebenen Zeit mit dem Laden und fährt damit bis zum Erreichen des Ladelimits fort.

Es gibt Szenarien, in denen **Geplanter Ladevorgang** sofort startet. Diese Szenarien können auftreten, wenn Model Y in folgenden Situationen angeschlossen wird:

- Während eines geplanten Ladevorgangs.
- Bis zu 6 Stunden nach dem Start eines geplanten Ladevorgangs, wenn keine Zeit für **Ende um** festgelegt wurde.
- Wenn der nächste geplante Ladevorgang länger als 18 Stunden in der Zukunft und nicht am aktuellen Tag liegt.
- Wenn Sie keine Zeit für **Start um** festgelegt haben und nicht genügend Zeit zur Verfügung steht, um bis zur für **Ende um** festgelegten Zeit das Ladelimit zu erreichen.

ANMERKUNG: Model Y beginnt NICHT automatisch den Ladevorgang, wenn Sie das Fahrzeug innerhalb von 6 Stunden nach der Zeit **Ende um** eines geplanten Ladevorgangs anschließen, es sei denn, es gibt einen weiteren geplanten Ladevorgang.

Sie können den Zeitplan so einrichten, dass der Ladevorgang unmittelbar zu einer geplanten Abfahrtzeit abgeschlossen ist, um selbst in Marktregionen ohne Tarife für Zeiten niedrigen Stromverbrauchs Energiekosten zu sparen. Wenn beispielsweise der Ladevorgang gestartet wird, sobald Sie den Ladeanschluss verbinden, wird das Laden deutlich

schneller abgeschlossen. Dies führt dazu, dass die Batterie auf Umgebungstemperatur abkühlt und Energie benötigt, um zu Ihrer Abfahrtszeit wieder aufgewärmt zu werden. Deshalb empfiehlt Tesla selbst dann, wenn Ihnen keine Tarife für Zeiten niedrigen Stromverbrauchs zur Verfügung stehen, bis zu Ihrer geplanten Abfahrtzeit zu laden, um den Energieverbrauch zu reduzieren, und dafür Ihre Abfahrtzeit als Zeit für **Ende um** anzugeben.

Vorklimatisierung

Legen Sie unter **Vorklimatisieren** eine Uhrzeit fest, zu der Model Y fahrbereit sein soll. Model Y berechnet automatisch, wann mit der Vorklimatisierung begonnen werden muss. So wird sichergestellt, dass zu Ihrer Abfahrtszeit der Innenraum und die Batterie vorklimatisiert sind.

Vorklimatisieren heizt die Batterie für bessere Leistung auf und sorgt zu Ihrer eingestellten Abfahrtszeit für eine angenehme Temperatur im Innenraum. Wenn Sie kein **Vorklimatisieren** planen, wärmt Model Y die Batterie nur vor dem Laden auf, wenn die Batterie zu kalt zum Laden ist, und klimatisiert nicht den Innenraum.

ANMERKUNG: Wenn Model Y nicht an ein Ladegerät angeschlossen ist, läuft die Vorklimatisierung, solange sich Model Y nicht im Energiesparmodus befindet (siehe Energiesparmodus auf Seite 213).

Das Vorklimatisieren kann auch dabei helfen, bei Ihrer nächsten Fahrt die Reichweite zu verlängern, da ein vorklimatisierter Innenraum und eine vorgewärmte Batterie zu Beginn der Fahrt den Energieverbrauch senken. Das Vorklimatisieren kann in Fahrzeugen mit Wärmepumpe den Energieverbrauch während der Fahrt reduzieren, da die Wärme in der Batterie während der Fahrt zum Beheizen des Innenraums verwendet werden kann.

Faktoren, die den Energieverbrauch beeinflussen

Während der Fahrt:

- Erhöhte Fahrgeschwindigkeit.
- Umgebungsbedingungen, z. B. warmes oder kaltes Wetter und Wind.
- Verwendung der Klimaanlage zum Beheizen oder Kühlen des Innenraums.
- Bergauffahren: Das Bergauffahren erfordert mehr Energie und verkürzt die Reichweite schneller. Beim Bergabfahren kann Ihr Fahrzeug jedoch einen Teil der verbrauchten Energie durch das regenerative Bremssystem wieder zurückgewinnen (siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92).
- Kurze Fahrten oder Stop-and-Go-Verkehr: Es erfordert Energie, den Innenraum und die Batterie nach dem Einschalten des Fahrzeugs auf die vorgegebene Temperatur zu bringen. Möglicherweise ist der Durchschnittsverbrauch höher, wenn das Fahrzeug für sehr kurze Fahrten oder in dichtem Verkehr genutzt wird.
- Befördern schwerer Lasten.
- Fenster geöffnet.
- Räder und Reifen nicht gewartet.
- Kundenspezifische Einstellungen oder Drittzubehör (Dach- oder Kofferraumträger, Räder von Drittanbietern).

Während das Fahrzeug geparkt und nicht an ein Ladegerät angeschlossen ist:

- Vorklimatisierung des Innenraums oder Verwendung der Klimaregelung.
- Herbeirufen.
- Fahrzeug-Infotainment und Klimaanlage.
- Wächter-Modus.
- Anfragen der Tesla Mobile App oder von Drittanbieter-Apps.

Tipps zur Maximierung der Reichweite

Wenden Sie zur Maximierung der Reichweite dasselbe Fahrverhalten an wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Benzinmotor. So maximieren Sie die Reichweite:

- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen. Verwenden Sie den Modus „Lässig“ (berühren Sie **Fahrzeug** > **Dynamik** > **Beschleunigung**) und den Geschwindigkeitsassistenten (siehe Geschwindigkeitslimitassistent auf Seite 158), um die Beschleunigung und Geschwindigkeit besser kontrollieren zu können.
- Wenn es sicher ist, lassen Sie zum allmählichen Abbremsen rechtzeitig das Fahrpedal los, anstatt das Bremspedal zu verwenden. Wann immer sich Model Y bei nicht gedrücktem Fahrpedal bewegt, wird das Fahrzeug durch das regenerative Bremssystem verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist (siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92).
- Schränken Sie die Verwendung anderer Geräte wie Heizung und Klimaanlage ein. Die Verwendung der Beheizung von Sitzen und Lenkrad (sofern vorhanden) ist effizienter als ein Aufheizen des Innenraums mit der Klimaanlage.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Stromnetz verbunden ist, verwenden Sie die mobile App, um Ihr Fahrzeug vorzuklimatisieren, damit der Innenraum eine angenehme Temperatur hat und die Scheiben abgetaut sind (sofern erforderlich), bevor Sie losfahren möchten, indem Sie **Klima** > **An** berühren und die Funktion nach Ihren Vorlieben einstellen (siehe Mobile App auf Seite 62).
- Berühren Sie **Zeitplan** (auch auf dem Bildschirm zum Laden bzw. für die Klimaanlage), um eine Zeit festzulegen, zu der Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll (siehe Geplantes Vorklimatisieren und Laden auf Seite 209).
- Stellen Sie sicher, dass die Räder gemäß den Spezifikationen ausgerichtet sind, dass der empfohlene Reifendruck aufrechterhalten wird (siehe Reifenpflege und -wartung auf Seite 220) und dass die Räder bei Bedarf umgesetzt werden (siehe Wartungsintervalle auf Seite 217).
- Montieren Sie Aero-Radkappen (sofern vorhanden), um den Luftwiderstand zu verringern (siehe Anbringen und Entfernen von Radkappen auf Seite 224).
- Verringern Sie das Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schließen Sie alle Fenster.
- Funktionen wie der Wächter-Modus und der Kabinen-Überhitzungsschutz können die Reichweite beeinflussen. Deaktivieren Sie diese Funktionen, wenn sie nicht benötigt werden.
- Um einen übermäßigen Energieverbrauch im Stillstand des Fahrzeugs zu vermeiden, lassen Sie das Fahrzeug am Stromnetz, wenn es nicht verwendet wird.

Es ist normal, dass die geschätzte verbleibende Reichweite in den ersten Monaten etwas nachlässt, bevor sie sich stabilisiert. Mit der Zeit nehmen Sie eine allmähliche, natürliche Abnahme der Reichweite bei voller Ladung wahr – diese ist von Faktoren wie der Kilometerleistung bzw. dem Alter der Batterie abhängig. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein Hardwareproblem zu einer übermäßigen Verschlechterung der Batterie oder der Reichweite führt, werden Sie von Model Y informiert.

Die Energieanzeige auf dem Touchscreen liefert Informationen zum Energieverbrauch.

Reichweitensicherstellung

Die in Model Y angezeigte Reichweite ist eine Schätzung der verbleibenden Energie in der Batterie, basierend auf dem nach EPA normierten Verbrauch. Sie berücksichtigt möglicherweise nicht Ihr persönliches Fahrverhalten oder externe Bedingungen. Die auf dem Touchscreen angezeigte Reichweite kann sich schneller als die tatsächlich zurückgelegte Strecke verringern. Wenn Sie die geschätzte Reichweite auf Basis des kürzlichen Energieverbrauchs prüfen möchten, öffnen Sie die Energie-App, um die Grafik anzuzeigen.

ANMERKUNG: Die genormte Reichweite basiert auf dem nach EPA genormten Verbrauch in den Vereinigten Staaten von Amerika, der von in anderen Regionen beworbenen und durchgeführten Tests abweicht.

Ihr Fahrzeug überwacht ständig den Energiestatus sowie die Entfernung zu bekannten Ladestationen.

Berühren Sie **Lader** in der Navigations-Suchleiste, um zwischen Ladertypen, einschließlich Superchargern und Ladestationen am Zielort, zu wechseln.

Wenn Sie Gefahr laufen, sich zu weit von bekannten Ladestationen zu entfernen, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt, von der aus Sie eine Liste von Ladestationen in Reichweite anzeigen können. Wenn Sie eine Ladestation aus der Liste auswählen, können Sie die Navigationsanweisungen von Model Y nutzen, um zu dieser zu fahren, wobei in der Routenführung die Restenergie angezeigt wird, die Ihnen voraussichtlich bei Erreichen der Ladestation verbleibt.

Der Trip Planer (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar) führt Sie an Supercharger-Stationen entlang, um die Zeit, die Sie zum Laden und Fahren benötigen, so weit wie möglich zu verkürzen. Um die Funktion zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Navigation** > **Trip Planer**.

Energie-App

Die Energie-App liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen und des voraussichtlichen Energieverbrauchs Ihres Fahrzeugs.

1. Suchen Sie die Energie-App im App Launcher (den drei Punkten) in der unteren Leiste.
2. Tippen Sie auf die Energie-App, um sie zu öffnen, und wählen Sie aus den verschiedenen Registerkarten. Die farbigen Linien des Energiediagramms zeigen Ihren tatsächlichen Energieverbrauch während der Fahrt an, während die graue Linie den vorhergesagten Verbrauch darstellt.

ANMERKUNG: Sie können die Werte des Diagramms anpassen, indem Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energieanzeige** berühren.

- **Fahrmodus**: Überwachen Sie die verbrauchte Energie während der Fahrt. Sie können den Echtzeit-Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Kategorien verfolgen, ihn mit verschiedenen Basisprognosen vergleichen und Tipps zur Reichweite anzeigen, die auf Ihre Fahrt zugeschnitten sind, um zu verstehen, wie Sie Ihre Energieeffizienz verbessern können.
  1. Wählen Sie während der Navigation zu einem Ziel die Funktion **Trip**, um den tatsächlichen Verbrauch mit der geschätzten Prognose zu vergleichen.
  2. Wählen Sie **Genormt**, um den tatsächlichen Energie- oder Reichweitenverbrauch mit der geschätzten verfügbaren Fahrstrecke (oder Energie) zu vergleichen.
  3. Wählen Sie zwischen **Aktuelle Fahrt**, um Daten über Ihre aktuelle Fahrt anzuzeigen, und **Seit dem letzten Laden**, um auch die Daten seit dem letzten Laden des Fahrzeugs in die Anzeige aufzunehmen.
  4. Sehen Sie sich **Tipps zur Reichweite** an, um Auswirkungen auf den Batterieverbrauch und Vorschläge zur Maximierung von Reichweite und Effizienz anzuzeigen.
- **Parken**: Überwacht die verlorene Energie, während Model Y geparkt ist.
  1. Wählen Sie zwischen **Seit der letzten Fahrt** und **Seit dem letzten Laden**.
  2. Sehen Sie, wie viel Leerlaufenergie verbraucht wurde, während Ihr Fahrzeug geparkt war, sowie Vorschläge, um den Energieverlust zu verringern.
- **Energieverbrauch**: Vergleich des tatsächlichen Energieverbrauchs Ihres Fahrzeugs mit dem angegebenen Energieverbrauch von Model Y über die letzten 10, 100 oder 200 Meilen (15, 150 oder 300 km). Wählen Sie oben rechts auf dem Bildschirm eine Strecke. Eine längere Strecke stabilisiert die geschätzte Reichweite und berücksichtigt Fahrverhalten, Umgebung und Routen. Der Verbrauch wird in Wattstunden pro Meile (Wh/mi) gemessen. Niedrigere Werte bedeuten eine größere Reichweite, höhere Werte bedeuten eine geringere Reichweite.
  - **Ihr Durchschnittsverbrauch** ist ein Mittelwert aus der Energie, die Ihr Fahrzeug pro km verbraucht, und variiert je nach Route, Fahrweise und Umgebungsbedingungen.
  - Der **Nennverbrauch** ist ein konstanter Wert, der auf von der EPA festgelegten Standard-Fahrbedingungen basiert. Dieser Wert wird verwendet, um die verbleibende Batterieleistung auf dem Touchscreen anzugeben, wenn die Anzeige auf Strecke gestellt ist (**Fahrzeug** > **Anzeige** > **Energieanzeige**).

Die geschätzte Reichweite wird aus der verbleibenden Batterieleistung und Ihrem Durchschnittsverbrauch berechnet. Öffnen Sie die Registerkarte „Fahren“, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie die Reichweite vergrößern können.

Energiesparmodus

Um den Energiesparmodus zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug** > **Aufladen** > **Energiesparmodus**.

Sie können außerdem den Prozentsatz zwischen 10 % und 20 % auswählen, bei dem der Energiesparmodus automatisch aktiviert wird. Die Standardeinstellung ist 20 %.

Wenn der Energiesparmodus aktiviert ist, spart Model Y Energie, indem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, sobald die Reichweite unter den gewählten Prozentsatz fällt.

Die folgenden Funktionen werden deaktiviert und können nicht aktiviert werden, wenn sich Model Y im Energiesparmodus befindet:

- Wächter-Modus
- Zubehörversorgung eingeschaltet lassen
- Standby-Modus für Wirklich intelligentes Herbeirufen (ASS)
- „Klimaanlage eingeschaltet lassen“ und Camp-Modus
- Kabinen-Überhitzungsschutz
- Vorklimatisierung

ANMERKUNG: Im Energiesparmodus nutzt Model Y weiterhin Energie für Standby-Funktionen, die Bildschirmaktivität und Interaktionen mit der Mobile App. Bei kaltem Wetter kann die verfügbare Energie schneller abfallen.

Zustand der Hochvoltbatterie

ANMERKUNG: Möglicherweise ist Ihr Fahrzeug nicht mit der Batteriezustandstest-Funktion ausgestattet.

Die Hochvoltbatterie in Model Y ist für gute Funktionstüchtigkeit über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs ausgelegt. Wie bei jeder wiederaufladbaren Batterie nimmt ihre Effektivität jedoch aufgrund von Alterung und Nutzung mit der Zeit ab. Die Energieaufnahme der Batterie hängt von einer Reihe von Faktoren ab, wie Alter, Batteriepaketgröße und Chemie, sowie auch davon, wie Sie Ihr Fahrzeug fahren und laden.

Um die Energieaufnahme der Batterie zu bewerten, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Batteriezustand**.

Der Touchscreen zeigt eine Auswertung des Batteriezustands Ihres Fahrzeugs. Dieser wird anhand von Daten vom Batteriemanagementsystem berechnet, die mit der erwarteten Energieaufnahme für den jeweiligen Batterietyp sowie für das Alter und die Nutzung der Batterie verglichen werden.

Optional können Sie den Batteriezustandstest durchführen, bei dem Model Y bis zu 24 Stunden lang an einen AC-Lader angeschlossen sein muss. Nach Abschluss des Tests zeigt der Touchscreen einen Prozentwert an, der die Energieaufnahme Ihrer Fahrzeugbatterie im Vergleich zum Neuzustand darstellt.

ANMERKUNG: Für diese Funktion muss Model Y mit einem WLAN oder einem Mobilfunknetz verbunden sein.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, den Batteriezustandstest nur dann durchzuführen, wenn ein Problem mit der Energieaufnahme der Hochvoltbatterie besteht.

Durchführung des Batteriezustandstests

Um den Test zu starten, muss Model Y an einen AC-Lader angeschlossen sein, der mindestens 5 kW Leistung liefert.

Stellen Sie außerdem sicher, das die folgenden Anforderungen erfüllt sind, bevor Sie den Test beginnen.

- Es gibt keine aktiven Fehlermeldungen in Bezug auf die Batterie oder das Thermosystem.

  ANMERKUNG: Wenn der Batteriezustandstest aus diesem Grund nicht ausgeführt werden kann, vereinbaren Sie über die Mobile App einen Service-Termin. Prüfen Sie den Touchscreen auf Fehlermeldungen in Bezug auf die Hochvoltbatterie (Fehlermeldungen, die mit BMS beginnen) oder das Wärmemanagement (Fehlermeldungen, die mit VCFRONT beginnen). Selbst wenn Sie keine aktiven Fehlermeldungen sehen, kann dennoch ein Zustand vorliegen, der die Durchführung des Tests verhindert.

- Model Y befindet sich in der Parkstellung.
- Es stehen keine Software-Updates an.
- Der Ladestand der Batterie beträgt weniger als 20 %.

Wenn Sie bereit sind, den Test zu beginnen:

1. Schließen Sie Ihr Fahrzeug an einen AC-Lader an.
2. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Batteriezustandstest**. Lesen Sie die angezeigte Meldung, und berühren Sie dann **Test starten**.

Die Durchführung des Tests dauert bis zu 24 Stunden. Während der Test läuft, zeigt der Touchscreen einen Fortschrittsbalken und die geschätzte verbleibende Zeit. Der Touchscreen ist während bestimmter Teile des Tests ausgeschaltet, die Batterie wird unter 10 % entladen (sie kann sogar bis auf 0 % entladen werden), und Fahrzeugfunktionen (wie Wächter-Modus und Klimaregelung) sind deaktiviert.

WARNUNG: Klimaregelungssysteme sind deaktiviert, während der Batteriezustandstest läuft. Lassen Sie während des laufenden Tests keine Insassen unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

ACHTUNG: Vermeiden Sie eine Interaktion mit Model Y oder der Tesla Mobile App während des Tests. Sie können den Test jederzeit auf dem Touchscreen des Fahrzeugs oder in der Mobile App abbrechen. Falls der Test fehlschlägt oder Sie den Test abbrechen, versucht Ihr Fahrzeug, den Ladevorgang bis zum eingestellten Ladelimit zu beginnen.

ACHTUNG: Trennen Sie Model Y während des laufenden Tests nicht vom Lader. Wenn Sie Model Y vom Lader trennen müssen, brechen Sie zuerst den Test auf dem Touchscreen ab. Sie können den Test jederzeit abbrechen.

ANMERKUNG: Während der Test läuft, kann Model Y Wärme und laute Geräusche erzeugen (zum Beispiel läuft der Lüfter mit hoher Drehzahl). Dies ist normal und kein Grund zur Sorge.

Interpretieren der Ergebnisse

Sobald der Batteriezustandstest beendet ist, zeigt der Touchscreen einen Prozentsatz, der die Energieaufnahme Ihrer Batterie im Vergleich zum Neuzustand darstellt. Die auf dem Touchscreen angezeigte Reichweitenschätzung wird ggf. neu kalibriert.

Wenn eine Datenverbindung besteht, kann Model Y anhand von Lieferdaten des Fahrzeugs und des Kilometerstands ermitteln, ob die Energieaufnahme den Erwartungen entspricht. Wenn die Energieaufnahme der Batterie die Nutzungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt, buchen Sie einen Service-Termin.

Nach Abschluss des Tests ist der Batteriezustandstest erst wieder verfügbar, wenn das Batteriemanagementsystem erkennt, dass eine ausreichend große Änderung an der Batterie Ihres Fahrzeugs vorliegt, um in einem neuen Test gemessen werden zu können.

Laden von neuer Software

Tesla aktualisiert die Software Ihres Fahrzeugs kabellos und stellt Ihnen auf diese Weise laufend neue Funktionen zur Verfügung. Tesla empfiehlt, Software-Updates bei nächstmöglicher Gelegenheit auf Ihrem Fahrzeug zu installieren. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht. Um das Update herunterzuladen, muss Ihr Fahrzeug in der Regel mit einem WLAN verbunden sein (siehe WLAN auf Seite 65).

Herunterladen vs. Installieren von neuer Software

Zwei Schritte führen zu einem neuen Update: Herunterladen der Software (dafür ist WLAN nötig) und Installieren der Software. Sie können Downloads und Installationen bequem über die Tesla Mobile App starten.

Download

Wenn ein Software-Update zum Download bereitsteht, erfolgt dies automatisch, was durch einen grünen Pfeil oben auf dem Touchscreen angezeigt wird. Wenn das Fahrzeug nicht mit einem WLAN verbunden ist, wird ein gelbes Download-Symbol angezeigt. Sie können zwar fahren, während das Software-Update heruntergeladen wird, allerdings kann dadurch der Download unterbrochen werden, wenn Ihr Fahrzeug die WLAN-Verbindung verliert. Wenn das Software-Update vollständig heruntergeladen und zur Installation bereit ist, wird oben auf dem Touchscreen ein Uhrensymbol angezeigt.

ANMERKUNG: Um einen schnellen und zuverlässigen Download von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht (siehe WLAN auf Seite 65).

Einbau

Sie KÖNNEN NICHT fahren, während die Software installiert wird. Während des Aufladens stoppt Ihr Fahrzeug den Ladevorgang, bis die Installation abgeschlossen ist. Um die Installation zu starten, berühren Sie das gelbe Uhrensymbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie **Jetzt installieren**, um die Installation sofort zu starten, oder **Zu diesem Zeitpunkt installieren**, um eine andere Startzeit zu wählen. Mithilfe des Uhrensymbols können Sie den Zeitplan für das Update vorher noch jederzeit ändern. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit gerade mit Model Y unterwegs sind, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen einen neuen Zeitpunkt für die Installation festlegen. Sie können außerdem Software-Updates anzeigen, herunterladen und installieren, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Software** tippen. Sofern verfügbar, verbinden Sie sich mit dem WLAN, um das Update herunterzuladen.

Software-Updates werden nicht durchgeführt, wenn bestimmte Funktionen aktiv sind, wie z. B. „Klima eingeschaltet lassen“ oder der Camp-Modus.

ANMERKUNG: Software-Updates werden nicht installiert, wenn „Klimaanlage eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiviert ist (siehe Klimaanlage eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus auf Seite 175).

ANMERKUNG: Im Bedarfsfall überträgt Tesla Software-Updates auch per Mobilfunknetz.

ANMERKUNG: Einige Software-Updates dauern ca. 30 Minuten (einige können auch länger dauern). Model Y muss zur Aktualisierung der Software in die Parkstellung geschaltet werden.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug zu verwenden, während die Software installiert wird. Die Fahrzeugfunktionen einschließlich einiger Sicherheitssysteme und des Öffnens oder Schließens der Türen oder Fenster können eingeschränkt funktionieren oder deaktiviert sein, während die Installation läuft. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

Einstellungen zum Software-Update

Tesla bestimmt, wie, wann und wo die Updates an die Fahrzeuge gesendet werden, auf Grundlage verschiedener Faktoren, die für jedes Release einzigartig sind. Unter **Fahrzeug** > **Software** können Sie wählen, wie schnell Sie Updates erhalten möchten, die für Ihr Fahrzeug zur Verfügung stehen. Gehören Sie zu den Ersten, indem Sie **Erweitert** auswählen (was zusätzliche Veröffentlichungen umfassen kann), oder warten Sie, bis andere das Update installiert haben (was zu weniger Veröffentlichungen führt), indem Sie **Standard** wählen. Die Auswahl von **Erweitert** ist nicht mit einer Teilnahme am Early Access-Programm von Tesla gleichzusetzen.

Tesla führt keine Updates auf Anfrage für Personen aus, die die neuesten Funktionen und Verbesserungen erhalten möchten. Die Auswahl der Einstellung **Erweitert** und eine konstante Verbindung mit dem WLAN (siehe WLAN auf Seite 65) sind die beste Methode, um schnell die neuesten Software-Updates zu erhalten.

Wenn auf dem Touchscreen die Meldung angezeigt wird, dass ein Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen wurde, warten Sie, bis das nächste Software-Update für Ihr Fahrzeug zur Verfügung steht.

ANMERKUNG: Der Bildschirm für das Software-Update bleibt geöffnet, bis Sie das Update installieren. Installieren Sie so bald wie möglich ein Software-Update. Schäden, die aus einem nicht erfolgten Software-Update resultieren, sind nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt. Updates nicht zu installieren kann dazu führen, dass einige Fahrzeugfunktionen unzugänglich werden oder digitale Mediengeräte nicht mehr kompatibel sind.

ANMERKUNG: Tesla kann die Software Ihres Fahrzeugs im Rahmen einer normalen Diagnose, Reparatur oder Wartung im Rahmen des Tesla Service aktualisieren oder neu installieren.

ANMERKUNG: Das Zurücksetzen auf eine vorherige Software-Version ist nicht möglich.

Aufladen

Wenn der Ladevorgang von Model Y bei Beginn des Software-Updates läuft, wird er unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch fortgesetzt, sobald das Software-Update abgeschlossen ist.

Anzeigen der Versionshinweise

Lesen Sie sich nach erfolgtem Update die auf dem Touchscreen angezeigten Versionshinweise durch, um sich mit den Änderungen bzw. den neuen Funktionen vertraut zu machen. Um Versionshinweise zur aktuellen Version Ihrer Fahrzeugsoftware anzuzeigen, können Sie jederzeit **Fahrzeug** > **Software** > **Versionshinweise** berühren.

Tesla rät dringend dazu, alle Versionshinweise zu lesen. Diese enthalten möglicherweise wichtige Sicherheits- oder Bedienhinweise zu Ihrem Model Y.

Wartungsintervalle

Tesla empfiehlt die folgenden Wartungsarbeiten und -intervalle (je nach Fahrzeug), um die dauerhafte Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model Y sicherzustellen.

Zusätzliche Informationen zu Fahrzeugfehlermeldungen finden Sie unter k auf Seite 269.

- Den Zustand der Bremsflüssigkeit alle 4 Jahre prüfen (bei Bedarf wechseln)*.
- Innenraum-Luftfilter alle 2 Jahre wechseln.
- HEPA-Filter (x2) und Aktivkohlefilter (x2) alle 3 Jahre austauschen.
- Scheibenwischerblätter jedes Jahr austauschen.
- Die Bremssättel jährlich oder alle 12.500 Meilen (20.000 km) reinigen und schmieren (wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen im Winter mit Salz gestreut werden).
- Wechsel der Reifen alle 6.250 Meilen (10.000 km) oder wenn die Profiltiefen um 2/32 in (1,5 mm) oder mehr voneinander abweichen, je nachdem, was zuerst eintritt.

*Häufige und starke Nutzung der Bremse durch Schleppbetrieb, Bergabfahrten oder sportliches Fahren – insbesondere bei Fahrzeugen in heißen und feuchten Umgebungen – kann häufigere Prüfungen und Wechsel der Bremsflüssigkeit erfordern.

ANMERKUNG: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

ANMERKUNG: Die oben aufgeführten Intervalle basieren auf einem typischen Fahrverhalten und Szenario. Abhängig von verschiedenen Faktoren wie Fahrverhalten, Fahrzeugnutzung, Umgebungsbedingungen usw. müssen die oben genannten Wartungsarbeiten möglicherweise häufiger oder seltener durchgeführt werden als angegeben. Außerdem ist diese Liste nicht umfassend und enthält keine Verschleißteile wie Scheibenwischer, Bremsbeläge, Niederspannungsbatterie, Flüssigkeiten und Kältemittel, usw.

ANMERKUNG: Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Weitere Verfahren und Informationen zur Wartung in Eigenleistung finden Sie unter https://www.tesla.com/support/do-it-yourself-guides.

Servicetermin buchen

Das Buchen eines Service-Termins über die Mobile App ist ganz einfach. Wenn Sie **Service** berührt haben, wählen Sie die Art des benötigten Service aus, und befolgen Sie die Anweisungen in der Mobile App. Liefern Sie so viele Details wie möglich, um dem Service-Team bei der Ermittlung der Ursache für das Problem zu helfen, z. B.:

- Fotos, Tonaufnahmen oder Videos.
- Datumsangaben, Zeitangaben und die Zeitzone, in der das Problem aufgetreten ist.
- Land der Nutzung und Standort.
- Ungefähre Geschwindigkeit, mit der das Fahrzeug gefahren ist (sofern zutreffend).
- Umgebungsbedingungen (Regen, Schnee, Kälte usw.).
- Straßenname und Art der Straße (sofern zutreffend).
- Qualität der Fahrbahnmarkierungen (sofern zutreffend).
- Zutreffende Fahrzeugeinstellungen.
- Identifizierbare Symptome.

Weitere Informationen zum Buchen eines Service-Termins finden Sie unter https://www.tesla.com/support/service-visits.

Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der am Touchscreen oder in der Mobil-App angezeigt wird.
- Prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe Reifenpflege und -wartung auf Seite 220).
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschdüsen funktionieren.
- Prüfen Sie das Fahrzeug auf unerwartete Anzeigeleuchten oder Warnungen auf dem Touchscreen.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.

  ANMERKUNG: Da in Model Y ein regeneratives Bremssystem arbeitet (siehe Regeneratives Bremssystem auf Seite 92), werden die Bremsbeläge in der Regel seltener genutzt als bei herkömmlichen Bremssystemen. Tesla empfiehlt, das Bremspedal häufig zu betätigen, um die mechanischen Bremsen zu aktivieren und so die Bremsbeläge und Bremsscheiben zu trocknen, wodurch die Bildung von Rost und Ablagerungen vermieden wird.

- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe Sicherheitsgurte auf Seite 45).
- Sehen Sie nach, ob sich unter Model Y ungewöhnliche Flecken gebildet haben, die auf eine undichte Stelle hindeuten könnten. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet, die auf die Entfeuchtung der Klimaanlage zurückzuführen ist.
- Prüfen Sie das Äußere von Model Y, und entfernen Sie korrosive Substanzen (z. B. Vogelkot, Baumharz, Teerflecken, tote Insekten, Rückstände aus der Industrie usw.) sofort, um eine Beschädigung des Äußeren zu vermeiden (siehe Reinigung auf Seite 228).

Wöchentliche Prüfungen

- Reinigen Sie bei nassem Wetter die Autopilot-Kameras wöchentlich (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228). Reinigen Sie sie bei trockenem Wetter monatlich.

Monatliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Füllstand der vorderen Scheibenwaschdüsen, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit auf Seite 233).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage einwandfrei funktioniert (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172).

ANMERKUNG: Der Klimaanlagen-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlagen-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt. Selbst wenn das System nicht in Betrieb ist, hören Sie zudem möglicherweise, dass Model Y ein heulendes Geräusch oder das Geräusch von zirkulierendem Wasser abgibt. Diese Geräusche sind normal und treten auf, wenn sich die internen Kühlsysteme einschalten, um verschiedene Fahrzeugfunktionen zu unterstützen, z. B. um die Niederspannung-Batterie zu schützen oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie auszugleichen.

Regelmäßige Überprüfungen

Führen Sie die folgenden Überprüfungen nach Bedarf aus:

- Wenn Sie in staubigen oder verschmutzten Umgebungen fahren, kann sich der Kühler Ihres Fahrzeugs mit der Zeit zusetzen. Dies kann den Luftstrom und die Heiz-/Klimatisierungsleistung beeinträchtigen. Um den Kühler selbst zu reinigen, rufen Sie das Servicehandbuch auf. Alternativ können Sie über die Mobile App einen Servicetermin vereinbaren.
- Die Innenseite der Windschutzscheibe im Kameragehäuse (siehe Kameras auf Seite 21) muss regelmäßig gereinigt werden, um eine klare Sicht und optimale Kamerafunktion zu gewährleisten. Um zu prüfen, ob eine solche Reinigung erforderlich ist, rufen Sie die Wartungszusammenfassung für Ihr Fahrzeug auf, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Service** > **Wartung** tippen. Verwenden Sie bei Bedarf die Mobile App, um einen Wartungstermin zu vereinbaren.

Wartungszusammenfassung

Sie können den aktuellen Status von Wartungspunkten anzeigen, indem Sie auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs **Fahrzeug** > **Service** > **Wartung** berühren.

Die Wartungszusammenfassung gibt an, wann regelmäßige Wartungen einzelner Punkte wie der Scheibenwischerblätter und der Filter zuletzt ausgeführt wurden, und liefert Empfehlungen, wann sie erneut durchgeführt werden sollten. Sie können sie selbst durchführen oder von Tesla oder einem unabhängigen Reparaturbetrieb durchführen lassen. Wenn dies abgeschlossen ist, können Sie den Wartungspunkt auf dem Touchscreen des Fahrzeugs zurücksetzen. Model Y erfasst einen Zeitstempel und entsprechende Informationen (z. B. Ihren aktuellen Kilometerstand) und setzt den Wartungspunkt zurück, um Sie beim nächsten Mal wieder zu erinnern. Der Serviceverlauf des Fahrzeugs bleibt im Fahrzeug, wodurch Sie und zukünftige Eigentümer einen Überblick über bereits durchgeführte Arbeiten haben. Der Serviceverlauf wird durch ein Zurücksetzen auf den Werkszustand nicht beeinflusst.

ANMERKUNG: Wenngleich Tesla die Wartungszusammenfassung bei einem Servicebesuch nach Bedarf aktualisiert, liegt es in der Verantwortung des Fahrzeugeigentümers, die Korrektheit der Informationen sicherzustellen, insbesondere für Service- oder Wartungsarbeiten, die von unabhängigen Reparaturwerkstätten oder von Ihnen selbst durchgeführt werden.

Flüssigkeitswechselintervalle

Die Füllstände von Batteriekühlmittel und Bremsflüssigkeit sollten nur durch Tesla oder eine professionelle Kfz-Werkstatt geprüft werden. Spezifische Serviceinformationen finden Sie im Servicehandbuch.

- **Batteriekühlmittel:** Das Batteriekühlmittel braucht unter den meisten Umständen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg nicht gewechselt zu werden.

  ANMERKUNG: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

- **Bremsflüssigkeit:** Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht selbst auf.

Software

Eine Aktualisierung der Software ist wichtig, um den ordnungsgemäßen Betrieb und eine lange Lebensdauer der Fahrzeugkomponenten sicherzustellen. Software-Updates müssen bei der nächstmöglichen Gelegenheit installiert werden. Siehe Software-Updates auf Seite 215.

Tesla kann die Software Ihres Fahrzeugs im Rahmen einer normalen Diagnose, Reparatur oder Wartung im Rahmen des Service aktualisieren oder neu installieren.

Hochspannungssicherheit

Bei der Entwicklung und Fertigung des Model Y steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Treffen Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen zum Schutz vor Verletzungen, die gelegentlich im Zusammenhang mit Hochspannungssystemen auftreten können.

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model Y angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
- Eigenständige Reparaturarbeiten am Hochspannungssystem durch den Benutzer sind untersagt. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.
- Berühren Sie im Fall eines Unfalls niemals die Hochspannungskabel, Stecker oder mit den Kabeln verbundene Komponenten.
- Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die Feuerwehr.

WARNUNG: Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model Y arbeiten, auch wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

WARNUNG: Halten Sie Hände und Kleidung fern von den Kühlgebläsen. Einige Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Model Y ausgeschaltet ist.

WARNUNG: Einige Flüssigkeiten, die in Fahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, geschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

Anzeigen der Reifendrücke

Je nach erworbener Fahrzeugkonfiguration verfügt Ihr Fahrzeug entweder über ein direktes Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) oder ein indirektes Reifendruckkontrollsystem. Das direkte TPMS stützt sich auf Reifensensoren in den Rädern, während das indirekte TPMS den Reifendruckverlust schätzt und nur bei zu niedrigem Reifendruck warnt. Um herauszufinden, welches System Ihr Fahrzeug hat, gehen Sie zu **Fahrzeug** > **Service**. Wenn die Model Y-Visualisierung Reifendruckwerte (XX PSI) enthält, ist Ihr Fahrzeug mit einem direkten TPMS ausgestattet.

Fahrzeuge mit direktem TPMS

Reifendrücke werden auf dem Touchscreen im Kartenbereich auf der Fahrzeugstatusanzeige oder durch Berühren von **Fahrzeug** > **Service** angezeigt. In der Darstellung Ihres Model Y wird der Druck jedes Reifens sowie die Uhrzeit, zu der Ihre Reifendrücke zum letzten Mal gemessen wurden, angezeigt. Auf dem Touchscreen werden außerdem die empfohlenen Drücke für kalte Reifen angezeigt, damit Sie schnell sehen können, wie Sie Ihre Reifendrücke anpassen müssen. Sie können auswählen, ob die Reifendrücke in Bar oder PSI angezeigt werden sollen, indem Sie **Fahrzeug** > **Anzeige** > **Reifendruck** berühren. Sie können die Reifendrücke auch in der Tesla Mobile App überprüfen.

ANMERKUNG: Möglicherweise müssen Sie kurz fahren, bevor die Reifendruckwerte in der Fahrzeugdarstellung angezeigt werden.

Fahrzeuge mit indirektem TPMS

Wenn ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wird, wird auf dem Touchscreen im Statusbereich des Fahrzeugs eine Warnung angezeigt. Für weitere Informationen berühren Sie **Fahrzeug** > **Service**. Wenn ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wird, wird neben dem Reifen ein Symbol angezeigt.

Unzureichender Druck erkannt. Reifendruck prüfen.

Stark unzureichender Druck erkannt. Rechts heranfahren.

Wenn der Reifendruck eingestellt oder die Reifen gewechselt werden, ist eine manuelle Kalibrierung erforderlich (siehe Kalibrieren des Reifendrucks auf Seite 221).

ANMERKUNG: TPMS-Einschätzungen eines zu niedrigen Reifendrucks erfolgen nur während der Fahrt.

Aufrechterhalten des Reifendrucks

Erhalten Sie den Reifendruck aufrecht, der auf dem Reifen- und Lade-Informationsschild angegeben ist (auch wenn die Angaben nicht mit dem auf dem Reifen selbst angegebenen Druck übereinstimmen). Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich auf der mittleren Türsäule und ist zu sehen, wenn die Tür auf der Fahrerseite geöffnet ist.

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, richten Sie sich nicht nach den Informationen auf dem Reifen- und Lade-Informationsschild. Beachten Sie stattdessen die Reifendrücke im Abschnitt „Ziehen eines Anhängers“ (siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör dafür auf Seite 106).

Die Reifendruckanzeige auf dem Touchscreen leuchtet, wenn ein oder mehrere Reifen zu schwach gefüllt sind.

Die Reifendruckanzeige erlischt nicht unmittelbar nach Einstellen des Reifendrucks (siehe Prüfen und Einstellen des Reifendrucks auf Seite 221).

Wenn die Reifendruckanzeige beim Einschalten von Model Y eine Minute lang blinkt, deutet dies auf einen Fehler des TPMS hin (siehe Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems auf Seite 225). Buchen Sie über Ihre Mobile App einen Servicetermin.

ANMERKUNG: Die Reifendrücke Ihres Fahrzeugs sinken bei niedrigen Umgebungstemperaturen ab. Wenn die Leuchte des TPMS aufleuchtet, passen Sie vor der Fahrt den Reifendruck an. Die Reifen verlieren ca. ein PSI für je 10 °F (6 °C) Absenkung der Außentemperatur. Richtige Reifendrücke schützen die Reifen vor Schlaglöchern und verlängern die Reichweite.

WARNUNG: Reifen mit zu niedrigem Druck sind die häufigste Ursache für Reifenpannen. Infolge überhitzter Reifen kann es zu tiefen Rissen, Profilablösung oder zu einem Bersten der Reifen kommen. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen, und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Reifen mit Unterdruck wirken sich außerdem negativ auf die Reichweite und die Profilabnutzung aus.

WARNUNG: Die Reifendruckanzeige warnt Sie nur in Situationen, in denen ein Reifendruck unter normalen Fahrbedingungen unterhalb des empfohlenen Schwellenwerts (wie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben) liegt. Sie warnt Sie nicht, wenn der Druck eines Reifens für die Last, die Sie transportieren, zu niedrig ist.

WARNUNG: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Eine Fahrstrecke von nur 1 Meile (1,6 km) ist bereits ausreichend, um die Reifen so aufzuwärmen, dass der Reifendruck dadurch beeinflusst wird. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

Prüfen und Einstellen des Reifendrucks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wobei die Reifen kalt sein müssen und Model Y länger als drei Stunden nicht bewegt worden sein darf:

1. Beachten Sie den vorgegebenen Reifendruck auf dem Reifen- und Lade-Informationsschild an der mittleren Türsäule auf der Fahrerseite.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe.
3. Drücken Sie einen messgenauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
4. Pumpen Sie Luft in die Reifen, oder lassen Sie Luft ab, bis der empfohlene Druck erreicht ist.

   ANMERKUNG: Um etwas Luft abzulassen, drücken Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils.
5. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem genauen Reifendruckmesser.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf, bis der Reifendruck korrekt ist.
7. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und undichte Stellen.
8. *Gilt nur für Fahrzeuge mit direktem TPMS.*Fahren Sie für kurze Zeit über 15 mph (25 km/h) , um das TPMS zu aktivieren.
9. *Gilt nur für Fahrzeuge mit indirektem TPMS*. Kalibrieren Sie den Reifendruck (siehe Kalibrieren des Reifendrucks auf Seite 221).

Kalibrieren des Reifendrucks

Gilt nur für Fahrzeuge mit indirektem TPMS (Fahrzeuge ohne Reifendrucksensoren).

Nachdem Sie den Reifendruck in Ihren Fahrzeugreifen angepasst oder die Reifen gewechselt, repariert oder rotiert haben, ist eine manuelle Kalibrierung des Reifendrucks erforderlich. Stellen Sie zunächst sicher, dass der **Druck in allen vier Reifen** dem empfohlenen Druck für kalte Reifen entspricht (siehe Fahrzeugbeladung auf Seite 245).

WARNUNG: Bei einer Kalibrierung mit zu hohem oder zu niedrigem Reifendruck kann es zu falschen Warnungen kommen, oder es kann keine Warnung ausgegeben werden, wenn der Reifendruck gefährlich niedrig ist.

Berühren Sie anschließend **Fahrzeug** > **Service** > **Reifendruck** > **Reifendruck kalibrieren**. Eine Meldung auf dem Touchscreen zeigt an, dass das System bereit ist, den neuen Referenzwert zu erlernen. Die Kalibrierung beginnt nach einer Fahrt über 15 mph (25 km/h). Die Kalibrierung erfolgt schneller bei stabilem Fahren und bei höheren Geschwindigkeiten sowie wenn starkes Beschleunigen und Stop-and-Go-Verkehr vermieden werden. In Bereichen ohne klares GPS-Signal (beispielsweise in einer Tiefgarage) kann die Kalibrierung länger dauern.

Nach einer mindestens 20-minütigen Fahrt über 15 mph (25 km/h) hat das TPMS die neuen Werte erlernt und überwacht sie.

ANMERKUNG: Während der Kalibrierung ist die TPMS-Einschätzung eines zu niedrigen Reifendrucks nicht aktiviert.

ACHTUNG: Das TPMS nimmt möglicherweise keine korrekte Kalibrierung vor, schätzt den Reifendruck nicht exakt ein, oder es treten Verzögerungen auf, wenn Ihr Fahrzeug:

- mit nicht werkseitig montierten Reifen, Winterreifen oder gemischten Reifen ausgestattet ist oder mit Reifen, die keine standardmäßige Größe haben.
- aggressiv gefahren wird.
- mit Schneeketten oder bei winterlichen Bedingungen gefahren wird.
- auf unbefestigten Straßen gefahren wird.
- geparkt ist.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass das TPMS die Reifendruckwerte korrekt ermittelt und entsprechende Warnungen ausgibt. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die richtigen Reifendruckwerte aufrechtzuerhalten (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 220). Ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck kann zu einem Kontrollverlust oder zu Reifenschäden führen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Fremdkörpern, Rissen oder Verschleiß.

WARNUNG: Fahren Sie Model Y nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß, und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder eine freigelegte Reifencordstruktur aufweisen. Achten Sie außerdem auf Verschleiß an der Innenschulter des Reifens.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist unerlässlich für ein zuverlässiges Funktionieren der Reifen. Bei Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4/32 in. (3 mm) besteht eine größere Aquaplaning-Gefahr bei nasser Fahrbahn. Solche Reifen sollten daher nicht verwendet werden. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 5/32 in. (4 mm) sind für Schnee und Schneematsch nicht tauglich und sollten daher beim Fahren unter winterlichen Bedingungen nicht verwendet werden.

Model Y ist mit Originalreifen ausgestattet, für die Verschleißanzeiger in das Profil eingearbeitet sind. Wenn das Profil bis auf 4/32 in. (3 mm) abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen. Um für die bestmögliche Leistung und Sicherheit zu sorgen, empfiehlt Tesla, die Reifen auszuwechseln, bevor die Verschleißanzeiger sichtbar werden.

Um das Handling des Fahrzeugs zu verbessern und auf nasser Straße Aquaplaning zu minimieren, setzen Sie die Reifen mit der größten Profiltiefe auf die hinteren Positionen.

Reifentausch, Auswuchtung und Spureinstellung

Der Reifentausch ist ein wichtiger Teil der Reifenpflege. Er trägt dazu bei, ein gleichmäßiges Profilverschleißmuster zu erhalten. Dies verbessert die Verschleißeigenschaften des Reifens allgemein, verringert Straßengeräusche und maximiert die Reifenlebensdauer. Tesla empfiehlt einen Wechsel der Position der Reifen alle 6.250 Meilen (10.000 km) oder wenn die Profiltiefen um 2/32 in (1,5 mm) oder mehr gegenüber der letzten Rotation abweichen, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine aggressive Fahrweise kann zu beschleunigtem Reifenverschleiß führen und erfordert möglicherweise einen häufigeren Reifenwechsel.

Bei Fahrzeugen mit Mischbereifung und nicht richtungsabhängigen Reifen können die Räder zwischen links und rechts, aber nicht zwischen vorne und hinten vertauscht werden, da die Reifengrößen vorne und hinten unterschiedlich sind. Ein Wechsel von links nach rechts kann die Profillebensdauer verlängern, da dies die Drehrichtung der Reifen ändert und den Flankenverschleiß ausgleicht.

Nicht ordnungsgemäß ausgewuchtete Reifen beeinträchtigen das Handling und die Reifenlebensdauer. Räder können im normalen Einsatz eine Unwucht erhalten und sollten neu ausgewuchtet werden, um eine gleichmäßige Gewichtsverteilung über die gesamte Reifen-/Felgenbaugruppe hinweg zu gewährleisten. Lassen Sie die Räder neu auswuchten, sobald Sie Vibrationen durch das Lenkrad spüren.

Eine ordnungsgemäß eingestellte Spur wirkt sich positiv auf das Fahrzeughandling, die Reifenlebensdauer und die Komponenten der Lenkung aus. Vereinbaren Sie eine Spureinstellung, wenn Sie ungleichmäßigen Verschleiß Ihrer Reifen (auf einer Seite des Reifens) feststellen oder wenn das Fahrzeug nach links oder rechts zieht, während das Lenkrad gerade gehalten wird. Wenn die Reifen gewartet (z. B. vertauscht oder ersetzt) werden müssen, setzen Sie die Reifenkonfiguration zurück (siehe Reifenkonfiguration auf Seite 225), um Ihr Fahrerlebnis zu verbessern. Eine Spureinstellung wird auch nach dem Installieren eines neuen Reifensatzes an Ihrem Fahrzeug empfohlen.

Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, möglichst häufig den Reifendruck zu überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder defekte Reifen so schnell wie möglich.

Bei schlauchlosen Reifen bewirkt ein durchstochener Reifen möglicherweise keine Undichte, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund“ fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und abruptes Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport von Model Y zu einem Tesla Service Center oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

ANMERKUNG: In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 1/4 in. (6 mm)) mit einem optionalen Reifenreparatursatz, den Sie bei Tesla erhalten, provisorisch selbst reparieren. Danach können Sie Model Y langsam zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe fahren.

WARNUNG: Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, der noch nicht repariert wurde, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich die Luft verlieren.

Standplatten

Wenn Model Y für eine lange Zeit abgestellt wird, können sich an den Reifen Standplatten bilden. Während der Fahrt mit Model Y können diese Standplatten zu Vibrationen führen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und ihre ursprüngliche Form wiedererlangen.

Verbessern der Kilometerleistung der Reifen

Um die Kilometerleistung zu verbessern, die Sie von einem Reifen erwarten können, halten Sie in den Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht, beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.
- Überfahren von Schlaglöchern und Gegenständen auf der Fahrbahn.
- Rammen der Bordsteinkante beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit Flüssigkeiten, die Schäden verursachen können.

Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und bestimmten Umgebungsbedingungen nutzen sich die Reifen mit der Zeit ab. Die Reifen sollten alle sechs Jahre oder bei Bedarf auch früher ersetzt werden, selbst wenn die Profiltiefe noch über dem Minimum liegt.

Wenn ein Reifensatz abgefahren ist, ersetzen Sie alle vier Reifen zur selben Zeit. Wählen Sie einen von Tesla zugelassenen Reifen, der speziell für Ihr Fahrzeug entwickelt wurde. Die meisten von Tesla zugelassenen Reifen haben eine „T"-Markierung auf der Reifenwand (z. B. T0, T1, T2). Von Tesla zugelassene Reifen sind auf elektrische Antriebe zugeschnitten und optimieren Leistung, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Weitere Informationen zu von Tesla zugelassenen Reifen finden Sie im Servicehandbuch.

ANMERKUNG: Die T-Markierung bezeichnet die fortlaufende Weiterentwicklung eines bestimmten Reifens gemäß Tesla-Spezifikationen. Beispielsweise ist ein T1 Michelin Primacy neuer als ein T0 Michelin Primacy, aber nicht notwendigerweise neuer als andere T0-Reifenmodelle.

Wenn Reifen vorzeitig gewechselt werden müssen, beispielsweise wegen einer Reifenpanne, empfehlen wir, die Reifen paarweise zu ersetzen, es sei denn, die anderen Reifen liegen innerhalb von 2/32 in. (1,5 mm) der Profiltiefe des neuen Reifens. Beim Reifenwechsel ist es wichtig, die gleiche Marke und das gleiche Modell wie die älteren Reifen zu verwenden. Montieren Sie ein neues Reifenpaar immer hinten, sofern alle vier Reifen die gleiche Größe haben. Bei jedem Reifenwechsel müssen die Räder ausgewuchtet werden. Wenden Sie sich an einen professionellen Reifenhändler, um weitere Informationen zu erhalten. Wenn Sie Ihre Reifen ersetzen oder andere Reifen montieren, kalibrieren Sie die Reifen manuell (siehe Kalibrieren des Reifendrucks auf Seite 221), und setzen Sie die Reifenkonfiguration zurück (siehe Reifenkonfiguration auf Seite 225). Dadurch werden die eingelernten Reifeneinstellungen zurückgesetzt, was das Fahrerlebnis mit Ihren neuen Reifen verbessert. Möglicherweise dauert es nach einem Reifenwechsel oder einer Reifenreparatur bis zu 24 Stunden, bis das Reifenschmiermittel vollständig getrocknet ist und maximale Haftung der Reifen an den Felgen besteht. Vermeiden Sie während dieses Zeitraums starke Beschleunigungen, damit der Reifen nicht auf der Felge rutscht.

ANMERKUNG: Unabhängig von der Zahl der gewechselten Reifen wird für optimale Leistung ein kompletter Satz passender Reifen empfohlen.

Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen (siehe Informationen zu Reifenmarkierungen auf Seite 252) den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Die Spezifikationen der Originalräder und der an Model Y montierten Reifen finden Sie unter Räder und Reifen auf Seite 251.

Wenn ein Rad gewechselt wird, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie bei zu niedrigem Reifendruck genaue Warnungen liefern (siehe Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren (sofern verfügbar) auf Seite 226).

ANMERKUNG: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Es ist jedoch vorgesehen, dass Ihr Fahrzeug sich kontinuierlich selbst rekalibriert, weshalb nach dem Reifenwechsel die regenerative Bremskraft zunehmend wiederhergestellt wird, nachdem Sie einige Male mit mittlerem Drehmoment auf gerader Strecke beschleunigt haben. Bei den meisten Fahrern geschieht dies nach kurzer Zeit durch normales Fahren, während Fahrer, die normalerweise nur leicht beschleunigen, während der Rekalibrierung etwas stärker als gewohnt beschleunigen müssen. Berühren Sie **Service** > **Rad und Reifen** > **Reifen**, um Winterreifen auszuwählen und diesen Prozess zu beschleunigen.

WARNUNG: Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie nur Reifen und Räder verwenden, die den Spezifikationen des Fahrzeugherstellers entsprechen. Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion des TPMS auswirken.

WARNUNG: Fahren Sie stets im zulässigen Geschwindigkeitsbereich für die Reifen Ihres Fahrzeugs. Der Geschwindigkeitsbereich ist auf der Seitenwand der Reifen angegeben (siehe Informationen zu Reifenmarkierungen auf Seite 252).

Asymmetrische Reifen

Einige Reifen von Model Y sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, dass die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Diese Seitenwand ist mit der Bezeichnung versehen**OUTSIDE**. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf den Rädern montiert werden.

WARNUNG: Die Haftung wird maßgeblich beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

Anbringen und Entfernen von Radkappen

Wenn Model Y mit Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmuttern zu gelangen.

So entfernen Sie eine Radkappe:

1. Greifen Sie die Radkappe fest mit beiden Händen.
2. Ziehen Sie die Radkappe zu sich hin, um die Halteclips zu lösen.

So montieren Sie eine Radkappe:

1. Richten Sie die Radkappe auf den Ventilschaft aus.
2. Drücken Sie fest auf die Mitte der Radkappe, um sie zu befestigen. Arbeiten Sie sich dann weiter nach außen vor, um fest auf den Umfang jeder Speiche zu drücken. Sie müssen eventuell die gegenüberliegende Seite der Abdeckung halten, bis alle Speichen befestigt sind.
3. Drücken Sie fest mit den Händen auf die Mitte der Radkappe (schlagen Sie nicht mit den Händen auf die Radkappe), um sicherzustellen, dass sie fest sitzt.
4. Ziehen Sie als letzte Prüfung kurz an jeder Speiche, um zu bestätigen, dass sie sicher befestigt ist.

Drücken Sie bei Gemini-Rädern auf den Rand der Radkappe, bis sie bündig mit der Radoberfläche ist. Drücken Sie auf das Tesla-„T“ in der Mitte, bis die Radkappe einrastet. Siehe Teile und Zubehör auf Seite 237 für weitere Informationen.

ACHTUNG: Um zu verhindern, dass die Radkappe abfällt, achten Sie vor der Fahrt darauf, dass sie vollständig befestigt ist.

Radmutterabdeckungen entfernen und montieren

Wenn Ihr Model Y Radmutterabdeckungen besitzt, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmuttern zu gelangen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Radmutterabdeckung zu entfernen:

1. Führen Sie den gebogenen Teil des Radmutterabdeckungswerkzeugs (bei einigen Fahrzeugen im Handschuhfach untergebracht, bei Bedarf können Sie auch einen kleinen Innensechskantschlüssel verwenden) in den vertieften Rand um die Mitte der Radmutterabdeckung herum ein.

   ANMERKUNG: Das Radmutterabdeckungswerkzeug kann auch im Autoteilehandel oder über Online-Händler erworben werden.

2. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass das Ende des gebogenen Teils vom Tesla-„T“ weg zeigt.
3. Ziehen Sie das Radmutternwerkzeug fest vom Rad weg, bis sich die Radmutterabdeckung löst.

So bringen Sie die Radmutterabdeckung an:

1. Richten Sie die Radmutterabdeckung korrekt aus.
2. Drücken Sie fest auf die Radmutterabdeckung, bis diese vollständig einrastet.

   ACHTUNG: Achten Sie vor der Fahrt darauf, dass die Radmutterabdeckung vollständig befestigt ist, um ein Herunterfallen zu verhindern.

Reifenkonfiguration

Wenn Sie neue Räder montieren oder vorhandene Räder durch andere austauschen, aktualisieren Sie die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs, indem Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Rad und Reifen** > **Räder** berühren. So kann Model Y die neuen Räder einprogrammieren und den Status Ihres Fahrzeugs genauer wiedergeben. Wählen Sie im Dropdown-Menü ein Rad aus, das den neuen Rädern entspricht, die Sie an Model Y montieren möchten. Bei Auswahl neuer Räder in der Reifenkonfiguration enthält auch die Fahrzeugabbildung auf dem Touchscreen neue Räder.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise über eine Mischbereifung verfügt, bei der die Räder vorne und hinten unterschiedliche Größen haben. Lesen Sie die Reifengrößen an den Seitenwänden der Vorder- und Hinterreifen ab, um zu prüfen, ob sie übereinstimmen oder unterschiedlich sind. Wenn eine Mischbereifung vorhanden ist, achten Sie ganz besonders darauf, dass auch die neu montierten Räder entsprechende unterschiedliche Größen vorne und hinten haben.

ANMERKUNG: Das Ändern der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs beeinflusst möglicherweise Reichweitenschätzungen, die Werte für Reifendruckwarnungen sowie die Darstellung Ihres Fahrzeugs.

WARNUNG: Verwenden Sie beim Montieren oder Tauschen von Rädern ausschließlich von Tesla zugelassene Räder. Die Verwendung von Rädern, die nicht von Tesla zugelassen sind, kann zu schweren Schäden führen. Tesla haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht durch Tesla zugelassenen Rädern hervorgerufen werden.

Reifenkonfiguration

Um zu sehen, wie weit Sie seit Ihrem letzten Rotieren oder Ersetzen der Reifen gefahren sind, berühren Sie **Fahrzeug** > **Service**, und sehen Sie unter „Letzter Reifenservice“ nach. Nachdem die Reifen an Model Y rotiert, ersetzt oder umgesetzt wurden, aktualisieren Sie die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs, indem Sie **Zurücksetzen** oder auf demselben Bildschirm **Rad und Reifen** > **Reifen** berühren. So kann Ihr Fahrzeug die eingelernten Reifeneinstellungen zurücksetzen, um Ihr Fahrerlebnis zu verbessern. Bei Fahrzeugen mit direktem TPMS löscht dies außerdem die Profilverschleißwarnung für das Fahrzeug und setzt zurück, bis Sie 6.250 Meilen (10.000 km) gefahren sind und erneut eine geringe Profiltiefe erkannt wird. Durch die Aktualisierung des Servicetyps wird ein Eintrag in die Wartungszusammenfassung Ihres Fahrzeugs geschrieben (berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Wartung**).

Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, ob Ihr Fahrzeug mit Winterreifen ausgestattet ist. Winterreifen sind an einem Berg/Schneeflocke-Symbol auf der Seitenwand zu erkennen. Siehe Winterreifen auf Seite 227 für weitere Informationen.

ANMERKUNG: Eine Veränderung der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs kann sich temporär auf die Beschleunigung und das regenerative Bremsen auswirken und sollte nur erfolgen, nachdem die Reifen rotiert oder ersetzt wurden.

Druckkontrollsystem

Model Y ist mit einem Reifendruckkontrollsystem ausgestattet, das den Fahrer bei erheblich zu niedrigem sowie zu hohem Druck der Reifen bei Fahrzeugen mit direktem TPMS warnt, indem die Reifendruck-Anzeigeleuchte angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie auf dem Reifen- und Lade-Informationsschild an der Türsäule auf der Fahrerseite, oder siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 220.

Jeder Reifen, einschließlich des Ersatzrads (sofern vorhanden) sollte monatlich im kalten Zustand geprüft und auf den vom Hersteller empfohlenen Druck gebracht werden, der auf der Fahrzeugplakette oder dem Reifeninformationsschild angegeben ist. (Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den korrekten Reifenfülldruck zu ermitteln.)

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einem Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) ausgestattet, das die Anzeigeleuchte für niedrigen Reifendruck anzeigt, wenn einer oder mehrere Ihrer Reifen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen. Wenn die Warnleuchte für niedrigen Druck aufleuchtet, sollten Sie deshalb so bald wie möglich anhalten und Ihre Reifen prüfen sowie auf den richtigen Druck aufpumpen. Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was zu einer Panne führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen erhöht sich auch der Kraftstoffverbrauch, und die Reifen nutzen sich schneller ab. Zudem werden Handling und Bremsreaktion des Fahrzeugs beeinträchtigt.

Bitte beachten Sie, dass das TPMS kein Ersatz für eine ordnungsgemäße Wartung Ihrer Reifen ist und es in der Verantwortung des Fahrers liegt, einen korrekten Reifendruck aufrechtzuerhalten, auch wenn ein etwaiger zu niedriger Druck nicht die Anzeige der TPMS-Warnleuchte für niedrigen Druck hervorgerufen hat.

Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems

Ihr Fahrzeug ist außerdem mit einer Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig funktioniert. Diese Fehlfunktionsanzeigeleuchte ist in die Reifendruck-Warnleuchte integriert. Bei Ermittlung einer Fehlfunktion blinkt die Warnleuchte ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann dauerhaft. Dieses Verhalten setzt sich bei erneutem Fahrzeugstart so lange fort, bis die Fehlfunktion behoben wurde.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige leuchtet, kann das System einen zu niedrigen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren. Fehlfunktionen des Druckkontrollsystems können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehört auch die Montage von Ersatz- oder Neureifen oder -rädern am Fahrzeug, die die Funktionstüchtigkeit des Druckkontrollsystems beeinträchtigen. Prüfen Sie nach dem Wechsel von Fahrzeugreifen oder -rädern stets die Fehlfunktionsanzeige, um sicherzugehen, dass die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems durch den Wechsel oder das Umsetzen nicht beeinträchtigt wurde.

Diese Fehlfunktionsanzeige ist in die Reifendruckanzeige integriert. Wenn Model Y einen Fehler des TPMS erkennt, blinkt diese Anzeige eine Minute lang, sobald Sie Model Y einschalten.

ANMERKUNG: Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist.

ANMERKUNG: Der Einbau von nicht von Tesla zugelassenem Zubehör kann die Funktion des Reifendruckkontrollsystems behindern.

ACHTUNG: Legen Sie keine stromführenden USB-Geräte in die Nähe des Kartenlesers auf der Mittelkonsole, da die stromführenden USB-Geräte das Reifendruckkontrollsystem stören könnten.

Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren (sofern verfügbar)

Gilt nur für Fahrzeuge mit direktem TPMS.

Um nach dem Wechseln eines oder mehrerer Räder (jedoch nicht nach dem Ersetzen eines Reifens) genaue Reifendruckwarnungen sicherzustellen, müssen die Reifendruckkontrollsensoren neu eingelernt werden. Reifendrucksensoren werden automatisch innerhalb von zwei Minuten Fahrzeit über 15 mph (25 km/h) zurückgesetzt.

WARNUNG: Wenn Ihr Model Y mit Reifen aus dem Zubehörmarkt ausgestattet ist, die eine andere Größe haben, als auf dem Reifen- und Lade-Informationsschild angegeben ist, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, diese Reifen mit dem richtigen Druck zu befüllen. Fahren Sie nicht auf öffentlichen Straßen, wenn die Reifen nicht mit dem richtigen Druck befüllt sind.

WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass das TPMS die Reifendruckwerte korrekt ermittelt und entsprechende Warnungen ausgibt. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die richtigen Reifendruckwerte aufrechtzuerhalten (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 220). Ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck kann zu einem Kontrollverlust oder zu Reifenschäden führen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Reifensensoren ersetzen (sofern vorhanden)

Gilt nur für Fahrzeuge mit direktem TPMS.

Wenn die Reifendruckanzeige häufig angezeigt wird, buchen Sie über die Mobile App einen Servicetermin, um zu ermitteln, ob ein Reifensensor ausgetauscht werden muss. Wenn ein Drittanbieter einen Reifen wechselt oder repariert, muss Tesla erst die Einrichtung des Reifensensors vornehmen, bevor der Sensor funktionsfähig ist.

Saisonreifen

Das müssen Sie über Ihren Reifentyp wissen

Der Reifentyp, mit dem Ihr Fahrzeug ursprünglich ausgestattet wurde, ist vom Fahrzeugmodell und der Marktregion abhängig. Es ist wichtig, die Fähigkeiten der Reifen Ihres Fahrzeugs zu kennen und zu wissen, ob sie für den Sommer, für alle Jahreszeiten oder für den Winter vorgesehen sind. Informationen zu den Leistungsmerkmalen eines Reifens finden Sie auf der Seitenwand des Reifens (siehe Informationen zu Reifenmarkierungen auf Seite 252).

Sommer- und Ganzjahresreifen

Sommerreifen und Ganzjahresreifen sind für optimales Verhalten auf trockenen und nassen Straßen ausgelegt, aber nicht für winterliche Bedingungen vorgesehen. Ganzjahresreifen bieten ganzjährig akzeptable Bodenhaftung unter den meisten Bedingungen, bei Schnee oder Eis jedoch nicht unbedingt im selben Maß wie Winterreifen. Ganzjahresreifen sind an der Markierung „ALL SEASON“ und/oder „M+S“ (Matsch und Schnee) an der Seitenwand zu erkennen.

Bei Kälte oder auf Straßen, die verschneit oder vereist sein könnten, empfiehlt Tesla die Verwendung von Winterreifen.

WARNUNG: Sommer- und Ganzjahresreifen bieten bei Kälte, Schnee oder Eis nicht ausreichend Bodenhaftung. Die Auswahl und Montage geeigneter Winterreifen ist wichtig, um die Sicherheit und optimale Leistung von Model Y zu gewährleisten.

Winterreifen

Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Montieren Sie stets einen vollständigen Satz von Winterreifen mit allen vier Reifen zur selben Zeit. Durchmesser, Marke, Aufbau und Profil müssen bei allen vier Winterreifen übereinstimmen.

Winterreifen sind an einem Berg/Schneeflocke-Symbol auf der Seitenwand zu erkennen.

Beim Fahren mit Winterreifen bemerken Sie eventuell lautere Rollgeräusche, eine kürzere Lebensdauer des Profils und weniger Bodenhaftung auf trockenen Straßen.

ANMERKUNG: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Ihr Fahrzeug ist jedoch so konstruiert, dass es sich eigenständig neu kalibriert, um die regenerative Bremskraft nach einer kurzen Phase normalen Fahrens wiederherzustellen.

ANMERKUNG: Wenn Sie Winterreifen montieren oder Ihre Reifen ersetzen, setzen Sie die Reifenkonfiguration zurück, indem Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Räder und Reifen** > **Reifen** (siehe Reifenkonfiguration auf Seite 225) berühren. Dadurch werden die eingelernten Reifeneinstellungen zurückgesetzt, was das Fahrerlebnis mit Ihren neuen Reifen verbessert.

WARNUNG: Fahren Sie stets im zulässigen Geschwindigkeitsbereich für die Reifen Ihres Fahrzeugs. Der Geschwindigkeitsbereich ist auf der Seitenwand der Reifen angegeben (siehe Informationen zu Reifenmarkierungen auf Seite 252).

Fahren bei niedrigen Temperaturen

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen ist weniger belastbar. Hochleistungsreifen (Sommereinsatz) haben bei Umgebungstemperaturen von unter 40 °F (5 °C) reduzierte Traktion und sollten nicht unter Schnee- und Eisbedingungen verwendet werden. Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Meilen (Kilometern), wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt.

Verwenden von Schneeketten

Tesla hat die folgenden Reifenketten (auch Schneeketten genannt) geprüft und zugelassen, um die Traktion bei verschneiten Bedingungen zu verbessern. Schneeketten dürfen nur auf Hinterreifen verwendet werden. Die freigegebenen Schneeketten können bei Tesla erworben werden.

Reifengröße (Zoll)	Empfohlene Kette
18	König CG-9
19/20	König XG-12 Pro Größe 252

ACHTUNG: Wenn Ihr Model Y mit Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie Schneeketten anbringen (siehe Anbringen und Entfernen von Radkappen auf Seite 224). Andernfalls können Schäden entstehen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

ACHTUNG: Bringen Sie keine Schneeketten an Sommerreifen an. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers. Montieren Sie sie so gleichmäßig und fest wie möglich.

Bei Verwendung von Schneeketten:

- Prüfen Sie die Ketten vor jedem Gebrauch auf lockere Teile und beschädigte Glieder.
- Vermeiden Sie ein schweres Beladen von Model Y (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen Reifen und Karosserie).
- Das Fahrzeug darf nur bewegt werden, wenn die Ketten ordnungsgemäß montiert sind.
- Fahren Sie langsam. Fahren Sie langsamer als 30 mph (48 km/h).
- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

ANMERKUNG: In einigen Regionen sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.

ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Federung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder eine falsche Montage der Schneeketten zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ACHTUNG: Bringen Sie keine Schneeketten an den Vorderreifen an.

ACHTUNG: Lassen Sie zum Anlegen der Ketten nicht die Luft aus den Reifen. Beim Aufpumpen können die Ketten übermäßig gestrafft werden und Schäden an den Reifen hervorrufen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Schneeketten nicht mit der Federung oder den Bremsleitungen in Berührung kommen. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, die auf einen Kontakt zwischen den Ketten und dem Fahrzeug hindeuten, halten Sie Model Y sofort an, und prüfen Sie die Situation.

Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Fett, Öl, Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) immer möglichst zeitnah, um Schäden am Lack zu vermeiden. Warten Sie nicht bis zur nächsten Komplettreinigung Ihres Model Y. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Halten Sie die Außenkameras frei von Schmutz, Kondensation oder Hindernissen. Diese Substanzen können zu unklaren Bildern oder dazu führen, dass der Autopilot und die Sicherheitsfunktionen nicht mehr funktionieren (siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie Model Y von außen waschen:

1. Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz vom Fahrzeug ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise in den Radhäusern und den Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Straßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), müssen alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen gründlich abgespült werden.
2. Wenn Sie Model Y mit der Hand waschen, verwenden Sie ein sauberes, weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autoshampoo.

   ACHTUNG: Einige Reiniger und Autowaschmittel enthalten Chemikalien, die zu Schäden oder Verfärbungen führen können, insbesondere an Kunststoff-Zierteilen, an der Außenbeleuchtung oder an Kameralinsen. Einige Autowaschmittel enthalten beispielsweise Hydroxide oder andere stark alkalische bzw. ätzende Bestandteile, die Schäden an Außenteilen verursachen können. Verwenden Sie auch keine säurehaltigen Produkte. Schäden oder Verfärbungen aufgrund von Reinigungsprodukten werden nicht von der Garantie abgedeckt.
3. Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.
4. Trocknen Sie gründlich mit einem Polierleder nach. Falls notwendig, trocknen Sie die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaliges Betätigen.

Verwenden Sie in Isopropylalkohol getränkte Tücher (wie solche zum Reinigen von Scheiben oder Bildschirmen), um kleinere Flecken zu entfernen.

Reinigung und Behandlung der Fenster

Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht, und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Befolgen Sie die Anweisungen in Außenreinigung auf Seite 228 in Bezug auf empfohlene Verfahren zum Reinigen der äußeren Glasflächen.

Um die Fenster Ihres Fahrzeugs mit einer hydrophoben Beschichtung zu versehen, tragen Sie die Beschichtung nur auf die Seiten- und Heckscheiben, aber nicht auf die Windschutzscheibe auf, da dies die Sicht der Autopilotkameras einschränken kann. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der hydrophoben Beschichtung in Bezug auf die Anwendung.

ANMERKUNG: Tesla ist nicht verantwortlich für Schäden, die mit dem Auftragen von Fensterbehandlungsmitteln auf Ihr Fahrzeug verbunden sind.

Waschanlagen-Modus

Beim Befahren einer Waschanlage mit Model Y schließt der Waschanlagen-Modus alle Fenster, verriegelt die Ladeanschlussklappe und schaltet Scheibenwischer, Wächter-Modus, „Verschluss nach Entfernen" sowie Parksensor-Signale ab. Berühren Sie zum Aktivieren **Fahrzeug** > **Service** > **Waschanlagen-Modus**. Ihr Fahrzeug muss stillstehen und darf nicht aktiv laden.

Beim Aufenthalt in einer automatischen Waschanlage hält die Funktion **Freies Rollen ein** Ihr Fahrzeug im Neutralmodus und aktiviert freies Rollen für die Dauer der Wäsche. Gleichzeitig verhindert sie, dass Model Y die Feststellbremse anzieht, wenn Sie den Fahrersitz verlassen. Um die Funktion zu aktivieren, betätigen Sie das Bremspedal und berühren Sie **Freies Rollen ein**, oder schalten Sie in den Neutralmodus.

Der Waschanlagen-Modus wird deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 9 mph (15 km/h) überschreitet oder wenn auf dem Touchscreen **Beenden** berührt wird.

ACHTUNG: Wenn Model Y nicht in den Waschanlagen-Modus versetzt wird, kann dies Schäden verursachen (beispielsweise am Ladeanschluss oder an den Scheibenwischern). Schäden, die beim Waschen verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Reinigen einer Kamera

Damit eine Kamera klare Bilder liefert, muss das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen sein.

Entfernen Sie Schmutz oder Rückstände, indem Sie Wasser auf das Kameraobjektiv sprühen und es mit einem Mikrofasertuch abtrocknen. Reinigen Sie das Kameraobjektiv bei nassem Wetter (Schnee, Regen, Graupel) wöchentlich und bei trockenem Wetter monatlich.

Die nach vorne gerichtete Kamera ist mit einer Spritzdüse ausgestattet. Um die nach vorne gerichtete Kamera zu reinigen, tippen Sie auf den App Launcher, wählen Sie die Kamera-App aus, und tippen Sie auf das Sprühsymbol.

ANMERKUNG: Die Innenseite der Windschutzscheibe im vorderen Kameragehäuse (siehe Kameras auf Seite 21) muss regelmäßig gereinigt werden, um eine klare Sicht und optimale Kamerafunktion zu gewährleisten. Um zu prüfen, ob eine solche Reinigung erforderlich ist, rufen Sie die Wartungszusammenfassung für Ihr Fahrzeug auf, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Service** > **Wartung** tippen. Verwenden Sie bei Bedarf die Mobile App, um einen Wartungstermin zu vereinbaren.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Objektivs beschädigt werden.

ACHTUNG: Reinigen Sie die Ultraschallsensoren (sofern vorhanden) oder das Kameraobjektiv nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

Hinweise zur Außenreinigung

ACHTUNG: Waschen Sie das Fahrzeug nicht direkt in der Sonne.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Windschutzscheibenbehandlung. Andernfalls können Probleme mit der Scheibenwischerreibung auftreten, die ratternde Geräusche verursachen.

ACHTUNG: Verwenden Sie kein heißes Wasser, keine Reinigungsmittel, keine stark alkalischen bzw. ätzenden Reinigungsprodukte oder Lösungsmittel, insbesondere solche, die Hydroxid enthalten. Vermeiden Sie Seifen und Chemikalien mit einem pH-Wert von über 13. Falls Sie unsicher sind, sehen Sie auf dem Produktschild nach oder fragen Sie das Personal der Autowaschanlage. Schäden, die durch falsches Waschen verursacht wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ACHTUNG: Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 12 Zoll (30 cm) zwischen der Düse und der Oberfläche von Model Y ein. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Parksensoren (sofern vorhanden). Halten Sie die Düse in Bewegung, und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.

ACHTUNG: Zielen Sie mit dem Wasserstrahl nicht direkt auf die Fenster-, Tür- oder Haubendichtungen oder auf elektronische Module und freiliegende Kabel.

ACHTUNG: Um Rostschäden zu vermeiden, die eventuell nicht von der Garantie abgedeckt werden, spülen Sie alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen ab. Trocknen Sie nach der Reinigung des Fahrzeugs die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaligem Betätigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine groben oder aufgerauten Stoffe, beispielsweise Waschhandschuhe. Es wird ein hochwertiges Mikrofaser-Reinigungstuch empfohlen.

ACHTUNG: Wenn Sie das Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen, verwenden Sie ausschließlich eine kontaktlose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen haben keinerlei Teile, wie z. B. Bürsten, die die Oberfläche von Model Y berühren.

ACHTUNG: Stellen Sie in einer automatischen Waschanlage sicher, dass das Fahrzeug verriegelt ist. Verwenden Sie außerdem keine Bedienelemente auf dem Touchscreen, die zu einem versehentlichen Öffnen der Türen oder Kofferräume führen können, während das Fahrzeug gewaschen wird. Hierbei entstehende Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model Y waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel für die Vorwäsche. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung der Räder beschädigt werden.

WARNUNG: Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss, während Model Y aufgeladen wird. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem verdeckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Innenglas

Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdsubstanzen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

Lenkrad

Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber und vollständig trocken sind, während Sie das Lenkrad verwenden. Wischen Sie immer überschüssige Handcreme, Sonnenschutzmittel und andere Flüssigkeiten ab, bevor Sie mit dem Lenkrad in Berührung kommen. Vermeiden Sie, dass alkoholhaltige Handdesinfektionsmittel mit dem Lenkrad in Berührung kommen. Wenn das Lenkrad mit Fremdsubstanzen in Berührung kommt, reinigen Sie es so schnell wie möglich mit einem weichen Tuch (z. B. Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und mildem, nicht schäumendem Reinigungsmittel befeuchtet wurde.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.

Innenraumbeleuchtung

ANMERKUNG: Die Tesla Garantie deckt keine Schäden ab, die durch unsachgemäße Wartung verursacht werden, einschließlich der Verwendung von Reinigungslösungen oder -werkzeugen, die nicht im Benutzerhandbuch empfohlen werden.

Verwenden Sie keine Seife oder chemische Reinigungslösungen für die Innenraumbeleuchtung. Handelsübliche Reinigungslösungen und -substanzen können die Streuscheiben der Beleuchtung angreifen und mit der Zeit Risse und Beschädigungen hervorrufen. Zur Reinigung der Innenraumbeleuchtung empfiehlt Tesla die Verwendung eines weichen Tuchs, das mit warmem Wasser angefeuchtet ist, um Schmutz oder Flecken zu entfernen. Die Innenraumbeleuchtung umfasst, ohne darauf beschränkt zu sein, folgende Teile (je nach Ausstattung):

- Fußraum
- Ausstieg
- Projektion
- Decke
- Umgebung

Zur Reinigung des Innenraums mit Seife oder einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel empfiehlt Tesla, zunächst alle Leuchten mit einem Schutz abzudecken, z. B.:

- Stoff.
- Klebeband.
- Kunststofffolie.
- Schutzabdeckungen für Fahrzeuginnenräume.

Sitze

ANMERKUNG: Die Tesla Garantie deckt keine Schäden ab, die durch unsachgemäße Wartung verursacht werden, einschließlich der Verwendung von Reinigungslösungen oder -werkzeugen, die nicht im Benutzerhandbuch empfohlen werden.

Die Sitze Ihres Fahrzeugs bestehen aus einem speziellen, nachhaltigen, veganen Leder, das weicher und gleichzeitig weitaus strapazierfähiger und schmutzabweisender als echtes Leder ist. Tesla empfiehlt, dass Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig von innen reinigen und aussaugen, um die Leistung und das Aussehen eines neuwertigen Fahrzeugs zu erhalten. Ein Universal-Reinigungskit kann im Tesla-Shop erworben werden.

Vermeiden Sie Kontakt mit aggressiven Chemikalien, darunter auch bestimmte Kosmetika. Solche Substanzen können mit der Zeit zu Beschädigung, Zersetzung oder Verfärbung führen.

Entfernen Sie allgemeine verschüttete Flüssigkeiten und Flecken sowie Chemikalienrückstände so schnell wie möglich von Innenflächen. Feuchten Sie ein weiches Tuch (bevorzugt Mikrofaser) mit warmem Wasser und milder Seife an, und wischen Sie sanft in kreisender Bewegung über den Fleck. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Blasen Sie die Fläche nicht trocken. Alles andere außer Seife kann zu aggressiv sein. Der Einsatz anderer Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Pflegemittel oder Schutzbeschichtungen wird nicht empfohlen.

Bei weißen Sitzen: Feuchten Sie als letztes Mittel ein weiches Tuch (z. B. Mikrofaser) mit warmem Wasser und Isopropylalkohol an, und wischen Sie sanft in kreisender Bewegung über den Fleck. (Wenden Sie diese Methode NICHT bei schwarzen Sitzen an.) Entfernen Sie Rückstände des Isopropylalkohols mit einem weichen, feuchten Tuch. Aggressiver oder längerer Einsatz von Isopropylalkohol greift die oberste Schicht des Materials an, wodurch leichter Flecken auftreten können und die Garantie erlischt.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Produkte, die Alkohol, Bleiche (Natriumhypochlorit), Zitronensäure, Naphta oder siliziumbasierte Additive enthalten. Sprühen Sie den Sitz nicht direkt ein. Lassen Sie kein Wasser in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.

Einige Kleidungsstücke, Accessoires und Kosmetikprodukte können Farbstoffe oder Öle enthalten, die mit der Zeit auf die Sitze übergehen. Diese Flecken sind schwer zu vermeiden und können nicht immer auf sichere Weise entfernt werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine nicht für Tesla vorgesehenen Sitzbezüge vom Zubehörmarkt. Sitzbezüge können Verschmutzungen oder Schäden an den Sitzen hervorrufen und die Empfindlichkeit eines Sitzbelegungssensors einschränken bzw. die Auslösung von Airbags beeinträchtigen.

Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Türdichtungen

Wischen Sie die Türdichtungen mit einem feuchten Tuch ab, um jeglichen Schmutz zu entfernen. Übermäßiger Schmutz auf den Türdichtungen kann zu Schäden führen, wenn er mit umgebenden Flächen in Berührung kommt. Verwenden Sie keine in Alkohol getränkten Tücher oder Chemikalien, die die Beschichtung der Türdichtungen angreifen können.

Touchscreen

Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch, das eigens für die Reinigung von Monitoren und Display entwickelt wurde. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine alkoholhaltigen Gelprodukte (beispielsweise Handdesinfektionsmittel), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofasertücher). Um den vorderen Touchscreen zu reinigen, ohne unbeabsichtigt Schaltflächen zu betätigen oder Einstellungen zu ändern, wechseln Sie in den Displayreinigungsmodus. Drücken Sie auf **Fahrzeug** > **Display** > **Displayreinigungsmodus**. Die Anzeige wird dunkel, um Staub und Flecken leichter erkenntlich zu machen. Um den Displayreinigungsmodus zu verlassen, drücken und halten Sie **ZUM BEENDEN HALTEN**.

Chrom- und andere Metalloberflächen

Poliermittel, scheuernde Reinigungsmittel, alkoholhaltige Gelprodukte (beispielsweise Handdesinfektionsmittel) und harte Tücher können Chrom- und andere Metalloberflächen beschädigen.

Hinweise zur Innenreinigung

ACHTUNG: Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), alkoholhaltigen Gelprodukten (beispielsweise Handdesinfektionsmittel), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf Zitrus-, Waschbenzin- oder Silikonbasis an Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung führen.

ACHTUNG: Materialien, die elektrostatische Ladungen verursachen, können den Touchscreen beschädigen.

WARNUNG: Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

WARNUNG: Es dürfen weder Wasser noch Reinigungsmittel oder Textilien in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.

WARNUNG: Verwenden Sie auf der Innenraum-Akzentbeleuchtung keine Lösungsmittel oder Seife.

WARNUNG: Die Nutzung chemischer Reinigungsmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut irritieren. Lesen Sie sich die Anweisungen des Herstellers der chemischen Reinigungsmittel sorgfältig durch.

Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- Einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert.
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann abhängig von der Marktregion bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

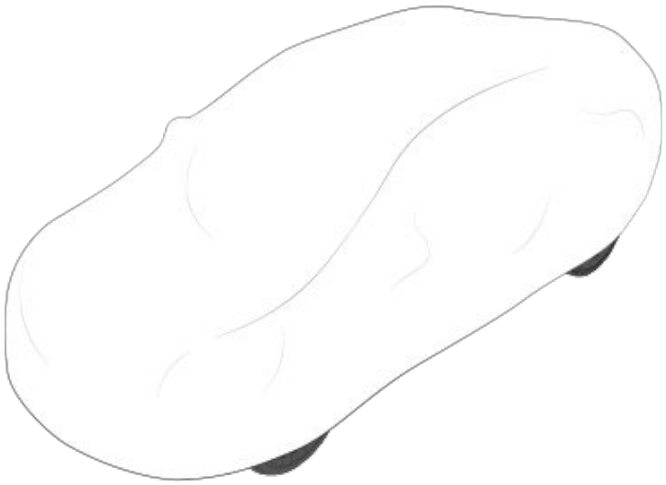
Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Unter https://www.tesla.com/support/body-shop-support finden Sie weitere Informationen zu Reparaturwerkstätten und verfügbaren Serviceleistungen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbrestaurierungsmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.

Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das äußere Erscheinungsbild des Model Y auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane verwenden. Fahrzeugplanen können Sie online im Tesla Shop erwerben.



ACHTUNG: Wenn das Model Y mit der Ladestation verbunden ist, verwenden Sie ausschließlich eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane. Andernfalls kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht ausreichend gekühlt werden kann.

Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla, die online unter http://www.tesla.com erhältlich sind. Pflegen Sie die Fußbodenmatten, indem Sie sie regelmäßig reinigen, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind. Ersetzen Sie die Fußbodenmatten, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

WARNUNG: Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte darauf. Die Fußbodenmatten sollten stets auf dem Fahrzeugteppich und niemals auf einer weiteren Fußmatte oder einer anderen Abdeckung aufliegen.

Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit

Der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeitsbehälter hinter dem vorderen Kofferraum ist der einzige Behälter, der vom Benutzer selbst aufgefüllt werden kann. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt.

So füllen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Füllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
3. Öffnen Sie die Füllkappe.
4. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf, und achten Sie dabei darauf, die Flüssigkeit nicht zu verschütten. Der Behälter hat ein Volumen von 4,5 Liter.

5. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit umgehend von den betroffenen Teilen, und spülen Sie den betroffenen Bereich anschließend mit Wasser ab.
6. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.

ANMERKUNG: Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. Solche Verbindungen werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Scheibenwaschflüssigkeiten mit reduziertem VOC-Gehalt sollten nur dann verwendet werden, wenn sie trotz der Beschränkung einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bieten, denen Sie bei der Fahrt mit Model Y ausgesetzt sind.

ACHTUNG: Tesla empfiehlt, nur die für Ihr Fahrzeug empfohlenen Windschutzscheiben-Waschflüssigkeiten zu verwenden. Diese können Sie beim Service erwerben. Weitere Hinweise finden Sie unter parts.tesla.com. Die Verwendung anderer Substanzen, z. B. von unbehandeltem Wasser, kann zu Bakterienwachstum in der Klimaanlage und damit zu Geruch oder möglichen Schäden führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

ACHTUNG: Füllen Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten nach, die wasserabweisende Wirkstoffe oder Insektizide enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.

WARNUNG: Verwenden Sie bei Temperaturen unter 40° F (4° C) eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt sein.

WARNUNG: Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Scheibenwaschflüssigkeit.

Wischerblätter überprüfen und reinigen

Reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Wenn ein Blatt beschädigt ist, ersetzen Sie es unverzüglich, damit das Glas nicht beschädigt und die Sicht verbessert wird.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Scheibenwischer verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschutzmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

- Reinigen Sie die Frontscheibe und die Wischerblätter mit Isopropylalkohol oder mit einem nicht scheuernden Glasreiniger, der für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen ist. Ungeeignete Produkte können Schäden verursachen oder Schmierspuren oder blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.
- Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.

Wenn die Wischerblätter auch nach der Reinigung nicht effektiv arbeiten, ersetzen Sie die Wischerblätter.

Windschutzscheiben-Wischerblätter, Düsen und Flüssigkeit

ANMERKUNG: Schlecht funktionierende Scheibenwischer führen zu reduzierter Sicht für die vorderen Windschutzscheibenkameras, wodurch einige Autopilot-Funktionen eventuell nur eingeschränkt oder gar nicht funktionieren. Weitere Informationen finden Sie unter Kameras auf Seite 21 und unter Autopilot Beschränkungen und Warnungen auf Seite 145.

Wischerblätter ersetzen

Das optimale Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Wischerblätter mindestens einmal im Jahr ersetzen. Ersatzblätter müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Das Wischerblatt auf der Fahrerseite muss 26 Zoll (650 mm) lang und das Wischerblatt auf der Beifahrerseite 20 Zoll (500 mm) lang sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Verbinder am Ersatzblatt der gleiche wie am Originalblatt ist. Unterschiedliche Verbinder können den Anbau des Wischerblatts am Wischerarm des Fahrzeugs unmöglich machen.

Ersatz-Wischerblätter können Sie im Tesla-Shop erwerben.

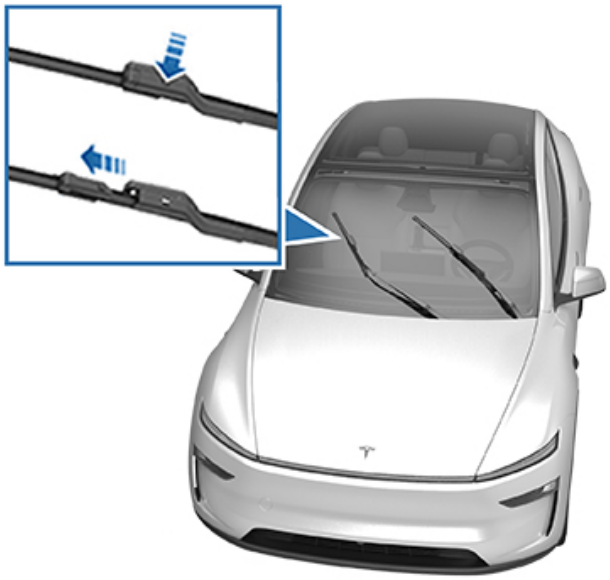
ANMERKUNG: Bauen Sie nur Ersatzblätter ein, die identisch mit den Originalblättern sind. Wenn Sie falsche Wischerblätter verwenden, kann dies das Scheibenwischersystem und die Windschutzscheibe beschädigen.

So ersetzen Sie die Wischerblätter:

1. Schalten Sie das Getriebe in die Parkstellung, und schalten Sie die Scheibenwischer aus.
2. Berühren Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Scheibenwischer-Servicemodus**, um die Scheibenwischer in die Wartungsposition zu bringen.
3. Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen.

   ACHTUNG: Wischerblätter rasten beim Aufstellen nicht ein. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.

4. Legen Sie ein Handtuch zwischen Wischerarm und Windschutzscheibe, um ein Verkratzen oder Reißen der Windschutzscheibe zu verhindern.
5. Halten Sie den Wischerarm fest, und drücken Sie auf die Sicherungslasche, während Sie das Wischerblatt vom Wischerarm weg schieben.



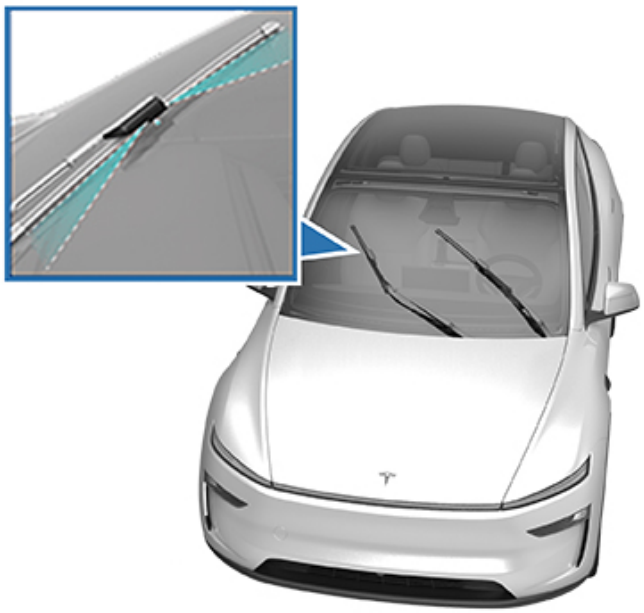
6. Richten Sie das neue Wischerblatt am Wischerarm aus, und schieben Sie es zum Ende des Wischerarms hin, bis es in seiner Position einrastet.

   ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass das neue Wischerblatt fest in der richtigen Position sitzt und sich nicht bewegen lässt. Ruckeln Sie zur Bestätigung an den Clips und der Verkleidung. Wenn das Wischerblatt nicht eingerastet ist (dabei ist ein „Klicken“ zu hören), kann sich das Wischerblatt bei Verwendung lösen, was zu schweren Beschädigungen führen kann.

7. Schalten Sie den Scheibenwischer-Servicemodus aus, um die Scheibenwischer wieder in ihre normale Position zu bringen.

Reinigen der Scheibenwaschdüsen

Wenn die Frontscheibenwaschdüsen verstopft sind, beseitigen Sie mithilfe eines dünnen Drahtes die Verstopfung aus den Düsen.



WARNUNG: Betätigen Sie während der Reinigung von Model Y nicht die Scheibenwaschanlage. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen vom Hersteller der Scheibenwaschflüssigkeit.

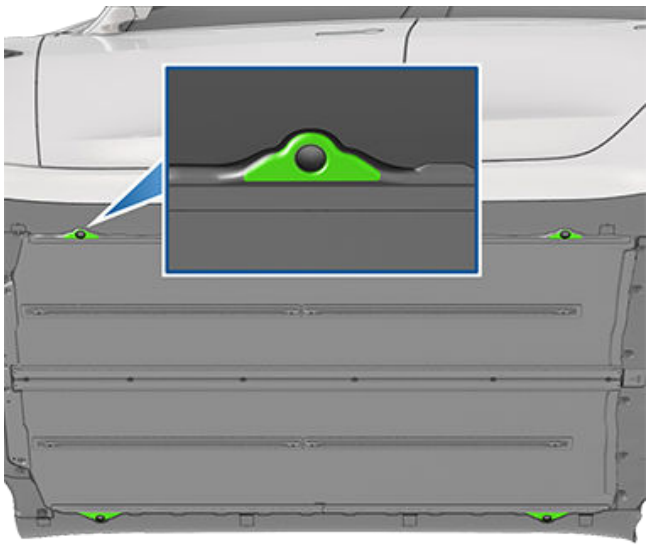
Aufbocken und Anheben

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Model Y anzuheben. Vergewissern Sie sich, dass jeder Reparaturbetrieb, der nicht zu Tesla gehört, diese Anweisungen einschließlich der Hebepunkte und Warnhinweise kennt.

1. Positionieren Sie Model Y mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Positionieren Sie die Hubarmpolster an den angegebenen Stellen unter den entsprechenden Karosseriehebepunkten.

   WARNUNG: Positionieren Sie **NIEMALS** die Hubarmpolster unter der Batterie oder der Seitenverkleidung.

   ANMERKUNG: Die folgende Illustration dient dazu, das Funktionsprinzip zu erklären. Die genaue Lage der Hebepunkte kann leicht abweichen. Prüfen Sie die genaue Lage der Hebepunkte am Fahrzeug selbst.



3. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass diese richtig positioniert sind.
4. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung auf die gewünschte Höhe an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster sich weiterhin an den vorgegebenen Positionen befinden.
5. Schließen Sie sämtliche Sicherheitsverriegelungen der Hubvorrichtung. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Hubvorrichtung.

WARNUNG: Heben Sie das Model Y niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

WARNUNG: Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

ACHTUNG: Sie sind dafür verantwortlich, das Fahrzeug und seine Umgebung aufmerksam zu beobachten. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich beim Anheben und Absenken von Model Y frei ist, und dass die Türen, der vordere Kofferraum und die Heckklappe gegebenenfalls geschlossen sind, um Schäden zu vermeiden.

ACHTUNG: Heben Sie das Fahrzeug NICHT unter der Batterie oder der Seitenverkleidung an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den dafür vorgesehenen Karosseriehebepunkten. Die Abbildungen zeigen die einzig zulässigen Hebepunkte für Model Y. Das Anheben an anderen Stellen kann Schäden verursachen. Schäden durch falsches Anheben von Model Y sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut, und Sie erhalten Expertentipps zu Modifizierungen an Ihrem Model Y. Zubehör kann in Tesla Stores oder online unter www.tesla.com erworben werden.

ANMERKUNG: Das Hinzufügen von Zubehör zu Ihrem Fahrzeug kann sich auf die erwartete Reichweite, die Fahrzeugabmessungen usw. auswirken.

ANMERKUNG: Einige Zubehörteile sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Anbietern zu beurteilen, und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Fremdherstellerteilen an Model Y.

WARNUNG: Der Einbau von nicht zugelassenen (Zubehör-)Teilen bzw. die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich negativ auf die Leistung von Model Y und die Sicherheit der Insassen auswirken. Etwaige Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht zugelassener Teile oder Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

WARNUNG: Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

Karosseriereparaturen

Wenn Ihr Model Y in eine Kollision verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla oder eine von Tesla zugelassene Werkstatt, damit das Fahrzeug unter Verwendung von Tesla Originalteilen repariert wird. Tesla verfügt über zugelassene Werkstätten, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise aus Kostengründen die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder wiederverwerteten Teilen vor. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und wiederverwertete Teile (sowie etwaige durch sie verursachte Schäden oder Defekte) nicht durch die Garantie abgedeckt.

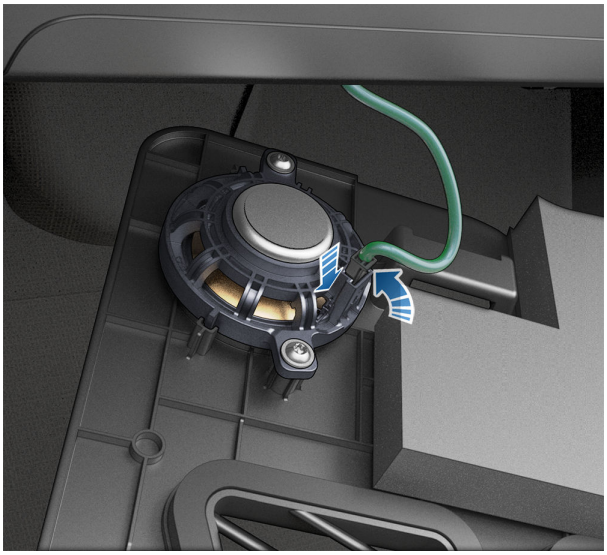
Innenraumfilter ersetzen

Model Y verfügt über Luftfilter, die verhindern, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Lüftungsschlitze in den Innenraum gelangen. Tesla empfiehlt, diese Filter alle 2 Jahre (in China jedes Jahr) zu wechseln. Innenraumfilter können im Tesla Shop erworben werden.

So ersetzen Sie die Innenraumfilter:

1. Schalten Sie die Klimaanlage ab.
2. Öffnen Sie die rechte Vordertür, bewegen Sie den rechten Vordersitz vollständig nach hinten, und entfernen Sie die Bodenmatte.
3. Lösen Sie mit einem Abhebelwerkzeug die rechte Seitenverkleidung von oben nach unten von der Mittelkonsole.
4. Lösen Sie vorsichtig mit einem Abhebelwerkzeug die Magnete, mit denen die vordere rechte Fußraumabdeckung an der Instrumententafel befestigt ist. Halten Sie anschließend die Fußraumabdeckung hoch, ziehen Sie die beiden Anschlüsse ab, und legen Sie die Fußraumabdeckung beiseite.
   - Drücken Sie für die Leuchte die Lasche vorsichtig nach unten, während Sie den Steckverbinder lösen.
   - Winkeln Sie für den Lautsprecher den fahrzeugseitigen Steckverbinder vorsichtig an, damit sich die kleine Lasche vom Loch im Steckverbinder an der Fußraumabdeckung löst, während Sie den Steckverbinder abziehen.

   ACHTUNG: Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie beim Trennen der Steckverbinder nicht an den Kabeln. Achten Sie beim Trennen der Steckverbinder darauf, dass Sie am Kunststoff der Steckverbinder selbst ziehen.



5. Lösen Sie die Kabinenfilterabdeckung, indem Sie die beiden Laschen unten an der Kabinenfilterabdeckung zwischen Zeigefinger und Daumen zusammendrücken. Neigen Sie die Abdeckung nach außen, um sie zu entfernen.

6. Klappen Sie die Laschen des oberen Innenraumfilters nach außen.
7. Halten Sie die Laschen am oberen Innenraumfilter fest, und ziehen Sie den oberen Filter aus dem Klimaanlagenmodul heraus. Halten Sie sich von den Steckverbindern in der Nähe der Kabinenfilteröffnung fern.
8. Halten Sie die obere Lasche am unteren Innenraumfilter fest, und ziehen Sie den unteren Filter nach oben und dann aus dem Klimaanlagenmodul heraus.
9. Stellen Sie sicher, dass die Pfeile auf beiden neuen Filtern zur **Rückseite** des Fahrzeugs zeigen, führen Sie den unteren Innenraumfilter in das Klimaanlagenmodul ein und setzen Sie ihn vollständig ein. Setzen Sie anschließend den oberen Kabinenfilter darüber ein.
10. Klappen Sie die Laschen nach innen, damit die Innenraumfilterabdeckung eingebaut werden kann.
11. Montieren Sie die Kabinenfilterabdeckung, indem Sie die obere Lasche der Klappe einrasten und die Abdeckung dann nach unten drehen, um die untere Lasche einzurasten.
12. Schließen Sie die beiden Steckverbinder wieder an die Komponenten in der vorderen rechten Fußraumabdeckung an, und befestigen Sie anschließend die Abdeckung wieder mit den Druckclips.
13. Richten Sie die Seitenverkleidung an den vorderen und hinteren Schlitzen der Mittelkonsole aus, und drücken Sie die Seitenverkleidung an, bis alle Magnete vollständig eingerastet sind.
14. Bauen Sie die vordere rechte Bodenmatte wieder ein, und bewegen Sie den rechten Vordersitz in seine ursprüngliche Position.
15. Setzen Sie das Luftfilter-Wartungsintervall in der Wartungszusammenfassung Ihres Fahrzeugs zurück (siehe Wartungszusammenfassung auf Seite 218).

Verwendung von RFID-Transpondern

Bringen Sie einen RFID-Transponder (wird von vielen automatisierten Mautsystemen verwendet) innerhalb von Model Y neben dem Rückspiegel an. Dies garantiert beste Ergebnisse und minimiert Behinderungen Ihrer Fahrsicht. Beachten Sie die Anweisungen des RFID-Herstellers zur speziellen Platzierung.

ANMERKUNG: Sie können auch einen wetterfesten Transponder auf dem vorderen Kennzeichen.

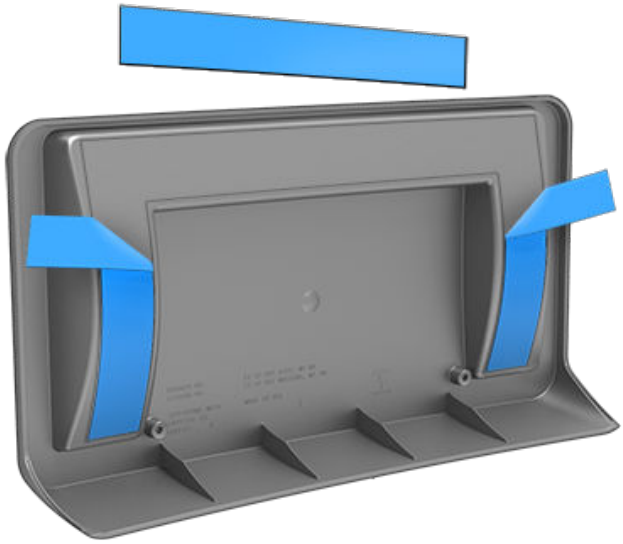
Montage der vorderen Kennzeichenhalterung

Zur Erfüllung der Vorschriften in Ländern, in denen ein Kennzeichen an der Vorderseite Ihres Fahrzeugs gefordert wird, ist Model Y mit einer Kennzeichenhalterung ausgestattet. Diese Halterung passt sich der Form des vorderen Stoßfängers Ihres Fahrzeugs an und wird mit festem Klebstoff angebracht.

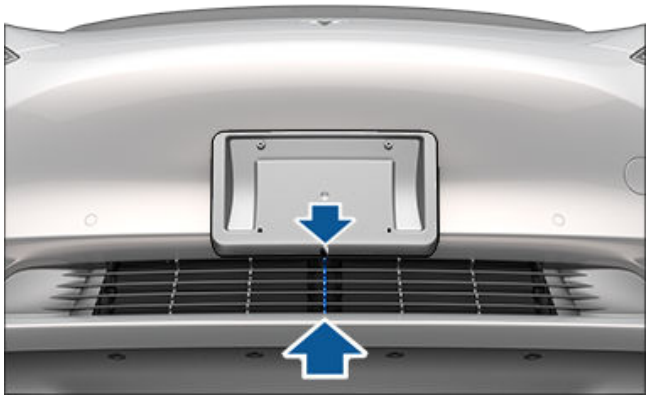
ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, dieses Verfahren bei einem sauberen, trockenen Fahrzeug an einem warmen Tag durchzuführen. Unter kalten und/oder nassen Bedingungen kann die Leistungsfähigkeit des Klebstoffs beeinträchtigt werden.

So montieren Sie den vorderen Kennzeichenhalter:

1. Nehmen Sie Isopropylalkohol, und testen Sie ihn an einer nicht sichtbaren lackierten Stelle Ihres Fahrzeugs, um zu bestätigen, dass er den Lack nicht beschädigt oder entfernt.
2. Reinigen Sie die Montagestelle mit Isopropylalkohol, und lassen Sie ihn mindestens eine Minute lang abtrocknen.
3. Entfernen Sie das Schutzband vollständig vom Kleber oben an der Halterung, und entfernen Sie das Band teilweise von dem Kleber auf jeder Seite. Lassen Sie die untere Hälfte des Bands an den Seiten auf dem Kleber, und klappen Sie das gelöste Band nach außen, um es nach dem Ansetzen der Halterung am Stoßfänger leicht entfernen zu können.

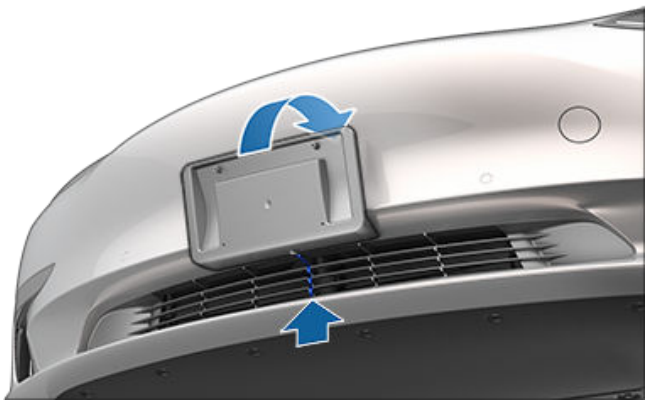


4. Kippen Sie die Oberseite der Kennzeichenhalterung vom Stoßfänger weg (um ein Haften an der falschen Stelle zu vermeiden), und richten Sie die untere Mitte der Kennzeichenhalterung an der Mitte des Grills aus (siehe Abbildung).



ANMERKUNG: Richten Sie die Halterung so präzise wie möglich aus, da sie nach dem Ansetzen des Klebstoffs nicht mehr bewegt werden kann.

5. Wenn die Halterung korrekt ausgerichtet ist, drücken Sie die Oberseite der Halterung an den Stoßfänger, damit sie vom Klebstoff gehalten wird.



6. Entfernen Sie das verbleibende Band von den Seiten der Halterung, und drücken Sie dann die gesamte Halterung fest an den Stoßfänger, und stellen Sie dabei sicher, dass die Halterung mit allen Kleberflächen anliegt.
7. Sobald die Halterung fest montiert ist, befestigen Sie das Kennzeichen mit den vier mitgelieferten Schrauben an der Halterung (Anzugsmoment: 3 Nm/2,2 ft-lbs).

ANMERKUNG: Tesla rät davon ab, einen Schutzrahmen für das vordere Kennzeichen zu verwenden, da dieser die Sicht der Kamera blockieren könnte.

Satz für provisorische Reifenreparatur

Ein Satz zur provisorischen Reifenreparatur kann im Tesla-Shop erworben werden.

WARNUNG:

- Fahren Sie nicht mit einem platten Reifen.
- Entfernen Sie keine Fremdkörper aus dem Reifen.
- Lassen Sie den Kompressor nicht länger als 20 Minuten am Stück laufen.
- Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit oder für längere Zeit. Die provisorische Reifenreparatur ist dafür vorgesehen, Ihr Fahrzeug sofort und auf sichere Weise zu einer Werkstatt zu bringen. Längeres Fahren auf provisorisch reparierten Reifen kann zu schweren Schäden oder Verletzungen führen.

ACHTUNG: Befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen auf dem Reifenfüllsatz.

Reifenreparatur

Der Reifenfüllsatz ist ausschließlich für eine provisorische Reparatur bestimmt. Sie müssen einen beschädigten Reifen so schnell wie möglich reparieren oder ersetzen. Bei Durchstichen, die größer als 1/4″ (6 mm) sind, bei starker Beschädigung der Lauffläche, bei einer beschädigten Seitenwand, bei gerissenen Reifen oder Reifen, die sich von der Felge gelöst haben, wenden Sie sich an die Pannenhilfe. So führen Sie eine provisorische Reifenreparatur durch:

1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren, offenen Ort ab.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
3. Nehmen Sie die Ventilkappe des beschädigten Reifens ab, und verbinden Sie den transparenten Dichtmittelschlauch mit der Ventilöffnung.

4. Stecken Sie den Elektrostecker in eine der Niederspannungs-Steckdosen des Fahrzeugs.
5. Drehen Sie den Wählschalter auf das Reifensymbol, und schalten Sie das Gerät ein. Sobald das Dichtmittel in den Reifen geströmt ist, zeigt das Manometer den aktuellen Reifendruck an. Der ideale Druck ist an der Türsäule auf der Fahrerseite angegeben. Stellen Sie nach einigen Minuten sicher, dass auf dem Manometer der ideale Reifendruck angezeigt wird, bevor Sie fortfahren.

   ANMERKUNG: Wenn das Manometer nach 15 Minuten Dauerbetrieb noch immer einen Druck von weniger als 22 psi (1,5 bar) anzeigt, trennen Sie den transparenten Dichtmittelschlauch, und schrauben Sie die Ventilkappe auf. Fahren Sie einige Meter, damit sich das Dichtmittel im Reifen verteilen kann. Parken Sie Model Y, und probieren Sie die Schritte 2–5 erneut. Wenn dies weiterhin nicht funktioniert, rufen Sie die Tesla Pannenhilfe.

6. Schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie den Schlauch vom Reifen. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
7. Fahren Sie innerhalb des vorgegebenen Geschwindigkeitslimits (siehe Aufkleber auf dem Reifenreparatursatz), ohne schlagartig zu beschleunigen oder zu bremsen. Parken Sie nach ca. 10 Minuten wieder an einem sicheren, offenen Ort. Jetzt, wo das Dichtmittel im Reifen verteilt wurde, füllen Sie den/die Reifen weiter.

   WARNUNG: Das flüssige Dichtmittel funktioniert bei Temperaturen zwischen –40 °F (–40 °C) und 122 °F (50 °C). Verwenden Sie das flüssige Dichtmittel nicht nach Ablauf des auf dem Aufkleber angegebenen Verfallsdatums. Weitere Informationen zum Austausch eines gebrauchten oder entleerten Behälters finden Sie unter Behälter ersetzen auf Seite 241.

Reifen füllen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie den Schalter auf das Pumpensymbol.
3. Stecken Sie den Elektrostecker in eine der Niederspannungs-Steckdosen des Fahrzeugs.
4. Nehmen Sie die Ventilkappe des Reifens ab, und verbinden Sie den schwarzen Luftschlauch mit der Ventilöffnung.

5. Schalten Sie den Kompressor ein, und lassen Sie ihn laufen, bis der ideale Reifendruck, wie an der Türsäule auf der Fahrerseite angegeben, erreicht ist.
6. Entfernen Sie den schwarzen Luftschlauch, und bringen Sie die Ventilkappe wieder an.
7. Schalten Sie den Kompressor aus, und bewahren Sie ihn an einem sicheren, trockenen Ort auf.

Behälter ersetzen

1. Neu gefüllte Behälter können Sie beim Hersteller oder online im https://shop.tesla.com/ erwerben.
2. Entfernen Sie den gebrauchten Behälter, indem Sie den transparenten Dichtmittelschlauch herausnehmen und beiseite legen.
3. Drücken Sie die rote Freigabetaste, während Sie den Behälter herausheben.
4. Setzen Sie den neuen Behälter ein, indem Sie ihn fest in das Gehäuse drücken. Bringen Sie den transparenten Dichtmittelschlauch wieder an. Beachten Sie das Verfallsdatum des neuen Behälters.

5. Entsorgen Sie den leeren Behälter ordnungsgemäß nach örtlichen Vorschriften.

Selbstständige Wartung

Lernen Sie einige einfache Wartungsverfahren wie den Austausch der Wischblätter und Innenraumfilter oder das Anbringen des Lackschutzfolien-Kits. Anweisungen, Animationen und Videos für diese Verfahren finden Sie unter https://www.tesla.com/support/do-it-yourself-guides).

ANMERKUNG: Je nach Marktregion oder Fahrzeugkonfiguration sind einige Teile und Verfahren für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar. Rufen Sie https://www.tesla.com/support/do-it-yourself-guides) auf, und wählen Sie Ihre Region und Sprache, um eine aktualisierte Liste von Teilen und Zubehör anzuzeigen, die für Ihre Region verfügbar sind.

ACHTUNG: Führen Sie alle Arbeitsschritte an einem trockenen, gut beleuchteten Ort aus. Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie einen Schritt nur dann ausführen, wenn Sie sich dabei sicher fühlen, und die damit zusammenhängenden Anweisungen befolgen.

Service-Modus

Model Y ist mit einem Service-Modus ausgestattet, der für den Einsatz durch qualifizierte Automobilfachleute vorgesehen ist, um Diagnose, Reparaturen und Wartungen an Tesla Fahrzeugen durchzuführen. Der Service-Modus ermöglicht die Anzeige weiterer Informationen über Fahrzeugalarme und die Durchführung einiger einfacher Verfahren wie des Einfahrens der Bremsen.

Weitere Informationen über den Service-Modus und den Zugriff darauf finden Sie im entsprechenden Servicehandbuch auf http://service.tesla.com.

ACHTUNG: Eine unsachgemäße Nutzung des Service-Modus kann zu einem Ausfall des Fahrzeugs, permanenten Fahrzeugschäden oder schweren Verletzungen führen. Im Service-Modus ist die Fahrzeuggeschwindigkeit begrenzt, und bestimmte Funktionen (einschließlich Sicherheitsfunktionen wie des Wächter-Modus, sofern vorhanden) sind deaktiviert. Beachten Sie immer das Servicehandbuch in Bezug auf Sicherheitsvorkehrungen und -verfahren, und gehen Sie nach bewährten Verfahrensweisen der Branche vor. Schäden an Ihrem Fahrzeug aufgrund einer unsachgemäßen Nutzung des Service-Modus sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

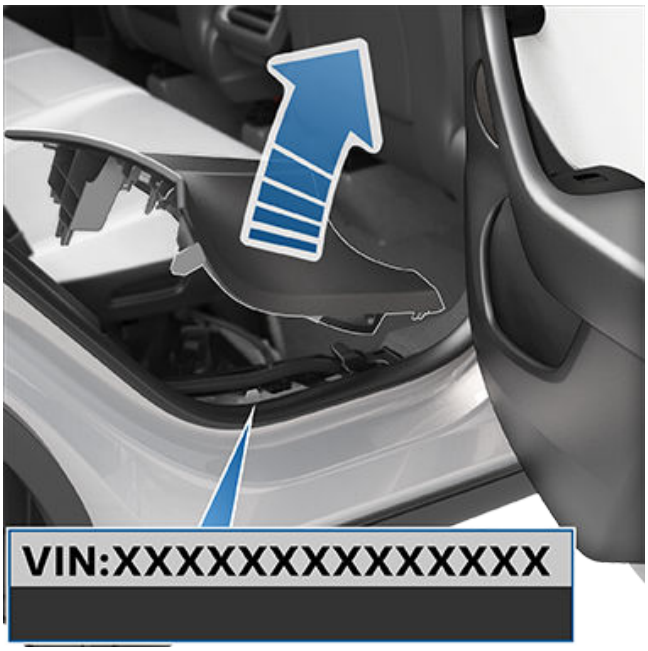
Vehicle Identification Number (Fahrgestellnummer)

Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

- Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Software**.
- Eingestanzt in eine Platte an der Oberseite des Armaturenbretts. Sie ist beim Blick durch die Frontscheibe zu erkennen.

- Aufgedruckt auf dem Fahrzeugzertifizierungsschild; dieses befindet sich an der Türsäule. Dies ist erkennbar bei geöffneter Fahrertür.

- In der Gigafactory Berlin hergestellte Fahrzeuge: Die VIN befindet sich eingestanzt auf einem Schild am Türschweller der rechten Fondtür, das zu sehen ist, wenn die Innenverkleidung entfernt wird.



- In der Gigafactory Shanghai hergestellte Fahrzeuge: Die VIN ist in den Boden eingestanzt und wird sichtbar, wenn der rechte Vordersitz nach hinten bewegt und der Teppich angehoben wird.

Emissionskontrollschild

Das Emissionskontrollschild befindet sich an der Öffnungsseite der Heckklappe.

ANMERKUNG: Bei Fahrzeugen des Modelljahres 2022 oder neuer befindet sich das Emissionskontrollschild nun auf der Innenseite der vorderen Haube und entspricht möglicherweise nicht dem abgebildeten Schild.

VEHICLE EMISSION CONTROL INFORMATION / INFORMATIONS SUR LE CONTRÔLE DES ÉMISSIONS DU VÉHICULE
THIS VEHICLE CONFORMS TO U.S. EPA REGULATIONS APPLICABLE TO 2016 MODEL YEAR NEW TIER 2 BIN 1 LIGHT-DUTY TRUCKS AND TO CALIFORNIA REGULATIONS APPLICABLE TO ZEV LIGHT DUTY TRUCKS AND IS CERTIFIED FOR SALE IN CALIFORNIA.
CE VÉHICULE EST CONFORME AUX NORMES DE L'USEPA APPLICABLES AUX VÉHICULES UTILITAIRES LÉGERS TIER 2 BIN 1 DE L'ANNÉE-MODÈLE 2016 ET AUX NORMES CALIFORNIENNES APPLICABLES AUX VÉHICULES À ZÉRO ÉMISSIONS ET EST CERTIFIÉ POUR VENTE EN CALIFORNIE.
TESLA MOTORS INC.
MODEL / MODÈLE : 2016 TESLA MODEL X
MOTOR / MOTEUR: 3 PHASE AC INDUCTION
TEST GROUP /FAMILLE D'ESSAI: GTSXV00.0LZX
EVAPORATIVE FAMILY/FAMILLE DE GAZ D'ÉVAPORATION: GTSLR0000LZX

Fahrzeugkennzeichnung

Es ist wichtig, sich über Original-Reifengrößen und ursprüngliche Reifendrücke sowie zGG (zulässiges Gesamtgewicht) und zAL (zulässige Achslast) Ihres Fahrzeugs im Klaren zu sein. Diese Informationen finden Sie auf zwei Schildern an Model Y.

Beide Schilder sind auf der vorderen Türsäule auf der Fahrerseite sichtbar, wenn die Tür geöffnet ist.

ANMERKUNG: Wenn Ihr Model Y mit Tesla Zubehörrädern oder -reifen ausgestattet ist, kann es sein, dass an Ihrem Model Y ein zusätzliches Schild angebracht ist, auf dem angegeben ist, dass die Werte von den Angaben auf dem Schild abweichen können.

HINWEIS: Die beigefügten Illustrationen dienen lediglich zur Verbesserung des begrifflichen Verständnisses. Die Details können abhängig von Konfiguration, Herstellungsort und Marktregion abweichen.

1. Reifen- und Ladeinformationsschild
2. Fahrzeugzertifizierungsschild

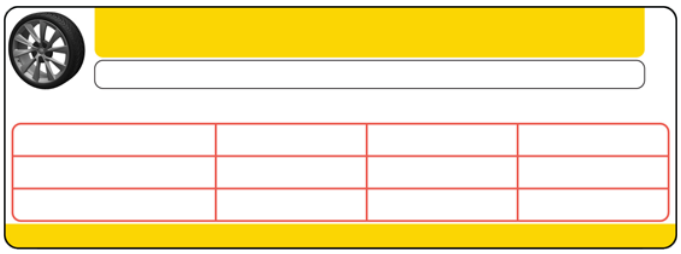
WARNUNG: Ein Überladen von Model Y wirkt sich nachteilig auf den Bremsweg und das Fahrverhalten des Fahrzeugs aus. Dadurch wird Ihre Sicherheit beeinträchtigt, und es kann zu Schäden kommen.

ACHTUNG: Lagern Sie niemals größere Flüssigkeitsmengen im Model Y. Beim Auslaufen größerer Flüssigkeitsmengen können Fehlfunktionen der elektrischen Komponenten auftreten.

Reifen- und Ladeinformationsschild

- Die maximale Anzahl an Sitzplätzen.
- Die maximale Fahrzeugnutzlast.
- Die Größe der Originalreifen.
- Den Reifenfülldruck für die Originalvorder- und -hinterreifen in kaltem Zustand. Diese Druckangaben werden zur Optimierung der Fahreigenschaften und des Fahrzeughandlings empfohlen.

Format des Schilds:



Wechseln Sie dieses Schild niemals aus, selbst wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt andere Reifen verwenden sollten.

ANMERKUNG: Wenn das Model Y voll beladen ist, überprüfen Sie alle Reifen, um sicherzustellen, dass sie mit dem empfohlenen Druck aufgepumpt sind.

WARNUNG: Die auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Reifendrücke GELTEN NICHT für das Ziehen eines Anhängers. Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrücke erhöht werden. Um weitere Einzelheiten über Reifendrücke beim Ziehen eines Anhängers zu erfahren, siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör dafür auf Seite 106.

Fahrzeugzertifizierungsschild

Das Fahrzeugzertifizierungsschild enthält folgende Informationen:

- zGG – Zulässiges Gesamtgewicht. Zulässige Gesamtmasse von Model Y. Dies errechnet sich aus dem Gewicht von Model Y, der schwersten ab Werk erhältlichen Ausstattung, allen Insassen, Flüssigkeiten und der Ladung.
- zAL Vorne und zAL hinten – zulässige Achslast für die Vorder- und Hinterachse. Die zAL ist das maximale verteilte Gewicht, das von den einzelnen Achsen getragen werden kann.

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Schäden darf Model Y niemals so beladen werden, dass das zulässige Gesamtgewicht oder die einzelnen Achslasten überschritten werden.

Dachträger

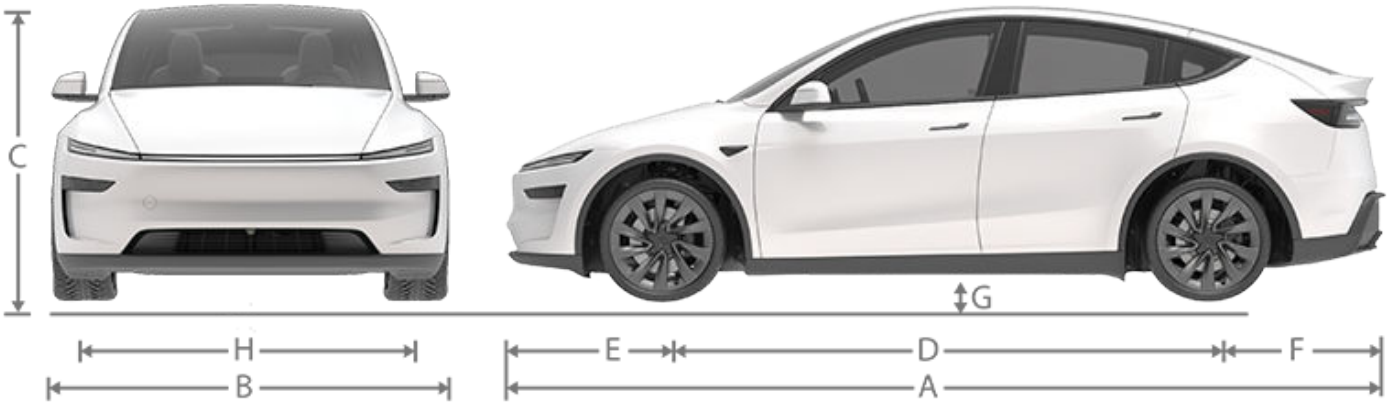
Model Y unterstützt den Anbau von Tesla freigegebener Dachträger mithilfe von Tesla Anbauzubehör. Für den Einbau von Dachträgern müssen Sie dieses Zubehör verwenden. Es dürfen nur Dachträger-Systeme verwenden, die von Tesla freigegeben wurden (siehe Teile und Zubehör auf Seite 237). Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Schäden führen.

Schritte zur Bestimmung der korrekten Lastgrenze

1. Suchen Sie im Fahrzeugschein nach dem Satz „The combined weight of occupants and cargo should never exceed XXX kg or XXX lbs." (Das Gesamtgewicht aus Insassen und Ladung darf niemals XXX kg bzw. XXX lbs überschreiten).
2. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht aller während der Fahrt im Fahrzeug anwesenden Personen.
3. Ziehen Sie das ermittelte Gewicht von den angegebenen XXX kg oder XXX lbs ab.
4. Das ermittelte Ergebnis entspricht dem maximal zulässigen Gewicht, das für Ladung und Gepäck aufgewendet werden darf. Wenn beispielsweise XXX dem Wert 1400 lbs. entspricht und fünf je 150 lbs schwere Insassen im Fahrzeug Platz nehmen, beträgt die mögliche Zuladung aus Ladung und Gepäck 650 lbs. (1400-750 (5 × 150) = 650 lbs.)
5. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht aus Ladung und Gepäck, das in das Fahrzeug geladen werden soll. Dieses Gewicht darf die in Schritt 4 berechnete mögliche Zuladung aus Ladung und Gepäck nicht sicher überschreiten.
6. Wenn das Fahrzeug einen Anhänger zieht, wird die Last des Anhängers auf das Fahrzeug übertragen. Lesen Sie in diesem Handbuch nach, wie sich die mögliche Zuladung aus Ladung und Gepäck des Fahrzeugs dadurch verringert.

WARNUNG: Die Ladung sollte nach Möglichkeit in den Kofferräumen transportiert werden. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können lose Gegenstände im Fahrgastraum Insassen verletzen.

Außenabmessungen



ANMERKUNG: Das Hinzufügen von Zubehör kann die Abmessungen verändern.

Premium(5-Sitzer)	Beschreibung	Maß (Zoll)	Maß (mm)
A Gesamtlänge	Ohne Kennzeichenhalterung	188,6	4790
B Gesamtbreite	Einschließlich Spiegeln	83,8	2129
	Eingeklappte Spiegel	78,0	1982
	Ohne Spiegel	75,6	1920
C Gesamthöhe		63,9	1624
D Radstand		113,8	2890
E Überhang	Vorne – Ohne Kennzeichenhalterung	35,0	889
F Überhang	Hinten	39,8	1011
G Bodenfreiheit	Beladen	5,4	138
	Unbeladen	6,6	167
H Spur*	Vorne und hinten	64,4	1636

Es handelt sich um Näherungswerte. Die Abmessungen können je nach den Fahrzeugoptionen und anderen Faktoren abweichen.
*Die Spur des Fahrzeugs basiert auf den Messungen in der Radmitte.

Standard	Beschreibung	Maß (Zoll)	Maß (mm)
A Gesamtlänge	Ohne Kennzeichenhalterung	188,7	4794
B Gesamtbreite	Einschließlich Spiegeln	83,8	2129
	Eingeklappte Spiegel	78,0	1982
	Ohne Spiegel	75,6	1920
C Gesamthöhe		63,8	1621
D Radstand		113,8	2890
E Überhang	Vorne – Ohne Kennzeichenhalterung	35,1	893
F Überhang	Hinten	39,8	1011
G Bodenfreiheit	Beladen	4,7	119
	Unbeladen	6,4	164
H Spur*	Vorne und hinten	65,2	1655

Abmessungen

Standard	Beschreibung	Maß (Zoll)	Maß (mm)
Es handelt sich um Näherungswerte. Die Abmessungen können je nach den Fahrzeugoptionen und anderen Faktoren abweichen. *Die Spur des Fahrzeugs basiert auf den Messungen in der Radmitte.			

ACHTUNG: Je nach Konfiguration (z. B. Räderauswahl) kann sich die Heckklappe Ihres Fahrzeugs bis zu einer Höhe von ca. 8 Fuß (2,4 Meter) öffnen. Zum Einstellen der Öffnungshöhe der Heckklappe und zum Verhindern eines Kontakts mit niedrigen Decken oder anderen Projekten siehe Einstellen der Heckklappen-Öffnungshöhe auf Seite 34.

Innenabmessungen

Alle außer Standard		Maß (Zoll)	Maß (mm)
Kopffreiheit	Erste/zweite Reihe	41,0 / 39,4	1041 / 1001
Beinfreiheit	Erste/zweite Reihe	41,8 / 40,5	1063 / 1029
Schulterfreiheit	Erste/zweite Reihe	56,4 / 53,2	1433 / 1351
Hüftfreiheit	Erste/zweite Reihe	54,0 / 50,5	1371 / 1283

Standard		Maß (Zoll)	Maß (mm)
Kopffreiheit	Erste/zweite Reihe	40,0 / 38,7	1016 / 982
Beinfreiheit	Erste/zweite Reihe	41,8 / 40,5	1063 / 1029
Schulterfreiheit	Erste/zweite Reihe	56,5 / 54,6	1435 / 1386
Hüftfreiheit	Erste/zweite Reihe	54,0 / 50,5	1371 / 1283

Ladevolumen

Alle außer Standard	Messwert (cu ft)	Messwert (l)
Vorderer Kofferraum	4,1	116
Hinter der ersten Reihe, Sitze der zweiten Reihe umgeklappt	71,4	2022
Hinter der zweiten Reihe, Sitze nicht umgeklappt	29,0	822
Maximales Gesamtladevolumen mit Fahrer und Beifahrer	75,5	2138
Maximales Gesamtladevolumen mit 5 Insassen	33,1	938

Standard	Messwert (cu ft)	Messwert (l)
Vorderer Kofferraum	4,0	114
Hinter der ersten Reihe, Sitze der zweiten Reihe umgeklappt	70,8	2004
Hinter der zweiten Reihe, Sitze nicht umgeklappt	29,5	835
Maximales Gesamtladevolumen mit Fahrer und Beifahrer	74,8	2118
Maximales Gesamtladevolumen mit 5 Insassen	33,5	949

Motortyp(en)

Heckmotor: AC-Permanentmagnet-Synchronmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter.

Frontmotor (Fahrzeuge mit Allradantrieb): AC-Induktionsmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter.

Getriebe

Getriebe	Technische Daten
Typ	Getriebe mit fester Übersetzung
Getriebeverhältnis	9:1

Lenkung

Lenkung	Technische Daten
Typ	Zahnstangenlenkung mit elektronischer Servolenkung, geschwindigkeitsabhängig
Anzahl der Drehungen von Anschlag zu Anschlag	2,4
Kleinster Spurwendekreis	39,8 ft (12,1 m)

Bremsen

Bremsen	Technische Daten
Typ	4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und durch das elektronische Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem
Rotordurchmesser (belüftet)	Vorne: 14,0"/355 mm Hinten: 13,2"/335 mm
Rotorstärke vorne	Neu: 0,98"/25 mm Verschleißgrenze: 0,91"/23 mm
Rotorstärke hinten	Neu: 0,79"/20 mm Verschleißgrenze: 0,71"/18 mm
Planlaufabweichung	0,050 mm
Akkordabweichung	0,040 mm
Dickenschwankung (DTV)	0,011 mm
Bremsbelagstärke vorne, Allradantrieb (ohne Tragplatte) *(Gilt für Allradantrieb und Hinterradantrieb in den USA)*	Neu: 0,393"/10 mm Verschleißgrenze: 0,085"/2,15 mm
Bremsbelagstärke vorne, Hinterradantrieb (ohne Tragplatte) *(Außer in den USA)*	Neu: 0,433"/11 mm Verschleißgrenze: 0,102"/2,6 mm

Bremsen	Technische Daten
Bremsbelagstärke hinten (ohne Tragplatte)	Neu: 0,354"/9 mm Verschleißgrenze: 0,083"/2,1 mm
Feststellbremse	Elektrisch betätigte Feststellbremse integriert in den Hinterradbremssattel

Federung

Federung	Technische Daten
Vorne	Unabhängig, Doppelquerlenker, Schraubenfederung/Teleskopdämpfer
Hinten	Unabhängig, Mehrlenker, Schraubenfederung/Teleskopdämpfer

Batterie – Niederspannung

Lithium-Ionen-Batterie - Niederspannung	Technische Daten
Nennkapazität	6,9 Amperestunden
Spannung	15,5 V

Batterie – Hochspannung

Batterie – Hochspannung	Technische Daten
Typ	Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie
Nennspannung	345 V DC
Temperaturbereich	Setzen Sie das Model Y nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60 °C oder unter -30 °C aus.

Räder, technische Daten (Werk)

Radtyp	Einbauort	Größe	Versatz (mm)
18"	Vorne/hinten	18 x 18,5J	35,5
19"	Vorne/hinten	19 x 9,5J	45
20-Zoll	Vorne/hinten	20 x 9,5J	45

Anzugsmoment der Radmutter	129 lb. ft (175 Nm)
Steckschlüsseleinsatzgröße der Radmutter	21 mm

ANMERKUNG: Anweisungen zum Aufbocken/Anheben von Model Y, siehe Aufbocken und Anheben auf Seite 236.

Reifen, technische Daten (Werk)

Reifengröße	Einbauort	Größe	Lastindex (Minimum)	Geschwindigkeitsindex (Minimum)
18"	Vorne/hinten	235/55R18	104 XL	H
19"	Vorne/hinten	255/45R19	104 XL	H
20-Zoll	Vorne/hinten	255/40R20	101 XL oder 104 XL	H
Die Reifendruckwerte variieren in Abhängigkeit vom montierten Reifentyp. Weitere Informationen zu den Reifendruckwerten finden Sie auf dem Reifen- und Lade-Informationsschild. Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Fahrertür sichtbar (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 220).				
Winterreifen können in einem Tesla Service Center erworben oder auf der Tesla-Website bestellt werden.				

Informationen zu Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden der Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens. Sie enthalten außerdem die Reifen-Identifikationsnummer (TIN) zur Zertifizierung der Sicherheitsstandards im Fall eines Rückrufs.

ANMERKUNG: *Die beigefügten Illustrationen dienen lediglich zur Verbesserung des begrifflichen Verständnisses. Abhängig von der erworbenen Fahrzeugkonfiguration und der Marktregion kann die Bauweise abweichen.*

ANMERKUNG: Sie können einen von Tesla zugelassenen Reifen an der „T"-Markierung auf der Reifenwand erkennen (z. B. T0, T1, T2). Von Tesla zugelassene Reifen sind auf Ihr Fahrzeug zugeschnitten und optimieren Leistung, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Weitere Informationen zu von Tesla zugelassenen Reifen finden Sie im Servicehandbuch.

1. **Reifenkategorie:** P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist.
2. **Reifenbreite:** Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) zwischen den Seitenwandkanten an.
3. **Querschnittsverhältnis:** Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch.
4. **Reifenbauweise:** „R" zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt.
5. **Raddurchmesser:** Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an.

6. **Tragfähigkeitsindex:** Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, das jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben.
7. **Geschwindigkeitsbereich:** Diese Angabe (wenn vorhanden) ist die Höchstgeschwindigkeit (in mph), mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q=99 mph (160 km/h), R=106 mph (170 km/h), S=112 mph (180 km/h), T=118 mph (190 km/h), U=124 mph (200 km/h), H=130 mph (210 km/h), V=149 mph (240 km/h), W=168 mph (270 km/h), Y=186 mph (300 km/h), (Y)=Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs (übertrifft „Y“).
8. **Belastungsbereich:** Angegeben als Standard Load (SL) oder Extra Load (XL), bestimmt der Belastungsbereich, wie viel Gewicht Ihre Reifen bei einem bestimmten Reifendruck aufnehmen können. Wenn Sie die Reifen austauschen, verwenden Sie ausschließlich Reifen mit demselben Belastungsbereich. Stellen Sie beim Abschleppen mit Winterreifen sicher, dass diese denselben Belastungsbereich aufweisen wie die Originalreifen Ihres Fahrzeugs.
9. **Reifenzusammensetzung und Material:** Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten.
10. **Maximale Tragfähigkeit des Reifens:** Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann.
11. **Maximal zulässiger Reifenfülldruck:** Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden.
12. **DOT-Reifen-Identifikationsnummer (TIN), USA:** Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Verbraucher anzusprechen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss.
13. **Laufflächenabnutzungsgrad:** Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200.
14. **Traktionsgrad:** Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Bodenhaftung wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft.
15. **Temperaturklasse:** Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird.

Einheitliche Qualitätsklassifizierung für Reifen

Die folgenden Informationen beziehen sich auf das Klassifizierungssystem für Reifen, das von der NHTSA (National Highway Traffic Safety Administration) entwickelt wurde, durch das Reifen nach Laufflächenabnutzung, Traktion und Temperatureigenschaften eingestuft werden. Grobstollige Reifen und Winterreifen sind von diesen Kennzeichnungen freigestellt.

Die Qualitätsklassifizierungen finden Sie (falls vorhanden) an der Seitenwand des Reifens zwischen der Reifenschulter und der höchsten Querschnittsbreite. Zum Beispiel:

- TREADWEAR 180 (Laufflächenabnutzung)
- TRACTION AA (Traktion)
- TEMPERATURE A (Temperatur)

Die Qualitätsklassifizierungen finden Sie nachfolgend.

ANMERKUNG: Zusätzlich zu den Kennzeichnungen müssen Pkw-Reifen den behördlichen Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Laufflächenabnutzung

Der Laufflächenabnutzungsgrad ist eine vergleichende Bewertung basierend auf der Abnutzungsrate des Reifens, die in Tests unter kontrollierten Bedingungen auf einer behördlich festgelegten Teststrecke ermittelt wurde.

Beispiel: Ein Reifen mit der Klassifizierung 150 hat ein eineinhalbfach besseres Verschleißverhalten als einer mit der Klassifizierung 100, gemäß den auf einer behördlich festgelegten Teststrecke ermittelten Werten. Die relative Leistung der Reifen hängt von den tatsächlichen Nutzungsbedingungen ab und kann aufgrund von Fahrverhalten, Wartungsdurchführung, Straßeneigenschaften und Klima erheblich von der Norm abweichen.

Traktion

Der Traktionsgrad wird von hoch nach niedrig wie folgt eingestuft: AA, A, B und C. Diese Abstufungen geben die Reifeneigenschaften beim Anhalten auf nasser Fahrbahn an, wie sie unter kontrollierten Bedingungen auf Asphalt- oder Betonfahrbahnen bei Tests ermittelt wurden. Ein Reifen der Klasse C weist möglicherweise eine schlechte Traktionsleistung auf.

WARNUNG: Beschädigte Reifen sind gefährlich. Fahren Sie nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Die Sicherheit des Fahrzeugs und seiner Insassen kann dadurch beeinträchtigt werden. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder freigelegte Reifencordstruktur aufweisen.

WARNUNG: Der für den Reifen angegebene Traktionsgrad wurde anhand von Bremstests bei Geradeausfahrt und nicht bei Beschleunigung, Kurvenfahrt, Aquaplaning oder unter maximaler Traktion ermittelt.

Temperatur

Es gibt die Temperaturklassen A (höchste), B und C, die die Temperaturbeständigkeit und Wärmeabfuhr des Reifens angeben, wie dies unter kontrollierten Bedingungen auf einem Räderprüfstand in einer Innenanlage ermittelt wurde. Dauerhaft hohe Temperaturen können den Reifen schädigen und seine Lebensdauer verkürzen. Übermäßig hohe Temperaturen können zu Reifenpannen führen.

Die Klasse C entspricht der niedrigsten Leistungsstufe für Pkw-Reifen gemäß der US-amerikanischen Norm Federal Motor Safety Standard No. 109. Die Klassen B und A stellen Leistungsstufen dar, die bei einem Räderprüfstand die Mindestwerte übertreffen.

WARNUNG: Die Temperaturklasse eines Reifens gilt für einen Reifen, der ordnungsgemäß gefüllt und nicht überlastet ist. Überhöhte Geschwindigkeit, niedriger Reifendruck oder übermäßige Beladung sind Faktoren, die einzeln oder zusammen genommen, dazu führen können, dass es zu Wärmestau und einer möglichen Reifenpanne kommt.

Glossar zu Reifen und Beladung

Allgemeine Rad- und Reifenausdrücke

Gewicht des Zubehörs	Das Gesamtgewicht (zusätzlich zu ausgetauschter Ausstattung) der ab Werk zur Verfügung gestellten Ausstattung.
Wulst	Der Innenrand des Reifens, der an die Felge angepasst ist und hermetisch abschließt. Der Wulst besteht aus Stahldrähten, die durch Lagenkord umschlossen oder verstärkt sind.
Reifendruck für kalte Reifen	Der Luftdruck in einem Reifen, der mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,5 km gefahren wurde.
Leergewicht	Das Gewicht eines Standardfahrzeugs einschließlich optional montierter Ausstattung bei korrekten Flüssigkeitsständen.
Zulässiges Gesamtgewicht	Das maximal zulässige Gewicht eines Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrern, Beladung, Gepäck und Ausstattung.
kPa (Kilopascal)	Eine metrische Einheit, die zum Messen des Drucks verwendet wird. Ein Kilopascal entspricht ungefähr 0,145 psi.
Maximaler Reifenfülldruck	Der maximale Druck, mit dem der Reifen gefüllt werden darf. Dieser Druck wird auf der Seitenwand des Reifens in psi (lbf/in^2) angegeben. ⚠ **ACHTUNG:** Dieser auf dem Reifen angegebene Druck entspricht dem maximal vom Reifenhersteller zulässigen Druck. Dies ist jedoch nicht der von Tesla empfohlene Wert für das Model Y.
Maximales Gesamtgewicht bei Beladung	Die Summe aus Leergewicht, Zubehörgewicht, Fahrzeugnutzlast und Gewicht der Extras.
Gewicht der Extras	Das Gesamtgewicht der eingebauten Extras, die 3 lbs (1,4 kg) mehr als die ersetzte Standardausstattung wiegen und nicht bereits beim Leer- oder Zubehörgewicht berücksichtigt wurden.
PSI (lbf/in^2)	Pounds per Square Inch (Pfund pro Quadratzoll) ist die zum Messen von Reifendruck verwendete Einheit.
Empfohlener Reifendruck	Der von Tesla festgelegte Reifendruck, der auf dem ab Werk montierten Reifentyp basiert. Diese Angaben finden Sie auf dem Reifen- und Lade-Informationsschild auf der Türsäule.
Felge	Der Metallträger eines Reifens bzw. Schlauchreifens, an dem die Reifenwülste anliegen.
Fahrzeugnutzlast	Die Anzahl der Sitzplätze, multipliziert mit 150 lbs (68 kg) plus das geschätzte Gewicht von Beladung/Gepäck.

Definitionen zum Lastentransport

Normales Insassengewicht	68 kg (150 lbs), multipliziert mit der in der zweiten Spalte der Tabellen zur Berechnung der Lastgrenzen angegebenen Anzahl der Insassen (siehe den Abschnitt zur Fahrzeugbeladung in dieser Anleitung).
Insassenverteilung	Verteilung der Insassen im Fahrzeug.
Pkw-Reifen	(P oder hart metrisch) Ein Reifen, der für Pkw, Mehrzweck-Pkw und Transporter genutzt wird, die ein Zulässiges Gesamtgewicht (zGG) von 10.000 lbs (4.536 kg) nicht überschreiten.
Leichter Transporterreifen	(LT) Ein Reifen, der verwendet wird, wenn zusätzliche Belastbarkeit benötigt wird.
Felgendurchmesser	Nenndurchmesser der Felgenschulter.
Felgengrößenbezeichnung	Felgendurchmesser und -breite.

Felgentypbezeichnung	Die in der Branche festgelegte Bezeichnung für eine Felge durch Querschnittsform und Aufbau oder durch einen Code.
Felgenbreite	Nennabstand zwischen den Felgenhörnern.
Maximallast des Fahrzeugs auf den Reifen	Die Last auf einen einzelnen Reifen wird bestimmt, indem die Gesamtlast, die sich aus dem Fahrzeuggewicht und dem Gewicht der Ladung zusammensetzt, auf jede Achse verteilt und durch 2 geteilt wird.
Nennlast des Fahrzeugs auf den Reifen	Die Last auf einen einzelnen Reifen wird bestimmt, indem die Gesamtlast, die sich aus dem Leergewicht, dem Gewicht des Zubehörs und des Nenn-Insassengewichts zusammensetzt, auf jede Achse verteilt und durch 2 geteilt wird.

Definitionen zu Radialreifen

Wulstlösung	Ein Bruch der Bindung zwischen zwei Komponenten in der Wulst.
Diagonalreifen	Ein Reifen, in dem die Gürtellagen bis zu den Wulsten in wechselnden Winkeln angeordnet sind, die erheblich kleiner als 90° zur Mittellinie der Lauffläche sind.
Karkasse	Die Reifenstruktur ohne Laufflächen und Seitenwandgummi, die im aufgepumpten Zustand die Last trägt.
Ausbrüche	Das Wegbrechen von Stücken der Laufflächen oder der Seitenwand.
Gürtel	Die Stränge, die Gewebelagen im Reifen bilden.
Gürtelablösung	Die Trennung der Gewebestränge von den angrenzenden Gummikomponenten.
Rissbildung	Jegliche Trennung innerhalb der Laufflächen, Seitenwände oder Wulstkerne des Reifens bis hin zum Gürtelmaterial.
Schwerlastreifen	Ein Reifen, der für höhere Lasten ausgelegt ist und einen höheren Reifendruck aufweist als entsprechende Standardreifen.
Nut	Der Abstand zwischen zwei nebeneinanderliegenden Profilrillen.
Wulst	Schicht(en), die die Innenoberfläche eines schlauchlosen Reifens bildet, der im Inneren ein Aufblasmedium beinhaltet.
Wulstablösung	Die Trennung des Wulstmaterials vom Gürtelmaterial in der Karkasse.
Tragfähigkeit	Die maximale Last, für die ein Reifen mit einem bestimmten Reifendruck zugelassen ist.
Maximale Tragfähigkeit	Die Tragfähigkeit eines Reifens bei maximal zugelassenem Reifendruck.
Messfelge	Die Felge, auf der ein Reifen für physische Maßanforderungen montiert wird.
Offene Trennung	Jegliche Abtrennungen von Laufflächen, Seitenwand oder Wulstmaterial bis zum Gürtelmaterial.
Außendurchmesser	Der Gesamtdurchmesser eines aufgepumpten neuen Reifens.
Gesamtbreite	Der geradlinige Abstand zwischen den äußeren Seitenwänden eines aufgepumpten Reifens, einschließlich Erhebungen aufgrund von Labels, Deko oder Schutzbändern oder Rippen.
Gürtel	Eine Schicht von mit Gummi überzogenen parallelen Lagen aus Gürtelmaterial.
Gürtelabtrennung	Eine Abtrennung der Gummikomponente zwischen den angrenzenden Gürtellagen.
Autoreifen	Ein mechanisches Bauteil aus Gummi, Chemikalien, Textil und Stahl oder anderen Materialien, das bei Montage auf einem Autorad Traktion bietet und mithilfe von Gas oder Flüssigkeit im Inneren die Last hält.
Radialreifen	Ein Reifen, in dem die Gürtellagen bis zu den Wulsten in Winkeln zu (nahezu) 90° zur Mittellinie der Lauffläche angeordnet sind.
Verstärkter Reifen	Ein Reifen, der für höhere Lasten ausgelegt ist und einen höheren Reifendruck aufweist als entsprechende Standardreifen.

Reifenbreite	Der geradlinige Abstand zwischen den äußeren Seitenwänden eines aufgepumpten Reifens, ohne Erhebungen aufgrund von Labels, Deko oder Schutzbändern.
Seitenwand	Der Abschnitt des Reifens zwischen Lauffläche und Wulst.
Seitenwandabtrennung	Die Trennung der Gummikomponente vom Gürtelmaterial in der Seitenwand.
Winterreifen	Ein Reifen, der einen Traktionsindex aufweist, der gleich oder höher als 110 beträgt, im Vergleich zum ASTM E1136-93 (erneut genehmigt 2003, durch Bezugnahme, siehe §571.5) Standardreferenzreifen bei Verwendung des Schneetraktionstests wie in ASTM F1805-00 beschrieben (durch Bezugnahme, siehe §571.5), und der mit einem Schneesymbol (angegeben in S5.5.(i)) auf mindestens einer Seitenwand markiert ist.
Prüffelge	Eine Felge, auf der ein Reifen montiert oder getestet wird. Dies kann jegliche Felge sein, die für die Verwendung mit diesem Reifen geeignet ist.
Lauffläche	Der Teil des Reifens mit Kontakt zur Straße.
Profilrille	Der Abschnitt auf der Lauffläche um den Umfang eines Reifens herum.
Laufflächenabtrennung	Das Trennen der Lauffläche vom Reifenkorpus.
Abnutzungsanzeiger	Die Stege in den Hauptnuten für eine Sichtprüfung des Abnutzungsgrads einer Lauffläche.
Radbefestigungsvorrichtung	Die Befestigung, die für das sichere Halten des Rads und der Reifenbaugruppe während des Tests verantwortlich ist

BEIM ABSCHLEPPEN DARF KEIN RAD DEN BODEN BERÜHREN

Die Motoren in Model Y erzeugen Strom, wenn sich die Räder drehen. Transportieren Sie Model Y immer mit allen vier Reifen vom Boden abgehoben. Stellen Sie sicher, dass sich keines der Räder während des Transports drehen kann.

WARNUNG: TRANSPORTIEREN SIE IHR FAHRZEUG NIEMALS MIT DEN RÄDERN IN EINER POSITION, IN DER SIE SICH DREHEN KÖNNEN. DIES KANN ERHEBLICHE SCHÄDEN UND EINE ÜBERHITZUNG VERURSACHEN. IM EXTREMFALL KANN EINE ÜBERHITZUNG DAZU FÜHREN, DASS SICH DIE UMGEBENDEN KOMPONENTEN ENTZÜNDEN.

Transportieren Sie Model Y ausschließlich auf die von Tesla vorgegebene Weise. Befolgen Sie die Anweisungen in den folgenden Abschnitten, und beachten Sie sämtliche Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Schäden an Ihrem Fahrzeug aufgrund eines unsachgemäßen Transports sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ANMERKUNG: Tesla ist für die Kostendeckung von Dienstleistungen, die nicht durch den Tesla Pannendienst angefordert wurden, weder haftbar noch verantwortlich.

Zugelassene Transportmethoden

Model Y sollte nur auf einem Tieflader/Niederfluranhänger oder einem vergleichbaren Transportmittel befördert werden. Bei Verwendung eines Tiefladers/Niederfluranhängers kann das Fahrzeug in eine beliebige Richtung zeigen.

Wenn Model Y ohne einen Tieflader/Niederfluranhänger transportiert werden muss, müssen Radheber und Rollböcke verwendet werden, um sicherzustellen, dass keines der Räder den Boden berührt. Diese Methode darf nur für eine Strecke von maximal 35 Meilen (55 km) verwendet werden, wobei die vom Hersteller der Rollböcke vorgegebene Geschwindigkeit nicht überschritten werden darf. Tesla empfiehlt für diese Methode, das Fahrzeug mit der Front in Fahrtrichtung zu transportieren, sodass die Vorderräder angehoben sind und die Hinterräder auf Rollböcken stehen.

ACHTUNG: Aktivieren Sie Schleppmodus (siehe Aktivieren Schleppmodus auf Seite 259), bevor Sie Model Y auf einen Tieflader/Niederfluranhänger ziehen (siehe Vorwärts auf einen Tieflader/Niederfluranhänger ziehen auf Seite 259 und Rückwärts auf einen Tieflader/Niederfluranhänger ziehen auf Seite 260). Wenn Schleppmodus nicht verfügbar ist oder der Touchscreen nicht reagiert, müssen Rangierhilfen verwendet werden, um das Fahrzeug in die zugelassene Transportposition zu befördern. Tesla ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch den Transport oder während des Transports von Model Y verursacht werden, einschließlich Sachschäden oder Schäden, die durch Verwendung von Rangierhilfen verursacht werden.

ANMERKUNG: Schleppmodus ist nur zum Ziehen von Model Y auf einen Tieflader/Niederfluranhänger oder zum Manövrieren des Fahrzeugs aus einer Parklücke heraus vorgesehen. Im Schleppmodus dürfen sich die Räder langsam (unter 3 mph bzw. 5 km/h) und für eine sehr kurze Strecke (weniger als 30 Fuß bzw. 10 Meter) drehen. Siehe Aktivieren Schleppmodus auf Seite 259. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden und einer Überhitzung führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

WARNUNG: Model Y ist mit Hochspannungskomponenten ausgestattet, die bei einer Kollision beeinträchtigt werden können (siehe Hochspannungskomponenten auf Seite 198). Vor dem Transport von Model Y sollten Sie unbedingt davon ausgehen, dass diese Komponenten unter Spannung stehen. Beachten Sie stets die Vorkehrungen zur Hochspannungssicherheit (Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung usw.), bis die Notfallexperten das Fahrzeug geprüft haben und bestätigen können, dass sämtliche Hochspannungssysteme deaktiviert sind. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Aktivieren Schleppmodus

Schleppmodus lässt die Feststellbremse deaktiviert, während Model Y auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gezogen wird. Wenn aktiv, zeigt Schleppmodus eine Bestätigungsmeldung an, dass die Anforderungen für den Aufruf des Schleppmodus des Fahrzeugs erfüllt sind. Wenn Schleppmodus aktiviert ist, bleibt Model Y ungebremst. Folgendes ist erforderlich, um Schleppmodus zu aktivieren:

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht mit einem Ladegerät verbunden ist. Schleppmodus steht nicht zur Verfügung, wenn Model Y mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Model Y muss einen Schlüssel erkennen. Schleppmodus steht nur zur Verfügung, wenn ein Schlüssel erkannt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse aktiviert ist.
- Drücken Sie das Bremspedal, und halten Sie es gedrückt.
- Model Y benötigt eine Niederspannung-Stromversorgung. Wenn das Fahrzeug keine Niederspannung-Stromversorgung hat, versuchen Sie, das Niederspannung-System über Starthilfe zu starten, sodass Sie Schleppmodus über den Touchscreen aktivieren können (siehe Aktivieren Schleppmodus auf Seite 259).

So aktivieren Sie Schleppmodus:

1. Stellen Sie sicher, dass sich Model Y in der Parkstellung befindet.
2. Blockieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen, oder stellen Sie sicher, dass Model Y gesichert ist.
3. Drücken und halten Sie das Bremspedal, und berühren Sie dann auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Service** > **Ziehen eines Anhängers**. Der Touchscreen zeigt eine Meldung an, die an den korrekten Transport von Model Y erinnert.
4. Berühren Sie **Schleppmodus aufrufen**. Die Schaltfläche wird blau, um anzuzeigen, dass sich Model Y jetzt im Schleppmodus befindet. Model Y ist nun ungebremst und kann langsam (nicht schneller als Schrittgeschwindigkeit) für kurze Strecken gerollt oder mit einer Winde gezogen werden (z. B. auf einen Tieflader).

Um Schleppmodus abzuschalten, berühren Sie **Schleppmodus verlassen**, oder schalten Sie Model Y in die Parkstellung. Sie müssen Ihren Handyschlüssel oder eine Schlüsselkarte bereithalten, um das Fahrzeug neu zu starten.

⚠ **ACHTUNG:** Wenn die Elektrik nicht funktioniert und deshalb Schleppmodus nicht über den Touchscreen aktiviert werden kann, müssen Rangierhilfen verwendet werden. Überprüfen Sie dabei vorher immer die technischen Daten des Herstellers und die empfohlene Traglast.

Vorwärts auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger ziehen

ANMERKUNG: Wenn Model Y über keine Niederspannung-Stromversorgung verfügt, benötigen Sie eine externe Niederspannung-Stromversorgung, um die Haube zu öffnen oder den Touchscreen zu verwenden.

⚠ **ACHTUNG:** Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Fahrzeug nur mittels einer korrekt installierten Zugöse auf einen Tieflader/Niederfluranhänger. Wenn Sie das Fahrzeug an Fahrgestell, Rahmen oder Federung schleppen, kann dies zu Schäden führen.

1. Machen Sie die Zugöse ausfindig. Die Zugöse befindet sich im vorderen Kofferraum.

2. Entfernen Sie die vordere Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

   ANMERKUNG: Die vordere Zugösenabdeckung ist mit der schwarzen Minusklemme (–) des Fahrzeugs verbunden.

3. Setzen Sie die Zugöse in die Öffnung ein, und drehen Sie sie **nach links**, bis sie richtig sitzt.

4. Befestigen Sie das Schleppseil an der Zugöse.

   ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.

5. Aktivieren Sie Schleppmodus.
6. Verladen Sie Model Y langsam auf den Tieflader/ Niederfluranhänger.

Rückwärts auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger ziehen

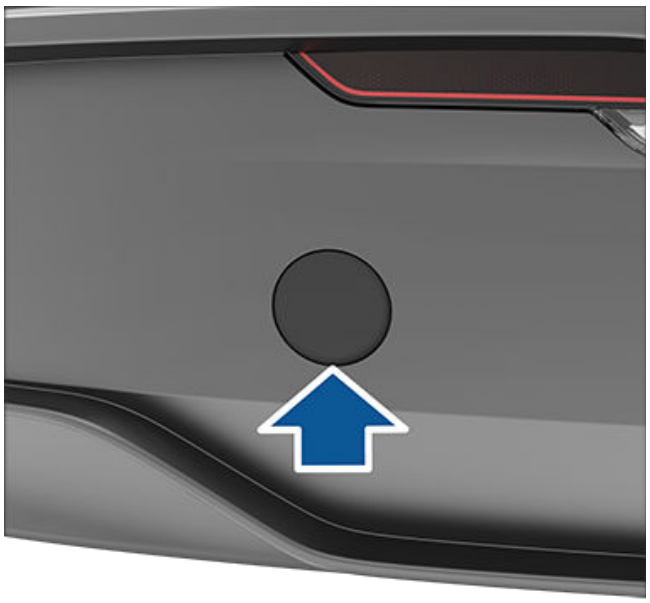
ANMERKUNG: Wenn Model Y über keine Niederspannung-Stromversorgung verfügt, benötigen Sie eine externe Niederspannung-Stromversorgung, um die Haube zu öffnen oder den Touchscreen zu verwenden.

ACHTUNG: Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Fahrzeug nur mittels einer korrekt installierten Zugöse auf einen Tieflader/Niederfluranhänger. Wenn Sie das Fahrzeug an Fahrgestell, Rahmen oder Federung schleppen, kann dies zu Schäden führen.

1. Machen Sie die Zugöse ausfindig. Die Zugöse befindet sich im vorderen Kofferraum.

2. Entfernen Sie die hintere Zugösenabdeckung, indem Sie unten kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

   ANMERKUNG: Fahrzeuge mit Kupplungsadapter können nicht über die Zugöse abgeschleppt werden. Verwenden Sie die Anhängerkupplung oder den Kupplungsadapter nur, um das Fahrzeug an einen sicheren Ort zu ziehen, z. B. auf einen Tieflader/Niederfluranhänger. Transportieren Sie das Fahrzeug niemals mit den Rädern auf dem Boden.



3. Setzen Sie die Zugöse in die Öffnung ein, und drehen Sie sie **nach links**, bis sie richtig sitzt.

4. Befestigen Sie das Schleppseil an der Zugöse.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.

5. Aktivieren Sie Schleppmodus.
6. Verladen Sie Model Y langsam auf den Tieflader/ Niederfluranhänger.

Sichern Sie die Reifen

Die Reifen des Fahrzeugs müssen mit der Acht-Punkt-Verzurrmethode auf dem Anhänger gesichert werden:

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Spanngurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.
- Führen Sie die Spanngurte nicht über die Karosseriebleche oder zwischen den Rädern hindurch.

ACHTUNG: Durch Befestigung der Spanngurte am Fahrgestell, an der Federung oder an anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie kann es zu Schäden kommen.

Wenn das Fahrzeug nicht mit Strom versorgt wird

Wenn Model Y über keine Niederspannung-Stromversorgung verfügt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Motorhaube zu öffnen oder mit einem Starthilfekabel die Niederspannung-Batterie zu überbrücken.

1. Öffnen Sie die Haube. Weitere Informationen zum Öffnen der Haube, wenn die Batterie leer ist, finden Sie unter Öffnen der Haube, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist auf Seite 264.
2. Geben Sie der Niederspannung-Batterie Starthilfe (siehe Starthilfe auf Seite 266).

ANMERKUNG: Abschleppdienste: Siehe Batterie leer auf Seite 263 zu weiteren Informationen über den Transport des Fahrzeugs zu einer Ladestation und die Vorbereitung des Fahrzeugs auf das Laden.

ACHTUNG: Die Fenster werden beim Öffnen oder Schließen einer Tür automatisch leicht abgesenkt. Verbinden Sie daher das Fahrzeug, wenn es keinen Strom hat, immer mit einer externen Niederspannung-Stromversorgung, bevor Sie eine Tür öffnen, um die Beschädigung eines Fensters zu vermeiden (siehe Starthilfe auf Seite 266).

Den Tesla Pannendienst rufen

Die Tesla Pannenhilfe ist innerhalb Ihrer Garantiezeit das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da. Bei der Tesla Pannenhilfe stehen geschulte Pannenhelfer zur Verfügung, die Ihnen alle Fragen beantworten und das korrekte Verfahren zum Transport Ihres Fahrzeugs erklären können.

Wenn Sie sich an die Tesla Pannenhilfe wenden, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Fahrgestellnummer (VIN). Die VIN wird angezeigt, wenn Sie **Fahrzeug** > **Software** berühren. Die VIN kann auch durch einen Blick durch die Windschutzscheibe auf der Fahrerseite abgelesen werden.
- Ihren genauen Standort.
- Die Art des Problems.

Sofern in Ihrer Region verfügbar, können Sie Ihre Anfrage beschleunigen, indem Sie die Option „Pannenhilfe“ in der Tesla Mobile App nutzen.

ANMERKUNG: Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinien für die Tesla Pannenhilfe finden Sie auf der Support-Seite der Tesla Website für Ihre Region.

Regionale Telefonnummer(n)

Kanada: +1-877-79TESLA (+1-877-798-3752)

Mexiko: 800-228-8145

Vereinigte Staaten von Amerika: +1-877-79TESLA (+1-877-798-3752)

ANMERKUNG: Die Telefonnummer kann auch durch Berühren von **Fahrzeug** > **Service** angezeigt werden.

ACHTUNG: Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung, den Zustand der Hochspannungsbatterie und die verbleibende Reichweite Ihres Fahrzeugs zu beobachten. Gehen Sie nicht davon aus, dass bei einer Reichweitenanzeige auf dem Touchscreen von 0 Meilen (0 km) (oder 0 %) noch Reichweite übrig ist. Schäden an der Batterie von Niederspannung aufgrund mangelnder Reichweite werden nicht von der Garantie abgedeckt.

ANMERKUNG: Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Batterie Ihres Fahrzeugs während der Fahrt leer wird, halten Sie am Straßenrand an, sobald dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an den Tesla Pannendienst auf Seite 262 oder Ihren bevorzugten Abschleppdienst.

Wenn die Batterie von Model Y leer ist, wird die Niederspannung-Batterie nicht mehr unterstützt, und wenn die Niederspannung-Batterie nicht unterstützt wird, kann das Fahrzeug nicht geladen werden. Deshalb muss die Niederspannung-Batterie über eine externe Stromversorgung unterstützt werden, um das Aufladen der Hochvoltbatterie (HV-Batterie) zu ermöglichen. Sobald das Fahrzeug mit dem Laden begonnen hat, wird die externe Stromversorgung nicht mehr benötigt.

Wenn die Batterie leer wird und keine Ladestation in der Nähe ist, sollte der Abschleppdienst Model Y zur nächstgelegenen Ladestation transportieren und das Fahrzeug in Reichweite des Ladekabels abladen. Sobald das Fahrzeug an einer Ladestation steht, befolgen Sie folgende Anweisungen:

ANMERKUNG: Wenn das Fahrzeug zu einer Ladestation transportiert wurde, stellen Sie sicher, dass der Abschleppdienst Sie erst dann verlässt, wenn die Hochvoltbatterie erfolgreich geladen wird.

1. Geben Sie dem Niederspannungssystem Starthilfe (siehe Starthilfe auf Seite 266). Die Starthilfe für die Niederspannungsbatterie ist nötig, damit diese die Hochvoltbatterie unterstützen kann.
2. Warten Sie einige Minuten. Sobald der Touchscreen eingeschaltet wird, schließen Sie das Ladekabel an Model Y an, um mit dem Laden der Hochvoltbatterie zu beginnen.
3. Wenn Model Y mit dem Laden beginnt, entfernen Sie die externe Stromversorgung von den Niederspannung-Batterieanschlüssen.

   ANMERKUNG: Wenn die Fehlermeldung VCFRONT_a478 zwei Minuten nach Trennen der externen Stromversorgung noch immer auf dem Touchscreen des Fahrzeugs aktiv ist, sind weitere Schritte zur Regeneration der Niederspannungsbatterie erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Servicehandbuch zu Ihrem Fahrzeug unter service.tesla.com im Verfahren „Niederspannungsbatterie – Regeneration“.

Stellen Sie vor dem Transport zu einer nicht von Tesla bereitgestellten Ladestation sicher, dass Ihr Fahrzeug über einen Adapter für die jeweilige Ladestation, die Sie ansteuern, verfügt. Auch an einer nicht von Tesla bereitgestellten Ladestation müssen Sie dem Niederspannung-System zunächst Starthilfe geben, bevor Sie mit dem Laden beginnen können.

ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Model Y für Ihre Fahrt oder ein längeres Abstellen über genügend Reichweite verfügt. Verlassen Sie sich nicht auf die Reichweitenschätzungen, die auf dem Touchscreen oder in der Mobile App angezeigt werden, da die Reichweite aufgrund von Umgebungstemperatur, Fahrverhalten, Wind, Fahrzeugeinstellungen (z. B. Wächter-Modus) schneller als erwartet geringer werden kann.

ANMERKUNG: Das Abschleppen Ihres Fahrzeugs aufgrund einer leeren Batterie wird nicht von der Garantie abgedeckt.

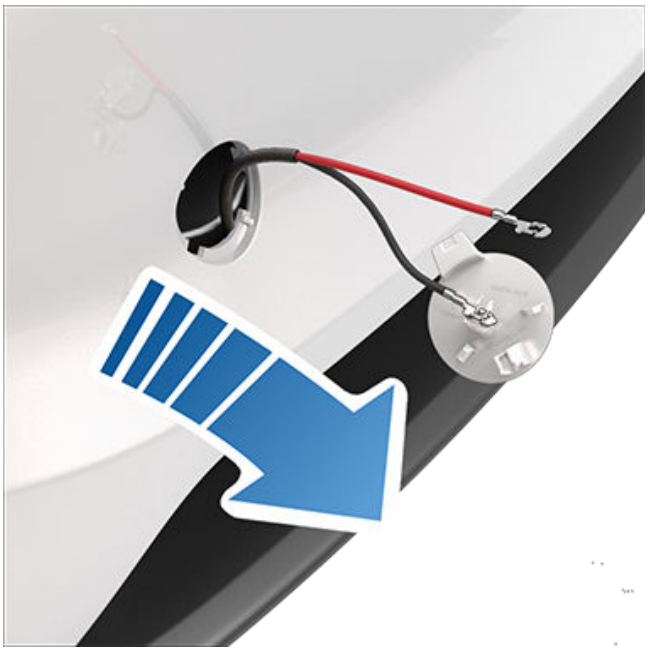
Öffnen der Haube, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist

Im unwahrscheinlichen Fall, dass Model Y über keine Niederspannung-Versorgung verfügt, können Sie den vorderen Kofferraum nicht über den Touchscreen, den Schlüssel oder die Mobile App öffnen. So öffnen Sie den vorderen Kofferraum in dieser Situation:

ANMERKUNG: Wenn Model Y verriegelt und die Niederspannung-Versorgung eingeschaltet ist, lässt sich der vordere Kofferraum auf die unten beschriebene Weise nicht öffnen.

1. Suchen Sie eine externe Niederspannung-Stromversorgung (z. B. eine tragbare Starthilfe).
2. Entfernen Sie die Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie die Zugösenabdeckung heraus, um die Kabel freizugeben. Ein Kabel ist rot und das andere schwarz.

3. Ziehen Sie die zwei Kabel aus der Zugösenabdeckung, um die beiden Klemmen freizulegen.



4. Schließen Sie das rote positive (+) Kabel der Niederspannung-Stromversorgung an der roten positiven (+) Klemme an.
5. Schließen Sie das schwarze negative (-) Kabel der Niederspannung-Stromversorgung an der schwarzen negativen (-) Klemme an.

ANMERKUNG: Durch das Anschließen der externen Niederspannung-Stromversorgung an diese Klemmen lösen sich nur die Verschlüsse der Motorhaube. Sie können die Niederspannung-Batterie nicht über diese Klemmen aufladen. Lassen Sie die Niederspannung-Versorgungskabel nicht länger als 30 Sekunden mit den Anschlüssen verbunden – entfernen Sie sie von den Fahrzeuganschlüssen, sobald die Haube entriegelt ist.

6. Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Die Haubenverschlüsse werden sofort entriegelt, und die Haube mit dem darunterliegenden vorderen Kofferraum lässt sich öffnen.
7. Trennen Sie beide Kabel. Trennen Sie zuerst das schwarze negative (-) Kabel.
8. Wenn Sie das Fahrzeug auf einen Tieflader ziehen, bringen Sie die Zugösenabdeckung noch nicht wieder an. Falls erforderlich, bringen Sie die Zugösenabdeckung an, indem Sie die Kabel in die Öffnung der Zugöse stecken, die Zugösenabdeckung ausrichten und sie dann wieder an ihrem Platz einrasten.

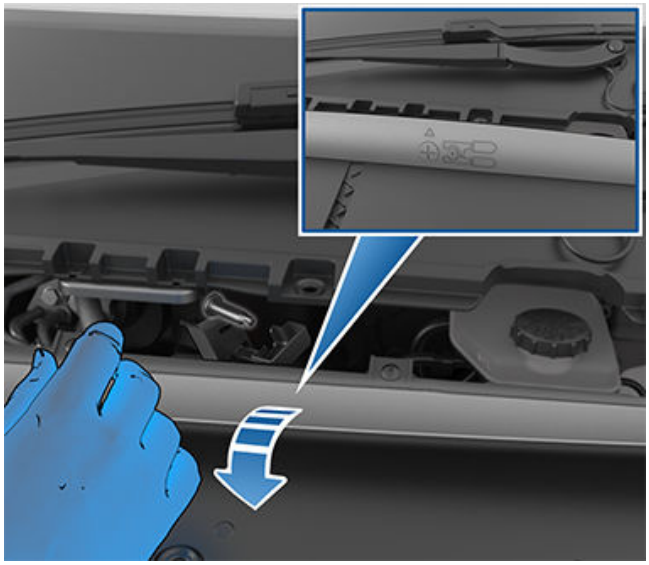
Für die folgenden Anweisungen wird von der Verwendung einer externen Niederspannung-Spannungsversorgung (z. B. einer tragbaren Starthilfe) ausgegangen. Beachten Sie beim Starten von Model Y mithilfe eines anderen Fahrzeugs die Betriebsanleitung des entsprechenden Fahrzeugs.

ACHTUNG: Model Y Kann nicht zum Starten eines anderen Fahrzeugs verwendet werden. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

ACHTUNG: Vermeiden Sie beim Starten von Model Y Kurzschlüsse. Durch das Anschließen der Kabel an den falschen Anschlüssen, das Zusammenhalten der Kabel usw. kann Model Y beschädigt werden.

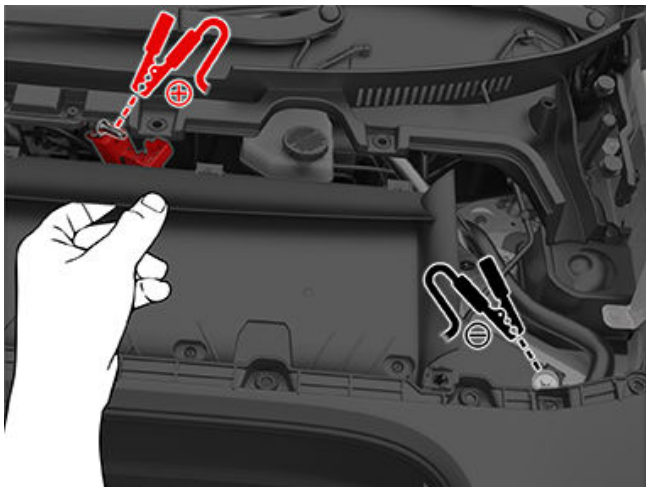
Starthilfe für die Niederspannungs-Batterie (Lithium-Ionen)

1. Öffnen Sie die Haube (siehe Öffnen der Haube, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist auf Seite 264).
2. Entfernen Sie die Wartungsklappe, indem Sie sie vorsichtig, aber kräftig nach oben ziehen, um die Clips der Verkleidung zu lösen, mit denen die Klappe an ihrer Position gehalten wird.
3. Klappen Sie die HEPA-Filterdichtung vorsichtig zur Vorderseite des Fahrzeugs, um Zugang zum Niederspannung-Batterieanschluss zu erhalten.



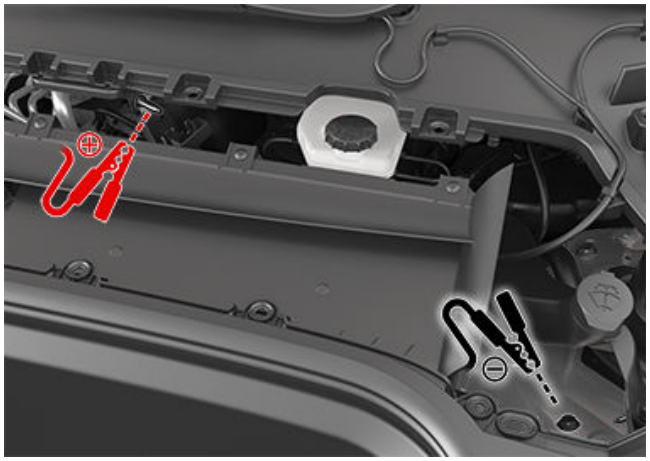
4. Ziehen Sie die schwarze Dichtung nach hinten, um den positiven Anschluss freizulegen. Entfernen Sie die rote Abdeckung, und verbinden Sie das rote positive Kabel (+) der externen Niederspannungsquelle mit dem roten positiven Anschluss (+).

   ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden, darf das positive Kabel nicht mit anderen Metallkomponenten in Berührung kommen.



5. Sehen Sie unter das schwarze Kunststoff-Verkleidungsteil, das von der Oberseite des vorderen Kofferraums hervorragt, um die Schraube des HEPA-Filters (unten abgebildet) zu finden, die als negativer Anschluss (-) dient.

   Verbinden Sie das schwarze negative Kabel (-) der Niederspannungsquelle mit diesem negativen Anschluss.



6. Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Schalten Sie das Fahrzeug ein, indem Sie den Touchscreen berühren.

   ANMERKUNG: Möglicherweise dauert es einige Sekunden, bis der Touchscreen betriebsbereit ist.

7. Wenn keine externe Niederspannung-Stromversorgung mehr benötigt wird, trennen Sie beide Kabel, beginnend mit dem schwarzen negativen (-) Kabel.
8. Setzen Sie die Wartungsklappe wieder in die ursprüngliche Position ein, und drücken Sie die Klappe fest.
9. Schließen Sie die Haube.

Öffnen einer Vordertür ohne Strom

Um im unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls der Stromversorgung von Model Y eine Vordertür zu öffnen, ziehen Sie die manuelle Türentriegelung vor den Fensterschaltern nach oben.

Öffnen einer Hecktür ohne Strom

Sie können im unwahrscheinlichen Fall, dass Model Y ohne Stromversorgung ist, eine hintere Tür von Hand öffnen.

1. In der Hecktürtasche befindet sich unten ein Schlitz vor der Entriegelungsabdeckung. Schieben Sie Ihren Finger in den Schlitz, und heben Sie die Abdeckung an, um sie zu entfernen.
2. Ziehen Sie den mechanischen Entriegelungszug nach vorne.

WARNUNG: Verwenden Sie die manuelle Türentriegelung nicht, während sich das Fahrzeug bewegt.

ACHTUNG: Verwenden Sie die manuelle Türentriegelung nur, wenn Model Y keinen Strom hat oder wenn dies anderweitig erforderlich ist. Wenn Model Y ausreichend Strom hat, verwenden Sie die Tasten an der Oberseite des Innentürgriffs. Gehen Sie bei der manuellen Türentriegelung vorsichtig vor. Das Fenster wird beim Öffnen der Tür nicht automatisch abgesenkt, und das Fenster oder die Fahrzeugverkleidung können beschädigt werden.

Ratschläge bei überschwemmten Fahrzeugen

Ein Fahrzeug kann durch Hochwasser, Sturmfluten oder andere Extremwetterlagen überschwemmt werden. Tesla möchte sicherstellen, dass Sie über die nötigen Ressourcen verfügen, wenn Ihr Fahrzeug unter Wasser zu geraten droht oder überschwemmt wird.

Lesen Sie diese Empfehlungen, um sich auf ein mögliches Überschwemmen des Fahrzeugs vorzubereiten, erfahren Sie, wie Sie mit einem überschwemmten Fahrzeug umgehen müssen, und finden Sie verfügbare Ressourcen.

Bewährte Verfahren zur Vorbereitung auf ein mögliches Hochwasser

Wenn die Möglichkeit von Hochwasser oder Überschwemmungen vorhergesagt wird und es für Sie sicher möglich ist, Ihr Fahrzeug präventiv umzusetzen, empfiehlt Tesla, dass Sie versuchen, Model Y an einen Ort, der nicht gefährdet ist, oder an einen höher gelegenen Ort zu bringen. Denken Sie daran, dass die Ladeinfrastruktur beeinträchtigt werden kann. Daher empfiehlt Tesla, das Fahrzeug im Voraus auf 100 % aufzuladen.

Wenn Sie jedoch nicht in der Lage sind, Ihr Fahrzeug an einen Ort zu bringen, der nicht durch Hochwasser gefährdet ist, sollten Sie die folgenden bewährten Verfahren berücksichtigen, die helfen können, Schäden zu vermeiden:

- Trennen Sie unbedingt Ihr Fahrzeug von der Ladestation.
- Reduzieren Sie den Ladezustand. Dazu können Sie das Fahrzeug vorher fahren und es von der Ladestation getrennt lassen oder die Klimaregelung einschalten oder auch die Funktion **Klima eingeschaltet lassen** über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs oder die Tesla Mobile App aktivieren (siehe Bedienen der Klimaregelung auf Seite 172). Dabei geht es darum, dass der Ladestand so niedrig wie möglich sein soll, falls das Fahrzeug überschwemmt wird.
- Ändern Sie die Luftfederung (falls vorhanden), und stellen Sie die Fahrzeughöhe auf **Hoch** oder **Sehr hoch** ein, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.
- Heben Sie das Fahrzeug so an, dass sich die Hochvoltbatterie über einer potenziellen Hochwasserlinie befindet, indem Sie es auf Unterstellstützen, Holzblöcken, Rampen usw. absetzen. Aktivieren Sie unbedingt den **Servicemodus** mit Luftfederung (falls vorhanden), um Schäden durch Selbstnivellierung zu vermeiden (siehe Aufbocken und Anheben auf Seite 236).
- Bedecken Sie Model Y mit einer wasserdichten Fahrzeugschutzdecke oder einem ähnlichen Produkt, das speziell für den Schutz von Fahrzeugen vor Überschwemmung entwickelt wurde.

ANMERKUNG: Beim Fahren durch hohes Wasser kann sich die Staubschutzabdeckung lösen, um Druck abzulassen. Wenn Sie an einem sicheren Ort parken, setzen Sie die Staubschutzabdeckung einfach wieder auf das Fahrzeug auf.

Umgang mit einem überschwemmten Fahrzeug

Erfahren Sie, was zu tun ist, wenn sich Ihr Fahrzeug längere Zeit unter Wasser befunden hat, egal ob es sich um ein Elektrofahrzeug oder ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor handelt.

WARNUNG: Wenn Sie Feuer, Rauch, ein hörbares Knallen/Zischen oder das Auftreten von Hitze an Ihrem Fahrzeug bemerken, entfernen Sie sich von ihm, und verständigen Sie sofort die örtlichen Rettungskräfte.

Beachten Sie folgende Anweisungen, sobald das Fahrzeug nicht mehr unter Wasser steht und sicher zugänglich ist:

1. Behandeln Sie Ihr Fahrzeug wie ein Unfallfahrzeug, und kontaktieren Sie Ihre Versicherung.
2. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug in Betrieb zu nehmen, bevor es in einer autorisierten Werkstatt überprüft wurde. Wenn Sie ein Tesla-Fahrzeug besitzen, können Sie Ihre Inspektion beim Tesla Service buchen.
3. Schleppen Sie das Fahrzeug auf sichere Weise mindestens 50 Fuß (15 Meter) von Gebäuden oder anderen brennbaren Materialien wie anderen Fahrzeugen und persönlichen Gegenständen entfernt ab.
   - Tesla-Besitzer können Abschlepphilfe von Tesla anfordern. Siehe Den Tesla Pannendienst rufen auf Seite 262 für weitere Informationen.
   - Informationen zum sicheren Abschleppen oder Umsetzen Ihres Fahrzeugs finden Sie unter Anweisungen für Transporteure auf Seite 258.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die verschiedenen Fehlermeldungen, die in Ihrem Fahrzeug angezeigt werden können. Schlagen Sie in diesem Abschnitt nach, um zu verstehen, was eine Fehlermeldung bedeutet und wie der Fehler behoben werden kann.

APP_w009
Notbremsautomatik ist nicht verfügbar
Funktion bei nächster Fahrt evtl. verfügbar

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die automatische Notbremsfunktion ist für den Rest Ihrer Fahrt nicht mehr verfügbar. Diese Warnung weist nicht ausdrücklich darauf hin, dass andere Bremsfunktionen oder Merkmale nicht verfügbar sind.

Dieser Alarm kann aus verschiedenen Gründen auftreten. Es können auch weitere Warnungen für Bedingungen vorhanden sein, die ebenfalls dazu führen, dass die automatische Notbremsung nicht verfügbar ist.

Erforderliche Maßnahmen:

Normalerweise sind keine Maßnahmen erforderlich. Die automatische Notbremsung ist normalerweise wieder verfügbar, wenn Sie Ihre nächste Fahrt beginnen.

Falls diese Fehlermeldung bei mehreren Fahrten oder mit zunehmender Häufigkeit bei einigen Fahrten auftritt, sollten Sie bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen.

Genauere Informationen finden Sie unter Kollisionsvermeidungsassistent auf Seite 154.

APP_w048
Autopilot temporär nicht verfügbar
Funktionen können bei nächster Fahrt wiederhergestellt werden

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Autopilot -Funktionen stehen bei Ihrem Fahrzeug aktuell nicht zur Verfügung. Je nach Konfiguration Ihres Fahrzeugs können unter anderem folgende Autopilot-Funktionen deaktiviert sein:

- Lenkassistent
- Abstandsgeschwindigkeitsregler
- Automatische Notbremsung
- Auffahrwarnung
- Spurhalteassistent

Erforderliche Maßnahmen:

Diese Fehlermeldung kann aus verschiedenen Gründen auftreten. Prüfen Sie, ob weitere Fehlermeldungen vorliegen, die auf die Ursache dieses Zustands hinweisen können.

In der Regel stehen die Autopilot-Funktionen bei Ihrer nächsten Fahrt wieder zur Verfügung. Wenn diese Fehlermeldung bei mehreren Fahrten hintereinander auftritt, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin.

Weitere Informationen und die vollständige Liste der Autopilot-Funktionen finden Sie unter Info Autopilot auf Seite 113.

APP_w207
Lenkassistent temporär nicht verfügbar

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lenkassistent ist vorübergehend nicht verfügbar. Dies könnte ein vorübergehender Zustand sein, der von einem externen Faktor verursacht wird, wie z. B.:

- Fehlende oder verblasste Fahrspurmarkierungen.
- Enge oder kurvige Straßen.
- Eingeschränkte Sicht aufgrund von Regen, Schnee, Nebel oder anderen Wetterbedingungen.
- Extreme Temperaturen.
- Helles Licht von den Scheinwerfern anderer Fahrzeuge, direkte Sonneneinstrahlung oder andere Lichtquellen.

Diese Fehlermeldung tritt auch auf, wenn Sie das maximale Geschwindigkeitslimit für den Lenkassistenten bei aktivem Lenkassistenten überschreiten. In diesem Fall steht der Lenkassistent für den Rest der aktuellen Fahrt nicht mehr zur Verfügung.

Erforderliche Maßnahmen:

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Wenn der Lenkassistent bis zum Erreichen Ihres Ziels nicht verfügbar ist und auch bei Ihrer nächsten Fahrt nicht zur Verfügung steht, prüfen Sie auf Folgendes:

- Beschädigung oder Blockierung durch Schlamm, Eis, Schnee oder andere Umweltfaktoren
- Blockierung durch ein am Fahrzeug montiertes Objekt, z. B. einen Fahrradträger
- Blockierung aufgrund von Lack- oder Klebstoffprodukten wie Folien, Aufklebern oder Gummibeschichtungen an Ihrem Fahrzeug
- Eine beschädigte oder verschobene Stoßstange

Wenn keine offensichtlichen Blockierungen vorliegen oder wenn Sie einen Schaden am Fahrzeug feststellen, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Autopilot Funktionen auf Seite 117.

APP_w218
Geschwindigkeitslimit für Lenkassistenten überschritten Lenkrad übernehmen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lenkassistent ist nicht verfügbar, da Ihr Fahrzeug die maximale Geschwindigkeit für diese Fahrerassistenzfunktion überschritten hat.

Erforderliche Maßnahmen:

Übernehmen Sie sofort das Lenkrad, und behalten Sie die Kontrolle, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben.

In den meisten Fällen steht der Lenkassistent für den Rest der aktuellen Fahrt nicht mehr zur Verfügung. Um ihn zurückzusetzen, halten Sie das Fahrzeug vollständig an, und schalten Sie es in die Parkstellung. Wenn Sie in die Fahrstellung schalten, um zum nächsten Ziel zu fahren, sollte der Lenkassistent wieder verfügbar sein.

Wenn der Lenkassistent bei Ihrer nächsten Fahrt und auch bei folgenden Fahrten nicht zur Verfügung steht, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Autopilot Funktionen auf Seite 117.

APP_w222
Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar Sicht der Frontkamera eingeschränkt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Abstandsgeschwindigkeitsregler und Lenkassistent sind nicht verfügbar, da eine oder mehrere der Frontkameras in Ihrem Fahrzeug blockiert sind oder aufgrund äußerer Bedingungen keine Sicht haben.

Abstandsgeschwindigkeitsregler und Lenkassistent sind nicht verfügbar, solange eine Frontkamera keine ausreichende Sicht hat. Die Kameras können aus folgenden Gründen eingeschränkte oder gar keine Sicht haben:

- Schmutz oder Verunreinigungen auf der Kameraoberfläche.
- Umgebungsbedingungen wie Regen, Nebel, Schnee oder Tau.
- Helles Sonnenlicht oder Blenden durch eine andere Lichtquelle.
- Schwache oder eingeschränkte Beleuchtung, einschließlich unbeleuchteter oder schlecht beleuchteter Straßen bei Nacht.
- Kondensation (Wassertröpfchen oder Beschlag) auf der Kameraoberfläche.
- Gleichförmige Eigenschaften der Umgebung, einschließlich Tunneln oder Trennwänden.

Erforderliche Maßnahmen:

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Dies ist oft ein vorübergehendes Problem, das sich von selbst löst. Wenn die Fehlermeldung bis zum Ende der Fahrt nicht verschwunden ist:

- Untersuchen und reinigen Sie vor Ihrer nächsten geplanten Fahrt den Bereich der Frontkamera in der oberen Mitte der Windschutzscheibe.
- Prüfen Sie die Kameraoberfläche auf Kondensation, Schmutz oder andere Verunreinigungen, und versuchen Sie, das Hindernis zu entfernen.

Weitere Informationen zum Beseitigen von Schmutz oder Rückständen in diesem Bereich des Fahrzeugs finden Sie unter Reinigen einer Kamera auf Seite 228.

Zwar kann die Kondensation auf der Innenseite des Frontkameragehäuses nicht weggewischt werden, aber sie wird üblicherweise schneller beseitigt, wenn Sie folgende Schritte befolgen:

1. Heizen Sie die Kabine mit auf „Hoch“ gestellter Temperatur und eingeschalteter Klimaanlage vor.
2. Schalten Sie den Windschutzscheibenentfroster ein.

Falls diese Fehlermeldung bei folgenden Fahrten bestehen bleibt, obwohl keine Blockierung der Frontkamera sichtbar ist, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

APP_w224
Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar
Zur Kamerakalibrierung weiterhin fahren

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Abstandsgeschwindigkeitsregler und Lenkassistent sind nicht verfügbar, da die Kameras an Ihrem Fahrzeug nicht vollständig kalibriert sind.

Wenn Funktionen wie der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent aktiv sind, muss Ihr Fahrzeug mit hoher Präzision manövrieren. Bevor diese Funktionen zum ersten Mal verwendet werden können, müssen die Kameras eine erste Selbstkalibrierung durchführen. Gelegentlich können eine oder mehrere Kameras ihre Kalibrierung verlieren.

Erforderliche Maßnahmen:

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Abstandsgeschwindigkeitsregler und Lenkassistent bleiben nicht verfügbar, bis die Kamerakalibrierung abgeschlossen ist.

Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, sollten Abstandsgeschwindigkeitsregler und Lenkassistent verfügbar sein.

Zu Ihrer Information wird eine Fortschrittsanzeige für die Kalibrierung auf dem Touchscreen eingeblendet. Die Kalibrierung ist üblicherweise abgeschlossen, wenn Ihr Fahrzeug 20–25 Meilen (32–40 km) gefahren ist; diese Strecke variiert jedoch je nach Straßen- und Umgebungsbedingungen. Das Fahren auf einer geraden Straße mit gut sichtbaren Spurmarkierungen hilft beispielsweise dabei, die Kamerakalibrierung zu beschleunigen.

Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt und die Kalibrierung noch immer nicht abgeschlossen ist, nachdem Sie 100 Meilen (160 km) oder mehr gefahren sind, bzw. wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent trotz erfolgreicher Kamerakalibrierung weiterhin nicht verfügbar sind, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

APP_w304
Kamera blockiert oder geblendet
Kamera reinigen oder auf Sichtverbesserung warten

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Eine oder mehrere der Fahrzeugkameras haben aufgrund äußerer Umstände eingeschränkte oder gar keine Sicht. Wenn die Kameras an Ihrem Fahrzeug keine präzisen visuellen Informationen liefern können, sind einige oder alle Autopilot-Funktionen möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar.

Die Kameras können aus folgenden Gründen eingeschränkte oder gar keine Sicht haben:

- Schmutz oder Verunreinigungen auf der Kameraoberfläche.
- Umgebungsbedingungen wie Regen, Nebel, Schnee oder Tau.
- Helles Sonnenlicht oder Blenden durch eine andere Lichtquelle.
- Schwache oder eingeschränkte Beleuchtung, einschließlich unbeleuchteter oder schlecht beleuchteter Straßen bei Nacht.
- Kondensation (Wassertröpfchen oder Beschlag) auf der Kameraoberfläche.
- Gleichförmige Eigenschaften der Umgebung, einschließlich Tunneln oder Trennwänden.

Erforderliche Maßnahmen:

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden. Dies ist oft ein vorübergehendes Problem, das sich von selbst löst, wenn der Beschlag verdunstet oder eine bestimmte Umgebungsbedingung oder -eigenschaft nicht mehr vorliegt.

Wenn die Fehlermeldung noch nicht verschwunden ist, nachdem Sie Ihr Ziel erreicht haben, prüfen Sie die Kameraoberflächen auf Kondensation, Schmutz oder andere Verunreinigungen. Zur Lage der einzelnen Kameras siehe Kameras auf Seite 21.

Reinigen Sie vor Ihrer nächsten geplanten Fahrt die Kameras nach Bedarf. Zu empfohlenen Reinigungsverfahren siehe Reinigen einer Kamera auf Seite 228.

Falls diese Fehlermeldung nach einer Reinigung der Kameras weiterhin angezeigt wird, prüfen Sie die Innenflächen des Kameragehäuses in der Türsäule auf Kondensation. Die Kondensation im Inneren der Kameragehäuse kann zwar nicht weggewischt werden, aber sie wird üblicherweise schneller beseitigt, wenn Sie folgende Schritte befolgen:

1. Klimatisieren Sie den Innenraum vor, indem Sie die Klimaanlage einschalten, die Temperatur auf „Hoch“ stellen und sicherstellen, dass A/C eingeschaltet ist.
2. Schalten Sie den Windschutzscheibenentfroster ein.
3. Richten Sie die Luftströme auf die Türsäulenkameras.

Weitere Informationen zum Entfernen von Kondensation auf Kameragehäusen finden Sie unter Reinigen einer Kamera auf Seite 228.

Wenn die Fehlermeldung bis zum Ende Ihrer nächsten geplanten Fahrt nicht verschwunden ist, obwohl Sie die angegebene(n) Kamera(s) gereinigt und die empfohlenen Schritte zum Entfernen von Kondensation befolgt haben, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

APP_w396
Sicht der Frontkamera eingeschränkt
Autopilot
-Funktionen sind möglicherweise eingeschränkt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Auf der Windschutzscheibe wurde ein Schleier festgestellt, der die Sicht der Kamera behindert. Aus diesem Grund können eine oder mehrere Fahrzeugkameras eingeschränkte Sicht haben.

Wenn die Kameras an Ihrem Fahrzeug keine präzisen visuellen Informationen liefern können, sind einige oder alle Autopilot-Funktionen möglicherweise eingeschränkt.

Erforderliche Maßnahmen:

Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel.

Wenn diese Fehlermeldung bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Ziel erreichen, nicht gelöscht wurde, prüfen Sie die Windschutzscheibe auf Folgendes:

- Behinderung durch Schmutz, Beschlag, Eis, Schnee oder andere Umwelteinflüsse.
- Behinderung durch Streifen nach Benutzung der Scheibenwischer.

Wenn es keine offensichtlichen Behinderungen gibt und die Fehlermeldung während Ihrer nächsten geplanten Fahrt auftritt, buchen Sie bei Gelegenheit einen Service-Termin, um die Innenseite der Windschutzscheibenkamerafläche reinigen zu lassen.

Um zu prüfen, ob bei Ihrem Fahrzeug eine Reinigung der Innenseite der Windschutzscheibenkamerafläche notwendig ist, überprüfen Sie die Wartungsübersicht, indem Sie auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs **Fahrzeug > Service > Wartung** berühren.

BMS_a067
Leistung der Hochspannungsbatt. eingeschränkt
Fahren OK - Servicetermin bald buchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat einen Zustand innerhalb der Hochvoltbatterie registriert, der sich negativ auf die Leistung der Batterie auswirkt. Um die volle Leistung wiederherzustellen, ist ein Service erforderlich.

Die maximale Reichweite Ihres Fahrzeugs ist möglicherweise reduziert, und Ihr Fahrzeug braucht möglicherweise länger zum Laden als zuvor. Die maximale Laderate variiert wie üblich je nach Standort, Stromquelle und Ladeausrüstung.

Erforderliche Maßnahmen:

Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen. Ohne einen Service kann es zu weiteren Reduzierungen bei der maximalen Reichweite und Ladeleistung sowie zu anfänglichen Reduzierungen bei der Leistung und Beschleunigung kommen.

Während diese Fehlermeldung aktiv ist, halten Sie Ihr Fahrzeug auf mindestens 30 % Kapazität geladen, um Diskrepanzen zwischen der auf dem Touchscreen angezeigten geschätzten Reichweite und dem tatsächlichen Ladestand der Hochspannungsbatterie zu vermeiden.

Weitere Informationen über die Hochvoltbatterie finden Sie unter Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200.

BMS_a068
Service für Hochspannungsbatterie erforderl. Beschleunigung und Ladeleistung reduziert

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat einen Zustand innerhalb der Hochvoltbatterie registriert, der sich negativ auf die Leistung der Batterie auswirkt.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass die Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs abnimmt und es langsamer als früher auf Beschleunigungsbefehle reagiert.

Die maximale Reichweite Ihres Fahrzeugs ist möglicherweise reduziert, und Ihr Fahrzeug braucht möglicherweise länger zum Laden als zuvor. Die maximale Laderate variiert wie üblich je nach Standort, Stromquelle und Ladeausrüstung.

Um die volle Leistung wiederherzustellen, ist ein Service erforderlich.

Erforderliche Maßnahmen:

Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen. Ohne einen Service zeigt Ihr Fahrzeug möglicherweise weiterhin eine reduzierte Leistung, Beschleunigung, Reichweite und Ladeleistung.

Während diese Fehlermeldung aktiv ist, halten Sie Ihr Fahrzeug auf mindestens 30 % Kapazität geladen, um Diskrepanzen zwischen der auf dem Touchscreen angezeigten geschätzten Reichweite und dem tatsächlichen Ladestand der Hochspannungsbatterie zu vermeiden.

Weitere Informationen über die Hochvoltbatterie finden Sie unter Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200.

BMS_a069
Batterieladestand niedrig Jetzt laden

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat erkannt, dass die Hochvoltbatterie nicht mehr genügend Energie zum Fahren enthält. Diese Fehlermeldung ist normalerweise aktiv, weil der Ladestand der Hochvoltbatterie durch den normalen Betrieb reduziert wurde.

Ihr Fahrzeug kann nicht mehr gefahren werden, bis es wieder aufgeladen wurde.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, während Sie fahren, muss Ihr Fahrzeug abgeschaltet werden. Wahrscheinlich liegt eine separate Fehlermeldung vor, die auf diesen Zustand hinweist. Außerdem schaltet sich Ihr Fahrzeug möglicherweise unerwartet ab.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, während Ihr Fahrzeug geparkt ist, können Sie möglicherweise nicht mehr wegfahren.

Erforderliche Maßnahmen:

Laden Sie Ihr Fahrzeug sofort auf. Wenn Sie Ihr Fahrzeug laden, wird es wieder fahrtüchtig.

Wenn diese Fehlermeldung bei wiederholten Fahrten auftritt, obwohl ein Ladestand von 5 % oder höher angezeigt wird, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin.

Weitere Informationen über die Hochvoltbatterie finden Sie unter Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

BMS_a074
Maximaler Batterieladestand reduziert
Fahren OK - Servicetermin buchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat einen Zustand innerhalb der Hochvoltbatterie registriert, der sich negativ auf die Leistung der Batterie auswirkt. Dadurch sind der maximale Ladestand und die Reichweite reduziert. Um die volle Leistung wiederherzustellen, ist ein Service erforderlich.

Erforderliche Maßnahmen:

- Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden. Ihr Fahrzeug kann geladen werden, wenn der Ladezustand unter 50 % liegt. Der Ladevorgang wird nicht gestartet, wenn der Ladezustand bereits über 50 % liegt.
- Wenn diese Fehlermeldung weiterhin auftritt, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Ohne einen Service können sich der maximale Ladestand und die Reichweite Ihres Fahrzeugs weiter verringern.
- Weitere Informationen über die Hochvoltbatterie finden Sie unter Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200.

Laden nicht möglich: Max. Ladestand erreicht
Reduzierter max. Ladestand - Service planen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat einen Zustand innerhalb der Hochvoltbatterie registriert, der sich negativ auf die Fähigkeit der Batterie auswirkt, auf 50 % des Ladestands zu laden.

Erforderliche Maßnahmen:

- Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden. Ihr Fahrzeug kann geladen werden, wenn der Ladezustand unter 50 % liegt. Der Ladevorgang wird nicht gestartet, wenn der Ladezustand bereits über 50 % liegt.
- Wenn diese Fehlermeldung weiterhin auftritt, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Ohne einen Service können sich der maximale Ladestand und die Reichweite Ihres Fahrzeugs weiter verringern.
- Weitere Informationen über die Hochvoltbatterie finden Sie unter Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200.

CC_a001
Laden nicht möglich - Erdung unzureichend
Verkabelung und Erdung des Anschlusses prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Kein Erdungsanschluss im Wall Connector erkannt.

Erforderliche Maßnahmen:

Lassen Sie den Wandanschluss von einem Elektriker untersuchen, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß geerdet ist. Ihr Elektriker sollte sich von der ordnungsgemäßen Erdung am Leitungsschutzschalter oder am Stromverteilerkasten überzeugen und den ordnungsgemäßen Anschluss am Wandanschluss sicherstellen.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a002
Aufladen nicht möglich - Erdung unzureichend
Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Elektriker oder an Tesla.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a003
Laden nicht möglich - Schutzschalter ausgelöst
Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Elektriker oder an Tesla.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a004
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem
Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.

4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen hat und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a005
Aufladen nicht möglich - Schutzschalter ausgelöst
Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Elektriker oder an Tesla.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a006
Aufladen nicht möglich - Überspannung Wall Connector
Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überstromschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Reduzieren Sie die Ladestromeinstellung des Fahrzeugs. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a007
Laden nicht möglich - Spannung zu hoch
Spannung nicht konform mit Einstufung Wall C.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Über- oder Unterspannungsschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Ziehen Sie einen Elektriker hinzu, der die ordnungsgemäße Spannung am Leitungsschutzschalter für den Wall Connector herstellt.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a008
Laden nicht möglich - Spannung zu niedrig
Spannung nicht konform mit Einstufung Wall C.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Über- oder Unterspannungsschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Ziehen Sie einen Elektriker hinzu, der die ordnungsgemäße Spannung am Leitungsschutzschalter für den Wall Connector herstellt.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a009
Laden nicht möglich - Eingangskabel inkorrekt
Eingangsverkabelung z. Wall Connector richten

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Eingang falsch angeschlossen: Möglicherweise wurden Leiter und Neutral vertauscht.

Erforderliche Maßnahmen:

Die Kabel zwischen Wandsteckdose und Wall Connector wurden falsch angeschlossen. Ziehen Sie einen Elektriker hinzu.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a010
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem
Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen hat und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a011
Aufladen nicht - Wall Connector überhitzt
Wall Connector abkühlen lassen & neu versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überhitzungsschutz (Abschaltung).

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Wandanschluss nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 100 °F oder 38 °C) anhält, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a012
Laden nicht möglich - Verbindung überhitzt
Verkabelung Anschluß u. Wall Connector prüfen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb der Ladevorgang angehalten wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um einen normalen Ladebetrieb wiederherzustellen, probieren Sie die folgenden Schritte aus.

Wenn der Wall Connector an eine Wandsteckdose angeschlossen ist, stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Stecker ist vollständig in die Buchse/Steckdose eingesteckt.
- Der Bereich des Steckers/der Steckdose ist weder blockiert noch verdeckt
- Es befindet sich keine Wärmequelle in der Nähe

Wenn der Wall Connector korrekt angeschlossen ist, das Problem aber weiterhin besteht, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a013
Aufladen nicht möglich - Ladegriff überhitzt
Griff & Anschluss auf Verunreinigung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überhitzungsschutz (Abschaltung).

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss komplett in die Ladebuchse des Fahrzeugs gesteckt wurde und nicht verdeckt ist. Es darf sich keine Wärmequelle in der Nähe befinden. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 100 °F oder 38 °C) anhält, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a014
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem
Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen hat und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a015
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler
Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a016
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a017
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a018
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a019
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a020
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.

4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen hat und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a021
Laden nicht möglich - kein primärer Wall Conn.
Prüfen, dass Primäreinheit in Betrieb ist

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Ein (einziger) Wandanschluss muss als Primäreinheit konfiguriert werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Nur ein einziger Wandanschluss kann als Primäreinheit konfiguriert werden. Lassen Sie Ihren Elektriker Folgendes prüfen:

1. Nur ein Wandanschluss ist als Primäreinheit konfiguriert.
2. Alle andere Wandanschlüsse, die mit der Primäreinheit verbunden sind, stehen in der Kopplungsposition (Position F).

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a022
Laden nicht möglich - mehr als 1 Primäreinheit
Nur einen Wall Connector als Primär bestimmen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Ein (einziger) Wandanschluss muss als Primäreinheit konfiguriert werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Nur ein einziger Wandanschluss kann als Primäreinheit konfiguriert werden. Lassen Sie Ihren Elektriker Folgendes prüfen:

1. Nur ein Wandanschluss ist als Primäreinheit konfiguriert.
2. Alle andere Wandanschlüsse, die mit der Primäreinheit verbunden sind, stehen in der Kopplungsposition (Position F).

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a023
Laden nicht möglich - zu viele Wall Connectors
Max. 3 Einheiten mit Primäreinheit verknüpfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Mehr als drei Wandanschlüsse sind mit derselben Primäreinheit verbunden.

Erforderliche Maßnahmen:

Bitten Sie Ihren Elektriker, eine oder mehrere gekoppelte Wandanschlüsse auf einen anderen Kreis zu legen und von diesem Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) zu trennen (die Kopplung aufzuheben).

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a024
Laden nicht möglich - Anschlußstrom niedrig
Stromeinstellung der Primäreinheit erhöhen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Drehschalter falsch eingestellt

Erforderliche Maßnahmen:

Lassen Sie Ihren Elektriker den internen Drehschalter des Wandanschlusses auf eine gültige Betriebsstromeinstellung drehen. Dabei sollte zunächst sichergestellt werden, dass der Wandanschluss vom Stromnetz getrennt ist. Der Zusammenhang zwischen Schalterstellung und Stromstärke sollte auf die Innenseite des Wandanschlusses aufgedruckt sein. Lassen Sie Ihren Elektriker ggf. auch im Abschnitt zum Einstellen der Betriebsstromstärke in der Installationsanleitung des Wandanschlusses nachsehen.

Wenn der Wandanschluss für Lastteilung (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) konfiguriert und mit anderen Wandanschlüssen gekoppelt ist, muss der Drehschalter der Primäreinheit auf einen Betriebsstrom gestellt werden, bei dem jeder Wandanschluss einen Ladestrom von mindestens 6 A erhalten kann.

Beispiel: Drei Wandanschlüsse sind zur Lastteilung miteinander verbunden. Die Primäreinheit muss auf eine Stromstärke von 3 x 6 A = 18 A oder höher gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a025
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem
Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen hat und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a026
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen hat und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a027
Laden nicht möglich - Wall Connector-Problem Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wandanschluss hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wandanschluss erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie von einem Elektriker prüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wandanschluss festgezogen sind.
4. Wenn Ihr Elektriker alle Arbeiten abgeschlossen hat und die Versorgung des Wandanschlusses wiederhergestellt hat, probieren Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss mit dem Fahrzeug verbinden.

5. Wenn das Problem anhält, muss der Wandanschluss gewartet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a028
Laden nicht möglich - Schalterstellung falsch
Wall Connector Drehregler justieren

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Drehschalter falsch eingestellt

Erforderliche Maßnahmen:

Lassen Sie Ihren Elektriker den internen Drehschalter des Wandanschlusses auf eine gültige Betriebsstromeinstellung drehen. Dabei sollte zunächst sichergestellt werden, dass der Wandanschluss vom Stromnetz getrennt ist. Der Zusammenhang zwischen Schalterstellung und Stromstärke sollte auf die Innenseite des Wandanschlusses aufgedruckt sein. Lassen Sie Ihren Elektriker ggf. auch im Abschnitt zum Einstellen der Betriebsstromstärke in der Installationsanleitung des Wandanschlusses nachsehen.

Wenn der Wandanschluss für Lastteilung (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) konfiguriert und mit anderen Wandanschlüssen gekoppelt ist, muss der Drehschalter der Primäreinheit auf einen Betriebsstrom gestellt werden, bei dem jeder Wandanschluss einen Ladestrom von mindestens 6 A erhalten kann.

Beispiel: Drei Wandanschlüsse sind zur Lastteilung miteinander verbunden. Die Primäreinheit muss auf eine Stromstärke von 3 x 6 A = 18 A oder höher gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a029
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler
Ladegriff vollständig in den Anschluß stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wandanschluss vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.

1. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wandanschluss in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wandanschluss wieder mit dem Fahrzeug.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht und andere Ladegeräte zur Verfügung stehen, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wandanschluss oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist eine Wartung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a030
Laden nicht möglich - Stromstärken ungleich
Wall Conn. Stromstärken müssen übereinstimmen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter): Die verbundenen Wandanschlüsse haben unterschiedliche Maximalstromstärken.

Erforderliche Maßnahmen:

In einem Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) können nur Wandanschlüsse mit der gleichen Maximalstromstärke verbunden werden. Lassen Sie Ihren Elektriker die Typenschilder der Wandanschlüsse prüfen und sicherstellen, dass die Maximalstromstärken übereinstimmen. Außerdem sollte Ihr Elektriker nur Wandanschlüsse mit der gleichen Teilenummer miteinander verbinden, da so sichergestellt wird, dass die verbundenen Geräte zusammenpassen.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a041
Laden verlangsamt - Verbindung zur Wand heiss
Wall Connector Anschluss prüfen lassen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a043
Konf. d. Wall Connector muss abgeschl. werden
Zum Akt. des Ladevorgangs, siehe Inst.-Anl.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Konfiguration des Wall Connector ist unvollständig.

Erforderliche Maßnahmen:

Das Inbetriebnahmeverfahren des Wall Connector muss durchgeführt werden, um die Größe des Leitungsschutzschalters und den Typ der Schutzerdung zu konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zum Inbetriebnahmeverfahren des Wall Connector-Installationshandbuchs. Wenn das Problem bestehen bleibt, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dieser sollte sicherstellen, dass die Ausgangsleistung und die Erdungsanschlüsse ordnungsgemäß gemäß der Installationsanleitung für den Wall Connector konfiguriert sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CP_a004
Ladegerät nicht erkannt
Neu versuchen oder Ladegerät tauschen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladeanschluss kann nicht erkennen, ob ein Ladekabel eingesteckt ist, oder den Typ des verbundenen Ladekabels nicht ermitteln.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, während ein Ladekabel verbunden **ist**, ermitteln Sie, ob das Problem von der Ladeausrüstung oder dem Fahrzeug ausgeht. Probieren Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladegeräten (einschließlich Ladekabel, Ladesäule oder Ladestation) zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Wenn diese Fehlermeldung auftritt, während **kein** Ladekabel angeschlossen ist, oder wenn vermutet wird, dass das Problem beim Fahrzeug liegt, Überprüfen Sie den Einlass des Ladeanschlusses und den Stecker des Ladekabels auf Hindernisse wie Schmutz, Feuchtigkeit und/oder Fremdkörper. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, das Kabel in den Ladeanschluss zu stecken.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a010
Fehler bei der Kommunikation mit Ladegerät
Neu versuchen oder Ladegerät tauschen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug kann nicht geladen werden, da keine effektive Kommunikation mit dem externen Ladegerät möglich ist. Es erkennt kein gültiges Steuerungs-Pilotsignal vom Ladegerät.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Prüfen Sie zunächst, ob der Mangel an effektiver Kommunikation vom externen Ladegerät hervorgerufen wird oder ein Problem mit Ihrem Fahrzeug besteht. In der Regel ist dies der Fall.

Probieren Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladegeräten (einschließlich Ladekabel, Ladesäule oder Ladestation) zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Wenn vermutet wird, dass das Problem beim Fahrzeug liegt, Überprüfen Sie den Einlass des Ladeanschlusses und den Stecker des Ladekabels auf Hindernisse wie Schmutz, Feuchtigkeit und/oder Fremdkörper. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, das Kabel in den Ladeanschluss zu stecken.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a043
Fehler: Ladeanschlussklappen-Sensor Ladeanschl. funktioniert evtl. nicht wie erwartet

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Einer der Ladeanschlussklappen-Sensoren funktioniert nicht ordnungsgemäß. In diesem Fall kann der Ladeanschluss möglicherweise die Position der Ladeanschlussklappe nicht genau bestimmen, woraufhin der Ladeanschluss möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert.

- Die Ladeanschlussverriegelung bleibt möglicherweise zeitweise geschlossen, wenn die Ladeanschlussklappe geöffnet wird.
- Die Leuchte am Ladeanschluss leuchtet möglicherweise nur zeitweise, wenn die Ladeanschlussklappe geöffnet wird.

Erforderliche Maßnahmen:

Probieren Sie, die Ladeanschlussklappe zu schließen und anschließend wieder zu öffnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen des Ladeanschlusses auf Seite 202.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a046
Kommunikation mit Ladeausrüstung abgebrochen Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Laden wurde abgebrochen, weil die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der externen Ladeausrüstung unterbrochen wurde.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Prüfen Sie, ob die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, indem Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Anzeigen an der Ausrüstung suchen.

Wenn die Ausrüstung **nicht** mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, die Stromversorgung der externen Ladeausrüstung wiederherzustellen.

- Wenn Sie versuchen, an einer öffentlichen Ladestation zu laden und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Stationsbetreiber.
- Wenn Sie versuchen, an einer privaten Station zu laden (z. B. zu Hause) und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an einen Elektriker.

Wenn die Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladeausrüstungen zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

CP_a051
Ladeanschluss öffnet evtl. beim Drücken nicht
Den Ladeanschluss anders öffnen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Einer der Ladeanschlussklappen-Sensoren kommuniziert nicht ordnungsgemäß. Der Ladeanschluss erkennt möglicherweise die Anforderung zum Öffnen nicht, wenn die Ladeanschlussklappe gedrückt wird.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie können weiterhin alle anderen üblichen Methoden zum Öffnen der Ladeanschlussklappe verwenden:

- Verwenden Sie den Touchscreen des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie die Tesla Mobile App.
- Drücken Sie bei entriegeltem Fahrzeug die Taste am Ladegriff eines beliebigen Tesla Ladekabels, einschließlich Wall Connector, Mobile Connector oder Supercharger.
- Drucken und halten Sie die Kofferraum-Taste an Ihrem Schlüssel.

Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen des Ladeanschlusses auf Seite 202.

CP_a053
Laden nicht möglich - Ladestation ohne Strom
Stromquelle prüfen oder andere Station wählen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang kann nicht gestartet werden, da die Ladeausrüstung nicht bereit ist. Es wurde ein Ladegriff registriert, aber die Ladestation kommuniziert nicht mit dem Fahrzeug. Dieses Problem kann aus folgenden Gründen auftreten:

- Die Ladestation ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.
- Das Steuersignal zwischen der Ladestation und dem Fahrzeug ist unterbrochen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Wenn Sie einen Mobile Connector oder Wall Connector verwenden, prüfen Sie zunächst die Statusleuchten an der Vorderseite. Wenn keine Statusleuchten sichtbar sind, prüfen Sie die Stromversorgung, und bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zur Wandsteckdose oder zum Wall Connector zu prüfen, um sicherzustellen, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und befestigt sind.

Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, schlagen Sie im Handbuch des Produkts nach, wie Sie die Station auf korrekte Stromversorgung prüfen können. Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung und ggf. die Ladeausrüstung zu prüfen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

CP_a054
Ladeanschlussverriegelung nicht geschlossen
Ladek. ganz einstecken o. auf Hindernis prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Ladeanschlussverriegelung kann das Ladekabel nicht im Ladeanschlusseinlass verriegeln. Wenn die Verriegelung nicht geschlossen ist, wird das AC-Laden (z. B. das Laden mit einem Mobile Connector oder Wall Connector) auf 16 A begrenzt, und DC-Schnellladen/Supercharging steht nicht zur Verfügung.

Die Leuchte am Ladeanschlussblinkt orange, wenn dieser Fehler während des AC-Ladens auftritt, und leuchtet dauerhaft orange, wenn dieser Fehler beim Versuch auftritt, das DC-Schnellladen/Supercharging zu verwenden.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie erneut, das Ladekabel vollständig in den Ladeanschlusseinlass zu stecken.

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Laden beginnt und die Leuchte am Ladeanschluss grün blinkt, wurde das Ladekabel zuvor möglicherweise nicht vollständig eingesteckt. Das AC-Laden sollte nicht mehr eingeschränkt sein, und DC-Schnellladen/Supercharging sollten verfügbar sein.

Wenn das Laden noch immer eingeschränkt ist oder das Fahrzeug gar nicht geladen wird, Überprüfen Sie den Einlass des Ladeanschlusses und den Stecker des Ladekabels auf Hindernisse wie Schmutz, Feuchtigkeit und/oder Fremdkörper. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, das Kabel in den Ladeanschluss zu stecken.

Wenn das Laden weiterhin eingeschränkt ist oder das Fahrzeug gar nicht mehr geladen wird, stellen Sie sicher, dass der manuelle Entriegelungszug der Ladeanschlussverriegelung (auf der linken Seite im Kofferraum) nicht gezogen wurde. Stellen Sie sicher, dass der Griff (normalerweise ringförmig oder als Band) für den Zug zum manuellen Entriegeln frei von Hindernissen ist und nichts daran befestigt ist (z. B. Gepäcknetz oder Regenschirm). Weitere Informationen zur Verwendung des Zuges zum manuellen Entriegeln des Ladeanschlusses finden Sie unter Manuelles Entriegeln des Ladekabels auf Seite 207.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a055
Kommunikation mit Ladeausrüstung abgebrochen
Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Laden wurde abgebrochen, weil die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der externen Ladeausrüstung unterbrochen wurde.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Prüfen Sie, ob die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, indem Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Anzeigen an der Ausrüstung suchen. Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Wenn die Ausrüstung **nicht** mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, die Stromversorgung der externen Ladeausrüstung wiederherzustellen.

- Wenn Sie versuchen, an einer öffentlichen Ladestation zu laden und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Stationsbetreiber.
- Wenn Sie versuchen, an einer privaten Station zu laden (z. B. zu Hause) und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an einen Elektriker.

Wenn die Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladeausrüstungen zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

CP_a056
Laden beendet - Ladekabel nicht verbunden
Ladeanschl. schließen - Bremse bet. u. ern. vers.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang wurde angehalten, weil Ihr Fahrzeug erkannt hat, dass die Verbindung zwischen dem Ladeanschluss und dem Ladekabel unerwartet unterbrochen wurde.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie vor dem Abziehen eines Ladekabels sicher, dass Sie vorher den Ladevorgang gestoppt haben.

Bei einigen externen Ladegeräten kann das Laden durch Drücken der Taste am Ladegriff gestoppt werden.

Sie können außerdem das Laden über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs, über die Tesla Mobile App oder die Ladestation stoppen.

Weitere Informationen finden Sie unter Stoppen des Aufladens auf Seite 204.

CP_a058
AC-Laden nicht möglich - System versucht es in Kürze neu
Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Aufladen kann nicht durchgeführt werden, weil Ihr Fahrzeug einen der folgenden Zustände erkannt und das Laden zu viele Male erfolglos versucht hat:

- Der Ladeanschluss kann nicht erkennen, ob ein Ladekabel eingesteckt ist, oder den Typ des verbundenen Ladekabels nicht ermitteln.

- Ihr Fahrzeug kann kein gültiges Pilot-Steuersignal von der Ladestation erkennen, weshalb es nicht effektiv mit dem externen Ladegerät kommunizieren kann.
- Die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem externen Ladegerät wurde unterbrochen.
- Das externe Ladegerät hat einen Fehler gemeldet, der das Laden Ihres Fahrzeugs verhindert.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn diese Warnung auftritt, versucht das Fahrzeug nach einiger Zeit, erneut zu laden. Wenn die oben genannten Probleme behoben sind, setzt das Fahrzeug den Ladevorgang fort. Wenn Sie den Ladevorgang früher erneut versuchen möchten, stecken Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss aus, und schließen Sie es erneut an.

Um weitere Informationen und Vorschläge zur Fehlerbehebung zu erhalten, suchen Sie auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs unter **Fahrzeug > Service > Mitteilungen** nach anderen kürzlich aufgetretenen Fehlermeldungen mit Bezug auf das Laden.

CP_a066
Ladegerät nicht bereit
Zum Starten Anleitung der Station beachten

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Laden kann nicht gestartet werden, weil die Ladestation an Ihr Fahrzeug kommuniziert, dass entweder das externe Ladegerät nicht bereit oder das Laden nicht zulässig ist. Das Steuer-Pilotsignal, mit dem zwischen der Ladestation und Ihrem Fahrzeug kommuniziert wird, gibt an, dass Ihr Fahrzeug nicht zum Laden autorisiert ist.

Dies kann aus folgenden Gründen auftreten:

- Die Ladestation verzögert das Laden aktiv. Dies kann beispielsweise passieren, wenn an der Station ein geplanter Ladevorgang aktiviert ist.
- Die Ladestation erfordert eine weitere Aktivierung, bevor der Ladevorgang starten kann. Möglicherweise ist eine weitere Authentifizierung erforderlich, bevor die Station mit dem Laden Ihres Fahrzeugs beginnt, z. B. eine Ladekarte, eine mobile App oder eine Kreditkarte.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Prüfen Sie die Ladestation auf Anweisungen, in denen die notwendigen Schritte zur Ladefreigabe beschrieben werden. Achten sie beispielsweise auf ein Touchscreen-Terminal, LED-Statusanzeigen, gedruckte Anweisungen oder eine Bezahlschnittstelle, um weitere Informationen zu erhalten. Wenn Sie den Ladevorgang an der aktuellen Ladestation nicht freigeben können, versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a078
Kabel blockiert - Ladeanschl.Verr. evtl. eingefr. Taste Fahrz. Entfrost. in Mobile App versuch.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Ladeanschlussverriegelung kann das Ladekabel nicht entriegeln, und es wurde eine niedrige Umgebungstemperatur erkannt.

Erforderliche Maßnahmen:

Um jegliche Zugspannung vom Kabel zu entfernen, stecken Sie das Kabel erneut vollständig in den Ladeanschluss. Versuchen Sie erneut, das Ladekabel zu entriegeln.

Wenn das Kabel noch immer nicht entnommen werden kann, ist die Ladeanschlussverriegelung möglicherweise eingefroren.

Um sämtliches Eis von der Ladeanschlussverriegelung abzutauen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Fahrzeug enteisen** in der Tesla Mobile App. Danach wird Ihr Fahrzeug ca. 30 bis 45 Minuten lang enteist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt die Schaltfläche **Fahrzeug enteisen** in Ihrer Mobile App, um Ihr Fahrzeug zu enteisen. Über die Bedienelemente der Klimaregelung auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs wird nicht die gleiche Wirkung erzielt.

Eis, das den Betrieb der Ladeanschlussverriegelung behindert, kann auch durch Einschalten der Heckscheibenheizung über den Touchscreen des Fahrzeugs abgetaut werden. Einige Fahrzeuge sind mit einer Heizung für den Einlass des Ladeanschlusses ausgestattet, die aktiviert wird, wenn Sie bei kaltem Wetter die Heckscheibenheizung einschalten.

Weitere Informationen zum Aufladen bei kaltem Wetter finden Sie unter Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180.

Wenn das Ladekabel noch immer nicht entnommen werden kann, probieren Sie die manuelle Entriegelung für den Ladeanschluss über den Seilzug im Kofferraum Ihres Fahrzeugs.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug derzeit nicht aktiv aufgeladen wird.
   - Öffnen Sie auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs den Ladebildschirm.
   - Falls erforderlich, berühren Sie „Ladevorgang stoppen“.
2. Den hinteren Kofferraum öffnen.
3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.
   - **ANMERKUNG:** Der Entriegelungszug befindet sich auf der linken Seite des hinteren Kofferraums. Er kann in einer kleinen Öffnung der Kofferraum-Innenverkleidung verborgen sein.
4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

Weitere Informationen zur Verwendung des Zuges zum manuellen Entriegeln des Ladeanschlusses finden Sie unter Manuelles Entriegeln des Ladekabels auf Seite 207.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a079
Ladegeschw. red. - Ladeanschl. evtl. eingefr. Taste Fahrz. Entfrost. in Mobile App versuch.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Ladeanschlussverriegelung kann das Ladekabel nicht im Ladeanschlusseinlass verriegeln, und es wurde eine niedrige Umgebungstemperatur erkannt. Wenn die Verriegelung nicht geschlossen ist,, wird das AC-Laden (z. B. das Laden mit einem Mobile Connector oder Wall Connector) auf 16 A begrenzt, und DC-Schnellladen/Supercharging steht nicht zur Verfügung.

Die Leuchte am Ladeanschlussblinkt orange, wenn dieser Fehler während des AC-Ladens auftritt, und leuchtet dauerhaft orange, wenn dieser Fehler beim Versuch auftritt, das DC-Schnellladen/Supercharging zu verwenden.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie erneut, das Ladekabel vollständig in den Ladeanschlusseinlass zu stecken. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Laden beginnt und die Leuchte am Ladeanschluss grün blinkt, wurde das Ladekabel zuvor möglicherweise nicht vollständig eingesteckt. Das AC-Laden sollte nicht mehr eingeschränkt sein, und DC-Schnellladen/Supercharging sollten verfügbar sein.

Wenn das Laden weiterhin eingeschränkt ist oder das Fahrzeug gar nicht mehr geladen wird, stellen Sie sicher, dass der manuelle Entriegelungszug der Ladeanschlussverriegelung (auf der linken Seite im Kofferraum) nicht gezogen wurde. Stellen Sie sicher, dass der Griff (normalerweise ringförmig oder als Band) für den Zug zum manuellen Entriegeln frei von Hindernissen ist und nichts daran befestigt ist (z. B. Gepäcknetz oder Regenschirm). Weitere Informationen zur Verwendung des Zuges zum manuellen Entriegeln des Ladeanschlusses finden Sie unter Manuelles Entriegeln des Ladekabels auf Seite 207.

Wenn das Laden noch immer eingeschränkt ist oder das Fahrzeug gar nicht geladen wird, Überprüfen Sie den Einlass des Ladeanschlusses und den Stecker des Ladekabels auf Hindernisse wie Schmutz, Feuchtigkeit und/oder Fremdkörper. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, das Kabel in den Ladeanschluss zu stecken.

Wenn Sie Schmutz und Fremdkörper entfernt haben, aber das Laden noch immer eingeschränkt oder gar nicht funktioniert, ist die Ladeanschlussverriegelung möglicherweise eingefroren. Um sämtliches Eis von der Ladeanschlussverriegelung abzutauen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Fahrzeug enteisen** in der Tesla Mobile App. Danach wird Ihr Fahrzeug ca. 30 bis 45 Minuten lang enteist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt die Schaltfläche **Fahrzeug enteisen** in Ihrer Mobile App, um Ihr Fahrzeug zu enteisen. Über die Bedienelemente der Klimaregelung auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs wird nicht die gleiche Wirkung erzielt.

Eis, das den Betrieb der Ladeanschlussverriegelung behindert, kann auch durch Einschalten der Heckscheibenheizung über den Touchscreen des Fahrzeugs abgetaut werden. Einige Fahrzeuge sind mit einer Heizung für den Einlass des Ladeanschlusses ausgestattet, die aktiviert wird, wenn Sie bei kaltem Wetter die Heckscheibenheizung einschalten.

Weitere Informationen zum Aufladen bei kaltem Wetter finden Sie unter Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180.

Wenn die Fehlermeldung noch immer vorhanden ist, sollte ein eingeschränktes AC-Laden weiterhin möglich sein.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a101
Laden verlangsamt - Verbindung zur Wand heiss
Wall Connector Anschluss prüfen lassen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Die Installationsanleitung für die Tesla Ladestation finden Sie hier.

CP_a102
Laden nicht möglich - Verbindung überhitzt
Wall Connector Anschluss prüfen lassen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für Ihren Wandanschluss.

CC_a133
Laden nicht möglich - Fahrzeugverbindungsfehler
Ladegriff vollständig in den Anschluss stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Laden ist nicht möglich. Der Näherungssensor an der externen Ladeausrüstung gibt an, dass der Ladegriff gedrückt wird oder die Verriegelung geöffnet ist. Dies kann passieren, wenn der externe Ladegriff nicht vollständig eingesteckt ist, woraufhin die Verriegelung geöffnet bleibt.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

CP_a139
Ladegerät meldet Fehler
Gerät auf Fehlercode bzw. -meldung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Laden wurde unterbrochen, da die externe Ladeausrüstung einen Fehler gemeldet hat, der das Laden des Fahrzeugs verhindert.

Erforderliche Maßnahmen:

Überprüfen Sie die externe Ladeausrüstung, und suchen Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Statusanzeigen an der Ausrüstung. Suchen Sie im Benutzerhandbuch der Ausrüstung nach Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

CP_a141
Ladegerät meldet Fehler
Gerät auf Fehlercode bzw. -meldung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Laden wurde unterbrochen, da die externe Ladeausrüstung einen Fehler gemeldet hat, der das Laden des Fahrzeugs verhindert.

Erforderliche Maßnahmen:

Überprüfen Sie die externe Ladeausrüstung, und suchen Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Statusanzeigen an der Ausrüstung. Suchen Sie im Benutzerhandbuch der Ausrüstung nach Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

CP_a143
Lichtbogengefahr durch Ladeadapter
Verwenden unterschiedlicher Ladegeräte

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Laden ist nicht möglich, weil Ihr Fahrzeug eine Lichtbogengefahr im Ladeadapter eines Drittanbieters erkannt hat, der verwendet wird, um einen CCS-Ladegriff (Combined Charging System) mit dem Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs zu verbinden.

Ein Lichtbogen kann auftreten, wenn Sie versuchen, den Ladegriff abzuziehen, **während Sie aktiv mit dem Ladeadapter eines Drittanbieters laden**. Lichtbögen können zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

Erforderliche Maßnahmen:

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um diese Gefahr zu mindern:

- Stellen Sie sicher, dass der Ladevorgang vollständig angehalten wurde.
  1. Prüfen Sie auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs, ob der Ladevorgang angehalten wurde, oder stoppen Sie das Laden, falls nötig.
  2. Prüfen Sie auf der Anzeige und über die Bedienelemente der Ladestation, ob der Ladevorgang angehalten wurde, oder beenden Sie einen aktiven Ladevorgang.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs keine LED grün oder blau blinkt.
- Ziehen Sie den Ladeadapter vom Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs ab.
- Bestätigen Sie erneut, dass die Ladestation keinen aktiven Ladevorgang anzeigt.
- Trennen Sie den Ladeadapter vom Ladegriff.

Verwenden Sie unterschiedliche Ladeausrüstung, um Ihr Fahrzeug zu laden. Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

CP_a146
Ladestation meldet Fehler
Ladestation auf Fehlercode bzw. -meldung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Laden wurde unterbrochen, da die externe Ladeausrüstung einen Fehler gemeldet hat, der das Laden des Fahrzeugs verhindert.

Erforderliche Maßnahmen:

Überprüfen Sie die externe Ladeausrüstung, und suchen Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Statusanzeigen an der Ausrüstung. Suchen Sie im Benutzerhandbuch der Ausrüstung nach Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

CP_a151
Fehler am Ladeanschl. erk. - Service erford. AC-Laden u. U. ohne Funkt./für Supercharge OK

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs muss gewartet werden. Der Ladeanschluss kann kein gültiges Steuerungs-Pilotsignal aufbauen und deshalb mit einigen AC-Ladeausrüstungen und -Stromquellen nicht effektiv kommunizieren.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv bleibt, steht das AC-Laden und DC-Schnellladen an Nicht-Tesla-Ladestationen möglicherweise nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin buchen, um den Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs untersuchen zu lassen.

In der Zwischenzeit sollte Supercharging weiterhin möglich sein. Supercharger können auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs auf der Karte angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Das AC-Laden kann auch über einen Mobile Connector Gen 2 oder eine Tesla Ladestation Gen 3 möglich sein. Sie sollten jedoch sicherstellen, dass der Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs mit Ihrem Tesla-Ladeprodukt kommunizieren kann. Probieren Sie das Laden mit Ihrem Mobile Connector Gen 2 oder Ihrer Tesla Ladestation Gen 3, und prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug wie erwartet geladen wird, bevor Sie sich darauf verlassen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

CP_a164
Ladegriff nach Entriegelanforderung noch erkannt Bei Bedarf Ladenanschluss manuell lösen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs erkennt, dass noch immer ein Ladekabel/ein Ladegriff verbunden ist, nachdem mehrere Anforderungen zum Entriegeln des Ladekabels eingegangen sind, damit es abgezogen werden kann.

Diese Fehlermeldung weist möglicherweise darauf hin, dass die Ladeanschlussverriegelung das Ladekabel nicht wie erwartet freigibt.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn das Ladekabel nach mehreren Entriegelungsversuchen nicht vom Ladeanschluss getrennt werden kann, probieren Sie die manuelle Entriegelung über den Seilzug im Kofferraum Ihres Fahrzeugs.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug derzeit nicht aktiv aufgeladen wird.
   - Öffnen Sie auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs den Ladebildschirm.
   - Falls erforderlich, berühren Sie „Ladevorgang stoppen“.

2. Den hinteren Kofferraum öffnen.
3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.
    - **ANMERKUNG:** Der Entriegelungszug befindet sich auf der linken Seite des hinteren Kofferraums. Er kann in einer kleinen Öffnung der Kofferraum-Innenverkleidung verborgen sein.
4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

Weitere Informationen zur Verwendung des Zuges zum manuellen Entriegeln des Ladeanschlusses finden Sie unter Manuelles Entriegeln des Ladekabels auf Seite 207.

Wenn das Kabel noch immer nicht entnommen werden kann, ist die Ladeanschlussverriegelung möglicherweise eingefroren.

Um sämtliches Eis von der Ladeanschlussverriegelung abzutauen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Fahrzeug enteisen** in der Tesla Mobile App. Danach wird Ihr Fahrzeug ca. 30 bis 45 Minuten lang enteist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt die Schaltfläche **Fahrzeug enteisen** in Ihrer Mobile App, um Ihr Fahrzeug zu enteisen. Über die Bedienelemente der Klimaregelung auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs wird nicht die gleiche Wirkung erzielt.

Eis, das den Betrieb der Ladeanschlussverriegelung behindert, kann auch durch Einschalten der Heckscheibenheizung über den Touchscreen des Fahrzeugs abgetaut werden. Einige Fahrzeuge sind mit einer Heizung für den Einlass des Ladeanschlusses ausgestattet, die aktiviert wird, wenn Sie bei kaltem Wetter die Heckscheibenheizung einschalten.

Weitere Informationen zum Aufladen bei kaltem Wetter finden Sie unter Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter auf Seite 180.

Wenn diese Fehlermeldung über mehrere Fahrten und Ladeversuche hinweg wiederholt auftritt, sollten Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin buchen, um den Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs untersuchen zu lassen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

DI_a138
Frontmotor deaktiviert - Fahren OK Antriebsleistung evtl. begrenzt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Frontmotor Ihres Fahrzeugs steht nicht zur Verfügung. Leistung, Geschwindigkeit und Beschleunigung können reduziert sein, während Ihr Fahrzeug mit dem/den Heckmotor(en) weiterfährt.

Erforderliche Maßnahmen:

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Diese Fehlermeldung kann durch einen vorübergehenden Zustand hervorgerufen werden, der automatisch beseitigt wird. Wenn diese Fehlermeldung während der aktuellen Fahrt wieder verschwindet oder bei Ihrer nächsten Fahrt nicht mehr auftritt, wurde sie wahrscheinlich von einem vorübergehenden Zustand hervorgerufen. Es ist keine Maßnahme erforderlich.

Diese Fehlermeldung kann auch auf einen Zustand hinweisen, der eine Inspektion und Wartung des Frontmotors erfordert. Wenn diese Fehlermeldung über die nächsten Fahrten hinweg bestehen bleibt, sollten Sie einen Servicetermin buchen. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

DI_a166
Fahrzeug automatisch geparkt um Rollen zu verhindern Angurten+Türe schließen um im Gang zu bleiben

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat automatisch in die Parkstellung (P) geschaltet, da es erkannt hat, dass der Fahrer das Fahrzeug verlässt oder nicht mehr anwesend ist. Dies ist unter verschiedenen Umständen ein normales Verhalten.

Ihr Fahrzeug schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn **alle** diese Bedingungen zutreffen:

- Autoparken ist nicht aktiv
- Ihr Fahrzeug fährt langsamer als 2,25 km/h (1,4 mph) im Fahr- oder Rückwärtsmodus
- Die letzte Fahreraktivität wurde vor mehr als 2 Sekunden registriert. Zu Fahreraktivitäten zählen:
  - Drücken des Brems- und/oder Fahrpedals
  - Manuelles Lenken des Fahrzeugs

Und wenn mindestens **zwei** dieser Bedingungen zutreffen:

1. Der Fahrer-Sicherheitsgurt wird als nicht angelegt registriert.
2. Der Fahrer wird nicht als anwesend erkannt.
3. Die Fahrertür wird als offen registriert.

ANMERKUNG: Ihr Fahrzeug schaltet außerdem automatisch in die Parkstellung, wenn ein Ladekabel mit dem Ladeanschluss verbunden ist.

Erforderliche Maßnahmen:

Weitere Informationen zum automatischen Schalten in die Parkstellung finden Sie unter Wechsel des Fahrmodus auf Seite 83.

DI_a175
Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Geschwindigkeitsregler , einschließlichAbstandsgeschwindigkeitsregler , ist derzeit nicht verfügbar.

Der Geschwindigkeitsregler kann aus folgenden Gründen nicht verfügbar sein:

- Der Fahrer hat die Anforderung abgebrochen.
- Der Fahrer hat seinen Sicherheitsgurt gelöst.
- Der vordere Kofferraum, der Kofferraum oder eine Tür ist geöffnet.
- Das Fahrzeug fährt unterhalb der Mindestgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler von 30 km/h (18 mph).
- Es liegt ein Umgebungsproblem vor, z. B. eingeschränkte Sicht.
- Der Valet-Modus ist aktiv.

Erforderliche Maßnahmen:

Übernehmen Sie die Kontrolle, und fahren Sie Ihr Fahrzeug manuell.

Wenn eine Bedingung, die den Betrieb des Geschwindigkeitsreglers verhindert, nicht mehr vorhanden ist, sollte der Geschwindigkeitsregler wieder zur Verfügung stehen. Wenn diese Fehlermeldung auch bei den nächsten Fahrten auftritt, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Abstandsgeschwindigkeitsregler auf Seite 117.

DI_a184
Autoparken abgebrochen Kontrolle übernehmen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Autoparken wurde abgebrochen.

Autoparken kann aus folgenden Gründen abgebrochen werden:

- Der Fahrer hat die Schaltfläche „Abbrechen“ auf dem Touchscreen berührt.
- Der Fahrer hat den Gangwahlhebel verwendet oder das Lenkrad bewegt.
- Der Fahrer hat das Fahrpedal betätigt, das Bremspedal betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Es liegt ein Gefälle/eine Steigung vor.
- Die Wetterbedingungen schränken die Sicht ein.
- Der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Ein Anhänger ist angekuppelt.

Erforderliche Maßnahmen:

Parken Sie Ihr Fahrzeug bzw. beenden Sie den Vorgang manuell. Sobald Sie das Parken abgeschlossen haben, treten Sie die Bremse, und schalten Sie in die Parkstellung. Andernfalls kann Ihr Fahrzeug wegrollen.

Autoparken sollte bei Ihrer nächsten Fahrt wieder verfügbar sein.

Weitere Informationen finden Sie unter Autoparken auf Seite 139.

DI_a185
Autoparken abgebrochen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Autoparken wurde abgebrochen, und die elektronische Feststellbremse wurde betätigt.

Autoparken kann aus folgenden Gründen abgebrochen werden:

- Der Fahrer hat die Schaltfläche „Abbrechen“ auf dem Touchscreen berührt.
- Der Fahrer hat den Gangwahlhebel verwendet oder das Lenkrad bewegt.
- Der Fahrer hat das Fahrpedal betätigt, das Bremspedal betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Es liegt ein Gefälle/eine Steigung vor.
- Die Wetterbedingungen schränken die Sicht ein.
- Der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Ein Anhänger ist angekuppelt.

Erforderliche Maßnahmen:

Parken Sie Ihr Fahrzeug bzw. beenden Sie den Vorgang manuell.

Autoparken sollte bei Ihrer nächsten Fahrt wieder verfügbar sein.

Weitere Informationen finden Sie unter Autoparken auf Seite 139.

DI_a190
Profil hinten gering - Service vereinbaren
Prüfen Sie die Reifen auf Rotation/Erneuerung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

ANMERKUNG: Diese Fehlermeldung bedeutet nicht, dass Sie einen platten Reifen haben.

Ihr Fahrzeug hat erkannt, dass die Hinterreifen mit der Zeit stärker abgenutzt wurden als die Vorderreifen und die empfohlene Differenz überschritten wurde.

Erforderliche Maßnahmen:

Es wird empfohlen, die Profiltiefe aller Reifen zu prüfen. Während des normalen Fahrbetriebs verschleißen die Hinterreifen in der Regel schneller als die Vorderreifen.

Ein Rotieren der Reifen ist wichtig, um den Reifenverschleiß gleichmäßig auf alle Reifen zu verteilen. Wenn vorne und hinten unterschiedliche Reifengrößen montiert sind, sorgt ein regelmäßiges Wechseln der Vorder- und Hinterreifen zwischen der linken und der rechten Fahrzeugseite weiterhin für einen gleichmäßigeren Verschleiß und eine längere Lebensdauer Ihrer Reifen.

Die Reifen nicht wie empfohlen zu rotieren erhöht das Risiko von Aquaplaning und Verlust der Kontrolle auf nassen Straßen. Die Reifen nicht zu rotieren verkürzt außerdem die Lebensdauer Ihrer Reifen, was einen vorzeitigen Austausch erforderlich macht.

Sie sollten einen Service-Termin über Ihre Tesla Mobile App oder bei einer unabhängigen Werkstatt vereinbaren, um Ihre Reifen rotieren zu lassen, wenn:

- Der Unterschied bei der Profiltiefe zwischen einem der Vorderreifen und einem der Hinterreifen 1,5 mm überschreitet
- Ihr Fahrzeug seit dem letzten Rotieren mehr als 10.000 km (6.250 Meilen) gefahren wurde.

Wenn die Profiltiefe hinten einen unsicheren Wert erreicht hat und eine der folgenden Bedingungen zutrifft, müssen die Reifen möglicherweise ersetzt werden.

- Eine Rotation der Reifen reicht nicht mehr aus
- An Ihrem Fahrzeug sind vorne und hinten unterschiedliche Reifengrößen montiert, wodurch nicht zwischen vorne/hinten getauscht werden kann

Aktualisieren Sie nach Abschluss der Reifeninspektion und aller erforderlichen Wartungsarbeiten an den Reifen die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs, um die Fahrzeugeinstellungen für Ihre Reifen zu optimieren, und deaktivieren Sie die Fehlermeldung für mindestens 10.000 km (6.250 Meilen). Weitere Informationen finden Sie unter Reifenpflege und -wartung auf Seite 220.

Sie sollten sich nicht auf diese Warnmeldung verlassen, sondern die Profiltiefe Ihrer Reifen regelmäßig prüfen. Diese Fehlermeldung sollte nur vorhanden sein, wenn Ihr Fahrzeug schätzt, dass die Reifen das empfohlene Wartungsintervall weit überschritten haben.

Diese Fehlermeldung ist für Tesla-Reifen kalibriert und wird voraussichtlich nicht für Reifen eines anderen Typs oder mit anderer Größe, einschließlich Kombinationen aus unterschiedlichen Reifenmarken oder -modellen, funktionieren. Sie wird bei Verwendung von Reifen, die nicht von Tesla empfohlen werden, möglicherweise nicht oder zu früh angezeigt. Weitere Informationen zu empfohlenen Reifen finden Sie unter Räder und Reifen auf Seite 251.

DI_a245
Haltefunktion nicht verfügbar
Bremspedal im Fahrzeugstand gedrückt halten

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Haltefunktion ist aufgrund von Systemeinschränkungen nicht verfügbar. Verwenden Sie beim Anhalten das Bremspedal, bis Ihr Fahrzeug stillsteht, und halten Sie es damit im Stillstand.

Erforderliche Maßnahmen:

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Wenn diese Fehlermeldung auch bei den nächsten Fahrten auftritt, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Haltefunktion auf Seite 97.

DIF_a251 / DIR_a251
Getriebeflüssigkeitsservice empfohlen
Servicetermin buchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat eine Bedingung erkannt, die eine Überprüfung der Getriebeflüssigkeit erfordert.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten einen Servicetermin buchen.

Ihr Fahrzeug kann mit dieser Fehlermeldung normal verwendet werden. Weiteres Fahren für längere Zeit mit dieser Fehlermeldung kann jedoch zu dauerhaften Schäden an Getriebe/Antriebsstrang führen.

EPBL_a195 / EPBR_a195
Fahrzeug automatisch geparkt um Rollen zu verhindern
Angurten+Türe schließen um im Gang zu bleiben

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug hat automatisch in die Parkstellung (P) geschaltet, da es erkannt hat, dass der Fahrer das Fahrzeug verlässt oder nicht mehr anwesend ist. Dies ist unter verschiedenen Umständen ein normales Verhalten.

Ihr Fahrzeug schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn diese Bedingungen in Kombination zutreffen:

- Autoparken ist nicht aktiv
- Ihr Fahrzeug fährt mit sehr langsamer Geschwindigkeit im Fahr- oder Rückwärtsmodus
- Ein Ladekabel ist mit dem Ladeanschluss verbunden
- Die letzte Fahreraktivität wurde vor mehr als ein paar Sekunden registriert Zu Fahreraktivitäten zählen:
  - Drücken des Brems- und/oder Fahrpedals
  - Manuelles Lenken des Fahrzeugs
- Der Fahrer wird basierend auf einer Kombination dieser Bedingungen als das Fahrzeug verlassend oder nicht anwesend erkannt:
  - Das Fahrzeug erkennt, dass der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst ist.
  - Das Fahrzeug erkennt, dass der Fahrer nicht anwesend ist.
  - Die Fahrertür ist geöffnet.
  - Einer oder mehrere der Sensoren, die zur Registrierung der drei obigen Bedingungen verwendet werden (Sicherheitsgurt angelegt, Sitzbelegung, Türschloss) funktionieren nicht wie erwartet

Erforderliche Maßnahmen:

Weitere Informationen zum automatischen Schalten in die Parkstellung finden Sie unter Wechsel des Fahrmodus auf Seite 83.

ESP_a118
Assistenz für niedrige Bremsleistung aktiv
Zum Beenden Bremspedal fest gedrückt halten

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Hydraulischer Fading-Ausgleich ist aktiv. Diese Bremsassistenzfunktion wird temporär aktiviert, um sicherzustellen, dass die volle Bremswirkung zur Verfügung steht, wenn Ihr Fahrzeug eine reduzierte Bremsleistung erkannt hat.

Wenn diese Assistenzfunktion aktiviert wird, haben Sie möglicherweise das Gefühl, das Bremspedal würde von Ihrem Fuß weggezogen, während gleichzeitig der Bremsdruck stark zunimmt. Außerdem könnte ein Pumpgeräusch von der Bremshydraulikeinheit vorne im Fahrzeug zu hören sein. Dies hält üblicherweise einige Sekunden an, wobei die Dauer von der Straßenoberfläche und der Fahrzeuggeschwindigkeit abhängig ist. Dies ist völlig normal und weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin.

Erforderliche Maßnahmen:

Drücken Sie das Pedal wie gewohnt, und vermeiden Sie es, zu „pumpen“ (wiederholtes Drücken und Loslassen des Pedals), da dies die Funktion unterbricht.

Diese Fehlermeldung wird entfernt, wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist oder Sie das Bremspedal nicht mehr drücken. Sie kann danach noch bis zu 5 Sekunden lang angezeigt werden.

Reduzierte Bremsleistung tritt in der Regel nur kurzzeitig auf und kann verschiedene Gründe wie hohe Temperaturen der Bremsen nach intensivem Einsatz oder das Fahren in extrem kalten oder nassen Wetterbedingungen haben. Sie kann auch darauf hinweisen, dass Ihre Bremsbeläge oder -scheiben so stark verschlissen sind, dass sie ersetzt werden müssen.

Wenn Sie weiterhin eine reduzierte Bremsleistung feststellen und sich dieser Zustand nicht mit der Zeit verbessert, vereinbaren Sie bitte bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin, um die Bremsen prüfen zu lassen.

Genauere Informationen finden Sie unter Hydraulischer Fading-Ausgleich auf Seite 92.

ICR_a137
Innenraumbelegungsradar verdeckt
Hindernis in der Nähe der Deckenleuchten entfernen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Innenraumradar ist derzeit blockiert, während alle Türen geschlossen sind, sodass er nicht richtig funktionieren kann. Diese Blockierung wird erkannt, wenn alle Türen geschlossen sind, und kann auftreten durch:

- Gegenstände, die in der Nähe des Rückspiegels am Dachhimmel befestigt sind.
- Große Gegenstände im Innenraum in der Nähe der Fahrzeugfront.

Ein blockierter Innenraumradar kann zu ungenauen Ergebnissen führen. Dies kann Funktionen wie die Sitzbelegungserkennung, die automatische Feststellbremse und den Status der Fahrzeuganzeige beeinträchtigen.

Erforderliche Maßnahmen:

Um dieses Problem zu lösen, entfernen Sie alle Hindernisse vom Innenraumradar. Sobald das Hindernis entfernt wurde, wird die Blockierungsmeldung automatisch ausgeblendet.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin auftritt, nachdem alle Hindernisse entfernt wurden, buchen Sie bitte bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin.

PCS_a016
Laden unmöglich - evtl. niedrige Netzqualität
Neu bzw. anderen Lader/Supercharger versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang wurde gestoppt, weil ein Zustand vorliegt, der das AC-Laden Ihres Fahrzeugs verhindert. DC-Schnellladen/Supercharging sollten weiterhin wie erwartet funktionieren.

Dies kann durch Störungen in der Stromversorgung aufgrund von externer Ladeausrüstung oder aufgrund des Stromnetzes hervorgerufen werden. In einigen Fällen kann dieser Zustand durch das Einschalten von Elektrogeräten in der Nähe, die viel Energie verbrauchen, hervorgerufen werden.

Wenn diese möglichen Ursachen ausgeschlossen werden können, könnte ein Problem mit dem Fahrzeug selbst das AC-Laden beeinträchtigen.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn diese Fehlermeldung von einer weiteren Fehlermeldung begleitet wird, die den Zustand eines beeinträchtigten AC-Ladens angibt, beginnen Sie mit der Behebung dieser Fehlermeldung.

Weitere Tipps zur Fehlersuche basierend auf der Art der Ausrüstung:

- Wenn Sie einen Mobile Connector verwenden, probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.
  - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose.
  - Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Mobile Connector liegen.
- Wenn Sie einen Wall Connector verwenden, versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung zu laden, z. B. mit einem Mobile Connector an einer separaten Steckdose.
  - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Wall Connector.

Wenn das Problem bei der ursprünglichen Steckdose oder beim Wall Connector liegt, bitten Sie einen Elektriker, den elektrischen Anschluss zu überprüfen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Wenn diese Fehlermeldung bestehen bleibt, auch wenn Sie das Laden an mehreren Orten und mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung probieren, sollten Sie einen Service-Termin buchen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a017
Laden gestoppt - Stromverlust beim Laden
Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Während des Ladens wurde die Stromversorgung unterbrochen. Der Grund hierfür kann ein Ausfall der Versorgung der Ladeausrüstung (z. B. Wandsteckdose) oder ein Problem mit der Ladeausrüstung sein.

Erforderliche Maßnahmen:

Diese Fehlermeldung wird häufig von anderen Fehlermeldungen begleitet, die bei der Identifikation und Behebung des Problems helfen können. Suchen Sie zunächst nach anderen angezeigten Fehlermeldungen, die sich auf Ladeprobleme beziehen.

Alternativ können Sie anhand der Statusleuchten des Mobile Connector bzw. des Wall Connector prüfen, ob das Gerät mit Strom versorgt wird, und in der Betriebsanleitung des jeweiligen Produkts nach Informationen zur Fehlerbehebung anhand von Blinkcodes suchen. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung (nicht von Tesla) verwenden, suchen Sie nach einem Display oder einer anderen Bedienerschnittstelle, die bei der Fehlersuche behilflich sein könnte.

Wenn die Ladeausrüstung mit Sicherheit nicht mit Strom versorgt wird, prüfen Sie, ob der Schutzschalter für die Steckdose/den Wall Connector ausgelöst wurde.

Weitere Tipps zur Fehlersuche basierend auf der Art der Ausrüstung:

- Wenn Sie einen Mobile Connector verwenden, probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.
  - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose.
  - Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Mobile Connector liegen.
- Wenn Sie einen Wall Connector verwenden, versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung zu laden, z. B. mit einem Mobile Connector an einer separaten Steckdose.
  - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Wall Connector.

Wenn das Problem bei der ursprünglichen Steckdose oder beim Wall Connector liegt, bitten Sie einen Elektriker, den elektrischen Anschluss zu überprüfen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a019
Stromnetz-/Fahrz.-Probl.: AC-Lad. eingeschrä. Ausstecken und neu bzw. woanders versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Ladegeschwindigkeit wurde durch einen Zustand reduziert, der die Fähigkeit Ihres Fahrzeugs zum AC-Laden beeinträchtigt. DC-Schnellladen/Supercharging sollten weiterhin wie erwartet funktionieren.

Dies kann durch Störungen in der Stromversorgung aufgrund von externer Ladeausrüstung oder aufgrund des Stromnetzes hervorgerufen werden. In einigen Fällen kann dieser Zustand durch das Einschalten von Elektrogeräten in der Nähe, die viel Energie verbrauchen, hervorgerufen werden.

Wenn diese möglichen Ursachen ausgeschlossen werden können, könnte ein Problem mit dem Fahrzeug selbst das AC-Laden beeinträchtigen.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn diese Fehlermeldung von einer weiteren Fehlermeldung begleitet wird, die den Zustand eines beeinträchtigten AC-Ladens angibt, beginnen Sie mit der Behebung dieser Fehlermeldung.

Weitere Tipps zur Fehlersuche basierend auf der Art der Ausrüstung:

- Wenn Sie einen Mobile Connector verwenden, probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.
  - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose.
  - Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Mobile Connector liegen.
- Wenn Sie einen Wall Connector verwenden, versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung zu laden, z. B. mit einem Mobile Connector an einer separaten Steckdose.

- Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Wall Connector.

Wenn das Problem bei der ursprünglichen Steckdose oder beim Wall Connector liegt, bitten Sie einen Elektriker, den elektrischen Anschluss zu überprüfen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Wenn diese Fehlermeldung bestehen bleibt, auch wenn Sie das Laden an mehreren Orten und mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung probieren, sollten Sie einen Service-Termin buchen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a032
Niedrige Netzqualität festgestellt
Andere Ladestation bzw. Standort versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Ladegeschwindigkeit wurde reduziert oder das Laden wurde unterbrochen, weil ein Zustand vorliegt, der die Fähigkeit Ihres Fahrzeugs zum AC-Laden beeinträchtigt. DC-Schnellladen/Supercharging sollten weiterhin wie erwartet funktionieren.

Das Ladegerät in Ihrem Fahrzeug hat Versorgungsstörungen im Stromnetz festgestellt. Diese Störungen beeinflussen den Ladevorgang Ihres Fahrzeugs.

Typische Ursachen für diese Versorgungsstörungen sind:

- Probleme mit der Gebäudeverkabelung und/oder der Wandsteckdose.
- Probleme mit der externen Ladeausrüstung.
- Andere große elektrische Geräte wie Waschmaschinen oder Klimaanlagen, die kurzzeitig eine Menge Strom verbrauchen oder das Stromnetz auf andere Weise stören.
- Äußere Bedingungen, die das Stromnetz beeinflussen.

Erforderliche Maßnahmen:

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden an verschiedenen Steckdosen.
- Probieren Sie das Laden erneut (trennen Sie dafür die Verbindung, und stellen Sie sie wieder her), wenn keine anderen großen elektrischen Geräte laufen, die viel Strom verbrauchen.
- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung an verschiedenen Standorten.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a052
Externes Ladegerät stellt keinen Strom bereit Stromquelle prüfen oder anderen Lader wählen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang kann nicht gestartet werden, weil ein Zustand vorliegt, der das AC-Laden Ihres Fahrzeugs verhindert. DC-Schnellladen/Supercharging sollten weiterhin wie erwartet funktionieren.

Ihr Fahrzeug hat Wechselstrom (AC) von der externen Ladeausrüstung angefordert, aber das Ladegerät im Fahrzeug registriert keine Versorgungsspannung von der Ausrüstung.

Dies kann manchmal durch ein Hardwareproblem in der externen Ladeausrüstung verursacht werden, aufgrund dessen die externe Ladeausrüstung die Versorgung nicht bei Anforderung ein- oder ausschalten kann. Es kann auch auf einen anderen Zustand zurückzuführen sein, der die externe Ladeausrüstung, die Stromquelle, mit der sie verbunden ist, oder das Fahrzeug selbst beeinflusst.

Erforderliche Maßnahmen:

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a053
Laden reduziert - unerwarteter Spannungsabfall Verl.kabel entf. / Verkabelung prüfen lassen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Ladegeschwindigkeit wurde reduziert, weil das Ladegerät im Fahrzeug einen Abfall der Ladespannung während des Ladevorgangs registriert hat.

Mögliche Ursachen für dieses Problem sind:

- Probleme mit der Gebäudeverkabelung und/oder der Wandsteckdose.
- Ein Verlängerungskabel oder ein anderes Kabel, das für den erforderlichen Ladestrom nicht vorgesehen ist.

Dieses Problem kann durch das Einschalten von elektrischen Geräten entstehen, die viel Leistung aus demselben Stromkreis beziehen, während das Fahrzeug geladen wird.

Diese Fehlermeldung kann auch angezeigt werden, wenn ein inkompatibler Ladeadapter mit einer Ladestation verwendet wird.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn dieses Problem an Ihrem normalen Ladestandort häufiger auftritt, bitten Sie einen Elektriker, die elektrische Anlage zu prüfen. Dabei sollte Folgendes untersucht werden:

Wenn Sie einen Ladeadapter verwenden, stellen Sie sicher, dass es der richtige Adapter für die Ladestation ist.

- Verwenden Sie für J1772-AC-Ladestationen nur den J1772-Adapter.
- Verwenden Sie für CCS Combo 1 DC-Ladestationen nur den CCS Combo 1-Adapter.

- Bei Nutzung eines falschen Adaptertyps kann es aussehen, als würde er passen und eine Verbindung herstellen, dabei wird jedoch kein Strom übertragen.

- Die gesamte installierte Ladeausrüstung und ihre Verbindung zur Gebäudeverkabelung.
- Die Gebäudeverkabelung einschließlich aller Wandsteckdosen, die mit einem Mobile Connector verwendet werden.
- Die elektrische Verbindung zum Übergabepunkt vom Stromnetz in das Gebäude.

Besprechen Sie mit dem Elektriker, ob der Ladestrom am Fahrzeug reduziert oder die elektrische Anlage aufgerüstet werden sollte, um einen höheren Ladestrom zu unterstützen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a054
Laden wegen starkem Spannungsabfall gestoppt Verl.kabel entf. / Verkabelung prüfen lassen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil das Ladegerät im Fahrzeug einen ungewöhnlich hohen Abfall der Ladespannung registriert hat.

Mögliche Ursachen für dieses Problem sind:

- Probleme mit der Gebäudeverkabelung und/oder der Wandsteckdose.
- Ein Verlängerungskabel oder ein anderes Kabel, das für den erforderlichen Ladestrom nicht vorgesehen ist.

Dieses Problem kann durch das Einschalten von elektrischen Geräten entstehen, die viel Leistung aus demselben Stromkreis beziehen, während das Fahrzeug geladen wird.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn dieses Problem an Ihrem normalen Ladestandort häufiger auftritt, bitten Sie einen Elektriker, die elektrische Anlage zu prüfen. Dabei sollte Folgendes untersucht werden:

- Die gesamte installierte Ladeausrüstung und ihre Verbindung zur Gebäudeverkabelung.
- Die Gebäudeverkabelung einschließlich aller Wandsteckdosen, die mit einem Mobile Connector verwendet werden.
- Die elektrische Verbindung zum Übergabepunkt vom Stromnetz in das Gebäude.

Besprechen Sie mit dem Elektriker, ob der Ladestrom am Fahrzeug reduziert oder die elektrische Anlage aufgerüstet werden sollte, um einen höheren Ladestrom zu unterstützen.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a073
Fehler im externen Ladegerät erkannt
Andere Ladeausrüstung wählen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der AC-Ladevorgang kann nicht gestartet werden, weil ein Zustand vorliegt, der das AC-Laden Ihres Fahrzeugs verhindert. DC-Schnellladen/Supercharging sollten weiterhin wie erwartet funktionieren.

Das Ladegerät in Ihrem Fahrzeug registriert eine Eingangsspannung am Ladeanschluss, obwohl keine Versorgung von der externen Ladeausrüstung angefordert wurde. Dies weist darauf hin, dass die externe Ladeausrüstung nicht wie erwartet funktioniert.

Dies kann manchmal durch ein Hardwareproblem in der externen Ladeausrüstung verursacht werden, aufgrund dessen die externe Ladeausrüstung die Versorgung nicht bei Anforderung ein- oder ausschalten kann. Es kann jedoch auch auf einen anderen Zustand zurückzuführen sein, der die externe Ladeausrüstung oder das Fahrzeug selbst beeinflusst.

Erforderliche Maßnahmen:

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PCS_a090
Laden verlangsamt - AC-Phasen ohne Strom
Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Ladegeschwindigkeit wurde durch einen Zustand reduziert, der die Fähigkeit Ihres Fahrzeugs zum AC-Laden beeinträchtigt. DC-Schnellladen/Supercharging sollten weiterhin wie erwartet funktionieren.

Das Ladegerät in ihrem Fahrzeug hat erkannt, dass einer oder mehrere Umrichter nicht die erforderliche AC-Eingangsspannung erhalten. Beispiel: Während des Ladens mit Drehstrom könnte eine Phase bei der von der externen Quelle bereitgestellten AC-Eingangsspannung fehlen. Dies könnte auf einen Zustand zurückzuführen sein, der die externe Ladeausrüstung, die Stromquelle, mit der sie verbunden ist, oder das Fahrzeug selbst beeinflusst.

Erforderliche Maßnahmen:

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter Laden und Produktratgeber für Adapter nach.

PM_a092 / PMF_a092 / PMR_a092
Prob. mit Antriebsstr. – Servicet. buchen
Prob. besteht evtl., wenn Funkt. wdhgestellt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Antriebsstrang Ihres Fahrzeugs muss gewartet werden. Leistung, Geschwindigkeit und Beschleunigung können reduziert sein, und Ihr Fahrzeug muss sich möglicherweise während der Fahrt abschalten.

Diese Fehlermeldung weist auf einen dauerhaften Zustand hin, der eine Inspektion und Wartung des Antriebsstrangs erfordert.

Selbst wenn diese Fehlermeldung nach der aktuellen Fahrt verschwindet und bei nachfolgenden Fahrten nicht mehr auftritt, muss das von Ihrem Fahrzeug erkannte Antriebsstrangproblem behoben werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten so bald wie möglich einen Servicetermin buchen, um den Antriebsstrang Ihres Fahrzeugs untersuchen zu lassen.

Ohne eine Wartung kann die Leistung, Geschwindigkeit und Beschleunigung Ihres Fahrzeugs weiterhin reduziert sein, Ihr Fahrzeug muss sich möglicherweise während der Fahrt abschalten, oder es kann komplett fahruntüchtig werden.

UI_a004
Frontkofferraum geöffnet
Vorsichtig weiterfahren

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Während der Fahrt wurde ein geöffneter vorderer Kofferraum (Motorhaube) Ihres Fahrzeugs erkannt.

Diese Fehlermeldung gibt an, dass mindestens eine von zwei Verriegelungen, mit denen die Motorhaube gesichert wird, die primäre Verriegelung und/oder die sekundäre Verriegelung des vorderen Kofferraums, nicht als geschlossen bestätigt (als vollständig gesichert bestätigt) werden kann, wenn Ihr Fahrzeug in einen anderen Gang als die Parkstellung geschaltet wird.

Erforderliche Maßnahmen:

Da diese Bedingung dazu führen kann, dass sich der vordere Kofferraum während der Fahrt öffnet, sollten Sie vorsichtig fahren, bis Sie Ihr Fahrzeug sicher zum Stillstand bringen können. Schalten Sie dann in die Parkstellung.

Sobald Ihr Fahrzeug geparkt ist, kontrollieren Sie den vorderen Kofferraum (Motorhaube), um sicherzustellen, dass er vollständig geschlossen ist (beide Verriegelungen sind vollständig eingerastet). Genauere Informationen finden Sie in den Schließanweisungen für Vorderer Kofferraum auf Seite 36.

Die Fehlermeldung sollte verschwinden, sobald Ihr Fahrzeug in Parkstellung geschaltet wurde. Sie kann jedoch zurückkehren, wenn Sie wieder losfahren, ohne zuerst die Motorhaube kontrolliert und vollständig gesichert zu haben.

Falls diese Fehlermeldung bei mehreren Fahrten oder mit zunehmender Häufigkeit bei einigen Fahrten auftritt, sollten Sie bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen.

Weitere Informationen über den vorderen Kofferraum finden Sie unter Vorderer Kofferraum auf Seite 36.

UI_a006
Wartung ist erforderlich
Jetzt Service planen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Diese Fehlermeldung wird aus der Ferne von Tesla aktiviert, wenn ein Zustand an Ihrem Fahrzeug erkannt wird, der eine Wartung erforderlich macht.

Diese Fehlermeldung kann verschiedene Zustände als Ursache haben. Wenn Sie einen Service-Termin buchen, sollten weitere Informationen zur Verfügung stehen.

Diese Fehlermeldung kann nur von einem Servicetechniker gelöscht werden, nachdem eine Wartung am Fahrzeug durchgeführt wurde.

Erforderliche Maßnahmen:

Da diese Fehlermeldung aufgrund von verschiedenen Zuständen auftreten kann, sollten Sie bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen.

UI_a137
Aktive Serviceverbindung zum Fahrzeug
Wartung mit Ferndiagnose

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ein Servicetechniker ist zur Diagnose oder Reparatur aus der Ferne mit Ihrem Fahrzeug verbunden. Möglicherweise stehen einige Unterhaltungsfunktionen kurzzeitig nicht zur Verfügung, aber diese Fehlermeldung weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin.

Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Diese Fehlermeldung sollte automatisch verschwinden, nachdem der Techniker die Diagnose oder Reparatur abgeschlossen hat. Möglicherweise müssen Sie Ihren Touchscreen neu starten, um die volle Unterhaltungsfunktionalität wiederherzustellen, nachdem die Fehlermeldung verschwunden ist. Genauere Informationen finden Sie unter „Touchscreen neu starten“ in der Selbsthilfeanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn diese Fehlermeldung nicht innerhalb von 24 Stunden verschwindet, sollten Sie einen Servicetermin über Ihre Tesla Mobile App oder mit einer unabhängigen Werkstatt vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren unabhängigen Werkstätten je nach Fahrzeugkonfiguration und Ihrem Standort variieren können.

UMC_a001
Laden mit Mobile Connector nicht möglich
Inkorrekte Erdung - andere Steckdose wählen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Mobile Connector hat erkannt, dass die Steckdose nicht ordnungsgemäß geerdet ist, was wahrscheinlich auf eine ungeeignete oder fehlende Erdungsverbindung zurückzuführen ist.

Dies weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Mobile Connector oder Fahrzeug hin, sondern auf ein Problem mit der Steckdose/der elektrischen Anlage, an die der Mobile Connector angeschlossen ist.

Erforderliche Maßnahmen:

Lassen Sie die elektrische Anlage durch einen Elektriker prüfen. Ihr Elektriker sollte sich von der ordnungsgemäßen Erdung an Ihrem Leitungsschutzschalter oder am Stromverteilerkasten sowie vom ordnungsgemäßen Anschluss Ihrer Steckdose überzeugen, bevor Sie versuchen, den Mobile Connector erneut anzuschließen.

Wenn Sie in der Zwischenzeit laden müssen, probieren Sie dies an einer anderen Steckdose, an einem anderen Ort oder mit einer anderen Art von Ladestation.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a002
Laden nicht möglich - Schutzschalter ausgelöst Griff aus Anschluss ausstecken, neu versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Fahrzeug kann nicht geladen werden, weil der FI-Schutzschalter des Mobile Connector ausgelöst wurde.

Wie der FI-Schalter einer Wandsteckdose unterbricht diese Vorrichtung den Stromfluss, sobald ein Problem vorliegt. Der Ladevorgang wurde somit unterbrochen, um Ihr Fahrzeug und die Ladeausrüstung zu schützen.

Dies kann viele Gründe haben. Das Problem kann beim Ladekabel, beim Ladegriff, beim Ladeanschluss oder sogar bei einer Komponente im Fahrzeug liegen.

Erforderliche Maßnahmen:

Prüfen Sie den Ladeanschluss und den Ladegriff auf Wasseransammlungen oder ungewöhnlich hohe Feuchtigkeit. Wenn Sie übermäßige Feuchtigkeit feststellen, warten Sie, und lassen Sie sowohl den inneren Bereich des Ladeanschlusses als auch den freiliegenden Teil des Ladegriffs ausreichend trocknen, bevor Sie das Laden erneut versuchen.

Prüfen Sie die Ladeausrüstung auf Schäden.

- Wenn das Kabel auf irgendeine Weise beschädigt oder verschlissen ist, **verwenden Sie es nicht**. Verwenden Sie eine andere Ladeausrüstung.
- Wenn das Kabel in einem guten Zustand ist, versuchen Sie das Laden mit demselben Mobile Connector erneut.

Wenn das Problem bestehen bleibt und das Laden nicht möglich ist, probieren Sie es mit einer anderen Ladeausrüstung.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a004
Laden mit Mobile Connector nicht möglich Spannung zu hoch / Steckdose wechseln

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Wenn das Fahrzeug nicht geladen wird oder der Ladevorgang unterbrochen wird, weil der Mobile Connector **entweder**:

- registriert, dass die Spannung der Wandsteckdose zu hoch ist, **oder**
- einen unerwarteten Anstieg der Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt,

Erforderliche Maßnahmen:

probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden. Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.

Wenn das Fahrzeug an einer anderen Steckdose noch immer nicht geladen wird, probieren Sie, es an einem anderen Ort zu laden.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a005
Laden mit Mobile Connector nicht möglich
Spannung zu niedrig / Steckdose wechseln

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Wenn das Fahrzeug nicht geladen wird oder der Ladevorgang unterbrochen wird, weil der Mobile Connector **entweder**:

- keine ausreichende Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt **oder**
- einen unerwarteten Abfall der Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt,

Erforderliche Maßnahmen:

probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden. Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.

Wenn das Fahrzeug an einer anderen Steckdose noch immer nicht geladen wird, probieren Sie, es an einem anderen Ort zu laden.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a007
Temperatur Mobile Connector Steuerbox hoch
Mobile Connector zum Laden abkühlen lassen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil der Mobile Connector eine hohe Temperatur im Gehäuse seiner Steuerbox registriert hat.

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Mobile Connector nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 100 °F oder 38 °C) anhält, ist eine Wartung erforderlich.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a008
Kann nicht laden - Wandsteckertemperatur hoch
Prüfung Wandanschluß u. Verkabelung empfohlen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Mobile Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die zum Laden verwendete Steckdose zu warm wird, weshalb der Ladevorgang gestoppt wurde, um die Steckdose zu schützen.

Dies weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Mobile Connector oder Fahrzeug hin, sondern auf ein Problem mit der Steckdose/der elektrischen Anlage, an die der Mobile Connector angeschlossen ist.

Der Grund für eine warme Steckdose kann ein nicht vollständig eingesteckter Stecker, ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zur Steckdose oder eine gealterte Steckdose sein.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass Ihr Adapter vollständig in die Steckdose eingesteckt ist. Wenn sich die Ladegeschwindigkeit nicht normalisiert, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose und die Anschlüsse der Gebäudeverkabelung zur Steckdose zu überprüfen und alle erforderlichen Reparaturen auszuführen.

Wenn die Steckdose gealtert ist, sollte sie durch eine hochwertige Steckdose ersetzt werden. Für optimalen Komfort und die höchste Ladegeschwindigkeit bietet sich ein Tesla Wall Connector an.

UMC_a009
Kann nicht laden - Temperatur Ladegriff hoch
Griff & Anschluss auf Verunreinigung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil der Mobile Connector eine hohe Temperatur im mit dem Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs verbundenen Ladegriff registriert hat.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass der Mobile Connector vollständig in den Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs eingesteckt ist.

Prüfen Sie den Einlass des Ladeanschlusses und den Griff des Mobile Connector auf Hindernisse oder Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse im Ladeanschluss oder am Griff des Mobile Connector entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, den Griff des Mobile Connector in den Ladeanschluss zu stecken.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Ladegriff des Mobile Connector nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet.

Wenn die Fehlermeldung bei normalen Umgebungstemperaturen (unter 100 °F oder 38 °C) bestehen bleibt und bei mehreren Ladeversuchen auftritt, kann dies auf ein Problem mit dem Mobile Connector oder Ihrem Fahrzeug hindeuten. Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a010
Temp. Mobile Connector-Adapterverbindung hoch
Abkühlen, Adapter ganz in M.Connector stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil der Mobile Connector eine hohe Temperatur an der Verbindung zwischen dem Wandsteckeradapter und der Steuerbox registriert hat.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass der Wandsteckeradapter vollständig mit der Steuerbox des Mobile Connector verbunden ist.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Wandsteckeradapter nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet.

Prüfen Sie nach dem Trennen von der Stromquelle (Wandsteckdose) außerdem die Verbindung des Wandsteckeradapters und die Verbindung der Steuerbox des Mobile Connector auf Hindernisse oder Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse entfernt wurden und die Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, den Wandsteckeradapter in den Mobile Connector zu stecken und dann mit der Stromquelle (Wandsteckdose) zu verbinden.

Sobald die Temperatur der Steuerbox des Mobile Connector gesunken ist und alle Hindernisse entfernt wurden, sollte die Fehlermeldung verschwinden und das Laden wieder möglich sein.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a011
Fehler bei der Kommunikation mit Ladegerät Neu versuchen oder Ladegerät tauschen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug kann nicht geladen werden, da keine effektive Kommunikation mit dem Mobile Connector möglich ist. Der Mobile Connector kann nicht durch Näherungserkennung bestätigen, dass der Ladegriff vollständig mit Ihrem Fahrzeug verbunden ist.

Erforderliche Maßnahmen:

Prüfen Sie zunächst, ob der Mangel an effektiver Kommunikation vom Mobile Connector hervorgerufen wird oder ein Problem mit Ihrem Fahrzeug besteht. In der Regel ist dies der Fall.

Um dies zu bestätigen, versuchen Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladeausrüstungen zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Mobile Connector.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Prüfen Sie außerdem den Ladeanschlusseinlass und den Griff des Mobile Connector auf Hindernisse (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Versuchen Sie dann erneut, den Griff des Mobile Connector in den Ladeanschluss zu stecken.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

UMC_a012
Fehler bei der Kommunikation mit Ladegerät
Neu versuchen oder Ladegerät tauschen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Fahrzeug kann nicht geladen werden, da keine effektive Kommunikation mit dem Mobile Connector möglich ist. Der Mobile Connector registriert, dass er kein gültiges Steuerungs-Pilotsignal erzeugen oder halten kann.

Erforderliche Maßnahmen:

Prüfen Sie zunächst, ob der Mangel an effektiver Kommunikation vom Mobile Connector hervorgerufen wird oder ein Problem mit Ihrem Fahrzeug besteht. In der Regel ist dies der Fall.

Um dies zu bestätigen, versuchen Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladeausrüstungen zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Mobile Connector.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Prüfen Sie außerdem den Ladeanschlusseinlass und den Griff des Mobile Connector auf Hindernisse (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Versuchen Sie dann erneut, den Griff des Mobile Connector in den Ladeanschluss zu stecken.

Diese Fehlermeldung ist üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen und weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin, das bei einem Servicetermin behoben werden kann.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

Für weitere Informationen über das Laden siehe Anweisungen zum Laden auf Seite 202.

UMC_a013
Ladegeschw. reduziert - Fehler am Wandstecker
Adapter in M. Connector einstecken, neu vers.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Mobile Connector kann nicht mit dem Wandsteckeradapter kommunizieren. Da Ihr Mobile Connector die Temperatur des Wandsteckeradapters nicht überwachen kann, ist der Ladestrom automatisch auf 8 A begrenzt.

Erforderliche Maßnahmen:

1. Ziehen Sie Ihren Mobile Connector einschließlich des Wandsteckeradapters vollständig aus der Wandsteckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Wandsteckeradapter und dem eigentlichen Mobile Connector eine sichere Verbindung besteht.
   a. Trennen Sie den Wandsteckeradapter vollständig vom eigentlichen Mobile Connector.
   b. Stecken Sie den Wandsteckeradapter wieder vollständig in Ihren Mobile Connector, indem Sie ihn in die Buchse drücken, bis er einrastet.
3. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Mobile Connector einschließlich Wandsteckeradapter vollständig in die Wandsteckdose stecken.
4. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, probieren Sie einen anderen Wandsteckeradapter (siehe die obigen Schritte zum Sicherstellen, dass der Adapter vollständig mit Ihrem Mobile Connector verbunden ist).
   a. Wenn die Fehlermeldung nicht mehr auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei dem Wandsteckeradapter, den Sie zuvor verwendet haben.

b. Wenn die Fehlermeldung erneut auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei Ihrem Mobile Connector.

Beschaffen Sie ggf. einen anderen Wandsteckeradapter oder Mobile Connector.

Laden Sie in der Zwischenzeit mit derselben Ausrüstung weiter. Die Ladegeschwindigkeit wird reduziert, da der Ladestrom auf 8 A begrenzt ist, solange dieser Zustand vorliegt.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a014
Ladegeschw. reduziert - Fehler am Wandstecker Adapter in M. Connector einstecken, neu vers.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Mobile Connector kann nicht mit dem Wandsteckeradapter kommunizieren. Da Ihr Mobile Connector den Typ der Wandsteckdose, mit der der Wandsteckeradapter verbunden ist, nicht ermitteln kann, ist der Ladestrom automatisch auf 8 A begrenzt.

Erforderliche Maßnahmen:

1. Ziehen Sie Ihren Mobile Connector einschließlich des Wandsteckeradapters vollständig aus der Wandsteckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Wandsteckeradapter und dem eigentlichen Mobile Connector eine sichere Verbindung besteht.
   a. Trennen Sie den Wandsteckeradapter vollständig vom eigentlichen Mobile Connector.
   b. Stecken Sie den Wandsteckeradapter wieder vollständig in Ihren Mobile Connector, indem Sie ihn in die Buchse drücken, bis er einrastet.
3. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Mobile Connector einschließlich Wandsteckeradapter vollständig in die Wandsteckdose stecken.
4. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, probieren Sie einen anderen Wandsteckeradapter (siehe die obigen Schritte zum Sicherstellen, dass der Adapter vollständig mit Ihrem Mobile Connector verbunden ist).
   a. Wenn die Fehlermeldung nicht mehr auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei dem Wandsteckeradapter, den Sie zuvor verwendet haben.
   b. Wenn die Fehlermeldung erneut auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei Ihrem Mobile Connector.

Beschaffen Sie ggf. einen anderen Wandsteckeradapter oder Mobile Connector. Laden Sie in der Zwischenzeit mit derselben Ausrüstung weiter. Die Ladegeschwindigkeit wird reduziert, da der Ladestrom auf 8 A begrenzt ist, solange dieser Zustand vorliegt.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a015
Ladegeschw. reduziert - Fehler am Wandstecker Adapter in M. Connector einstecken, neu vers.

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Ihr Mobile Connector kann nicht mit dem Wandsteckeradapter kommunizieren. Da Ihr Mobile Connector den Typ der Wandsteckdose, mit der der Wandsteckeradapter verbunden ist, nicht ermitteln kann, ist der Ladestrom automatisch auf 8 A begrenzt.

Erforderliche Maßnahmen:

1. Ziehen Sie Ihren Mobile Connector einschließlich des Wandsteckeradapters vollständig aus der Wandsteckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Wandsteckeradapter und dem eigentlichen Mobile Connector eine sichere Verbindung besteht.
   a. Trennen Sie den Wandsteckeradapter vollständig vom eigentlichen Mobile Connector.
   b. Stecken Sie den Wandsteckeradapter wieder vollständig in Ihren Mobile Connector, indem Sie ihn in die Buchse drücken, bis er einrastet.
3. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Mobile Connector einschließlich Wandsteckeradapter vollständig in die Wandsteckdose stecken.
4. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, probieren Sie einen anderen Wandsteckeradapter (siehe die obigen Schritte zum Sicherstellen, dass der Adapter vollständig mit Ihrem Mobile Connector verbunden ist).
   a. Wenn die Fehlermeldung nicht mehr auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei dem Wandsteckeradapter, den Sie zuvor verwendet haben.
   b. Wenn die Fehlermeldung erneut auftritt, liegt das Problem wahrscheinlich bei Ihrem Mobile Connector.

Beschaffen Sie ggf. einen anderen Wandsteckeradapter oder Mobile Connector. Laden Sie in der Zwischenzeit mit derselben Ausrüstung weiter. Die Ladegeschwindigkeit wird reduziert, da der Ladestrom auf 8 A begrenzt ist, solange dieser Zustand vorliegt.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a016
Temperatur Mobile Connector Steuerbox hoch
Maximale Ladegeschwindigkeit reduziert

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladestrom wurde vorübergehend reduziert, weil der Mobile Connector eine erhöhte Temperatur im Gehäuse seiner Steuerbox registriert hat.

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Mobile Connector nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 100 °F oder 38 °C) anhält, ist eine Wartung erforderlich.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a017
Ladegeschw. reduziert - Wandsteckertemp. hoch
Prüfung Wandanschluß u. Verkabelung empfohlen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Mobile Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die zum Laden verwendete Steckdose zu warm wird, weshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Steckdose zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Mobile Connector, sondern auf ein Problem mit der Steckdose hin. Der Grund für eine warme Steckdose kann ein nicht vollständig eingesteckter Stecker, ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zur Steckdose oder eine gealterte Steckdose sein.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass Ihr Adapter vollständig in die Steckdose eingesteckt ist. Wenn sich die Ladegeschwindigkeit nicht normalisiert, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose und die Anschlüsse der Gebäudeverkabelung zur Steckdose zu überprüfen und alle erforderlichen Reparaturen auszuführen.

Wenn die Steckdose gealtert ist, sollte sie durch eine hochwertige Steckdose ersetzt werden. Für optimalen Komfort und die höchste Ladegeschwindigkeit bietet sich ein Tesla Wall Connector an.

UMC_a018
Ladegeschw. reduziert - Temp. des Griffs hoch
Griff & Anschluss auf Verunreinigung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladestrom wurde vorübergehend reduziert, weil der Mobile Connector eine erhöhte Temperatur im mit dem Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs verbundenen Ladegriff registriert hat.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass der Mobile Connector vollständig in den Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs eingesteckt ist.

Prüfen Sie den Einlass des Ladeanschlusses und den Griff des Mobile Connector auf Hindernisse oder Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse im Ladeanschluss oder am Griff des Mobile Connector entfernt wurden und jegliche Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, den Griff des Mobile Connector in den Ladeanschluss zu stecken.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Ladegriff des Mobile Connector nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet.

Wenn die Fehlermeldung bei normalen Umgebungstemperaturen (unter 100 °F oder 38 °C) bestehen bleibt und bei mehreren Ladeversuchen auftritt, kann dies auf ein Problem mit dem Mobile Connector oder Ihrem Fahrzeug hindeuten. Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a019
Temp. Mobile Connector-Adapterverbindung hoch
Maximale Ladegeschwindigkeit reduziert

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Ladestrom wurde reduziert, weil der Mobile Connector eine hohe Temperatur an der Verbindung zwischen dem Wandsteckeradapter und der Steuerbox registriert hat.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass der Wandsteckeradapter vollständig mit der Steuerbox des Mobile Connector verbunden ist.

Prüfen Sie nach dem Trennen von der Stromquelle (Wandsteckdose) außerdem die Verbindung des Wandsteckeradapters und die Verbindung der Steuerbox des Mobile Connector auf Hindernisse oder Feuchtigkeit.

Entfernen Sie jeglichen Schmutz/alle Fremdkörper. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Hindernisse entfernt wurden und die Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Probieren Sie dann erneut, den Wandsteckeradapter in den Mobile Connector zu stecken und dann mit der Stromquelle (Wandsteckdose) zu verbinden.

Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Wandsteckeradapter nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Wenn die Fehlermeldung bei normalen Umgebungstemperaturen (unter 100 °F oder 38 °C) bestehen bleibt und bei mehreren Ladeversuchen auftritt, kann dies auf ein Problem mit dem Mobile Connector oder Ihrem Fahrzeug hindeuten. Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Service-Termin buchen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Navigation auf Seite 184.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

UMC_a040
Mobile Connector nicht richtig geerdet
An geerdete Steckdose anschließen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Der Mobile Connector erkennt, ob die Steckdose, mit der er verbunden ist, ausreichend geerdet ist. Dies weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Mobile Connector oder Fahrzeug hin. Diese Fehlermeldung weist auf ein Problem mit der elektrischen Anlage hin.

WARNUNG: Das Laden mit einer ungeerdeten Steckdose kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Erforderliche Maßnahmen:

Probieren Sie, Ihren Mobile Connector an eine andere Steckdose anzuschließen. Entfernen Sie sämtliche Verlängerungskabel und Fremdadapter.

Lassen Sie von einem Elektriker sicherstellen, dass die für den Mobile Connector verwendete Steckdose geerdet ist.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

Sie können außerdem andere Lademethoden einschließlich eines Tesla Superchargers verwenden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Reichweitensicherstellung“ unter Maximale Reichweite erreichen auf Seite 211.

VCFRONT_a180
Energie des elektr. Systems reduziert
Fahrzeug schaltet möglicherweise unerwartet ab

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das elektrische System kann die zur Unterstützung aller Fahrzeugfunktionen erforderliche Spannung nicht aufrechterhalten.

Wenn diese Fehlermeldung während der Fahrt aktiv ist, kann es sein, dass sich Ihr Fahrzeug unerwartet abschaltet.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, während sich Ihr Fahrzeug in der Parkstellung befindet oder wenn es zum ersten Mal gestartet wird, verfügt Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht über genügend elektrische Energie, um loszufahren. Möglicherweise liegt eine separate Fehlermeldung vor, die auf diesen Zustand hinweist.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten die Verwendung aller nicht essentiellen Funktionen einstellen oder möglichst reduzieren. Dies hilft Ihnen dabei, genügend Leistung für essentielle Funktionen zu behalten.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv bleibt, vereinbaren Sie sofort einen Servicetermin. Ohne einen Service schaltet sich das Fahrzeug möglicherweise unerwartet ab oder kann nicht mehr gestartet werden.

VCFRONT_a182
Servicet. z. Tausch d. Niederspannungsb. planen Softwareupdates bis Batterietausch ausgesetzt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Niederspannungsbatterie ist aufgebraucht und muss ausgetauscht werden. Software-Updates sind bis zum Austausch der Niederspannungsbatterie nicht möglich.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten die Niederspannungsbatterie bei nächster Gelegenheit austauschen lassen.

Sie können einen Service über Ihre Tesla Mobile App oder bei einer unabhängigen Werkstatt, die einen Austausch der Niederspannungsbatterie für Ihr Fahrzeug anbietet, vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren unabhängigen Werkstätten je nach Fahrzeugkonfiguration und Ihrem Standort variieren können.

Wenn die Niederspannungsbatterie zu schwach ist, um Ihr Fahrzeug zu starten oder die Türen zu öffnen, befolgen Sie die Anweisungen unter Starthilfe auf Seite 266.

Weitere Informationen über das Batteriesystem finden Sie unter Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200.

VCFRONT_a191
Energie des elektr. Systems reduziert Fahrzeug schaltet ab

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Niederspannungsbatterie kann nicht die nötige Energie bereitstellen, um loszufahren oder die Fahrt fortzusetzen. Ihr Fahrzeug schaltet sich ab, um Energie für andere essentielle Funktionen als das Fahren zu behalten.

Während dieser Zustand vorliegt, kann Ihr Fahrzeug nicht losfahren oder die Fahrt fortsetzen.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, während Sie fahren, muss Ihr Fahrzeug sofort angehalten werden. Sie sollten Folgendes tun:

- Sofort anhalten
- Mit Ihrer Mobile App den Tesla Pannendienst kontaktieren oder auf Wunsch einen anderen Pannendienst in Anspruch nehmen.

Wenn Sie nicht möglichst bald anhalten, kann sich Ihr Fahrzeug unerwartet abschalten. Außerdem kann es passieren, dass Ihr Fahrzeug nicht mehr gestartet werden kann, wenn es geparkt wurde.

Wenn diese Fehlermeldung vorliegt, kann das elektrische System die zur Unterstützung aller Fahrzeugfunktionen erforderliche Spannung nicht aufrechterhalten. Viele Fahrzeugfunktionen stehen möglicherweise nicht mehr zur Verfügung.

Es ist möglich, dass die gesamte Stromversorgung Ihres Fahrzeugs verloren geht. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

Diese Fehlermeldung kann verschiedene Fahrzeugzustände als Ursache haben. Um weitere Informationen und Handlungsempfehlungen zu erhalten, suchen Sie nach weiteren aktiven Fehlermeldungen.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv bleibt, sollten Sie sofort einen Servicetermin vereinbaren. Ohne einen Service ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht fahrbereit, es schaltet sich möglicherweise unerwartet ab, oder es kann nicht mehr gestartet werden.

VCFRONT_a192
Elek. System kann Gesamtbedarf nicht bedienen Funktionen zum Energiesparen abschalten

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das elektrische System kann nicht alle Fahrzeugfunktionen unterstützen. Ihr Fahrzeug schaltet nicht essentielle Funktionen ab, um Energie für essentielle Funktionen zu behalten.

Wenn Sie fahren, während diese Fehlermeldung aktiv ist, kann es sein, dass sich Ihr Fahrzeug unerwartet abschaltet. Außerdem kann es passieren, dass Ihr Fahrzeug nicht mehr gestartet werden kann, wenn es geparkt wurde.

Nicht essentielle Funktionen wie Sitzheizung, Klimaregelung oder Unterhaltungssysteme stehen möglicherweise nicht zur Verfügung. Dies ist ein erwartetes Verhalten, das Ihrem Fahrzeug dabei hilft, ausreichend elektrische Leistung für essentielle Funktionen wie den Betrieb der Scheinwerfer, Fenster und Türen, der Warnblinker und des vorderen Kofferraums zu behalten.

Es ist möglich, dass die gesamte Stromversorgung Ihres Fahrzeugs verloren geht. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

Erforderliche Maßnahmen:

Diese Fehlermeldung kann verschiedene Fahrzeugzustände als Ursache haben. Um weitere Informationen und Handlungsempfehlungen zu erhalten, suchen Sie nach weiteren aktiven Fehlermeldungen.

VCFRONT_a216
Fahrz. startet u.U. nicht - Service erforder. Fehler im elektrischen System erkannt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Aufgrund eines unnormal hohen und dauerhaften Stromverbrauchs während der Fahrt oder während des Superchargings/DC-Schnellladens ist das elektrische System Ihres Fahrzeugs nicht in der Lage, alle Merkmale und Funktionen zu versorgen.

Ihr Fahrzeug kann erst nach einer Wartung des elektrischen Systems wieder gestartet werden.

Die Klimaregelung für den Fahrgastraum und die Positionierung der Lüftungsschlitze, die elektrische Heckklappe und die Lenksäulenverstellung sind möglicherweise eingeschränkt oder nicht verfügbar.

Andere Merkmale und Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar, oder ihr Betrieb ist eingeschränkt. Dazu gehören:

- Elektrische Türen
- Elektrische Fensterheber
- Vordersitz (Verstellung und Beheizung)
- Hintere Sitzheizungen
- Verstellung der Außenspiegel

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin buchen. Ohne Service kann Ihr Fahrzeug weiterhin nicht gestartet werden, und das elektrische System kann weiterhin nicht alle Merkmale und Funktionen versorgen.

Einige oder alle elektrischen Türen und elektrischen Fensterheber Ihres Fahrzeugs werden nicht mehr mit Strom versorgt. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Genauere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

VCFRONT_a220
Elek. System kann Gesamtbedarf nicht bedienen Service-Termin buchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Niederspannungsbatterie steht nicht zur Verfügung und kann keine Fahrzeugfunktionen unterstützen.

Möglicherweise schaltet sich Ihr Fahrzeug unerwartet ab. Außerdem kann es passieren, dass Ihr Fahrzeug nach der aktuellen Fahrt nicht mehr gestartet werden kann.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass einige nicht essentielle Funktionen nicht zur Verfügung stehen. Dies ist ein erwartetes Verhalten, mit dem Ihr Fahrzeug Energie für essentielle Funktionen zurückbehält.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten die Verwendung aller nicht essentiellen Funktionen einstellen oder möglichst reduzieren. Dies hilft Ihrem Fahrzeug dabei, bis zum Service genügend elektrische Energie für andere essentielle Funktionen als das Fahren zu behalten.

Wenn diese Fehlermeldung aktiv bleibt, sollten Sie sofort einen Servicetermin vereinbaren. Ohne einen Service ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht fahrbereit, es schaltet sich möglicherweise unerwartet ab, oder es kann nicht mehr gestartet werden.

VCFRONT_a396
Kühlmittelstand niedrig - Service vereinbaren Klima-/Fahrleistung möglicherweise begrenzt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das Fahrzeug erkennt einen niedrigen Kühlmittelstand, der oftmals auf eine Undichtigkeit zurückzuführen ist.

Wenn der Kühlmittelstand erheblich abgesunken ist, kann dies die Fahrleistung Ihres Fahrzeugs bzw. die Klimaregelung beeinträchtigen oder sogar zur Beschädigung von Fahrzeugkomponenten führen.

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Suchen Sie unter dem Fahrzeug nach Zeichen für eine Undichtigkeit oder einen Schaden. Suchen Sie nach offensichtlichen Anzeichen wie:

- Pfützen oder tropfende blaue oder orangefarbene Flüssigkeit (Kühlmittel)
- Erhebliche Beschädigung an einem Teil des Unterbodens

Wenn offensichtliche Anzeichen für eine Undichtigkeit oder eine erhebliche Beschädigung vorliegen, buchen Sie sofort einen Servicetermin. Ohne einen Service ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mehr fahrtüchtig, und einige Funktionen können eingeschränkt sein.

Wenn Sie keine offensichtlichen Anzeichen für eine Undichtigkeit oder Beschädigung finden, buchen Sie in nächster Zeit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden. Sie sollten dennoch einen Servicetermin buchen, um sicherzustellen, dass das Problem ordnungsgemäß geprüft und beseitigt wird.

Durch Nachfüllen von Kühlmittel auf den richtigen Stand können Sie die Fehlermeldung beseitigen, aber da wahrscheinlich eine Undichtigkeit vorliegt, sollten Sie dennoch einen Servicetermin buchen. Verwenden Sie beim Nachfüllen von Kühlmittel ausschließlich von Tesla zugelassenes Kühlmittel. Den richtigen Kühlmitteltyp finden Sie im Servicehandbuch für das Fahrzeug.

VCFRONT_a402
Notstromreserve elektr. System unverfügbar
Erhöhter Energieverbrauch im Ruhezustand

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Die Niederspannungsbatterie, die als Reservestromquelle für das elektrische System fungiert, steht nicht zur Verfügung bzw. kann nicht genügend Spannung liefern, um alle Fahrzeugfunktionen zu unterstützen.

Die primäre elektrische Energiequelle, das Hochvolt-Batteriesystem, unterstützt auch dann die Fahrzeugfunktionen, wenn Ihr Fahrzeug nicht fährt. Weitere Informationen über die Hochvoltbatterie finden Sie unter Informationen zur Hochspannungsbatterie auf Seite 200.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass einige nicht essentielle Funktionen nicht zur Verfügung stehen. Dies ist ein erwartetes Verhalten, mit dem Ihr Fahrzeug Energie für essentielle Funktionen zurückbehält.

Möglicherweise stellen Sie auch fest, dass Ihr Fahrzeug mehr Energie als üblich verbraucht, wenn Sie nicht fahren, oder dass Ihr Fahrzeug eine geringere geschätzte Reichweite anzeigt, als Sie normalerweise nach dem Laden erwartet hätten. Dies ist ein normales Verhalten des Fahrzeugs, wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, und es bleibt bestehen, bis die Reservestromquelle wieder zur Verfügung steht.

Unter Umständen kann ein Problem, das sich auf die primäre Stromquelle auswirkt, zu einer unerwarteten Abschaltung des Fahrzeugs führen.

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten die Verwendung aller nicht essentiellen Funktionen begrenzen oder ganz vermeiden. Dies hilft Ihnen dabei, genügend Leistung für essentielle Funktionen zu behalten.

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin vereinbaren, damit die Reservestromquelle für das elektrische System wiederhergestellt werden kann.

VCFRONT_a496
Fahrzeug bereitet Herunterfahren vor
VORSICHTIG AN DEN STRASSENRAND FAHREN

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Das elektrische System kann nicht genügend Leistung bereitstellen, um loszufahren oder die Fahrt fortzusetzen. Ihr Fahrzeug bereitet sich auf die Abschaltung vor, um Energie für andere essentielle Funktionen als das Fahren zu behalten.

Während dieser Zustand vorliegt, kann Ihr Fahrzeug nicht losfahren oder die Fahrt fortsetzen.

Erforderliche Maßnahmen:

Wenn diese Fehlermeldung aktiv ist, während Sie fahren, muss Ihr Fahrzeug so bald wie möglich angehalten werden. Sie sollten Folgendes tun:

- Bei der nächsten Gelegenheit vorsichtig an den Straßenrand fahren.
- Mit Ihrer Mobile App den Tesla Pannendienst kontaktieren oder auf Wunsch einen anderen Pannendienst in Anspruch nehmen.

Wenn Sie nicht möglichst bald anhalten, kann sich Ihr Fahrzeug unerwartet abschalten. Außerdem kann es passieren, dass Ihr Fahrzeug nicht mehr gestartet werden kann, wenn es geparkt wurde.

Es ist möglich, dass die gesamte Stromversorgung Ihres Fahrzeugs verloren geht. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

Diese Fehlermeldung kann verschiedene Fahrzeugzustände als Ursache haben. Um weitere Informationen und Handlungsempfehlungen zu erhalten, suchen Sie nach weiteren aktiven Fehlermeldungen.

VCFRONT_a592
Fahren nicht möglich - Service erforderlich
Fehler im elektrischen System erkannt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Aufgrund eines unnormal hohen und dauerhaften Stromverbrauchs ist das elektrische System Ihres Fahrzeugs nicht in der Lage, alle Merkmale und Funktionen zu versorgen.

Während diese Fehlermeldung vorliegt, ist Ihr Fahrzeug nicht fahrtüchtig, und es kann nicht gestartet werden.

Die Klimaregelung für den Fahrgastraum und die Positionierung der Lüftungsschlitze, die elektrische Heckklappe und die Lenksäulenverstellung sind möglicherweise eingeschränkt oder nicht verfügbar. Viele Merkmale und Funktionen auf der linken Seite Ihres Fahrzeugs sind möglicherweise nicht verfügbar, oder ihr Betrieb ist eingeschränkt. Dazu gehören:

- Elektrische Türen
- Elektrische Fensterheber
- Vordersitz (Verstellung und Beheizung)
- Hintere Sitzheizungen
- Verstellung der Außenspiegel

Erforderliche Maßnahmen:

Ohne Service kann Ihr Fahrzeug weiterhin nicht gefahren werden, und das elektrische System kann weiterhin nicht alle Merkmale und Funktionen versorgen.

Einige oder alle elektrischen Türen und elektrischen Fensterheber Ihres Fahrzeugs werden nicht mehr mit Strom versorgt. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Genauere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

VCFRONT_a593
Fahren nicht möglich - Service erforderlich
Fehler im elektrischen System erkannt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Aufgrund eines unnormal hohen und dauerhaften Stromverbrauchs ist das elektrische System Ihres Fahrzeugs nicht in der Lage, alle Merkmale und Funktionen zu versorgen.

Während diese Fehlermeldung vorliegt, ist Ihr Fahrzeug nicht fahrtüchtig, und es kann nicht gestartet werden.

Die Klimaregelung für den Fahrgastraum und die Positionierung der Lüftungsschlitze, die elektrische Heckklappe und die Lenksäulenverstellung sind möglicherweise eingeschränkt oder nicht verfügbar. Viele Merkmale und Funktionen auf der linken Seite Ihres Fahrzeugs sind möglicherweise nicht verfügbar, oder ihr Betrieb ist eingeschränkt. Dazu gehören:

- Elektrische Türen
- Elektrische Fensterheber
- Vordersitz (Verstellung und Beheizung)
- Hintere Sitzheizungen
- Verstellung der Außenspiegel

Erforderliche Maßnahmen:

Ohne Service kann Ihr Fahrzeug weiterhin nicht gefahren werden, und das elektrische System kann weiterhin nicht alle Merkmale und Funktionen versorgen.

Einige oder alle elektrischen Türen und elektrischen Fensterheber Ihres Fahrzeugs werden nicht mehr mit Strom versorgt. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Genauere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

VCFRONT_a596
Fahren nicht möglich - Service erforderlich
Fehler im elektrischen System erkannt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Aufgrund eines unnormal hohen und dauerhaften Stromverbrauchs ist das elektrische System Ihres Fahrzeugs nicht in der Lage, alle Merkmale und Funktionen zu versorgen.

Während diese Fehlermeldung vorliegt, ist Ihr Fahrzeug nicht fahrtüchtig, und es kann nicht gestartet werden.

Die Positionierung der Lüftungsschlitze ist möglicherweise eingeschränkt oder nicht verfügbar. Viele Merkmale und Funktionen auf der rechten Seite Ihres Fahrzeugs sind möglicherweise nicht verfügbar, oder ihr Betrieb ist eingeschränkt. Dazu gehören:

- Elektrische Türen
- Elektrische Fensterheber
- Vordersitz (Verstellung und Beheizung)
- Hintere Sitzheizungen
- Verstellung der Außenspiegel

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin buchen. Ohne Service kann Ihr Fahrzeug weiterhin nicht gefahren werden, und das elektrische System kann weiterhin nicht alle Merkmale und Funktionen versorgen.

Einige oder alle elektrischen Türen und elektrischen Fensterheber Ihres Fahrzeugs werden nicht mehr mit Strom versorgt. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Genauere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

VCFRONT_a597
Fahren nicht möglich - Service erforderlich
Fehler im elektrischen System erkannt

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Aufgrund eines unnormal hohen und dauerhaften Stromverbrauchs ist das elektrische System Ihres Fahrzeugs nicht in der Lage, alle Merkmale und Funktionen zu versorgen.

Während diese Fehlermeldung vorliegt, ist Ihr Fahrzeug nicht fahrtüchtig, und es kann nicht gestartet werden.

Die Positionierung der Lüftungsschlitze ist möglicherweise eingeschränkt oder nicht verfügbar. Viele Merkmale und Funktionen auf der rechten Seite Ihres Fahrzeugs sind möglicherweise nicht verfügbar, oder ihr Betrieb ist eingeschränkt. Dazu gehören:

- Elektrische Türen
- Elektrische Fensterheber
- Vordersitz (Verstellung und Beheizung)
- Hintere Sitzheizungen
- Verstellung der Außenspiegel

Erforderliche Maßnahmen:

Sie sollten bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin buchen. Ohne Service kann Ihr Fahrzeug weiterhin nicht gefahren werden, und das elektrische System kann weiterhin nicht alle Merkmale und Funktionen versorgen.

Einige oder alle elektrischen Türen und elektrischen Fensterheber Ihres Fahrzeugs werden nicht mehr mit Strom versorgt. In diesem Fall können Sie weiterhin die manuellen Türentriegelungen verwenden, um das Fahrzeug zu verlassen. Genauere Informationen finden Sie unter Öffnen der Türen von innen auf Seite 29.

VCSEC_a221
Reifendruck ist niedriger als empfohlen
Luftdruck prüfen und bei Bedarf aufpumpen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Diese Fehlermeldung bedeutet nicht, dass Sie einen platten Reifen haben.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen mindestens 20 % niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen ist.

Genauere Informationen darüber, wo Sie den empfohlenen Druck bei kalten Reifen (RCP) für Ihr Fahrzeug finden, wie Sie den Reifendruck prüfen und wie Sie den Reifendruck ordnungsgemäß aufrechterhalten, finden Sie unter Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 220.

Diese Fehlermeldung kann bei kaltem Wetter auftreten, da sich die Luft in Ihren Reifen bei Abkühlung zusammenzieht, wodurch der Reifendruck sinkt.

Erforderliche Maßnahmen:

Füllen Sie Luft bis zum empfohlenen Druck bei kaltem Reifen ein. Obwohl bei kaltem Wetter Abfälle des Reifendrucks zu erwarten sind, sollte der empfohlene Druck bei kalten Reifen zu jeder Zeit eingehalten werden.

Die Fehlermeldung wird möglicherweise während der Fahrt deaktiviert. Dies liegt daran, dass sich die Reifen erwärmen und dadurch der Reifendruck ansteigt. Auch wenn die Fehlermeldung deaktiviert wird, sollte der Reifendruck korrigiert werden, sobald sie sich abgekühlt haben.

Die Fehlermeldung verschwindet, sobald das Reifendruck-Kontrollsystem erkennt, dass alle Ihre Reifen den empfohlenen Druck bei kalten Reifen haben.

- Die Fehlermeldung und die Reifendruck-Anzeigeleuchte sind möglicherweise noch immer vorhanden, nachdem Sie Ihre Reifen auf den empfohlenen Druck bei kalten Reifen gebracht haben, aber beide sollten nach einer kurzen Fahrzeit verschwinden.
- Möglicherweise müssen Sie mindestens 10 Minuten lang über 25 km/h fahren, damit das Reifendruck-Kontrollsystem Ihre neuen Reifendrücke messen und melden kann.

Wenn diese Fehlermeldung mehrmals für denselben Reifen angezeigt wird, lassen Sie den Reifen auf Undichtigkeit überprüfen. Sie können sich an einen örtlichen Reifenhändler wenden oder mit Ihrer Tesla Mobile App einen Servicetermin vereinbaren.

Weitere Informationen über Reifendrücke finden Sie unter Reifenpflege und -wartung auf Seite 220.

VCSEC_a228
Reifendruck ist sehr niedrig
SICHER ANHALTEN - auf platten Reifen prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass ein oder mehrere Reifen Ihres Fahrzeugs einen extrem niedrigen Druck aufweisen oder platt sind.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen erheblich niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen ist.

Erforderliche Maßnahmen:

Halten Sie so bald wie möglich vorsichtig an. Prüfen Sie an einem sicheren Ort, ob ein Reifen platt ist.

Bei Bedarf können Sie einen Tesla Pannendienst anfordern (Vor-Ort-Reifenwechsel, Leihrad, Abschleppen). Weitere Informationen finden Sie unter Den Tesla Pannendienst rufen auf Seite 262.

Wenn keine Notsituation vorliegt, sollten Sie sich an einen örtlichen Reifenhändler wenden oder mit Ihrer Tesla Mobile App einen Servicetermin vereinbaren.

Genauere Informationen darüber, wo Sie den empfohlenen Druck bei kalten Reifen (RCP) für Ihr Fahrzeug finden, wie Sie den Reifendruck prüfen und wie Sie den Reifendruck ordnungsgemäß aufrechterhalten, finden Sie unter Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 220.

Diese Fehlermeldung sollte deaktiviert werden, sobald das Reifendruck-Kontrollsystem für jeden Reifen einen stabilen Reifendruck-Messwert von mindestens 30 psi ermittelt hat.

- Die Fehlermeldung und die Reifendruck-Anzeigeleuchte sind möglicherweise noch immer vorhanden, nachdem Sie Ihre Reifen auf den empfohlenen Druck bei kalten Reifen gebracht haben, aber beide sollten nach einer kurzen Fahrzeit verschwinden.
- Möglicherweise müssen Sie mindestens 10 Minuten lang über 25 km/h fahren, damit das Reifendruck-Kontrollsystem Ihre neuen Reifendrücke messen und melden kann.

Weitere Informationen über Reifendrücke finden Sie unter Reifenpflege und -wartung auf Seite 220.

Gültigkeit des Dokuments

Um die neuesten und besten Informationen passend zu Ihrem Fahrzeug zu erhalten, sehen Sie sich das Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs an, indem Sie **Fahrzeug** > **Service** > **Handbuch** berühren. Diese Informationen sind spezifisch für Ihr Fahrzeug und richten sich nach den von Ihnen erworbenen Optionen, Ihrer Fahrzeugkonfiguration, Ihrer Marktregion und der Software-Version. An anderer Stelle von Tesla bereitgestellte Benutzerinformationen werden dagegen nur nach Bedarf aktualisiert und enthalten möglicherweise keine spezifischen Informationen für Ihr Fahrzeug.

Informationen über neue Funktionen werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt und können jederzeit durch Tippen auf **Fahrzeug** > **Software** > **Versionshinweise** aufgerufen werden. Wenn die Informationen zur Verwendung Ihres Fahrzeugs im Benutzerhandbuch und in den Versionshinweisen voneinander abweichen, haben die Versionshinweise Priorität.

Illustrationen

Die Abbildungen in diesem Dokument dienen ausschließlich zu Demonstrationszwecken. Welche Informationen auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs angezeigt werden, hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs, der Softwareversion und der Marktregion ab. Dementsprechend kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Verfügbarkeit von Funktionen

Einige Funktionen stehen nur bei bestimmten Ausstattungsvarianten und/oder in bestimmten Marktregionen zur Verfügung. Optionen oder Funktionen, die im Benutzerhandbuch erwähnt werden, sind nicht zwangsläufig in Ihrem Fahrzeug verfügbar. Siehe Erklärung zur Verfügbarkeit von Funktionen auf Seite 333 für weitere Informationen.

Fehler oder Ungenauigkeiten

Alle technischen Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Wenn Sie auf Ungenauigkeiten oder Auslassungen hinweisen, ein allgemeines Feedback geben oder Vorschläge zur Qualität dieses Benutzerhandbuchs machen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: ownersmanualfeedback@tesla.com.

Lage der Komponenten

Das Benutzerhandbuch verwendet gelegentlich die Formulierung, auf der „linken“ oder „rechten“ Seite des Fahrzeugs, um die Lage einer Komponente anzugeben. Wie hier dargestellt, beziehen sich die Angaben „Links“ (1) und „Rechts“ (2) auf die jeweilige Seite des Fahrzeugs, wenn Sie darin sitzen.

Urheberrecht und Handelsmarken

© 2012-2025 Tesla, Inc. Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und sonstigen Rechten an geistigem Eigentum von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Tesla verwendet Software, die von der Open-Source-Community erstellt wurde. Besuchen Sie die Website zur Open-Source-Software von Tesla unter www.tesla.com/opensource. HD Radio ist eine eingetragene Handelsmarke der iBiquity Digital Corporation. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:

TESLA

TESLA MOTORS

TESLA ROADSTER

MODEL S

MODEL X

MODEL 3

MODEL Y

CYBERTRUCK

TESLA

Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.

Erklärung zur Verfügbarkeit von Funktionen

Ihr Tesla ändert sich ständig, da mit jedem Software-Update neue Funktionen hinzugefügt und bestehende verbessert werden. Je nach der Firmware-Version in Ihrem Fahrzeug ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen Funktionen ausgestattet oder funktioniert nicht exakt so wie im Benutzerhandbuch beschrieben. Die Funktionen Ihres Fahrzeugs können je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, erworbenen Optionen, Software-Updates usw. variieren.

Optionen oder Funktionen, die in diesem Benutzerhandbuch erwähnt werden, sind nicht zwangsläufig in Ihrem Fahrzeug verfügbar. Die beste Möglichkeit, um sicherzustellen, dass Sie die neuesten und besten Funktionen erhalten, besteht in der Aktualisierung der Fahrzeugsoftware, sobald Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden. Außerdem können Sie Ihre Einstellungen unter **Fahrzeug > Software > Voreinstellungen > Erweitert** anpassen. Siehe Software-Updates auf Seite 215 für weitere Informationen. Beachten Sie in Bezug auf die in Ihrem Fahrzeug verfügbaren Funktionen immer die örtlichen Gesetze und Begrenzungen, damit für Sie, Ihre Beifahrer und die Menschen um Sie herum ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet ist.

Ereignisdatenspeicher (EDR)

Model Y verfügt über einen Ereignisdatenspeicher (EDR). Der Hauptzweck eines EDR ist die Aufzeichnung von Daten in bestimmten Unfall- oder Beinaheunfall-Situationen, wie z. B. bei der Auslösung eines Airbags oder beim Aufprall auf ein Hindernis, um ein besseres Verständnis für die Leistung der Fahrzeugsysteme zu erhalten. Der EDR ist ausgelegt, Daten bezüglich der Dynamik- und Sicherheitssysteme des Fahrzeugs für kurze Zeit aufzuzeichnen, normalerweise 30 Sekunden oder weniger. Der EDR in Model Y ist ausgelegt, Daten aufzuzeichnen, z. B.:

- Wie die verschiedenen Systeme in Ihrem Fahrzeug gearbeitet haben
- Ob die Sicherheitsgurte des Fahrers und Beifahrers angelegt/geschlossen waren
- Wie weit (wenn überhaupt) der Fahrer das Gas- und/oder Bremspedal durchgetreten hat und
- wie schnell das Fahrzeug gefahren ist.

Die Daten tragen zu einem besseren Verständnis der Umstände bei, unter denen es zu Unfällen oder Verletzungen kommt.

ANMERKUNG: EDR-Daten werden vom Fahrzeug nur aufgezeichnet, wenn schwerwiegendere Unfallsituationen auftreten. Unter normalen Fahrbedingungen werden vom EDR keine Daten aufgezeichnet, und es werden keine persönlichen Daten (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) gespeichert. Andere Parteien, wie z. B. die Strafverfolgungsbehörden, könnten die EDR-Daten jedoch mit Daten zur Identifizierung von Personen kombinieren, die sie routinemäßig während einer Unfalluntersuchung erfassen.

Zum Lesen der Daten, die durch ein EDR aufgezeichnet werden, ist spezielle Ausrüstung erforderlich, und es wird Zugang zum Fahrzeug bzw. zum EDR benötigt. Neben dem Fahrzeughersteller können andere Parteien wie Strafverfolgungsbehörden, die über diese spezielle Ausrüstung verfügen, die Informationen lesen, wenn sie Zugang zum Fahrzeug oder zum EDR haben. Unter bestimmten Unfallbedingungen kann Tesla auch aus der Ferne auf den EDR zugreifen.

Fahrzeugtelematik

Model Y enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, z. B. Motor, Autopilot-Komponenten, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugfunktionen, beispielsweise die Ladevorgänge und den Ladestatus, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die Fahrgestellnummer (VIN), die Geschwindigkeit, die Fahrrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla-Servicetechniker während der Fahrzeugwartung ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich (aber nicht hierauf beschränkt) der Bereitstellung des Telematik-Kundendiensts von Tesla, der Fehlerbehebung, der Sicherung von Qualität, Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs, der Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner zur Entwicklung und Erweiterung unserer Fahrzeuge und Systeme, der Verteidigung von Tesla sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Im Rahmen der Fahrzeugwartung kann Tesla Probleme anhand der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs in vielen Fällen bequem aus der Ferne beheben.

Das Tesla-Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Model Y und die bereitgestellten Informationen können auch von anderen Funktionen des Fahrzeugs verwendet werden. Dazu gehören die Ladeanzeige, Software-Updates und der Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter mit folgenden Ausnahmen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.
- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.
- Die Daten werden zur Verteidigung von Tesla verwendet.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, wobei personenbezogene Daten zum Fahrzeughalter oder Informationen zu dessen Identifizierung nicht offengelegt werden.
- Die Daten werden Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Vertretern, oder unseren Informationssystems- und Datenmanagementanbietern verfügbar gemacht.

Weitere Informationen darüber, wie Tesla die aus Ihrem Fahrzeug erfassten Daten verwendet, finden Sie in der Tesla Datenschutzerklärung unter http://www.tesla.com/about/legal.

Weitergabe von Daten

Um die Qualität zu sichern und fortschrittliche Funktionen wie den Autopilot immer weiter zu verbessern, sammelt Ihr Model Y möglicherweise Analyse-, Straßenabschnitts-, Diagnose- und Fahrzeugnutzungsdaten und sendet diese zur Analyse an Tesla. Durch diese Analyse kann Tesla aus den vielen Milliarden Kilometern, die von Tesla Fahrzeugen gefahren werden, lernen und so die Produkte und Services verbessern. Zwar teilt Tesla diese Daten mit Partnern, die

ähnliche Daten beisteuern, jedoch können diese Daten nicht verwendet werden, um Sie persönlich zu identifizieren, und sie werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung an Tesla gesendet. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden personenbezogene Daten entweder gar nicht erst erfasst, durch datenschutztechnische Verfahren geschützt oder aus sämtlichen Berichten entfernt, bevor diese an Tesla geschickt werden. Um zu bestimmen, welche Daten gesendet werden, berühren Sie **Fahrzeug** > **Software** > **Weitergabe von Daten**.

Weitere Informationen darüber, wie Tesla die aus Ihrem Fahrzeug erfassten Daten verwendet, finden Sie in der Tesla Datenschutzerklärung unter http://www.tesla.com/about/legal.

ANMERKUNG: Obwohl Model Y für Fahr- und Bedienungsfunktionen GPS nutzt (wie in diesem Dokument beschrieben), speichert Tesla keinerlei fahrzeugspezifische GPS-Informationen, mit Ausnahme des Ortes, an dem ein Unfall passiert ist. Demzufolge ist Tesla nicht in der Lage, historische Informationen über den Standort eines Fahrzeugs bereitzustellen (beispielsweise kann Tesla Ihnen nicht mitteilen, wo Ihr Model Y zu einem bestimmten Zeitpunkt geparkt war/gefahren wurde).

Schallerkennung

Ihr Fahrzeug ist mit einer Schallerkennungstechnologie ausgestattet, die mit Sensoren und einem Mikrofon funktioniert. Funktionen, die auf der Schallerkennung basieren, verarbeiten und speichern Daten standardmäßig nur im Fahrzeug. Das heißt, Informationen können nicht gespeichert oder übertragen werden, sofern die Weitergabe von Daten nicht aktiviert ist. Tesla erfasst keine kontinuierlichen Aufzeichnungen und besitzt keine Funktion zum Mithören in Echtzeit.

Um Tesla dabei zu unterstützen, die Sicherheit des Fahrzeugs, intelligente Funktionen und Komfortfunktionen (z. B. die Erkennung sich nähernder Fahrzeuge, Sprachbefehle usw.) zu verbessern, können Sie Daten der Schallerkennung freiwillig an Tesla weitergeben. Um Ihre Einstellungen zur Weitergabe von Daten zu ändern oder Ihren Verlauf der Schallerkennung zu löschen, können Sie jederzeit **Fahrzeug** > **Software** > **Weitergabe von Daten** > **Schallerkennungs-Analytik zulassen** öffnen.

Wenn Sie sich entschieden haben, diese Informationen an Tesla weiterzugeben, werden Daten der Schallerkennung (bis zu 60 Sekunden lange Aufzeichnungen) trotzdem nicht Ihrem Konto, Ihrem Fahrzeug oder Ihrer VIN zugeordnet.

Wenn eine Funktion aktiv ist, die Schallerkennung verwendet (einschließlich Sprachbefehlen), wird eine orangefarbene Anzeige in der oberen Statusleiste angezeigt.

ANMERKUNG: Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung, die Zustimmung der weiteren Insassen im Fahrzeug einzuholen.

Qualitätskontrolle

Möglicherweise zeigt der Kilometerzähler bereits einige Meilen/km an, wenn Sie Ihr Model Y in Empfang nehmen. Dies ist auf die umfangreichen Tests zurückzuführen, die eine hohe Qualität Ihres Model Y gewährleisten.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Fertigung. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla und umfasst eine Testfahrt durch einen Techniker.

Sound-Bibliothek

„Free Sounds Library“ (sofern vorhanden).

Website für kostenlose Soundeffekte.

Lizenz: Urheberrecht 4.0 International (CC BY 4.0). Sie dürfen die Soundeffekte kostenlos und lizenzfrei in Ihren Multimedia-Projekten für kommerzielle oder nicht-kommerzielle Zwecke verwenden.

http://www.freesoundslibrary.com

Emoticons

Twemoji Emoticons in der Photobooth App (sofern vorhanden).

Lizenziert von X Corp., FKA Twitter, Inc. (©2025 X Corp und andere Beitragende) unter der Lizenz von Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0).

California Proposition 65

WARNUNG: Bei dem Betrieb, dem Service und der Wartung eines Pkw oder Geländewagens können Sie mit Chemikalien in Berührung kommen, z. B. Phthalate und Blei, die im Staat Kalifornien als Ursache für Krebs, Geburtsfehler oder die Einschränkung der Fortpflanzungsfähigkeit eingestuft werden. Tragen Sie bei der Wartung eines Fahrzeugs Handschuhe oder waschen Sie häufig Ihre Hände, um den Kontakt mit Chemikalien so gering wie möglich zu halten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.P65Warnings.ca.gov/passenger-vehicle.

WARNUNG: Bestimmte Fahrzeugkomponenten wie Airbag-Module und Gurtstraffer können Perchlorate enthalten. Bei Wartungsarbeiten und bei der Entsorgung des Fahrzeugs können daher besondere Verfahren erforderlich sein. Siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

WARNUNG: Batteriepole, Anschlussklemmen und zugehörige Komponenten enthalten Blei und Bleiverbindungen. Waschen Sie nach Arbeiten an diesen Teilen die Hände.

Kontaktaufnahme mit Tesla

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model Y erhalten Sie unter http://www.tesla.com. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Model Y haben, rufen Sie in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Puerto Rico 1-877-79TESLA (1-877-798-3752) und in Mexiko 1-800-228-8145 an.

ANMERKUNG: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie „Bericht“, „Feedback“ oder „Fehlerbericht“, gefolgt von kurzen Kommentaren. Model Y erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Ihrem aktuellen Standort, Fahrzeug-Diagnosedaten und Screenshots des Touchscreens. Tesla überprüft diese Daten regelmäßig und verwendet sie, um Model Y weiter zu verbessern.

Melden von Sicherheitsproblemen – USA

Wenn Sie der Meinung sind, dass Model Y ein Sicherheitsproblem aufweist, das zu Unfällen oder schweren bis tödlichen Verletzungen führen könnte, informieren Sie unverzüglich die NHTSA (National Highway Traffic Safety Administration) in den USA sowie Tesla.

Wenn die NHTSA ähnliche Beschwerden erhält, kann eine Untersuchung eingeleitet werden. Falls ein Sicherheitsproblem in einer Reihe von Fahrzeugen festgestellt wird, kann eine Rückrufaktion oder Fehlerbehebung durchgeführt werden. Jedoch schreitet die NHTSA nicht bei Problemen ein, die nur Sie, Ihren Fachhändler oder Tesla betreffen.

Die NHTSA erreichen Sie telefonisch über die Vehicle Safety Hotline (kostenlos in den USA) unter 1-888-327-4236 (TTY: 1-800-424-9153), über die Website www.safercar.gov oder über folgende Postanschrift: Administrator, National Highway Traffic Safety, 1200 New Jersey Avenue SE., Washington, DC 20590. Außerdem erhalten Sie weitere Informationen zur Fahrzeugsicherheit unter www.safercar.gov.

Melden von Sicherheitsproblemen – Kanada

Wenn Sie der Meinung sind, dass das Model Y ein Sicherheitsproblem aufweist, das zu Unfällen oder schweren bis tödlichen Verletzungen führen könnte, informieren Sie unverzüglich Transport Canada sowie Tesla. Sie erreichen Transport Canada telefonisch unter der (in Kanada) gebührenfreien Rufnummer: 1-800-333-0510.

Übertragen der Eigentümerschaft

Wenn Sie Model Y verkaufen, können sie Ihre Eigentümerschaft in der Tesla Mobile App entfernen und das Fahrzeug auf einen neuen Eigentümer übertragen.

Bevor Sie die Eigentümerschaft übertragen, führen Sie aus Sicherheitsgründen eine Werksrückstellung durch, bevor Sie Model Y aus Ihrem Konto entfernen. Siehe Löschen personenbezogener Daten durch Zurücksetzen auf den Werkszustand auf Seite 337.

Um Model Y in der Tesla App zu entfernen oder zu übertragen, öffnen Sie Ihr Konto in der App und berühren Sie **Meine Produkte** > **Eigentümerschaft entfernen oder übertragen**. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht mehr der Eigentümer des Fahrzeugs sind oder keinen Zugriff mehr auf das Fahrzeug benötigen, bevor Sie es in der Tesla Mobile App entfernen oder übertragen.

Mit dem Entfernen von Model Y aus einem Tesla-Konto enden sämtliche kostenpflichtigen Abos für dieses Fahrzeug. Außerdem werden sämtliche Förderungen, die dem ursprünglichen Fahrzeugeigentümer zustehen, entfernt. Entfernte Förderungen, können nicht wiederhergestellt werden.

ANMERKUNG: Um auf diese Funktion in der Tesla Mobile App zuzugreifen, stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der App verwenden.

Wenn Sie Model Y auf einen neuen Eigentümer übertragen, erhalten Sie beide eine E-Mail zur Bestätigung, sobald der Prozess abgeschlossen ist. Dieser Vorgang kann drei bis fünf Werktage in Anspruch nehmen. Supercharging-Guthaben, Upgrades, Abos und einige andere Funktionen sind möglicherweise nicht übertragbar.

ANMERKUNG: Jedes Tesla-Fahrzeug kann nur einen Eigentümer haben und nur einem Tesla-Konto gleichzeitig zugewiesen sein.

Eigentümerschaft eines gebrauchten Tesla anfordern

Nachdem Sie ein Tesla-Konto erstellt haben, bitten Sie den Vorbesitzer, die Eigentümerschaft auf Sie zu übertragen. Wenn der Vorbesitzer nicht in der Lage ist, die Eigentümerschaft zu übertragen, können Sie die Eigentümerschaft eines bei einem Drittanbieter gekauften Model Y über die Tesla Mobile App anfordern. Sorgen Sie für Zugang zum WLAN und zum Fahrzeug, bevor Sie die App öffnen.

Wenn Sie keine Tesla-Fahrzeuge in der App haben, öffnen Sie Ihr Konto, und berühren Sie **Meine Produkte** > **Produkt hinzufügen**.

Wenn Sie bereits ein Tesla-Fahrzeug in der App haben, berühren Sie den Namen Ihres Fahrzeugs in der oberen linken Ecke und anschließend **Produkt hinzufügen**.

Sie werden aufgefordert, die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) einzugeben, Dokumente hochzuladen und Eigentümerinformationen einzureichen, um die Eigentümerschaft anzufordern. Laden Sie ein Formular zur persönlichen Identifizierung und ein Form zum Nachweis des Eigentums hoch. Wenn Sie Ihr Unternehmen als Fahrzeugeigentümer angeben, müssen Sie auch ein zulässiges Firmendokument einreichen. Die zulässigen Formulare sind:

- Persönliche Identifikation
  - Foto des Führerscheins
  - Foto des Reisepasses
  - Foto des Personalausweises
- Nachweis der Eigentümerschaft
  - Nachweis der vorläufigen Zulassung
  - Foto der Zulassung
  - Foto des Titels
  - Foto der Kaufrechnung
- Firmendokumente
  - Visitenkarte
  - Unternehmenslizenz
  - DBA-Dokument

Sobald Sie Ihre Anfrage abgeschlossen haben, kann es drei bis fünf Werktage dauern, bis Model Y zu Ihrer Tesla App hinzugefügt wird.

Löschen personenbezogener Daten durch Zurücksetzen auf den Werkszustand

Wenn Model Y in das Eigentum einer anderen Person übergeht, führen Sie aus Sicherheitsgründen ein Zurücksetzen in den Werkszustand durch, *bevor Sie Ihr Fahrzeug aus Ihrem Konto löschen*, indem Sie auf **Fahrzeug** > **Service** > **Werkszustand** tippen. Model Y überprüft vor dem Löschen von Daten Ihre Zugangsdaten, indem es Sie dazu auffordert, den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Tesla-Konto einzugeben.

ANMERKUNG: Das Zurücksetzen in den Werkszustand ist nur möglich, wenn sich das Fahrzeug in Ihrem Konto befindet. Nachdem das Fahrzeug aus Ihrem Konto entfernt wurde, haben Sie keinen Zugang mehr, um kundenspezifische Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle personenbezogenen Daten zu löschen.

FCC- und ISED-Zertifizierung

Komponente	Hersteller	Modell	Betriebsfrequenz (MHz)	FCC-ID	IC-ID
Endpunkt der B-Säule	Tesla	1783148	13,56, 2400–2483,5, 6000–8500	2AEIM-1783148	20098-1783148
Endpunkt innen	Tesla	1815669	2400–2483,5, 6000–8500	2AEIM-1815669	20098-1815669
Endpunkt Stardust	Tesla	2005551	2400–2483,5, 6000–8500, 312–315 (nur Empfangen)	2AEIM-1752108	20098-1752108
TPMS (sofern vorhanden)	Tesla	1472547G	2400-2483,5	2AEIM-1472547G	20098-1472547G
BT USB-Modul Handschuhfach	Tesla	1776863	2400-2483,5	2AEIM-1776863	2AEIM-1776863
Innenraumradar (sofern vorhanden)*	Tesla	1616631	60000-64000	2AEIM-1616631	20098-1616631
HomeLink (sofern vorhanden)	Gentex	ADHL5C	286-440	NZLADHL5C	4112A-ADHL5C
TCU	Tesla	1763104	--	XMR2024AG555QGL XMR202401AF68E	10224A-024AG555QGL 10224A-202401AF68E
TCU 4G	Tesla	1727111	--	XMR2020AG525RGL XMR202303AF51Y	10224A-2020AG525R 10224A-202201AF51Y
Drahtloses Telefonladegerät	Tesla	WC5	13,56 MHz, 127,72 kHz	2AEIM-WC5	20098-WC5

* Der Innenraumradar ist nur ab Werk installiert erhältlich.

Die oben aufgeführten Geräte erfüllen Teil 15 der FCC-Vorschriften, die RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte sowie die EU-Richtlinie 2014/53/EU.

Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Informationen zur Radiofrequenz

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten sicherzustellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation erheblich beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei der jeweiligen Installation nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden), wird der Benutzer aufgefordert, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren.

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.

- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis als der Empfänger verwendet.
- Konsultieren des Fachhändlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

ACHTUNG: Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht mit anderen Antennen oder Transmittern gemeinsam verbaut oder betrieben werden.

Strahlungsexpositionserklärung

Die Produkte erfüllen die FCC/ISED-Vorschriften zur HF-Exposition für die drahtlose Leistungsübertragung bei Unterhaltungselektronik mit geringer Leistung. Die HF-Expositionsgrenzwerte wurden für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt und sind für den in diesem Handbuch beschriebenen Betrieb sicher. Die höchste HF-Exposition für die Erfüllung dieser Vorschriften wurde in einem Abstand von mindestens 20 cm vom Körper des Benutzers demonstriert; stellen Sie das Gerät auf verringerte Ausgangsleistung, sofern beim jeweiligen Gerät möglich.

TCU wurde getestet und hält die geltenden Grenzwerte zur Hochfrequenz(HF)-Exposition ein. TCU kann installiert werden und mit einem Mindestabstand von 1 Zoll (25 mm) zwischen Strahler und menschlichem Körper betrieben werden.

Kanada

CANICES-003 (B)/NMB-003(B)

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISED établies pour un environnement non contrôlé.

Déclaration d'exposition aux radiations

Le produit est conforme à l'exposition RF ISED pour le transfert de puissance sans fil de consommateurs de faible puissance. La limite d'exposition RF fixée pour un environnement non contrôlé est sans danger pour le fonctionnement prévu tel que décrit dans ce manuel. L'exposition RF supplémentaire que la conformité a été démontrée à 20cm et plus de séparation du corps de l'utilisateur ou de mettre l'appareil à la puissance de sortie inférieure si une telle fonction est disponible.

Mexiko

IFT-008-SCFI-2015 / NOM-208-SCFI-2016

TPMS, Modell: 1472547G, IFT-Nr.: RCPTE1421-4384

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial.
2. Este equipo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Index

Sonderzeichen

„Hungrig“ und „Bereit für eine Überraschung“: 184
(Karaoke): 193

A

Abmessungen, innen: 249
Abmessungen, Technische Daten: 247
Abmessungen, Überhang: 247
ABS (Antiblockiersystem): 91
Absolutes Geschwindigkeitslimit: 158
Airbag-Sicherheitsinformationen: 61
Airbags, Lage: 56
Aktuelle Reichweite: 212
Alarm: 162, 167
Anhänger, Schleppen: 106
Anheben: 236
Anlassen und Ausschalten: 75
Antiblockiersystem (ABS): 91
Anweisungen zum Ziehen eines Anhängers: 258
Anzeigeeinstellungen: 6
Apps: 6
Arbeitsstätte: 187
Arcade: 195
Audio: 192, 195
  Dateien wiedergeben: 192, 195
  Einstellungen: 192
  Lautstärkeregelung: 192
Aufbocken: 236
Auffahrwarnung: 154
Aufladen: 198, 202, 203, 205
  Anweisungen: 202
  Komponenten und Ausrüstung: 198
  Ladeeinstellungen: 203, 205
  Ladestatus: 203, 205
  Öffentliche Ladestationen: 198
  Planung: 203, 205
Aufzeichnen: 165, 167
Aus- und Einschalten: 75
Ausbesserung der Karosserie: 231
außen: 3, 228, 231
  Fahrzeugplane: 231
  Politur, Ausbesserung und Reparatur: 231
  Reinigung: 228
  Überblick: 3
Außenabmessungen: 247
AUTO-Scheibenwischer: 89
automatisch absenken: 81
automatisch einklappen: 81
Automatische Navigation: 184
Automatische Notbremsung: 155
Autopilot: 113, 117, 118, 119, 120, 125, 126, 133, 137, 145
  Abstandsgeschwindigkeitsregler: 113, 117, 145
  Ampel- und Stoppschildassistent: 113, 126
  Federung: 125, 137
  Lenkassistent: 113, 118, 119, 120, 145
    Mit Autopilot navigieren: 113, 120, 145
    Spurwechselassistent: 113, 119, 145
  Volles Potenzial für autonomes Fahren (überwacht): 113, 133
Autowäsche: 229
Autozoom deaktiviert: 184

B

Batterie (Hochspannung): 200, 251
  Technische Daten: 251
  Temperaturgrenzwerte: 200
Batterie (Niederspannung): 200, 251
  Technische Daten: 251
  vollständige Entladung: 200
Batterie (Schlüssel) auswechseln: 27
Batterie leer: 263, 266
Beifahrersitzbelegung erkennen: 58
Beifahrersitzbelegung erkennen, vorne: 58
Belegungsklassifizierung: 59
Benutzerhandbuch, Info: 331
Beschleunigung, Lässig: 99
Beschleunigung, Sport: 99
Beschleunigung, Standard: 99
Blinker, Leuchten: 88
Bluetooth: 66, 69, 195
  Allgemeine Informationen: 66, 69
  Geräte, Audiodateien wiedergeben: 195
  Telefon, koppeln und verwenden: 66
Bodenfreiheit des Fahrzeugs: 247, 249
Boombox: 195, 197
Bremsen: 91, 155, 249
  Automatik in Notfällen: 155
  Technische Daten: 249
  Überblick über: 91

C

California Proposition 65: 335
Camp: 175
CCS (Kombo): 198
CHAdeMO: 198

D

Dachträger: 247
Dashcam: 165

Datenaufzeichnung: 334
Datenschilder: 243
Drehmoment, technische Daten: 249
Druckkontrollsystem: 225
  Überblick über: 225
Durchschnittliche Reichweite: 212

E

Easy Entry, Fahrerprofil: 100
EDR (Ereignisdatenspeicher): 334
Eigentümerschaft entfernen: 338
Eigentümerschaft übertragen: 338
Einbau, LATCH-Kindersitze: 52
Einbruchserkennung: 162
Einheitliche Qualitätsklassifizierung für Reifen: 254
Einparkhilfe: 95
Einstellungen zum Software-Update: 215
Einstellungen, Beschleunigung: 99
Einstellungen, löschen: 338
Elektrische Feststellbremse: 93
Emissionsschild: 243
Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter: 180
Empfohlenes Verhalten bei warmem Wetter: 183
energie: 15, 92
  durch das regenerative Bremssystem gewonnen: 92
  Reichweiteninformation: 15
Energie für Hin- und Rückfahrt (navigieren): 189
Energie-App: 212
Energieverbrauchsprognosen (navigieren): 189
Entriegeln: 29
Entriegeln beim Parken: 30
Ereignisdaten aufzeichnen: 334
Ersetzen von Teilen: 237

F

Fabrikstandards, wiederherstellen: 338
Fahren: 40, 75, 211
  Sitzposition: 40
  Starten: 75
  Tipps zur Maximierung der Reichweite: 211
Fahrer: 100
  Profile: 100
Fahrgestellnummer (VIN): 243
Fahrzeugabmessungen: 247
Fahrzeugbeladung: 245
Fahrzeugeigentümerschaft verwalten: 338
Fahrzeugplane: 231
Fahrzeugzertifizierungsschild: 245
Farbauswahl: 195
Favoriten (Media Player): 193
Favoriten (Navigation): 184
FCC- und ISED-Zertifizierung: 338
Federung, technische Daten: 251
Fenster kalibrieren: 31
Fenster, kalibrieren: 31
Fensterheber: 31, 242
Feststellbremse: 93
Firmware-Updates (Software): 215
Flash-Laufwerk: 165, 167
Flüssigkeiten: 218
  Wechselintervalle: 218
Front-Airbag, Beifahrerseite: 58
Funktionen, Herunterladen neuer: 215
Fußbodenmatten: 232
Fußgängerwarnung: 105

G

Ganzjahresreifen: 226
Garagentore öffnen: 71
Gefahren: 88
Gepäckfach: 35
Geplante Abfahrtszeit: 209
  mit: 209
Geplanter Ladevorgang: 209
Geräte: 195
  Bluetooth, Audiodateien wiedergeben: 195
Geschwindigkeitsassistent: 158
Geschwindigkeitsregler: 117
  Abstandsgeschwindigkeitsregler: 117
Getriebe, technische Daten: 249

H

Haltefunktion: 97
Halterwechsel: 338
Handelsmarken: 331
Handschuhfach-PIN: 163
Handschuhfach, öffnen: 38
Handyschlüssel: 23, 25
  Als einen Schlüssel entfernen: 25
  Als einen Schlüssel hinzufügen: 25
Haube: 36, 264
  Öffnen ohne Strom: 264
Heckklappe: 33, 34
  Öffnen: 33
  Öffnungshöhe einstellen: 34
Heimadresse: 187
Heizung: 172
Hindernisabhängige Beschleunigung: 154
Hochvolt: 198, 219, 251
  Batterie, technische Daten: 251

Komponenten: 198
Sicherheit: 219
Home: 6
Bildschirm: 6
Schaltfläche: 6
HomeLink: 71
programmieren und verwenden: 71
Hund: 175
Hupe: 80
Hutablage: 34

I

Ihr Fahrzeug benennen: 11
Ihr Fahrzeug umbenennen: 11
Ihr Fahrzeug wird eingerichtet: 11
Immer geschätzte Restkapazität für den Rückweg anzeigen: 189
Informationen zu Funkvorschriften: 338
Innen: 4, 172, 229
Reinigung: 229
Temperaturregelung: 172
Überblick: 4
Innenkamera: 160
Innenraumradar: 161

J

J1772: 198

K

Kabinenkamera: 160
Kalender: 69
Kalender beim Einsteigen anzeigen: 69
Kaltwetter: 180
Kamera, rückwärtsgerichtet: 104
Karosserieausbesserung: 231
Karosseriereparaturen: 237
Kartenaktualisierungen: 191
Kartenausrichtung: 184
Kilometerstand bei Auslieferung: 335
Kilometerzähler: 103
Kindersicherung: 31
Hintere Fensterheberschalter sperren: 31
Kindersitze, Einbau und Verwendung: 49
Kleiderbügel, hinten: 39
Klima eingeschaltet lassen: 175
Klimaanlage: 172
Klimaregelung: 172
Kofferraum, hinten: 33
Kofferraum, vorderer: 36
Kollisionsvermeidungsassistent: 154
Konsole: 38
Hinten: 38
Konsole, Niederspannungssteckdose: 13
Kontaktinformationen: 263, 336
Pannenhilfe: 263
Tesla: 336
Kopfstützen: 43
Kürzlich besucht (Media Player): 193
Kürzlich besucht (Navigation): 184

L

Ladeanschluss: 202
Ladeanschluss, Kabel lösen: 207
Laden außerhalb Spitzenzeiten: 209
Ladestationen suchen: 188
Ladestationen, Anzeige auf Karte: 184
Lastgrenze: 245
Lautstärkeregelung: 6
Lautstärkeregelung (Media): 192
Leistung: 92
durch das regenerative Bremssystem gewonnen: 92
Lendenstützeneinstellung: 40
Lenkung, technische Daten: 249
Leseleuchte, hinten: 39
Leuchte am Ladeanschluss: 203
Leuchten, Warnblinker: 88
Live-Kamera anzeigen: 167
Löschen & Reset: 338

M

Manuelles Lösen des Ladeanschlusses: 207
Matten: 232
Mautsystem-Transponder, anbringen: 237
Media: 192, 195
Einstellungen: 192
Quellen, anzeigen und verbergen: 192
Mein Auto macht was?: 195
Meine Apps: 8
Mobile App: 62
Mobile Connector: 198, 202
Beschreibung: 198
mit: 202
Modifizierungen: 237
Motor, technische Daten: 249
myQ: 71
programmieren und verwenden: 71

N

Neuberechnung der Route: 190
NHTSA, Kontakt: 336

Niederspannungssteckdose: 13
Notbremsung: 154
Notfall-Spurhaltekorrektur: 151
Notleuchten: 88

O

Öffentliche Ladestationen: 198
Offroad-Assistent: 98
Online Routenplanung: 190

P

Pannenhilfe: 263
Persönliche Daten, löschen: 338
PIN: 101
Proposition 65: 335

R

Räder: 222, 223, 224, 251
- Drehmoment: 251
- Radkappen, Aus- und Einbau: 224
- Radmutterabdeckungen, entfernen und montieren: 224
- Spureinstellung: 222
- Technische Daten: 251
- wechseln: 223

Radio: 192, 195
Radkappen: 224
Radkeile: 261
Radmutterabdeckungen: 224
Re-Installation der Software: 215
Regeneratives Bremssystem: 92
Reichweite: 92, 211
- Fahrtipps zur Maximierung: 211
- Regeneratives Bremssystem: 92

Reichweitensicherstellung: 212
Reifen: 220, 222, 223, 226, 227, 251, 252, 254
- auswuchten: 222
- Druck, prüfen: 220
- Drücke, Anzeigen: 220
- Ganzjahresreifen: 226
- Laufflächenabnutzungsgrad: 254
- prüfen und warten: 222
- Qualitätsklassifizierung: 254
- Reifenkonfiguration: 220
- Reifenmarkierungen: 252
- Reifensensoren ersetzen: 226
- Schneeketten: 227
- Sommer: 226
- Tausch: 222
- Technische Daten: 251
- Temperaturklassen: 254
- Traktionsgrad: 254
- wechseln: 223
- Winter: 227

Reifen tauschen: 222
Reifen- und Ladeinformationsschild: 245
Reifendruck, prüfen: 220
Reifendrücke, Anzeigen: 220
Reinigung: 228
Relatives Geschwindigkeitslimit: 158
RFID-Transponder: 237
Rollgeräusche: 227
Rückfahrkamera: 104

S

Schalter für hintere Fenster, deaktivieren: 31
Scheibenwaschdüsen, reinigen: 234
Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen: 233
Scheibenwischer, Verwendung: 89
Schild: 245
- Fahrzeugzertifizierung: 245
- Reifen- und Ladeinformation: 245

Schlüssel: 23, 25, 27
- Batterie auswechseln: 27
- Eine Liste anzeigen: 25
- Schlüsselkarten und Handyschlüssel entfernen: 25
- Schlüsselkarten und Handyschlüssel hinzufügen: 25
- Überblick: 23

Schneeketten: 227
Seitenkamera(s): 104
Seitenkollisionswarnung: 151
Service-Termin buchen: 62
Sicherheitseinstellungen: 162
Sicherheitsgurte: 45, 46, 231
- Anschnallen in der Schwangerschaft: 46
- bei einem Zusammenprall: 46
- Gurtstraffer: 46
- Reinigung: 231
- Überblick über: 45

Sicherheitsinformationen: 47
- Sicherheitsgurte: 47

Sicherheitsinformationen, Kindersitze: 54
Sicherheitsprobleme, Melden: 336
Sitzbelegungssensor, Beifahrer: 58
Sitzbezüge: 44
Sitze: 40, 172
- Heizungen: 172

Sitzheizungen: 172
Sitzplatzanzahl: 245
Smartphone: 23

Als einen Schlüssel authentifizieren: 23
Software zurücksetzen: 338
Software-Updates: 215
Sommerreifen: 226
Spezifikationen zum Ladevolumen: 249
Spiegel: 81
Einstellen: 81
Spielecontroller: 195
Spielkiste: 195
Sprachbefehle: 19
Spurassistent: 151
Spurhaltekorrektur: 151
Stabilitätskontrolle: 98
Standby: 167
Standortverfolgung: 184
Starten: 75
Starthilfe: 263, 266
Steigungen, Anhalten: 97
Streckenmessung: 103
Supercharger, Anzeige auf Karte: 184
Supercharging: 206
beschrieben: 206
Blockiergebühren: 206
Nutzungsgebühren: 206
Überlastungsgebühren: 206

T

Technische Daten: 249, 251
Bremsen: 249
Federung: 251
Getriebe: 249
Hochvoltbatterie: 251
Lenkung: 249
Motor: 249
Niederspannungsbatterie: 251
Räder: 251
Reifen: 251
Teilsysteme: 249
Technische Daten, außen: 247
Technische Daten, innen: 249
Telefon: 66
Anschließen: 66
Kontakte importieren: 66
Koppeln: 66
Letzte Anrufe: 66
Telefon-App: 69
Telefonieren: 23, 69
Als einen Schlüssel authentifizieren: 23
Anruf annehmen: 69
Anrufen: 69
App: 69
Optionen während eines Anrufs: 69
Telefonladegerät, drahtlos: 13
Telefonladegerät, induktiv: 13
Telematik: 334
Temperatur: 15, 80, 172, 200, 254
Außen: 15
Batterie (Hochspannung), Grenzwerte: 200
Beheiztes Lenkrad: 80
Fahrgastraum, Regelung für: 172
Reifen: 254
Temperaturregelung für Fahrgastraum: 172
Teppiche, Reinigen: 231
Tesla Ladestation: 198
Tesla-Profile: 100
Teslacam: 165, 167
Tore öffnen: 71
Totwinkelwarnung: 151
Touchscreen: 6, 8, 9, 215, 231
Anpassen von „Meine Apps“: 8
Anzeigeeinstellungen: 6
eingefroren: 9
Haupt: 6
Hinten: 6
Hinzufügen von Verknüpfungen: 8
Neustart: 9
reagiert nicht: 9
Reinigung: 231
Software-Updates: 215
Überblick: 6
Touchscreen neu starten: 75
TPMS: 225
Überblick über: 225
Traktionskontrolle: 98
Transponder, anbringen: 237
Transport: 258
Transport Canada, Kontakt: 336
Trip Planer: 190
Trip-Diagramm: 212
Türdichtungen: 231
Reinigung: 231
Türen: 29, 30, 267
Entriegeln: 29
Entriegeln beim Parken: 30
Kindersicherung: 30
Öffnen ohne Strom: 267
Türaußengriffe: 29
Verriegeln: 29
Verriegeln und Entriegeln von innen: 29
Von außen öffnen: 29

Von innen öffnen: 29, 267
Türfunktion: 30
Verschluss nach Entfernen: 30
Türgriffe: 29
Türschilder: 245

U

Überblick Instrumententafel: 4
überschwemmtes Fahrzeug: 268
Unterhaltungssystem: 195
Unterschied zum Limit: 158
Urheberrecht: 331
USB-Anschlüsse, Konsole: 12
USB-Flash-Laufwerk: 162, 165, 167
USB-Geräte, verbinden: 12

V

Valet-Modus: 101
Verbindung mit WLAN: 65
Verbrauchsdiagramm: 212
Verfügbarkeit von Funktionen: 333
Verknüpfungen: 8, 9
Hinzufügen zu „Meine Apps“: 8
Touchscreen neu starten: 9
Verriegeln: 29
Verschluss beim Fahren: 30
Verschluss nach Entfernen: 30
Versionshinweise: 216
Videoanrufe: 70
Videoclips: 165
VIN (Fahrgestellnummer): 243
Vorder- und Rücksitze: 40
Vorderer Kofferraum: 36, 264
Öffnen ohne Strom: 264
Vorklimatisierung: 209

W

Wächter-Modus: 167
Warnblinker: 88
Warnblinkleuchten: 88
Warnton für Totwinkelwarnung: 151
Warnung wenn über Geschwindigkeitsbegrenzung: 158
Wartung: 217, 218, 220, 228, 233, 234
Ersetzen von Wischerblättern: 234
Flüssigkeitswechselintervalle: 218
monatliche Prüfungen: 218
Regelmäßige Überprüfungen: 218
Reifen: 220
Reinigung: 228
Scheibenwaschdüsen, reinigen: 234
Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen: 233
tägliche Prüfungen: 217
Wartungsintervalle: 217
Wartungsdaten aufzeichnen: 334
Wartungsintervalle: 217
Waschanlage, Verwendung: 89
Waschanlagen-Modus: 228
Webkonferenzen: 70
Weitergabe von Daten: 334
Werkszustand: 338
Winterreifen: 227
Wischerblätter, ersetzen: 234
WLAN, Verbindung mit: 65

Z

zAL: 245
Zeitplan: 209
Zertifizierungen (FCC, ISED, CE, NCC): 338
zGG: 245
Ziehen eines Anhängers: 106, 263, 266
Zoom: 70
Zubehör, an die Steckdose anschließen: 13
Zubehör, Ziehen: 106
Zugang zur Mobile App: 62
Zulässige Achslast: 245
Zulässiges Gesamtgewicht: 245
Zum Fahren PIN eingeben: 163
Zurrgurte: 261

Veröffentlichungsdatum: 2025/12/16